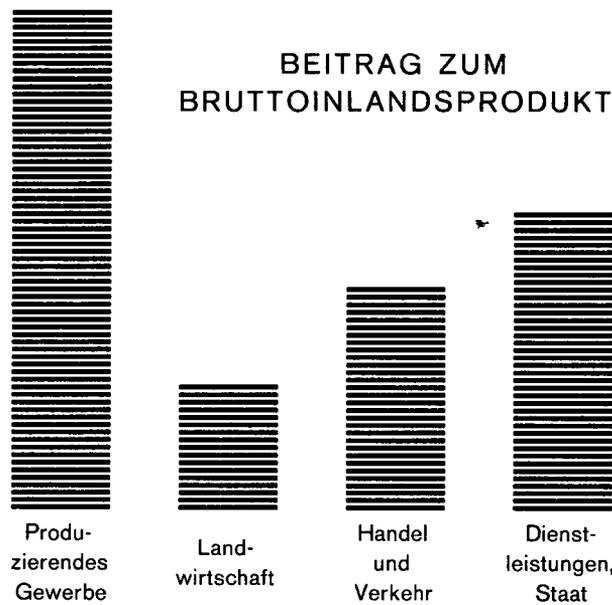


STATISTISCHES JAHRBUCH

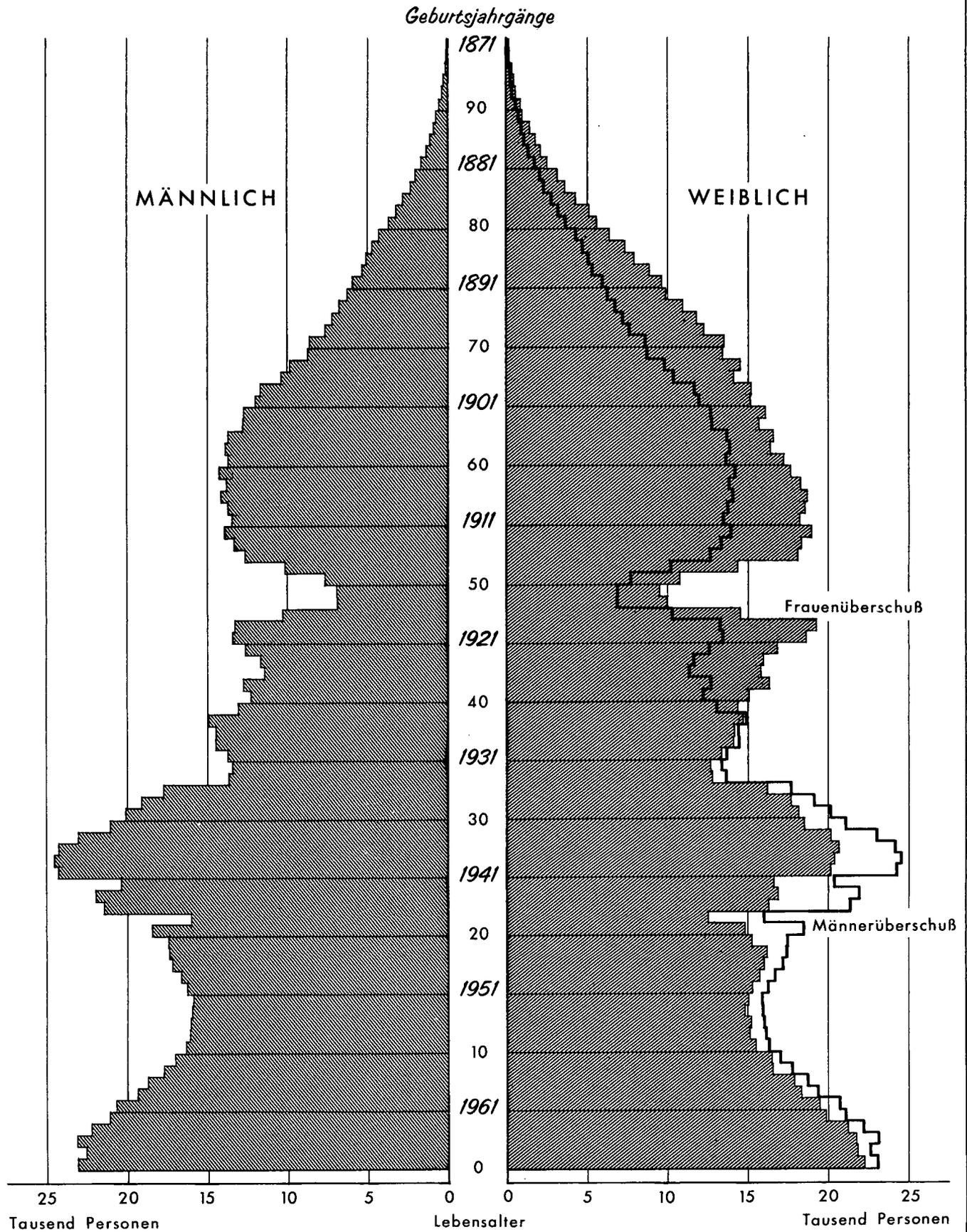
SCHLESWIG-HOLSTEIN

1966/67



Herausgegeben vom
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

DER ALTERSAUFBAU DER SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN BEVÖLKERUNG AM 1. JANUAR 1967



*Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel*

STATISTISCHES JAHRBUCH

SCHLESWIG-HOLSTEIN



1966/67

Herausgegeben vom
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

KIEL 1967

Herausgeber: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein,

Kiel, Mühlenweg 166, Fernruf: Kiel 43602

Preis 15,- DM

– Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet –

Offsetdruck: Schwarz-Druck oHG · Raisdorf über Kiel

VORWORT

Nach einjähriger Pause legt das Statistische Landesamt wieder ein Statistisches Jahrbuch vor. Die Unterbrechung der gewohnten Folge bedeutet nicht, daß das Konzept der einjährigen Erscheinungsweise geändert wäre, sondern sie war 1966 durch die Herausgabe der "Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holsteins" erzwungen worden. Der Benutzer findet in dem vorliegenden Band, der mit Bedacht zwei Jahreszahlen trägt, alle Angaben, die in zwei einzelnen Jahrbüchern für 1966 und 1967 enthalten gewesen wären. Dies gilt nur für einige weniger wichtige Statistiken nicht, für die eine sachlich tiefere Untergliederung nur im letzten Berichtsjahr, also 1966, geboten wird. Durch die Verdoppelung der Berichtsjahre ist der Umfang dieses Jahrbuches größer als gewöhnlich.

Wie jedes Mal, wurde der Inhalt neu zusammengestellt mit dem Bemühen, sowohl möglichst viel Kontinuität zu bewahren als auch Raum für jeden gebotenen Wechsel zu schaffen. Von den neuen Gegenständen sind erwähnenswert:

Ämter nach zweierlei Größenmaß;

Turn- und Sportstätten;

Blumen- und Zierpflanzenanbau;

Obstbaumbestände;

Brut und Schlachtung von Geflügel;

Stichprobenergebnisse über die Struktur des Wohnungsbestandes
und die Wohnungswünsche;

Wohngeldempfänger;

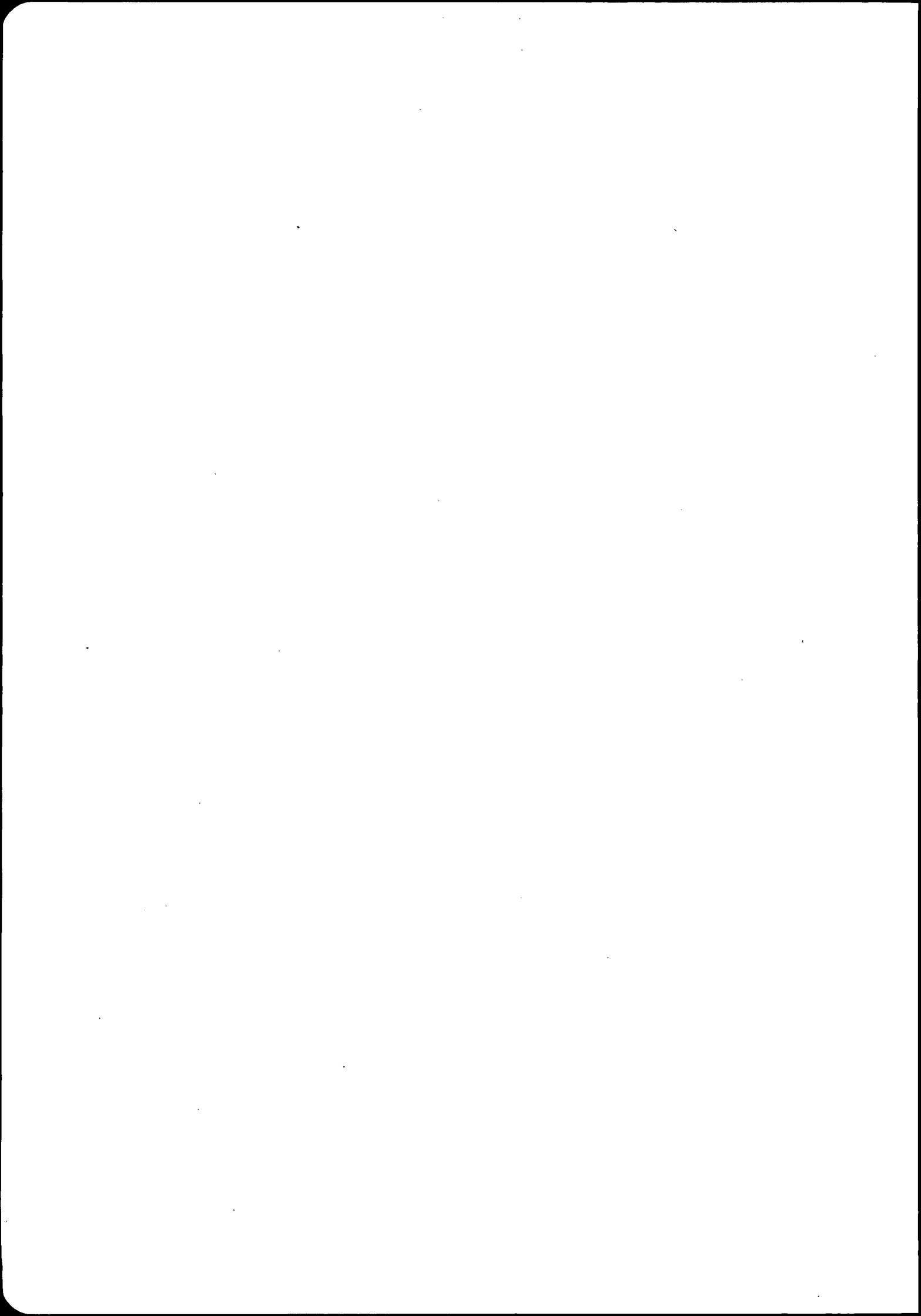
Verbrauchseinkäufe privater Haushalte (Bundeszahlen).

In einer neuen Regionaltabelle sind ausgewählte Daten für die Planungsräume Schleswig-Holsteins zusammengestellt. Die Angaben für die Kreise des Landes und für die Bundesländer sind erweitert worden. Zusätzliche Karten zeigen die Verkehrsmenge auf wichtigen Straßen, die Grenzen der Planungsräume und die Landtagswahlkreise.

Kiel, im Dezember 1967

Laskowski

Leiter des Statistischen Landesamtes
Schleswig-Holstein



INHALT

	Seite
Allgemeine Angaben	1
1. Gebiets- und Bevölkerungsstand	3
2. Bevölkerungsbewegung	11
3. Gesundheitswesen	18
4. Unterricht, Bildung und Kultur	23
5. Kirchliche Verhältnisse	35
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	36
7. Wahlen	45
8. Erwerbstätigkeit	50
9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	53
10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	56
11. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	86
12. Industrie und Handwerk	88
13. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	107
14. Handel und Gastgewerbe	113
15. Verkehr	125
16. Geld und Kredit, Versicherungen	139
17. Öffentliche Sozialleistungen	142
18. Öffentliche Finanzen	148
19. Preise	181
20. Löhne und Gehälter	197
21. Versorgung und Verbrauch	205
22. Sozialprodukt	207
23. Planungsräume, Kreise und Ämter	212
24. Länder und Bund	223
Anhang	230
Sachregister	233
Karten: Kreise	
Ämter, amtsfreie Gemeinden und Städte	
Naturräume	
Planungsräume	
Verkehrsmengen	
Landtagswahlkreise 1967	

	Seite		Seite
Allgemeine Angaben		12. Wanderungen über die Landesgrenze 1965 und 1966 nach Alter und Geschlecht	16
Entfernungen, Grenzen, Inseln, Gewässer, Bodenschätze, Verkehrsbauwerke u. a. m. am 1. 1. 1967	1	13. Wanderungen über die Landesgrenze 1965 und 1966 nach Herkunfts- und Zielland	17
Witterung 1964 bis 1966	2	14. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1965 und 1966 nach Herkunfts- und Zielland	17
1. Gebiets- und Bevölkerungsstand		3. Gesundheitswesen	
1. Gebietseinteilung 1966 und 1967	3	1. Im Gesundheitswesen tätige Personen	
2. Bevölkerung seit 1871 (heutiger Gebietsstand)	3	a) Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker und Hebammen 1962 bis 1966	18
3. Bevölkerung 1964 bis 1966 nach Monaten	3	b) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen 1962, 1965 und 1966 nach der Berufsgruppe	18
K 4. Bevölkerungsdichte in den Kreisen 1961, 1965 und 1966	3	2. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1960 bis 1966	18
K 5. Fläche und Bevölkerung der Kreise 1965 und 1966	4	3. Krankenhäuser und Apotheken 1960, 1962 bis 1966	19
6. Gemeinden und Bevölkerung 1961, 1965 und 1966 nach der Gemeindegröße	4	4. Krankbewegung in den Krankenhäusern 1965 und 1966	19
7. Die Ämter am 1. 1. 1966 nach der Größe	5	5. Erkrankungen und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten (Fürsorgefälle) 1962 bis 1966	19
8. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1987 nach dem Alter	5	6. Erkrankungen an wichtigen übertragbaren Krankheiten 1962 bis 1966	20
9. Bevölkerung nach dem Geburtsjahrgang		7. Gestorbene nach der Todesursache	
a) am 31. 12. 1965	6	a) in den Jahren 1964 bis 1966	20
b) am 31. 12. 1966	6	b) nach Geschlecht und Alter 1965 und 1966	21
10. Bevölkerung nach Alter und Geschlecht		4. Unterricht, Bildung und Kultur	
a) am 31. 12. 1965 und 31. 12. 1966	7	1. Volks- und Sonderschulen 1960 bis 1966 nach der Schulart (Überblick)	23
b) Jahresdurchschnitt 1965 und 1966	7	2. Öffentliche Volksschulen	
11. Bevölkerung 1965 und 1966 nach Alter, Geschlecht und Familienstand	7	a) Schulen 1960, 1962, 1964 bis 1966 nach der Klassigkeit	24
12. Vertriebene und Flüchtlinge 1965 und 1966 nach Alter und Geschlecht	8	b) Klassenfrequenzen 1960, 1962, 1964 bis 1966	24
13. Bevölkerung am 6. 6. 1961 nach der Religionszugehörigkeit	8	c) Schulen, Schüler und Lehrer in den Kreisen im Mai 1966	24
14. Privathaushalte 1961, 1965 und 1966 nach ihrer Größe	8	K 3. Realschulen	
15. Haushalts- und Familienstruktur 1961		a) Überblick 1960 bis 1966	25
a) Privathaushalte nach dem Haushaltstyp	9	b) Schüler an öffentlichen Realschulen 1960, 1962 bis 1966 nach Klassen	25
b) Generationen in den Mehrpersonenhaushalten	9	c) Schülerbewegung an öffentlichen Realschulen 1959 bis 1966	25
c) Familien nach dem Familientyp	9	4. Gymnasien	
16. Ausländer und Staatenlose 1965 und 1966 nach der Staatsangehörigkeit	10	a) Überblick 1960 bis 1966	26
17. Deutsche Staatsangehörigkeit 1965 und 1966 (Erwerb, Fortbestand und Entlassung)	10	b) Schüler an öffentlichen Gymnasien 1960, 1962, 1964 bis 1966 nach Klassen	26
		c) Schülerbewegung an öffentlichen Gymnasien 1959 bis 1966	26
2. Bevölkerungsbewegung		5. Private Freie Waldorfschule 1960, 1962, 1964 bis 1966	27
1. Natürliche Bevölkerungsbewegung 1965 und 1966 nach Monaten	11	6. Lehrer an allgemeinbildenden Schulen im Mai 1966 nach dem Alter	27
2. Voraussichtliche Entwicklung der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1967 bis 1981	12	7. Deutsche Schulen in Nordschleswig 1965 und 1966	27
K 3. Natürliche Bevölkerungsbewegung in den Kreisen 1965 und 1966	12	8. Voraussichtliche Zahl der Schüler in allgemeinbildenden Schulen bis 1980/81	27
4. Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand 1965 und 1966	12	9. Voraussichtliche Zahl der Schulentlassenen aus allgemeinbildenden Schulen bis 1976	28
5. Ehescheidungen 1960 bis 1966	12	10. Berufsbildende Schulen nach der Schulart	
6. Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern 1960 bis 1966	13	a) Überblick 1960, 1962, 1964 bis 1966	28
7. Durchschnittliche Lebenserwartung und Sterbewahrscheinlichkeit der Bevölkerung im Deutschen Reich und im Bundesgebiet 1871/80 und 1960/62	13	b) Schulen, Schüler und Lehrer im November 1966	28
K 8. Wanderungen in den Kreisen 1960 bis 1966	14	11. Ingenieur- und Technikerschulen 1965 und 1966	
9. Wanderungen 1964 und 1965 nach der Gemeindegröße	15	a) Studierende, Dozenten und abgelegte Prüfungen nach der Schulart	29
10. Wanderungssaldo 1960 bis 1966 nach der Gemeindegröße	16	b) Studierende nach der Fachrichtung	30
11. Wanderungen von und nach Hamburg 1962 bis 1966	16	12. Pädagogische Hochschulen 1960, 1962, 1964 bis 1966	30

	Seite		Seite
13. Studienseminare 1960, 1962, 1964 bis 1966	30	3. Die Gemeindewahl in den kreisfreien Städten und Kreiswahl in den Kreisen am 13. 3. 1966	
14. Universität Kiel 1960, 1962, 1964 bis 1966		a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung	46
a) Studierende	31	b) Stimmenverteilung in %	46
b) immatrikulierte deutsche Studierende nach der Fachrichtung	31	c) Sitzverteilung	47
15. Volkshochschulen 1965 und 1966	31	4. Die Gemeindewahl in den kreisangehörigen Gemeinden am 13. 3. 1966	
16. Wissenschaftliche Bibliotheken 1965 und 1966	32	a) Sitzverteilung nach Kreisen	47
17. Büchereien 1964 bis 1966	32	b) Sitzverteilung nach der Gemeindegröße	47
18. Jugendherbergen 1960 bis 1966	32	5. Die Landtagswahl am 23. 4. 1967 nach Wahlkreisen	
19. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1966	32	a) Grundzahlen	48
20. Turn- und Sportstätten in den Kreisen am 31. 12. 1965	33	b) Prozentzahlen	48
21. Jugendgruppen 1965 und 1966	34	8. Erwerbstätigkeit	
22. Filmtheater		1. Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen 1965 und 1966 nach dem überwiegenden Lebensunterhalt	50
a) Filmtheater 1960, 1962, 1964 bis 1966 nach ihrer Kapazität	34	2. Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen 1965 und 1966 nach dem Alter	50
b) Filmtheater in Kiel 1960 bis 1966	34	3. Erwerbstätige 1964 bis 1966 nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf	50
c) Filmtheater in Lübeck 1960 bis 1966	34	4. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer 1964 bis 1966	
5. Kirchliche Verhältnisse		a) nach Staatsangehörigkeit und Wirtschaftsabteilung	51
1. Evangelisch-Lutherische Kirchen 1964 und 1965	35	b) Bewegung innerhalb des Jahres	51
2. Römisch-Katholische Kirche 1964 und 1965	35	5. Berufsanwärter und offene Berufsausbildungsstellen 1960 bis 1966	51
3. Andere Religionsgemeinschaften 1965	35	6. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1962, 1964 bis 1966 nach Monaten	52
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit		9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	
1. Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken 1965 und 1966	36	1. Lehrlinge und Anlernlinge in Industrie, Handel und Gewerbe 1965 und 1966 nach Lehrberuf bzw. Wirtschaftsgruppe	53
2. Personal in der Rechtspflege 1964 bis 1966	36	2. Lehrlinge und Anlernlinge im Handwerk 1965 und 1966 nach Lehrhandwerk bzw. -beruf	54
3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1962 bis 1966	37	3. Ausbildung für landwirtschaftliche Berufe 1965 bis 1967	55
4. Tätigkeit des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts 1962 bis 1966	37	4. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) 1960, 1962, 1964 bis 1966	55
5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts 1962 bis 1966	37	5. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes 1960, 1962, 1964 bis 1966	55
6. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1963 bis 1966		10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
a) Klagen bei den Sozialgerichten	38	1. Zur land- und forstwirtschaftlichen Betriebsstruktur 1960/61	
b) Berufungen bei dem Landessozialgericht	38	a) Land- und Forstwirtschaft	56
7. Tatermittlung 1963 bis 1966	39	b) Landwirtschaft	56
8. Strafverfolgung		2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 nach der Größe der Betriebsfläche	56
a) Verurteilte 1958 bis 1965	39	3. Forstbetriebe 1965 und 1966 nach der Größe der Waldfläche	56
b) strafbare Handlungen 1964 und 1965	39	4. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1965 und 1966 nach der Größe der landwirtschaftlichen Nutzfläche	
c) abgeurteilte Personen 1962 bis 1965	42	a) Betriebe	57
9. Strafvollzug		b) landwirtschaftliche Nutzfläche	58
a) Gefangene und Verwahrte 1965 und 1966	43	5. Arbeitskräfte 1949, 1956, 1960 und 1964/65	59
b) Zu- und Abgänge in Strafvollzugsanstalten 1963 bis 1966	44	6. Ländliche Siedlung (Verteilung des Siedlungslandes) 1945 bis 1966	59
c) in Landeskrankenhäusern Untergebrachte 1965 und 1966	44	7. Flurbereinigung 1960 bis 1966	59
10. Einsatz der Feuerwehren 1960 bis 1966	44	8. Bodennutzung (Überblick) 1960 bis 1966	59
7. Wahlen		9. Bodennutzung in den Kreisen und Naturräumen 1965 und 1966 nach der Kulturart	60
1. Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein 1949 bis 1967			
a) Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile der Parteien	45		
b) Sitzverteilung	45		
2. Dänische Stimmen bei Wahlen in Schleswig-Holstein			
a) in den Jahren 1921 bis 1933	45		
b) in den Jahren nach 1945	45		

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

	Seite		Seite
10. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau in den Naturräumen 1965 und 1966	60	38. Tierseuchen 1964 bis 1966	79
11. Anbau, Ertrag und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1960 bis 1966	64	39. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben	
12. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen am 31. 7. 1961 nach Betriebsart und Produktionssparte	64	a) Hauptergebnisse in den Wirtschaftsjahren 1963/64 bis 1965/66	79
13. Erwerbsmäßiger Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse in den Anbauswerpunkten 1965 und 1966	65	b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1965/66	80
14. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse und Erdbeeren 1960 bis 1966	66	40. Waldstruktur 1961 nach Baumart und Größe der Holzbodenfläche	82
15. Obstbaumbestand		41. Holzeinschlag 1960 bis 1966	82
a) Entwicklung 1938, 1947, 1951, 1958 und 1965	67	42. Binnenfischerei 1962	
b) nach Ertragsfähigkeit und Standortgruppe 1965	67	a) Fluß- und Seenfischerei (ohne Sportfischerei)	83
c) Fläche und Baumbestand der intensiv bewirtschafteten Baumobstanlagen 1965	67	b) Teichwirtschaft und Fischzucht	83
16. Baumobsternte 1965 und 1966	68	43. Die Fischereiflotte Schleswig-Holsteins 1960, 1962, 1964 bis 1966	83
17. Pflanzenbestände in den Baumschulen 1965 und 1966	68	44. Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein	
18. Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1961, 1963 und 1966	69	a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste 1963 bis 1966	83
19. Vermehrungsflächen für Saatgut 1964 bis 1966	69	b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste 1963 bis 1966	84
20. Anbau, Ertrag und Ernte von anerkanntem Gemüsesaatgut 1965 und 1966	70	c) Große Hochseefischerei 1963 bis 1966	84
21. Verwertung der Zuckerrübenenernte 1962/63 bis 1966/67	70	d) Große Heringsfischerei 1962 bis 1966	84
22. Schlepper und Mähdrescher in der Landwirtschaft 1957 bis 1966	70	e) Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei 1960 bis 1966	84
23. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger 1960/61 bis 1965/66	70	45. Ländliche Genossenschaften	
24. Viehbestand		a) Zahl der ländlichen Genossenschaften 1962 bis 1966	85
a) in den Kreisen 1960 bis 1966	71	b) Waren- und Leistungsumsätze 1962, 1964 und 1965	85
b) in den Naturräumen 1965 und 1966	72	c) Warenumsatz im Bezugs- und Absatzgeschäft 1962, 1964 und 1965	85
25. Schweinebestände 1963 bis 1966	73	11. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	
26. Milchkuhhalter und Milchkühe am 3. 12. 1965 nach der Größe der Haltungen und landwirtschaftlichen Nutzfläche	73	1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 6. 6. 1961 nach Betriebsgröße und Wirtschaftsabteilung	86
27. Schweinehalter und Schweine am 3. 12. 1965 nach der Größe der Haltungen und landwirtschaftlichen Nutzfläche	74	2. An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten 1965 und 1966	87
28. Hühnerhalter und Hühner am 3. 12. 1965 nach der Größe der Haltungen und landwirtschaftlichen Nutzfläche		3. Die Kapitalgesellschaften	
a) Hennenhalter und Legehennen	74	a) nach der Wirtschaftsabteilung 1965 und 1966	87
b) Masthühnerhalter und Masthühner	74	b) nach der Kapitalgröße 1965 und 1966	87
29. Viehbesatz in den Naturräumen 1962 bis 1966	75	c) Entwicklung seit 1962	87
30. Produktion der Viehwirtschaft 1960 bis 1966	75	12. Industrie und Handwerk	
31. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren 1962 bis 1966	76	1. und 2. Alle Industriebetriebe	
32. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren 1962 bis 1966	76	1. Industriebetriebe und Beschäftigte 1962, 1964 bis 1966 nach dem Industriezweig	88
33. Schlachtungen von Auslandtieren 1965 und 1966	76	2. Industriebetriebe und Beschäftigte 1962, 1964 bis 1966 nach der Betriebsgröße	88
34. Der übergebietliche Versand von Schlachtvieh und Fleisch 1962 bis 1966	76	3. Industrielle Kleinbetriebe, Beschäftigte und Umsatz 1964 bis 1966 nach dem Industriezweig (im allgemeinen Betriebe mit 1 - 9 Beschäftigten)	89
35. Brut und Schlachtungen von Geflügel 1964 bis 1966		4. - 18. Betriebe bzw. Unternehmen mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten	
a) Bruteinlagen und Schlupfergebnisse	77	4. Industriebetriebe 1960 bis 1966	90
b) geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft	77	5. Industriebetriebe 1965 und 1966 nach zusammengefaßten Industriegruppen	90
36. Milcherzeugung und Milchverwendung 1965 und 1966 nach Monaten	77	6. Industriebetriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter 1965 und 1966 nach dem Industriezweig	91
37. Milchverwertung in den Meiereien		7. Industriearbeiter, Arbeiterstunden und Löhne 1965 und 1966 nach dem Industriezweig	92
a) Überblick 1962 bis 1966	78	8. Industrieller Umsatz 1965 und 1966 nach dem Industriezweig	93
b) Vollmilchversorgung 1962 bis 1966	78	9. Strom-, Kohle- und Gasverbrauch der Industrie 1965 und 1966 nach dem Industriezweig	94
c) Buttererzeugung 1962 bis 1966 nach Qualitäten	78		
d) Käseerzeugung 1965 und 1966 nach Sorte und Fettgehalt	78		
e) Herstellung von Dauermilcherzeugnissen 1962 bis 1966	78		
f) der übergebietliche Versand von Milch und Milchwaren 1962 bis 1966	78		

	Seite		Seite
10. Heizölverbrauch der Industrie 1965 und 1966 nach dem Industriezweig	95	11. Kostenmieten im sozialen Wohnungsbau 1962, 1964 bis 1966	111
K 11. Die Industrie in den Kreisen 1965 und 1966	96	12. Wohngeldempfänger 1965 und 1966 nach dem Familieneinkommen	112
12. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1965 und 1966 nach beteiligten (technischen) Einheiten	97	13. Auftragsvergaben im Tiefbau 1965 und 1966 nach dem Bauherr	112
13. Beschäftigtenstruktur der Industrie am 30. 9. 1966 nach dem Industriezweig	98	14. Handel und Gastgewerbe	
14. Index der industriellen Produktion 1960, 1962 bis 1966	99	1. Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe im Bundesgebiet 1965 und 1966 nach Monat und Branche	113
15. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse 1962, 1964 bis 1966	100	2. Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften 1962 bis 1966	113
16. Investitionen und Umsatz der Industrie 1965 und 1966 nach dem Industriezweig	101	3. Warenverkehr mit Berlin (West) 1962 bis 1966 nach der Warengruppe	113
17. Entwicklung der Schiffbau-Industrie 1960 bis 1966	102	4. Interzonenhandel mit dem Währungsgebiet der D-Mark-Ost 1962 bis 1966 nach der Warengruppe	114
18. Wasserverbrauch der Industrie 1955, 1957, 1959, 1961, 1963 und 1965	102	5. Entwicklung der Ausfuhr 1960 bis 1966 nach Warengruppe und ausgewählten Verbrauchsländern	114
19. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1960, 1962 bis 1966	102	6. Ausfuhr 1965 und 1966 nach Warengruppe und Verbrauchsland	115
20. Stromerzeugung 1960, 1962 bis 1966	102	7. Ausfuhr 1965 und 1966 nach ausgewählten Warengruppen und wichtigsten Verbrauchsländern	117
21. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung 1960, 1962 bis 1966	103	8. Die Beherbergungskapazität in 143 ausgewählten Berichtsgemeinden am 1. April 1966 nach der Betriebsart	118
22. Investitionen und Produktionswerte in der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung		9. Fremdenverkehr 1960 bis 1966	
a) im Geschäftsjahr 1962	103	a) Fremdenmeldungen und -übernachtungen	118
b) in den Geschäftsjahren 1965 und 1966	103	b) Übernachtungen nach der Gemeindegruppe	118
23. Zentrale Wasserversorgung und Ortsentwässerung 1963		10. Fremdenverkehr 1964 bis 1966 nach Herkunft der Fremden	119
a) zentrale Wasserversorgung	104	11. Fremdenverkehr 1964 bis 1966 nach Gemeindegruppe und Monat	120
b) zentrale Ortsentwässerung	104	12. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1965 und 1966	121
24. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1956, 1963 und 1966 nach der Handwerksgruppe	104	15. Verkehr	
25. Investitionen, Produktionswerte, Materialverbrauch, Löhne und Gehälter im Handwerk im Jahre 1962 nach dem Handwerkszweig	105	1. Unternehmen des gewerblichen Verkehrs am 28. 9. 1962 nach der Wirtschaftsklasse	125
26. Investitionen im produzierenden Handwerk 1964 und 1965 nach dem Handwerkszweig	106	2. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger	
13. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen		a) Bestand in den Kreisen 1960 bis 1966	125
1. Gesamtleistung und Investitionen der Unternehmen des Bauhauptgewerbes 1964 und 1965 nach dem Baugewerbezweig	107	b) Bestand 1965 und 1966 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter	126
2. Bauwirtschaft		c) im Verkehr befindlich 1960 bis 1966	126
a) Überblick 1960, 1962 bis 1966	107	3. Erteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1960, 1962, 1964 bis 1966	127
b) Betriebe und Beschäftigte 1962, 1964 bis 1966 nach der Betriebsgröße	107	4. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperren und Fahrverbote 1965 und 1966	127
c) Geräteausstattung 1965 und 1966	107	5. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1960, 1962, 1964 bis 1966	127
3. Baugenehmigungen 1960, 1962 bis 1966		6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1965 und 1966 nach der Käufergruppe	128
a) Gebäude und Wohnungen	108	7. Öffentliche Straßen am 1. 1. 1966	
b) umbauter Raum und veranschlagte reine Baukosten	108	a) die gesamten öffentlichen Straßen in den Kreisen nach der Straßenklasse	128
4. Baufertigstellungen und Bauüberhang 1960, 1962 bis 1966	108	b) klassifizierte Straßen nach der Deckenart	129
K 5. Baufertigstellungen in den Kreisen 1953 bis 1966	108	c) Gemeindestraßen in den Kreisen nach der Deckenart	129
6. Die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1965 und 1966		8. Straßenverkehrsunfälle	
a) Finanzierung (ohne Nachfinanzierung)	109	a) Überblick 1962 bis 1966	129
b) Bauvolumen	109	b) Unfälle mit Personenschaden 1965 und 1966 nach Monat und Straßenklasse	130
7. Beihilfen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1966	109	c) Unfälle mit Personenschaden, getötete und verletzte Personen in den Kreisen 1964 bis 1966	130
K 8. Wohnungsbestand in den Kreisen 1960 bis 1966	110	d) an Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer 1965 und 1966	131
9. Haushalte mit Wohnungswunsch 1965		e) getötete und verletzte Personen 1965 und 1966 nach der Beteiligung am Straßenverkehr	131
a) nach Fläche und Ausstattung der angestrebten Wohnung sowie nach Haushaltsgröße	110		
b) nach der Art der angestrebten Wohnung und der unternommenen Schritte	110		
10. Struktur des Wohnungsbestandes 1965			
a) nach Baujahr und Art des Gebäudes sowie nach Belegung	111		
b) nach Ausstattung und Gebäudeart	111		

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

	Seite		Seite
9. Deutsche Bundesbahn 1960 bis 1966		9. Fürsorgeerziehung und freiwillige Erziehungshilfe 1962 bis 1966	146
a) Verkehrs- und Abfertigungsleistungen der Bahnhöfe in Schleswig-Holstein	131	10. Öffentliche Jugendhilfe 1962 bis 1966	146
b) Verkehrs- und Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung der Bahnhöfe Flensburg, Kiel, Lübeck, Neumünster nach Monaten	132	11. Einrichtungen der Jugendhilfe 1965 und 1966	147
10. Deutsche Bundespost 1960, 1962, 1964 bis 1966	132	K 12. Alten- und Pflegeheime in den Kreisen am 1. 4. 1966	147
11. Güterverkehr Schleswig-Holsteins 1960 bis 1964 nach dem Verkehrsträger	133		
12. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen 1963 bis 1965		18. Öffentliche Finanzen	
a) in den Verkehrsbezirken	133	1. Die öffentlichen Haushaltsrechnungen Schleswig-Holsteins 1962 bis 1966	148
b) nach der Güterhauptgruppe	134	2. Landeshaushalt – Gesamtausgaben der Haushaltsrechnungen 1962 bis 1966 nach dem Einzelplan	148
13. Güterfernverkehr Schleswig-Holsteins mit Lastkraftwagen 1963 bis 1965 nach der Güterhauptgruppe	135	3. Landeshaushalt – Haushaltsrechnungen 1965 und 1966 nach dem Aufgabenbereich	
14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal		a) Ausgaben	149
a) Schiffsverkehr seit 1962	136	b) Einnahmen, Nettoausgaben	151
b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe 1962, 1965 und 1966 nach der Flagge	137	4. Landeshaushalt – Haushaltsansätze 1966 und 1967	153
c) Güterverkehr 1962 bis 1966 nach der Verkehrsrichtung	137	5. Kommunale Haushalte – Haushaltsrechnungen 1965 und 1966 Bruttoausgaben nach dem Verwaltungszweig	154
d) Güterverkehr 1965 und 1966 nach Gütern	137	6. Kommunale Haushalte – Haushaltsrechnungen 1965 und 1966 Eigenausgaben nach dem Verwaltungszweig (Grundzahlen)	156
15. In Schleswig-Holstein registrierte fahrfähige See- und Binnenschiffe am 31. 12. 1965		7. Kommunale Haushalte – Haushaltsrechnungen 1965 und 1966 Eigenausgaben nach dem Verwaltungszweig (Verhältniszahlen)	160
a) Seeschiffe über 100 BRT	138	8. Kommunale Haushalte – Haushaltsansätze 1966 und 1967	161
b) Binnenschiffe	138	9. Bauinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1950 bis 1966 nach dem Verwaltungszweig	162
16. Grenzüberschreitender Reiseverkehr 1965 und 1966	138	10. Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1961 bis 1966 nach dem Aufgabenbereich	162
16. Geld und Kredit, Versicherungen		11. Ausgaben der Vermögensbewegung 1961 bis 1966 nach dem Aufgabenbereich (Land, Gemeinden und Gemeindeverbände)	163
1. Einlagenbestand und Kreditvolumen 1960, 1962 bis 1966	139	12. Personalausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1965 und 1966	164
2. Entwicklung des Sparverkehrs 1960, 1962 bis 1966	139	13. Ausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände für allgemeinbildende Schulen 1964 bis 1966	164
3. Das Bauspargeschäft 1960, 1962 bis 1966	139	14. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise 1965 bis 1967	
4. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankstatistik 1960, 1962, 1964 bis 1966		a) nach Kreisen	165
a) Aktiva	140	b) nach der Gemeindegröße	165
b) Passiva	140	15. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände a) Schulden (ohne Kassenkredite) 1965 und 1966 nach Schuldenart und Gläubiger	166
5. Darlehen der Boden- und Kommunkreditinstitute 1960, 1962, 1964 bis 1966	140	b) Verwendung der nach dem 21. 6. 1948 aufgenommenen Inlandschulden (ohne Kassenkredite) 1962, 1965 und 1966	167
6. Im Umlauf befindliche Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunkreditinstitute 1960, 1962, 1964 bis 1966	140	16. Die staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein 1962, 1965 und 1966	167
7. Konkurse und Vergleichsverfahren nach dem Wirtschaftsbereich		17. Personalstand der Kommunalverwaltungen 1965 und 1966	
a) Zahl der Fälle 1964 bis 1966	141	a) insgesamt	168
b) finanzielle Ergebnisse 1964 und 1965	141	b) Bedienstete der kreisfreien Städte und Kreisverwaltungen	168
8. Versicherungen gegen Feuer-, Sturm- und Einbruchdiebstahlschäden 1965 und 1966	141	18. Personalstand der Landesverwaltung 1965 und 1966	169
17. Öffentliche Sozialleistungen		19. Das Personal der Bundesdienststellen in Schleswig-Holstein 1965 und 1966	170
1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen 1964 bis 1966	142	20. Das Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 2. 10. 1966	
2. Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten 1962 bis 1966	142	a) nach der Laufbahn	170
3. Hauptbetragsempfänger der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1962 bis 1966	142	b) nach Kreisen	170
4. Mitglieder- und Krankenstand der sozialen Krankenversicherung 1965 und 1966	143	21. Landes-, Bundes- und Gemeindesteuern (Überblick) 1961 bis 1966	171
5. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz 1962 bis 1966	143	22. Landes- und Bundessteuern 1965 und 1966	
6. Lastenausgleichsleistungen 1965 und 1966	143	a) nach der Steuerart	172
K 7. Empfänger von Sozialhilfe in den Kreisen 1964 bis 1966	144	b) in den Finanzamtsbezirken	172
K 8. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge in den Kreisen 1963 bis 1966	145		

	Seite
23. Gemeindesteuern 1965 und 1966	
a) Einnahmen nach der Gemeindegröße	173
b) Einnahmen in den Kreisen	174
K 24. Gewogene Durchschnittshebesätze in den Kreisen 1964 bis 1966	175
25. Umsatzsteuer 1966 – Umsatzgröße	175
26. Umsatzsteuer 1966 – wirtschaftliche Gliederung	176
27. Umsatzsteuer 1966 – ausgewählte freie Berufe	177
28. Einkommensteuer 1961 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	177
29. Einkommensteuer 1961 – freie Berufe nach den Einkünften	177
30. Lohnsteuer	
a) Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1961 und 1965	178
b) Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1965 nach Beschäftigungsdauer und Geschlecht	178
31. Körperschaftsteuer 1961 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	179
32. Die steuerpflichtigen Vermögen am 1. 1. 1963	
a) unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen	179
b) unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen	179
33. Vermögen und Schulden der gewerblichen Unternehmen am 1. 1. 1963	
a) nach dem Einheitswert	180
b) in ausgewählten Wirtschaftsbereichen	180
 19. Preise	
1. Preisindices 1960, 1963 bis 1966	181
2. Preisindex ausgewählter Grundstoffe im Bundesgebiet 1960, 1962, 1964 bis 1966	181
3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren in Schleswig-Holstein 1962 bis 1966	182
4. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Bundesgebiet 1960, 1963 bis 1966	185
5. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet 1960/61, 1963/64 bis 1966/67	185
6. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet 1960, 1963 bis 1966	186
7. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet 1960/61, 1963/64 bis 1966/67	186
8. Preisindices für Außenhandelsgüter im Bundesgebiet 1963 bis 1966	186
9. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1965 und 1966	187
10. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet 1960, 1962, 1964 bis 1966	194
11. Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet 1965 und 1966	
a) nach Hauptgruppen der neuen Systematik	194
b) nach Gruppen und Untergruppen der neuen Systematik	195
12. Baulandpreise in Schleswig-Holstein 1962 bis 1966	195
13. Preisindices für Bauwerke und Preismeßzahlen für Bauleistungen im Bundesgebiet 1963 bis 1966	196
 20. Löhne und Gehälter	
1. Löhne, Gehälter und Arbeitszeiten 1960, 1963 bis 1966 (Meßzahlen)	197
2. Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter 1965 und 1966 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	198

	Seite
3. Brutto-Wochenverdienste der Industriearbeiter 1965 und 1966 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	200
4. Brutto-Stundenverdienste der Industriearbeiter	
a) in den Wirtschaftshauptbereichen 1965 und 1966	202
b) in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1962 bis 1966	202
5. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk 1965 und 1966 nach dem Handwerkszweig	202
6. Brutto-Barverdienste der männlichen Landarbeiter 1962 bis 1966	203
7. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst im Oktober 1966	
a) Stundenlohnsätze der Arbeiter	203
b) Monatsvergütungen der Angestellten	203
c) Monatsgehälter der Beamten	203
8. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen	
a) Entwicklung 1962 bis 1966	203
b) in den Wirtschaftshauptbereichen 1965 und 1966	204
 21. Versorgung und Verbrauch	
1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet 1962, 1964 bis 1966	205
2. Verbrauch von ausgewählten Nahrungsmitteln im Bundesgebiet 1960/61, 1962/63 bis 1965/66	205
3. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet 1962, 1965 und 1966	206
4. Die Käufe privater Haushalte für ihren Verbrauch im Bundesgebiet 1962/63 nach Haushaltsgröße und Einkommen	206
 22. Sozialprodukt	
1. Das Bruttoinlandsprodukt in den Ländern der Bundesrepublik 1960, 1962 bis 1966	207
2. Das Bruttoinlandsprodukt 1964 und 1965 nach der Wirtschaftsabteilung	209
K 3. Das Bruttoinlandsprodukt in den Kreisen 1964	209
4. Das Bruttoinlandsprodukt in den Ländern der Bundesrepublik 1960 bis 1966 in Preisen von 1954	210
5. Das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1958, 1960 bis 1965	
a) in den Ländern der Bundesrepublik	210
b) in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftsbereichen	210
6. Das Sozialprodukt im Bundesgebiet 1960, 1962, 1964 bis 1966	211
 23. Planungsräume, Kreise und Ämter	
1. Struktur der Planungsräume 1961 bis 1966	212
K 2. Kreiszahlen 1961, 1964 und 1966	213
3. Ämterzahlen 1965 und 1966	218
 24. Länder und Bund	
Länder und Bund 1961, 1965 bis 1967	223
 Anhang	
Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden	
1. 1. 1965 – 31. 12. 1966	
a) Namensänderungen	230
b) administrative Grenzänderungen	230

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein, Bundeszahlen, wenn nicht anders vermerkt, einschl. Berlin (West).

Der Ausdruck "Kreise" steht vereinfachend für "Kreise und kreisfreie Städte".

Die Quelle ist nur bei Zahlen vermerkt, die nicht aus dem Statistischen Landesamt stammen.

Differenzen zwischen Gesamtzahl und Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundung; allen Rechnungen liegen die ungerundeten Zahlen zugrunde.

Bei Größenklassen bedeutet z. B. "1 - 5": "1 bis unter 5".
"5 - 10": "5 bis unter 10".

Zahlen in () haben eingeschränkte Aussagefähigkeit.

Zeichen an Zahlen bedeuten: p = vorläufige, r = berichtigte, s = geschätzte Zahl. D bedeutet Durchschnitt.

Zeichen statt Zahlen bedeuten:

- = Zahlenwert genau Null
- 0 = Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt, nicht eingesetzt oder sinnlos
- ... = Zahlenwert noch nicht bekannt

Abkürzungen

HistStat	Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holsteins
LAF	Lastenausgleichsfonds
LN	Landwirtschaftliche Nutzfläche
Mill.	Million
Mrd.	Milliarde
Rj.	Rechnungsjahr
SBZ	Sowjetische Besatzungszone
Sd	Sonderdienst (ab 1956: StB)
StatSH	Statistik von Schleswig-Holstein
StB	Statistische Berichte
StHb	Statistisches Handbuch für Schleswig-Holstein
StJb	Statistisches Jahrbuch Schleswig-Holstein
StMh	Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein
StTb	Statistisches Taschenbuch Schleswig-Holstein

Allgemeine Angaben

- Stand: 1. 1. 1967 -

Fläche (Katasterfläche)¹⁾ 15 658,15 km²

Entfernungen (Luftlinie)

Nord-Süd
Breitenkreisabstand 189 km
Nordspitze Sylt - Südspitze Lauenburg 236 km

Ost-West
im Norden (durchschnittlich) 70 km
zwischen Schleswig und Husum 33 km
Westspitze Eiderstedts bis zum Fehmarnsund 165 km

Grenzen

Küstenlänge an der Ostsee (ohne Schlei)
ohne Inseln 313 km
einschl. Fehmarn 384 km

Küstenlänge an der Nordsee (Dän. Grenze bis Schwienkopp/Dieksand)
ohne Inseln 213 km
einschl. Inseln 536 km

Landgrenze mit Dänemark 67 km
Grenze mit der sowjetischen Besatzungszone 133 km
Grenze mit Hamburg 121 km
Elbgrenze mit Niedersachsen 114 km

Größere Inseln (Fläche)

Fehmarn 185 km²
Sylt 94 km²
Föhr 82 km²
Nordstrand 50 km²
Pellworm 37 km²
Amrum 20 km²

Größte Bodenerhebungen

Bungsberg 168 m über NN
Pielsberg 128 m über NN

Wichtige Seen

	Fläche (km ²)	Größte Tiefe (m)
Großer Plöner See	29	60
Selenter See	22	34
Großer Ratzeburger See	14	24
Wittensee	10	27

Wichtige Flüsse (Länge)

Eider 188 km, schiffbar 120 km
Trave 118 km, schiffbar 53 km
(dar. Kanal-Trave mit Untertrave 27 km)

Wichtige Kanäle

	Länge (km)	ausgebaut für einen Tiefgang der Fahrzeuge von ... m
Nord-Ostsee-Kanal	99	9,5
Elbe-Lübeck-Kanal (bis Geniner Brücke)	62	2,0

Wasserwirtschaft

676 Wasser- und Bodenverbände²⁾ mit ca. 445 000 ha Fläche (dar. 276 000 ha in der Marsch)

Bauten

563 km Seedeiche an der Nordseeküste (darunter 94 km auf Inseln)
117,5 km Seedeiche an der Ostseeküste (darunter 35 km auf Inseln)
13 Seedeichschleusen für den Schiffsverkehr
192 Seedeichsiele für die Entwässerung
299 Schöpfwerke mit Gesamtleistung von 530 m³/sek.

Unterhaltung durch das Land

146 km Wasserläufe I. Ordnung
37 km Dämme im Wattenmeer
416 km Uferschutzwerke und Bühnen
1 115 km Landgewinnungswerke

Bodenschätze

Erdöl:

Anfang 1967 wurden die Vorräte auf 8,6 Mill. t Erdöl geschätzt. Der Vorrat von 8,1 Mill. t gilt als sicher.
Erdölfelder: Barsfleth, Boostedt - Plön, Bramstedt, Heide, Kiel, Plön-Ost, Preetz, Schwedeneck und Warnau

Erdölgas:

Keine Vorratsangabe. Förderung erfolgt in den Erdölfeldern

Braunkohle:

Einzelne, meist geringmächtige Flöze in unwirtschaftlicher Tiefe

Torf:

Vorkommen abbauwürdiger Hochmoortorfe an vielen Stellen. Einige durch Industriebetriebe genutzt

Eisenerze:

a) in großer Tiefe, Abbau gegenwärtig nicht wirtschaftlich
b) Raseneisenerz. Kleine Vorkommen, die gelegentlich abgebaut werden

Titanerz und andere Schwerminerale:

Seifenlagerstätten am Strand der Nordsee und der Ostsee an verschiedenen Stellen

Schwefel:

Vorkommen auf Salzstöcken. Erkundungsbohrungen werden durchgeführt

Gips und Anhydrit:

Vorkommen im Gebiet Bad Segeberg-Stipsdorf. Gegenwärtig keine Gewinnung (Wasserschwierigkeiten)

Kreide:

Hauptvorkommen bei Lägerdorf und Peissen

Sand, Kies und Steine sowie Ton und Lehm:

An vielen Stellen des Landes im Abbau

Die größten Verkehrsbauwerke

	Länge m	Größte Spannweite m	Breite m	Lichte Höhe m	Fertig- gestellt
Eisenbahn-Hochbrücke über den Nord-Ostsee-Kanal bei Rendsburg	2 454	140	11,60 (2gleisig)	42	1913
Eisenbahn-Hochbrücke über den Nord-Ostsee-Kanal bei Hochdonn	2 218	143	9,60 (2gleisig)	42	1920
Hindenburgdamm zwischen Festland und Insel Sylt	10 775	-	Sohle: 50 Krone: 11	Krone: 6,30 über Meeresspiegel	1927
Straßen- und Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Lauenburg	516	105	14,60	8,60	1951
Straßentunnel unter dem Nord-Ostsee-Kanal bei Rendsburg	1 278	geschlossene Rampenstrecken und Mittelstück: 640	2 Röhren mit je 6,80 breiter Fahrbahn	Fahrbahn 20,15 unter Wasserspiegel, Durchfahrthöhe 4,55	1961
Straßen- und Eisenbahnbrücke über den Fehmarnsund	963	248	21	23	1963

1) ohne gemeindefreie Wasserflächen und ohne Hauke-Haien-Koog

2) ohne Wasserbeschaffungs- und Abwässerverbände

HINWEIS: Weitere Angaben über die geologischen, geographischen und klimatischen Verhältnisse sowie die naturräumliche Gliederung des Landes sind im StHb, S. 1 ff. veröffentlicht.

Witterung

	Husum			Neumünster			Lübeck-Burgfeld					
	Lang- jähr. Mittel- wert	1964	1965	1966	Lang- jähr. Mittel- wert	1964	1965	1966	Lang- jähr. Mittel- wert	1964	1965	1966
Mittelwert der Lufttemperatur in °C												
im Januar	0,4	0,5	2,1	- 1,5	0,2	- 0,2	2,2	- 1,1	0,2	- 0,1	2,3	- 1,2
im Februar	0,6	1,0	1,0	0,4	0,7	0,9	0,4	0,8	0,7	1,1	0,2	1,2
im März	2,7	0,2	2,0	3,4	3,0	0,1	2,5	3,8	3,1	0,0	2,8	4,1
im April	6,4	7,8	6,4	4,7	6,7	8,4	6,8	6,1	6,8	9,0	6,8	6,4
im Mai	11,3	12,3	10,1	11,9	11,9	12,8	10,9	13,0	11,8	13,2	11,0	13,6
im Juni	14,6	14,9	14,4	16,8	15,2	15,6	15,2	17,0	15,2	16,7	15,4	17,4
im Juli	16,5	15,6	14,4	15,6	16,9	16,2	14,2	15,9	17,0	17,0	14,7	16,5
im August	15,8	15,3	14,5	15,0	15,9	15,2	14,5	15,4	16,0	16,3	15,3	16,1
im September	13,0	13,3	13,2	13,3	12,8	13,2	13,2	12,9	13,1	14,3	14,1	13,8
im Oktober	8,5	7,0	9,0	10,0	8,4	7,2	8,8	10,5	8,6	7,8	9,5	11,2
im November	4,4	5,5	1,6	3,6	4,1	5,3	1,2	3,4	4,2	5,7	1,5	3,7
im Dezember	1,5	1,2	2,0	2,6	1,3	1,1	2,1	2,5	1,3	1,5	2,3	2,7
im Mai bis Juli	14,2	14,3	13,0	14,5	14,7	14,9	13,4	15,3	14,7	15,6	13,7	15,8
im Jahr	8,0	7,9	7,6	7,9	8,1	8,0	7,7	8,4	8,2	8,5	8,0	8,8
Abweichung von der Norm	-	- 0,3	- 0,6	- 0,3	-	- 0,4	- 0,7	0,0	-	- 0,3	- 0,8	0,0
Letzter Frost am	22.4.	6.4.	1.4.	17.4.	27.4.	6.4.	14.4.	22.4.	23.4.	28.3.	3.4.	16.4.
Erster Frost am	28.10.	1.10.	23.10.	29.10.	21.10.	1.10.	10.10.	29.10.	27.10.	8.11.	23.10.	30.10.
Zahl der Sommertage ¹⁾	15,8	8	0	8	18,2	16	5	21	15,0	27	5	17
Zahl der Bodenfrosttage ²⁾	95,9	103	104	83	107,1	106	110	105	93,6	108	103	89
Zahl der Frosttage ³⁾	78,4	96	85	76	89,2	95	98	81	82,2	86	80	75
Zahl der Eistage ⁴⁾	19,9	18	13	27	21,8	23	14	31	22,0	27	13	29
Relative Luftfeuchtigkeit in % (Monatsdurchschnitt)												
im Juli	78	80	79	80	77	79	82	80	81	79	78	72
im August	81	77	79	82	81	79	82	82	83	76	74	79
im September	84	81	85	82	83	82	84	83	85	76	80	78
im Oktober	88	88	86	89	87	88	87	87	89	85	84	86
im Jahr	84	83	83	85	84	82	84	83	85	79	80	80
Niederschlagssumme in mm												
im Januar	59	34	98	50	62	30	85	73	48	19	74	71
im Februar	46	29	21	83	48	43	36	89	37	29	28	65
im März	51	26	30	45	51	28	30	63	45	34	35	41
im April	49	40	69	75	50	47	69	84	40	54	48	94
im Mai	52	38	62	70	50	29	90	63	48	51	71	83
im Juni	60	77	44	101	64	82	45	138	54	47	51	89
im Juli	79	79	138	111	85	55	162	86	76	58	123	79
im August	101	86	73	96	92	74	51	82	78	49	50	71
im September	79	81	153	80	69	89	107	65	50	56	69	30
im Oktober	84	57	29	108	70	53	26	62	57	36	20	60
im November	73	76	118	85	61	65	126	74	44	41	76	55
im Dezember	73	91	144	156	71	76	170	165	55	45	121	101
im Mai bis Juli	191	194	244	282	199	166	297	287	178	156	245	251
im Jahr	806	715	979	1 060	773	671	997	1 044	632	519	766	839
Niederschlagssumme in % der Norm												
im Mai bis Juli	100	102	128	148	100	83	149	144	100	88	138	141
im Jahr	100	89	121	132	100	87	129	135	100	82	121	133
Zahl der Tage mit 0,1 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	42,9	42	51	49	43,3	45	50	50	42,8	44	52	50
im Jahr	193,0	187	208	236	198,8	202	219	226	182,5	198	215	218
Zahl der Tage mit 1,0 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	28,9	32	38	40	30,6	30	33	40	30,0	29	37	40
im Jahr	134,8	122	144	161	134,9	130	147	163	122,0	121	139	147
Zahl der Tage mit Gewitter	13,5	25	14	31	18,8	16	15	20	18,0	18	12	21
Hagel	(0,9)	3	0	1	(1,2)	2	1	0	(3,1)	4	1	1
Nebel	(69,9)	99	79	92	(49,9)	55	38	45	(46,2)	52	45	43
Windstärke 6 und mehr	(95,5)	91	20	24	(49,2)	53	55	47	(112,6)	32	31	49
Windstärke 8 und mehr	(9,3)	10	1	0	(14,9)	17	15	9	(27,5)	12	8	14
Schneedecke	(34,6)	24	49	53	(35,5)	57	64	56	(40,3)	48	52	53
Letzter Schneefall am	13.4.	4.4.	25.3.	17.4.	14.4.	4.4.	14.4.	19.4.	12.4.	30.3.	21.3.	21.4.
Erster Schneefall am	21.11.	28.11.	12.11.	3.11.	17.11.	18.11.	12.11.	2.11.	16.11.	2.12.	15.11.	2.11.
Jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 648	1 546	1 507	1 391	1 689	1 631	1 532	1 446	1 783	1 596	1 588	1 585
in % der Norm	100	92	89	83	100	97	91	86	100	89	89	88
Jahresmittel der Bewölkung in Zehnteln	6,8	6,6	6,8	7,2	6,7	5,9	6,6	6,8	6,3	6,4	6,7	7,2
Zahl der heiteren Tage	27,0	43	31	14	37,6	61	49	33	46,7	46	29	24
Zahl der trübigen Tage	147,5	141	141	159	148,2	121	128	155	130,7	136	141	180

1) Sommertage: Höchste Tagestemperatur 25° C und mehr 2) Bodenfrosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 0,05 m Höhe über dem Erdboden 3) Frosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden 4) Eistage: Höchste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Schleswig

HINWEIS: Witterungsdaten für die Jahre 1876 bis 1965 für Lübeck siehe HistStat, S. 198, für die Jahre 1946 bis 1949 und weitere Orte StHb (S. 552 ff.), ab 1950 StJb 51 ff.

1. GEBIETS- UND BEVÖLKERUNGSSTAND

1. Gebietseinteilung

Das Land ist in 17 Kreise und 4 kreisfreie Städte eingeteilt.

Die Kreise gliedern sich in

	1. 1. 1966	1. 1. 1967
Ämter	215	210
mit ... amtsangehörigen Gemeinden	1 260	1 255
amtsfreie Gemeinden	69	70
kreisangehörige Städte	50	51
kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 379	1 376
<u>Gemeinden</u> insgesamt	1 383	1 380
<u>Wohnplätze</u> in den Gemeinden	9 189	9 179

2. Bevölkerung seit 1871 (heutiger Gebietsstand)

Mit Ausnahme der Positionen mit* ist die fortgeschriebene mittlere Jahresbevölkerung dargestellt. Die Zahlen von 1940 bis 1944 geben die versorgte Zivilbevölkerung nach der Verbraucherstatistik wieder.

Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000
1871*	865	1945	2 172 ^a	1957	2 257
1910*	1 333	1946*	2 573	1958	2 267
1925*	1 378	1947	2 604	1959	2 281
1933*	1 420	1948	2 641	1960	2 294
1937	1 467	1949	2 647	1961*	2 317
1938	1 552	1950*	2 595	1962	2 341
1939*	1 589	1951	2 505	1963	2 364
1940	1 490	1952	2 439	1964	2 392
1941	1 480	1953	2 365	1965	2 423
1942	1 495	1954	2 305	1966	2 457
1943	1 467	1955	2 271		
1944	1 578	1956*	2 252		

*) Volkszählungs-(1956: Wohnungszählungs-)ergebnis a) Dieser Jahresdurchschnitt läßt die außergewöhnlich rasche Bevölkerungszunahme durch den Flüchtlingszustrom nicht erkennen; Februar bis Juni 1945: von 1 645 700 auf 2 435 000

HINWEIS: Bevölkerungszahlen seit dem Mittelalter sind in *HistStat*, S. 9/10 veröffentlicht.

3. Bevölkerung nach Monaten

Monatsende	Wohnbevölkerung			Monatsende	Wohnbevölkerung		
	1964	1965	1966		1964	1965	1966
Januar	2 377 794	2 407 667	2 441 004	Juli	2 397 240	2 427 750	2 462 688
Februar	2 379 692	2 409 447	2 443 625	August	2 399 897	2 431 130	2 466 141
März	2 382 294	2 412 244	2 446 573	September	2 400 823	2 432 835	2 467 966
April	2 386 074	2 415 440	2 450 265	Oktober	2 402 650	2 435 400	2 470 351
Mai	2 389 553	2 419 376	2 454 749	November	2 404 086	2 436 869	2 471 660
Juni	2 392 952	2 423 284	2 459 245	Dezember	2 405 547	2 438 829	2 472 526
				Durchschnittliche Wohnbevölkerung im Jahr	2 391 977	2 422 803	2 457 496

HINWEIS: Landeszahlen nach Monaten für 1950 bis 1963 finden sich in den *StJb* 53 bis 64. Einwohnerzahlen nach Kreisen und Monaten ab 1949 sind laufend im Tabellenteil der *StMh* veröffentlicht.

4. Bevölkerungsdichte

KREISFREIE STADT	1961	1965	1966	Kreis	1961	1965	1966
Kreis	Einwohner je km ² 1)			Einwohner je km ² 1)			
FLENSBURG	1 983	1 942	1 947	Pinneberg	309	355	367
KIEL	3 355	3 309	3 286	Plön	92	97	99
LÜBECK	1 162	1 187	1 199	Rendsburg	104	108	109
NEUMÜNSTER	2 121	2 107	2 090	Schleswig	92	94	94
Eckernförde	82	90	92	Segeberg	72	81	83
Eiderstedt	56	58	58	Steinburg	130	134	136
Eutin	159	166	168	Stormarn	182	205	214
Flensburg-Land	67	74	75	Süderdithmarschen	93	95	95
Hzgt. Lauenburg	103	109	110	Südtondern	69	78	80
Husum	74	76	77				
Norderdithmarschen	94	98	99	Schleswig-Holstein	148	156	158
Oldenburg (Holstein)	95	100	102				

1) Gebietsstand am 1. 1. 1967

HINWEIS: Kreiszahlen für 1885, 1910, 1925, 1933, 1939 und 1946 siehe *StMh*, Sonderheft A oder C, ab 1950 die entsprechenden Tabellen in den *StJb* 52 bis 65. Für die Landesebene sind Angaben seit 1803 in *HistStat*, S. 8 veröffentlicht.

5. Fläche und Bevölkerung der Kreise

- Jeweilliger Gebietsstand -

Veränderungen der Bevölkerungszahl zwischen zwei Stichtagen können also auch durch Gebietsänderungen verursacht sein.

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12. 1966 in km ²	Zahl der Gemeinden am 31.12. 1966	Bevölkerung am				Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme (-) 1966 gegenüber	
			31. 12. 1965		31. 12. 1966		1950	1961
			insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	in %	
FLENSBURG	49,7	1	96 457	44 803	96 690	45 042	- 6,0	- 1,8
KIEL	82,2	1	270 195	127 100	270 046	127 057	6,1	- 1,2
LÜBECK	202,4	1	240 243	110 551	242 608	111 765	1,8	3,1
NEUMÜNSTER	35,4	1	74 542	34 771	73 956	34 363	0,6	- 1,5
Eckernförde	775,3	55	70 100	34 901	71 123	35 626	- 17,9	12,0
Eiderstedt	339,5	24	19 539	9 184	19 693	9 267	- 24,8	3,1
Eutin	561,7	11 ^a	93 337	43 593	94 150	43 897	- 12,1	5,7
Flensburg-Land	948,7	123	69 851	35 127	71 017	35 716	- 9,9	12,2
Hzgt. Lauenburg	1 265,9	136 ^b	138 114	66 635	139 494	67 332	- 7,1	6,9
Husum	854,0	67	65 268	31 740	65 651	32 029	- 16,3	4,3
Norderdithmarschen	604,8	71	59 323	27 679	60 146	28 093	- 22,4	5,2
Oldenburg (Holstein)	837,9	33 ^c	84 018	40 991	85 128	41 455	- 14,5	7,0
Pinneberg	694,6	53	246 518	120 191	254 939	124 705	27,5	18,8
Plön	1 181,2	103	114 876	55 554	116 659	56 700	- 6,1	7,0
Rendsburg	1 505,9	135	163 379	78 236	164 320	78 833	- 11,3	4,0
Schleswig	1 057,5	103	99 011	47 389	99 538	47 850	- 22,1	1,8
Segeberg	1 301,6	104 ^d	105 363	50 598	108 223	52 149	- 2,7	14,8
Steinburg	935,9	101	125 759	60 630	127 017	61 868	- 18,6	4,2
Stormarn	791,5	94	162 473	77 883	169 321	81 473	15,6	17,9
Süderdithmarschen	775,7	79	73 498	35 308	73 849	35 471	- 24,8	2,8
Südtondern	857,0	85	66 965	31 955	68 958	32 986	- 4,1	16,1
Schleswig-Holstein	15 658,2	1 381	2 438 829	1 164 819	2 472 526	1 183 677	- 4,7	6,7

a) Großgemeinden b) einschl. gemeindefreies Gebiet "Forstgutsbezirk Sachsenwald" c) darunter 20 Großgemeinden
d) einschl. gemeindefreies Gebiet "Forstgutsbezirk Buchholz"

HINWEIS: Bevölkerungszahlen der heutigen Kreise nach den Ergebnissen aller Volkszählungen seit 1867 sind im Aufsatz "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in den StMh 67, S. 174/175 zusammengestellt. Kreisweise Angaben über die versorgte Zivilbevölkerung in den Jahren 1943 bis 1945 siehe StJb 53, S. 5, Angaben für 1949 (1. 1. 1950) im StMh (S. 19). Ab 1951 sind Kreiszahlen in den StJb 52 bis 65 veröffentlicht; nach Kreisen und Monaten ab 1949 im Tabellenteil der StMh.

6. Gemeinden und Bevölkerung nach der Gemeindegröße

- Gebietsstand: 1. 1. 1967; Einordnung nach Größenklassen: jeweiliger Stichtag -

Stichtag	Ins- gesamt	davon (in) Gemeinden mit ... Einwohnern								
		unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 3 000	3 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 und mehr
Gemeinden										
Anzahl										
6. 6. 1961	1 380	783	306	148	31	47	35	17	9	4
31. 12. 1965	1 380	773	288	169	28	48	38	21	11	4
31. 12. 1966	1 380	767	296	163	29	48	39	23	11	4
in %										
6. 6. 1961	100	56,7	22,2	10,7	2,2	3,4	2,5	1,2	0,7	0,3
31. 12. 1965	100	56,0	20,9	12,2	2,0	3,5	2,8	1,5	0,8	0,3
31. 12. 1966	100	55,6	21,4	11,8	2,1	3,5	3,5	1,7	0,8	0,3
Bevölkerung										
Anzahl										
6. 6. 1961	2 317 441	210 196	216 488	200 465	76 808	179 836	254 537	235 909	260 449	682 753
31. 12. 1965	2 438 829	204 594	200 683	227 086	68 869	185 797	267 734	284 446	318 085	681 535
31. 12. 1966	2 472 526	202 122	205 189	223 240	70 301	184 297	269 765	311 688	322 624	683 300
in %										
6. 6. 1961	100	9,1	9,3	8,7	3,3	7,8	11,0	10,2	11,2	29,5
31. 12. 1965	100	8,4	8,2	9,3	2,8	7,6	11,0	11,7	13,0	27,9
31. 12. 1966	100	8,2	8,3	9,0	2,8	7,5	10,9	12,6	13,0	27,6

HINWEIS: Landeszahlen für 1939, 1946, 1950 bis 1953 finden sich im StJb 54, ab 1954 in den StJb 55 bis 65. Angaben nach Kreisen für 1946 sind im StMh, S. 21 ff. veröffentlicht, Kreiszahlen 1950 im StJb 52, Kreiszahlen 1953 im StJb 54.

7. Die Ämter am 1.1.1966 nach der Größe

- ohne Großgemeinden im Kreis Eutin -

Zahl der Gemeinden im Amt	Zahl der Ämter insgesamt	davon mit ... Einwohnern									
		unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 500	2 500 bis unter 3 000	3 000 bis unter 3 500	3 500 bis unter 4 000	4 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 6 000	6 000 bis unter 7 000	7 000 und mehr
2	24	6	-	6	6	2	-	3	1	-	-
3	31	3	4	9	4	4	3	1	2	-	1
4	36	4	4	7	5	3	4	3	1	1	4
5	28	3	6	1	8	2	1	5	1	-	1
6	20	1	3	2	2	1	2	4	1	3	1
7	19	-	-	2	4	3	4	4	-	1	1
8	18	-	1	3	2	2	3	1	2	1	3
9	12	-	1	1	-	4	2	2	1	1	-
10	9	-	1	-	1	-	2	2	-	2	1
11	5	-	-	-	-	3	-	2	-	-	-
12 und mehr	13	-	-	-	-	4	-	4	1	3	1
	215	17	20	31	32	28	21	31	10	12	13

8. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1987

- Stand: Jahresanfang; Basis: 1. 1. 1967; Berücksichtigt: Geborene, Gestorbene sowie Zu- und Fortgezogene -

Altersgruppe	1967	1970	1973	1976	1979	1982	1985	1987
	1 000 Personen							
bis 14 Jahre	558	597	627	640	634	618	615	620
15 " 19 "	164	158	161	177	204	226	226	219
20 " 24 "	175	160	161	156	164	186	212	225
25 " 29 "	217	200	165	159	154	152	164	179
30 " 34 "	162	206	218	185	162	160	154	154
35 " 39 "	142	145	181	221	218	178	162	165
40 " 44 "	141	143	143	157	203	231	212	181
45 " 49 "	123	149	139	144	141	170	216	231
50 " 54 "	139	100	134	144	140	142	145	168
55 " 59 "	161	156	118	105	141	135	138	138
60 " 64 "	149	152	152	140	97	112	135	128
65 und mehr "	342	362	381	397	407	393	365	369
Insgesamt								
mit Wanderung	2 473	2 529	2 580	2 624	2 664	2 703	2 745	2 777
ohne Wanderung	.	2 511	2 545	2 573	2 597	2 623	2 653	2 679
	1 000 männliche Personen							
bis 14 Jahre	286	306	321	328	324	317	315	318
15 " 19 "	85	82	83	91	105	116	116	113
20 " 24 "	98	88	87	84	88	100	114	121
25 " 29 "	117	110	92	87	83	82	88	96
30 " 34 "	84	109	118	103	90	87	83	83
35 " 39 "	71	74	96	119	120	100	90	90
40 " 44 "	61	68	73	81	108	126	118	102
45 " 49 "	51	62	61	70	72	89	116	126
50 " 54 "	58	41	56	61	64	71	75	88
55 " 59 "	69	65	48	43	58	57	64	68
60 " 64 "	67	66	63	56	38	44	54	53
65 und mehr "	136	144	150	154	155	147	133	133
Insgesamt								
mit Wanderung	1 184	1 217	1 249	1 278	1 306	1 335	1 367	1 390
ohne Wanderung	.	1 205	1 225	1 243	1 260	1 278	1 299	1 315

9. Bevölkerung nach dem Geburtsjahrgang

a) am 31. 12. 1965

Geburts-jahr	Männlich	Weiblich	Geburts-jahr	Männlich	Weiblich	Geburts-jahr	Männlich	Weiblich
1965	22 494	21 703	1932	13 318	12 644	1899	10 706	14 394
1964	23 068	21 643	1931	13 601	13 322	1898	10 209	14 858
1963	22 149	21 129	1930	14 355	14 039	1897	9 114	13 704
1962	21 018	19 772	1929	14 359	14 097	1896	9 029	13 838
1961	20 640	19 336	1928	14 769	14 679	1895	8 013	12 619
1960	19 256	18 276	1927	12 962	14 297	1894	7 601	12 221
1959	18 677	17 793	1926	12 200	15 071	1893	7 163	11 476
1958	17 650	16 525	1925	12 713	16 282	1892	6 637	10 349
1957	16 977	16 452	1924	11 354	15 764	1891	6 375	10 171
1956	16 287	15 444	1923	11 680	15 953	1890	5 740	9 403
1955	16 023	15 062	1922	12 601	16 879	1889	5 540	8 462
1954	15 957	15 139	1921	13 366	18 635	1888	5 201	7 987
1953	15 844	14 780	1920	13 296	19 244	1887	4 721	6 999
1952	15 825	15 033	1919	10 321	14 453	1886	4 162	6 139
1951	16 219	15 227	1918	6 837	10 076	1885	3 640	5 727
1950	16 712	15 785	1917	6 893	9 586	1884	3 202	4 880
1949	17 165	16 060	1916	7 713	10 787	1883	2 727	4 165
1948	16 964	16 138	1915	10 201	14 398	1882	2 387	3 673
1947	16 447	15 230	1914	12 641	18 164	1881	2 038	2 972
1946	17 002	14 886	1913	13 415	18 415	1880	1 691	2 526
1945	15 510	12 480	1912	14 041	19 073	1879	1 359	2 166
1944	21 332	16 158	1911	13 581	18 324	1878	1 099	1 821
1943	21 971	16 800	1910	13 858	18 705	1877	962	1 314
1942	20 277	16 475	1909	14 253	18 836	1876	761	1 115
1941	24 191	19 943	1908	13 948	18 366	1875	512	784
1940	24 378	20 311	1907	14 390	17 828	1874	398	603
1939	24 093	20 451	1906	13 898	17 382	1873	254	414
1938	22 848	19 964	1905	14 109	16 601	1872	197	286
1937	20 980	18 392	1904	14 004	16 736	1871	100	199
1936	19 943	17 999	1903	13 062	15 913	1870 und früher	214	357
1935	18 998	17 608	1902	13 032	16 307			
1934	17 600	16 131	1901	12 279	15 303			
1933	13 530	12 709	1900	11 992	15 395			
						Insgesamt	1 164 819	1 274 010

b) am 31. 12. 1966

Geburts-jahr	Männlich	Weiblich	Geburts-jahr	Männlich	Weiblich	Geburts-jahr	Männlich	Weiblich
1966	23 105	22 235	1933	13 659	12 813	1900	11 703	15 191
1965	22 608	21 843	1932	13 430	12 730	1899	10 394	14 157
1964	23 168	21 780	1931	13 723	13 397	1898	9 844	14 565
1963	22 238	21 249	1930	14 477	14 147	1897	8 751	13 465
1962	21 100	19 843	1929	14 459	14 183	1896	8 644	13 567
1961	20 723	19 441	1928	14 941	14 773	1895	7 650	12 302
1960	19 374	18 340	1927	13 090	14 403	1894	7 221	11 867
1959	18 740	17 887	1926	12 270	15 118	1893	6 761	11 043
1958	17 726	16 596	1925	12 743	16 373	1892	6 248	9 979
1957	17 068	16 531	1924	11 412	15 814	1891	5 950	9 711
1956	16 387	15 527	1923	11 670	16 006	1890	5 335	8 947
1955	16 117	15 126	1922	12 634	16 929	1889	5 104	8 019
1954	16 054	15 216	1921	13 425	18 649	1888	4 745	7 453
1953	15 978	14 834	1920	13 320	19 317	1887	4 289	6 462
1952	15 915	15 069	1919	10 303	14 531	1886	3 692	5 635
1951	16 294	15 273	1918	6 867	10 064	1885	3 217	5 198
1950	16 683	15 756	1917	6 888	9 575	1884	2 805	4 349
1949	17 203	16 035	1916	7 700	10 790	1883	2 325	3 711
1948	17 411	16 210	1915	10 200	14 373	1882	2 016	3 207
1947	17 449	15 247	1914	12 633	18 143	1881	1 716	2 548
1946	18 477	14 843	1913	13 352	18 377	1880	1 376	2 163
1945	16 040	12 514	1912	13 959	19 034	1879	1 121	1 811
1944	21 415	16 297	1911	13 505	18 297	1878	878	1 492
1943	21 980	16 872	1910	13 761	18 638	1877	738	1 032
1942	20 396	16 617	1909	14 121	18 742	1876	589	873
1941	24 276	20 170	1908	13 810	18 320	1875	379	562
1940	24 560	20 443	1907	14 254	17 747	1874	296	465
1939	24 227	20 721	1906	13 685	17 314	1873	183	304
1938	23 095	20 141	1905	13 902	16 495	1872	129	205
1937	21 112	18 560	1904	13 734	16 646	1871	63	150
1936	20 130	18 196	1903	12 778	15 784	1870 und früher	140	244
1935	19 149	17 714	1902	12 748	16 133			
1934	17 730	16 228	1901	11 994	15 163			
						Insgesamt	1 183 677	1 288 849

HINWEIS: Landeszahlen für 1950 nach Geburtsjahren, Geschlecht und Familienstand sind veröffentlicht in *StatSH, Heft 8, S. 10^a ff.*, Angaben für 1952 bis 1955 sowie ab 1957 in den entsprechenden Tabellen der *StatJb 53* bis 65.

10. Bevölkerung nach Alter und Geschlecht

a) am 31. 12. 1965 und 31. 12. 1966

Altersgruppe	31. 12. 1965			31. 12. 1966				
	Anzahl			Anzahl			in %	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich
bis 5 Jahre	250 484	128 625	121 859	259 333	132 942	126 391	51,3	48,7
6 " 14 "	290 914	149 459	141 455	298 485	153 359	145 126	51,4	48,6
15 " 17 "	98 824	50 841	47 983	97 244	50 180	47 064	51,6	48,4
18 " 20 "	91 555	48 959	42 596	99 637	53 337	46 300	53,5	46,5
21 " 24 "	157 147	87 771	69 376	142 131	79 831	62 300	56,2	43,8
25 " 29 "	209 359	112 242	97 117	217 305	117 270	100 035	54,0	46,0
30 " 34 "	149 461	77 047	72 414	161 779	84 098	77 681	52,0	48,0
35 " 39 "	140 828	68 645	72 183	141 593	70 690	70 903	49,9	50,1
40 " 44 "	145 227	61 714	83 513	140 969	60 729	80 240	43,1	56,9
45 " 49 "	109 206	45 060	64 146	122 939	50 803	72 136	41,3	58,7
50 " 54 "	152 253	63 879	88 374	138 561	57 844	80 717	41,7	58,3
55 " 59 "	161 464	70 347	91 117	161 195	69 451	91 744	43,1	56,9
60 " 64 "	147 346	66 486	80 860	149 219	66 847	82 372	44,8	55,2
65 und mehr "	334 761	133 744	201 017	342 136	136 296	205 840	39,8	60,2
Insgesamt	2 438 829	1 164 819	1 274 010	2 472 526	1 183 677	1 288 849	47,9	52,1

b) Jahresdurchschnitt 1965 und 1966

Altersgruppe	1965		1966	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
unter 1 Jahr	44 391	22 748	44 802	22 823
1 bis 4 Jahre	164 767	84 767	171 421	88 087
5 " 9 "	169 685	87 050	178 016	91 334
10 " 14 "	155 546	80 089	155 785	80 244
15 " 19 "	158 917	82 497	163 100	84 754
20 " 24 "	192 560	106 838	180 433	100 899
25 " 29 "	204 388	109 008	213 495	114 877
30 " 34 "	144 549	74 230	155 739	80 657
35 " 39 "	140 545	67 482	141 317	69 743
40 " 44 "	146 718	61 874	143 198	61 286
45 " 49 "	105 260	43 559	116 152	47 982
50 " 54 "	156 512	65 893	145 510	60 927
55 " 59 "	161 235	70 919	161 445	69 974
60 " 64 "	146 810	66 194	148 389	66 738
65 " 69 "	121 308	49 865	124 320	51 923
70 " 74 "	91 885	35 665	94 021	36 197
75 " 79 "	63 758	25 371	65 233	25 422
80 " 84 "	34 993	13 978	35 810	14 040
85 " 89 "	14 754	5 888	14 855	5 857
90 und mehr "	4 222	1 649	4 455	1 731
Insgesamt	2 422 803	1 155 564	2 457 496	1 175 495

HINWEIS: Angaben über die Bevölkerung nach Alter und Geschlecht seit 1840 (Volkszählungen) finden sich in *HistStat*, S. 18 bis 21, ab 1952 jährlich auch in den entsprechenden Tabellen der *StJb* 53 ff.

Kreiszahlen für 1946 siehe *StHb* (S. 26), für 1950 *StatStH*, Heft 8. Für 1950 nach Gemeinden sind Angaben in der *Gemeindestatistik 1950* veröffentlicht. Der Altersaufbau der Bevölkerung 1961 nach Kreisen und Gemeinden ist im *StB A0/VZ 1961 - 8* wiedergegeben.

11. Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand

- Ergebnisse des Mikrozensus im April 1965 und 1966 -

Altersgruppe	Bevölkerung (ohne Soldaten)																	
	insgesamt		männlich		weiblich		ledig				verheiratet				verwitwet und geschieden			
							männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
in 1 000																		
bis 14 Jahre	513	533	268	280	246	253	268	280	246	253	-	-	-	-	-	-	-	
15 " 24 "	313	301	148	141	165	160	137	131	126	119	11	10	39	41	-	-	-	
25 " 34 "	324	328	165	168	159	161	46	46	23	20	117	121	132	138	.	.	.	
35 " 44 "	292	291	127	130	165	161	(6)	(6)	18	17	119	122	136	134	.	.	12	
45 " 54 "	269	260	110	106	159	155	.	.	13	15	102	98	115	107	.	.	32	
55 " 64 "	311	316	143	140	168	176	(5)	(5)	15	16	128	125	104	106	(10)	11	49	
65 und mehr "	333	359	131	146	202	213	.	.	20	22	100	107	70	74	28	35	112	
Insgesamt	2 356	2 389	1 092	1 111	1 264	1 278	470	476	459	460	577	582	596	599	45	53	209	

HINWEIS: Angaben nach den Ergebnissen der Volkszählungen 1840, 1900 und 1961 siehe *HistStat*, S. 23.

12. Vertriebene und Flüchtlinge nach Alter und Geschlecht

- Ergebnisse des Mikrozensus im April 1965 und 1966 -

Altersgruppe	Jahr	Bevölkerung (ohne Soldaten)			darunter			
		insgesamt	männlich	weiblich	Vertriebene mit Ausweis A oder B		SBZ-Flüchtlinge mit Ausweis C	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich
in 1 000								
bis 14 Jahre	1965	513	268	246	61	63	{6}	{6}
	1966	533	280	253	61	59	{7}	{6}
15 " 24 "	1965	313	148	165	36	40	.	.
	1966	301	141	160	33	38	.	{5}
25 " 34 "	1965	324	165	159	41	40	.	.
	1966	328	168	161	40	40	.	.
35 " 44 "	1965	292	127	165	33	44	.	.
	1966	291	130	161	34	49	.	.
45 " 54 "	1965	269	110	159	29	45	.	{6}
	1966	260	106	155	29	44	.	{5}
55 " 64 "	1965	311	143	168	37	47	{5}	.
	1966	316	140	176	38	51	{6}	.
65 und mehr "	1965	333	131	202	34	56	.	.
	1966	359	146	213	40	59	.	.
Insgesamt	1965	2 356	1 092	1 264	270	335	29	32
	1966	2 389	1 111	1 278	275	340	29	31

13. Bevölkerung am 6. 6. 1961 nach der Religionszugehörigkeit

Religionszugehörigkeit	Bevölkerung insgesamt		davon			
	Anzahl	%	männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Angehörige der						
Evangelischen Kirche in Deutschland	2 026 230	87,4	941 795	86,1	1 084 435	88,6
Evangelischen Freikirchen	16 691	0,7	7 440	0,7	9 251	0,8
Römisch-katholischen Kirche einschl. der unierten Riten	128 888	5,6	64 106	5,9	64 782	5,3
Ostkirchen	1 045	0,0	639	0,1	406	0,0
Altkatholischen Kirche und verwandter Gruppen	156	0,0	77	0,0	79	0,0
christlich-orientierten Sondergemeinschaften	17 205	0,7	7 165	0,7	10 040	0,8
jüdischen Religionsgemeinschaft	126	0,0	59	0,0	67	0,0
anderen Volks- und Weltreligionen	511	0,0	434	0,0	77	0,0
freireligiösen und anderen Weltanschauungsgemeinschaften	10 868	0,5	6 238	0,6	4 630	0,4
Gemeinschaftslose	88 888	3,8	52 001	4,8	36 887	3,0
Unbekannt	26 833	1,2	13 915	1,3	12 918	1,1
Insgesamt	2 317 441	100	1 093 869	100	1 223 572	100

HINWEIS: Kreis- und Gemeindeergebnisse siehe StB A0/VZ 61 - 5 bis 7 (Gemeinden) oder Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teil 1, Zahlen für 1950 in StB SH Heft 8 (auch für Heimatvertriebene und Zugewanderte) und nach Gemeinden (evangelisch, röm.-kath.) StB SH, Heft 12. Religionszugehörigkeit und Familien siehe StB A0/VZ 61 - 17, Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1840 bis 1961 in HistStat, S. 25.

14. Privathaushalte nach ihrer Größe

- Ergebnisse der Volkszählung 1961 und der 1%-Mikrozensusserhebungen im April 1965 und 1966 -

Haushaltsgröße (Personen)	Haushalte (einschl. Soldaten)					
	1961	1965	1966	1961	1965	1966
	in 1 000			%		
1	176	207	215	22	24	25
2	228	248	254	28	29	29
3	171	172	171	21	20	20
4	125	131	135	15	15	15
5 und mehr	106	99	98	13	12	11
Insgesamt	806	857	875	100	100	100

HINWEIS: Angaben über die Haushalte nach Art und Größe seit 1867 siehe HistStat, S. 27. Gemeindezahlen 1950 und 1961 in den entsprechenden Gemeindestatistiken.

15. Haushalts- und Familienstruktur 1961

a) Privathaushalte nach dem Haushaltstyp

Haushaltstyp	Haushalte							Personen
	insgesamt	davon			darunter mit			
		ohne Kinder	mit 1 und 2 Kindern	mit 3 und mehr Kindern	1	2	3 u. mehr	
					Einkommensbeziehern			
in 1 000								
Einpersonenhaushalte	169,5	169,5	.	.	163,4	.	.	169,5
Mehrpersonenhaushalte insgesamt	634,7	201,2	343,4	90,2	259,7	237,7	136,3	2 133,7
darunter								
A 1 = Ehepaare ohne Kinder	159,7	159,7	.	.	102,2	57,1	.	319,3
A 2 = Elterngeneration und ledige Kinder oder Enkel	352,1	.	281,2	71,0	152,9	130,5	68,1	1 290,9
A 3 = Elterngeneration und verheiratete Kinder (ohne Enkel) 1)	19,3	15,0	3,8	0,6	0,7	10,4	8,3	61,9
A 4 = Großeltern-, Eltern-, Kinder- und evtl. Enkelgeneration	44,3	0,3	33,7	10,2	1,2	15,0	28,1	218,3
B 1 = Typen A 1 bis A 4, in denen außerdem noch andere verwandte oder verschwägerte Personen leben	10,4	3,1	5,8	1,5	0,5	3,8	6,1	45,3
B 2 = nur Personen, die nicht in gerader Linie miteinander verwandt oder verschwägert sind	7,0	7,0	.	.	0,5	5,9	0,6	14,8
C 1 = Typen A 1 bis A 4 und B 1, in denen noch familienfremde Personen leben	31,1	6,2	18,1	6,8	1,3	7,0	22,8	155,1
D = Personen, die weder miteinander verwandt noch verschwägert sind	8,8	8,8	.	.	0,4	7,8	0,5	18,5

1) sowie evtl. unverheiratete Kinder ohne Enkel

b) Generationen in den Mehrpersonenhaushalten

Zahl der Haushaltsmitglieder	Haushalte	Personen	darunter					
			1 Generation		2 Generationen		3 Generationen	
			Haushalte	Personen	Haushalte	Personen	Haushalte	Personen
in 1 000								
2	217,0	434,0	174,3	348,5	42,8	85,5	.	.
3	172,6	517,8	9,9	29,6	158,4	475,3	4,3	12,9
4	128,8	515,4	1,8	7,1	112,8	451,3	14,2	56,8
5	66,0	329,9	0,8	3,9	50,6	252,8	14,4	72,1
6 und mehr	50,3	336,6	0,3	2,2	33,9	226,0	15,4	103,5
Insgesamt	634,7	2 133,7	187,0	391,2	398,4	1 490,9	48,3	245,2

c) Familien nach dem Familientyp

Familientyp	Familien	Ledige Kinder	Erwerbstätige Ehefrauen und weibliche Familienvorstände			
			insgesamt	davon		Abhängige
				Selbständige und mithelfende Familienangehörige		
				Land- und Forstwirtschaft	übrige Wirtschaftsbereiche	
in 1 000						
Familien insgesamt	831,8	806,9	200,4	49,2	36,3	114,9
darunter						
F 1 = Ehepaare ohne in der Familie lebende ledige Kinder	192,6	.	50,4	10,3	8,4	31,7
F 2 = Ehepaare mit ledigen Kindern (evtl. zusätzlich mit ledigen Enkeln) 1)	349,1	668,6	96,4	33,5	20,6	42,3
F 3 = Ehepaare ohne ledige Kinder, aber mit ledigen Enkeln	3,4	3,7	0,3	0,2	0,0	0,1
F 4 = Verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder oder ledige Enkel	181,6	.	19,5	2,2	3,6	13,7
F 5 = Verwitwete oder geschiedene Personen mit in der Familie lebenden ledigen Kindern oder ledigen Enkeln 1)	75,6	117,3	22,2	2,6	3,0	16,6
F 6 = Ledige Personen mit ledigen Kindern oder ledigen Enkeln 1)	8,4	10,2	6,3	0,2	0,3	5,8
F 7 = Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht haben, ohne in der Familie lebende ledige Kinder	16,2	.	3,5	0,1	0,3	3,1
außerdem F 9 = nicht familienangehörige ledige Personen	119,3	.	.	.	.	.

1) sofern die Eltern oder ein Elternteil dieser Enkel nicht im Haushalt leben

HINWEIS: Angaben zur Methode sowie weitere Ergebnisse der Haushalts- und Familienstatistik siehe StB A0/Volkszählung 1961 - 16 und 17.

16. Ausländer und Staatenlose

Staatsangehörigkeit	Stand		Staatsangehörigkeit	Stand		Staatsangehörigkeit	Stand	
	30.6. 1965	30.6. 1966		30.6. 1965	30.6. 1966		30.6. 1965	30.6. 1966
Ägypten (VAR)	73	87	Japan	37	47	Togo	9	12
Afghanistan	7	19	Jordanien	73	71	Tschechoslowakei	52	59
Algerien	49	55	Jugoslawien	605	799	Türkei	2 502	3 803
Argentinien	71	73	Kanada	108	125	Tunesien	14	20
Australien	94	108	Kolumbien	17	19	UdSSR	89	108
Belgien	117	144	Libanon	14	25	Ungarn	235	267
Brasilien	53	74	Luxemburg	20	17	Uruguay	6	12
Bulgarien	8	13	Marokko	29	31	USA	765	952
Chile	39	50	Mexiko	25	33	Venezuela	16	17
China (Volksrepublik)	22	27	Niederlande	776	877	Zentralamerika	26	44
Dänemark	3 237	3 494	Nigeria	14	56	Ehemalige Baltische Staaten	1 045	1 054
Finnland	581	698	Norwegen	406	477	davon		
Frankreich	317	372	Österreich	1 298	1 395	Estland	99	100
Ghana	15	26	Pakistan	20	20	Lettland	822	833
Griechenland	2 363	2 708	Peru	17	19	Litauen	124	121
Großbritannien	884	953	Polen	1 573	1 610	Übrige	138	184
Indien	178	221	Portugal	463	752	Staatenlose und ungeklärt	1 884	1 809
Indonesien	29	44	Rumänien	25	18			
Irak	60	66	Schweden	371	407			
Iran	393	475	Schweiz	653	692			
Irland	25	24	Spanien	3 661	4 441			
Island	42	58	Sudan	36	36			
Israel	21	23	Südafrika	47	46			
Italien	2 138	2 758	Syrien	60	80			
						Insgesamt	27 945	33 004

HINWEIS: Angaben für 1871 bis 1939 nach dem jeweiligen Gebietsstand sind in *HistStat*, S. 27 veröffentlicht, für 1950 bis 1964 in den entsprechenden Tabellen der *StJb* 51 bis 65; die *StB* 1956 bis 1958 halbjährlich, ab 1959 jährlich bringen laufend Kreiszahlen. Angaben nach Alter und Geschlecht am 6. 6. 1961 sind im *StJb* 64, weitere Ergebnisse aus der Volkszählung 1961 sind im *StB* A0/VZ 61 - 12 veröffentlicht.

17. Deutsche Staatsangehörigkeit

Erwerb, Fortbestand und Entlassung

	1965	1966		1965	1966
Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit	338	407	Früherer Heimatstaat der Eingebürgerten		
davon durch			Dänemark	9	15
Einbürgerung	213	243	Italien	1	13
Erklärung	125	164	Jugoslawien	4	26
Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit gem. § 25 Abs. 2 RuStAG	2	3	Niederlande	10	4
			Österreich	22	32
			Polen	13	17
			Rumänien	13	20
			übrige Staaten	56	66
			Staatenlos und ungeklärt	85	50
Entlassung aus der deutschen Staatsangehörigkeit	6	2	Zusammen	213	243

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1946 bis 1953 sind im *StJb* 54, für 1954 bis 1964 in den *StJb* 55 bis 65 veröffentlicht.

Hinweise auf weiteres Material

Versuch einer Bevölkerungsbilanz 1841 bis 1965, Bevölkerung nach dem Ort der Geburt 1871 bis 1950 und Bevölkerung nach der Muttersprache 1890 bis 1950 siehe *HistStat*, S. 25 bis 28.

Die heimgekehrten Kriegsgefangenen, Zivilinternierten und -verschleppten am 6. 6. 1961 (Landesergebnis einer Stichprobe) siehe *StB* A0/VZ 61 - 11.

2. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monaten

Zeit	Eheschließungen		Lebendgeborene						Totgeborene	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	und zwar				insgesamt	unehelich
					männlich		unehelich			
					Anzahl	%	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene		
1965	21 422	8,8	44 708	18,5	22 804	51	1 961	43,9	555	44
davon										
Januar	1 090	5,3	3 668	18,0	1 875	51	153	41,7	48	8
Februar	1 358	7,4	3 703	20,0	1 861	50	157	42,4	50	5
März	1 727	8,4	4 018	19,6	2 048	51	183	45,5	47	4
April	1 910	9,6	3 770	19,0	1 899	50	155	41,1	35	4
Mai	1 901	9,3	3 921	19,1	2 005	51	184	46,9	47	3
Juni	1 909	9,6	3 704	18,6	1 894	51	158	42,7	53	2
Juli	2 342	11,4	3 696	18,0	1 876	51	153	41,4	41	4
August	3 001	14,6	3 920	19,0	2 019	52	153	39,0	49	4
September	1 338	6,7	3 852	19,3	1 957	51	197	51,1	48	3
Oktober	1 798	8,7	3 415	16,5	1 740	51	167	48,9	45	2
November	1 384	6,9	3 385	16,9	1 737	51	151	44,6	47	2
Dezember	1 664	8,0	3 656	17,7	1 893	52	150	41,0	45	3
1966	20 750	8,4	45 930	18,7	23 508	51	1 974	43,0	538	45
davon										
Januar	1 097	5,3	3 673	17,7	1 887	51	149	40,6	37	2
Februar	1 348	7,2	3 729	20,0	1 907	51	188	50,4	36	1
März	1 740	8,4	4 226	20,4	2 145	51	191	45,2	45	6
April	1 833	9,1	4 000	19,9	2 049	51	172	43,0	55	6
Mai	2 111	10,1	4 081	19,6	2 041	50	180	44,1	56	3
Juni	1 767	8,8	3 861	19,1	2 028	53	154	39,9	47	5
Juli	2 314	11,1	3 696	17,7	1 864	50	162	43,8	55	4
August	2 828	13,5	3 942	18,8	2 088	53	163	41,3	32	3
September	1 447	7,1	3 830	18,9	1 957	51	164	42,8	48	5
Oktober	1 476	7,0	3 763	18,0	1 890	50	145	38,5	48	3
November	1 258	6,2	3 467	17,1	1 753	51	145	41,8	38	3
Dezember	1 531	7,3	3 662	17,4	1 899	52	161	44,0	41	4

Zeit	Gestorbene (ohne Totgeborene)											
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	und zwar									
			männlich		im 1. Lebensjahr Gestorbene			in den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene				
			Anzahl	%	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene	darunter männlich		Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene	darunter männlich	
						Anzahl	je 1 000 männl. Lebendgeborene	Anzahl	je 1 000 männl. Lebendgeborene	Anzahl	je 1 000 männl. Lebendgeborene	
1965	29 941	12,4	15 176	51	903	20,2	518	22,7	692	15,5	408	17,9
davon												
Januar	2 618	12,8	1 354	52	71	19,4	40	21,3	59	16,1	33	17,6
Februar	2 382	12,9	1 235	52	72	19,4	42	22,6	60	16,2	37	19,9
März	2 940	14,4	1 438	49	96	23,9	58	28,3	63	15,7	41	20,0
April	2 607	13,1	1 315	50	75	19,9	32	16,9	54	14,3	25	13,2
Mai	2 523	12,3	1 262	50	70	17,9	40	20,0	49	12,5	30	15,0
Juni	2 336	11,7	1 185	51	70	18,9	49	25,9	51	13,8	36	19,0
Juli	2 313	11,2	1 165	50	90	24,4	51	27,2	69	18,7	40	21,3
August	2 182	10,6	1 159	53	66	16,8	40	19,8	55	14,0	35	17,3
September	2 239	11,2	1 125	50	61	15,8	38	19,4	48	12,5	30	15,3
Oktober	2 405	11,6	1 203	50	75	22,0	36	20,7	61	17,9	30	17,2
November	2 610	13,0	1 333	51	74	21,9	41	23,6	60	17,7	33	19,0
Dezember	2 786	13,5	1 402	50	83	22,7	51	26,9	63	17,2	38	20,1
1966	29 811	12,1	15 184	51	942	20,5	552	23,5	698	15,2	409	17,4
davon												
Januar	2 685	13,0	1 363	51	73	19,9	42	22,3	52	14,2	31	16,4
Februar	2 406	12,8	1 187	49	76	20,4	47	24,6	55	14,7	35	18,4
März	2 756	13,3	1 376	50	92	21,8	52	24,2	66	15,6	38	17,7
April	2 777	13,8	1 402	50	85	21,3	48	23,4	64	16,0	37	18,1
Mai	2 518	12,1	1 295	51	78	19,1	44	21,6	62	15,2	33	16,2
Juni	2 355	11,7	1 229	52	82	21,2	49	24,2	67	17,4	41	20,2
Juli	2 307	11,0	1 218	53	79	21,4	40	21,5	61	16,5	30	16,1
August	2 218	10,6	1 097	49	68	17,3	40	19,2	56	14,2	35	16,8
September	2 216	10,9	1 179	53	63	16,4	35	17,9	50	13,1	26	13,3
Oktober	2 293	10,9	1 162	51	80	21,3	43	22,8	53	14,1	28	14,8
November	2 574	12,7	1 324	51	78	22,5	55	31,4	52	15,0	36	20,5
Dezember	2 706	12,9	1 352	50	88	24,0	57	30,0	60	16,4	39	20,5

HINWEIS: Jahreszahlen ab 1841 sowie Angaben nach Gemeindegrößenklassen für 1937, 1953 und 1959 sind in *HistStat*, S. 29 bis 33 veröffentlicht; Monatszahlen ab 1950 siehe *StJb* 53 ff. Für 1954 bis 1959 finden sich Angaben nach Gemeindegrößenklassen in den *StJb* 55 bis 60.

2. Voraussichtliche Entwicklung der natürlichen Bevölkerungsbewegung

- Basis 1. Januar 1967 -

	1967	1969	1971	1973	1975	1977	1979	1981
	1 000 Personen							
Eheschließungen	20,3	19,7	19,4	19,1	19,0	19,4	20,2	21,5
Lebendgeborene	44,3	43,2	42,0	40,9	40,1	39,7	39,9	40,8
Gestorbene	30,8	31,3	31,9	32,5	33,1	33,7	34,3	34,8

3. Natürliche Bevölkerungsbewegung in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Eheschließungen				Lebendgeborene				Gestorbene (ohne Totgeborene)			
	Anzahl		je 1 000 Einwohner		Anzahl		je 1 000 Einwohner		Anzahl		je 1 000 Einwohner	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
FLensburg	980	884	10,2	9,1	1 746	1 877	18,1	19,4	1 270	1 339	13,2	13,9
KIEL	2 684	2 689	9,9	10,0	4 188	4 289	15,5	15,9	3 485	3 463	12,9	12,9
LÜBECK	2 249	2 188	9,4	9,1	4 060	4 051	17,0	16,8	3 125	2 855	13,1	11,8
NEUMÜNSTER	649	645	8,7	8,7	1 323	1 283	17,7	17,3	975	939	13,0	12,6
Eckernförde	620	610	9,0	8,6	1 346	1 406	19,4	19,9	819	833	11,8	11,8
Eiderstedt	162	162	8,3	8,2	327	387	16,8	19,7	244	239	12,5	12,2
Eutin	874	798	9,4	8,5	1 648	1 668	17,7	17,8	1 140	1 151	12,3	12,3
Flensburg-Land	603	521	8,7	7,4	1 523	1 522	22,0	21,6	792	763	11,4	10,8
Hzgt. Lauenburg	1 089	1 065	7,9	7,7	2 443	2 423	17,8	17,4	1 649	1 747	12,0	12,6
Husum	542	532	8,3	8,1	1 371	1 385	21,1	21,2	796	760	12,2	11,6
Norderdithmarschen	554	537	9,4	9,0	1 148	1 186	19,5	19,8	769	756	13,1	12,6
Oldenburg (Holstein)	702	631	8,4	7,4	1 439	1 456	17,3	17,1	1 038	1 019	12,5	12,0
Pinneberg	2 023	1 936	8,3	7,7	4 728	5 024	19,5	20,0	2 619	2 720	10,8	10,8
Plön	1 005	1 002	8,8	8,6	2 282	2 303	20,0	19,9	1 348	1 311	11,8	11,3
Rendsburg	1 435	1 357	8,8	8,3	3 122	3 163	19,2	19,3	1 887	2 048	11,6	12,5
Schleswig	825	860	8,3	8,7	1 841	1 925	18,6	19,4	1 452	1 427	14,7	14,4
Segeberg	824	840	7,9	7,9	2 101	2 163	20,2	20,3	1 298	1 358	12,5	12,7
Steinburg	1 101	1 059	8,8	8,4	2 259	2 293	18,0	18,1	1 735	1 655	13,8	13,1
Stormarn	1 289	1 215	8,1	7,3	3 096	3 259	19,4	19,6	1 898	1 817	11,9	10,9
Süderdithmarschen	664	640	9,0	8,7	1 350	1 428	18,4	19,4	909	934	12,4	12,7
Südtondern	548	579	8,2	8,4	1 367	1 439	20,6	21,0	693	677	10,4	9,9
Schleswig-Holstein	21 422	20 750	8,8	8,4	44 708	45 930	18,5	18,7	29 941	29 811	12,4	12,1

HINWEIS: Kreiszahlen sind veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im StHb, S. 35, ab 1950 in den StJb 51 ff., monatlich bzw. vierteljährlich laufend in den StB.

4. Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand

Jahr	Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾	insgesamt
1965	Ledig	17 784	136	879	18 799
	Verwitwet ¹⁾	344	207	262	813
	Geschieden ²⁾	1 004	152	654	1 810
	Insgesamt	19 132	495	1 795	21 422
1966	Ledig	17 087	154	875	18 116
	Verwitwet ¹⁾	321	202	264	787
	Geschieden ²⁾	1 014	124	709	1 847
	Insgesamt	18 422	480	1 848	20 750

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist 2) einschl. "frühere Ehe aufgehoben"

HINWEIS: Angaben ab 1841 sind in HistStat, S. 33 und für 1948 und 1949 im StHb, S. 39 ff. veröffentlicht. Kreiszahlen für 13. 9. 1950 im StJb 51, Landeszahlen ab 1951 siehe StJb 53 bis 65.

5. Ehescheidungen

Jahr	Anzahl	Je 100 000 Einwohner	Grund (§§ des Ehegesetzes)		
			1965	1966	
1960	1 964	85,4	Ehescheidungen insgesamt	2 507	2 617
1961	2 017	87,0	davon		
1962	2 073	88,5	Ehebruch (42)	45	29
1963	2 073	87,7	Andere Eheverfehlungen (43)	2 351	2 476
			Ehebruch u. and. Eheverfehlungen (42/43)	11	12
			Ehebruch u. and. Eheverfehlungen in Verbindung mit sonst. §§ des Ehegesetzes (42/43 in Verbindung mit sonst. §§ ohne 48)	-	3
1964	2 343	97,7	Geistige Störung, Geisteskrankheit (44/45)	24	17
1965	2 507	103,5	Ansteckende u. ekelerregende Krankheit (46)	-	1
1966	2 617	106,5	Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft (48)	76	79

HINWEIS: Zahlen über Ehescheidungen seit 1895 sind in HistStat, S. 39 veröffentlicht. Sachlich weiter aufgegliederte Angaben finden sich ab 1950 in der Reihe StB.

6. Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern

Alter der Frau	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
	Lebendgeborene je 1 000 Frauen						
15	0,6	0,4	0,9	0,9	0,4	1,1	0,8
16	2,3	2,5	3,5	3,5	3,3	3,5	4,1
17	8,6	10,8	13,0	16,1	14,4	15,8	18,4
18	26,6	32,2	31,3	40,3	47,9	47,2	48,9
19	52,8	59,8	64,0	69,1	81,2	90,0	92,2
20	89,1	90,9	98,0	101,2	113,9	122,4	141,0
21	118,1	130,7	124,2	136,2	140,6	143,6	157,3
22	144,4	155,6	157,2	162,9	165,8	169,1	178,1
23	171,9	168,4	174,6	184,7	178,4	175,5	192,1
24	183,5	181,4	186,3	192,2	197,0	189,7	186,4
25	192,0	181,3	183,9	188,9	195,5	190,6	191,0
26	183,5	176,2	183,8	195,2	196,0	189,9	193,5
27	180,0	176,5	168,1	182,8	185,2	176,3	180,9
28	156,6	155,8	163,4	157,5	167,2	165,4	164,2
29	154,0	144,6	141,5	147,3	148,4	148,2	151,0
30	121,9	123,9	134,9	135,4	136,5	134,5	133,4
31	106,7	109,6	110,2	119,1	125,2	118,4	114,4
32	92,1	97,7	97,8	106,2	102,7	109,9	94,8
33	80,7	83,0	80,1	83,7	92,1	85,5	91,3
34	75,1	72,5	73,1	71,6	76,1	77,3	81,6
35	63,0	63,1	60,7	61,4	65,4	65,7	66,3
36	50,9	54,0	50,9	52,7	55,4	51,5	56,7
37	44,9	43,9	42,5	46,1	44,5	42,3	44,0
38	36,6	38,6	33,0	35,5	36,9	36,8	37,5
39	29,1	32,0	25,7	30,6	30,0	28,3	29,5
40	20,9	23,6	24,0	23,7	23,1	21,7	21,3
41	19,4	19,7	17,8	17,6	18,8	17,1	15,1
42	12,2	11,0	11,8	11,3	13,4	11,2	11,3
43	6,3	9,5	6,9	7,6	7,0	7,2	7,1
44	5,6	4,2	4,6	5,2	4,8	4,2	4,4
15 - 44 ^{a)}	81,7	85,3	86,2	90,1	92,7	92,2	94,8

a) allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

HINWEIS: Angaben für 1955 bis 1959 siehe St/b 62.

7. Durchschnittliche Lebenserwartung und Sterbewahrscheinlichkeit der Bevölkerung im Deutschen Reich und im Bundesgebiet

Vollendetes Altersjahr	1871/80	1960/62	1871/80	1960/62	1871/80	1960/62	1871/80	1960/62
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	durchschnittliche Lebenserwartung in Jahren				von 1 000 werden wahrscheinlich im Laufe eines Jahres sterben			
0	35,58	66,86	38,45	72,39	252,73	35,33	217,40	27,78
1	46,52	68,31	48,06	73,46	64,92	2,31	63,64	2,01
5	49,39	64,68	51,01	69,78	13,00	0,80	12,87	0,56
10	46,51	59,88	48,18	64,93	4,66	0,45	4,76	0,28
15	42,38	55,02	44,15	60,02	3,87	0,75	4,22	0,40
20	38,45	50,34	40,19	55,17	7,50	1,85	6,14	0,62
25	34,96	45,78	36,53	50,33	8,48	1,69	8,20	0,73
30	31,41	41,14	33,07	45,53	9,28	1,70	9,65	0,99
35	27,88	36,50	29,68	40,78	11,01	2,09	11,10	1,38
40	24,46	31,91	26,32	36,09	13,63	2,95	12,20	2,01
45	21,16	27,41	22,84	31,48	16,80	4,43	12,60	2,99
50	17,98	23,10	19,29	27,00	21,45	7,39	16,00	4,45
55	14,96	19,08	15,88	22,65	27,90	12,97	21,65	6,72
60	12,11	15,49	12,71	18,48	38,20	22,04	32,85	10,85
65	9,55	12,36	9,96	14,60	55,20	34,33	50,05	18,62
70	7,34	9,60	7,60	11,12	81,08	50,87	74,70	32,85
75	5,51	7,20	5,66	8,16	120,04	78,85	116,00	59,61
80	4,10	5,24	4,22	5,85	174,48	122,97	168,30	103,31
85	3,06	3,76	3,14	4,17	243,63	188,02	236,35	166,26
90	2,34	2,69	2,37	3,03	319,02	279,21	313,84	248,21

Quelle: Statistisches Bundesamt

8. Wanderungen in den Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Zuzüge				Fortzüge				Umzüge ¹⁾ innerhalb des Kreises
	über die Kreis- und Landesgrenzen								
	insgesamt		davon		insgesamt		davon		
	Anzahl	je 1 000 Ein- wohner	aus anderen Kreisen des Landes	über die Landes- grenze	Anzahl	je 1 000 Ein- wohner	in andere Kreise des Landes	über die Landes- grenze	
1960	157 898	69	76 265	81 633	148 509	65	76 265	72 244	40 602
1961	163 155	70	78 782	84 373	150 273	65	78 782	71 491	40 718
1962	157 329	67	74 812	82 517	148 539	63	74 812	73 727	38 415
1963	156 124	66	73 002	83 122	146 204	62	73 002	73 202	38 929
1964	161 914	68	74 985	86 929	149 252	62	74 985	74 267	40 401
1965	166 615	69	74 284	92 331	148 100	61	74 284	73 816	41 411
1966	170 458	69	78 050	92 408	152 880	62	78 050	74 830	41 292
					1 9 6 5				
FLensburg	7 175	74	4 239	2 936	7 442	77	4 062	3 380	.
KIEL	16 848	62	8 316	8 532	17 871	66	9 773	8 098	.
LÜBECK	12 552	52	4 805	7 747	11 770	49	4 976	6 794	.
NEUMÜNSTER	3 656	49	2 108	1 548	4 685	63	2 645	2 040	.
Kreisfreie Städte	40 231	59	19 468	20 763	41 768	61	21 456	20 312	.
Eckernförde	5 921	85	3 644	2 277	4 512	65	2 900	1 612	1 535
Eiderstedt	1 425	73	706	719	1 349	69	725	624	448
Eutin	7 144	77	3 899	3 245	6 580	71	3 931	2 649	1 299
Flensburg-Land	5 571	80	3 491	2 080	5 038	73	3 595	1 443	2 103
Hzgt. Lauenburg	9 146	67	2 749	6 397	7 834	57	2 692	5 142	2 843
Husum	3 010	46	1 815	1 195	3 153	48	1 875	1 278	1 642
Norderdithmarschen	3 423	58	1 812	1 611	3 145	53	1 788	1 357	1 887
Oldenburg (Holstein)	6 452	77	3 146	3 306	5 530	66	2 996	2 534	2 058
Pinneberg	21 305	88	3 638	17 667	14 765	61	3 590	11 175	5 075
Plön	7 711	68	4 987	2 724	7 318	64	4 878	2 440	2 402
Rendsburg	9 819	60	5 860	3 959	9 439	58	5 908	3 531	4 159
Schleswig	6 166	62	4 176	1 990	6 252	63	4 108	2 144	2 872
Segeberg	7 775	75	3 908	3 867	5 830	56	3 331	2 499	2 750
Steinburg	7 436	59	3 128	4 308	6 968	56	3 455	3 513	3 482
Stormarn	13 513	85	3 176	10 337	9 077	57	2 781	6 296	2 741
Süderdithmarschen	3 167	43	1 761	1 406	3 466	47	2 048	1 418	1 965
Südtondern	7 400	111	2 920	4 480	6 076	91	2 227	3 849	2 150
Kreise	126 384	73	54 816	71 568	106 332	61	52 828	53 504	41 411
					1 9 6 6				
FLensburg	7 558	78	4 558	3 000	7 863	81	4 334	3 529	.
KIEL	17 952	67	9 413	8 539	19 025	71	10 204	8 821	.
LÜBECK	13 127	54	5 478	7 649	11 958	50	5 535	6 423	.
NEUMÜNSTER	3 782	51	2 242	1 540	4 712	63	2 706	2 006	.
Kreisfreie Städte	42 419	62	21 691	20 728	43 558	64	22 779	20 779	.
Eckernförde	5 106	72	3 088	2 018	4 656	66	3 122	1 534	1 585
Eiderstedt	1 433	73	724	709	1 427	73	752	675	562
Eutin	7 381	79	4 285	3 096	7 085	76	4 186	2 899	1 534
Flensburg-Land	5 290	75	3 639	1 651	4 883	69	3 528	1 355	1 844
Hzgt. Lauenburg	8 805	63	2 819	5 986	8 101	58	3 157	4 944	2 954
Husum	2 919	45	1 822	1 097	3 161	48	1 903	1 258	1 623
Norderdithmarschen	3 704	62	1 992	1 712	3 311	55	1 903	1 408	1 499
Oldenburg (Holstein)	6 704	79	3 226	3 478	6 031	71	3 189	2 842	2 055
Pinneberg	21 375	85	4 073	17 302	15 258	61	3 808	11 450	5 629
Plön	8 747	75	5 701	3 046	7 956	69	5 302	2 654	2 537
Rendsburg	9 532	58	5 957	3 575	9 608	59	6 202	3 406	4 090
Schleswig	5 925	60	3 946	1 979	5 896	59	3 920	1 976	2 532
Segeberg	8 224	77	4 064	4 160	6 169	58	3 289	2 880	2 628
Steinburg	7 290	58	3 199	4 091	6 670	53	3 547	3 123	3 356
Stormarn	15 433	93	3 381	12 052	10 027	60	3 165	6 862	2 940
Süderdithmarschen	3 207	44	1 891	1 316	3 350	45	2 067	1 283	1 893
Südtondern	6 964	102	2 552	4 412	5 733	84	2 231	3 502	2 031
Kreise	128 039	72	56 359	71 680	109 322	62	55 271	54 051	41 292

1) ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden

HINWEIS: Angaben nach Kreisen für 1949 (in ähnlicher Aufgliederung) im StHb, S. 59, ab 1950 in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 ff. Nach Kreisen und Monaten erscheinen Ergebnisse laufend (ab 1956 vierteljährlich) in den StB.

9. Wanderungen nach der Gemeindegröße

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Wanderungen insgesamt	davon					
		innerhalb des Landes ¹⁾		über die Landesgrenze			
		zusammen	männlich	zusammen	männlich	und zwar	
						über die Grenze des Bundesgebietes	
				zusammen	männlich		
1 9 6 4							
Zuzüge							
weniger als 1 000	31 969	25 009	12 592	6 960	3 757	1 437	874
1 000 - 2 000	19 975	13 724	7 097	6 251	3 436	995	481
2 000 - 5 000	26 666	15 580	8 070	11 086	6 018	1 622	850
5 000 - 20 000	56 817	27 963	15 094	28 854	17 616	4 050	2 272
20 000 - 100 000	32 406	13 582	7 283	18 824	11 532	3 157	1 859
100 000 und mehr	34 482	19 528	10 967	14 954	9 245	3 614	2 156
Insgesamt	202 315	115 386	61 103	86 929	51 604	14 875	8 492
Fortzüge							
weniger als 1 000	35 367	28 656	14 197	6 711	3 647	1 019	681
1 000 - 2 000	18 294	13 394	6 636	4 900	2 819	673	385
2 000 - 5 000	22 466	13 708	7 265	8 758	4 695	1 170	662
5 000 - 20 000	47 287	25 070	13 514	22 217	13 545	3 019	1 798
20 000 - 100 000	30 025	13 171	7 290	16 854	9 970	2 461	1 457
100 000 und mehr	36 214	21 387	12 201	14 827	8 926	2 658	1 606
Insgesamt	189 653	115 386	61 103	74 267	43 602	11 000	6 589
Wanderungsgewinn oder -verlust (-)							
weniger als 1 000	- 3 398	- 3 647	- 1 605	249	110	418	193
1 000 - 2 000	1 681	330	461	1 351	617	322	96
2 000 - 5 000	4 200	1 872	805	2 328	1 323	452	188
5 000 - 20 000	9 530	2 893	1 580	6 637	4 071	1 031	474
20 000 - 100 000	2 381	411	7	1 970	1 562	696	402
100 000 und mehr	- 1 732	- 1 859	- 1 234	127	319	956	550
Insgesamt	12 662	-	-	12 662	8 002	3 875	1 903
1 9 6 5							
Zuzüge							
weniger als 1 000	32 125	24 935	12 604	7 190	3 894	1 191	759
1 000 - 2 000	21 546	14 563	7 595	6 983	3 923	798	450
2 000 - 5 000	26 345	14 127	7 262	12 218	6 504	1 311	732
5 000 - 20 000	59 041	28 782	15 583	30 259	18 312	4 026	2 470
20 000 - 100 000	28 738	13 820	7 529	14 918	8 900	2 031	1 210
100 000 und mehr	40 231	19 468	11 102	20 763	13 057	4 371	2 663
Insgesamt	208 026	115 695	61 675	92 331	54 590	13 728	8 284
Fortzüge							
weniger als 1 000	33 950	27 610	13 662	6 340	3 475	805	535
1 000 - 2 000	18 481	13 673	6 882	4 808	2 737	501	301
2 000 - 5 000	21 162	13 335	6 890	7 827	4 073	669	376
5 000 - 20 000	48 457	26 111	14 319	22 346	13 158	2 460	1 434
20 000 - 100 000	25 693	13 510	7 554	12 183	7 096	1 515	927
100 000 und mehr	41 768	21 456	12 368	20 312	12 199	2 690	1 626
Insgesamt	189 511	115 695	61 675	73 816	42 738	8 640	5 199
Wanderungsgewinn oder -verlust (-)							
weniger als 1 000	- 1 825	- 2 675	- 1 058	850	419	386	224
1 000 - 2 000	3 065	890	713	2 175	1 186	297	149
2 000 - 5 000	5 183	792	372	4 391	2 431	642	356
5 000 - 20 000	10 584	2 671	1 264	7 913	5 154	1 566	1 036
20 000 - 100 000	3 045	310	25	2 735	1 804	516	283
100 000 und mehr	- 1 537	- 1 988	- 1 266	451	858	1 681	1 037
Insgesamt	18 515	-	-	18 515	11 852	5 088	3 085

1) ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden

HINWEIS: Angaben für 1952 in den StMh 54, S. 19, für 1954 bis 1963 in den StJb 55 bis 65.

10. Wanderungssaldo nach Gemeindegröße und Jahren

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Wanderungsgewinn oder -verlust (-)						
	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
weniger als 1 000	- 4 850	- 3 741	- 2 489	- 2 597	- 3 398	- 1 825	- 1 309
1 000 - 2 000	- 340	1 266	1 347	237	1 681	3 065	2 362
2 000 - 5 000	2 575	4 572	4 886	4 437	4 200	5 183	3 821
5 000 - 20 000	6 768	7 498	8 092	9 516	9 530	10 584	11 464
20 000 - 100 000	3 003	2 410	- 1 484	1 723	2 381	3 045	2 379
100 000 und mehr	2 233	877	- 1 562	- 3 396	- 1 732	- 1 537	- 1 139
Insgesamt	9 389	12 882	8 790	9 920	12 662	18 515	17 578

HINWEIS: Angaben ab 1955 siehe StJb 64 und 65.

11. Wanderungen von und nach Hamburg

Jahr	Schleswig-Holstein	darunter Kreis					
		Hzgt.Lauenburg	Pinneberg	Segeberg	Steinburg	Stormarn	
1962	Zuzüge Fortzüge Saldo	21 910 18 517 + 3 393	1 754 1 718 + 36	6 227 3 623 + 2 604	1 268 936 + 332	786 958 - 172	4 647 3 566 + 1 081
1963	Zuzüge Fortzüge Saldo	21 857 18 660 + 3 197	1 776 1 571 + 205	6 187 3 792 + 2 395	1 163 964 + 199	732 861 - 129	4 893 3 354 + 1 539
1964	Zuzüge Fortzüge Saldo	25 247 18 303 + 6 944	2 033 1 668 + 365	7 521 3 762 + 3 759	1 575 901 + 674	741 862 - 121	5 980 3 266 + 2 714
1965	Zuzüge Fortzüge Saldo	28 214 18 501 + 9 713	2 240 1 617 + 623	8 833 4 021 + 4 812	1 725 919 + 806	900 878 + 22	6 636 3 464 + 3 172
1966	Zuzüge Fortzüge Saldo	28 695 18 816 + 9 879	2 243 1 785 + 458	8 387 4 267 + 4 120	1 711 1 035 + 676	860 784 + 76	7 934 3 770 + 4 164

HINWEIS: Angaben ab 1957 siehe StJb 62 ff.

12. Wanderungen über die Landesgrenze nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn oder -verlust (-)		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
1 9 6 5									
bis 5 Jahre	3 797	3 491	7 288	2 901	2 722	5 623	896	769	1 665
6 " 13 "	2 436	2 204	4 640	1 667	1 423	3 090	769	781	1 550
14 " 17 "	1 167	1 310	2 477	1 006	1 250	2 256	161	60	221
18 " 20 "	6 453	3 501	9 954	3 965	3 365	7 330	2 488	136	2 624
21 " 24 "	13 846	7 913	21 759	12 197	7 911	20 108	1 649	2	1 651
25 " 29 "	11 241	6 551	17 792	9 778	5 707	15 485	1 463	844	2 307
30 " 39 "	8 127	4 634	12 761	5 965	3 268	9 233	2 162	1 366	3 528
40 " 49 "	3 280	2 637	5 917	2 483	1 801	4 284	797	836	1 633
50 " 64 "	2 616	2 911	5 527	1 848	1 973	3 821	5 768	938	1 706
65 und mehr "	1 627	2 589	4 216	928	1 658	2 586	699	931	1 630
Insgesamt	54 590	37 741	92 331	42 738	31 078	73 816	11 852	6 663	18 515
1 9 6 6									
bis 5 Jahre	3 757	3 638	7 395	3 033	2 760	5 793	724	878	1 602
6 " 13 "	2 481	2 187	4 668	1 623	1 548	3 171	858	639	1 497
14 " 17 "	1 279	1 403	2 682	1 051	1 352	2 403	228	51	279
18 " 20 "	6 945	3 954	10 899	3 940	3 874	7 814	3 005	80	3 085
21 " 24 "	12 036	7 602	19 638	11 176	7 182	18 358	860	420	1 280
25 " 29 "	11 317	6 899	18 216	10 348	5 863	16 211	969	1 036	2 005
30 " 39 "	8 507	4 834	13 341	6 851	3 605	10 456	1 656	1 229	2 885
40 " 49 "	3 390	2 671	6 061	2 673	1 830	4 503	717	841	1 558
50 " 64 "	2 613	2 860	5 473	1 758	1 793	3 551	855	1 067	1 922
65 und mehr "	1 595	2 440	4 035	933	1 637	2 570	662	803	1 465
Insgesamt	53 920	38 488	92 408	43 386	31 444	74 830	10 534	7 044	17 578

HINWEIS: Angaben für 1952 bis 1964 in den entsprechenden Tabellen der StJb 53 bis 65.

Für 1950 und 1951 wurden Angaben über die berufliche Gliederung der Zu- und Fortgezogenen jeweils in den betreffenden Jahresberichten zur Wanderungsbewegung in der Reihe Sd 2 - 20 nachgewiesen, für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 (S. 13) und 54 bis 56 (jeweils S. 11). Nach diesem Zeitpunkt sind keine Zahlen über die berufliche Gliederung veröffentlicht worden, da keine Auswertung nach diesem Merkmal mehr erfolgte.

13. Wanderungen über die Landesgrenze nach Herkunfts- und Zielland

Herkunftsland/Zielland	1965			1966		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Zuzüge						
Hamburg	15 169	13 045	28 214	15 498	13 197	28 695
Niedersachsen	8 968	5 202	14 170	8 631	5 245	13 876
Bremen	1 598	594	2 192	1 833	636	2 469
Nordrhein-Westfalen	8 627	5 642	14 269	8 225	5 749	13 974
Hessen	2 008	1 458	3 466	2 065	1 549	3 614
Rheinland-Pfalz	1 258	711	1 969	1 080	695	1 775
Baden-Württemberg	3 194	2 220	5 414	3 155	2 216	5 371
Bayern	2 997	1 566	4 563	2 852	1 525	4 377
Saarland	210	107	317	211	118	329
Berlin (West)	2 277	1 752	4 029	2 248	1 792	4 040
Berlin (Ost)	15	36	51	15	42	57
Sowjetische Besatzungszone	294	626	920	229	491	720
Ostgebiete des Deutschen Reichs ¹⁾ unter fremder Verwaltung	46	70	116	70	114	184
Ausland	7 925	4 712	12 637	7 807	5 119	12 926
Unbekannt	4	-	4	1	-	1
Zuzüge insgesamt	54 590	37 741	92 331	53 920	38 488	92 408
Fortzüge						
Hamburg	9 948	8 553	18 501	10 358	8 458	18 816
Niedersachsen	8 149	5 081	13 230	7 970	4 920	12 890
Bremen	1 565	641	2 206	1 550	637	2 187
Nordrhein-Westfalen	6 383	4 842	11 225	6 118	4 712	10 830
Hessen	2 066	1 807	3 873	2 008	1 793	3 801
Rheinland-Pfalz	1 028	759	1 787	999	772	1 771
Baden-Württemberg	3 228	2 502	5 730	3 071	2 627	5 698
Bayern	2 981	1 838	4 819	2 887	1 977	4 864
Saarland	134	100	234	146	103	249
Berlin (West)	2 057	1 514	3 571	1 720	1 477	3 197
Berlin (Ost)	-	1	1	1	2	3
Sowjetische Besatzungszone	53	45	98	58	61	119
Ostgebiete des Deutschen Reichs ¹⁾ unter fremder Verwaltung	2	1	3	3	8	11
Ausland	5 144	3 393	8 537	6 497	3 897	10 394
Unbekannt	-	1	1	-	-	-
Fortzüge insgesamt	42 738	31 078	73 816	43 386	31 444	74 830

1) Gebietsstand: 31. 12. 1937

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1948 (Juni bis Dezember) und 1949 im StHb (S. 60), für 1950 bis 1964 in den StJb 54 ff.

14. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland

Herkunftsland/Zielland	1965				1966			
	Zuzüge		Fortzüge		Zuzüge		Fortzüge	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Dänemark und Island	879	453	797	429	851	395	900	520
Schweden	393	181	482	258	360	175	353	193
Belgien	88	70	86	57	91	58	127	81
Frankreich	298	183	274	153	244	136	269	160
Großbritannien und Nord-Irland	353	164	354	156	389	183	391	189
Luxemburg	5	2	5	3	20	12	19	11
Niederlande	308	209	240	168	300	193	229	153
Italien	1 349	1 101	877	715	1 290	1 013	1 198	970
Österreich	452	237	284	147	395	198	303	158
Schweiz	541	277	377	181	460	227	374	174
Jugoslawien	148	78	125	93	473	299	145	98
Polen	104	32	62	15	138	48	58	19
UdSSR	19	10	4	2	60	30	15	6
Übriges europäisches Ausland	5 718	3 871	2 640	1 711	5 751	3 637	3 858	2 570
Asiatische Länder	282	190	169	113	297	200	236	178
Kanada	181	94	283	150	155	84	329	185
USA	805	382	729	345	781	372	823	381
Übriges Amerika	250	128	196	122	302	167	240	134
Australien und Neuseeland	198	101	228	130	204	118	208	107
Südafrikanische Union	91	43	148	85	75	46	103	65
Übriges Afrika	175	119	177	111	290	216	216	145
Insgesamt	12 637	7 925	8 537	5 144	12 926	7 807	10 394	6 497

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1951 bis 1964 sind in den StJb 53 bis 65 veröffentlicht. Angaben über die überseeische Auswanderung über deutsche und fremde Häfen von 1871 bis 1958 sind in HistStat, S. 39/40 veröffentlicht.

3. GESUNDHEITSWESEN

1. Im Gesundheitswesen tätige Personen

- ohne Bundeswehr, Bundesgrenzschutz und Landespolizei -

a) Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker und Hebammen

	Stand: 31. 12. →	1962	1963	1964	1965	1966
Ärzte		3 228	3 275	3 223	3 266	3 302
	je 100 000 Einwohner	137	138	134	134	134
davon in freier Praxis ohne Krankenhausstätigkeit		1 818	1 813	1 744	1 713	1 729
in freier Praxis mit Krankenhausstätigkeit		196	205	222	231	231
Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis		11	12	10	7	9
hauptamtlich in einem Krankenhaus		940	959	952	1 017	1 036
sonstige hauptamtlich tätige Ärzte		263	286	295	298	297
dar. bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts		181	189	195	187	190
Medizinalassistenten		180	188	164	226	271
Zahnärzte		1 279	1 260	1 244	1 226	1 192
	je 100 000 Einwohner	54	53	52	50	48
davon in freier Praxis ohne Krankenhausstätigkeit		1 201	1 198	1 181	1 168	1 143
in freier Praxis mit Krankenhausstätigkeit		29	9	14	14	5
Assistenzärzte bei Zahnärzten der freien Praxis		40	43	40	34	33
hauptamtliche in einem Krankenhaus		-	-	-	-	-
sonstige hauptamtlich tätige Zahnärzte		9	10	9	10	11
dar. bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts		9	10	9	7	10
Praktische Tierärzte (einschl. Assistenten bei praktischen Tierärzten) ¹⁾		393	399	371	376	379
	je 100 km ²	2,5	2,5	2,4	2,4	2,4
Apotheker in Vollapotheken		541	562	582	602	602
	je 100 000 Einwohner	23	24	24	25	24
Hebammen		341	321	309	306	293
	je 100 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren	71	67	64	63	60

1) Quelle: Tierärztekammer Schleswig-Holstein

b) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen

- einschl. der in den Gesundheitsämtern tätigen Personen -

Berufsgruppe	Stand: 31. 12. →	1962		1965		1966	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Heilpraktiker		56	13	87	17	88	23
Staatlich anerkannter Dentist (nach § 123 RVO)		3	-	1	-	14	2
Sonstiger Zahnbehandler (nach § 19 des Zahnheilkundegesetzes zur Ausübung der Zahnheilkunde berechtigt)		22	1
Krankenpflegeperson (mit und ohne staatliche Prüfung)		4 106	3 637	4 364	3 870	4 194	3 809
Gemeineschwester		414	414	406	405	417	416
Krankenpflegeschüler und Praktikant		681	642	685	648	765	737
Kinderkrankenschwester und -schülerin, Praktikantin		553	553	651	651	584	584
Krankenpflegehelferschüler		111	70
Pflegeperson für Geistesranke (mit und ohne staatl. Prüfung)		1 238	724	1 270	740	1 406	804
Wochenpflegerin		20	20	16	16	13	13
Fürsorger (staatlich geprüft), Sozialarbeiter, Gesundheitspfleger, Fürsorgeschüler, Praktikant		347	310	350	302	338	294
Med.-techn. (und Röntgen-) Assistent - staatlich geprüft -		619	615	674	670	682	671
Beschäftigungstherapeut		28	25
Diätassistent, Diätküchenleiter ¹⁾		75	74	71	70	82	82
Krankengymnast, Masseur, medizinischer Bademeister		605	412	595	409	642	459
Gesundheitsaufseher, Desinfektor		107	2	108	2	99	3
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen		366	222	390	253	354	241

1) ab 1966 auch Ernährungsberater

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1954 siehe in den StJb 58 ff. Sachlich weiter aufgegliedertes Material enthalten die betreffenden StB. Ausgewählte Zahlen ab 1876 finden sich in HistStat, S. 42.

2. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Ärzte	51	44	73	98	100	122	128
darunter weiblich	9	10	20	34	28	45	48
Zahnärzte	18	14	17	9	15	31	17
und zwar weiblich ¹⁾	6	2	4	3	3	9	5
Dentisten ¹⁾ männlich	3	-	1	-	-	1	-
weiblich	-	-	1	-	-	-	-
Apotheker	21	38	47	39	35	37	23
darunter weiblich	13	20	31	21	20	22	8

1) Dentisten, die im betreffenden Jahr erstmalig die Bestallung als Zahnarzt nach §§ 8 und 9 des ZHG erhalten haben

HINWEIS: Angaben ab 1946 im StJb 54 ff.

3. Krankenhäuser und Apotheken

Stand: 31.12.	Kranken- häuser ins- gesamt	davon				Vorhandene Betten			Apotheken ¹⁾	
		Krankenhäuser für		Tuber- kulose- Kranken- häuser	sonstige Kranken- häuser bzw. -abtei- lungen	ins- gesamt	darunter für		Anzahl	Je 100 000 Einwohner
		Akut- kranke	Psychiatrie und Neurologie				Akut- kranke	Tuber- kulose- kranke		
1960	132	105	8	14	5	25 722		3 721	321	14
1962	129	103	8	14	4	25 991	13 337	3 376	342	15
1963	127	99	8	12	8	25 912	13 481	3 032	351	15
1964	128	98	9	11	10	26 194	13 525	2 752	358	15
1965	127	97	9	11	10	26 236	14 078	2 188	366	15
1966	127	96	9	11	11	26 094	14 000	2 092	371	15

1) Voll- und Zweigapotheken (ohne Krankenhausapotheken)

HINWEIS: In *HistStat*, S. 43 finden sich Angaben zurück bis 1877. Entsprechende Zahlen ab 1951 in den *StJb 56 ff.* Sachlich weiter aufgliederter Material und Kreiszahlen ab 1951 enthalten die *StB "Die Krankenhäuser"*.

4. Krankenzugang in den Krankenhäusern

Jahr Art des Krankenhauses	Anzahl der Kranken- häuser am 31.12.	Kranken- bestand am 1. 1. 000 Uhr	Kranken- zugang im Berichts- jahr	Krankenabgang im Berichtsjahr		Kranken- bestand am 31.12. 2400 Uhr	Zahl der	
				ins- gesamt	darunter gestorben		im Berichts- jahr stationär behand- elten Kranken	Pflegetage der im Berichtsjahr stationär behand- elten Kranken
1965	127	18 586	273 434	272 967	13 886	19 053	292 020	8 375 442
davon								
öffentliches	59	13 293	190 857	190 526	11 588	13 624	204 150	5 917 372
freigemeinnütziges	25	4 631	53 779	53 652	2 042	4 758	58 410	2 059 957
privates Krankenhaus	43	662	28 798	28 789	256	671	29 460	398 113
Akut-Krankenhaus ¹⁾	98	8 460	244 717	244 495	12 537	8 682	253 177	4 349 183
Sonderkrankenhaus	29	10 126	28 717	28 472	1 349	10 371	38 843	4 026 259
1966	127	19 051	280 232	280 422	13 981	18 861	299 283	8 365 310
davon								
öffentliches	59	13 619	194 565	194 830	11 601	13 354	208 184	5 914 566
freigemeinnütziges	26	4 758	55 341	55 306	2 136	4 793	60 099	2 045 491
privates Krankenhaus	42	674	30 326	30 286	244	714	31 000	405 253
Akut-Krankenhaus ²⁾	98	8 680	251 298	251 459	12 620	8 519	259 978	4 350 274
Sonderkrankenhaus	29	10,371	28 934	28 963	1 361	10 342	39 305	4 015 036

1) einschl. 1 Krankenabteilung 2) einschl. 2 Krankenabteilungen

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1952 bis 1964 sind in den *StJb 55 bis 65* veröffentlicht, Angaben von 1877 bis 1965 in *HistStat*, S. 43. Sachlich weiter aufgliederter Material und Kreiszahlen für 1954 bis 1966 enthalten die *StB* über Krankenhäuser und im Gesundheitswesen tätige Personen.

5. Erkrankungen und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten (Fürsorgefälle)

Zeit	Tuberkulose aller Formen		Tuberkulose der Atmungsorgane						Tuberkulose anderer Organe	
			ansteckungsfähig (offen)				nicht- ansteckungsfähig (aktiv geschlossen)			
	mit Bakteriennachweis		ohne Bakteriennachweis		Anzahl		je 100 000 Einwohner			
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner
Erkrankungen (ohne Zugänge durch Umzüge innerhalb des Landes)										
1962	3 219	137	633	27	297	13	1 837	78	452	19
1963	2 994	127	551	23	250	11	1 773	75	420	18
1964	2 823	118	562	23	245	10	1 578	66	438	18
1965	3 057	125	645	26	260	11	1 732	71	420	17
1966	2 377	97	497	20	220	9	1 297	53	363	15
Bestand										
31.12.1962	14 773	628	2 614	111	1 105	47	9 205	391	1 849	79
31.12.1963	12 958	545	2 367	100	947	40	8 056	339	1 588	67
31.12.1964	11 862	493	2 162	90	828	34	7 382	307	1 490	62
31.12.1965	11 099	455	2 036	83	831	34	6 868	282	1 364	56
31.12.1966	10 297	416	1 939	78	759	31	6 302	260	1 297	52

HINWEIS: Zahlen für 1948 und 1949 sind wiedergegeben im *StHb* (S. 481 ff), für 1950 bis 1961 in den *StJb 55 ff.* Angaben nach Kreisen, Altersgruppen, Geschlecht und Vierteljahre sind von 1950 an laufend in den *StB* veröffentlicht.

6. Erkrankungen an wichtigen übertragbaren Krankheiten

Krankheit	Anzahl					Je 100 000 Einwohner				
	1962	1963	1964	1965	1966	1962	1963	1964	1965	1966
Diphtherie	11	14	6	2	2	0	1	0	0	0
Scharlach	1 084	1 118	1 699	1 809	1 799	46	47	71	74	73
Kinderlähmung	26	4	4	4	1	1	0	0	0	0
Typhus abdominalis	53	57	54	32	33	2	2	2	1	1
Paratyphus	71	94	46	40	34	3	4	2	2	1
Ruhr	31	22	41	18	16	1	1	2	1	1
Übertragbare Hirnhautentzündung	97	93	129	106	184	4	4	5	4	7
Hepatitis infectiosa	442	356	413	382	564	19	15	17	16	23

HINWEIS: Jahreszahlen für 1924 bis 1965 sind veröffentlicht in *HistStat*, S. 50/51, sowie ab 1950 in den *StJb* 55 ff. Ergebnisse nach Monaten und Kreisen sind seit 1947 laufend in den *StB* nachgewiesen.

7. Gestorbene nach der Todesursache

a) in den Jahren 1964 - 1966

Todesursache	Nummer der allgemeinen deutschen Systematik der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1958	Gestorbene (ohne Totgeborene)					
		1964		1965		1966	
		Anzahl	Je 10 000 Einwohner	Anzahl	Je 10 000 Einwohner	Anzahl	Je 10 000 Einwohner
Tuberkulose der Atmungsorgane	00,01	280	1,2	307	1,3	298	1,2
Tuberkulose sonstiger Organe	02,03	23	0,1	10	0,0	18	0,1
Tuberkulose insgesamt	00-03	303	1,3	317	1,3	316	1,3
Diphtherie	11	-	-	-	-	1	0,0
Poliomyelitis (übertragbare Kinderlähmung) (einschl. Spätfolgen)	151,152	3	0,0	3	0,0	1	0,0
Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	05-10,12-14,15,154,16-19	92	0,4	108	0,4	119	0,5
Bösartige Neubildungen	20-24	5 483	22,9	5 700	23,5	5 618	22,9
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	25	325	1,4	345	1,4	316	1,3
Sonstige Neubildungen	26,27	302	1,3	336	1,4	311	1,3
Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	33	357	1,5	476	2,0	518	2,1
Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	37	4 942	20,6	5 376	22,2	5 373	21,9
Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Psychosen und Krankheiten des Nervensystems	30-32,34-36,38,39	850	3,5	966	4,0	912	3,7
Fieberhafte rheumatische Erkrankungen ohne Herzbeteiligung	40	1	0,0	1	0,0	-	-
Herzkrankheiten	42-45	5 964	24,9	6 028	24,9	5 871	23,9
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	41,46-49	1 393	5,8	1 499	6,2	1 451	5,9
Grippe	52	52	0,2	117	0,5	109	0,4
Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	53	458	1,9	582	2,4	606	2,5
Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	50,51,54-57	530	2,2	864	3,6	775	3,2
Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	61	178	0,7	203	0,8	203	0,8
Krankheiten der Leber und der Gallenwege	67,68	660	2,8	717	3,0	763	3,1
Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	60,62-66,69	584	2,4	628	2,6	597	2,4
Nephritis und Nephrose	70	131	0,5 ^a	130	0,5 ^a	135	0,5 ^a
Komplikationen in der Schwangerschaft	75	6	0,1 ^a	2	0,0 ^a	4	0,1 ^a
Fehlgeburt	76	3	0,1 ^a	1	0,0 ^a	5	0,1 ^a
Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett	77	15	0,3 ^a	15	0,3 ^a	18	0,4 ^a
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, der Haut und des Unterhautzellgewebes	71-74,78,79	824	3,4	820	3,4	856	3,5
Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	80-82	165	0,7	225	0,9	244	1,0
Angeborene Mißbildungen	83	244	1,0	226	0,9	225	0,9
Lebensschwäche, Frühgeburt, sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit	84,85	671	2,8	594	2,5	617	2,5
Altersschwäche ohne Geistesstörung	891	956	4,0	966	4,0	1 017	4,1
Altersschwäche mit Geistesstörung	892	15	0,1	23	0,1	25	0,1
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe, Krankheiten der Sinnesorgane sowie mangelhaft bezeichnete Todesursachen	86-88,893-899	280	1,2	412	1,7	413	1,7
Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	90	651	2,7	633	2,6	670	2,7
Sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	91	43	0,2	39	0,2	41	0,2
Sonstige Unfälle	92-95	964	4,0	940	3,9	1 000	4,1
Vergiftungen (Unfälle)	96	39	0,2	24	0,1	39	0,2
Selbstmord und Selbstbeschädigung	97	627	2,6	599	2,5	613	2,5
Mord, Totschlag, Schadensfälle bei Kriegshandlungen	98,99	13	0,1	26	0,1	29	0,1
Gestorbene insgesamt	00-99	28 124	117,3	29 941	123,6	29 811	121,3

a) berechnet auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 - 45 Jahren

noch: 7. Gestorbene nach der Todesursache
b) nach Geschlecht und Alter 1965

Todesursache (Nummer der Systematik siehe Tab.7a)	Männlich							Weiblich						
	ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren						ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		0-1	1-15	15-45	45-60	60-70	70 und mehr		0-1	1-15	15-45	45-60	60-70	70 und mehr
	1 9 6 5													
Tuberkulose der Atmungsorgane	212	-	-	23	48	76	65	95	-	-	12	19	19	45
Tuberkulose sonstiger Organe	7	-	-	-	5	1	1	3	-	-	-	1	1	1
Tuberkulose insgesamt	219	-	-	23	53	77	66	98	-	-	12	20	20	46
Diphtherie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Poliomyelitis (übertragbare Kinder- lähmung) (einschl. Spätfolgen)	2	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	54	5	1	5	10	23	10	54	5	8	4	2	10	25
Bösartige Neubildungen	2 820	2	15	76	426	913	1 388	2 880	-	12	143	527	773	1 425
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	186	-	15	32	26	49	64	159	2	9	17	32	31	68
Sonstige Neubildungen	148	-	3	14	16	46	69	188	-	8	16	34	36	94
Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	165	-	-	8	21	41	95	311	-	-	2	24	70	215
Gefäßstörungen des Zentralnerven- systems	2 282	-	1	21	120	381	1 759	3 094	-	3	6	104	371	2 610
Allergische Krankheiten, Stoff- wechsel- und Ernährungskrankheiten, Psychosen und Krankheiten des Nervensystems	502	11	31	59	83	140	178	464	13	21	47	73	134	176
Fieberhafte rheumatische Erkrankungen ohne Herzbeteiligung	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
Herzkrankheiten	3 406	-	1	71	512	1 014	1 808	2 622	-	1	42	190	507	1 882
Sonstige Krankheiten des Kreislauf- systems	606	-	-	13	37	114	442	893	-	-	9	42	127	715
Grippe	58	5	4	1	-	5	43	59	2	2	2	2	1	50
Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	282	14	3	2	16	31	216	300	19	10	3	5	19	244
Sonstige Krankheiten der Atmungs- organe	556	11	12	6	38	150	339	308	8	10	4	18	41	227
Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	145	-	-	11	33	40	61	58	-	-	3	8	14	33
Krankheiten der Leber und der Gallenwege	307	-	-	16	64	102	125	410	-	-	11	54	116	229
Sonstige Krankheiten der Verdauungs- organe	324	13	11	20	38	64	178	304	6	5	9	26	56	202
Nephritis und Nephrose	66	-	-	13	15	19	19	64	-	-	4	15	13	32
Komplikationen in der Schwanger- schaft	.	.	.	.	.	.	.	2	.	-	2	-	.	.
Fehlgeburt	.	.	.	.	.	.	.	1	.	-	1	-	.	.
Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett	.	.	.	.	.	.	.	15	.	-	14	1	.	.
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, der Haut und des Unterhautzellgewebes	591	-	-	3	29	80	479	229	-	2	13	33	53	128
Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	78	-	1	6	13	16	42	147	-	1	5	11	19	111
Angeborene Mißbildungen	111	80	10	9	7	4	1	115	79	11	14	8	3	-
Lebensschwäche, Frühgeburt, sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit	356	356	.	.	.	.	.	238	238	.	.	.	.	.
Altersschwäche ohne Geistesstörung	380	.	.	.	.	8	372	586	.	.	.	.	8	578
Altersschwäche mit Geistesstörung	6	.	.	.	.	2	4	17	.	.	.	.	.	17
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe, Krankheiten der Sinnesorgane sowie mangelhaft bezeichnete Todesursachen	227	5	6	9	52	63	92	185	5	4	8	20	43	105
Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	467	2	48	217	60	58	82	166	-	26	41	24	27	48
Sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	38	-	-	15	11	2	10	1	-	-	-	1	-	-
Sonstige Unfälle	400	12	61	82	37	40	168	540	8	25	8	16	29	454
Vergiftungen (Unfälle)	18	-	1	8	4	2	3	6	-	2	-	-	-	4
Selbstmord und Selbstbeschädigung	361	-	2	127	92	71	69	238	-	-	63	79	45	51
Mord, Totschlag, Schadensfälle bei Kriegshandlungen	15	2	2	6	2	2	1	11	-	6	4	1	-	-
Gestorbene insgesamt	15 176	518	229	874	1 815	3 557	8 183	14 765	385	166	507	1 371	2 567	9 769

(Fortsetzung S. 22)

noch: 7. Gestorbene nach der Todesursache

Schluß: b) nach Geschlecht und Alter 1966

Todesursache (Nummer der Systematik siehe Tab.7a)	Männlich							Weiblich						
	ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren						ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		0-1	1-15	15-45	45-60	60-70	70 und mehr		0-1	1-15	15-45	45-60	60-70	70 und mehr
	1 9 6 6													
Tuberkulose der Atmungsorgane	223	-	-	16	53	74	80	75	-	-	12	12	21	30
Tuberkulose sonstiger Organe	7	-	1	2	1	2	1	11	-	1	-	2	-	8
Tuberkulose insgesamt	230	-	1	18	54	76	81	86	-	1	12	14	21	38
Diphtherie	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
Poliomyelitis (übertragbare Kinderlähmung) (einschl. Spätfolgen)	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	67	8	6	7	8	22	16	52	7	4	2	3	14	22
Bösartige Neubildungen	2 759	-	5	81	366	879	1 428	2 859	1	10	141	554	731	1 422
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	169	-	11	29	24	44	61	147	1	6	12	40	34	54
Sonstige Neubildungen	145	-	2	22	29	41	51	166	1	1	12	45	32	75
Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	197	-	1	6	31	41	118	321	-	1	5	26	72	217
Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	2 335	-	2	15	111	393	1 814	3 038	-	1	12	94	364	2 567
Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Psychosen und Krankheiten des Nervensystems	482	12	27	84	81	117	161	430	17	22	38	82	75	196
Fieberhafte rheumatische Erkrankungen ohne Herzbeteiligung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Herzkrankheiten	3 361	-	-	73	448	996	1 844	2 510	-	1	32	158	487	1 832
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	577	-	-	10	39	105	423	874	-	-	4	38	105	727
Grippe	49	-	1	1	3	9	35	60	1	2	1	1	3	52
Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	290	17	4	7	8	40	214	316	10	4	2	3	34	263
Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	484	11	11	8	31	124	299	291	5	6	4	15	38	223
Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür Krankheiten der Leber und der Gallenwege	146	1	-	9	28	47	61	57	-	-	2	7	14	34
Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	281	16	8	24	42	51	140	316	8	8	15	28	63	194
Nephritis und Nephrose	63	-	2	17	12	12	20	72	1	1	14	18	13	25
Komplikationen in der Schwangerschaft	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	4	.	.	.
Fehlgeburt	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	5	.	.	.
Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett	.	.	.	.	.	.	.	18	.	.	18	.	.	.
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, der Haut und des Unterhautzellgewebes	603	-	-	5	16	91	491	253	1	1	15	40	52	144
Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	69	-	1	2	9	17	40	175	-	2	5	9	40	119
Angeborene Mißbildungen	117	73	26	9	3	5	1	108	84	15	6	2	1	-
Lebensschwäche, Frühgeburt, sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit	379	379	.	.	.	.	.	238	238	.	.	.	.	.
Altersschwäche ohne Geistesstörung	403	.	.	.	.	9	394	614	.	.	.	.	14	600
Altersschwäche mit Geistesstörung	8	.	.	.	.	.	8	17	.	.	.	.	.	17
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe, Krankheiten der Sinnesorgane sowie mangelhaft bezeichnete Todesursachen	234	7	4	18	48	67	90	179	3	5	12	26	44	89
Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	487	2	43	231	78	64	69	183	1	34	56	22	23	47
Sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	38	-	2	18	9	5	4	3	-	-	2	-	-	1
Sonstige Unfälle	436	23	42	88	48	43	192	564	10	25	8	19	35	467
Vergiftungen (Unfälle)	25	-	1	11	8	3	2	14	-	1	4	1	2	6
Selbstmord und Selbstbeschädigung	382	-	1	127	117	74	63	231	-	-	54	74	45	58
Mord, Totschlag, Schadensfälle bei Kriegshandlungen	21	3	3	10	2	-	3	8	-	2	5	1	-	-
Gestorbene insgesamt	15 184	552	204	950	1 740	3 468	8 270	14 627	390	155	519	1 385	2 446	9 732

HINWEIS: Die entsprechenden Angaben ab 1950 finden sich in den *StJb* 53 (3 Jahre) bis 65. Sterbefälle nach Todesursachen (Gesamtzahlen) sind außerdem veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im *StHb*, S. 49, doselbst (S. 50 ff.) für 1948 und 1949 auch Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren, Familienstand und Geschlecht. Sie sind infolge unterschiedlicher Auszählmethoden nicht voll mit den Angaben dieser Tabelle vergleichbar. Über die Gestorbenen nach der Todesursache und dem Geschlecht ab 1876 sowie nach Geschlecht und Alter ab 1880 siehe *HistStat*, S. 44 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Statistik der Krebskrankheiten 1950 bis 1951 siehe *StMh* 53, S. 10 ff. Die Statistik wurde mit dem Jahre 1956 eingestellt. Abschließende Ergebnisse sind in den *StMh* 58, S. 254 veröffentlicht worden.

Personal der Gesundheitsämter: Zahlen für 1952 bis 1961 siehe *StJb* 55 ff.

Selbstmorde nach Motiv, Art und Altersgruppen: Angaben für 1948 und 1949 im *StHb*, S. 59, für die Jahre 1950 bis 1959 in den *StJb* 51 bis 60.

4. UNTERRICHT, BILDUNG UND KULTUR

1. Volks- und Sonderschulen

- Überblick -

Schulart Stand: Mai	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche Lehrer		Schüler je		Lehrer je Klasse
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich	Klasse	Lehrer	
Öffentliche Volksschule einschl. Aufbauzugs- und Sonderschulklassen									
1960	1 580	6 910	219 424	107 031	6 521	2 567	31,8	33,6	0,94
1961	1 575	7 033	221 367	107 899	6 613	2 774	31,5	33,5	0,94
1962	1 568	7 143	220 535	107 603	6 715	3 001	30,9	32,8	0,94
1963	1 559	7 226	221 240	107 670	6 820	3 201	30,6	32,4	0,94
1964	1 525	7 098	217 376	106 142	6 668	3 174	30,6	32,6	0,94
1965	1 458	7 184	220 054	107 347	6 611	3 254	30,6	33,3	0,92
1966	1 405	7 409	225 549	110 006	6 703	3 432	30,4	33,6	0,90
Aufbauzugsklassen									
1960	56	239	5 394	2 744	335	70	22,6	16,1	1,40
1961	55	231	5 223	2 630	277	72	22,6	18,9	1,20
1962	52	222	5 137	2 621	272	71	23,1	18,9	1,23
1963	52	229	5 209	2 626	277	76	22,7	18,8	1,21
1964	51	228	5 161	2 580	273	66	22,6	18,9	1,20
1965	50	221	4 892	2 465	267	75	22,1	18,3	1,21
1966	48	216	4 743	2 427	260	72	22,0	18,2	1,20
Sonderschulklassen									
1960	35	49	955	346	48	18	19,5	19,9	0,98
1961	34	50	974	331	49	20	19,5	19,9	0,98
1962	37	55	1 037	376	54	24	18,9	19,2	0,98
1963	40	59	1 142	396	59	.	19,4	19,4	1,00
1964	44	63	1 244	447	63	.	19,7	19,7	1,00
1965	44	65	1 305	490	65	.	20,1	20,1	1,00
1966	38	54	1 061	411	61	.	19,6	17,4	1,13
Minderheitsschule									
1960	78	270	4 099	2 103	249	111	15,2	16,5	0,92
1961	78	266	4 017	2 028	246	109	15,1	16,3	0,92
1962	78	258	3 792	1 903	242	112	14,7	15,7	0,94
1963	77	263	3 693	1 844	243	109	14,0	15,2	0,92
1964	76	264	3 597	1 780	244	107	13,6	14,7	0,92
1965	72	256	3 574	1 802	244	108	14,0	14,6	0,95
1966	72	258	3 628	1 831	256	117	14,1	14,2	0,99
Private Volksschule									
1960	3	5	99	39	5	3	19,8	19,8	1,00
1961	3	4	87	34	4	2	21,8	21,8	1,00
1962	5	7	122	48	5	3	17,4	24,4	0,71
1963	3	5	63	26	3	2	12,6	21,0	0,60
1964	2	4	59	25	2	2	14,8	29,5	0,50
1965	1	3	48	22	2	2	16,0	24,0	0,67
1966	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonder-(Hilfs-)schule									
1960	50	327	6 543	2 703	313	145	20,0	20,9	0,96
1961	51	348	7 036	2 912	312	145	20,2	22,6	0,90
1962	56	372	7 495	3 032	344	176	20,1	21,8	0,92
1963	58	407	7 890	3 181	376	197	19,4	21,0	0,92
1964	61	425	8 244	3 262	402	214	19,4	20,5	0,95
1965	64	457	8 787	3 502	418	228	19,2	21,0	0,91
1966	72	496	9 435	3 717	460	273	19,0	20,5	0,93
Sonstige Sonderschule¹⁾									
1960	11	.	699	236	52	22	.	13,4	.
1961	13	.	828	261	60	22	.	13,8	.
1962	14	.	824	265	64	30	.	12,9	.
1963	14	.	809	255	65	29	.	12,4	.
1964	14	.	792	261	64	29	.	12,4	.
1965	14	.	846	274	68	29	.	12,4	.
1966	15	.	870	299	68	31	.	12,8	.

1) Schulen für körperlich und geistig-seelisch benachteiligte und sozial gefährdete Kinder

HINWEIS: Umfassendes Material, meist nach Kreisen, enthalten ab 1950 jeweils die jährlichen StB über die allgemeinbildenden Schulen in Schleswig-Holstein. Über die historische Entwicklung seit 1882 siehe HistStat, S. 52 bis 56.

2. Öffentliche Volksschulen

a) Schulen nach der Klassigkeit

Stand: Mai	Schulen ins-gesamt	klassig								
		1-	2-	3-	4-	5-	6-	7-	8-	9-
1960	1 580	565	446	173	72	25	22	30	46	201
1962	1 568	546	418	178	83	30	25	26	30	232
1964	1 525	508	408	155	86	38	25	34	27	244
1965	1 458	470	367	147	84	50	33	38	31	238
1966	1 405	420	355	135	76	64	35	45	44	231

HINWEIS: siehe unter Tabelle c.

b) Klassenfrequenzen

Klassenart Stand: Mai	Alle Klassen	Klassen mit ... Schülern								
		bis 20	21-25	26-30	31-35	36-40	41-45	46-50	51-55	56 und mehr
Volksschulklasse										
1960	6 622	290	800	1 514	1 887	1 415	592	104	16	4
1962	6 866	316	1 018	1 758	2 017	1 227	444	74	11	1
1964	6 807	353	1 030	1 786	1 977	1 190	397	68	6	-
1965	6 898	375	1 026	1 808	1 985	1 235	399	63	6	1
1966	7 139	376	1 060	1 945	2 145	1 200	348	63	2	-
Aufbauzugsklasse										
1960	239	95	62	48	23	8	3	-	-	-
1962	222	84	62	39	22	13	2	-	-	-
1964	228	90	65	45	20	7	1	-	-	-
1965	221	92	73	25	22	8	1	-	-	-
1966	216	95	59	38	16	6	2	-	-	-

HINWEIS: siehe unter Tabelle c.

c) Schulen, Schüler und Lehrer im Mai 1966 in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Schulen	Klassen	Schüler		Haupt- amtliche Lehrer	Schulanfänger		Schul- entlassungen aus Volks- schulklassen		Schüler je		Lehrer je Klasse
			ins- gesamt	in Volks- schul- klassen		Ostern		Ostern		Klasse	Lehrer	
						1965	1966	1965	1966			
FLensburg	17	231	7 160	7 160	201	1 172	1 242	660	633	31,0	35,6	0,87
KIEL	35	638	18 964	18 949	600	3 107	3 184	1 676	1 437	29,7	31,6	0,94
LÜBECK	40	644	19 230	19 208	559	3 003	3 359	1 732	1 588	29,9	34,4	0,87
NEUMÜNSTER	14	204	6 039	6 039	175	1 058	1 030	631	554	29,6	34,5	0,86
Eckernförde	69	258	7 467	7 131	241	1 009	1 146	619	616	28,9	31,0	0,93
Eiderstedt	25	72	2 116	2 030	67	311	341	154	168	29,4	31,6	0,93
Eutin	63	308	8 783	8 364	276	1 382	1 581	723	722	28,5	31,8	0,90
Flensburg-Land	66	265	7 919	7 520	255	1 126	1 099	652	661	29,9	31,1	0,96
Hzgt. Lauenburg	102	412	12 721	12 700	368	2 013	2 229	1 070	1 073	30,9	34,6	0,89
Husum	65	262	7 691	7 480	242	1 113	1 126	732	707	29,4	31,8	0,92
Norderdithmarschen	50	210	6 213	5 866	193	942	1 021	517	441	29,6	32,2	0,92
Oldenburg (Holstein)	83	270	8 279	8 072	248	1 216	1 357	738	750	30,7	33,4	0,92
Pinneberg	73	670	21 481	21 415	560	3 653	4 201	1 615	1 535	32,1	38,4	0,84
Plön	108	384	11 686	11 453	357	1 830	1 938	970	987	30,4	32,7	0,93
Rendsburg	130	543	16 383	15 771	497	2 513	2 727	1 424	1 318	30,2	33,0	0,92
Schleswig	86	314	9 826	9 388	298	1 405	1 551	859	823	31,3	33,0	0,95
Segeberg	95	351	11 218	10 921	316	1 638	1 929	889	914	32,0	35,5	0,90
Steinburg	77	375	11 609	11 232	344	1 911	1 997	1 032	937	31,0	33,7	0,92
Stormarn	85	473	15 347	14 696	413	2 405	2 825	1 130	1 106	32,4	37,2	0,87
Süderdithmarschen	68	267	8 024	7 806	247	1 164	1 301	644	677	30,1	32,5	0,93
Südtondern	54	258	7 393	6 544	246	1 000	1 040	431	464	28,7	30,1	0,95
Schleswig-Holstein	1 405	7 409	225 549	219 745	6 703	34 971	38 224	18 898	18 111	30,4	33,6	0,90

HINWEIS: Umfassendes Material, meist nach Kreisen, enthalten ab 1950 jeweils die jährlichen StB über die allgemeinbildenden Schulen in Schleswig-Holstein. Über Klassigkeit und Klassenfrequenzen sind Zahlen ab 1886 (bzw. 1882) in HistStat, S. 54 und 56 veröffentlicht.

3. Realschulen

a) Überblick

Schulart Stand: Mai	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche Lehrer		Schüler je		Lehrer je Klasse
			ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	weiblich	Klasse	Lehrer	
Öffentliche Schule									
1960	94	1 142	34 478	18 117	1 484	524	30,2	23,2	1,30
1961	97	1 164	34 633	18 272	1 505	560	29,8	23,0	1,29
1962	99	1 215	35 781	18 910	1 564	608	29,4	22,9	1,29
1963	100	1 221	35 739	18 804	1 606	663	29,3	22,3	1,32
1964	100	1 229	35 763	18 659	1 602	682	29,1	22,3	1,30
1965	105	1 253	36 337	18 999	1 649	701	29,0	22,0	1,32
1966	107	1 271	36 736	19 232	1 633	694	28,9	22,5	1,28
Abendrealschule									
1965	1	.	90	24	2	-	.	45,0	.
1966	2	.	179	29	3	-	.	59,7	.
Minderheitsschule									
1960	3	24	351	203	32	12	14,6	11,0	1,33
1961	3	23	339	202	30	11	14,7	11,3	1,30
1962	3	20	322	195	30	11	16,1	10,7	1,50
1963	3	19	285	169	27	10	15,0	10,6	1,42
1964	3	18	283	179	17	6	15,7	16,6	0,94
1965	3	18	268	153	21	8	14,9	12,8	1,17
1966	3	18	268	145	23	10	14,9	11,7	1,28

b) Schüler an öffentlichen Realschulen nach Klassen

Stand: Mai	Von den Schülern befanden sich in Klasse											
	R 5		R 6		R 7		R 8		R 9		R 10	
	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen
1960	6 409	3 271	6 263	3 338	6 164	3 310	5 523	2 957	4 809	2 459	5 310	2 782
1962	6 503	3 360	6 396	3 378	6 253	3 268	6 210	3 340	5 745	3 057	4 674	2 507
1964	6 457	3 286	5 984	3 117	6 038	3 130	6 169	3 293	5 824	3 047	5 291	2 786
1965	6 928	3 605	6 178	3 232	6 037	3 120	5 942	3 122	5 968	3 160	5 284	2 760
1966	7 076	3 681	6 587	3 441	6 193	3 265	5 866	3 051	5 704	2 989	5 310	2 805

c) Schülerbewegung an öffentlichen Realschulen

Zeitraum: Mai/Mai	Neuaufnahmen in die unterste Klasse		Übergänge auf				Abgänge mit dem Zeugnis der mittleren Reife		Abgänge in einen Beruf ¹⁾	
			Volksschulen		Gymnasien					
	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen
1959/60	6 272	3 230	1 306	548	209	81	5 593	2 949	5 896	2 914
1961/62	6 270	3 263	1 165	507	231	106	4 196	2 198	4 585	2 299
1963/64	6 304	3 230	976	394	278	140	4 858	2 626	5 185	2 707
1964/65	6 741	3 543	920	347	448	228	5 169	2 747	5 293	2 726
1965/66	6 934	3 633	997	406	522	269	5 132	2 695	5 177	2 611

1) ohne die Übergänge auf Handels- oder andere Berufsfach- und Fachschulen

HINWEIS: Umfassendes Material, meist nach Kreisen, enthalten ab 1950 jeweils die jährlichen StB über die allgemeinbildenden Schulen in Schleswig-Holstein. Über die historische Entwicklung seit 1886 siehe *HistStat*, S. 57/58.

4. Gymnasien

a) Überblick

Schulart Stand: Mai	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche Lehrer		Schüler je		Lehrer je Klasse
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich	Klasse	Lehrer	
Öffentliches Gymnasium									
1960	57	1 288	33 684	13 847	1 903	514	26,2	17,7	1,48
1961	58	1 290	32 974	13 540	1 902	501	25,6	17,3	1,47
1962	59	1 293	32 656	13 425	1 921	499	25,3	17,0	1,49
1963	60	1 294	32 109	13 276	1 954	503	24,8	16,4	1,51
1964	61	1 311	32 617	13 670	1 991	507	24,9	16,4	1,52
1965	63	1 359	34 456	14 683	2 040	530	25,4	16,9	1,50
1966	63	1 417	36 727	15 845	2 109	557	25,9	17,4	1,49
Abendgymnasium									
1963	1	7	161	40	.	.	23,0	.	.
1964	1	8	170	42	2	-	21,3	85,0	0,25
1965	2	.	226	44	4	1	.	56,5	.
1966	2	.	271	54	5	1	.	54,2	.
Kolleg									
1966	1	.	40	1	1	-	.	40,0	.
Wirtschaftsoberschule									
1960	3	13	313	77	23	2	24,1	13,6	1,77
1961	3	16	362	96	24	3	22,6	15,1	1,50
1962	3	17	393	101	25	3	23,1	15,7	1,47
1963	3	18	396	108	27	3	22,0	14,7	1,50
1964	3	18	381	110	27	3	21,2	14,1	1,50
1965	3	18	400	137	32	5	22,2	12,5	1,78
1966	3	20	461	153	29	3	23,1	15,9	1,45
Private Schule									
1960	4	36	533	97	38	9	14,8	14,0	1,06
1961	4	35	482	93	37	10	13,8	13,0	1,06
1962	4	37	475	87	38	14	12,8	12,5	1,03
1963	3	28	406	56	34	10	14,5	11,9	1,21
1964	3	29	403	46	35	11	13,9	11,5	1,21
1965	3	29	385	43	27	5	13,3	14,3	0,93
1966	3	29	417	45	29	4	14,4	14,4	1,00
Minderheitsschule									
1960	1	10	183	80	14	5	18,3	13,1	1,40
1961	1	9	178	81	13	5	19,8	13,7	1,44
1962	1	9	181	84	13	5	20,1	13,9	1,44
1963	1	9	207	102	14	5	23,0	14,8	1,56
1964	1	10	203	97	13	4	20,3	15,6	1,30
1965	1	11	206	91	13	4	18,7	15,8	1,18
1966	1	12	221	96	14	5	18,4	15,8	1,17

b) Schüler an öffentlichen Gymnasien nach Klassen

Stand: Mai	Schüler		davon befanden sich in der							
			Sexta		Quinta		Quarta		Untertertia	
	insgesamt	Mädchen	zusammen	Mädchen	zusammen	Mädchen	zusammen	Mädchen	zusammen	Mädchen
1960	33 684	13 847	4 257	1 761	4 251	1 732	4 290	1 788	3 826	1 738
1962	32 656	13 425	4 337	1 843	4 302	1 848	4 368	1 798	4 108	1 734
1964	32 617	13 670	4 840	2 164	4 390	1 926	4 435	1 911	4 084	1 771
1965	34 456	14 683	5 422	2 422	4 776	2 160	4 606	1 992	4 209	1 861
1966	36 727	15 845	5 623	2 540	5 411	2 422	4 939	2 207	4 434	1 970

Stand: Mai	noch: davon befanden sich in der									
	Obertertia		Untersekunda		Obersekunda		Unterprima		Oberprima	
	zusammen	Mädchen	zusammen	Mädchen	zusammen	Mädchen	zusammen	Mädchen	zusammen	Mädchen
1960	3 559	1 485	4 271	1 875	3 476	1 346	3 027	1 115	2 727	1 007
1962	3 762	1 645	3 386	1 506	2 757	947	2 902	1 076	2 734	1 028
1964	3 925	1 639	3 624	1 547	2 777	1 069	2 313	876	2 229	767
1965	3 952	1 706	3 839	1 611	3 030	1 170	2 446	956	2 176	805
1966	4 123	1 859	3 938	1 688	3 274	1 249	2 733	1 030	2 252	880

c) Schülerbewegung an öffentlichen Gymnasien

Zeitraum: Mai/Mai	Neuaufnahmen in die unterste Klasse		Andere Zugänge		Abgänge und Übergänge						Abgänge mit			
					auf Universitäten und andere Hochschulen		auf Berufs- fach- und Fach- schulen	auf Volks- und Real- schulen	in einen Beruf	andere Abgänge	mittlerer Reife aus Untersekunda		dem Reifezeugnis	
	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt		Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	
1959/60	4 050	1 698	2 243	905	1 993	746	458	1 128	1 868	103	981	626	2 451	896
1961/62	4 123	1 778	2 217	892	2 015	763	384	923	1 848	41	799	473	2 522	935
1963/64	4 647	2 100	1 590	648	1 914	719	269	735	1 435	70	710	456	2 352	892
1964/65	5 243	2 368	1 940	772	1 765	632	217	626	1 139	99	614	357	2 086	727
1965/66	5 448	2 487	1 688	671	1 715	625	190	616	1 123	63	550	332	2 028	758

HINWEIS: Umfassendes Material, meist nach Kreisen, enthalten ab 1950 jeweils die jährlichen StB über die allgemeinbildenden Schulen in Schleswig-Holstein. Über die historische Entwicklung seit 1878 siehe HistStat, S. 59 bis 62.

5. Private Freie Waldorfschule

Stand: Mai	Klassen	Schüler		Hauptamtliche Lehrer		Schüler je		Lehrer je Klasse
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich	Klasse	Lehrer	
1960	15	370	181	29	12	24,7	12,8	1,93
1962	14	360	166	30	16	25,7	12,0	2,14
1964	14	353	160	27	13	25,2	13,1	1,93
1965	14	350	164	28	13	25,0	12,5	2,00
1966	14	366	183	28	12	26,1	13,1	2,00

HINWEIS: Weitere Angaben nach Schulzweigen enthalten die jeweiligen jährlichen StB über die allgemeinbildenden Schulen in Schleswig-Holstein.

6. Lehrer an allgemeinbildenden Schulen im Mai 1966 nach dem Alter

Altersgruppe	Lehrer in											
	Volksschulen		Realschulen ¹⁾		Gymnasien ²⁾		Minderheits-schulen ³⁾		Sonder-(Hilfs-)schulen		sonstigen Sonderschulen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer davon im Alter von unter 25 Jahren	3 271	3 432	939	694	1 603	564	161	132	187	273	37	31
25 - 29 "	90	628	3	7	-	16	3	11	2	49	-	-
30 - 34 "	529	1 107	81	246	75	72	23	16	15	77	5	6
35 - 39 "	281	329	81	71	301	88	23	19	12	23	4	-
40 - 44 "	305	276	114	43	250	62	34	24	30	37	8	6
45 - 49 "	427	385	157	71	234	80	27	23	33	31	12	5
50 - 54 "	365	238	125	51	118	48	15	16	26	15	2	5
55 - 59 "	433	232	161	54	150	50	13	8	18	18	5	4
60 - 64 "	242	148	106	99	328	97	6	10	15	16	-	-
65 und mehr Jahren	494	78	95	45	135	50	9	5	26	5	1	3
	105	11	16	7	12	1	8	-	10	2	-	2
Nebenamtliche, nebenberufliche und teilbeschäftigte Lehrer	317	1 060	83	48	232	88	21	48	26	49	9	7

1) ohne Abendrealschulen 2) ohne Abendgymnasium und Kolleg; einschl. Wirtschaftsoberschulen

3) Private dänische Volks-, Realschulen und Gymnasien

HINWEIS: Angaben nach Kreisen enthalten die jeweiligen jährlichen StB über die allgemeinbildenden Schulen in Schleswig-Holstein.

7. Deutsche Schulen in Nordschleswig

August →	Volksschule		Gymnasium		Realabteilung			
					an 4 Volksschulen		am Gymnasium	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
Schulen	27	27	1	1	.	.	.	.
Klassen	87	89	6	6	12	12	3	3
Schüler insgesamt	1 374	1 384	49	68	156	163	53	58
darunter Mädchen	672	650	23	34	81	88	30	33
Hauptamtliche Lehrer	94	99	7	7	14	14	3	3
Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer	4	4	2	2	-	-	1	1

Quelle: Der Kultusminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben über die Entwicklung der Minderheitsschulen in Nord- und Südschleswig 1920 bis 1951 siehe StMh 52, S. 250.

8. Voraussichtliche Zahl der Schüler in allgemeinbildenden Schulen bis 1980/81

- Die Unsicherheit dieser neuen Vorausberechnung liegt in folgenden Momenten: Steigende Übergangsquoten auf weiterführende Schulen, erhöhtes Angebot an Bildungseinrichtungen, sinkende Quoten vorzeitiger Abgänge -

Schüler in öffentlichen	Schuljahr							
	1966/67 ^{a)}	1968/69	1970/71	1972/73	1974/75	1976/77	1978/79	1980/81
	1 000 Schüler							
Volksschulen (ohne Sonderschul- und Aufbauzugsklassen)	212,1	211,1	229,9	252,0	259,9	269,2	266,3	260,3
Sonderschulen ¹⁾ (einschl. Sonderschulklassen der Volksschulen)	11,1	11,7	12,6	13,5	14,3	14,9	15,1	14,9
Realschulen (einschl. Aufbauzugsklassen der Volksschulen)	42,0	45,0	47,4	47,8	51,8	57,2	62,5	62,4
Gymnasien	39,8	47,6	54,1	58,9	66,0	71,8	75,0	80,5

1) ab 1968/69: unter der Annahme, daß 3,46 % der 6- bis 15jährigen Kinder in Sonderschulen untergebracht werden sollen

a) Kurzschuljahr 1966/II - vorläufiges Ergebnis

9. Voraussichtliche Zahl der Schulentlassenen aus allgemeinbildenden Schulen bis 1976

Erreichter Ausbildungsgrad in öffentlichen Schulen	1966/II ^{a)}	1968	1970	1972	1974	1976
	Schüler in 1 000					
Volksschulabschluß und weniger	19,9	18,5	18,2	18,0	19,8	17,8
Mittlerer Abschluß	6,5	6,7	7,1	7,5	8,7	7,5
davon aus Realschulen und Aufbauzügen Gymnasien	5,9	5,9	6,2	6,4	7,3	6,2
(mindestens Obersekundareife)	0,6	0,8	0,9	1,1	1,3	1,3
Reifezeugnis	2,1	2,6	3,1	3,6	4,3	5,1

a) im wesentlichen Ende des 1. Kurzschuljahres (November 1966)

10. Berufsbildende Schulen

a) Überblick

Schulart	November →	1960	1962	1964	1965	1966
Berufsschule						
Schulen		57	59	58	58	59
Schüler insgesamt		75 749	66 026	67 868	68 556	67 140
darunter weiblich		33 339	29 184	29 968	30 169	29 308
hauptamtliche Lehrer		994	983	982	936	940
andere Lehrer		685	629	728	814	869
Berufsaufbauschule						
Teilnehmer		3 073	2 226	2 152	2 323	2 109
darunter in Vollzeitschulen		.	48	101	109	125
Berufsfachschule						
Schulen		71	67	64	64	61
Schüler insgesamt		3 394	2 702	2 959	3 087	3 133
darunter weiblich		2 592	1 961	2 041	2 087	2 132
hauptamtliche Lehrer		133	133	147	134	131
andere Lehrer		188	160	138	155	149
Fachschule						
Schulen		101	104	103	105 ^{a)}	67
Schüler insgesamt		6 033	5 456	5 196	5 225	3 826
darunter weiblich		3 832	3 479	3 385	3 476	2 173
hauptamtliche Lehrer		396	394	382	370	340
andere Lehrer		542	592	632	667	358
Schulen des Gesundheitswesens ¹⁾						
Schulen		48
Schüler insgesamt		1 761
darunter weiblich		1 641

1) bis einschl. 1965 vorwiegend bei den Fachschulen, z. T. bei den Berufsfachschulen erfaßt

a) ohne Muthesius-Werkkunstschule

b) Schulen, Schüler und Lehrer im November 1966

Schulart	Schulen		Schüler		Haupt- amt- liche	Teil- beschäf- tigte	Neben- amt- liche	Neben- beruf- liche	Studien- referen- dare mit Lehr- auftrag				
	ins- gesamt	privat	ins- gesamt	weib- lich						Lehrer			
Berufsschule	59	-	67 140	29 308	940	87	237	442	103				
davon													
gewerbliche	29	-	15 816	2 622	215	11	59	78	35				
kaufmännische	5	-	10 263	6 806	105	20	30	69	16				
gewerblich-hauswirtschaftliche	5	-	3 276	3 198	67	10	2	37	7				
landwirtschaftliche	2	-	102	-	2	-	3	12	-				
gemischt-berufliche	18	-	37 683	16 682	551	46	143	246	45				
Berufsfachschule	61	8	3 133	2 132	131	36	67	32	14				
darunter													
Höhere Handelsschulen	14	1	460	281	18	4	4	1	2				
Haushaltungs- und Kinderpflegerinnenschulen	22	-	945	945	35	4	13	5	.				
Fachschule	67	8	3 826	2 173	340	38	107	192	21				
darunter													
für Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	28	-	1 254	414	141	6	10	18	13				
Höhere Wirtschaftsfachschulen	1	-	42	2	2	-	-	6	-				
Frauenfachschulen	12	-	699	699	85	19	10	7	2				
Schulen für Erzieher, Jugendleiter und Kindergärtnerinnen	7	-	360	336	19	2	11	9	2				
Höhere Fachschulen für Sozialarbeit	1	-	53	29	4	-	-	7	-				
Werkkunstschulen	2	-	241	100	35	-	3	11	-				
Schulen des Gesundheitswesens	48	14	1 761	1 641	.	.	.	.	.
darunter													
Schulen für med.-techn. Assistentinnen	5	1	453	448	.	.	.	.	.
Kranken- und Kinderkrankenpflegesschulen	31	11	1 095	1 037	.	.	.	.	.
Schulen für Krankenpflegehilfe	6	1	121	68	.	.	.	.	.

HINWEIS: Angaben zu a) für 1949 (auch nach Kreisen) siehe StHb, S. 503 ff. Umfassendes Material wird laufend ab 1950 in den StB veröffentlicht.

11. Ingenieur- und Technikerschulen

a) Studierende, Dozenten und abgelegte Prüfungen

Schulart und -ort	Studierende			Dozenten		Abgelegte Prüfungen 2)	
	Ingenieurausbildung		Techniker- ausbildung	haupt- amtliche	übrige ¹⁾	Ingenieure	Techniker
	insgesamt	weiblich					
Oktober 1965							
Staatliche Ingenieurschule für Schiffsbetriebstechnik und Maschinenbau in Flensburg 3)	319	-	95	21	16	64	153
Staatliche Ingenieurschule für Maschinenbau, Elektrotechnik, Feinwerktechnik und Schiffbau in Kiel 4)	639	-	301	40	43	166	92
Staatliche Ingenieurschule für Maschinenbau, Elektrotechnik und Physikalische Technik in Lübeck	667	3	-	43	4	176	-
Staatliche Ingenieurschule für Bauwesen in Lübeck	355	13	-	24	-	99	-
Staatliche Ingenieurschule für Bauwesen in Eckernförde	422	13	-	28	6	113	-
Städtische Ingenieurschule für Textiltechnik in Neumünster 5)	62	2	12	9	7	-	14
Betriebstechnischer Lehrgang für Maschinenbau (Teilzeitschule) in Lübeck	-	-	146	-	20	-	38
Staatlich anerkannte Ingenieurschule für Physikalische Technik in Wedel	753	16	-	8	5	166	-
Insgesamt	3 217	47	554	173	101	784	297
Außerdem Lehrgang für Ingenieure in Isotopen- und Allgemeiner Kerntechnik in Kiel 6)	16	-	-	-	-	26	-
Oktober 1966							
Staatliche Ingenieurschule für Schiffsbetriebstechnik und Maschinenbau in Flensburg 7)	315	-	111	22	18	90	124
Staatliche Ingenieurschule für Maschinenbau, Elektrotechnik, Feinwerktechnik und Schiffbau in Kiel 4)	657	1	286	41	46	176	99
Staatliche Ingenieurschule für Maschinenbau, Elektrotechnik und Physikalische Technik in Lübeck	674	3	-	44	4	178	-
Staatliche Ingenieurschule für Bauwesen in Lübeck	321	18	-	23	-	127	-
Staatliche Ingenieurschule für Bauwesen in Eckernförde	390	15	-	29	3	123	-
Städtische Ingenieurschule für Textiltechnik in Neumünster 5)	52	3	12	7	13	17	7
Ingenieurschule für Landbautechnik in Schleswig	62	1	-	5	2	-	-
Fachschule für Bautechniker (Vollzeitschule) in Husum	-	-	46	-	3	-	-
Fachschule für Elektrotechniker (Teilzeitschule) in Meldorf	-	-	20	-	-	-	-
Betriebstechnischer Lehrgang für Maschinenbau (Teilzeitschule) in Lübeck	-	-	147	-	20	-	21
Staatlich anerkannte Ingenieurschule für Physikalische Technik in Wedel	631	11	-	9	5	126	-
Insgesamt	3 102	52	622	180	114	837	251
Außerdem Lehrgang für Ingenieure in Kerntechnik in Kiel 6)	11	-	-	-	-	14	-

1) nebenamtliche und nebenberufliche Dozenten, teilbeschäftigte Lehrer mit Lehramtsprüfung und Studienreferendare mit Lehrauftrag

2) im Wintersemester 1964/65 und Sommersemester 1965 bzw. Wintersemester 1965/66 und Sommersemester 1966

3) einschl. Seemaschinistenschule (Vollzeitschule) und je eine Vollzeit- und Teilzeitschule für Techniker

4) einschl. Teilzeitschule für Techniker

5) einschl. Vollzeitschule für Techniker

6) Das einsemestrige Studium - ab 1966 zweisemestriges Studium - setzt ein abgeschlossenes Studium an einer Ingenieurschule voraus

7) einschl. Seemaschinistenschule (Vollzeitschule) und eine Teilzeitschule für Techniker

Schluß: 11. Ingenieur- und Technikerschulen

b) Studierende nach der Fachrichtung
- Ingenieurausbildung -

Fachrichtung	Deutsche Studierende insgesamt	Im ... Fachsemester							
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und höheren	ohne Angabe
Oktober 1965									
Hochbau	346	58	51	81	46	53	51	-	6
Ingenieurbau	422	61	77	73	68	74	68	-	1
Maschinenbau	582	124	126	112	67	61	80	-	12
Schiffbau	62	22	-	26	-	14	-	-	-
Feinwerktechnik	71	-	30	-	18	-	23	-	-
Physikalische Technik	904	118	110	155	114	190	94	109	14
Elektrotechnik	413	92	59	67	67	67	52	-	9
Textiltechnik	46	-	10	-	15	-	16	-	5
Schiffsbetriebstechnik	294	51	67	56	39	49	2	-	30
Insgesamt	3 140	526	530	570	434	508	386	109	77
Außerdem Verfahrenstechnik Ausländer	16 77	16 20	- 20	- 13	- 10	- 6	- 4	- 2	- 2
Oktober 1966									
Hochbau	332	54	71	52	45	63	47	-	-
Ingenieurbau	372	59	53	59	75	55	71	-	-
Maschinenbau	612	145	84	145	82	83	73	-	-
Schiffbau	60	17	-	24	-	19	-	-	-
Feinwerktechnik	62	-	28	-	16	-	18	-	-
Physikalische Technik	776	81	72	111	111	180	113	108	-
Elektrotechnik	460	122	91	72	59	50	66	-	-
Textiltechnik	35	-	7	-	8	-	20	-	-
Schiffsbetriebstechnik	257	48	52	47	-	55	55	-	-
Landbautechnik	61	-	-	25	-	36	-	-	-
Insgesamt	3 027	526	458	535	396	541	463	108	-
Außerdem Verfahrenstechnik Ausländer	11 75	11 23	- 20	- 10	- 9	- 5	- 8	- -	- -

HINWEIS: Die Ingenieurschulen wurden bis 1955 bei den berufsbildenden Schulen unter Fachschulen geführt. Umfassendes Material wird laufend ab 1958 in den StB veröffentlicht.

12. Pädagogische Hochschulen

Stand: November Ort	Deutsche Studierende für das Lehramt an Volksschulen						Dozenten		Teilnehmer an Lehr- gängen für das Lehramt an Sonder- schulen 1)	
	ins- gesamt	weiblich	im Alter von ... Jahren				im 1. und 2. Semester	haupt- amtlich		neben- amtlich und neben- beruflich
			20 und weniger	21 und 22	23 und 24	25 und mehr				
1960	1 073	774	290	558	135	90	571	38	53	21
1962	1 045	721	231	549	175	90	444	48	44	22
1964	1 425	997	204	689	363	169	530	66	74	18
1965	1 532	1 029	195	700	386	251	532	67	62	24
davon										
Flensburg	547	332	63	244	142	98	183	32	11	-
Kiel	985	697	132	456	244	153	349	35	51	24
1966 ²⁾	1 985	1 336	.	.	.	.	910	74	60	24
davon										
Flensburg	634	373	.	.	.	.	264	30	12	-
Kiel	1 351	963	.	.	.	.	646	44	48	24

1) ab 1967: Institut für Heilpädagogik der Pädagogischen Hochschule Kiel

2) vorläufiges Ergebnis

HINWEIS: Weiteres Material enthalten bis einschl. 1955 die jährlichen StB über die berufsbildenden Schulen in Schleswig-Holstein, ab 1956 der selbständige StB "Die lehrerbildenden Anstalten in Schleswig-Holstein". Über die historische Entwicklung der Lehrerausbildung für das Lehramt an Volksschulen seit 1870 siehe HistStat, S. 56.

13. Studienseminare

Stand: Januar Ort	Für das Lehramt an Gymnasien				Für die Lehrämter an berufsbildenden Schulen			
	Seminare	Referendare		Seminare	Referendare			
		insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich		
1960	3	179	53	-	-	-		
1962	3	200	58	1	42	20		
1964	3	326	118	1	65	20		
1965	4	338	115	1	76	26		
1966	4	333	85	1	97	25		
davon in								
Flensburg	1	77	26	-	-	-		
Kiel	1	99	34	1	97	25		
Lübeck	1	80	15	-	-	-		
Neumünster	1	77	10	-	-	-		

HINWEIS: Weiteres Material enthalten ab 1959 die jährlichen StB über die Studienseminare.

14. Universität Kiel

a) Studierende

Semester	Immatrikulierte Studierende							Gasthörer	
	insgesamt	Deutsche		Ausländer		Beurlaubte		insgesamt	weiblich
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
S.-S. 1960	5 908	5 285	1 488	448	53	175	47	136	40
S.-S. 1962	6 577	5 732	1 665	473	57	372	90	124	39
S.-S. 1964	6 872	5 985	1 600	434	57	453	144	162	49
W.-S. 1964/65	5 995	5 116	1 315	422	50	457	138	198	72
S.-S. 1965	7 113	6 177	1 572	399	58	537	160	158	53
W.-S. 1965/66	6 416	5 380	1 278	411	62	625	184	215	64
S.-S. 1966	7 473	6 452	1 673	410	68	611	155	167	54

b) immatrikulierte deutsche Studierende nach der Fachrichtung

- ohne Beurlaubte -

Semester	Evang. Theologie	Humanmedizin	Zahnmedizin	Rechtswissenschaft	Wirtschafts- und Sozialwissenschaft	Geisteswissenschaften	Naturwissenschaften	Pharmazie	Landwirtschaft
S.-S. 1960	101	1 024	142	801	483	1 559	949	125	101
S.-S. 1962	100	1 099	167	655	510	1 775	1 178	121	127
S.-S. 1964	129	1 178	213	663	538	1 782	1 255	124	103
W.-S. 1964/65	107	887	219	561	499	1 516	1 100	128	99
S.-S. 1965	98	1 276	235	770	575	1 735	1 232	131	125
W.-S. 1965/66	88	1 111	253	669	494	1 427	1 075	142	121
S.-S. 1966	98	1 490	269	810	541	1 765	1 206	150	123

HINWEIS: Weitere Angaben ab 1949/50 sind laufend in den StB veröffentlicht. Über die Bewegung der Zahl der Studierenden seit der Gründung der Universität (1665) siehe HistStat, S. 63 bis 67.

15. Volkshochschulen

Stoffgebiet	Arbeitsgemeinschaften			Vortragsreihen			Einzelveranstaltungen	
	Anzahl	Doppelstunden	Belegungen	Reihen	Abende	Besucher	Abende	Besucher
	1 9 6 5 ^{a)}							
Kritische Information, Allgemeinbildung	700	6 082	13 277	225	861	34 219	2 046	110 697
darunter								
Mitbürgerliche und politische Bildung	201	1 722	3 951	93	366	10 515	514	25 843
Naturkunde, Technik, Medizin	183	1 685	3 106	9	33	2 309	157	6 938
Literatur, Musik, Bildende Kunst	173	1 534	3 527	57	221	10 515	547	35 153
Lernkurse	1 296	16 736	21 950	5	32	1 460	32	1 175
darunter								
Fremdsprachen	669	7 566	10 320	-	-	-	9	293
Stenografie, Maschinenschreiben	463	6 918	8 631	-	-	-	-	-
Deutsche Sprache	118	1 401	2 120	4	26	1 294	8	343
Förderung der Eigentätigkeit	1 306	20 730	18 458	20	155	5 919	299	31 240
darunter								
Künstlerisches Laienschaffen, Musikschule	700	14 904	7 129	-	-	-	112	14 878
Gymnastik, Tanz, Sport	204	2 211	4 912	-	-	-	46	6 400
Insgesamt	3 302	43 548	53 685	250	1 048	41 598	2 377	143 112
	1 9 6 6 ^{b)}							
Kritische Information, Allgemeinbildung	793	7 169	19 872	233	897	38 756	2 076	132 732
darunter								
Mitbürgerliche und politische Bildung	226	1 967	7 009	104	391	13 049	519	26 427
Naturkunde, Technik, Medizin	209	2 305	4 475	20	69	3 913	185	10 906
Literatur, Musik, Bildende Kunst	153	1 417	3 556	46	203	9 757	495	44 552
Lernkurse	1 386	20 237	24 484	3	14	1 330	26	1 069
darunter								
Fremdsprachen	694	9 112	11 446	2	9	1 100	7	378
Stenografie, Maschinenschreiben	485	7 705	9 183	-	-	-	-	-
Deutsche Sprache	153	1 912	2 862	-	-	-	8	464
Förderung der Eigentätigkeit	1 546	22 746	21 680	23	158	4 560	331	28 211
darunter								
Künstlerisches Laienschaffen, Musikschule	934	15 641	9 538	7	39	917	117	11 928
Gymnastik, Tanz, Sport	218	2 600	5 786	-	-	-	22	1 685
Insgesamt	3 725	50 152	66 036	259	1 069	44 646	2 433	162 012

a) nach den Angaben von 139 Volkshochschulen

b) nach den Angaben von 148 Volkshochschulen

Quelle: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e. V.

HINWEIS: Diese Angaben sind mit den in den StJb 55 bis 65 für die Jahre 1950 bis 1964 veröffentlichten Daten nicht vergleichbar.

16. Wissenschaftliche Bibliotheken

Bibliothek (nicht vollständig erfaßt)	Jahr	Am 1. 1. waren vorhanden				Aus- leihungen am Ort	Aus- leihungen nach auswärts	Ausgaben für Bücher- kauf in 1 000 DM
		Buch- binder- bände	Biblio- graphische Bände	gebundene Hand- schriften	Karten und Bilder			
		in 1 000						
Universitätsbibliothek Kiel	1965	636	1 096	3 209	1 533	105 480	11 812	514
	1966	656	1 120	3 209	1 630	92 461	12 600	618
Bibliothek des Instituts für Weltwirt- schaft an der Universität in Kiel	1965	1 129	902	-	4 276	65 758	8 806	267
	1966	1 174	939	-	4 440	66 428	9 361	285
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek Kiel	1965	.	.	.	.	.	.	36
	1966	103 ^a	.	260	4 000 ^b	9 252	1 372	40
Bibliothek der Hansestadt Lübeck	1965	364	.	.	252	39 358	3 255	125
	1966	368	.	124	299	35 618	3 622	130
Kreisbibliothek Eutin	1965	41	.	-	-	1 452	272	-
	1966	41	.	4	-	1 250	279	-

a) darunter 5 000 Bände als Dauerleihgabe

b) ohne Bilder

17. Büchereien

Büchereien	Zahl der						Zahl der entliehenen		
	Büchereien			Bände in 1 000			Bände in 1 000		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966	1964	1965	1966
Büchereien des Landesteils Schleswig ¹⁾ darunter Flensburg	390	372	356	532	539	542	1 296	1 288	1 319
	.	5	5	.	92	93	313	301	289
Büchereien des Landesteils Holstein ²⁾ darunter Kiel Lübeck Neumünster	371	364	359	942	1 010	1 068	2 748	2 766	2 856
	9	10	10	160	173	181	587	586	662
	11	11	11	136	146	161	603	605	611
	1	1	1	31	33	35	193	189	163

1) für Flensburg und die Kreise Eckernförde, Eiderstedt, Flensburg-Land, Husum, Schleswig und Südtondern

2) für die übrigen kreisfreien Städte und Kreise des Landes

Quelle: Büchereizentrale Flensburg und Büchereizentrale Rendsburg

18. Jugendherbergen

	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Jugendherbergen	53	52	52	52	51	49	48
Betten	6 111	6 291	6 595	6 522	6 452	6 259	5 936
Notlager	796	670	516	541	611	739	756
Übernachtungen	574 368	567 504	585 938	592 998	611 554	632 597	532 107

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverband Nordmark e. V.

HINWEIS: Die entsprechenden Zahlen für 1939 und 1949 sind im StHb, S. 566 veröffentlicht, für 1950 bis 1959 in den StJb 56 ff.

19. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1966

Sportbund	Vereine	Mitglieder				
		insgesamt	Jugendliche		Erwachsene	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich
Landessportverband Schleswig-Holstein	1 151	244 167	57 644	42 866	109 478	34 179
Hamburger Sport-Bund e. V. ¹⁾	39	19 990	5 201	4 026	7 618	3 145
Ausgewählte Sportarten
Turnen	.	87 189	24 646	32 980	13 218	16 345
Fußball	.	55 062	21 398	54	33 274	336
Handball	.	18 604	6 054	3 235	7 452	1 863
Leichtathletik	.	16 359	5 992	4 509	4 365	1 493
Tischtennis	.	14 619	4 065	2 193	6 363	1 998
Schießen	.	13 741	1 395	137	10 783	1 426
Segeln	.	10 528	1 006	301	8 461	760
Schwimmen	.	10 250	3 628	3 220	2 230	1 172
Tennis	.	9 540	987	1 136	4 019	3 398
Versehrtensport	.	1 498	20	71	1 263	144

1) nur Turn- und Sportvereine mit Sitz in Schleswig-Holstein

Quelle: Landessportverband Schleswig-Holstein e. V. und Hamburger Sport-Bund e. V.

HINWEIS: Die Zahlen über die Vereine und ihre Mitglieder für 1949 (nach Kreisen) im StHb, S. 566 sowie für die Jahre 1950 bis 1955 in den StJb 51 bis 56 enthalten nicht die Vereine Schleswig-Holsteins, die dem Hamburger Sport-Bund e. V. angeschlossen sind. Sie sind daher nicht oder nur zum Teil mit den Ergebnissen der Erhebungen ab 1956 vergleichbar.

20. Turn- und Sportstätten am 31.12.1965

KREISFREIE STADT Kreis	Turn- und Sporthallen und Gymnastikräume insgesamt 1)		Turn- und Sporthallen nachstehender Größen						Gymnastikräume (Raumhöhe unter 5,50 m)	
	Anzahl	Fläche in m ²	10 x 18 m		12 x 24 m		14 x 27 m		Anzahl	Fläche in m ²
Anzahl			Fläche in m ²	Anzahl	Fläche in m ²	Anzahl	Fläche in m ²			
FLensburg	49	12 486	10	1 938	15	4 502	-	-	16	1 868
KIEL	58	16 966	14	3 339	21	7 428	1	504	18	2 448
LÜBECK	53	11 295	17	3 684	9	3 161	3	1 203	13	1 532
NEUMÜNSTER	23	5 423	12	2 377	6	2 108	1	392	3	396
Eckernförde	14	2 400	5	1 028	2	653	-	-	2	224
Eiderstedt	8	1 724	1	215	2	679	1	392	2	242
Eutin	23	6 926	6	1 379	5	1 721	3	1 465	6	831
Flensburg-Land	29	4 775	3	638	7	2 016	-	-	7	722
Hzgt. Lauenburg	31	9 525	8	1 546	8	2 564	3	1 148	4	389
Husum	19	4 045	4	756	4	1 228	2	828	4	485
Norderdithmarschen	18	4 401	11	2 302	2	588	-	-	4	629
Oldenburg (Holstein)	24	6 200	6	1 260	7	2 266	1	450	4	721
Pinneberg	41	11 145	8	1 871	17	5 634	1	391	9	967
Plön	21	7 021	4	901	9	2 816	1	392	3	400
Rendsburg	38	8 398	16	3 418	12	3 622	-	-	8	1 069
Schleswig	31	7 396	9	1 786	9	2 628	-	-	10	1 110
Segeberg	30	6 243	6	1 229	7	2 122	1	378	12	1 350
Steinburg	26	6 246	7	1 554	10	3 130	-	-	6	652
Stormarn	30	7 452	9	2 100	10	3 163	3	1 162	7	892
Süderdithmarschen	24	5 716	12	2 397	6	2 044	2	770	2	360
Südtondern	33	5 325	8	1 504	4	1 410	-	-	11	1 290
Schleswig-Holstein	623	151 108	176	37 222	172	55 483	23	9 475	151	18 577
dar. kommunale Hallen	521	121 265	153	32 398	161	52 112	18	7 099	124	15 008

1) Erfasst wurden alle Hallen, die Schulen, Vereinen oder der Allgemeinheit ständig zur Sportausübung zur Verfügung stehen. Alle Hallenmaße berücksichtigen nur die nutzbare Sportfläche, d. h. den reinen Halleninnenraum ohne Bühnen, Geräteräume usw.

KREISFREIE STADT Kreis	Schwimmhallen		Frei- bäder	darunter künstliche, angelegte Freibäder mit mindestens 1 Hauptbecken		Sportplätze und Schulsportplätze		Kinderspielflächen	
	Anzahl	Wasser- fläche 2) in m ²		Anzahl	Wasser- fläche 2) in 1 000 m ²	Anzahl	Fläche ³⁾ in 1 000 m ²	Anzahl	Fläche ³⁾ in 1 000 m ²
FLensburg	1	422	1	1	0,2	42	261,0	45	48,2
KIEL	2	474	7	2	4,0	69	768,7	104	126,5
LÜBECK	2	750	7	1	0,3	39	496,7	145	328,1
NEUMÜNSTER	2	328	1	-	-	32	285,3	22	56,1
Eckernförde	1	100	7	-	-	38	260,2	44	40,5
Eiderstedt	-	-	6	1	1,3	8	52,0	5	3,5
Eutin	1	235	11	-	-	34	230,6	60	61,1
Flensburg-Land	2	165	6	2	1,3	55	326,5	20	16,0
Hzgt. Lauenburg	-	-	14	5	7,3	76	501,1	45	51,9
Husum	-	-	13	8	4,3	44	277,9	17	20,1
Norderdithmarschen	-	-	11	6	4,0	28	161,1	8	19,0
Oldenburg (Holstein)	1	250	2	-	-	54	358,7	38	41,1
Pinneberg	4	552	14	7	7,7	68	566,5	94	65,7
Plön	2	169	9	-	-	59	394,8	45	65,6
Rendsburg	2	169	20	10	20,0	81	603,5	53	66,9
Schleswig	-	-	8	3	1,1	78	523,0	46	43,3
Segeberg	-	-	18	2	2,4	74	595,7	24	74,4
Steinburg	1	150	14	8	8,7	64	457,4	35	53,2
Stormarn	2	183	11	4	7,0	73	619,9	67	69,4
Süderdithmarschen	-	-	13	8	6,9	41	322,4	12	29,9
Südtondern	2	838	11	5	1,9	55	345,5	34	42,7
Schleswig-Holstein	25 ^a	4 785	204	73	78,3	1 112	8 408,6	963	1 323,0
dar. kommunale Anlagen	20	3 391	.	.	.	815	6 064,5	773	1 213,8

2) hierbei wurden die Wasserflächen aller Becken berücksichtigt (Schwimmbecken, Nichtschwimmerbecken, Planschbecken und Springerbecken 3) = Nettofläche, das ist die Fläche, die tatsächlich für Turnen, Spiel und Sport benutzbar ist

a) darunter 2 Meerwasserschwimmhallen (Westerland auf der Insel Sylt und Grömitz im Kreis Oldenburg)

HINWEIS: Weitere Angaben siehe StB B IV 7 - 65.

21. Jugendgruppen

Jugendgruppe	Mitglieder	
	im April	
	1965	1966
Sportjugend	134 861	145 198
Evangelische Jugend	34 866	34 801
Katholische Jugend	5 232	5 620
DGB-Jugend	31 763	36 075
DAG-Jugend	10 626	12 163
Deutsche Beamtenschaft-Jugend	785	1 135
Landjugend	5 107	5 499
Die Falken	1 873	1 635
Arbeiter-Samariter-Jugend	242	266
Jugendrotkreuz	1 993	1 999
DLRG-Jugend	13 474	13 791

Jugendgruppe	Mitglieder	
	im April	
	1965	1966
Deutsche Jugend des Ostens	2 336	2 280
Dänische Jugend	4 586	4 665
Europa-Jugend	418	287
Bund Deutscher Pfadfinder	1 968	2 505
Deutsche Fahrtenbünde	1 735	1 778
Naturfreunde-Jugend	348	382
Sportfischer-Jugend	1 578	2 060
Deutsche Waldjugend	444	417
Kleintierfreunde-Jugend	649	473
Übrige Jugendgruppen	11 768	12 563
Insgesamt	266 652	285 592

Quelle: Landesjugendamt Schleswig-Holstein (als förderungswürdig anerkannte Jugendpflegeorganisationen)

22. Filmtheater

a) Filmtheater nach ihrer Kapazität

Stand: 31. 12.		1960	1962	1964	1965	1966
Filmtheater mit 1 - 300 Plätzen	Theater Plätze	87 21 060	75 17 544	60 14 380	55 13 221	51 11 938
Filmtheater mit 301 - 500 Plätzen	Theater Plätze	122 49 594	114 46 443	94 38 193	89 35 870	84 33 747
Filmtheater mit 501 - 750 Plätzen	Theater Plätze	38 22 265	31 18 083	29 16 954	26 15 197	27 15 897
Filmtheater mit 751 - 1 000 Plätzen	Theater Plätze	9 7 917	8 7 026	7 6 028	7 5 916	6 5 114
Filmtheater mit über 1 000 Plätzen	Theater Plätze	2 2 180	1 1 176	1 1 176	1 1 176	1 1 176
Insgesamt	Theater Plätze	258 103 016	229 90 272	191 76 731	178 71 380	169 67 872
Von ortsfesten Filmtheatern zusätzlich bespielte Mitspielstellen						
	Theater	4	4	4	3	.
	Mitspielstellen	4	4	9	6	.
Von Wanderfilmtheatern bespielte Orte						
	Theater	24	18	8	6	6
	Orte	315	225	56	40	52

b) Filmtheater in Kiel

Jahr	Filmtheater	Sitzplätze	Besucher in 1 000
	am Jahresende		
1960	26	13 208	3 132
1961	23	11 451	2 615
1962	20	8 992	2 240
1963	17	7 517	1 808
1964	17	7 616	1 600
1965	16	7 188	1 553
1966	14	6 027	1 288

c) Filmtheater in Lübeck

Jahr	Filmtheater	Sitzplätze	Besucher in 1 000
	am Jahresende		
1960	23	11 365	2 617
1961	23	11 355	2 295
1962	22	11 102	1 999
1963	17	8 890	1 578
1964	15	8 186	1 365
1965	15	8 019	1 386
1966	15	8 019	1 262

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

HINWEIS: Entsprechende Angaben für Kiel ab 1950 siehe StJb 60, für Lübeck ab 1925 HistStat, S. 68.

Hinweise auf weiteres Material

Angaben über Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität Kiel 1960 nach Fachgebieten siehe StJb 63, S. 26, über die Zusammensetzung des Lehrkörpers seit 1768 HistStat, S. 68.

5. KIRCHLICHE VERHÄLTNISSE

1. Evangelisch-Lutherische Kirchen

Bestandszahlen: 1.4.	Evangelisch-Lutherische Kirchen insgesamt		davon (1965)				
	1964	1965	Landes- kirche Schleswig- Holstein 1)	Landes- kirche Eutin	Kirche in Lübeck	Kirchen- gemeinde Geesthacht (Hamburger Landes- kirche)	Kirchen- gemeinden Ratzeburg und 2) Ziethen
Bezirke (Bischöfliche Sprengel)	6	6	3	1	1	-	1
Propsteien (Superintendenturen)	23	23	22	-	-	-	1
Kirchliche Gebäude							
Kirchen, Kapellen	756	777	714	30	29	2	2
Pastorate	755	772	691	23	54	2	2
Sonstige Gebäude	460	484	396	23	52	4	9
Im Amt befindliche							
Geistliche	726	774	681	21	69	2	1
Hilfsgeistliche	51	26	21	-	5	-	-
Vikare	86	74	65	2	7	-	-
Hilfskräfte ohne theol. Examen	22	26	25	1	-	-	-
Angehörige der Kirchen	2 866 949	2 920 716	2 583 867	100 457	222 049	12 610	1 733
Äußerungen des kirchlichen Lebens							
Gottesdienste und Andachten (ohne Kindergottesdienste)	56 361	54 875	49 038	1 382	3 994	294	167
Abendmahlsfeiern	13 167	13 133	11 400	319	1 224	150	40
Abendmahlsgäste	332 862	329 938	292 221	9 714	23 872	2 697	1 434
Getaufte Kinder	46 438	47 161	41 896	1 612	3 390	221	42
Konfirmierte Kinder	35 333	34 410	30 387	1 201	2 652	144	26
Trauungen	18 869	18 101	15 830	751	1 412	86	22
Erdbestattungen	26 117	28 385	25 042	1 093	2 112	120	18
Einäscherungen	2 973	3 345	2 963	62	306	11	3
Übertritte	2 889	2 693	2 440	64	169	20	-
Austritte	4 473	4 632	4 340	51	218	23	-

1) Hierzu gehören Gebietsteile des Bundeslandes Hamburg

2) Mecklenburgische Landeskirche - Landessuperintendentur Schönberg/Mecklenburg

2. Römisch-Katholische Kirche

	1.4.1964	1.4.1965		1964	1965	
Selbständige Seelsorgebezirke	77	80	Äußerungen des kirchlichen Lebens			
Im Amt befindliche Geistliche	111	114		Getaufte Kinder	2 101	2 019
davon				Kommunionen in 1 000	1 253	1 338
leitende Seelsorgegeistliche	77	80		Trauungen	1 009	1 003
Hilfsgeistliche	34	34		Kirchliche Beerdigungen	1 067	1 181
Kirchengebäude				Übertritte	174	170
Kirchen	93	96		Austritte	452	504
Kapellen und Notkapellen	24	23				
Angehörige der Kirche	136 483	136 261				

Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück

HINWEIS: Angaben über die evangelischen und katholischen Kirchen für 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 561), ab 1950 in den StJb 51 ff.

3. Andere Religionsgemeinschaften 1965

- Für weitere Religionsgemeinschaften liegen keine Angaben vor - Alle Bestandszahlen nach dem Stand am 1. 4. -

	Metho- disten- kirche	Neuaposto- lische Kirche	Remonstran- tisch- reformierte Gemeinde in Friedrich- stadt	Gemein- schaft der Siebenten- Tags- Adven- tisten	Alt-kath. Pfarr- gemeinde St. Theresia Nordstrand	Jüdische Gemein- schaft 1)	Deutsche Unitarier
Selbständige Bezirke	4	6	1	6	2	1	27
Geistliche	6	253	1	10	2	-	-
Hilfsgeistliche	4 ^a	400	-	-	-	-	-
Gebäude der Gemeinschaft	9	42	3	7	3	2	-
Mitglieder der Gemeinschaft	1 243	10 847	.	987	527	71	1 735
Taufen	20	161	.	19	1	-	8 ^b
Trauungen	16	63	2	2	-	-	10 ^c
Bestattungen	31	136	2	34	1	1	33 ^d

1) soweit von der Jüdischen Wohlfahrtspflege erfasst

a) Laienprediger

b) Lebensleite

c) Eheleite

d) Totenleite

6. RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

1. Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken

LANDGERICHTSBEZIRK Amtsgerichtsbezirk	Wohnbevölkerung		LANDGERICHTSBEZIRK Amtsgerichtsbezirk	Wohnbevölkerung	
	31. 12. 1965	31. 12. 1966		31. 12. 1965	31. 12. 1966
FLENSBURG	482 005	487 348	KIEL	771 128	776 621
Bredstedt	16 842	16 889	Bad Bramstedt	34 030	35 159
Flensburg	158 214	159 526	Bad Segeberg	51 197	52 277
Friedrichstadt	16 126	16 125	Bordesholm	25 943	26 233
Heide	41 006	41 750	Eckernförde	43 372	43 938
Husum	48 192	48 534	Gettorf	21 318	21 738
Kappeln	32 505	32 441	Hohenwestedt	10 378	10 368
Leck	19 530	19 928	Kiel	315 986	316 735
Niebüll	15 565	15 673	Lütjenburg	16 456	16 790
Schleswig	68 687	69 344	Neumünster	90 019	89 891
Tönning	18 837	19 006	Nortorf	18 036	18 122
Wesselburen	14 397	14 547	Plön	23 925	24 180
Westerland	21 578	22 617	Preetz	26 028	26 163
Wyk auf Föhr	10 526	10 968	Rendsburg	79 775	80 225
			Schönberg (Holstein)	14 665	14 802
ITZEHOE	482 535	495 008	LÜBECK	703 161	713 549
Brunsbüttelkoog	20 527	20 556	Ahrensburg	35 977	38 193
Elmshorn	46 019	46 833	Bad Oldesloe	27 416	27 726
Garstedt	47 218	51 044	Bad Schwartau	52 188	52 967
Glückstadt	19 443	20 157	Bargteheide	16 915	17 289
Itzehoe	62 156	62 349	Burg (Fehmarn)	13 097	13 133
Kellinghusen	15 976	16 227	Eutin	41 149	41 183
Krempe	13 258	13 437	Geesthacht	27 821	28 376
Marne	17 497	17 555	Heiligenhafen	15 601	15 872
Meldorf	34 353	34 587	Lauenburg/Elbe	14 721	14 915
Pinneberg	101 944	106 617	Lübeck	243 366	245 832
Rantzaupark	20 059	20 159	Mölln	25 064	25 534
Schenefeld	13 284	13 418	Neustadt in Holstein	34 118	35 048
Uetersen	25 624	25 822	Oldenburg (Holstein)	21 202	21 075
Wedel	31 796	32 906	Ratzeburg	26 928	26 798
Wilster	13 381	13 341	Reinbek	36 683	38 081
			Reinfeld (Holstein)	12 913	12 918
			Schwarzenbek	38 307	38 549
			Trittau	19 695	20 060

HINWEIS: Angaben für 1950 und 1954 nach dem jeweiligen Gebietsstand im *Gemeindeverzeichnis von Schleswig-Holstein 54 (S. 13)*, ab 1958 in den *StJb 59 ff.*

2. Personal in der Rechtspflege

Personal der Gerichte	Am 31. 12.			Personal der Staats(Amts)anwaltschaften; Rechtsanwälte und Notare	Am 31. 12.		
	1964	1965	1966		1964	1965	1966
Richter	380	388	394	Staats(Amts)anwälte	129	133	118
davon				davon			
beim Oberlandesgericht	33	34	35	beim Oberlandesgericht	9	11	11
darunter				darunter			
Präsidenten und Vizepräsidenten	2	2	2	Generalstaatsanwälte	1	1	1
Senatspräsidenten	6	6	6	Oberstaatsanwälte	2	2	2
bei Landgerichten	140	145	146	Erste Staatsanwälte	2	3	2
darunter				bei Land- und Amtsgerichten	120	122	107
Präsidenten	4	4	4	davon			
Vizepräsidenten und Direktoren	37	37	36	Ober- und Erste Staatsanwälte	4	4	4
bei Amtsgerichten	207	209	213	als Leiter der Behörde	10	10	11
darunter				als Abteilungsleiter	91	93	75
Präsidenten	2	2	2	Staatsanwälte	15	15	17
Vizepräsidenten und Direktoren	9	9	9	Amtsanwälte			
Sonstige Bedienstete	1 658	1 673	1 704	Sonstige Bedienstete	252	252	248
davon				davon			
beim Oberlandesgericht im				beim Oberlandesgericht im			
gehobenen Dienst	7	7	7	gehobenen Dienst	5	5	6
mittleren Dienst	36	36	37	mittleren Dienst	13	13	13
einfachen Dienst u.Lohnempfänger	6	6	6	einfachen Dienst u.Lohnempfänger	2	2	2
bei Land- und Amtsgerichten im				bei Land- und Amtsgerichten im			
gehobenen Dienst	316	322	361	gehobenen Dienst	28	28	28
mittleren Dienst	1 146	1 153	1 146	mittleren Dienst	184	183	177
einfachen Dienst u.Lohnempfänger	147	149	147	einfachen Dienst u.Lohnempfänger	20	21	22
				Rechtsanwälte und Notare	653	678	692
				darunter Notare	507	513	515

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein; Vorstand der Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 sind im *StJb (S. 510)*, für 1950 bis 1963 in den *StJb 55 bis 64* veröffentlicht.

3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte

Anhängig gewordene Verfahren	1962	1963	1964	1965	1966
Zivilsachen					
In I. Instanz bei den Amtsgerichten:					
Mahnsachen	126 722	133 092	141 884	135 780	141 320
Gewöhnliche Prozesse	30 406	26 484	26 074	28 410	28 442
Landgerichten ¹⁾ :					
Gewöhnliche Prozesse	3 205	3 725	4 122	3 608	3 787
Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen	3 476	3 811	3 872	4 240	4 373
In der Berufungsinstanz bei den Landgerichten 1):					
Gewöhnliche Prozesse	1 862	1 899	1 695	1 734	1 678
In der Berufungs- oder Revisionsinstanz bei dem Oberlandesgericht:					
Gewöhnliche Prozesse	624	638	615	757	697
Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen	214	163	158	198	195
Strafsachen					
In I. Instanz bei den Amtsgerichten:					
Privatklagesachen	1 043	938	849	700	708
Anträge auf Erlaß von Straf- und jugendrichterl. Verfügungen Strafbefehlen	29 180	31 001	34 092	33 524	36 074
Anklagen wegen Verbrechen ²⁾ Vergehen ²⁾	1 747	1 671	1 813	1 500	1 630
Übertretungen	14 473	14 447	15 009	14 981	15 945
Anklagen wegen Verbrechen ²⁾ Vergehen ²⁾	3 490	3 746	3 905	1 556	1 078
Landgerichten:					
Strafverfolgungs- und Anzeigensachen (Staatsanwaltschaft)	136 707	151 551	158 447	154 092	141 048
Hauptverfahren bei den Schwurgerichten ³⁾	540	617	701	534	609
In der Berufungsinstanz bei den Landgerichten ³⁾	2 476	2 382	2 277	2 186	2 271
In der Revisionsinstanz bei dem Oberlandesgericht: gegen Urteile der I. Instanz gegen Urteile der Berufungsinstanz	297 310	358 260	356 246	297 273	298 235

1) Zivilkammern und Kammern für Handelssachen 2) bis 1961 nur Einzelrichteranklagen; von 1962 an einschl. Anklagen vor dem Schöffengericht 3) sowie vor den Großen Straf- und Jugendkammern und Kleinen Strafkammern

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1938, 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 511), für 1950 bis 1961 StJb 55 bis 64.

4. Tätigkeit des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts

Jahr	Unerledigte Streitsachen am Jahresbeginn	Eingereichte Streitsachen während des Jahres	Anhängige Streitsachen insgesamt	Erledigte Streitsachen während des Jahres	Unerledigte Streitsachen am Jahresende
1962	2 006	2 021	4 027	2 072	1 955
1963	1 955	2 450	4 405	2 285	2 120
1964	2 120	2 401	4 521	2 311	2 210
1965	2 210	2 025	4 235	2 042	2 193
1966	2 193	2 542	4 735	2 312	2 423

Quelle: Der Präsident des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1946 bis 1954 im StJb 55, für 1955 bis 1961 in den StJb 59 und 64.

5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts

	1962	1963	1964	1965	1966
Arbeitsgerichte					
Zahl der Gerichte am 31. 12.	9	9	9	9	9
Klagen insgesamt	5 563	5 386	5 417	5 329	5 840
davon erledigt durch					
Vergleich	2 075	1 869	1 864	2 017	2 104
streitiges Urteil	666	677	700	646	670
sonstiges Urteil	499	531	643	579	694
Zurücknahme und anderes	1 675	1 578	1 551	1 403	1 632
unerledigt	648	731	659	684	740
Zulassung von Berufungen wegen grundsätzlicher Bedeutung	97	39	36	31	24
Landesarbeitsgericht					
Berufungen insgesamt	266	306	416	383	355
davon erledigt durch					
Vergleich	68	65	87	94	87
streitiges Urteil	97	86	113	102	134
sonstiges Urteil	2	6	2	5	3
Zurücknahme und anderes	48	70	94	86	48
unerledigt	51	79	120	96	83
Beschwerden insgesamt	32	32	36	32	40
davon erledigt	29	31	31	27	39
unerledigt	3	1	5	5	1

Quelle: Der Minister für Arbeit, Soziales und Vertriebene des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1949 siehe StHb (S. 512), für 1950 bis 1961 in den StJb 55 bis 64.

6. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts

a) Klagen bei den Sozialgerichten

Art der Klage	Erledigte Fälle insgesamt				davon (1966) erledigt durch						
	1963	1964	1965	1966	Zurück- nahme	gericht- lichen Ver- gleich	Aner- kenntnis	Abwei- sung wegen Unzu- lässig- keit	bindenden Vor- bescheid (Klage offen- bar unbe- gründet)	Urteil	sonstige Weise
Krankenversicherung dar. Kassenarztfragen	156 34	212 71	187 68	123 13	50 2	2 -	1 -	2 -	- -	58 11	10 -
Unfallversicherung dar. bergbauliche Unfall-Versicherung	879 .	861 .	820 4	765 5	286 2	82 -	19 -	2 -	- -	325 2	51 1
Rentenversicherung der Arbeiter Angestellten	2 460 950	2 018 882	1 864 908	1 864 947	781 443	200 27	144 49	13 4	16 9	630 321	80 94
Knappschaftliche Rentenversicherung	10	7	18	7	2	2	-	-	-	3	-
Altershilfe für Landwirte	117	125	102	104	38	11	11	1	8	29	6
Arbeitslosenversicherung	119	129	119	136	45	5	3	3	-	76	4
Kriegsopferversorgung	1 020	961	660	722	221	17	21	6	1	421	35
Kindergeldangelegenheiten	119	77	98	76	16	3	4	-	1	46	6
Sonstige Angelegenheiten	.	.	39	72	38	1	1	1	-	13	18
Insgesamt	.	.	4 815	4 816	1 920	350	253	32	35	1 922	304

b) Berufungen bei dem Landessozialgericht

Art der Berufung	Erledigte Fälle insgesamt				davon (1966) erledigt durch						
	1963	1964	1965	1966	Zurück- weisung	Zurück- nahme	gericht- lichen Ver- gleich	Aner- kenntnis	Ver- werfung	Urteil	sonstige Weise
Krankenversicherung dar. Kassenarztfragen	32 8	24 6	68 21	40 13	1 -	4 2	17 -	1 -	- -	14 11	3 -
Unfallversicherung dar. bergbauliche Unfall-Versicherung	91 .	102 .	106 -	103 -	1 -	26 -	11 -	3 -	1 -	54 -	7 -
Rentenversicherung der Arbeiter Angestellten	372 128	354 133	242 124	248 107	1 -	50 30	45 10	15 5	1 -	127 59	9 3
Knappschaftliche Rentenversicherung	5	3	-	4	-	2	-	-	-	2	-
Altershilfe für Landwirte	9	18	25	11	-	1	-	-	-	10	-
Arbeitslosenversicherung	21	27	25	17	-	2	-	-	1	11	3
Kriegsopferversorgung	284	266	207	161	1	36	13	2	4	91	14
Kindergeldangelegenheiten	9	18	10	17	-	1	-	-	3	13	-
Sonstige Angelegenheiten	.	.	13	14	-	2	2	-	-	4	6
Insgesamt	.	.	820	722	4	154	98	26	10	385	45

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Infolge Umstellung der Erhebung vom 1. 1. 1965 an sind Vergleichsmöglichkeiten für die Jahre 1964 und früher nur teilweise gegeben. Angaben für 1951 bis 1964 nach bisheriger Erhebung (d. h. einschließlich Beschwerden und Erinnerungen, Rechtshilfesachen) sind jeweils in den St/b 55 bis 65 enthalten.

7. Tatermittlung

- Auswahl wichtiger Straftaten; ohne Delikte im Straßenverkehr -

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Bekanntgewordene Fälle			
	1963	1964	1965	1966
Widerstand gegen die Staatsgewalt (113-120, 122b)	415	335	360	337
Delikte wider die öffentliche Ordnung (123-127, 129, 130, 132-134, 136-138, 140, 143, 145c, d)	629	607	551	664
Münzverbrechen und -vergehen (146-148, 151)	8	3	6	4
Sittlichkeitsdelikte (173-184b)	2 772	2 592	2 787	2 436
Mord und Totschlag einschl. Versuch (211-213, 216, 43)	47	37	49	57
Kindstötung (217)	9	6	2	3
Abtreibung (218)	54	52	32	41
Fahrlässige Tötung (222)	41	31	24	26
Gefährliche und schwere Körperverletzung und solche mit tödlichem Ausgang (223a-227, 229)	760	668	777	784
Delikte wider die persönliche Freiheit (234, 235-237, 239-241)	232	227	261	301
Einfacher Diebstahl einschl. unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen (242, 248b)	29 645	31 851	31 785	34 422
Schwerer Diebstahl (243)	10 467	12 600	14 289	16 965
Unterschlagung (246)	1 986	2 230	1 863	1 832
Raub und räuberische Erpressung (249-252, 255, 316a)	226	251	210	296
Begünstigung und Hehlerei (257-261)	504	504	501	501
Betrug und Untreue (263-266)	8 282	8 143	7 328	7 448
Urkundenfälschung (267, 271-279, 281)	639	792	530	566
Brandstiftung (306-309)	779	642	630	580
Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen nach dem StGB	11 934	12 478	12 642	13 002
Delikte nach dem Strafgesetzbuch zusammen	69 429	74 049	74 627	80 265
Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen	1 829	1 509	1 646	1 921
darunter Rauschgiftvergehen	30	31	39	23
Insgesamt	71 258	75 558	76 273	82 186

Quelle: Landespolizei Schleswig-Holstein - Landeskriminalpolizeiamt -

HINWEIS: Angaben für 1950 bis 1962 siehe StJb 51 bis 63; diese Zahlen sind jedoch mit denen ab 1963 in obiger Tabelle wegen Umstellung der Erhebung nur teilweise vergleichbar, da sie auch die Delikte im Straßenverkehr enthalten.

8. Strafverfolgung

a) Verurteilte nach Jahren

- nur Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen Bundesgesetze -

Jahr	Verurteilte						
	insgesamt	weiblich	nach dem Strafgesetz- buch	nach anderen Gesetzen	insgesamt	davon	
						Straßen- verkehrsdelikte	sonstige Delikte
je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung							
1958	17 497	1 875	637	321	959	385	573
1959	19 445	2 067	720	339	1 058	437	621
1960	20 008	2 045	737	350	1 087	458	630
1961	20 770	2 052	753	368	1 121	512	610
1962	21 584	2 293	767	389	1 155	534	622
1963	20 713	2 186	741	360	1 101	503	598
1964	21 311	2 256	768	357	1 125	534	590
1965	20 566	2 011	774	302	1 076	546	530

b) strafbare Handlungen 1964

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	Erwach- sene	Heran- wach- sende	Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	Heran- wach- sende	Jugend- liche	Heran- wach- sende
1 9 6 4								
Mißlungene Anstiftung (49a)	7	-	5	-	2	1	-	1
Staatsgefährdung (88-98)	4	-	4	-	-	-	-	-
Landesverrat (99-101)	7	-	7	-	-	1	-	1
Vergehen gegen die Landesverteidigung (109)	1	-	1	-	-	-	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (110-122b)	149	7	122	7	2	19	2	19
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentliche Ordnung (123-145d)	996	64	846	59	31	82	31	76
darunter Verkehrsunfallflucht (142)	766	53	643	50	18	63	18	59
Münzverbrechen und -vergehen (146-151)	-	-	-	-	-	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (153-163)	88	2	47	1	3	2	3	1
darunter								
uneidliche Falschaussage (153)	36	1	22	1	3	2	3	1
Meineid (154)	25	-	10	-	-	-	-	-
Fahrlässiger Falscheid (163)	16	-	13	-	-	-	-	-
Falsche Anschuldigung (164)	54	-	33	-	3	2	2	2
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (166-168)	4	-	4	-	-	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (169-172)	563	5	410	3	-	2	-	2
darunter Verletzung der Unterhaltungspflicht (170b)	545	4	396	2	-	2	-	2

(Fortsetzung S. 40)

noch: 8. Strafverfolgung

noch: b) strafbare Handlungen 1964

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende
	noch: 1 9 6 4							
Verbrechen u. Vergehen gegen die Sittlichkeit (173-184b) darunter	402	10	322	8	56	52	52	50
Unzucht mit Abhängigen (174)	29	-	25	-	-	-	-	-
Unzucht zwischen Männern (175, 175a)	82	2	74	2	16	16	14	16
Nötigung zur Unzucht (176 Abs. I, Ziff. 1 u. 2)	18	1	15	1	8	3	8	3
Unzucht mit Kindern (176 Abs. I, Ziff. 3)	84	1	73	-	18	14	17	14
Notzucht - Notzucht mit Todesfolge (177, 178)	42	3	29	3	8	16	7	14
Kuppelei (180, 181)	34	-	22	-	-	-	-	-
Erregung öffentlichen Ärgernisses (183)	82	2	63	2	5	2	5	2
Beleidigung (185-200) darunter Verleumdung (187)	315 6	17 -	217 2	13 -	13 -	14 -	13 -	10 -
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (211-222) darunter	204	18	130	15	1	17	1	13
Mord (211)	8	1	6	1	-	-	-	-
Totschlag (212, 213)	5	-	3	-	-	1	-	1
Abtreibung (218)	17	3	12	3	-	-	-	-
Fahrlässige Tötung (222)	174	14	109	11	1	15	1	11
darunter in Verbindung mit Verkehrsunfall	143	13	88	10	1	14	1	10
Körperverletzung (223-233) darunter	3 549	314	3 041	286	98	231	87	205
Vorsätzliche leichte Körperverletzung (223)	335	26	264	21	26	41	22	35
Gefährliche Körperverletzung (223a)	238	19	177	14	25	39	21	37
Fahrlässige Körperverletzung (230)	2 966	269	2 596	251	46	149	44	131
darunter in Verbindung mit Verkehrsunfall	2 820	254	2 484	238	28	140	26	123
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (234-241a)	106	4	73	4	17	19	15	17
Diebstahl und Unterschlagung (242-248c) darunter	2 993	197	2 691	167	867	697	820	649
Diebstahl (242)	1 803	128	1 624	107	551	409	514	370
schwerer Diebstahl (243)	351	27	330	22	266	212	259	208
Rückfalldiebstahl (244)	320	5	295	5	-	4	-	4
Unterschlagung (246)	388	25	321	22	21	36	20	33
Raub und Erpressung (249-256) darunter Erpressung (253)	68 10	3 -	55 7	2 -	6 -	16 2	6 -	16 2
Begünstigung und Hehlerei (257-262) darunter	196	17	136	13	43	34	36	30
Begünstigung - Vereitelung von Maßregeln - Personenhehlerei (257, 257a, 258)	31	4	23	3	3	10	2	8
Sachhehlerei - Gewerbs- oder gewohnheitsmäßige Hehlerei (259, 260)	165	13	113	10	40	24	34	22
Betrug und Untreue (263-266) darunter	1 522	32	1 188	30	32	73	29	68
Betrug (263)	1 188	30	917	28	32	68	29	64
Untreue (266)	142	1	111	1	-	1	-	1
Urkundenfälschung (267-281)	119	3	110	3	12	16	11	16
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (284-302e) darunter Jagd- und Fischwilderei (292, 293)	132 108	3 2	120 101	3 2	8 7	20 13	8 7	20 13
Sachbeschädigung (303-305)	225	42	200	35	75	64	67	58
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (306-330c) darunter	1 660	61	1 510	55	22	82	16	75
Menschengefährdende, besonders schwere und einfache Brandstiftung (306-308)	6	-	3	-	4	1	-	1
Fahrlässige Brandstiftung (309)	97	1	74	1	3	4	1	1
Vorsätzliche Gefährdung des Transportverkehrs (315)	2	2	2	2	-	2	-	2
Fahrlässige Transportgefährdung (316 Abs. I)	51	1	45	1	-	2	-	2
Vorsätzliche Gefährdung des Straßenverkehrs (315a)	19	-	9	-	4	-	4	-
Fahrlässige Gefährdung des Straßenverkehrs (316 Abs. II)	884	35	798	30	3	24	3	21
Volltrunkenheit (330a)	571	19	555	18	7	47	7	47
darunter in Verbindung mit Verkehrsunfall (330a)	137	5	137	5	-	7	-	7
Verbrechen und Vergehen im Amt (331-359)	41	2	39	2	2	4	2	4
<u>I. Verbrechen und Vergehen gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches zusammen</u>	13 405	801	11 311	706	1 293	1 448	1 201	1 333
Konkursordnung (239-244)	2	-	2	-	-	-	-	-
Lebensmittel- einschl. Milchgesetz	198	1	167	1	-	1	-	-
Sozialversicherungsgesetze (RVO, AVG, AVAVG)	43	-	35	-	-	-	-	-
Straßenverkehrsgesetz	4 543	314	4 431	306	349	302	338	286
Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen)	78	4	59	3	1	5	1	5
Wehrstrafgesetz	102	28	94	24	1	42	1	41
Übrige	1 003	28	902	26	18	28	17	21
<u>II. Verbrechen und Vergehen gegen die Bestimmungen anderer Bundesgesetze zusammen</u>	5 969	375	5 690	360	369	378	357	353
<u>III. Vergehen gegen die Bestimmungen der Landesgesetze</u>	2	-	2	-	-	1	-	1
<u>IV. Übertretungen¹⁾</u>	1 220	46	1 219	46	50	65	50	65
darunter im Straßenverkehr	1 211	46	1 210	46	6	13	6	13
I.-IV. Insgesamt	20 596	1 222	18 222	1 112	1 712	1 892	1 608	1 752
davon Straßenverkehrsdelikte	10 523	720	9 800	685	409	563	396	519
Sonstige Delikte	10 073	502	8 422	427	1 303	1 329	1 212	1 233

1) nach § 361 Ziff. 3 - 8 StGB, wenn Unterbringung in ein Arbeitshaus angeordnet bzw. Jugendstrafe oder Arrest verhängt wurde sowie nach § 21 StVG in Verbindung mit der StVO oder StVZO, wenn Fahrerlaubnis entzogen worden ist

noch: 8. Strafverfolgung

noch: b) strafbare Handlungen 1965

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende
	1 9 6 5							
Mißlungene Anstiftung (49a)	1	-	1	-	-	-	-	-
Staatsgefährdung (88-98)	11	-	10	-	-	-	-	-
Landesverrat (99-101)	6	2	6	2	-	1	-	1
Vergehen gegen die Landesverteidigung (109)	3	-	2	-	-	1	-	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt (110-122b)	115	5	99	5	1	17	1	17
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentliche Ordnung (123-145d)	974	70	826	61	22	63	21	60
darunter Verkehrsunfallflucht (142)	762	52	634	46	11	48	10	45
Münzverbrechen und -vergehen (146-151)	-	-	-	-	-	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (153-163)	74	3	41	2	2	2	2	2
darunter								
Uneidliche Falschaussage (153)	19	2	11	2	2	1	2	1
Meineid (154)	34	1	14	-	-	1	-	1
Fahrlässiger Falscheid (163)	8	-	8	-	-	-	-	-
Falsche Anschuldigung (164)	52	2	34	1	1	4	1	4
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (166-168)	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (169-172)	556	3	422	2	-	3	-	3
darunter Verletzung der Unterhaltspflicht (170b)	534	3	404	2	-	2	-	2
Verbrechen u. Vergehen gegen die Sittlichkeit (173-184b)	347	13	269	11	51	38	43	31
darunter								
Unzucht mit Abhängigen (174)	38	-	29	-	-	1	-	1
Unzucht zwischen Männern (175, 175a)	68	5	54	4	3	12	3	10
Nötigung zur Unzucht (176 Abs. I, Ziff. 1 u. 2)	15	1	9	1	13	7	12	6
Unzucht mit Kindern (176 Abs. I, Ziff. 3)	64	1	50	1	15	6	12	4
Notzucht - Notzucht mit Todesfolge (177, 178)	33	1	27	-	3	7	2	5
Kuppelei (180, 181)	24	1	15	1	-	-	-	-
Erregung öffentlichen Ärgernisses (183)	86	3	73	3	10	4	8	4
Beleidigung (185-200)	293	11	206	11	7	11	5	10
darunter Verleumdung (187)	7	-	3	-	-	-	-	-
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (211-222)	218	17	141	11	6	14	5	12
darunter								
Mord (211)	4	-	4	-	2	1	1	1
Totschlag (212, 213)	1	-	1	-	-	-	-	-
Abtreibung (218)	7	-	7	-	2	1	2	1
Fahrlässige Tötung (222)	206	17	129	11	2	11	2	9
darunter in Verbindung mit Verkehrsunfall	183	16	118	10	1	11	1	9
Körperverletzung (223-233)	3 581	308	3 098	278	112	213	104	189
darunter								
Vorsätzliche leichte Körperverletzung (223)	396	28	320	25	28	41	25	35
Gefährliche Körperverletzung (223a)	227	25	159	17	27	30	24	29
Fahrlässige Körperverletzung (230)	2 949	255	2 611	236	57	142	55	125
darunter in Verbindung mit Verkehrsunfall	2 813	248	2 513	231	44	130	43	113
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (234-241a)	113	5	74	4	6	14	3	13
Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	2 756	135	2 401	115	729	552	696	508
darunter								
Diebstahl (242)	1 696	94	1 476	79	506	355	484	324
schwerer Diebstahl (243)	268	15	242	11	170	136	161	129
Rückfalldiebstahl (244)	301	4	269	4	-	4	-	4
Unterschlagung (246)	380	15	315	15	19	27	18	22
Raub und Erpressung (249-256)	49	1	39	1	11	13	11	13
darunter Erpressung (253)	11	-	6	-	-	3	-	3
Begünstigung und Hehlerei (257-262)	177	14	140	12	37	26	34	21
darunter								
Begünstigung - Vereitelung von Maßregeln - Personenhehlerei (257, 257a, 258)	29	4	24	4	1	10	1	9
Sachhehlerei - Gewerbs- oder gewohnheitsmäßige Hehlerei (259, 260)	148	10	116	8	36	16	33	12
Betrug und Untreue (263-266)	1 402	41	1 010	33	23	55	23	48
darunter								
Betrug (263)	1 129	35	801	28	23	50	23	44
Untreue (266)	116	2	83	1	-	4	-	4
Urkundenfälschung (267-281)	97	10	93	10	9	19	9	18
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (284-302e)	138	4	110	4	7	3	7	3
darunter Jagd- und Fischwilderei (292, 293)	104	4	83	4	7	3	7	3
Sachbeschädigung (303-305)	227	41	197	35	60	56	55	51

(Fortsetzung S. 42)

noch: 8. Strafverfolgung

Schluß: b) strafbare Handlungen 1965

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende
	noch: 1 9 6 5							
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (306-330c) darunter	2 839	127	2 649	123	30	115	25	108
Menschengefährdende, besonders schwere und einfache Brandstiftung (306-308)	6	-	3	-	1	2	-	2
Fahrlässige Brandstiftung (309)	78	3	51	2	3	1	1	1
Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (315b) ²⁾	9	1	5	1	3	-	3	-
Vorsätzliche oder fahrlässige Gefährdung des Straßenverkehrs (315c) 2) mit Verkehrsunfall	616	36	571	35	-	30	-	28
Vorsätzliche oder fahrlässige Gefährdung des Straßenverkehrs (315c) 2) ohne Verkehrsunfall	279	15	252	15	2	11	1	10
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer Person oder Sache (316) 2)	1 139	36	1 092	35	11	35	10	34
Volltrunkenheit (330a)	624	33	610	32	9	33	9	31
darunter in Verbindung mit Verkehrsunfall (330a)	146	5	144	5	2	3	2	3
Verbrechen und Vergehen im Amt (331-359)	50	1	41	1	1	9	-	9
<u>I. Verbrechen und Vergehen gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches zusammen</u>	14 079	813	11 909	722	1 115	1 229	1 045	1 122
Konkursordnung (239-244)	3	-	3	-	-	-	-	-
Lebensmittel- einschl. Milchgesetz	169	-	131	-	-	-	-	-
Sozialversicherungsgesetze (RVO, AVG, AVAVG)	50	-	36	-	-	-	-	-
Straßenverkehrsgesetz	3 755	273	3 649	263	294	233	281	222
Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen)	71	2	47	2	1	2	1	2
Wehrstrafgesetz	153	22	131	21	-	57	-	56
Übrige	926	36	846	35	20	23	20	22
<u>II. Verbrechen und Vergehen gegen die Bestimmungen anderer Bundesgesetze zusammen</u>	5 127	333	4 843	321	315	315	302	302
<u>III. Vergehen gegen die Bestimmungen der Landesgesetze</u>	3	-	2	-	-	-	-	-
<u>IV. Übertretungen¹⁾</u>	578	46	578	46	33	43	33	43
darunter im Straßenverkehr	575	46	575	46	4	24	4	24
I.-IV. Insgesamt	19 787	1 192	17 332	1 089	1 463	1 587	1 380	1 467
davon Straßenverkehrsdelikte	10 277	728	9 553	687	372	525	355	488
Sonstige Delikte	9 510	464	7 779	402	1 091	1 062	1 025	979

- 1) nach § 361 Ziff. 3 - 8 StGB, wenn Unterbringung in ein Arbeitshaus angeordnet bzw. Jugendstrafe oder Arrest verhängt wurde sowie nach § 21 StVG in Verbindung mit der StVO oder StVZO, wenn Fahrerlaubnis entzogen oder Fahrverbot verhängt worden ist
 2) Neue Fassung unter Berücksichtigung des Zweiten Gesetzes zur Sicherung des Straßenverkehrs vom 26. 11. 1964, das am 2. 1. 1965 in Kraft getreten ist

c) abgeurteilte Personen

	1962	1963	1964	1965
<u>Allgemeines Strafrecht</u>				
Rechtskräftig Abgeurteilte	insgesamt 20 992	20 801	21 818	20 979
	weiblich 2 324	2 195	2 331	2 093
davon Freigesprochene ¹⁾	1 401	1 405	1 484	1 432
Personen, bei denen das Verfahren eingestellt wurde	884	842	985	1 116
Personen, bei denen von Strafe abgesehen wurde	11	11	15	10
Verurteilte	18 696	18 543	19 334	18 421
und zwar weiblich	1 976	1 880	2 009	1 765
vorbekannt	6 894	6 934	7 215	6 655
darunter mehr als viermal	1 545	1 477	1 535	1 500
Ausländer oder Staatenlose ²⁾	465	608	557	492
davon waren zur Zeit der Tat				
Heranwachsende im Alter von 18 - 20 Jahren	1 486	1 189	1 112	1 089
Erwachsene im Alter von				
21 - 24 Jahren	5 049	5 320	5 426	4 864
25 - 29 "	3 451	3 736	4 230	4 226
30 - 39 "	3 659	3 502	3 738	3 760
40 - 49 "	2 314	2 228	2 176	2 059
50 - 59 "	1 908	1 830	1 847	1 650
60 und mehr Jahren	829	738	805	773
<u>Jugendstrafrecht</u>				
Rechtskräftig Abgeurteilte	insgesamt 4 316	3 713	3 604	3 050
	weiblich 374	364	292	281
Verurteilte	3 954	3 441	3 360	2 847
und zwar weiblich	334	327	267	262
bereits früher verurteilt oder gemäßregelt	1 010	942	921	681
unehelich z. Z. der Tat	488	453	494	435
davon erhielten Jugendstrafe	483	405	432	266
Zuchtmittel	3 427	3 000	2 864	2 528
Erziehungsmaßregel	44	36	64	53
waren z. Z. der Tat 14 - 15 Jahre alt	623	549	567	504
16 - 17 " "	1 178	981	1 041	876
18 - 20 " "	2 153	1 911	1 752	1 467

- 1) einschl. der Personen, bei denen neben Freispruch oder im selbständigen Verfahren auf Maßregel erkannt wurde
 2) einschl. der nach Jugendstrafrecht Verurteilten

HINWEIS: Angaben für 1882 bis 1915 und für 1930 bis 1939 sind in *HistStat*, S. 69/70, für 1948 und 1949 im *StHb*, S. 513 ff. veröffentlicht. Vergleichszahlen finden sich: zu Tabelle 8a für die Jahre 1951 bis 1963 in den *StJb* 60 bis 65, zu Tabelle 8b für die Jahre 1950 bis 1963 jeweils in den *StJb* 51 bis 65, zu Tabelle 8c für die Jahre 1950 bis 1954 im *StJb* 55 und für die Jahre 1955 bis 1961 in den *StJb* 62 bis 65.

9. Strafvollzug

a) Gefangene und Verwahrte

Anmerkung: Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen bilden eine Strafvollzugsgemeinschaft (Staatsvertrag von 1956). U.a. werden die weiblichen Gefangenen der drei Länder in Lübeck verwahrt.	Gefangene und Verwahrte		davon in							
	insgesamt	weiblich	Zucht- haus	Gefängnis 1)	Straf- arrest	Haft (StGB)	Jugend- strafe 2)	Siche- rungs- ver- wahrung	Arbeits- haus, Asyl	
31. 3. 1965										
Gefangene und Verwahrte	insgesamt	1 768	40	1 393	3	54	244	10	24	
	weiblich	.	39	167	-	5	16	10	24	
Alter										
Jugendliche im Alter von										
14 - 17 Jahren		19	3	-	-	-	19	-	-	
Heranwachsende im Alter von										
18 - 20 Jahren		169	11	-	17	1	150	-	-	
Erwachsene im Alter von										
21 - 24 Jahren		468	25	-	374	2	11	75	-	
25 - 29 "		479	45	6	453	-	12	-	6	
30 - 49 "		536	147	22	473	-	25	-	8	
50 und mehr Jahren		97	30	12	76	-	5	-	10	
Zeitdauer der Strafen und Maßregeln										
bis einschl. 3 Monate		349	45	-	293	2	54	-	-	
mehr als 3 Monate bis einschl. 1 Jahr		618	83	1	512	1	-	104	-	
" " 1 Jahr " " 2 Jahre		405	47	11	327	-	-	67	-	
" " 2 Jahre " " 5 "		271	34	14	237	-	-	20	-	
" " 5 " " 15 "		24	6	5	11	-	-	8	-	
lebenslänglich		9	9	9	-	-	-	-	-	
von unbestimmter Dauer		68	13	-	13	-	-	45	10	
von bestimmter Dauer										
bis zu 2 Jahren		17	17	-	-	-	-	-	17	
" " 4 "		7	7	-	-	-	-	-	7	
Vorstrafen										
nicht vorbestraft		435	50	7	222	-	19	186	-	
vorbestraft		1 333	211	33	1 171	3	35	58	10	
davon (neben anderen) als schwerste Strafe										
mit Zuchthaus		61	27	15	37	-	-	-	9	
Gefängnis		904	162	17	857	1	10	1	17	
Jugendstrafe		168	3	-	122	1	-	45	-	
Einschließung und Strafarrrest		2	-	-	2	-	-	-	-	
Haft und Arbeitshaus		25	6	-	13	1	8	-	3	
Geldstrafe		147	9	1	121	-	13	-	-	
sonstigen Strafenverbindungen		26	4	-	19	-	4	-	3	
31. 3. 1966										
Gefangene und Verwahrte	insgesamt	1 461	33	1 227	-	16	158	9	18	
	weiblich	.	32	114	-	4	14	9	18	
Alter										
Jugendliche im Alter von										
14 - 17 Jahren		9	1	-	-	-	9	-	-	
Heranwachsende im Alter von										
18 - 20 Jahren		94	12	-	7	-	87	-	-	
Erwachsene im Alter von										
21 - 24 Jahren		333	13	-	264	-	4	62	-	
25 - 29 "		423	34	2	410	-	5	-	3	
30 - 49 "		509	109	20	470	-	7	-	6	
50 und mehr Jahren		93	22	11	76	-	-	5	8	
Zeitdauer der Strafen und Maßregeln										
bis einschl. 3 Monate		317	25	-	300	-	16	1	-	
mehr als 3 Monate bis einschl. 1 Jahr		518	67	-	465	-	-	53	-	
" " 1 Jahr " " 2 Jahre		301	27	6	249	-	-	46	-	
" " 2 Jahre " " 5 "		228	30	14	196	-	-	18	-	
" " 5 " " 15 "		20	5	4	8	-	-	8	-	
lebenslänglich		9	9	9	-	-	-	-	-	
von unbestimmter Dauer		50	10	-	9	-	-	32	9	
von bestimmter Dauer										
bis zu 2 Jahren		10	10	-	-	-	-	-	10	
" " 4 "		8	8	-	-	-	-	-	8	
Vorstrafen										
nicht vorbestraft		351	35	7	227	-	4	113	-	
vorbestraft		1 110	156	26	1 000	-	12	45	9	
davon (neben anderen) als schwerste Strafe										
mit Zuchthaus		71	29	15	48	-	-	-	8	
Gefängnis		772	109	10	737	-	8	-	1	
Jugendstrafe		115	4	-	86	-	-	28	-	
Einschließung und Strafarrrest		-	-	-	-	-	-	-	-	
Haft und Arbeitshaus		22	3	-	19	-	1	1	-	
Geldstrafe		110	9	1	91	-	2	16	-	
sonstigen Strafenverbindungen		20	2	-	19	-	1	-	-	

1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die nach § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind

2) einschl. Gefängnisstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

Schluß: 9. Strafvollzug

b) Zu- und Abgänge in Strafvollzugsanstalten

	1963	1964	1965	1966				
				insgesamt	weiblich	in selbstständigen Vollzugsanstalten	in Vollzugsanstalten mit einer Belegbarkeit von	
							50 und mehr Personen	weniger als 50 Personen
Belegbarkeit am 1. Januar	1 972	2 061	2 009	2 183	418	1 934	129	120
Gefangenenbestand am Anfang des Jahres	1 957	1 877	1 900	1 532	193	1 400	56	76
Zugänge	11 802	11 881	10 150	10 386	636	7 905	855	1 626
davon Untersuchungshaft	3 466	3 451	2 520	2 766	96	1 781	343	642
Zuchthaus ¹⁾	154	129	162	141	22	139	-	2
Gefängnis ¹⁾	5 140	5 297	4 991	5 485	391	4 401	403	681
Jugendstrafe ²⁾	599	584	424	409	29	398	-	11
Haft (StGB)	1 381	1 280	950	480	53	346	50	84
Sicherungsverwahrung	10	12	6	12	6	12	-	-
Arbeitshaus, Asyl	29	46	40	35	23	35	-	-
Strafarrest	12	15	17	8	-	7	1	-
Sonstige Freiheitsentziehung	1 011	1 067	1 040	1 050	16	786	58	206
Untergebracht gewesene Gefangene und Verwahrte im Jahre	13 759	13 758	12 050	11 918	829	9 305	911	1 702
Abgänge	11 882	11 858	10 518	10 225	674	7 799	815	1 611
davon Untersuchungshaft	3 446	3 481	2 603	2 703	88	1 756	307	640
Zuchthaus ¹⁾	156	135	163	151	30	149	-	2
Gefängnis ¹⁾	5 204	5 230	5 156	5 390	434	4 323	402	665
Jugendstrafe ²⁾	648	592	526	388	28	377	-	11
Haft (StGB)	1 369	1 296	952	470	46	337	48	85
Sicherungsverwahrung	6	13	6	13	7	13	-	-
Arbeitshaus, Asyl	29	42	48	36	24	36	-	-
Strafarrest	13	12	19	9	-	8	1	-
Sonstige Freiheitsentziehung	1 011	1 057	1 045	1 065	17	800	57	208
Gefangenenbestand am Schluß des Jahres	1 877	1 900	1 532	1 693	155	1 506	96	91

1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die nach § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind

2) einschl. Gefängnisstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

c) in Landeskrankenhäusern Untergebrachte

	Auf Grund strafrichterlicher Entscheidung Eingewiesene		davon Maßregeln der Sicherung und Besserung nach					
			§§ 42b StGB und 126a StPO		§ 42c StGB		§ 42d StGB	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	1 9 6 5							
Bestand am Anfang des Jahres	216	11	212	11	4	-	-	-
Zugänge	45	1	45	1	-	-	-	-
Abgänge	31	-	28	-	3	-	-	-
Bestand am Schluß des Jahres	230	12	229	12	1	-	-	-
	1 9 6 6							
Bestand am Anfang des Jahres	230	12	229	12	1	-	-	-
Zugänge	27	3	25	2	2	1	-	-
Abgänge	46	5	43	4	3	1	-	-
Bestand am Schluß des Jahres	211	10	211	10	-	-	-	-

HINWEIS: Vergleichbare Zahlen der in Strafvollzugsanstalten untergebrachten Personen in den Rechnungsjahren 1952 bis 1954 sind im StJb 57 und ab 1955 im StJb 62 ff. veröffentlicht. Die in Anstalten außerhalb der Justizverwaltung Eingewiesenen der Jahre 1961 bis 1964 siehe StJb 62 bis 65.

10. Einsatz der Feuerwehren

	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Großbrände	145	164	189	251	232	214	252
Mittelbrände	287	234	278	401	325	333	281
Klein- und Entstehungsbrände	1 005	870	928	1 392	1 170	1 109	1 231
Gemeldete Brände insgesamt	1 437	1 268	1 395	2 044	1 727	1 656	1 764
darunter verursacht durch							
Blitzschlag	27	20	15	22	26	12	41
Explosion	22	11	12	16	11	25	28
Fehlerhafte bauliche Anlage ²⁾	139	146	155	185	134	188	224
Fehlerhafte elektrische Anlage und Geräte	112	113	113	152	158	167	165
Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	194	196	303	299	235	240	756
Selbstentzündung	30	61	44	73	50	67	62
Kinderbrandstiftung	29	68	53	64	58	68	96
Vorsätzliche Brandstiftung	24	29	46	58	72	67	65
Betrieb und maschinelle Einrichtungen	47	63	57	71	77	86	250
Sonstige Ursachen	6	35	19	67	3	12	17
Nicht ermittelt	126	42	21	58	44	32	60

1) bis einschl. 1965 Ursachen nur für Brände in Gebäuden, nicht für Brände auf Freiflächen

2) einschl. Schornsteinbrände

Quelle: Landesamt für Brandschutz Schleswig-Holstein

HINWEIS: Erweiterte Angaben für 1949 sind im StJb (S. 571 ff.) veröffentlicht, für 1952 bis 1959 in den StJb 53 bis 60.

7. WAHLEN

1. Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein

a) Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile der Parteien

- ohne Berücksichtigung der Nachwahlen -

Zeitpunkt der Wahl	Wahlberechtigte im 1990	Wahlbeteiligung in %	Ungültige Stimmen in %	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf							
				CDU	FDP	GPD (GB/BHE, DP-SHB)	SPD	SSW	DRP	NPD	Sonstige
Landtagswahl											
9. 7. 1950	1 716	78,2	2,3	19,8	7,1	33,0	27,5	5,5	2,8	-	4,5
12. 9. 1954	1 549	78,6	1,9	32,2	7,5	19,1	33,2	3,5	1,5	-	3,0
28. 9. 1958	1 567	78,7	1,3	44,4	5,4	9,7	35,9	2,8	1,1	-	0,7
23. 9. 1962	1 654	70,1	1,2	45,0	7,9	4,2	39,2	2,3	-	-	1,3
23. 4. 1967	1 682	74,1	1,0	46,0	5,9	-	39,4	1,9	-	5,8	0,9
Bundestagswahl											
14. 8. 1949 ¹⁾	1 731	82,7	2,3	30,7	7,4	12,1	29,6	5,4	-	-	14,8
6. 9. 1953 ¹⁾	1 573	88,5	2,9	47,1	4,5	15,6	26,5	3,3	0,9	-	2,0
15. 9. 1957 ¹⁾	1 541	88,7	4,0	48,1	5,6	12,1	30,8	2,5	0,7	-	0,2
17. 9. 1961 ¹⁾	1 626	88,0	4,8	41,8	13,8	3,9	36,4	1,9	0,9	-	1,4
19. 9. 1965 ¹⁾	1 687	85,9	2,2	48,2	9,4	-	38,8	-	-	2,4	1,2
Kreiswahl²⁾											
25. 10. 1959	1 562	76,1	2,9	39,9	8,9	9,6	36,9	2,9	0,9	-	1,0
11. 3. 1962	1 621	71,2	2,6	42,3	10,7	4,8	38,3	2,5	-	-	1,4
13. 3. 1966	1 676	68,7	2,5	45,1	9,8	0,8	39,8	2,2	-	-	2,2

Bezeichnung der Parteien: CDU = Christlich Demokratische Union, FDP = Freie Demokratische Partei, GPD = Gesamtdeutsche Partei, (DP-BHE) GB/BHE = Gesamtdeutscher Block - Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten, DP = Deutsche Partei, SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SSW = Südschleswiger Wählerverband, DRP = Deutsche Reichspartei, NPD = Nationaldemokratische Partei Deutschlands.

In "Sonstige", wenn vertreten, enthalten: KPD = Kommunistische Partei Deutschlands, SRP = Sozialistische Reichspartei, Partei-lose, BdD = Bund der Deutschen, SHLP = Schleswig-Holsteinische Landespartei, DFU = Deutsche Friedens-Union, DG = Deutsche Gemeinschaft, DKP = Deutsche Konservative Partei, Zentrum, RSF = Radikal-Sozialistische Freiheitspartei, DNS = Nationale Sammlung, GVP = Gesamtdeutsche Volkspartei, AUD = Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher, uSHB = unabhängiger Schleswig-Holstein-Block, GSHR = Gemeinschaft Schleswig-Holsteinische Rathauspartei, Einzelbewerber, Wählergruppen

1) nur Zweitstimmen 2) einschl. Gemeindevahl in den kreisfreien Städten

b) Sitzverteilung

- Zahlen in Klammern: direkte Sitze -

Zeitpunkt der Wahl	Abgeordnete insgesamt	davon entfielen auf						
		CDU	FDP	GPD (GB/BHE, DP-SHB)	SPD	SSW	NPD	Sonstige
Landtagswahl								
9. 7. 1950	69 (46)	16 (16)	8 (8)	22 (12)	19 (8)	4 (2)	-	-
12. 9. 1954	69 (42)	25 (19)	5 (-)	14 (1)	25 (22)	-	-	-
28. 9. 1958	69 (42)	33 (32)	3 (-)	5 (-)	26 (10)	2 (-)	-	-
23. 9. 1962	69 (42)	34 (29)	5 (-)	-	29 (13)	1 (-)	-	-
23. 4. 1967	73 (44)	34 (34)	4 (-)	-	30 (10)	1 (-)	4 (-)	-
Bundestagswahl								
14. 8. 1949	23 (14) ^b	8 (7) ^b	2 (-)	3 (-)	8 (6)	1 (-)	-	1 (1) ^a
6. 9. 1953	26 (14) ^b	14 (14) ^b	1 (-)	4 (-)	7 (-)	-	-	-
15. 9. 1957	23 (14) ^c	14 (14) ^c	1 (-)	1 (-)	7 (-)	-	-	-
17. 9. 1961	24 (14) ^d	13 (13) ^d	3 (-)	-	8 (1)	-	-	-
19. 9. 1965	21 (11)	11 (10)	2 (-)	-	8 (1)	-	-	-
Kreiswahl¹⁾								
25. 10. 1959	885 (520) ^e	382 (310) ^e	76 (16)	76 (1)	309 (181)	36 (11)	-	6 (1) ^f
11. 3. 1962	881 (520) ^g	400 (317) ^g	100 (10)	27 (-)	324 (181)	26 (10)	-	4 (2) ^h
13. 3. 1966	885 (524)	419 (338)	92 (9)	-	337 (170)	24 (7)	-	13 (-) ⁱ

1) einschl. Gemeindevahl in den kreisfreien Städten a) = Parteiloser b) = darunter 2 c) = darunter 3 d) = darunter 4 e) = darunter 13 Überhangmandate f) = uSHB 6 (1) g) = darunter 9 Überhangmandate h) = Wählergruppen 3 (1), Einzelbewerber 1 (1) i) Wählergruppen

2. Dänische Stimmen bei Wahlen in Schleswig-Holstein

a) in den Jahren 1921 bis 1933

Wahl zum Preußischen Landtag ¹⁾		Reichstagswahl ¹⁾		Kreiswahl ²⁾	
Jahr	Stimmen	Jahr	Stimmen	Jahr	Stimmen
1921	4 720	1921	4 966	1925	1 942
1924	5 408	1924 ³⁾	7 620	1929	4 503
1928	2 466	1924 ⁴⁾	5 134	1933	4 658
1933	1 804	1928	2 428		
		1930	1 787		
		1932	1 511		
		1932	1 694		

b) in den Jahren nach 1945

Landtagswahl		Bundestagswahl		Kreiswahl ⁵⁾	
Jahr	Stimmen	Jahr	Stimmen	Jahr	Stimmen
1947	99 500	1949	75 388	1948	91 631 ^a
1950	71 864	1953	44 585 ^b	1951	65 967
1954	42 242	1957	32 262 ^b	1955	42 097
1958	34 136	1961	25 449 ^b	1959	33 460
1962	26 883	1965	-	1962	28 265
1967	23 577			1966	24 710

1) ohne Partei Friesland bzw. Friesische Heimat 2) nur in den 7 Kreisen nördlich der Eider 3) Mai 4) Dezember 5) einschl. Gemeindevahl in den kreisfreien Städten a) darunter 11 177 Stimmen für die SPF b) Zweitstimmen

HINWEIS: Angaben über die Ergebnisse der Volksabstimmungen 1920 in der 1. und 2. schleswigschen Zone sowie über deutsche Stimmen bei den Wahlen zum dänischen Folketing seit 1920 siehe HistStat, S. 79/80.

3. Die Gemeindewahl in den kreisfreien Städten und Kreiswahl in den Kreisen am 13.3.1966

a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

KREISFREIE STADT Kreis	Wahl- berech- tigte	Wähler	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				CDU	SPD	FDP	GPD	SSW	Einzel- bewerber	Wähler- gruppen
FLensburg	69 090	45 000	44 598	15 320	14 450	2 685	472	11 671	-	-
KIEL	192 914	117 489	116 510	41 719	60 373	6 196	-	117	-	8 105 ^a
LÜBECK	175 848	113 866	112 568	48 938	55 845	7 785	-	-	-	-
NEUMÜNSTER	54 216	37 120	36 688	14 628	18 794	3 266	-	-	-	-
Kreisfreie Städte	492 068	313 475	310 364	120 605	149 462	19 932	472	11 788	-	8 105
Eckernförde	46 323	33 042	32 067	14 059	12 246	4 201	570	991	-	-
Eiderstedt	12 925	9 114	8 811	3 209	2 379	2 229	-	994	-	-
Eutin	65 389	47 752	46 179	20 887	18 422	4 084	-	-	-	2 786 ^b
Flensburg-Land	43 900	30 814	30 016	15 402	6 330	2 603	-	3 291	-	2 390 ^c
Hzgt. Lauenburg	96 376	69 972	68 153	31 885	26 481	4 581	-	-	-	5 206 ^d
Husum	43 578	29 834	29 209	14 339	8 910	2 939	-	1 187	484	1 350 ^e
Norderdithmarschen	41 775	29 362	28 312	15 611	9 017	3 380	-	-	-	304 ^g
Oldenburg (Holstein)	52 849	38 560	37 266	16 724	14 463	3 638	-	-	-	2 441 ^h
Pinneberg	165 198	115 823	112 214	51 128	49 037	12 049	-	-	-	-
Plön	78 623	59 023	57 453	26 546	24 494	3 987	2 426	-	-	-
Rendsburg	112 466	76 764	74 321	38 948	25 989	6 569	2 258	557	-	-
Schleswig	65 793	45 876	44 592	23 562	11 125	4 503	-	3 396	-	2 006 ⁱ
Segeberg	69 314	49 048	47 461	23 357	13 760	8 999	1 345	-	-	-
Steinburg	87 389	63 505	61 428	25 871	24 154	8 948	2 455	-	-	-
Stormarn	110 328	75 709	73 068	32 828	30 275	9 893	-	-	72	-
Süderdithmarschen	51 032	37 420	36 235	17 596	13 448	5 191	-	-	-	-
Südtondern	41 055	27 024	26 370	13 598	7 359	2 907	-	2 506	-	-
Kreise	1 184 313	838 642	813 155	385 550	297 889	90 701	9 054	12 922	556	16 483
Insgesamt	1 676 381	1 152 117	1 123 519	506 155	447 351	110 633	9 526	24 710	556	24 588

a) Freie Kieler Wählergemeinschaft b) Freie Wählervereinigung c) Freie Wählergemeinschaft Flensburg-Land d) Freie Wählergemeinschaft Hzgt. Lauenburg e) Freie Wählergemeinschaft Kreis Husum (1 088) f) Freie Wählergruppe Amtsbezirk Viöl (262) g) Wählergemeinschaft Büsum h) Freie Wählervereinigung Kreisverband Oldenburg i) Freie Wählervereinigung

b) Stimmenverteilung in Prozent

KREISFREIE STADT Kreis	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
		CDU	SPD	FDP	GPD	SSW	Einzel- bewerber	Wähler- gruppen
FLensburg	65,1	34,4	32,4	6,0	1,1	26,2	-	-
KIEL	60,9	35,8	51,8	5,3	-	0,1	-	7,0 ^a
LÜBECK	64,8	43,5	49,6	6,9	-	-	-	-
NEUMÜNSTER	68,5	39,9	51,2	8,9	-	-	-	-
Kreisfreie Städte	63,7	38,9	48,2	6,4	0,2	3,8	-	2,6
Eckernförde	71,3	43,8	38,2	13,1	1,8	3,1	-	-
Eiderstedt	70,5	36,4	27,0	25,3	-	11,3	-	-
Eutin	73,0	45,2	39,9	8,8	-	-	-	6,0 ^b
Flensburg-Land	70,2	51,3	21,1	8,7	-	11,0	-	8,0 ^c
Hzgt. Lauenburg	72,6	46,8	38,9	6,7	-	-	-	7,6 ^d
Husum	68,5	49,1	30,5	10,1	-	4,1	1,7	4,6 ^e
Norderdithmarschen	70,3	55,1	31,8	11,9	-	-	-	1,1 ^g
Oldenburg (Holstein)	73,0	44,9	38,8	9,8	-	-	-	6,6 ^h
Pinneberg	70,1	45,6	43,7	10,7	-	-	-	-
Plön	75,1	46,2	42,6	6,9	4,2	-	-	-
Rendsburg	68,3	52,4	35,0	8,8	3,0	0,7	-	-
Schleswig	69,7	52,8	24,9	10,1	-	7,6	-	4,5 ⁱ
Segeberg	70,8	49,2	29,0	19,0	2,8	-	-	-
Steinburg	72,7	42,1	39,3	14,6	4,0	-	-	-
Stormarn	68,6	44,9	41,4	13,5	-	-	0,1	-
Süderdithmarschen	73,3	48,6	37,1	14,3	-	-	-	-
Südtondern	65,8	51,6	27,9	11,0	-	9,5	-	-
Kreise	70,8	47,4	36,6	11,2	1,1	1,6	0,1	2,0
Insgesamt	68,7	45,1	39,8	9,8	0,8	2,2	0,0	2,2

a) Freie Kieler Wählergemeinschaft b) Freie Wählervereinigung c) Freie Wählergemeinschaft Flensburg-Land d) Freie Wählergemeinschaft Hzgt. Lauenburg e) Freie Wählergemeinschaft Kreis Husum (3,7) f) Freie Wählergruppe Amtsbezirk Viöl (0,9) g) Wählergemeinschaft Büsum h) Freie Wählervereinigung Kreisverband Oldenburg i) Freie Wählervereinigung

Schluß: 3. Die Gemeindewahl in den kreisfreien Städten und Kreiswahl in den Kreisen am 13.3.1966

c) Sitzverteilung

KREISFREIE STADT Kreis	Sitze insgesamt	davon entfielen auf				
		CDU	SPD	FDP	SSW	Wählergruppen
FLensburg	39 (21)	14 (12)	13 (3)	2 (*)	10 (6)	-
KIEL	49 (27)	18 (6)	26 (21)	2 (*)	*	3 (*) ^c
LÜBECK	49 (27)	21 (10)	25 (17)	3 (*)	-	-
NEUMÜNSTER	39 (21)	16 (5)	20 (16)	3 (*)	-	-
Kreisfreie Städte	176 (96)	69 (33)	84 (57)	10 (*)	10 (6)	3 (*)
Eckernförde	39 (24)	18 (17)	16 (7)	5 (5)	* 4 (*)	-
Eiderstedt	35 (21)	13 (13)	9 (3)	9 (5)	-	-
Eutin	39 (24)	18 (17) ^b	16 (7) ^a	3 (*)	-	2 (*) ^d
Flensburg-Land	42 (24)	23 (23) ^b	9 (*)	3 (*)	4 (1)	3 (*) ^e
Hzgt. Lauenburg	45 (27)	21 (20)	18 (7)	3 (*)	-	3 (*) ^f
Husum	39 (24)	22 (16)	13 (8)	4 (*)	*	*
Norderdithmarschen	39 (24)	22 (22)	13 (2)	4 (*)	-	*
Oldenburg (Holstein)	39 (24)	18 (14)	15 (10)	4 (*)	-	2 (*) ^g
Pinneberg	49 (29)	22 (16)	22 (13)	5 (*)	-	-
Plön	45 (27)	22 (14)	20 (13)	3 (*)	-	-
Rendsburg	45 (27)	25 (22) ^a	16 (5)	4 (*)	*	-
Schleswig	40 (24)	23 (23) ^a	10 (1)	4 (*)	3 (*)	-
Segeberg	45 (27)	23 (22)	13 (4)	9 (1)	-	-
Steinburg	45 (27)	20 (13)	18 (13)	7 (1)	-	-
Stormarn	45 (27)	20 (15)	19 (11)	6 (1)	-	-
Süderdithmarschen	39 (24)	19 (18)	15 (6)	5 (*)	-	-
Südtondern	39 (24)	21 (20)	11 (3)	4 (1)	3 (*)	-
Kreise	709 (428)	350 (305)	253 (113)	82 (9)	14 (1)	10 (*)
Insgesamt	885 (524)	419 (338)	337 (170)	92 (9)	24 (7)	13 (*)

Es bedeutet: - nicht kandidiert; * Vertreter aufgestellt, aber keinen Sitz erhalten; Zahlen in () unmittelbare Sitze; Sitzzahl um a) = 1 b) = 2 Mehrsitze = 4 Sitze insgesamt erhöht. Die für die GPD in der Stadt Flensburg und den Kreisen Eckernförde, Plön, Rendsburg, Segeberg und Steinburg aufgestellten Vertreter und der Einzelbewerber im Kreis Stormarn erhielten keinen Sitz c) Freie Kieler Wählergemeinschaft d) Freie Wählervereinigung e) Freie Wählergemeinschaft Flensburg-Land f) Freie Wählergemeinschaft Hzgt. Lauenburg g) Freie Wählervereinigung Kreisverband Oldenburg

4. Die Gemeindewahl in den kreisangehörigen Gemeinden am 13.3.1966

a) Sitzverteilung nach Kreisen

Kreis	Sitze insgesamt	davon entfielen auf								
		CDU	SPD	FDP	GPD	SSW	Einzelbewerber	Wählergruppe ¹⁾		Sonstige ²⁾
								I	II	
Eckernförde	560	185	148	18	-	3	1	-	205	-
Eiderstedt	224	49	35	14	-	16	-	-	110	-
Eutin	225	107	87	17	-	-	-	12	-	2
Flensburg-Land	1 138	177	63	9	6	41	2	17	821	2
Hzgt. Lauenburg	1 241	333	213	25	3	-	11	-	655	1
Husum	593	96	55	7	-	4	-	4	427	-
Norderdithmarschen	621	76	84	16	-	-	1	8	436	-
Oldenburg (Holstein)	424	183	165	25	-	-	-	24	17	6
Pinneberg	740	317	242	58	-	-	-	-	123	-
Plön	1 064	261	229	11	16	-	7	-	540	-
Rendsburg	1 333	353	170	19	9	-	3	-	768	11
Schleswig	1 010	305	62	40	-	27	1	1	569	5
Segeberg	1 036	220	141	133	4	-	-	-	538	-
Steinburg	951	155	201	63	14	-	6	-	512	-
Stormarn	1 013	213	218	86	8	-	4	-	482	2
Süderdithmarschen	773	142	144	25	-	-	-	-	462	-
Südtondern	743	102	59	10	-	16	20	-	536	-
Insgesamt	13 689	3 274	2 316	576	60	107	56	70	7 201	29

1) Wählergruppe I kandidiert auch zur Kreiswahl; Wählergruppe II kandidiert nur zur Gemeindewahl 2) Eutin = NPD; Flensburg-Land = NPD; Hzgt. Lauenburg = NPD; Oldenburg = NPD 5 (1,2) und uSHB = 1 (0,2); Rendsburg = NPD 1 (0,1) und uSHB = 10 (0,8); Schleswig = uSHB; Stormarn = NPD

b) Sitzverteilung nach der Gemeindegröße

Gemeindegrößenklasse	Einw.	Sitze insgesamt	davon entfielen auf								
			CDU	SPD	FDP	GPD	SSW	Einzelbewerber	Wählergruppe ¹⁾		Sonstige
									I	II	
unter 250	2 391	197	34	31	-	11	21	4	2 093	-	
250 bis 500	3 840	522	247	85	2	22	25	14	2 919	4 ^a	
500 " "	1 706	401	208	71	5	15	9	-	991	6 ^b	
750 " "	1 114	385	238	57	11	7	1	4	408	3 ^c	
1 000 " "	1 831	660	505	116	18	22	-	18	490	2 ^d	
2 000 " "	1 270	432	465	94	18	11	-	15	228	7 ^e	
5 000 " "	717	315	264	56	5	13	-	11	51	2 ^f	
10 000 " "	642	283	279	51	1	3	-	3	17	5 ^g	
25 000 " "	178	79	76	15	-	3	-	1	4	-	
Insgesamt	13 689	3 274	2 316	576	60	107	56	70	7 201	29	

1) Wählergruppe I kandidiert auch zur Kreiswahl; Wählergruppe II kandidiert nur zur Gemeindewahl
a) = 4 uSHB b) = 1 NPD und 5 uSHB c) = 3 NPD d) = 2 NPD e) = 7 uSHB f) = 2 NPD g) = 5 NPD

5. Die Landtagswahl am 23. 4. 1967

a) Grundzahlen

Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
					CDU	SPD	FDP	SSW	DFU	FSU	NPD
1 Flensburg-West	36 835	26 534	152	26 382	9 372	8 314	1 103	6 410	152	39	992
2 Flensburg-Ost	39 106	28 565	216	28 349	11 256	9 530	1 324	4 634	223	31	1 351
3 Flensburg-Land	34 862	25 451	296	25 155	12 729	6 856	1 379	2 653	127	-	1 411
4 Südtondern	37 027	24 878	227	24 651	12 412	7 367	1 510	2 135	151	-	1 076
5 Husum-Land	36 448	25 772	273	25 499	14 621	5 828	2 110	1 397	84	-	1 459
6 Husum-Eiderstedt	34 936	28 530	225	28 633	10 453	9 050	2 087	1 537	110	-	1 396
7 Schleswig	37 134	27 456	233	27 223	13 939	8 578	1 224	1 873	117	-	1 492
8 Südangeln-Schwansen	35 433	26 245	291	25 954	13 272	7 984	1 748	1 366	72	-	1 512
9 Eckernförde	37 470	28 034	254	27 780	12 847	10 791	1 728	840	150	-	1 424
10 Norderdithmarschen	38 780	28 530	295	28 235	14 140	9 814	2 000	-	151	-	2 130
11 Süderdithmarschen	38 494	29 235	383	28 852	14 572	9 816	1 987	-	104	-	2 373
12 Rendsburg-West	38 285	28 410	377	28 033	15 978	8 020	1 731	54	129	-	2 121
13 Rendsburg-Nord	37 565	26 848	309	26 539	12 250	11 000	1 396	433	221	-	1 239
14 Rendsburg-Ost	38 244	28 798	322	28 476	14 010	11 160	1 466	-	220	-	1 620
15 Steinburg-Süderdithm.	36 831	28 127	346	27 781	12 709	10 502	2 523	-	178	-	1 869
16 Steinburg-Ost	39 442	30 126	322	29 804	13 245	11 651	2 789	-	263	-	1 856
17 Steinburg-Pinneberg	36 378	28 290	377	27 913	14 223	10 389	1 547	-	218	-	1 536
18 Elmshorn	39 768	29 708	392	29 316	13 294	12 578	1 637	-	456	-	1 351
19 Pinneberg-Elbmarschen	38 764	29 191	358	28 833	11 725	13 758	1 674	-	437	-	1 239
20 Pinneberg	36 555	26 482	322	26 160	12 189	10 726	1 551	-	347	-	1 347
21 Pinneberg-Ost	37 656	27 288	316	26 972	11 516	11 764	2 089	60	263	-	1 280
22 Segeberg-Süd	40 223	29 838	374	29 464	15 280	9 063	2 763	-	180	-	2 178
23 Segeberg-Nord	36 516	26 926	273	26 653	13 127	9 989	1 692	-	175	-	1 670
24 Neumünster	39 867	29 981	273	29 708	12 538	14 130	1 384	-	257	-	1 399
25 Kiel-Nord	37 104	27 311	175	27 136	11 259	12 173	1 656	185	280	-	1 583
26 Kiel-Mitte	39 293	29 557	190	29 367	14 547	10 879	1 961	-	285	38	1 657
27 Kiel-West	38 608	28 668	189	28 479	11 837	13 491	1 386	-	364	-	1 401
28 Kiel-Süd	39 752	28 460	182	28 278	10 387	15 005	1 113	-	522	-	1 251
29 Kiel-Ost	37 226	26 499	198	26 301	8 619	14 983	902	-	495	-	1 302
30 Plön-Nord	39 373	30 740	350	30 390	13 365	13 644	1 298	-	212	-	1 871
31 Plön-Süd	40 519	31 914	358	31 556	15 053	12 414	1 677	-	269	-	2 143
32 Oldenburg	35 941	26 768	349	26 419	11 523	10 858	1 566	-	167	-	2 305
33 Eutin-Nord	39 499	31 335	381	30 954	15 101	11 974	1 570	-	133	-	2 176
34 Eutin-Süd	38 823	30 535	336	30 199	14 098	12 268	1 525	-	280	-	2 028
35 Lübeck-Ost	40 042	29 582	283	29 299	12 351	13 628	1 157	-	358	-	1 805
36 Lübeck-Süd	42 288	30 878	206	30 672	15 188	11 755	1 629	-	325	-	1 775
37 Lübeck-Mitte	42 481	30 914	249	30 665	14 572	12 721	1 287	-	395	-	1 690
38 Lübeck-Nord	39 581	29 726	203	29 523	12 557	14 004	965	-	405	-	1 592
39 Stormarn-Ost	39 719	29 705	410	29 295	13 200	11 085	2 496	-	342	-	2 172
40 Stormarn-West	36 495	25 541	299	25 242	10 990	10 674	1 747	-	394	-	1 437
41 Lauenburg-Nord	41 012	30 077	315	29 762	14 087	11 995	1 338	-	217	-	2 125
42 Lauenburg-Süd	41 806	30 957	381	30 576	14 275	12 510	1 700	-	220	-	1 871
43 Geesthacht	36 404	25 905	311	25 594	11 298	11 088	1 451	-	403	-	1 354
44 Ahrensburg	35 743	25 360	324	25 036	10 946	10 467	1 723	-	666	-	1 234
Schleswig-Holstein	1 682 328	1 246 003	12 895	1 233 108	566 950	486 274	72 589	23 577	11 517	108	72 093

b) Prozentzahlen

Wahlkreis	Wahlbeteiligung	Anteil der ungültigen Stimmen	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
			CDU	SPD	FDP	SSW	DFU	FSU	NPD
1 Flensburg-West	72,0	0,6	35,5	31,5	4,2	24,3	0,6	0,1	3,8
2 Flensburg-Ost	73,0	0,8	39,7	33,6	4,7	16,3	0,8	0,1	4,8
3 Flensburg-Land	73,0	1,2	50,6	27,3	5,5	10,5	0,5	-	5,6
4 Südtondern	67,2	0,9	50,4	29,9	6,1	8,7	0,6	-	4,4
5 Husum-Land	70,7	1,1	57,3	22,9	8,3	5,5	0,3	-	5,7
6 Husum-Eiderstedt	71,2	0,9	42,4	36,7	8,5	6,2	0,4	-	5,7
7 Schleswig	73,9	0,8	51,2	31,5	4,5	6,9	0,4	-	5,5
8 Südangeln-Schwansen	74,1	1,1	51,1	30,8	6,7	5,3	0,3	-	5,8
9 Eckernförde	74,8	0,9	46,2	38,8	6,2	3,0	0,5	-	5,1
10 Norderdithmarschen	73,6	1,0	50,1	34,8	7,1	-	0,5	-	7,5
11 Süderdithmarschen	75,9	1,3	50,5	34,0	6,9	-	0,4	-	8,2
12 Rendsburg-West	74,2	1,3	57,0	28,6	6,2	0,2	0,5	-	7,6
13 Rendsburg-Nord	71,5	1,2	46,2	41,4	5,3	1,6	0,8	-	4,7
14 Rendsburg-Ost	75,3	1,1	49,2	39,2	5,1	-	0,8	-	5,7
15 Steinburg-Süderdithm.	76,4	1,2	45,7	37,8	9,1	-	0,6	-	6,7
16 Steinburg-Ost	76,4	1,1	44,4	39,1	9,4	-	0,9	-	6,2
17 Steinburg-Pinneberg	77,8	1,3	51,0	37,2	5,5	-	0,8	-	5,5
18 Elmshorn	74,7	1,3	45,3	42,9	5,6	-	1,6	-	4,6
19 Pinneberg-Elbmarschen	75,3	1,2	40,7	47,7	5,8	-	1,5	-	4,3
20 Pinneberg	72,4	1,2	46,6	41,0	5,9	-	1,3	-	5,1

noch: 5. Die Landtagswahl am 23. 4. 1967

Schluß: b) Prozentzahlen

Wahlkreis	Wahlbeteiligung	Anteil der ungültigen Stimmen	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
			CDU	SPD	FDP	SSW	DFU	FSU	NPD
21 Pinneberg-Ost	72,5	1,2	42,7	43,6	7,7	0,2	1,0	-	4,7
22 Segeberg-Süd	74,2	1,3	51,9	30,8	9,4	-	0,6	-	7,4
23 Segeberg-Nord	73,7	1,0	49,3	37,5	6,3	-	0,7	-	6,3
24 Neumünster	75,2	0,9	42,2	47,6	4,7	-	0,9	-	4,7
25 Kiel-Nord	73,6	0,6	41,5	44,9	6,1	0,7	1,0	-	5,8
26 Kiel-Mitte	75,2	0,6	49,5	37,0	6,7	-	1,0	0,1	5,6
27 Kiel-West	74,3	0,7	41,6	47,4	4,9	-	1,3	-	4,9
28 Kiel-Süd	71,6	0,6	36,7	53,1	3,9	-	1,8	-	4,4
29 Kiel-Ost	71,2	0,7	32,8	57,0	3,4	-	1,9	-	5,0
30 Plön-Nord	78,1	1,1	44,0	44,9	4,3	-	0,7	-	6,2
31 Plön-Süd	78,8	1,1	47,7	39,3	5,3	-	0,9	-	6,8
32 Oldenburg	74,5	1,3	43,6	41,1	5,9	-	0,6	-	8,7
33 Eutin-Nord	79,3	1,2	48,8	38,7	5,1	-	0,4	-	7,0
34 Eutin-Süd	78,7	1,1	46,7	40,6	5,0	-	0,9	-	6,7
35 Lübeck-Ost	73,9	1,0	42,2	46,5	3,9	-	1,2	-	6,2
36 Lübeck-Süd	76,6	0,7	49,5	38,3	5,3	-	1,1	-	5,8
37 Lübeck-Mitte	72,8	0,8	47,5	41,5	4,2	-	1,3	-	5,5
38 Lübeck-Nord	75,1	0,7	42,5	47,4	3,3	-	1,4	-	5,4
39 Stormarn-Ost	74,8	1,4	45,1	37,8	8,5	-	1,2	-	7,4
40 Stormarn-West	70,0	1,2	43,5	42,3	6,9	-	1,6	-	5,7
41 Lauenburg-Nord	73,3	1,0	47,3	40,3	4,5	-	0,7	-	7,1
42 Lauenburg-Süd	74,0	1,2	46,7	40,9	5,6	-	0,7	-	6,1
43 Geesthacht	71,2	1,2	44,1	43,3	5,7	-	1,6	-	5,3
44 Ahrensburg	71,0	1,3	43,7	41,8	6,9	-	2,7	-	4,9
Schleswig-Holstein	74,1	1,0	46,0	39,4	5,9	1,9	0,9	0,0	5,8

Hinweise auf weiteres Material

Wahlen zum Deutschen Reichstag 1871 bis 1938, zur Deutschen Nationalversammlung und Preußischen Landesversammlung 1919, zum preußischen Landtag 1913, 1921 - 1933, zum schleswig-holsteinischen Provinziallandtag 1925 und 1929 und Reichspräsidentenwahlen 1925 und 1932 siehe *HistStat*, S. 71 bis 77.

Kommunalwahlen

1946 im *StHb* (S. 539 und 542/543);1959 im *StB B III 3 - 2/59*;1948 im *StHb* (S. 540/541) und *StMh*, Sonderheft B;1962 im *StB B III 3 - 5/1962*;1951 in *Statistische Beilage zum Amtsblatt für Schleswig-Holstein* Nr. 24;1966 im *StB B III 3 - 4/1966*.1955 im *StJb* 55, (S. 29/30) und *StB* 7 - 80 - 6/55;

Landtagswahlen

1947 im Sonderheft "Die Landtagswahlen in Schleswig-Holstein am 20. April 1947";

1962 im *StB B III 2 - 5/1962*;1950 im *StJb* 51 (S. 77);1967 im *StB B III 2 - 1/1967* und *B III - 2 - 5/1967*;1954 im *StB* 7 - 80 - 9/54 und *StJb* 54 (S. 139/140);Sitze der Parteien in den Länderparlamenten 1954 bis 1967 siehe *StTb* 54 bis 67.1958 im *StB B III 2 - 4/1958* und *StatSH*, Heft 28 sowie *StJb* 58 (S. 33/36);

Bundestagswahlen

1949 im *StHb* (S. 548/549) und *StMh*, Sonderheft D;1961 im *StB B III 1 - 5/1961*;1953 im *StJb* 54 (S. 140/141);1965 im *StB B III 1 - 5/1965*;1957 im *StB B III 1 - 3/1957* und *StatSH*, Heft 24;Die Abgeordnetensitze des Bundestages nach Ländern 1954 bis 1967 siehe *StTb* 54 bis 67.

8. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen nach dem überwiegenden Lebensunterhalt

- Ergebnisse des Mikrozensus im April 1965 und 1966 -

Beteiligung am Erwerbsleben		Bevölkerung insgesamt (ohne Soldaten)		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt							
				aus eigener Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld oder -hilfe		aus Rente, eigenem Vermögen und dgl.		durch Angehörige			
								zusammen		darunter Schüler und Studierende	
		1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
in 1 000											
Erwerbspersonen	männlich	649	645	603	602	12	12	33	31	.	.
	weiblich	375	362	315	304	(8)	11	52	47	.	.
	zusammen	1 024	1 007	918	906	20	24	85	78	.	.
Nichterwerbspersonen	männlich	443	466	.	.	126	143	318	323	184	183
	weiblich	889	916	.	.	209	222	680	694	165	168
	zusammen	1 332	1 382	.	.	335	365	998	1 017	350	351
Insgesamt	männlich	1 092	1 111	603	602	138	155	351	354	186	183
	weiblich	1 264	1 278	315	304	217	234	732	741	166	169
	zusammen	2 356	2 389	918	906	355	389	1 082	1 094	352	352

2. Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen nach dem Alter

- Ergebnisse des Mikrozensus im April 1965 und 1966 -

Altersgruppe	Erwerbspersonen						Nichterwerbspersonen					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
	in 1 000											
bis 14 Jahre	-	-	-	-	-	-	513	533	268	280	246	253
15 " 19 "	99	96	50	49	49	47	75	73	38	34	37	40
20 " 24 "	108	101	52	52	56	49	32	31	(9)	(7)	23	25
25 " 44 "	432	431	284	291	149	140	184	189	(8)	(7)	176	182
45 " 64 "	343	339	232	223	111	116	237	237	21	23	216	214
65 und mehr	42	40	32	30	10	10	291	319	99	117	192	203
Insgesamt	1 024	1 007	649	645	375	362	1 332	1 382	443	466	889	916

3. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf

- Ergebnisse der 1%-Mikrozensusserhebungen -

Wirtschaftsbereich (-abteilung) Stellung im Beruf		1964 ¹⁾		1965		1966	
		in 1 000					
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei (0)	männlich	77		73		69	
	weiblich	53		52		47	
	zusammen	130		125		116	
Produzierendes Gewerbe (1 - 3)	männlich	305		310		305	
	weiblich	90		89		84	
	zusammen	395		398		389	
Handel und Verkehr (4 und 5)	männlich	129		133		130	
	weiblich	85		92		88	
	zusammen	214		225		218	
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) (6 - 9)	männlich	128		132		139	
	weiblich	136		141		141	
	zusammen	264		273		280	
Insgesamt	männlich	639		647		643	
	weiblich	364		373		360	
	zusammen	1 003		1 021		1 003	
davon Selbständige und mithelfende Familienangehörige	männlich	117		117		116	
	weiblich	85		86		82	
	zusammen	203		202		198	
Abhängige	männlich	522		531		527	
	weiblich	279		288		278	
	zusammen	800		818		805	

1) berichtigte Zahlen

4. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer

a) nach Staatsangehörigkeit und Wirtschaftsabteilung

Staatsangehörigkeit	30. Juni			Staatsangehörigkeit Wirtschaftsabteilung	30. Juni		
	1964	1965	1966		1964	1965	1966
Belgien	53	48	50	Außereuropäische Länder	625	725	1 019
Dänemark	1 047	1 201	1 306	Staatenlose, ausländische Flüchtlinge und ungeklärte Staatsangehörigkeit	390	394	439
Frankreich	88	102	131	Insgesamt	11 083	13 732	17 602
Griechenland	1 799	2 000	2 254	darunter beschäftigt in der Wirtschaftsabteilung			
Großbritannien	266	264	325	0 Land- u. Forstwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	789	925	1 089
Italien	1 242	1 539	1 944	2 Eisen- u. Metallerzeugung und -verarbeitung	2 361	3 629	4 334
Jugoslawien	179	234	438	3/4 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen und Metall)	3 129	3 866	4 956
Niederlande	258	281	313	5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 443	1 676	2 204
Österreich	560	628	727	7 Dienstleistungen (einschl. häusliche Dienste)	1 137	1 254	1 904
Portugal	101	354	615				
Schweiz	175	190	215				
Spanien	2 428	2 870	3 480				
Türkei	1 025	2 071	3 320				
Sonstige europäische Länder	841	831	1 026				

b) Bewegung innerhalb des Jahres

Staats- angehörigkeit	1964		1965				1966			
	30. 6.	30. 9.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	25. 9.	25. 12.
Insgesamt	11 083	11 682	12 072	13 732	14 695	13 594	15 301	17 602	16 924	14 385
darunter aus										
Italien	1 242	1 180	1 194	1 539	1 652	1 281	1 540	1 944	1 828	1 221
Griechenland	1 799	1 960	2 021	2 000	2 179	2 086	2 247	2 254	2 133	1 867
Spanien	2 428	2 592	2 554	2 870	2 923	2 507	3 008	3 480	3 248	2 256
Türkei	1 025	1 310	1 679	2 071	2 501	2 487	2 797	3 320	3 427	3 186
Portugal	101	117	239	354	414	437	555	615	733	700

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein / Hamburg

HINWEIS: Angaben für 1955 bis 1963 in den StJb 56 ff.

5. Berufsanwärter und offene Berufsausbildungsstellen

Ende April	Berufsanwärter ¹⁾ (aus der Schule entlassen)						Offene Berufsausbildungsstellen		
	insgesamt	davon		darunter Schulabgänger vom letzten Schulentlassungstermin			insgesamt	davon	
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich		männlich	weiblich
1960	1 234	605	629	870	458	412	9 779	6 436	3 343
1961	933	466	467	759	359	400	12 226	7 370	4 856
1962	817	409	408	701	337	364	13 795	8 438	5 357
1963	943	436	507	751	342	409	13 422	8 036	5 386
1964	1 365	672	693	1 137	521	616	12 774	7 807	4 967
1965	1 223	660	563	1 096	548	548	13 182	7 892	5 290
1966	1 075	509	566	934	428	506	15 145	9 045	6 100

1) bei den Arbeitsämtern vorgemerkte und noch nicht untergebrachte Bewerber um eine Berufsausbildungsstelle

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung und Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein / Hamburg

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1951 bis 1959 in den entsprechenden Tabellen der StJb 53 bis 60, offene Berufsausbildungsstellen für die Lehrjahre 1945/46 bis 1948/49 (auch nach Berufsgruppen) siehe StHb (S. 346).

6. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter nach Monaten

Monatsende (für Kurzarbeiter Monatsmitte)	Arbeitslose				Offene Stellen				Kurzarbeiter	
	1962	1964	1965	1966	1962	1964	1965	1966	1965	1966
	insgesamt									
Januar	15 868	19 225	16 051	13 586	14 017	12 121	14 480	16 672	7	260
Februar	14 129	18 629	15 541	13 710	16 721	15 682	17 907	19 349	12	43
März	11 297	15 214	11 471	8 347	18 830	17 175	21 396	22 263	77	10
April	8 857	10 765	8 046	7 558	19 104	17 751	21 205	21 698	-	-
Mai	6 894	8 308	6 364	5 807	19 739	17 704	21 494	22 386	43	-
Juni	5 739	6 957	5 243	5 025	19 776	18 749	21 872	22 653	43	-
Juli	5 325	6 356	4 529	4 726	19 059	17 439	20 351	21 527	-	-
August	5 392	6 002	4 377	4 592	18 867	18 549	21 170	21 601	-	-
September	5 669	6 299	4 578	5 034	18 600	18 194	20 852	19 724	-	73
Oktober	6 864	7 276	5 373	6 893	16 787	17 157	19 761	15 191	-	-
November	7 871	8 529	7 560	10 599	13 891	14 969	17 220	10 657	-	579
Dezember	12 289	12 221	10 333	18 346	10 577	12 014	15 241	8 098	-	723
	Männer									
Januar	10 149	12 969	11 108	10 156	7 165	5 575	6 716	8 244	-	232
Februar	8 680	12 611	11 073	10 500	8 321	7 288	7 817	9 132	5	43
März	6 501	9 771	7 844	5 869	9 790	8 121	10 163	11 147	77	10
April	4 551	6 051	4 972	5 122	10 756	8 791	10 476	10 578	-	-
Mai	3 510	4 622	4 015	3 896	11 136	8 839	10 847	11 213	7	-
Juni	3 087	3 899	3 435	3 407	10 966	9 883	11 266	11 781	7	-
Juli	2 930	3 728	3 088	3 215	10 865	9 297	10 792	11 426	-	-
August	2 912	3 581	3 011	3 127	10 943	10 038	11 220	11 285	-	-
September	3 002	3 671	3 080	3 412	10 980	9 975	11 367	10 014	-	1
Oktober	3 492	4 134	3 335	4 457	10 167	9 563	10 768	7 560	-	-
November	4 138	5 053	5 188	7 140	8 441	8 449	8 991	4 714	-	183
Dezember	7 323	7 598	7 250	13 395	5 710	6 114	7 850	3 269	-	307
	Frauen									
Januar	5 719	6 256	4 943	3 430	6 852	6 546	7 764	8 428	7	28
Februar	5 449	6 018	4 468	3 210	8 400	8 394	10 090	10 217	7	-
März	4 796	5 443	3 627	2 478	9 040	9 054	11 233	11 116	-	-
April	4 306	4 714	3 074	2 436	8 348	8 960	10 729	11 120	-	-
Mai	3 384	3 686	2 349	1 911	8 603	8 865	10 647	11 173	36	-
Juni	2 652	3 058	1 808	1 618	8 810	8 866	10 606	10 872	36	-
Juli	2 395	2 628	1 441	1 511	8 194	8 142	9 559	10 101	-	-
August	2 480	2 421	1 366	1 465	7 924	8 511	9 950	10 316	-	-
September	2 667	2 628	1 498	1 622	7 620	8 219	9 485	9 710	-	72
Oktober	3 372	3 142	2 038	2 436	6 620	7 594	8 993	7 631	-	-
November	3 733	3 476	2 372	3 459	5 450	6 520	8 229	5 943	-	396
Dezember	4 966	4 623	3 083	4 951	4 867	5 900	7 391	4 829	-	416

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Beschäftigungslose Arbeitnehmer 1895; Arbeitslose 1925 bis 1934; nach Monaten 1928 bis 1965 in *HistStat*, S. 83/84.

Offene Stellen von September 1945 bis Ende 1949 vierteljährlich im *StHb* (S. 343), für die Jahre 1950 bis 1957 vierteljährlich in den *StJb* 51 bis 58.

Arbeitslose und offene Stellen nach Geschlecht und Monate für die Jahre 1955, 1958, 1960 und 1963 im *StJb* 65.

Hinweise auf weiteres Material

1. Berufszählungen

Angaben über die Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, die Bevölkerung nach dem Wirtschaftsbereich und die Erwerbspersonen nach dem Wirtschaftsbereich 1840 bis 1961 siehe *HistStat*, S. 81/82.

Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf 1925 bis 1961 siehe *HistStat*, S. 82.

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf 1939 und 1961 siehe *HistStat*, S. 82.

Umfassendes Material über die Berufszählung 1950 siehe *StatSH*, Heft 9, ausgewählte Angaben nach Gemeinden in *StatSH*, Heft 12.

Die Ergebnisse der Berufszählung 1961 finden sich in den *StB A0 - VZ 61* und auszugsweise in den *StJb 64* und *65*; Gemeindezahlen siehe auch "Gemeindestatistik 1960/61", Teil 1 und 6.

Auswirkungen der Gebietsveränderungen 1937 auf die Erwerbsstruktur der Bevölkerung, aufgezeigt an den Ergebnissen der Berufszählung vom 16. 6. 1933 siehe *HistStat*, S. 83.

2. Arbeitsmarktstatistik

Angaben über beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen siehe *StJb 51* bis *64*, über Arbeitnehmer und Arbeitslose *StJb 60* bis *64*. Die Angaben über die beschäftigten Arbeitnehmer werden ab 31. 12. 1963 nicht mehr von den Arbeitsämtern ausgezählt.

Angaben über Kurzarbeit ausgefallene Arbeitsstunden sowie über Notstandsarbeiter und Notstandsmaßnahmen 1951 bis 1957 sind in den *StJb 53* bis *58* veröffentlicht.

Angaben über Arbeitslose nach Kreisen für 1949 bis 1962 siehe jeweils *StJb 51* bis *63* (Kapitel "Erwerbstätigkeit" und Kapitel "Vergleichende Übersichten").

3. Sonstiges

Angaben über Streiks in den Jahren 1899 bis 1927 und 1949 bis 1959 in *HistStat*, S. 85.

Angaben über die Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern, Stand: 6. 6. 1961, siehe *StB A0 VZ 61 - 17*.

9. WIRTSCHAFTSORGANISATIONEN UND BERUFSVERBÄNDE

1. Lehrlinge und Anlernlinge in Industrie, Handel und Gewerbe

Lehrberuf, Wirtschaftsgruppe	31. Dezember 1965			31. Dezember 1966		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
L e h r l i n g e						
<u>Gewerbliche Lehrberufe zusammen</u>	6 599	5 768	831	7 539	6 589	950
darunter						
Eisen- und Metallindustrie	4 968	4 685	283	5 631	5 314	317
Steine und Erden	27	27	-	33	33	-
Bauindustrie	674	331	343	768	376	392
Holz- und Sägeindustrie	66	66	-	85	85	-
Chemische Industrie	161	84	77	193	100	93
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	574	524	50	692	633	59
Textilindustrie	18	15	3	14	11	3
Bekleidungsindustrie	77	4	73	85	5	80
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	28	28	-	30	30	-
<u>Kaufmännische Lehrberufe zusammen</u>	17 086	5 197	11 889	20 135	6 052	14 083
darunter						
Einzelhandelskaufmann	7 106	1 307	5 799	8 408	1 546	6 862
Gehilfe in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen	675	131	544	880	194	686
Industriekaufmann	1 835	811	1 024	1 995	947	1 048
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	3 267	1 677	1 590	3 481	1 786	1 695
Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	76	29	47	88	30	58
Kaufmann im Zeitschriftenverlag	71	31	40	81	36	45
Bankkaufmann	999	497	502	1 296	623	673
Reisebürokaufmann	93	10	83	97	9	88
Speditionskaufmann	214	139	75	259	191	68
Kaufmann im Reederei- und Schiffsmaklergewerbe	128	110	18	137	114	23
Versicherungskaufmann	397	199	198	474	214	260
Bürokaufmann	1 453	133	1 320	2 075	172	1 903
<u>Hotel- und Gaststättengewerbe zusammen</u>	1 040	641	399	1 126	701	425
darunter						
Hotel- und Gaststättengehilfe	172	4	168	199	4	195
Kellner(in)	155	153	2	155	150	5
Koch (Köchin)	686	465	221	735	520	215
<u>Übrige Lehrberufe zusammen</u>	1 089	649	440	1 293	757	536
darunter						
Blumenbinder	112	5	107	150	6	144
Schauenstergestalter	454	185	269	568	231	337
Tankwart	520	456	64	573	518	55
Lehrlinge zusammen	25 814	12 255	13 559	30 093	14 099	15 994
A n l e r n l i n g e						
<u>Gewerbliche Anlernberufe zusammen</u>	568	43	525	679	36	643
darunter						
Eisen- und Metallindustrie	124	7	117	139	10	129
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	27	27	-	20	20	-
Textilindustrie	2	2	-	1	1	-
Bekleidungsindustrie	405	-	405	510	-	510
<u>Kaufmännische Anlernberufe zusammen</u>	1 235	7	1 228	1 361	13	1 348
darunter						
Bürogehilfe	1 088	1	1 087	1 182	5	1 177
Fotolaborant	146	6	140	179	8	171
Anlernlinge zusammen	1 803	50	1 753	2 040	49	1 991
Lehrlinge und Anlernlinge insgesamt	27 617	12 305	15 312	32 133	14 148	17 985
davon im 1. Lehrjahr	9 944	.	.	14 516	.	.
2. Lehrjahr	9 710	.	.	9 409	.	.
3. Lehrjahr	7 858	.	.	8 061	.	.
4. Lehrjahr	105	.	.	147	.	.
Prüflinge insgesamt im Jahr 1965 bzw. 1966	9 603	.	.	9 854	.	.
davon						
gewerbliche Lehrlinge und Anlernlinge	2 749	.	.	2 756	.	.
darunter haben bestanden	2 559	.	.	2 552	.	.
kaufmännische Lehrlinge und Anlernlinge	6 854	.	.	7 098	.	.
darunter haben bestanden	5 784	.	.	6 104	.	.

Quelle: Verband der Industrie- und Handelskammern des Landes Schleswig-Holstein und Kammer der Steuerbevollmächtigten Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen ab 1956 sind in den StJb 59 ff. veröffentlicht.

2. Lehrlinge und Anlernlinge im Handwerk

Lehrhandwerk, Lehrberuf	31. Dezember 1965			31. Dezember 1966		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Lehrlinge						
<u>Bau- und Ausbauhandwerke</u>	5 268	5 251	17	5 553	5 544	9
darunter						
Maurer	2 696	2 695	1	2 729	2 728	1
Zimmerer	782	781	1	855	855	-
Mosaik-, Platten- und Fliesenleger	194	194	-	214	214	-
Maler und Lackierer	1 226	1 211	15	1 376	1 368	8
Kachelofen- und Luftheizungsbauer	111	111	-	110	110	-
<u>Metallhandwerke</u>	10 585	10 530	55	11 705	11 646	59
darunter						
Schmiede	360	360	-	382	382	-
Schlosser (Blitzableiterbauer)	385	384	1	403	402	1
Maschinenbauer einschl. Waagenbauer	586	586	-	583	583	-
Kraftfahrzeugmechaniker einschl. Zylinder- und Kurbelwellenschleifer	3 668	3 667	1	4 150	4 148	2
Landmaschinenmechaniker	689	689	-	826	826	-
Klempner und Installateure ¹⁾	964	963	1	1 079	1 079	-
Elektroinstallateure	2 356	2 355	1	2 443	2 443	-
Radio- und Fernsehtechniker	557	554	3	674	670	4
<u>Holzhandwerke</u>	1 096	1 084	12	1 147	1 137	10
darunter						
Tischler, Kegelbahnbauer, Segelflugzeugbauer einschl. Intarsienschneider und Parkettleger	956	945	11	1 057	1 047	10
<u>Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke</u>	681	117	564	722	133	589
darunter						
Herrenschneider einschl. Lederbekleidungsschneider	131	6	125	131	8	123
Damenschneider	317	2	315	324	1	323
<u>Nahrungsmittelhandwerke</u>	1 377	1 329	48	1 446	1 392	54
darunter						
Bäcker	610	595	15	655	641	14
Konditoren	177	146	31	191	153	38
Fleischer	580	578	2	591	589	2
<u>Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungshandwerke</u>	3 038	307	2 731	3 105	305	2 800
darunter						
Augenoptiker	108	54	54	107	54	53
Zahntechniker	116	51	65	128	58	70
Friseur	2 779	170	2 609	2 840	166	2 674
<u>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke</u>	330	189	141	360	214	146
darunter						
Fotografen	128	32	96	144	45	99
<u>Kaufmännische Lehrberufe</u>	619	14	605	617	21	596
davon						
Verkäufer(in) im Bäcker- und Konditorenhandwerk	345	-	345	327	1	326
Verkäuferin im Schlachterhandwerk	194	-	194	179	-	179
Bürokaufmann	80	14	66	111	20	91
Lehrlinge zusammen	22 994	18 821	4 173	24 655	20 392	4 263
Anlernlinge zusammen	52	-	52	75	1	74
darunter Pelznäherin	18	-	18	39	-	39
Lehrlinge und Anlernlinge insgesamt	23 046	18 821	4 225	24 730	20 393	4 337
davon im 1. Lehrjahr	7 596	.	.	9 317	.	.
2. Lehrjahr	7 815	.	.	7 543	.	.
3. Lehrjahr	7 273	.	.	7 538	.	.
4. Lehrjahr	362	.	.	332	.	.
Prüfungen insgesamt im Jahre 1965 bzw. 1966	9 005	7 658	1 347	9 514	8 162	1 352
davon Gesellenprüfungen	7 109	5 834	1 275	7 285	5 983	1 302
darunter bestanden	6 373	5 185	1 188	6 437	5 243	1 194
Meisterprüfungen	1 896	1 824	72	2 229	2 179	50
darunter bestanden	1 718	1 653	65	2 049	2 003	46

1) Klempner, Gas- und Wasserinstallateure sowie Zentralheizungs- und Lüftungsbauer

Quelle: Handwerkskammern

HINWEIS: Zahlen ab 1956 sind in den StJb 59 ff. veröffentlicht.

3. Ausbildung für landwirtschaftliche Berufe

Beruf	Wirtschaftsjahr 1965/1966				Wirtschaftsjahr 1966/1967			
	Anerkannte Lehrstellen 1)	Lehrlinge 1)	Gehilfenprüfungen	Meisterprüfungen	Anerkannte Lehrstellen 1)	Lehrlinge 1)	Gehilfenprüfungen	Meisterprüfungen
Landwirt	1 314	1 448	351	93	1 350	1 477	340	116
Landfrau und Bäuerin	712	531	156	20	690	517	177	20
Melker	90	44	22	14	59	45	13	-
Schäfer	30	5	2	4	26	6	1	1
Geflügelzüchter	35	14	4	-	15	13	5	-
Pelztierzüchter	2	-	-	-	2	-	-	-
Imker	-	-	-	-	15	3	1	-
Gärtner	560	349	117	53	364	304	118	57
Fischer und Fischzüchter	255	21	42	21	255	31	25	-
Molkereifachmann	320	74	34	22	340	62	33	18
Insgesamt	3 318	2 486	728	227	3 116	2 458	713	212

1) Stand am Ende des Wirtschaftsjahres (30. 6.)

Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1956/57 in den StJb 58 ff.

4. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)

Stand	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Insgesamt	
	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
30. 9. 1960	214 660	186 179	19 010	12 774	20 876	18 175	254 546	217 128
31. 12. 1962	208 121	181 682	19 799	13 116	22 753	19 569	250 673	214 367
31. 12. 1964	204 851	179 388	21 840	15 123	24 476	20 850	251 167	215 361
31. 12. 1965	201 703	177 128	23 101	16 056	25 617	21 859	250 421	215 043
31. 12. 1966	199 282	174 136	23 673	16 650	26 920	22 079	249 875	212 865

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Nordmark

HINWEIS: Angaben für 1956 bis 1964 nach Kreis- und Ortsausschüssen in den StJb 57 bis 65.

5. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes

Stand	Deutsche Angestelltengewerkschaft							Deutscher Beamtenbund
	Mitglieder insgesamt	davon in der Gruppe						
		Kaufmännische Angestellte	Banken und Sparkassen	Versicherungen	Öffentlicher Dienst	Techniker und Werkmeister	Schifffahrt	
31. 12. 1960	33 748	15 656	2 340	639	8 434	5 110	1 569	27 761
31. 12. 1962	34 502	15 732	2 582	760	8 593	5 245	1 590	27 501
30. 9. 1964	34 221	15 383	2 666	828	8 512	5 292	1 540	27 929 ^a
30. 9. 1965	34 289	15 311	2 710	836	8 650	5 315	1 467	27 540 ^a
30. 9. 1966	34 162	15 076	2 762	849	8 665	5 371	1 439	27 831 ^a

a) Stand jeweils 31. 12.

Quelle: Deutsche Angestelltengewerkschaft, Bundesvorstand und Deutscher Beamtenbund, Landesbund Schleswig-Holstein e. V.

HINWEIS: Angaben ab 1956 in den StJb 60 ff.

10. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

1. Zur land- und forstwirtschaftlichen Betriebsstruktur 1960/61

a) Land- und Forstwirtschaft

Größenklasse nach der Betriebsfläche in ha	Betriebe ¹⁾ mit				Produktionsfläche ²⁾ der Betriebe mit				
	Anbau von	Produktions-schwerpunkt auf	Anbau von	Produktions-schwerpunkt auf	Anbau von	Produktions-schwerpunkt auf	Anbau von	Produktions-schwerpunkt auf	%
	landwirtschaftl. und gärtner. Erzeugnissen		forstwirtschaftlichen Erzeugnissen		landwirtschaftl. und gärtner. Erzeugnissen		forstwirtschaftlichen Erzeugnissen		
Anzahl				ha					
0,5 - 2	9 954	9 773	898	472	8 757	8 738	687	489	71,2
2 - 5	8 621	8 437	904	469	24 408	24 356	1 715	1 295	75,5
5 - 10	6 568	6 493	617	196	43 540	43 489	1 696	1 134	66,9
10 - 20	12 391	12 342	1 641	120	172 802	172 716	3 122	1 313	42,1
20 - 50	18 630	18 599	5 405	62	530 193	530 116	11 224	1 369	12,2
50 - 100	3 937	3 920	2 263	44	229 086	229 029	12 588	2 597	20,6
100 und mehr	820	762	609	82	133 317	132 543	102 206	77 804	76,1
Insgesamt	60 921	60 326	12 337	1 445	1 142 103	1 140 987	133 238	86 001	64,5

1) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche 2) bei landw. Erzeugnissen die LN, bei forstw. Erzeugnissen die Waldfläche

b) Landwirtschaft

Größenklasse nach der LN in ha	Betriebe ¹⁾ mit				Produktionsfläche ²⁾ der Betriebe mit				
	Anbau von	Produktions-schwerpunkt auf	Anbau von	Produktions-schwerpunkt auf	Anbau von	Produktions-schwerpunkt auf	Anbau von	Produktions-schwerpunkt auf	%
	landw. Erzeugnissen		gärtner. Erzeugnissen		landw. Erzeugnissen		gärtner. Erzeugnissen		
Anzahl				ha					
0,5 - 2	8 392 ^a	7 858 ^a	1 325	908	8 465 ^a	8 296 ^a	996	812	81,5
2 - 5	7 441	7 380	854	595	24 124	23 948	1 471	1 341	91,2
5 - 10	6 413	6 392	571	274	47 481	47 334	1 329	1 097	82,5
10 - 20	13 058	13 042	990	133	197 092	196 888	1 930	995	51,6
20 - 50	17 678	17 672	2 606	76	540 796	540 629	10 637	1 989	18,7
50 und mehr	3 632	3 628			313 150	312 766			
Insgesamt	56 614	55 972	6 346	1 986	1 131 108	1 129 861	16 363	6 234	38,1

1) bei landw. Erzeugnissen Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche, bei gärtnerischen Erzeugnissen Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf 2) bei landw. Erzeugnissen die LN, bei gärtnerischen Erzeugnissen die gärtnerische Nutzfläche
a) Betriebe mit 0,01 bis 2 ha LN

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 nach der Größe der Betriebsfläche

- Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche -

	Größenklasse nach der Betriebsfläche in ha									
	0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 und mehr	Insgesamt
Betriebe Anzahl	10 250	8 916	6 693	5 926	6 551	9 904	8 771	3 979	879	61 869
%	16,6	14,4	10,8	9,6	10,6	16,0	14,2	6,4	1,4	100
Betriebsfläche ha	11 316	28 905	48 994	73 911	114 408	243 230	335 374	259 097	269 860	1 385 095
%	0,8	2,1	3,5	5,3	8,3	17,6	24,2	18,7	19,5	100

HINWEIS: Gesamtdarstellung der Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 (Haupterhebung) siehe StB, Reihe CO/Landwirtschaftszählung 1960/11 - 14. Landwirtschaftliche Betriebe 1960 nach dem Bodennutzungssystem siehe StB 64, S. 54. Eine eingehende Darstellung über Betriebe nach dem Bodennutzungssystem mit methodischen Untersuchungen siehe StMh 62, S. 605 ff. Über die Entwicklung der Betriebsgrößen seit 1882 siehe HistStat, S. 87 ff.

3. Forstbetriebe nach der Größe der Waldfläche

	Größenklasse nach der Waldfläche in ha						
	0,01 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	Insgesamt	darunter Privatforsten
Betriebe 1965	1 681	68	26	7	17	1 799	1 577
1966	1 703	66	28	7	17	1 821	1 593
Waldfläche in ha 1965	7 342	7 031	8 406	4 910	59 686	87 375	29 259
1966	7 400	6 684	8 973	5 182	59 907	88 146	29 438

HINWEIS: Vergleichbare Ergebnisse für 1960 siehe StB CO/Landwirtschaftszählung 1960 - 11, S. 48/49 und 84/85.

4. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen nach der Größe

- Betriebe mit 0,5 und mehr ha LN -

a) Betriebe

KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche in ha									
	0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 u. mehr	Ins- gesamt
	Anzahl									
	1 9 6 5									
FLensburg	35	13	11	2	4	10	10	1	3	89
KIEL	94	35	22	13	5	8	8	3	2	190
LÜBECK	118	75	48	27	12	33	30	38	12	393
NEUMÜNSTER	48	18	10	3	6	7	12	5	1	110
Eckernförde	276	221	221	247	372	437	278	99	78	2 229
Eiderstedt	194	253	241	158	158	212	183	74	1	1 474
Eutin	326	193	140	66	117	185	239	244	35	1 545
Flensburg-Land	409	395	385	426	475	809	616	148	17	3 680
Hzgt. Lauenburg	597	390	243	256	332	519	628	205	50	3 220
Husum	515	528	449	398	551	889	510	136	13	3 989
Norderdithmarschen	433	360	308	290	308	435	376	145	19	2 674
Oldenburg (Holstein)	291	303	148	181	205	280	357	241	88	2 094
Pinneberg	908	562	375	330	332	507	345	60	10	3 429
Plön	486	471	257	262	411	648	498	218	74	3 325
Rendsburg	591	519	447	476	621	984	843	356	46	4 883
Schleswig	527	537	574	471	510	806	646	234	13	4 318
Segeberg	635	433	358	396	482	853	658	304	39	4 158
Steinburg	491	379	301	324	370	722	636	171	11	3 405
Stormarn	532	315	218	231	286	457	398	168	42	2 647
Süderdithmarschen	482	354	312	329	413	652	512	164	9	3 227
Südtondern	469	480	359	273	349	790	533	131	14	3 398
Schleswig-Holstein	8 457	6 834	5 427	5 159	6 319	10 243	8 316	3 145	577	54 477
davon in den Naturräumen										
Marsch	1 334	1 158	926	723	832	1 493	1 347	497	38	8 348
Hohe Geest	2 954	2 320	1 908	1 846	2 198	3 491	2 443	630	81	17 871
Vorgeest	1 012	798	667	735	1 029	1 977	1 597	555	42	8 412
Hügelland	3 157	2 558	1 926	1 855	2 260	3 282	2 929	1 463	416	19 846
	1 9 6 6									
FLensburg	33	11	11	6	10	9		4		84
KIEL	94	35	22	13	5	8	8	5		190
LÜBECK	118	75	48	27	12	33	30	38	12	393
NEUMÜNSTER	43	21	11	-	5	8	11	6		105
Eckernförde	284	215	207	243	361	431	287	100	78	2 206
Eiderstedt	200	269	227	161	147	214	185	71	3	1 477
Eutin	331	195	138	62	108	182	239	239	40	1 534
Flensburg-Land	410	384	366	413	481	804	620	154	17	3 649
Hzgt. Lauenburg	601	380	228	244	323	513	627	212	50	3 178
Husum	538	522	455	384	537	894	522	133	12	3 997
Norderdithmarschen	441	343	305	270	304	431	377	152	18	2 641
Oldenburg (Holstein)	285	303	143	171	200	276	351	250	85	2 064
Pinneberg	910	563	377	313	317	515	345	63	10	3 413
Plön	476	465	245	247	400	644	512	219	77	3 285
Rendsburg	585	520	430	459	589	994	854	351	44	4 826
Schleswig	532	532	549	463	502	809	653	234	14	4 288
Segeberg	633	437	337	372	476	847	660	312	39	4 113
Steinburg	498	365	304	316	350	727	642	169	11	3 382
Stormarn	530	312	205	227	274	448	401	171	42	2 610
Süderdithmarschen	485	350	301	328	407	645	512	162	9	3 199
Südtondern	486	469	368	261	346	793	531	128	17	3 399
Schleswig-Holstein	8 513	6 766	5 277	4 976	6 148	10 226	8 376	3 167	584	54 033
davon in den Naturräumen										
Marsch	1 361	1 170	915	698	808	1 483	1 339	542		8 316
Hohe Geest	2 987	2 279	1 880	1 792	2 145	3 493	2 476	703		17 755
Vorgeest	1 011	806	647	710	981	1 984	1 612	560	40	8 351
Hügelland	3 154	2 511	1 835	1 776	2 214	3 266	2 949	1 486	420	19 611

Schluß: 4. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen nach der Größe

b) landwirtschaftliche Nutzfläche in ha

KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche in ha									
	0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 u. mehr	Insgesamt
	1 9 6 5									
FLENSBURG	36	42	75	26	63	243	371	66	353	1 275
KIEL	89	115	168	157	85	196	316	218	318	1 662
LÜBECK	116	244	357	333	210	808	1 175	2 600	1 822	7 665
NEUMÜNSTER	45	58	75	36	101	174	490	279	115	1 373
Eckernförde	314	687	1 654	3 148	6 533	10 647	10 497	6 439	17 736	57 655
Eiderstedt	227	844	1 756	2 000	2 771	5 237	6 911	4 872	230	24 848
Eutin	344	625	1 019	806	2 044	4 502	9 570	16 560	4 549	40 019
Flensburg-Land	479	1 260	2 859	5 339	8 310	19 834	23 164	9 450	3 414	74 109
Hzgt. Lauenburg	595	1 239	1 813	3 197	5 782	12 714	25 096	12 686	11 864	74 986
Husum	603	1 759	3 276	4 988	9 667	21 757	18 713	8 598	2 265	71 626
Norderdithmarschen	483	1 215	2 279	3 600	5 389	10 655	14 232	9 331	2 535	49 719
Oldenburg (Holstein)	318	960	1 109	2 262	3 601	6 880	13 879	16 182	19 466	64 657
Pinneberg	954	1 781	2 727	4 118	5 811	12 438	12 673	3 876	1 766	46 144
Plön	552	1 451	1 917	3 293	7 165	16 109	19 034	13 659	19 477	82 657
Rendsburg	626	1 724	3 266	5 993	10 869	24 008	31 927	22 857	8 570	109 840
Schleswig	602	1 761	4 269	5 887	8 908	19 934	24 412	14 672	1 855	82 300
Segeberg	639	1 430	2 658	4 959	8 499	20 949	25 231	19 730	8 238	92 333
Steinburg	524	1 231	2 196	4 041	6 460	17 806	23 782	10 847	2 054	68 941
Stormarn	558	999	1 613	2 884	4 965	11 242	15 049	10 778	8 217	56 305
Süderdithmarschen	521	1 151	2 321	4 145	7 245	15 959	19 494	10 570	1 104	62 510
Südtondern	547	1 590	2 590	3 403	6 164	19 540	19 692	8 475	2 438	64 439
Schleswig-Holstein	9 172	22 166	39 997	64 615	110 642	251 632	315 708	202 745	118 386	1 135 063
davon in den Naturräumen										
Marsch	1 528	3 790	6 758	9 074	14 595	37 000	51 212	32 222	5 931	162 110
Hohe Geest	3 144	7 651	13 944	23 033	38 479	85 373	91 183	39 749	14 594	317 150
Vorgeest	1 046	2 633	4 967	9 290	18 150	48 716	60 226	35 759	6 961	187 748
Hügelland	3 454	8 092	14 328	23 218	39 418	80 543	113 087	95 015	90 900	468 055
	1 9 6 6									
FLENSBURG	34	34	77	93	247	341	411			1 237
KIEL	88	115	168	157	85	196	316	536		1 661
LÜBECK	120	244	356	334	209	808	1 175	2 599	1 823	7 668
NEUMÜNSTER	40	67	84	-	86	203	464	391		1 335
Eckernförde	325	663	1 538	3 104	6 340	10 513	10 866	6 527	17 698	57 574
Eiderstedt	236	891	1 644	2 016	2 600	5 301	6 984	4 748	444	24 864
Eutin	348	627	1 003	764	1 895	4 470	9 515	16 221	5 104	39 947
Flensburg-Land	478	1 219	2 722	5 189	8 391	19 718	23 298	9 868	3 375	74 258
Hzgt. Lauenburg	591	1 219	1 692	3 072	5 622	12 613	25 012	13 140	11 932	74 893
Husum	634	1 716	3 329	4 806	9 451	21 875	19 161	8 413	2 116	71 501
Norderdithmarschen	493	1 148	2 249	3 357	5 314	10 570	14 238	9 726	2 428	49 523
Oldenburg (Holstein)	305	957	1 053	2 154	3 518	6 802	13 605	16 722	18 464	63 580
Pinneberg	958	1 797	2 742	3 924	5 557	12 606	12 700	4 006	1 765	46 055
Plön	542	1 432	1 830	3 103	6 974	16 062	19 484	13 756	20 018	83 201
Rendsburg	614	1 714	3 166	5 797	10 322	24 226	32 394	22 515	7 239	107 987
Schleswig	606	1 740	4 092	5 808	8 766	19 973	24 679	14 673	1 957	82 294
Segeberg	623	1 446	2 498	4 680	8 398	20 846	25 215	20 197	8 318	92 221
Steinburg	532	1 187	2 220	3 966	6 118	17 976	24 028	10 737	2 059	68 823
Stormarn	548	987	1 498	2 849	4 765	11 067	15 164	11 013	8 215	56 106
Süderdithmarschen	525	1 153	2 260	4 134	7 119	15 880	19 486	10 489	1 109	62 155
Südtondern	568	1 562	2 668	3 242	6 129	19 682	19 689	8 159	2 739	64 438
Schleswig-Holstein	9 208	21 918	38 889	62 482	107 726	251 634	317 814	204 069	117 581	1 131 321
davon in den Naturräumen										
Marsch	1 553	3 823	6 702	8 765	14 212	36 734	50 800	39 051		161 640
Hohe Geest	3 176	7 516	13 761	22 373	37 579	85 638	92 615	53 067		315 725
Vorgeest	1 045	2 650	4 809	8 994	17 308	48 909	60 778	36 045	6 343	186 881
Hügelland	3 434	7 929	13 617	22 350	38 627	80 353	113 621	96 520	90 624	467 075

5. Arbeitskräfte

- in landwirtschaftlichen Betrieben mit 0,5 und mehr ha landw. Nutzfläche -
 - nur Personen im Alter von 14 Jahren und darüber; Betriebsinhaber: nur natürliche Personen -

Personenkreis	1949 ¹⁾		1956 ²⁾	1960 ³⁾	1964/65 ⁴⁾		Meßzahlen (1949=100)	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	1956	1964/65
Betriebsinhaber zusammen	64 800	100	63 000	57 800	48 200	100	97	74
ständig beschäftigt	s 53 400	82	47 600	41 500	37 000	77	89	69
nicht ständig bzw. nicht beschäftigt	s 11 400	18	15 500	16 300	11 200	23	136	98
Familienangehörige zusammen	141 800	100	129 100	120 500	100 700	100	91	71
ständig beschäftigt	106 700	75	82 700	78 100	62 000	62	78	58
nicht ständig bzw. nicht beschäftigt	35 100	25	46 400	42 400	38 700	38	132	110
Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte	106 300	.	59 700	40 200	24 600	.	56	23
Ständig Beschäftigte insgesamt	266 300	.	190 000	159 800	123 600	.	71	46
Nicht ständig Beschäftigte bzw. nicht Beschäftigte insgesamt 5)	46 500	.	61 900	58 700	49 900	.	133	107

1) Landwirtschaftliche Betriebszählung Mai 1949, einschl. Arbeitskräfte in der Forstwirtschaft 2) Landarbeitskräftestatistik Juli 1956 3) Landwirtschaftszählung Mai 1960 4) Landarbeitskräftestatistik, Durchschnitt aus vier Befragungsmonaten im Erhebungsjahr 1964/65 5) nur Betriebsinhaber und Familienangehörige

HINWEIS: Bei den einzelnen Erhebungen haben sich der Erhebungszeitraum, das Erhebungsverfahren, die Definition und der erfaßte Betriebskreis teilweise geändert. Die dargestellten Ergebnisse sind daher nur in Größenordnungen vergleichbar. Weiter untergliederte Angaben nach Kreisen bzw. Größenklassen sind für 1949 im *StHb*, S. 39 ff. und im *StJb* 52, S. 12, für 1956 im *StB C IV 1* und für 1949, 1956 und 1960 mit methodischen Hinweisen im *StMh* 61, S. 100 ff. veröffentlicht. Ergebnisse über ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den Jahren 1925, 1933 und 1939 siehe *HistStat*, S. 91.

6. Ländliche Siedlung
 Verteilung des Siedlungslandes

Zeit	Verteilte Fläche 1) ins- gesamt ha	darunter Neu- sied- lungs- fläche 2)	Neu- siedler ins- gesamt 2)	Anlieger, die eine Land- zulage erhielten	Von der Neusiedlungsfläche wurde abgegeben für						Zahl der auf den Siedler- stellen wohnenden Familien
					bäuerliche Siedlungen in der Größe von			Land- u. Forst- arbeiter- sied- lungen	sonstige Neben- erwerbs- sied- lungen	Erwerbs- garten- sied- lungen	
					unter 5 ha	5 bis 15 ha	15 und mehr ha				
1945-1949	6 714	4 157	326	877	43	511	3 235	199	30	139	335
1950-1954	30 770	27 395	6 746	1 225	347	3 381	21 366	1 441	739	121	7 141
1955-1959	16 360	13 195	6 374	1 046	149	908	10 868	580	532	158	6 905
1960-1964	10 068	6 622	3 056	1 039	7	184	5 646	278	247	260	3 866
1965	2 966	1 822	481	256	-	-	1 708	27	31	56	695
1966	5 476	1 375	492	831	-	14	1 276	19	39	27	725
Insgesamt	72 354	54 566	17 475	5 274	546	4 998	44 099	2 544	1 618	761	19 667

1) ohne Flächen für besondere Zwecke (Straßen, Wege usw.) 2) neu gegründete wirtschaftliche Einheiten

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen über die Entwicklung seit 1919 siehe *HistStat*, S. 92. Einen Überblick über die Siedlungstätigkeit von 1892 bis 1950 mit weiteren ergänzenden Angaben gibt ein Aufsatz über "Die ländliche Siedlung in Schleswig-Holstein" in den *StMh* 51, S. 419. Die Tabelle wurde 1959 gänzlich überarbeitet; die Zahlen stimmen mit den bis 1958 veröffentlichten nicht überein.

7. Flurbereinigung

Jahr	Anhängige Verfahren am Jahresbeginn		Neu eingeleitete Verfahren		Anhängige Verfahren am Jahresschluß		Bereinigte Fläche insgesamt ha	Zahl der beteiligten Betriebe		
	Anzahl	Beteiligte Fläche ha	Anzahl	Beteiligte Fläche ha	Anzahl	Beteiligte Fläche ha		ins- gesamt	davon mit	
									1 - 2 Besitz- stücken	3 und mehr Besitz- stücken
1960	80	78 049	32	31 170	95	93 789	22 666	.	.	
1961	95	93 789	37	31 291	131	124 156	24 191	1 298	706	592
1962	131	124 156	54	46 716	185	172 053	27 888	1 465	700	765
1963	185	172 053	41	42 814	226	216 583	29 836	1 814	823	991
1964	226	216 583	62	50 322	287	267 002	31 137	1 651	765	886
1965	287	267 002	39	29 757	327	296 810	42 047	2 455	1 243	1 212
1966	327	296 810	20	16 146	345	312 795	38 677	2 311	1 198	1 113

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1950 bis 1959 sind in den *StJb* 55 bis 64 veröffentlicht.

8. Bodennutzung
 Überblick

Jahr	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche 1 000 ha	darunter			Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland							
		Ge- treide	Hack- früchte einschl. Gemüse 1)	Futter- bau 2)	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- meng- getreide	Kar- toffeln	Zucker- rüben 1)	Raps und Rübsen	Futter- pflanzen auf dem Acker
D 1960-65	1 181	34,3	8,7	50,4	86 730	94 973	84 373	139 106	29 472	14 458	22 904	126 236
1960	1 187	34,4	10,3	49,2	88 406	114 953	75 064	129 819	42 140	13 706	17 612	121 342
1961	1 185	34,3	9,1	50,5	81 802	94 022	85 880	144 237	33 695	12 040	17 052	129 245
1962	1 184	33,8	8,9	50,3	91 428	91 666	74 669	142 772	31 610	14 747	26 401	126 024
1963	1 180	34,4	8,8	50,4	87 299	92 303	84 597	141 428	28 515	15 081	22 909	126 586
1964	1 180	34,5	8,2	50,5	87 430	89 599	87 480	143 132	22 911	17 088	25 818	126 467
1965	1 171	34,4	7,0	51,7	84 017	87 292	98 546	133 245	17 963	14 088	27 630	127 754
1966	1 170	34,4	7,1	51,7	80 683	70 384	109 492	142 092	18 852	14 527	26 499	126 706

1) ohne Rüben zur Samengewinnung 2) Dauergrünland, Futterpflanzen auf dem Acker

9. Bodennutzung in den Kreisen und Naturräumen nach der Kulturart

Jahr KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Landwirtschaftliche Nutzfläche							Wald- flächen, Forsten und Holzun- gen	Unkulti- vierte Moor- flächen, Öd- und Unland und Knicks	Sonstige Flächen 1)	Wirt- schafts- fläche ins- gesamt
	Acker- land	Garten- land	Obst- anlagen einschl. Korb- weiden- anlagen	Baum- schulen	Wiesen	Vieh- weiden	zusammen				
1965	652 355	34 192	3 373	3 713	156 073	321 709	1 171 415	136 963	62 953	198 184	1 569 515
nach Kreisen											
FLENSBURG	764	366	1	7	70	480	1 688	416	67	2 955	5 126
KIEL	1 370	1 356	13	18	226	457	3 440	570	159	4 668	8 837
LÜBECK	5 395	1 580	27	20	903	1 521	9 446	2 333	764	9 874	22 417
NEUMÜNSTER	709	636	8	11	238	432	2 034	369	119	1 449	3 971
Eckernförde	42 165	1 398	82	13	4 514	10 729	58 901	6 312	3 477	9 237	77 927
Eiderstedt	2 650	324	5	-	4 624	17 887	25 490	81	743	3 295	29 609
Eutin	27 127	2 019	126	9	4 266	8 274	41 821	5 246	2 040	6 446	55 553
Flensburg-Land	59 410	1 304	52	16	6 675	9 487	76 944	5 019	2 771	11 764	96 498
Hzgt. Lauenburg	54 049	2 917	156	18	8 718	12 132	77 990	30 159	3 691	13 208	125 048
Husum	27 488	1 134	4	10	13 680	30 723	73 039	3 171	3 561	8 184	87 955
Norderdithmarschen	20 592	999	10	4	8 789	20 713	51 107	762	2 306	6 145	60 320
Oldenburg (Holst.)	49 029	1 487	60	1	5 332	9 531	65 440	6 500	2 623	9 396	83 959
Pinneberg	17 643	2 761	1 390	3 153	7 856	16 500	49 303	3 814	4 148	13 067	70 332
Plön	56 903	2 440	314	34	6 928	18 937	85 556	11 363	3 670	18 226	118 815
Rendsburg	53 296	2 647	70	102	20 421	34 510	111 046	15 400	8 814	14 716	149 976
Schleswig	50 761	1 512	18	19	14 414	18 434	85 158	5 249	4 967	11 542	106 916
Segeberg	52 967	2 222	122	80	13 237	25 845	94 473	17 509	5 523	10 670	128 175
Steinburg	25 615	1 889	633	150	12 855	28 801	69 943	7 371	2 001	14 073	93 388
Stormarn	37 137	2 942	227	14	5 880	12 589	58 789	8 490	3 216	8 630	79 125
Süderdithmarschen	30 146	1 335	54	23	8 371	23 791	63 720	3 436	2 525	9 274	78 955
Südtondern	37 139	924	1	11	8 076	19 936	66 087	3 393	5 768	11 365	86 613
nach Naturräumen											
Marsch	62 806	3 006	1 769	34	20 718	78 656	166 989	943	4 299	30 643	202 874
Hohe Geest	143 881	10 548	482	3 402	60 176	107 524	326 013	41 976	22 895	48 441	439 325
Vorgeest	104 949	4 298	68	132	31 889	50 923	192 259	28 808	13 544	23 662	258 273
Hügelland	340 719	16 340	1 054	145	43 290	84 606	486 154	65 236	22 215	95 438	669 043
1966	650 163	34 338	3 318	3 716	155 647	322 566	1 169 748	137 150	63 311	198 734	1 568 943
nach Naturräumen											
Marsch	62 841	3 076	1 771	41	20 867	78 822	167 418	954	4 383	30 854	203 609
Hohe Geest	142 578	10 645	461	3 442	59 843	107 834	324 803	42 079	22 984	48 510	438 376
Vorgeest	104 165	4 279	67	92	31 645	51 414	191 662	28 789	13 608	23 669	257 728
Hügelland	340 579	16 338	1 019	141	43 292	84 496	485 865	65 328	22 336	95 701	669 230

1) Gebäude und Hofflächen, Wege, Eisenbahnen, Gewässer, Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sportplätze, Flug- u. Übungsplätze

10. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr Naturraum	Getreide								
	Winterweizen			Sommerweizen			Winterroggen		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
1965	73 387	36,8	269 991	10 630	34,1	36 216	83 823	23,9	200 421
davon									
Marsch	10 421	39,9	41 532	4 309	37,2	16 013	560	29,1	1 629
Hohe Geest	5 392	33,3	17 960	1 548	30,8	4 774	27 584	23,1	63 855
Vorgeest	650	30,8	2 002	1 002	28,2	2 827	27 027	21,6	58 249
Hügelland	56 924	36,6	208 497	3 771	33,4	12 602	28 652	26,8	76 688
1966	66 977	33,7	225 846	13 706	32,2	44 147	64 692	26,5	171 498
davon									
Marsch	9 650	37,2	35 923	4 380	34,4	15 058	261	32,0	835
Hohe Geest	5 083	31,2	15 881	1 798	30,7	5 523	22 319	26,0	57 946
Vorgeest	673	28,8	1 938	949	30,4	2 887	20 143	24,9	50 204
Hügelland	51 571	33,4	172 104	6 579	31,4	20 679	21 969	28,5	62 513

Jahr Naturraum	noch: Getreide								
	Sommerroggen			Brotgetreidearten zusammen			Wintergerste		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
1965	3 469	21,0	7 274	171 309	30,0	513 902	45 898	38,4	176 248
davon									
Marsch	214	21,0	450	15 504	38,5	59 624	9 138	40,8	37 304
Hohe Geest	969	20,8	2 020	35 493	25,0	88 609	2 569	33,7	8 662
Vorgeest	1 091	19,5	2 131	29 770	21,9	65 209	752	30,6	2 298
Hügelland	1 195	22,4	2 673	90 542	33,2	300 460	33 439	38,3	127 984
1966	5 692	23,2	13 200	151 067	30,1	454 691	47 233	36,4	171 875
davon									
Marsch	370	22,4	829	14 661	35,9	52 645	8 204	39,1	32 078
Hohe Geest	1 377	23,7	3 260	30 577	27,0	82 610	2 459	32,2	7 918
Vorgeest	2 864	22,2	6 362	24 629	24,9	61 391	934	30,8	2 877
Hügelland	1 081	25,4	2 749	81 200	31,8	258 045	35 636	36,2	129 002

noch: 10. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr Naturraum	noch: Getreide								
	Sommergerste			Hafer			Sommermenggetreide		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
1965	52 648	31,6	166 104	82 087	36,1	296 334	51 158	31,0	158 590
davon									
Marsch	3 306	31,5	10 410	12 013	37,9	45 584	3 463	35,5	12 284
Hohe Geest	15 436	31,0	47 821	20 005	31,8	63 710	17 064	30,2	51 484
Vorgeest	8 600	27,8	23 874	8 427	29,2	24 595	14 747	27,8	40 987
Hügelland	25 306	33,2	83 999	41 642	39,0	162 445	15 884	33,9	53 835
1966	62 259	27,8	172 769	98 214	33,9	332 572	43 878	30,1	132 230
davon									
Marsch	3 579	29,5	10 562	14 441	37,4	54 009	3 137	35,7	11 199
Hohe Geest	18 220	27,6	50 336	24 571	30,5	74 942	13 607	29,3	39 868
Vorgeest	10 099	25,8	26 088	10 911	29,5	32 188	14 439	27,9	40 285
Hügelland	30 361	28,3	85 783	48 291	35,5	171 433	12 695	32,2	40 878

Jahr Naturraum	noch: Getreide								
	Futtergetreidearten zusammen			Getreide ¹⁾ insgesamt			Körnermais		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
1965	231 791	34,4	797 276	403 100	32,5	1 311 178	79	33,7	266
davon									
Marsch	27 920	37,8	105 582	43 424	38,0	165 206	-	-	-
Hohe Geest	55 074	31,2	171 677	90 567	28,7	260 286	20	.	67
Vorgeest	32 526	28,2	91 754	62 296	25,2	156 963	14	.	47
Hügelland	116 271	36,8	428 263	206 813	35,2	728 723	45	.	152
1966	251 584	32,2	809 446	402 651	31,4	1 264 137	11	36,2	40
davon									
Marsch	29 361	36,7	107 848	44 022	36,5	160 493	-	-	-
Hohe Geest	58 857	29,4	173 064	89 434	28,6	255 674	-	-	-
Vorgeest	36 383	27,9	101 438	61 012	26,7	162 829	9	.	33
Hügelland	126 983	33,6	427 096	208 183	32,9	685 141	2	.	7

Jahr Naturraum	Speisehülsenfrüchte zur Körnergewinnung						Futterhülsenfrüchte		
	Speiseerbsen			Speisebohnen			Futtererbsen		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
1965	562	26,9	1 512	354	25,8	913	25	20,5	51
davon									
Marsch	99	.	266	40	.	103	2	.	4
Hohe Geest	23	.	62	100	.	258	4	.	8
Vorgeest	20	.	54	7	.	18	-	.	-
Hügelland	420	.	1 130	207	.	534	19	.	39
1966	250	28,8	720	192	28,0	538	76	20,3	154
davon									
Marsch	62	28,8	179	64	.	179	22	.	45
Hohe Geest	-	-	-	9	.	25	36	.	73
Vorgeest	16	28,8	46	-	.	-	-	.	-
Hügelland	172	28,8	495	119	.	334	18	.	36

(Fortsetzung S. 62)

Jahr Naturraum	noch: Futterhülsenfrüchte zur Körnergewinnung									
	Ackerbohnen			Wicken			Süßlupinen	Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
1965	1 159	29,5	3 414	305	18,2	555	128	1 158	34,2	3 960
davon										
Marsch	481	30,2	1 455	34	.	62	49	863	33,7	2 912
Hohe Geest	125	30,2	377	14	.	25	19	92	34,9	321
Vorgeest	8	29,0	23	22	.	40	31	37	32,0	119
Hügelland	545	28,6	1 559	235	.	428	29	166	36,7	608
1966	955	29,0	2 768	42	21,6	91	13	1 241	29,8	3 698
davon										
Marsch	291	28,1	818	15	21,6	33	-	962	.	2 867
Hohe Geest	102	28,2	288	-	-	-	-	197	.	587
Vorgeest	5	28,0	14	-	-	-	6	21	.	62
Hügelland	557	29,6	1 648	27	21,6	58	7	61	.	182

1) ohne Körnermais

noch: 10. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr Naturraum	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung insgesamt		Alle anderen Arten von Getreide und Hülsen- früchten	Hackfrüchte					
	Anbau- fläche ha	Ernte ²⁾ t		Frühkartoffeln			Mittelfrühe Kartoffeln		
				Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
1965	3 691	10 405	42	2 276	199,4	45 372	9 536	260,2	248 154
davon									
Marsch	1 568	4 802	14	47	204,8	963	51	200,9	1 025
Hohe Geest	377	1 051	17	811	217,2	17 618	3 283	258,0	84 712
Vorgeest	125	254	10	751	196,4	14 750	3 235	268,0	86 690
Hügelland	1 621	4 298	1	667	180,5	12 041	2 967	255,2	75 727
1966	2 769	7 969	80	1 644	186,5	30 661	10 798	239,0	258 038
davon									
Marsch	1 416	4 121	1	26	186,2	484	31	210,0	651
Hohe Geest	344	973	-	757	194,0	14 688	3 381	247,2	83 572
Vorgeest	48	122	7	252	195,3	4 922	3 909	240,8	94 124
Hügelland	961	2 753	72	609	173,5	10 567	3 477	229,2	79 691

Jahr Naturraum	noch: Hackfrüchte								
	Spätkartoffeln			Kartoffeln zusammen			Zuckerrüben		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
1965	6 151	280,4	172 446	17 963	259,4	465 972	14 088	320,5	451 559
davon									
Marsch	29	265,5	770	127	217,2	2 758	1 652	346,6	57 251
Hohe Geest	1 995	283,5	56 561	6 089	260,9	158 891	2 925	317,9	92 986
Vorgeest	1 786	280,5	50 101	5 772	262,5	151 541	1 125	300,3	33 783
Hügelland	2 341	277,7	65 014	5 975	255,7	152 782	8 386	319,0	267 539
1966	6 410	266,1	170 596	18 852	243,6	459 295	14 527	358,7	521 125
davon									
Marsch	82	248,9	2 041	139	216,6	3 011	1 562	382,5	59 747
Hohe Geest	2 292	272,0	62 349	6 430	248,7	159 906	2 762	344,6	95 178
Vorgeest	1 974	265,9	52 480	6 135	247,0	151 508	1 209	348,6	42 146
Hügelland	2 062	260,6	53 726	6 148	235,6	144 870	8 994	360,3	324 054

Jahr Naturraum	noch: Hackfrüchte								
	Futterrüben			Kohlrüben			Futtermöhren		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
1965	20 270	479,3	971 462	19 467	484,1	942 435	244	351,0	8 564
davon									
Marsch	1 676	501,0	83 976	757	503,1	38 089	26	.	912
Hohe Geest	5 403	440,8	238 150	7 593	448,0	340 167	96	.	3 369
Vorgeest	3 159	436,2	137 794	5 575	487,7	271 920	57	.	2 001
Hügelland	10 032	509,9	511 542	5 542	527,4	292 259	65	.	2 282
1966	20 035	548,8	1 099 519	17 486	554,6	969 713	348	421,9	14 682
davon									
Marsch	1 654	596,1	98 595	885	648,6	57 401	56	.	2 362
Hohe Geest	5 933	530,8	314 924	6 799	545,2	370 681	130	.	5 485
Vorgeest	3 675	501,9	184 448	4 847	518,5	251 317	47	.	1 983
Hügelland	8 773	571,7	501 552	4 955	585,9	290 314	115	.	4 852

Jahr Naturraum	noch: Hackfrüchte			Gemüse und sonstige Gartengewächse			
	Futterkohl	Alle anderen Hackfrüchte	insgesamt	Gemüse	Blumen und Zierpflanzen	Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	insgesamt
	Anbaufläche ha						
1965	810	203	73 045	7 805	355	856	9 016
davon							
Marsch	92	18	4 348	3 768	68	55	3 891
Hohe Geest	116	38	22 260	942	103	373	1 418
Vorgeest	67	19	15 774	95	36	31	162
Hügelland	535	128	30 663	3 000	148	397	3 545
1966	1 148	353	72 749	9 593	327	735	10 655
davon							
Marsch	433	189	4 918	3 650	10	-	3 660
Hohe Geest	151	47	22 252	1 109	174	414	1 697
Vorgeest	72	12	15 997	142	-	70	212
Hügelland	492	105	29 582	4 692	143	251	5 086

2) ohne Süßlupinen

Schluß: 10. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr Naturraum	Handelsgewächse								
	Ölfrüchte								
	Winterraps			Sommerraps			Rüben		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
1965	24 845	22,4	55 653	2 187	18,0	3 937	598	17,5	1 047
davon									
Marsch	2 132	22,6	4 827	316	19,7	624	-	-	-
Hohe Geest	697	22,4	1 561	80	18,2	145	17	-	30
Vorgeest	117	22,3	261	65	18,2	118	41	-	72
Hügelland	21 899	22,4	49 004	1 726	17,7	3 050	540	-	945
1966	23 646	22,8	53 870	2 240	17,6	3 949	613	16,9	1 036
davon									
Marsch	1 457	20,8	3 030	197	16,7	329	-	-	-
Hohe Geest	632	20,2	1 277	94	15,6	147	23	16,9	39
Vorgeest	75	20,6	155	68	15,6	106	68	16,9	115
Hügelland	21 482	23,0	49 408	1 881	17,9	3 367	522	16,9	882

Jahr Naturraum	noch: Handelsgewächse								
	noch: Ölfrüchte				Heil- und Gewürz- pflanzen	Gräser zur Samen- gewinnung	Rüben zur Samen- gewinnung	Alle anderen Handels- gewächse	ins- gesamt
	Mohn	zusammen							
	Anbau- fläche ha	Anbau- fläche ha	Ertrag (ohne Mohn) dz/ha	Ernte t					
1965	4	27 634	21,9	60 637	7	2 617	2 100	387	32 745
davon									
Marsch	-	2 448	22,3	5 451	1	69	18	3	2 539
Hohe Geest	-	794	21,9	1 736	4	141	137	104	1 180
Vorgeest	-	223	20,2	451	-	126	16	19	384
Hügelland	4	24 169	21,9	52 999	2	2 281	1 929	261	28 642
1966	-	26 499	22,2	58 855	-	2 969	1 919	309	31 696
davon									
Marsch	-	1 654	20,3	3 359	-	81	13	79	1 827
Hohe Geest	-	749	19,5	1 463	-	129	78	19	975
Vorgeest	-	211	17,8	376	-	177	4	12	404
Hügelland	-	23 885	22,5	53 657	-	2 582	1 824	199	28 490

Jahr Naturraum	Ackerfutterbau										
	Klee und Klee gras zusammen			Luzerne			Serradella, Esparsette	Gras zum Abweiden (Ackerweide)	Gras zum Abmähen (Ackerwiese)		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t			Anbau- fläche ha	Anbau- fläche ha	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
1965	43 876	68,6	300 877	415	67,6	2 807	154	54 150	24 111	58,5	141 069
davon											
Marsch	2 122	65,3	13 866	44	64,2	283	4	2 635	1 649	65,6	10 818
Hohe Geest	6 999	64,0	44 763	70	66,4	465	20	12 926	6 421	53,7	34 490
Vorgeest	2 692	68,3	18 398	55	66,1	363	12	16 288	6 190	59,0	36 531
Hügelland	32 063	69,8	223 850	246	69,0	1 696	118	22 301	9 851	60,1	59 230
1966	42 655	75,3	321 174	406	63,9	2 595	164	52 239	25 921	65,1	168 740
davon											
Marsch	2 197	79,1	17 378	2	65,0	13	2	2 553	2 043	65,4	13 361
Hohe Geest	6 401	69,3	44 359	144	63,9	920	23	12 563	7 126	62,9	44 823
Vorgeest	3 148	68,1	21 438	61	63,9	390	26	15 061	6 838	62,8	42 943
Hügelland	30 909	77,0	237 999	199	63,9	1 272	113	22 062	9 914	68,2	67 613

Jahr Naturraum	noch: Ackerfutterbau						Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte	Schwarz- brache im Rahmen der Fruchtfolge	Nicht bewirt- schaftete Felder	Ackerland insgesamt	
	Grünmais			Wicken und Süßlupinen	Alle and. Futter- pflanzen	insgesamt					Anbaufläche ha
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t								
1965	1 752	343,2	60 129	1 575	1 721	127 754	380	1 251	1 252	652 355	
davon											
Marsch	3	.	103	156	75	6 688	5	197	132	62 806	
Hohe Geest	515	.	17 675	182	202	27 335	178	260	269	143 881	
Vorgeest	212	.	7 276	206	222	25 877	76	53	178	104 949	
Hügelland	1 022	.	35 075	1 031	1 222	67 854	121	741	673	340 719	
1966	1 969	406,2	79 981	1 861	1 491	126 706	164	1 288	1 394	650 163	
davon											
Marsch	22	.	894	62	35	6 916	-	81	-	62 841	
Hohe Geest	542	.	22 016	200	336	27 335	41	205	295	142 578	
Vorgeest	420	.	17 060	576	46	26 176	13	27	260	104 165	
Hügelland	985	.	40 011	1 023	1 074	66 279	110	975	839	340 579	

HINWEIS: Die Flächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten seit 1913 und der Anbau und die Erträge auf dem Ackerland nach Fruchtgruppen und ausgewählten Ackerfrüchten seit 1878 siehe HistStat, S. 99 ff. Kreiszahlen ab 1949 sind in den entsprechenden StB veröffentlicht. Angaben über die Anbauverhältnisse in den natürlichen Landschaften für 1951 bis 1958 und 1960 bis 1964 enthalten die StB 52 bis 64.

11. Anbau, Ertrag und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

- Ertrag und Ernte als Grünmasse gerechnet -

Fruchtart Jahr	Sommerzwischenfrüchte			
	Anbau		Ertrag	Ernte
	zum Unter- pflügen	zur Futter- gewinnung ¹⁾		
ha	ha	dz/ha	t	
Stoppelklee ²⁾ und Serradella				
D 1960/65	10 305	28 013	103,0	288 638
1965	9 988	26 456	128,6	340 224
1966	8 670	24 591	133,7	328 782
Hülsenfrüchte ³⁾				
D 1960/65	1 968	788	145,0	11 427
1965	1 549	532	163,8	8 714
1966	2 382	481	175,6	8 446
Senf, Sommerraps, Rübsen ⁴⁾				
D 1960/65	2 634	1 089	119,0	12 961
1965	2 154	930	133,8	12 443
1966	3 847	1 048	148,0	15 510
Mais				
D 1960/65	-	303	273,1	8 270
1965	-	402	263,9	10 609
1966	-	415	260,1	10 794
Stoppel- und Steckrüben				
D 1960/65	-	2 307	385,5	88 908
1965	-	2 140	370,9	79 373
1966	-	2 909	388,9	113 131
Futterkohl				
D 1960/65	-	1 237	276,2	34 161
1965	-	810	288,8	23 393
1966	-	723	309,4	22 370
Sonstige Stoppel- und Zwischenfrüchte ⁵⁾				
D 1960/65	-	177	.	.
1965	-	104	.	.
1966	-	101	.	.
Insgesamt				
D 1960/65	14 907	33 913	.	444 364 ^{a)}
1965	13 691	31 374	.	474 756 ^{a)}
1966	14 899	30 268	.	499 033 ^{a)}

Fruchtart Jahr	Winterzwischenfrüchte zur Futtergewinnung		
	Anbau	Ertrag	Ernte
Getreide zur Grünfütterung			
D 1960/65	655	225,2	14 738
1965	1 081	259,7	28 074
1966	666	230,4	15 345
Inkarnatklee ⁶⁾			
D 1960/65	1 751	211,3	36 986
1965	2 130	237,9	50 673
1966	1 056	222,8	23 528
Winterraps und Rübsen ⁷⁾			
D 1960/65	200	161,8	3 230
1965	114	200,0	2 280
1966	62	215,0	1 333
Sonstige ⁸⁾			
D 1960/65	335	.	.
1965	244	.	.
1966	216	.	.
Insgesamt			
D 1960/65	2 940	.	54 955 ^{a)}
1965	3 569	.	81 027 ^{a)}
1966	2 000	.	40 206 ^{a)}

- 1) soweit bereits in diesem Jahr genutzt
- 2) Rotklee, Weißklee, Inkarnatklee, Klee gras und gemischter Anbau von Klee
- 3) z. B. Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen sowie auch im gemischten Anbau (Peluschken-Gemenge, Wickhafer)
- 4) sowie Siletta (Ölrettich)
- 5) z. B. Hirse, Spörgel, Buchweizen, Malven
- 6) auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsenfrüchten
- 7) einschl. Rapko, Sprengelraps und -rübsen
- 8) z. B. Wickroggen und Wintermischfrucht
- a) ohne sonstige Zwischenfrüchte

HINWEIS: Angaben über den Anbau von Sommerzwischenfrüchten seit 1878 siehe *HistStat*, S. 107, Anbauflächen für die Jahre 1946 bis 1949 im *StHb* (S. 148/49), Zahlen für 1949 bis 1964 siehe die entsprechenden Tabellen in den *StJb* 51 bis 65. Angaben über Anbau nach Naturräumen für 1955 in den *StMh* 56, S. 111.

12. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen am 31. 7. 1961 nach Betriebsart und Produktionssparte

Produktionssparte	Betriebsart ¹⁾				
	reiner Gartenbau	Gartenbau mit Landwirtschaft	Landwirtschaft mit Gartenbau	sonstige Betriebe	Betriebe insgesamt
	Zahl der Betriebe				
	Einspartenbetriebe ²⁾				
Obst	161	98	496	198	953
Gemüse	95	124	3 067	397	3 683
Zierpflanzen	344	13	28	448	833
Baumschulen	375	55	48	35	513
	Betriebe mit Hauptproduktionssparte ²⁾				
Obst	27	18	59	25	129
Gemüse	92	51	95	31	269
Zierpflanzen	289	32	11	13	345
Baumschulen	101	20	13	1	135
	Betriebe mit einer überwiegenden Sparte ²⁾				
Obst	27	29	75	26	157
Gemüse	75	55	101	25	256
Zierpflanzen	128	32	13	29	202
Baumschulen	36	6	5	2	49
	Übrige Betriebe				
Betriebe ohne hervortretende Sparte	70	29	23	16	138
Samenbaubetriebe	5	-	2	1	8
Insgesamt	1 825	562	4 036	1 247	7 670

- 1) Von den gesamten Verkaufserlösen des Betriebes entfallen bei

reinem Gartenbau	90 - 100 %	auf gärtnerische Erzeugnisse
Gartenbau mit Landwirtschaft	50 - 90 %	" " "
Landwirtschaft mit Gartenbau	1 - 50 %	" " "
Sonstigen Betrieben	1 - 100 %	" " "

- 2) Von den gärtnerischen Verkaufserlösen des Betriebes entfallen beim

Einspartenbetrieb	100 %	auf die genannte Produktionssparte
Betrieb mit Hauptproduktionssparte	70 - 100 %	" " "
Betrieb mit einer überwiegenden Sparte	50 - 70 %	" " "

HINWEIS: Eine Gesamtdarstellung der Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1961 siehe *StB*, Reihe C0/Gartenbauerhebung 1961 - 7.

13. Erwerbsmäßiger Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse in den Anbauswerpunkten

- Als Anbauswerpunkte wurden solche Gebiete aufgeführt, in denen eine oder mehrere Gemüsearten in bedeutendem Umfang angebaut wurden (Gebietsbeschreibung siehe Statistisches Jahrbuch 1959, S.65). Die in einem Anbauswerpunkt nicht ausgewiesenen Gemüsearten werden zwar teilweise dort angebaut, jedoch nur in geringem Umfang -

Schwerpunktmäßig angebaute Gemüseart	Glückstädter Raum			Dithmarscher Marsch			Insel Fehmarn			Raum um Lübeck		
	Anbaufläche	Ertrag	Ernte	Anbaufläche	Ertrag	Ernte	Anbaufläche	Ertrag	Ernte	Anbaufläche	Ertrag	Ernte
	‰ ¹⁾	dz/ha	t	‰ ¹⁾	dz/ha	t	‰ ¹⁾	dz/ha	t	‰ ¹⁾	dz/ha	t
	1 9 6 5											
Frühweißkohl	14	302	725	78	291	3 876						
Herbstweißkohl	3	428	941	88	520	38 065						
Dauerweißkohl	3	448	1 659	79	321	30 082	9	229	2 478			
Frührotkohl				71	260	1 067						
Herbstrotkohl	13	377	754	61	380	3 571	12	343	618			
Dauerrotkohl	5	412	2 181	70	291	20 405	16	221	3 462			
Frühwirsingkohl				73	264	872						
Herbstwirsingkohl				56	341	990	19	273	273			
Dauerwirsingkohl einschl. Winterwirsing				22	247	2 523	73	209	7 110			
Grünkohl				35	172	824						
Rosenkohl				17	78	109				27	79	175
Frühblumenkohl	52	238	1 164	29	238	642						
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	48	228	3 218	34	112	1 112						
Frühe Möhren (auch Karotten)				11	227	318				15	210	399
Späte Möhren				8	534	2 721				5	334	1 201
Rote Bete (Rote Rüben)				62	294	1 528	12	385	385			
Sellerie	59	211	844	12	210	168				10	204	143
Porree										16	177	212
Spargel, ertragfähig										29	21	47
Frischerbsen mit Hülsen				21	125	(4 072)				23	102	(3 676)
Dicke Bohnen				59	129	427						
Buschbohnen				11	66	980	5	58	377	21	67	1 890
Einlegegurken							20	69	192			
Insgesamt	5	.	.	41	.	.	9	.	.	10	.	.
	1 9 6 6											
Frühweißkohl	10	331	760	79	354	6 365						
Herbstweißkohl	2	630	1 449	85	758	68 626						
Dauerweißkohl	3	503	1 709	76	500	44 427	10	418	4 727			
Frührotkohl				74	286	1 432						
Herbstrotkohl	6	457	732	73	506	9 455	9	419	963			
Dauerrotkohl	5	471	2 731	66	392	29 510	19	325	7 063			
Frühwirsingkohl				73	256	844						
Herbstwirsingkohl				48	446	1 338	29	270	485			
Dauerwirsingkohl einschl. Winterwirsing				18	350	3 118	75	196	7 182			
Grünkohl				44	210	1 156						
Rosenkohl				13	91	145				23	97	193
Frühblumenkohl	61	299	1 794	13	198	257						
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	41	264	3 542	34	152	1 660						
Frühjahrsspinat				80	141	282						
Frühe Möhren (auch Karotten)				6	224	246				16	212	659
Späte Möhren				10	680	4 217				9	427	2 432
Rote Bete (Rote Rüben)				57	440	2 905	13	434	652			
Sellerie	60	272	1 145							21	197	256
Porree												
Spargel, ertragfähig										23	28	53
Frischerbsen ohne Hülsen				18	58	1 949				21	41	1 563
Dicke Bohnen				48	123	420				24	148	252
Buschbohnen				11	105	1 831	4	90	586	24	122	4 686
Einlegegurken							56	120	685			
Insgesamt	4	.	.	40	.	.	9	.	.	10	.	.

1) Anteil am gesamten Anbau des Produktes in Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1952 (nur Anbau) und 1953 bis 1964 sind in den entsprechenden Tabellen der StJb 53 bis 65 veröffentlicht.

14. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse und Erdbeeren

- Nur Anbau zum Erwerb einschl. Vor-, Nach- und Zwischenkulturen, ohne Berücksichtigung des Unterglasanbaus. Im Gegensatz zur Berichterstattung über die Obsternte ist bei Gemüse und Erdbeeren die Ernte in den Haus- und Kleingärten nicht berücksichtigt

Gemüseart	Anbaufläche			Ertrag			Ernte		
	D 1960-65	1965	1966	D 1960-65	1965	1966	D 1960-65	1965	1966
	ha			dz/ha			dz		
Frühweißkohl	237	171	229	335,6	289,5	344,5	79 376	49 500	78 889
Herbstweißkohl	962	835	1 059	614,5	511,5	731,7	590 980	427 144	774 836
Dauerweißkohl	1 116	1 185	1 163	409,6	322,3	495,5	456 971	381 925	576 306
Weißkohl zusammen	2 314	2 191	2 451	487,2	391,9	583,4	1 127 327	858 569	1 430 031
Frührotkohl	75	58	68	286,2	256,3	279,4	21 558	14 866	19 001
Herbstrotkohl	137	154	257	373,4	362,3	478,1	50 967	55 796	122 865
Dauerrotkohl	1 072	1 004	1 139	332,3	288,3	382,4	356 234	289 414	435 544
Rotkohl zusammen	1 284	1 216	1 464	333,9	296,1	394,4	428 760	360 076	577 410
Frühwirsingkohl	56	45	45	267,5	258,4	253,1	14 935	11 627	11 388
Herbstwirsingkohl	62	52	62	340,5	321,8	373,2	20 942	16 736	23 138
Dauerwirsingkohl einschl. Winterwirsing	403	465	486 ^a	234,9	221,9	229,6	94 625	103 204	111 573
Wirsing zusammen	520	562	593	250,9	234,1	246,4	130 501	131 567	146 099
Grünkohl	151	137	125	149,9	147,8	170,0	22 628	20 242	21 244
Rosenkohl	123	81	88	80,2	78,0	90,3	9 840	6 318	7 943
Frühblumenkohl	112	94	99	229,4	224,0	253,9	25 583	21 053	25 138
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	281	291	323	171,8	176,7	205,5	48 217	51 432	66 368
Blumenkohl zusammen	392	385	422	188,2	188,3	216,8	73 800	72 485	91 506
Frühkohlrabi	21	22	21	161,0	160,4	191,0	3 435	3 528	4 011
Spätkohlrabi	13	12	17	199,6	182,7	221,1	2 595	2 193	3 758
Kohlrabi zusammen	34	34	38	175,6	168,3	204,4	6 030	5 721	7 769
Frühjahrskopfsalat	13	10	12	136,2	132,4	131,9	1 793	1 324	1 583
Sommer- und Herbstkopfsalat	14	11	11	134,2	122,0	126,2	1 879	1 342	1 388
Kopfsalat zusammen	27	21	23	135,2	127,0	129,2	3 672	2 666	2 971
Frühjahrsspinat	61	17	25	109,7	131,4	135,0	6 676	2 234	3 374
Herbstspinat	22	3	4	100,8	96,3	114,0	2 250	289	456
Spinat zusammen	83	20	29	107,3	125,4	132,1	9 027	2 634	3 830
Frühe Möhren (auch Karotten)	171	123	190	177,0	191,1	221,8	30 214	23 503	42 134
Späte Möhren	940	657	605	386,5	396,1	477,4	363 133	260 265	288 833
Möhren zusammen	1 110	780	795	354,3	363,8	416,3	393 348	283 768	330 967
Rote Bete	132	84	116	371,2	322,1	423,0	48 942	27 054	49 068
Meerrettich	3	6	7	100,1	60,0	72,5	267	360	508
Schwarzwurzeln	4	2	1	109,8	100,6	99,0	458	201	99
Sellerie	91	68	70	197,0	202,0	251,0	17 891	13 734	17 572
Porree	69	75	63	172,4	191,4	210,5	11 952	14 358	13 264
Steckzwiebeln (auch Schalotten)	5	2	2	159,0	168,3	186,4	716	337	373
Saatzwiebeln	9	5	5	178,7	168,4	183,3	1 519	841	917
Zwiebeln zusammen	13	7	7	171,9	168,3	184,3	2 234	1 178	1 290
Rhabarber	43	36	30	231,8	234,6	239,5	9 891	8 445	7 186
Spargel, ertragfähig	105 ^b	79 ^b	82 ^b	20,0	18,4	22,2	2 087	1 452	1 818
Frischerbsen mit Hülsen ohne Hülsen	1 948	1 553	1 845	100,5	104,2	105,5	(195 709)	(161 849)	(194 648)
Buschbohnen	2 046	1 318	1 593	88,0	64,0	112,1	179 933	84 353	178 645
Stangenbohnen	2	3	-	96,8	96,5	-	210	290	-
Grüne Pflückbohnen zusammen	2 048	1 321	1 593	.	.	.	.	.	.
Dicke Bohnen	74	56	71	127,4	122,4	134,7	9 429	6 852	9 565
Einlegegurken	193	137	101	109,2	71,2	124,6	21 120	9 758	12 582
Schälgurken	12	5	17	143,2	98,3	141,8	1 767	491	2 411
Gurken zusammen	206	142	118	111,3	72,2	127,1	22 886	10 249	14 993
Tomaten	2	1	-	174,9	168,9	-	408	169	-
Sonstige Gemüsearten einschl. Rettich	30	50	41	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	10 805 ^b	8 907 ^b	10 072 ^b	.	.	.	.	.	.
Erdbeeren	410	409	425	74,7	66,4	88,8	30 592	27 157	37 757

a) darunter 337 ha Grüner Winterwirsing

b) außerdem noch nicht im Ertrag stehender Spargel D 1960 - 1965 = 21 ha, 1965 = 15 ha und 1966 = 15 ha

HINWEIS: Die entsprechenden Angaben für die Jahre 1949 bis 1964 sind jeweils in den StJb 51 bis 65 veröffentlicht. Anbauflächen und Hektarerträge ausgewählter Gemüsearten seit 1927 siehe HistStat, S. 108/9. Kreisergebnisse werden wegen des zu weiten Berichterstatternetzes nicht mehr erstellt, dafür werden seit 1953 Erntergebnisse nach Anbauschwerpunkten aufbereitet und veröffentlicht (siehe Tabelle 13).

15. Obstbaumbestand

a) Entwicklung

Jahr	Obstbäume insgesamt	davon									
		Äpfel		Birnen		Kirschen		Pflaumen und Zwetschen		sonstige Obstarten	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1938	3 364 831 ^a	1 529 831	45,5	600 157	17,8	504 761	15,0	617 674	18,4	112 408	3,3
1947	3 144 554 ^a	1 706 848	54,3	478 606	15,2	446 317	14,2	439 033	14,0	73 750	2,3
1951	4 220 327 ^a	2 340 618	55,5	594 757	14,1	524 311	12,4	638 112	15,1	122 529	2,9
1958	4 436 352 ^a	2 473 413	55,8	564 464	12,7	618 330	13,9	658 225	14,8	121 920	2,7
1965	4 357 061 ^b	2 439 991	56,0	552 131	12,7	637 681	14,6	572 916	13,1	154 342	3,5

a) ohne abgängige Bäume b) ohne Quittenbäume

b) nach Ertragsfähigkeit und Standortgruppe 1965

Obstart	Bäume insgesamt	davon standen in den Standorten ¹⁾							
		I A		I B		II		III	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Äpfel	2 439 991	786 422	32,2	39 727	1,6	76 508	3,1	1 537 334	63,0
darunter ertragfähig	1 971 918	501 705	25,4	28 949	1,5	67 673	3,4	1 373 591	69,7
Birnen	552 131	12 529	2,3	4 120	0,7	9 376	1,7	526 106	95,3
darunter ertragfähig	479 034	7 321	1,5	2 407	0,5	8 613	1,8	460 693	96,2
Süßkirschen	166 164	632	0,4	1 357	0,8	2 534	1,5	161 641	97,3
darunter ertragfähig	142 736	232	0,2	1 244	0,9	2 358	1,7	138 902	97,3
Sauerkirschen	471 517	50 762	10,8	5 825	1,2	8 891	1,9	406 039	86,1
darunter ertragfähig	396 724	31 661	8,0	4 178	1,1	7 184	1,8	353 701	89,2
Pflaumen und Zwetschen	572 916	23 367	4,1	7 195	1,3	13 547	2,4	528 807	92,3
darunter ertragfähig	519 340	19 449	3,7	5 710	1,1	12 612	2,4	481 569	92,7
Mirabellen und Renekloden	118 420	744	0,6	443	0,4	4 230	3,6	113 003	95,4
darunter ertragfähig	102 771	429	0,4	397	0,4	4 146	4,0	97 799	95,2
Aprikosen	1 588	4	0,3	-	-	4	0,3	1 580	99,5
darunter ertragfähig	1 383	3	0,2	-	-	2	0,1	1 378	99,6
Pfirsiche	14 065	12	0,1	23	0,2	37	0,3	13 993	99,5
darunter ertragfähig	10 659	9	0,1	22	0,2	29	0,3	10 599	99,4
Walnüsse	20 269	70	0,3	70	0,3	728	3,6	19 401	95,7
darunter ertragfähig	16 979	59	0,3	42	0,2	489	2,9	16 389	96,5
Baumobst insgesamt	4 357 061	874 542	20,1	58 760	1,3	115 855	2,7	3 307 904	75,9
darunter ertragfähig	3 641 544	560 868	15,4	42 949	1,2	103 106	2,8	2 934 621	80,6

1) Standort I = Intensiver Obstbau in Anlagen von mindestens 1000 m² Größe: I A in reinen Beständen
I B in gemischten Beständen
Standort II = Sonstiger Obstbau auf der Feldflur und in ungepflegten Anlagen
Standort III = Bäume in Haus- und Kleingärten

c) Fläche und Baumbestand der intensiv bewirtschafteten Baumobstanlagen 1965

	Fläche	Apfel- bäume	Birnen- bäume	Süß- kirschen- bäume	Sauer- kirschen- bäume	Pflaumen- und Zwetschen- bäume	Mirabellen- und Renekloden- bäume	Übrige Obst- bäume
I A ¹⁾ Apfelanlagen	2 107,94	786 176	5 942	114	1 659	10 850	374	86
darunter ertragfähig	1 611,19	550 627	.	.	.	.	.	.
Birnenanlagen	15,98	-	6 543	-	-	102	-	-
Kirschenanlagen	81,29	244	43	518	49 103	83	3	-
Pflaumen- und Zwetschenanlagen	25,75	-	1	-	-	12 332	12	-
Mirabellen- und Reneklodenanlagen	0,70	2	-	-	-	-	355	-
I B ¹⁾ Mischanlagen	177,57	39 727	4 120	1 357	5 825	7 195	443	93
Intensiv bewirtschaftete Baumobstanlagen zusammen	2 409,23 ^a	826 149	16 649	1 989	56 587	30 562	1 187	179

1) Abgrenzung der Standorte siehe Tabelle b) a) Außer den hier genannten intensiv bewirtschafteten Obstanlagen gibt es knapp 400 ha Obstanlagen, die entweder keinen ständigen Pflegeaufwand (keine Spritzungen) erkennen ließen oder nur sehr lückenhafte Baumbestände hatten. Diese Obstanlagen zählen zum Standort II. Vorherrschende Obstart ist der Apfel

HINWEIS: Weitere Angaben über Obstbaumbestände ab 1900 siehe *HistStat*, S. 110; eine ausführliche Darstellung der Ergebnisse und der Methode zur Obstbaumzählung 1965 ist im *SfB CO/Obstbaumzählung 1965* veröffentlicht.

16. Baumobsternte

Obstart Standort/Baumform	Berechnungs- fläche 1) ha	Ertrag		Ernte	
		1965 (Neuberechnung)	1966	1965 (Neuberechnung)	1966
		dz je ha		dz	
Äpfel					
Erwerbsobstbau in intensiv bewirtschafteten Anlagen	1 781 ^a	182,0	192,3	324 142	342 486
Ertragfähige Bäume 1) Stück		kg je Baum oder Strauch			
Erwerbsobstbau in ungepflegten Anlagen ²⁾	46 132 ^b	26,0	35,1	12 010	16 174
Erwerbsobstbau zusammen ²⁾	.	.	.	336 152	358 660
Haus- und Kleingärten					
Hoch- und Halbstämme	1 052 630	28,5	38,1	300 000	401 052
Viertelstämme und Buschbäume	259 277	15,7	22,6	40 706	58 597
Spindeln, Spindelbüsche und Spaliere	83 225	9,0	11,6	7 490	9 654
Haus- und Kleingärten zusammen	1 395 132	25,0	33,6	348 196	469 303
Äpfel insgesamt	.	.	.	684 348	827 963
Birnen					
Hoch- und Halbstämme	401 992	24,0	37,3	96 478	149 830
Viertelstämme und Buschbäume	52 811	12,7	21,2	6 707	11 186
Spindeln und Spaliere	24 231	6,9	9,8	1 672	2 376
Birnen insgesamt	479 034	21,9	34,1	104 857	163 392
Süßkirschen	142 736	17,9	21,0	25 550	29 908
Sauerkirschen	396 724	12,9	14,2	51 177	56 523
Pflaumen, Zwetschen	519 340	15,7	23,2	81 536	120 396
Mirabellen, Renekloden	102 771	10,1	14,8	10 380	15 249
Aprikosen	1 383	5,3	7,7	73	106
Pfirsiche	10 659	5,1	6,3	544	672
Walnüsse	16 979	11,0	9,8	1 868	1 664
Baumobst insgesamt	.	.	.	960 333	1 215 873

1) nach der Obstbaumzählung 1965

a) 1 611 ha reine ertragfähige Apfelanlagen + 120 ha Zuschlag für Apfelbäume in Mischanlagen + 50 ha Zuschlag für 497 ha noch nicht voll ertragfähige Apfelanlagen

b) ca. 275 ha

2) einschließlich geringer Anteile Streuobstbau

HINWEIS: Zahlen für 1950 bis 1964 siehe die entsprechenden Tabellen in den *SrJb* 52 bis 65. Obsterträge (kg je Baum etc.) seit 1933 siehe *HistStat*, S. 171. Über Obsternten 1937 bis 1949 finden sich Angaben im *StHb* (S. 167/168).

17. Pflanzenbestände in den Baumschulen

Art	1965	1966	Art	1965	1966
	Bestand in 1 000 Stück			Bestand in 1 000 Stück	
<u>Ziergehölze und Rosen</u>					
Ziergehölze			noch: Obstgehölze		
für Straßen, Parks und Gärten	33 970	37 334	Übrige heranwachsende Obstgehölze ¹⁾ (einjähriger Veredlungen)	600	602
davon			davon Kernobst	359	338
Laub- und Nadelgehölze	7 542	6 871	davon Steinobst ¹⁾	240	264
für Straßen, Parks und Gärten	12 387	14 471	Obstunterlagen,		
Laubabwerfende Ziersträucher	10 563	12 380	Ernte Herbst des Erhebungsjahres	8 557	8 201
Heckenpflanzen	3 479	3 612	davon Kernobst	4 541	4 439
Immergrüne Gehölze, Moorbeet-, Schling- und Kletterpflanzen			Steinobst	3 822	3 517
Rosen	104 507	103 337	Schalenobst	28	82
davon			Beerobst (Ribes für Stämme)	167	163
Rosen, vorjährige Veredlungen	17 452	17 602	<u>Forstpflanzen</u>		
Rosenunterlagen,			Nadelholzpflanzen	903 636	923 386
Ernte Herbst des Erhebungsjahres	87 055	85 735	darunter Gemeine Fichte	526 091	529 030
<u>Obstgehölze</u>			Douglasie	34 787	32 883
Veredelte Obstgehölze			Kiefer	222 864	207 567
mit Krone und Beerensträucher	3 051	2 546	Lärche	46 546	48 876
davon Kernobst	351	295	Laubholzpflanzen	194 299	177 900
Steinobst	168	162	darunter Eiche	18 081	9 140
Schalenobst	69	43	Roterle	32 094	24 558
Beerobst	2 463	2 045	Rotbuche	56 635	67 627
			Bergahorn	14 929	13 559

1) ohne Stammbildner für Kirschen mit einjährigem Trieb und ohne Süß- und Sauerkirschen ohne Krone

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1948 sind im *StHb* (S. 154), für 1950, 1952, 1954, 1956 und 1958 bis 1964 jeweils in den *SrJb* 51, 53, 55, 57 und 59 bis 65 veröffentlicht. Vollständige Ergebnisse für 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1965 siehe *StB*. Ergebnisse über Forstpflanzen werden in dieser Tabelle erstmalig veröffentlicht.

18. Anbau von Blumen und Zierpflanzen

Art	1961 ¹⁾	1963	1966
	ha		
<u>Anbau auf dem Freiland</u>			
Zum Schnitt			
Rosen	41	23	31
Nelken	3	2	2
Chrysanthemen	39	53	35
sonstige Blumen zum Schnitt	203	145	108
Zur Aufzucht und Vermehrung			
Blumenzwiebeln aller Art	73	41	37
Blumenknollen aller Art	41	81	34
Maiblumen, erntefähige Fläche	48 ^{a)}	15	23
Blumenstauden aller Art	31	36	29
sonstige Blumen	39	54	23
Blumensamen	2	.	1
Zusammen	520	450	323

1) Gartenbauerhebung 1961

a) Vermehrungs- und Anzuchtflächen b) nur Samenträger

HINWEIS: Zahlen über den Anbau 1955 siehe StJb 56, für 1959 und 1960 StJb 62; Angaben für 1962 und 1963 sind im StJb 64 veröffentlicht. Strukturzahlen über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1950 und 1961 siehe StatSH, Heft 7 bzw. StB C0/Gartenbauerhebung 1961 - 7.

Art	1961	1963	1966
	ha		
<u>Anbau unter Glas</u>			
Zum Schnitt			
Rosen	3,65	3,48	5,22
Nelken	5,76	6,87	6,74
Tulpen	2,87	6,02	10,96
Narzissen	0,81	2,47	3,28
Freesien	1,19	1,04	2,06
Chrysanthemen großblumige andere	7,53 2,73	6,54 1,81	8,72 2,38
Schnittgrün	5,65	5,24	5,05
alle anderen Blumen, Zierpflanzen und Gehölze zum Schnitt	4,14	2,85	4,50
Zusammen	34,33	36,32	48,91
Vermehrungs- und Anzuchtflächen von Samenträgern und Mutterpflanzen	0,30 ^{b)}	.	0,96
von Stecklingen und Jungpflanzen	8,90	5,83	7,91
Samenträger und Mutterpflanzen in Töpfen (Zahl der Töpfe)	.	.	244 210

19. Vermehrungsflächen für Saatgut

- ohne Gemüsesaaten -

Fruchtart	Feldanerkannte Fläche		
	1964	1965	1966
	ha		
Getreide	11 783	12 784	14 549
davon			
Winterroggen	1 341	1 347	1 152
Sommerroggen	103	70	116
Winterweizen	2 753	3 180	3 388
Sommerweizen	982	717	865
Wintergerste	1 065	1 728	1 722
Sommergerste	2 284	2 360	2 823
Hafer	3 255	3 382	4 483
Hülsenfrüchte	153	177	212
davon			
Futtererbsen	8	0	21
Ackerbohnen	63	88	123
Süßlupinen	9	27	11
Winterwicken	-	0	-
Sommerwicken	73	62	57
Kartoffeln	2 913	2 549	2 672
davon			
frühe	425	338	382
mittelfrühe	1 121	1 081	1 195
späte	1 315	1 091	1 027
nur für den Export zugelassen	26	21	12
diverse Stämme	26	18	56
Übrige Hackfrüchte	1 699	1 952	942
davon			
Zuckerrüben (Samenträger)	978	1 122	290
Runkelrüben (Samenträger)	640	704	615
Kohlrüben	55	74	27
Futterkohl	26	52	10

Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Fruchtart	Feldanerkannte Fläche		
	1964	1965	1966
	ha		
Ölfrüchte	432	489	602
davon			
Winterraps	237	196	194
Sommerraps	126	216	269
Winterrübsen	69	77	26
Sommerrübsen	.	.	12
Futterölrettich	.	.	101
Gräser (1- und 2jährig)	1 973	2 646	3 162
davon			
Deutsches Weidelgras	1 152	1 565	1 892
Rotschwengel	133	152	202
Wiesenrispe	22	42	29
Welsches Weidelgras	130	163	175
Wiesenschwengel	315	430	591
Knaulgras	117	187	147
Wiesensieschgras	44	40	29
einjähriges Weidelgras	47	44	71
Bastardweidelgras	13	23	26
Kleearten	172	332	360
davon			
Rotklee	97	182	260
Weißklee	73	147	99
Serradella	2	3	1
Insgesamt	19 125	20 929	22 499

HINWEIS: Zahlen für 1950 bis 1963 siehe StJb 52 bis 65.

20. Anbau, Ertrag und Ernte von anerkanntem Gemüsesaatgut

- ohne Eliten -

Gemüseart	1965			1966		
	Anbaufläche	Ertrag	Ernte	Anbaufläche	Ertrag	Ernte
	ha	dz/ha	dz	ha	dz/ha	dz
Insgesamt	40,18	.	271,92	32,15	.	129,27
darunter						
Weißkohl	5,25	8,19	43,00	4,60	5,43	24,99
Wirsingkohl	3,85	8,45	32,52	0,40	4,20	1,68
Rotkohl	4,80	7,04	33,82	1,95	3,79	7,40
Rosenkohl	1,25	3,12	3,90	1,00	3,18	3,18
Mai- und Herbstrüben	25,03	6,34	158,68	24,20	3,80	92,02

Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe StHb, S. 156 und 167, für 1950 bis 1964 jeweils die entsprechenden Tabellen in den StJb 51 bis 65.

21. Verwertung der Zuckerrüben-ernte

Wirtschaftsjahr (1. Juli bis 30. Juni)	Zucker- rüben- ernte	Zu Zucker verarbeitet						Zu Zucker- schnitteln ver- arbeitet	Rest (Futter, Schwund usw.)
		in Schleswig-Holstein			in Niedersachsen		ins- gesamt		
		zusammen	davon in		zusammen	darunter in Uelzen			
			St. Michaelisdonn	Schleswig					
1 000 t									
1962/63	386	280	91	189	69	27	349	1	36
1963/64	536	425	120	305	64	59	489	1	46
1964/65	636	471	154	317	111	71	582	1	54
1965/66	452	328	106	221	41	40	368	0,5	83
1966/67	521	391	112	279	55	44	446	0,1	75

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1947/48 bis 1961/62 siehe StJb 54 bis 65.

22. Schlepper und Mähdrescher in der Landwirtschaft

Zahl der	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Schlepper	29 827	33 197	37 245	41 692	44 347	48 239	50 735	52 581	54 208	s 56 500
Mähdrescher	.	1 981	2 606	3 402	4 085	5 065	6 059	6 749	7 651	8 488

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Weiteres Material über die Verwendung von Maschinen und technischen Einrichtungen in der Landwirtschaft nach Betriebsgrößenklassen und Kreisen 1960 enthält der StB CO/LZ 1960 - 12. Über die historische Entwicklung der Mechanisierung der Landwirtschaft seit 1882 siehe HistStat, S. 96 ff.

23. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger

- Schleswig-Holstein einschl. Hamburg -

Wirtschafts- jahr (1. Juli bis 30. Juni)	Stickstoff (N) ¹⁾		Kali (K ₂ O) ¹⁾		Phosphorsäure (P ₂ O ₅) ¹⁾		Düngerkalk (Ca O) ²⁾	
	t Reingehalt	kg je ha LN ³⁾	t Reingehalt	kg je ha LN ³⁾	t Reingehalt	kg je ha LN ³⁾	t Reingehalt	kg je ha LN ³⁾
1960/61	67 009	54,7	89 093	72,8	69 936	57,1	45 557	37,2
1961/62	69 094	56,6	91 430	74,9	67 276	55,1	47,181	38,6
1962/63	83 447	68,4	98 708	80,9	74 480	61,0	42 233	34,6
1963/64	78 246	64,3	95 757	78,7	74 100	60,9	38 646	31,8
1964/65	82 097	69,6	89 630	76,0	76 766	65,1	44 590	37,8
1965/66	88 508	75,6	94 240	80,5	79 519	67,9	37 404	31,9

1) einschl. Mehrnährstoffdünger 2) die Angaben beziehen sich nur auf die Lieferung der reinen Düngerkalkformen und enthalten nicht die Kalkgehalte von anderen Nährstoffträgern 3) der Berechnung liegt jeweils die landwirtschaftliche Nutzfläche des vorangegangenen Jahres zugrunde

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

HINWEIS: Zahlen seit 1924 siehe HistStat, S. 112.

24. Viehbestand

a) in den Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Rinder	darunter Milchkühe	Pferde	Schweine	darunter Zucht- sauen	Schafe	Hühner	Gänse	Enten	Bienen- stöcke
D 1960/65	1 286 605	476 855	30 364	1 620 510	166 949	109 049	4 407 658	96 192	172 327	54 734
1960	1 219 122	460 020	46 055	1 414 243	153 818	104 729	3 647 785	124 961	159 582	60 838
1961	1 251 293	466 628	37 878	1 635 849	171 413	109 282	4 259 376	104 904	156 828	54 815
1962	1 306 412	477 890	31 130	1 654 862	168 325	112 775	4 265 495	93 295	153 686	56 210
1963	1 272 790	472 373	26 177	1 601 382	165 308	115 307	4 636 641	82 868	180 441	52 155
1964	1 291 174	479 245	21 952	1 715 905	174 230	107 341	4 753 051	88 483	192 321	53 515
1965	1 378 841	504 975	18 989	1 700 816	168 599	104 859	4 883 599	82 643	191 106	50 873
1966	1 392 946	510 706	17 034	1 688 757	168 707	102 898	5 261 064	74 717	205 149	48 156
1 9 6 5										
FLENSBURG	1 260	587	99	1 447	132	115	8 653	111	215	234
KIEL	1 329	617	158	1 488	106	57	32 482	529	1 428	1 255
LÜBECK	7 291	2 799	274	8 918	902	396	65 124	1 022	1 631	2 097
NEUMÜNSTER	1 067	477	83	1 732	107	183	12 951	184	1 018	545
Eckernförde	62 689	26 428	661	93 795	9 128	2 749	268 468	4 639	11 654	3 132
Eiderstedt	32 804	10 351	349	12 658	1 190	16 190	51 204	1 981	3 695	327
Eutin	36 857	16 366	653	50 679	5 004	1 255	218 450	3 217	6 872	2 345
Flensburg-Land	105 255	39 478	525	152 991	13 028	2 855	259 808	2 381	9 568	2 804
Hzgt. Lauenburg	64 954	26 917	811	117 188	12 262	5 358	368 325	8 072	12 409	4 368
Husum	95 034	30 733	1 140	104 042	8 937	17 706	131 631	2 762	9 615	1 517
Norderdithmarschen	69 311	17 173	856	71 376	8 924	11 347	213 554	3 306	8 211	1 188
Oldenburg (Holstein)	49 293	20 741	1 121	58 348	6 623	2 975	194 823	3 705	10 708	3 194
Pinneberg	61 944	22 314	1 582	72 239	5 778	2 675	322 633	4 956	7 138	2 440
Plön	88 591	38 072	1 756	106 314	12 316	2 243	405 405	5 602	19 703	4 017
Rendsburg	141 231	53 213	1 868	152 307	15 615	2 469	409 992	8 458	20 913	5 010
Schleswig	109 362	42 495	1 103	167 681	15 642	2 666	316 423	3 267	11 054	2 979
Segeberg	111 008	45 751	1 244	152 653	15 088	3 399	609 075	7 289	13 645	4 325
Steinburg	108 060	36 013	1 337	131 741	11 697	3 647	293 255	4 322	11 232	2 269
Stormarn	56 596	25 997	1 233	93 523	9 652	1 205	315 437	6 572	7 905	3 735
Süderdithmarschen	91 226	23 781	1 355	88 847	9 170	13 600	258 405	6 421	12 656	1 486
Südtondern	83 679	24 672	781	60 849	7 298	11 769	127 501	3 847	9 836	1 606
1 9 6 6										
FLENSBURG	1 266	594	86	1 448	134	114	8 876	100	231	222
KIEL	1 335	624	142	1 483	105	56	33 571	478	1 533	1 188
LÜBECK	7 158	2 831	241	8 853	908	389	66 101	924	1 751	1 985
NEUMÜNSTER	1 073	482	73	1 729	107	179	12 906	166	1 093	516
Eckernförde	62 943	26 535	570	92 552	9 193	2 785	231 425	4 376	12 116	3 049
Eiderstedt	32 939	10 534	312	11 395	961	15 417	51 433	1 479	3 495	324
Eutin	35 603	15 388	642	51 490	5 185	1 069	293 036	3 062	8 166	2 254
Flensburg-Land	106 909	40 250	425	147 334	12 763	1 872	266 432	2 860	10 923	2 795
Hzgt. Lauenburg	66 005	26 848	773	116 729	12 821	5 170	440 068	6 443	14 592	4 400
Husum	95 822	31 531	961	100 377	9 209	16 535	119 245	2 812	11 003	1 418
Norderdithmarschen	69 994	17 966	741	69 354	8 983	11 467	315 395	3 533	8 683	1 126
Oldenburg (Holstein)	48 719	20 294	1 028	60 694	6 778	3 014	206 952	3 027	12 147	2 851
Pinneberg	62 390	22 157	1 315	68 033	6 295	2 450	338 281	4 557	7 834	2 348
Plön	90 061	38 304	1 645	102 314	11 719	2 464	496 648	4 919	19 354	3 779
Rendsburg	144 726	55 024	1 636	145 374	15 226	2 762	462 981	7 159	20 904	4 701
Schleswig	110 373	42 923	946	160 499	14 840	2 935	288 817	3 294	11 619	2 718
Segeberg	112 857	45 942	1 203	158 641	15 696	3 459	561 952	6 202	15 721	4 042
Steinburg	110 606	36 847	1 218	136 419	11 821	4 134	339 358	3 826	11 956	2 077
Stormarn	57 163	25 617	1 249	109 403	9 682	1 441	358 563	6 200	9 659	3 424
Süderdithmarschen	90 482	24 239	1 092	86 972	8 985	13 677	259 276	5 976	12 636	1 406
Südtondern	84 522	25 776	736	57 664	7 296	11 509	109 748	3 324	9 733	1 533

HINWEIS: Angaben für sämtliche Jahre, in denen in Schleswig-Holstein allgemeine Viehzählungen stattfanden, von 1861/62 bis 1965 sind in *HistStat*, S. 113, die Zahlen für 1949 bis 1959 auch in den *StJb* 59 ff. veröffentlicht. Spezielle Zahlen über die Entwicklung der Pferde- und Schafbestände nach Altersklassen ab 1883 und der Rindviehbestände nach Alter und Geschlecht seit 1873 siehe *HistStat*, S. 114 und 118. Kreiszahlen für die Hauptvieharten Dezember 1938, 1943 und 1947 sowie das vollständige Ergebnis vom 3. 12. 1949 nach Kreisen siehe *StJb* (S. 179 ff.), für die Jahre 1950 bis 1964 *StJb* 51 bis 65.

Schluß: 24. Viehbestand

b) in den Naturräumen

Tierart	Marsch		Hohe Geest		Vorgeest		Hügelland		Schleswig-Holstein	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
Rinderhalter	7 055	6 905	13 645	13 317	7 032	6 863	15 630	15 073	43 362	42 158
Rinder	218 655	218 238	428 655	435 856	246 005	250 349	485 526	488 503	1 378 841	1 392 946
davon										
Kälber unter 3 Monate alt	28 308	24 584	59 418	58 123	35 559	34 605	68 427	68 890	191 712	186 202
Jungvieh										
3 Monate bis 2 Jahre alt										
männlich	67 741	70 208	79 625	81 593	40 955	41 654	33 849	34 766	222 170	228 221
weiblich	46 140	47 709	113 119	119 924	65 987	69 851	136 552	142 393	361 798	379 877
2 Jahre alt und älter										
Zuchtbullen	192	151	610	566	333	411	1 481	1 455	2 616	2 583
Färsen und Starken	7 306	7 075	19 114	16 952	11 430	10 660	30 987	29 229	68 837	63 916
Milchkühe	58 939	60 026	149 321	152 960	88 616	90 964	208 099	206 756	504 975	510 706
Schlacht- und Masttiere, Zugochsen	10 029	8 485	7 448	5 738	3 125	2 204	6 131	5 014	26 733	21 441
Schweinehalter	7 106	6 582	18 624	17 612	9 810	9 243	27 686	26 075	63 226	59 512
Schweine	205 035	200 191	480 978	484 844	260 762	252 844	754 041	750 878	1 700 816	1 688 757
davon										
Ferkel unter 8 Wochen alt	60 050	54 677	163 443	156 199	82 177	76 329	218 935	207 198	524 605	494 403
Jungschweine										
8 Wochen bis 1/2 Jahr alt	107 152	109 246	228 899	242 151	130 651	128 967	385 091	390 646	851 793	871 010
Schlacht- und Mastschweine										
1/2 Jahr alt und älter	17 609	16 308	39 161	36 317	20 632	20 514	72 491	75 472	149 893	148 611
Zuchtsauen										
trächtig	12 261	12 517	29 433	30 892	16 168	16 513	45 263	46 650	103 125	106 572
nicht trächtig	7 383	6 850	18 676	17 843	10 293	9 643	29 122	27 799	65 474	62 135
Eber (ohne kastrierte Eber)										
1/2 Jahr alt und älter	580	593	1 366	1 442	841	878	3 139	3 113	5 926	6 026
Pferdehalter	1 471	1 220	3 275	2 764	1 098	928	3 232	2 761	9 076	7 673
Pferde	3 090	2 657	6 442	5 698	2 224	2 002	7 233	6 677	18 989	17 034
davon										
unter 1 Jahr alt (Fohlen)	299	293	609	655	236	239	710	793	1 854	1 980
1 bis 3 Jahre alt	498	458	810	684	337	289	1 040	1 044	2 685	2 475
3 Jahre alt und älter	2 293	1 906	5 023	4 359	1 651	1 474	5 483	4 840	14 450	12 579
Ziegenhalter	71	59	198	165	79	65	284	248	632	537
Ziegen	125	109	357	289	135	107	439	397	1 056	902
davon										
unter 1 Jahr alt										
(einschl. Lämmer)	18	14	53	42	27	15	56	43	154	114
1 Jahr alt und älter										
männlich	13	14	28	47	13	13	44	42	98	116
weiblich	94	81	276	200	95	79	339	312	804	672
Schafhalter	2 545	2 355	1 138	1 114	274	299	975	1 070	4 932	4 838
Schafe	61 897	59 805	17 982	17 958	5 246	4 885	19 734	20 250	104 859	102 898
davon										
unter 1 Jahr alt										
(einschl. Lämmer)	6 145	5 977	2 207	2 316	690	542	3 115	3 219	12 157	12 054
männlich	10 696	10 871	3 929	3 296	1 193	927	4 282	4 562	20 100	19 656
weiblich										
1 Jahr alt und älter										
Zuchtböcke	1 465	1 447	443	472	90	104	318	388	2 316	2 411
weibliche Zuchtschafe	42 368	40 036	10 338	10 429	3 054	3 039	10 301	10 934	66 061	64 438
Hammel und übrige Schafe	1 223	1 474	1 065	1 445	219	273	1 718	1 147	4 225	4 339
Gänsehalter	1 281	1 276	2 882	2 644	1 546	1 425	4 509	4 101	10 218	9 446
Gänse (Ganter, Gänse und Gänseküken)	12 733	11 803	23 294	21 234	11 695	10 450	34 921	31 230	82 643	74 717
Entenhalter	2 855	2 985	6 280	6 539	3 277	3 473	10 169	11 065	22 581	24 062
Enten (Erpel, Enten und Entenküken)	24 429	25 351	53 611	56 548	27 068	30 544	85 998	92 706	191 106	205 149
Hühnerhalter	11 176	10 608	31 414	29 662	15 127	14 422	47 559	44 887	105 276	99 579
Hühner	479 091	554 169	1 448 732	1 557 411	710 322	683 253	2 245 454	2 466 231	4 883 599	5 261 064
davon										
Hennen										
zur Aufzucht als Legehennen										
bestimmte Küken und Jung-										
hennen unter 1/2 Jahr alt	38 745	33 895	185 785	188 798	74 770	73 870	312 368	359 842	611 668	656 405
Legehennen										
1/2 bis 1 Jahr alt	180 043	177 950	549 317	528 684	245 655	242 855	881 691	864 775	1 856 706	1 814 264
1 Jahr alt und älter	170 921	160 670	501 553	490 946	285 852	262 999	859 966	852 554	1 818 292	1 767 169
Schlacht- und Masthähne										
einschl. der hierfür										
bestimmten Küken	80 127	174 378	187 553	327 286	93 840	94 153	156 998	358 663	518 518	954 480
sonstige Hähne	9 255	7 276	24 524	21 697	10 205	9 376	34 431	30 397	78 415	68 746
Bienenstöcke (Bienenvölker)	3 167	3 000	12 236	11 755	6 728	6 454	28 742	26 947	50 873	48 156

25. Schweinebestände

Zeit	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr alt	Eber (ohne kastrierte Eber) 1/2 Jahr alt und älter	Zuchtsauen					Schlacht- und Mastschweine 1/2 Jahr alt und älter	Schweine insgesamt
				1/2 bis unter 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter		zusammen		
				trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig			
1963 März	493 866	771 180	5 919	27 659	15 361	78 428	49 835	171 283	136 184	1 578 432
1963 Juni	489 796	748 044	6 102	28 523	15 441	85 345	45 725	175 034	109 799	1 528 775
1963 September	527 011	801 284	5 629	24 100	16 598	83 700	51 531	175 929	132 001	1 641 854
1963 Dezember	497 079	797 074	5 282	23 668	14 488	81 028	46 124	165 308	136 639	1 601 382
1964 März	513 601	816 675	5 977	31 948	14 668	83 450	47 223	177 289	139 635	1 653 177
1964 Juni	548 975	842 104	5 871	34 195	17 084	85 434	50 538	187 251	115 071	1 699 927
1964 September	577 151	925 816	6 114	26 397	17 812	87 489	56 480	188 178	150 668	1 847 272
1964 Dezember	529 914	850 065	5 879	24 102	16 218	83 019	50 891	174 230	155 817	1 715 905
1965 März	518 176	842 987	5 844	28 435	15 062	86 099	51 152	180 748	125 961	1 673 716
1965 Juni	565 081	863 847	6 031	28 815	17 091	85 260	51 330	182 496	111 100	1 728 555
1965 September	555 510	919 978	5 938	23 190	14 887	87 532	55 664	181 273	138 574	1 801 273
1965 Dezember	524 605	851 793	5 926	21 979	15 482	81 146	49 992	168 599	149 893	1 700 816
1966 März	494 684	843 116	6 320	24 151	14 009	83 314	48 727	170 201	128 183	1 643 504
1966 Juni	514 932	871 401	5 966	24 762	16 262	83 250	46 942	171 216	113 971	1 677 486
1966 September	510 812	941 804	6 363	22 762	15 330	85 652	50 389	174 133	134 361	1 767 473
1966 Dezember	494 403	871 010	6 026	23 279	15 144	83 293	46 991	168 707	148 611	1 688 757

HINWEIS: Die entsprechenden Zahlen für 1912 bis 1962 sind in *HistStat*, S. 115 ff. veröffentlicht.

26. Milchkuhhalter und Milchkühe am 3. 12. 1965

Größenklasse nach der LN in ha	Haltungen mit ... Milchkühen							
	1		2		3		4	
	Halter	Kühe	Halter	Kühe	Halter	Kühe	Halter	Kühe
0 - 0,5	379	379	233	466	49	147	26	104
0,5 - 2	606	606	682	1 364	185	555	54	216
2 - 5	394	394	1 221	2 442	1 025	3 075	609	2 436
5 - 10	114	114	311	622	505	1 515	719	2 876
10 - 20	113	113	142	284	173	519	343	1 372
20 - 50	174	174	162	324	120	360	129	516
50 und mehr	73	73	54	108	40	120	37	148
Insgesamt	1 853	1 853	2 805	5 610	2 097	6 291	1 917	7 668

Größenklasse nach der LN in ha	Haltungen mit ... Milchkühen							
	5		6		7		8	
	Halter	Kühe	Halter	Kühe	Halter	Kühe	Halter	Kühe
0 - 0,5	21	105	1	6	2	14	-	-
0,5 - 2	17	85	-	-	-	-	-	-
2 - 5	208	1 040	74	444	31	217	21	168
5 - 10	725	3 625	603	3 618	427	2 989	275	2 200
10 - 20	450	2 250	763	4 578	940	6 580	1 195	9 560
20 - 50	149	745	188	1 128	254	1 778	462	3 696
50 und mehr	22	110	27	162	19	133	21	168
Insgesamt	1 592	7 960	1 656	9 936	1 673	11 711	1 974	15 792

Größenklasse nach der LN in ha	Haltungen mit ... Milchkühen							
	9		10		11 - 15		16 - 20	
	Halter	Kühe	Halter	Kühe	Halter	Kühe	Halter	Kühe
0 - 0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
0,5 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-
2 - 5	7	63	5	50	18	227	15	270
5 - 10	123	1 107	87	870	79	957	9	162
10 - 20	1 114	10 026	1 441	14 410	3 214	40 046	431	7 404
20 - 50	518	4 662	1 012	10 120	6 503	85 499	5 032	89 372
50 und mehr	22	198	25	250	172	2 239	382	7 020
Insgesamt	1 784	16 056	2 570	25 700	9 986	128 968	5 869	104 228

Größenklasse nach der LN in ha	Haltungen mit ... Milchkühen							
	21 - 30		31 - 40		41 und mehr ¹⁾		insgesamt	
	Halter	Kühe	Halter	Kühe	Halter	Kühe	Halter	Kühe
0 - 0,5	-	-	-	-	-	-	711	1 221
0,5 - 2	-	-	-	-	-	-	1 544	2 826
2 - 5	4	91	-	-	-	-	3 632	10 917
5 - 10	2	48	1	40	-	-	3 980	20 743
10 - 20	45	1 086	6	202	1	47	10 371	98 477
20 - 50	2 537	60 601	215	7 243	34	1 622	17 489	267 840
50 und mehr	1 122	28 894	688	23 909	567	39 419	3 271	102 951
Insgesamt	3 710	90 720	910	31 394	602	41 088	40 998	504 975

1) darunter 337 Halter mit 51 und mehr Milchkühen (29 256 Stück)

27. Schweinehalter und Schweine am 3. 12. 1965

Größenklasse nach der LN in ha		Haltungen mit ... Schweinen							insgesamt
		1 und 2	3 und 4	5 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr		
0 - 0,5	Halter	13 943	4 553	2 349	1 675	865	336	23 721	
	Schweine	21 203	15 280	15 026	22 438	24 893	63 200	162 040	
0,5 - 2	Halter	1 087	529	448	408	280	108	2 860	
	Schweine	1 711	1 803	2 963	5 551	7 920	15 389	35 337	
2 - 5	Halter	1 149	753	641	599	421	124	3 687	
	Schweine	1 885	2 564	4 213	8 141	12 561	13 149	42 513	
5 - 10	Halter	544	559	747	918	734	205	3 707	
	Schweine	894	1 943	4 998	12 761	21 679	19 272	61 547	
10 - 20	Halter	548	561	1 310	2 458	3 639	1 279	9 795	
	Schweine	884	1 965	9 094	35 191	113 666	116 235	277 035	
20 - 50	Halter	476	445	1 088	2 476	6 420	5 513	16 418	
	Schweine	758	1 564	7 588	35 742	210 990	520 387	777 029	
50 - 100	Halter	70	64	96	189	621	1 597	2 637	
	Schweine	111	219	666	2 662	21 753	210 188	235 599	
100 und mehr	Halter	6	18	13	13	40	311	401	
	Schweine	11	60	84	192	1 396	107 973	109 716	
Insgesamt	Halter	17 823	7 482	6 692	8 736	13 020	9 473	63 226	
	Schweine	27 457	25 398	44 632	122 678	414 858	1 065 793	1 700 816	

28. Hühnerhalter und Hühner am 3. 12. 1965

a) Hennenhalter und Legehennen

Größenklasse nach der LN in ha		Bestände von ... Legehennen							
		1 - 49		50 - 99		100 - 249		250 - 499	
		Halter	Hennen	Halter	Hennen	Halter	Hennen	Halter	Hennen
0 - 0,5	Halter	61 922	634 555	834	52 827	369	52 991	130	41 706
	Hennen	3 700	51 065	172	11 042	93	13 391	37	11 941
0,5 - 2	Halter	3 917	59 396	175	11 241	104	14 921	36	12 827
	Hennen	3 427	61 508	288	17 888	106	15 125	41	13 789
2 - 5	Halter	7 512	164 685	1 379	85 976	495	67 859	120	40 417
	Hennen	10 852	261 464	2 898	184 228	1 235	170 737	374	124 112
5 - 10	Halter	1 431	36 264	538	35 884	297	41 433	112	38 880
	Hennen	206	5 257	66	4 535	48	6 792	13	4 353
10 - 20	Halter	92 967	1 274 194	6 350	403 621	2 747	383 249	863	288 025
	Hennen								

Größenklasse nach der LN in ha		Bestände von ... Legehennen							
		500 - 999		1 000 - 2 999		3 000 und mehr		insgesamt	
		Halter	Hennen	Halter	Hennen	Halter	Hennen	Halter	Hennen
0 - 0,5	Halter	63	40 371	43	68 961	12	93 137	63 373	984 548
	Hennen	29	18 174	14	20 302	4	18 180	4 049	144 095
0,5 - 2	Halter	40	26 921	17	22 891	3	18 500	4 292	166 697
	Hennen	36	24 799	25	34 597	3	13 650	3 926	181 356
2 - 5	Halter	74	48 762	45	71 983	10	49 514	9 635	529 196
	Hennen	197	135 173	98	155 140	23	104 893	15 677	1 135 747
5 - 10	Halter	78	52 152	52	83 594	17	95 196	2 525	383 403
	Hennen	11	7 966	17	28 957	10	92 096	371	149 956
10 - 20	Halter	528	354 318	311	486 425	82	485 166	103 848	3 674 998
	Hennen								

b) Masthühnerhalter und Masthühner

Größenklasse nach der LN in ha		Bestände von ... Masthühnern ¹⁾							
		500 - 2 999		3 000 - 9 999		10 000 und mehr		500 und mehr insgesamt	
		Halter	Masthühner	Halter	Masthühner	Halter	Masthühner	Halter	Masthühner
0 - 0,5	Halter	12	13 847	4	23 080	3	40 500	19	77 427
	Masthühner	6	7 790	2	11 000	1	10 000	9	28 790
0,5 - 2	Halter	1	1 985	1	3 500	-	-	2	5 485
	Masthühner	2	2 600	-	-	-	-	2	2 600
2 - 5	Halter	3	3 230	2	12 000	1	12 000	6	27 230
	Masthühner	11	16 540	15	90 780	4	40 162	30	147 482
5 - 10	Halter	3	2 350	4	22 600	1	11 000	8	35 950
	Masthühner	-	-	1	4 600	4	67 418	5	72 018
10 - 20	Halter	38	48 342	29	167 560	14	181 080	81	396 982
	Masthühner								

1) Schlacht- und Masthühner und -hähne einschl. der hierfür bestimmten Küken

HINWEIS: Angaben über die Viehbestände nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1957, 1959, 1961 und 1963 siehe StJb 62 und 64 sowie StB.

29. Viehbesatz in den Naturräumen

- Ergebnisse der Dezember-Viehzählung und der Bodennutzungserhebung -

Naturraum Jahr	Landwirt- schaft- liche Nutz- fläche in ha	Rinder	darunter Milch- kühe	Schafe	Pferde	darunter Arbeits- pferde	Schweine	Schweine je 100 ha Acker- fläche	Großvieheinheiten (ohne Schweine)	
									je 100 ha landw. Nutz- fläche	je 100 ha Haupt- futter- fläche
je 100 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche										
Marsch										
1962	169 352	122	32	37	3,2	2,8	119	309	84	127
1963	169 306	118	32	39	2,7	2,2	119	301	82	126
1964	169 255	119	32	37	2,2	1,7	124	319	82	124
1965	166 989	131	35	37	1,9	1,4	123	326	88	136
1966	167 418	130	36	36	1,6	1,1	120	319	88	134
Hohe Geest										
1962	330 823	121	42	6,4	3,1	2,7	142	305	84	135
1963	331 006	119	42	6,8	2,7	2,3	134	291	82	131
1964	331 451	122	42	5,5	2,3	1,8	141	308	83	131
1965	326 013	131	46	5,5	2,0	1,5	148	334	89	140
1966	324 803	134	47	5,5	1,8	1,3	149	340	91	142
Vorgeest										
1962	193 930	115	41	3,0	1,9	1,7	141	249	78	131
1963	193 650	115	42	3,1	1,6	1,3	135	242	78	130
1964	193 245	119	43	2,9	1,3	1,0	143	255	80	134
1965	192 259	128	46	2,7	1,2	0,9	136	248	86	141
1966	191 662	131	47	2,5	1,0	0,8	132	243	88	143
Hügelland										
1962	489 646	97	42	4,8	2,4	2,1	145	208	70	157
1963	486 261	94	41	4,1	2,0	1,7	143	204	67	153
1964	486 311	94	41	4,2	1,7	1,3	156	223	67	154
1965	486 154	100	43	4,1	1,5	1,1	155	221	71	162
1966	485 865	101	43	4,2	1,4	1,0	155	220	70	164
Schleswig- Holstein										
1962	1 183 751	110	40	9,5	2,6	2,3	140	247	77	140
1963	1 180 223	108	40	9,8	2,2	1,9	136	240	75	137
1964	1 180 262	109	41	9,1	1,9	1,5	145	257	76	138
1965	1 171 415	118	43	9,0	1,6	1,2	145	261	81	147
1966	1 169 748	119	44	8,8	1,5	1,1	144	260	81	148

HINWEIS: Zahlen für 1951 bis 1961 in StJb 52 bis 65.

30. Produktion der Viehwirtschaft

	Einheit	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Milcherzeugung (Kuhmilch)	1 000 t	1 750	1 831	1 902	1 903	1 929	2 023	2 112
Durchschnittl. Jahresmilchleistung	kg/Kuh	3 965	3 980	4 076	3 982	4 084	4 220	4 183
Milchanlieferung an die Meiereien	1 000 t	1 540	1 594	1 664	1 659	1 675	1 785	1 867
Fettgehalt der angelieferten Vollmilch	%	3,81	3,80	3,86	3,82	3,86	3,83	3,78
Verbrauch von Trinkvollmilch in Schleswig-Holstein	1 000 t	167	169	169	170	166	163	168
Übergebietslicher Versand von Trinkvollmilch 1)	1 000 t	96	97	96	97	89	85	86
Herstellung von Butter	1 000 t	48,8	50,3	55,0	53,5	54,4	59,0	61,0
Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	8,1	7,8	6,7	7,4	7,7	8,7	9,4
Milchdauerwaren 2)	1 000 t	57,6	59,1	58,9	62,7	64,7	72,7	73,3
Schlachtviehaufkommen aus eigener Erzeugung 3)								
Rinder zusammen	1 000 Stück	341	342	356	418	354	332	417
darunter übergebietslicher Versand	1 000 Stück	126	106	98	116	92	85	88
Schweine zusammen	1 000 Stück	1 883	2 021	2 307	2 273	2 336	2 462	2 395
darunter Hausschlachtungen	1 000 Stück	151	148	147	133	141	135	124
übergebietslicher Versand	1 000 Stück	803	737	770	710	662	599	513
Gesamtfettanfall 4) aus inländischer Erzeugung	1 000 t Reinfett	66,2	71,5	86,9	81,7	85,7	90,6	96,4
Legeleistung je Henne 5)	Eier/Jahr	183	177	186	189	200	200	204

1) einschl. eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch 2) Kondensmilch, Milchpulver, Steril-Sahne

3) Gewerbliche und Hausschlachtungen (einschl. übergebietslichen Versandes, ohne übergebietslichen Empfang)

4) Ölsaaten (soweit abgeliefert), Schlachtfette (ohne Hausschlachtungen), Butter (ohne Eigenerzeugung in den landwirtschaftlichen Betrieben)

5) nach den Meldungen der betriebswirtschaftlichen Berichtersteller der Landwirtschaftskammer

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1951 bis 1959 siehe StJb 60 bis 65.

31. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren

Tierart	1962	1963	1964	1965	1966	1965	1966
	Anzahl					Schlachtgewicht in kg/St. 1)	
Rinder							
Ochsen							
über 2 Jahre alt	25 573	28 937	24 143	19 599	26 386	} 274	} 271
bis zu 2 Jahren alt	3 664	5 627	8 214	10 444	11 824		
Bullen							
über 2 Jahre alt	33 507	38 069	30 712	29 108	41 631	} 201	} 204
bis zu 2 Jahren alt	62 138	75 231	62 682	62 850	84 152		
Kühe	79 607	85 789	76 997	73 835	103 707	269	262
weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	57 932	72 338	62 255	52 258	65 434	239	235
Rinder insgesamt	262 421	305 991	265 003	248 094	333 134	238	236
Kälber bis zu 3 Monaten alt	48 021	60 427	49 710	41 906	47 220	61	58
Schweine							
gewerbliche Schlachtungen	1 391 203	1 438 369	1 535 868	1 731 261	1 758 319	87	88
Hausschlachtungen	147 345	133 451	140 915	135 153	124 343	.	.
Schafe	29 668	27 337	26 072	25 608	35 605	25	25
Ziegen	272	271	220	232	169	22	22
Pferde und andere Einhufer	2 307	1 953	1 681	1 418	1 248	268	258

1) Gewerbliche Schlachtungen im Jahresdurchschnitt. Repräsentativ ausgewertete Nachweisungen der Schlachthöfe Kiel, Lübeck und des Viehgroßmarktes Hamburg über die Lebendgewichte der dortigen Schlachtungen unter Verwendung fester Schlachtausbeutesätze

HINWEIS: Zahlen über Schlachtungen ab 1931 und durchschnittliche Schlachtgewichte ab 1936 siehe *HistStat*, S. 120.

32. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren

- Gesamtschlachtgewicht einschl. Schlachtfette aller nach den Meldungen der Schlachtier- und Fleischschau zu gewerblicher Schlachtung angelieferten Tiere. Dieser Fleischanfall ist nicht identisch mit der Marktleistung, aber auch nicht mit der zur Verteilung kommenden Fleischmenge, da der übergebietliche Ausgleich von Lebendvieh und Fleisch und Fleischwaren nicht berücksichtigt wird. -

Jahr	Fleisch insgesamt	davon				
		Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Schaffleisch	Pferdefleisch
1962	185 855	60 054	2 349	122 079	736	637
1963	199 176	68 655	2 996	126 354	636	535
1964	199 426	59 978	2 614	135 797	600	437
1965	211 885	57 305	2 447	151 162	592	379
1966	234 276	76 547	2 594	153 967	846	322

HINWEIS: Angaben nach Monaten für 1949 siehe *StHb* (S. 191), für 1950 und 1961 jeweils die entsprechenden Tabellen in den *StJb* 51 bis 65.

33. Schlachtungen von Ausländern

- nach Meldungen der Seegrenzschlachthöfe -

Jahr	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Kälber bis zu 3 Monaten alt	Schweine
1965	47 079	32 268	157 028	14 368	-	211 503
davon Seegrenzschlachthof						
Kiel	17 299	14 902	69 508	3 008	-	148 349
Lübeck	22 547	8 318	36 484	10 761	-	52 519
Flensburg	7 233	9 048	51 036	599	-	10 635
1966	25 650	21 935	97 065	10 791	-	175 990
davon Seegrenzschlachthof						
Kiel	10 282	10 909	33 271	1 211	-	158 847
Lübeck	12 892	7 073	35 122	9 467	-	7 558
Flensburg	2 476	3 953	28 672	113	-	9 585

HINWEIS: Schlachtungen nach Seegrenzschlachthöfen ab 1935 siehe *HistStat*, S. 121.

34. Der übergebietliche Versand von Schlachtvieh und Fleisch

Jahr	Schlachtvieh (lebend) ¹⁾				Fleisch ²⁾ vom				Innereien ²⁾ und Sonstiges	Fertig- waren ²⁾
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rind	Kalb	Schwein	Hammel		
	Stück				t					
1962	97 911	12 660	770 332	44 593	35 871	1 322	52 092	83	4 669	21 617
1963	115 742	20 435	710 122	43 491	42 829	1 370	44 544	254	4 816	22 486
1964	91 555	14 157	661 600	45 336	48 258	855	49 365	246	4 566	32 401
1965 ³⁾	84 776	9 241	599 340	44 248	54 303	521	66 141	31	4 488	22 565
1966 ³⁾	88 033	11 001	513 446	28 595	43 720	757	73 377	240	4 334	21 525

1) aus Schlachtviehaufkommen eigener Erzeugung

2) einschl. aus Einfuhren vom Ausland

3) vorläufige Ergebnisse

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1948 (ab Juli) und 1949 siehe *StHb* (S. 192), für 1950 bis 1961 jeweils *StJb* 51 bis 65.

35. Brut und Schlachtungen von Geflügel

a) Bruteinlagen und Schlupfergebnisse

- in Brütereien mit einem Fassungsvermögen von 1 000 und mehr Eiern -

Zeit	Brüte-reien	Eiereinlagen (Stück)		Schlupfergebnis (Anzahl)						
		Lege-hennen	Mast-hühner	Hennen-küken für Legehennen	Hühner-küken für Masthühner	aus Lohnbrut und unsortierte Küken	Gänse-küken	Enten-küken	Küken von Trut-hühnern	
1964	2. Halbjahr	.	1 839 940	2 224 874	758 096	1 623 538	110	1 017	61 153	1 958
1965	1. Halbjahr	.	4 241 509	2 332 165	2 142 432	1 902 127	127 940	65 364	113 660	4 023
	2. Halbjahr	.	2 029 847	2 501 798	786 167	2 071 012	12 855	2 364	69 270	110
1966	Januar	68	537 252	447 781	162 786	320 758	-	-	2 800	-
	Februar	87	705 775	402 562	258 427	311 946	3 414	9	2 515	-
	März	123	1 015 038	509 325	406 538	370 581	30 527	1 448	7 691	-
	April	129	783 887	434 432	358 260	355 505	76 677	20 669	26 432	347
	Mai	124	589 557	530 647	281 275	382 732	61 569	23 529	35 299	1 802
	Juni	90	286 019	742 258	171 266	429 291	18 680	14 457	36 052	2 350
	1. Halbjahr	.	3 917 528	3 067 005	1 638 552	2 170 813	190 867	60 112	110 789	4 499
	Juli	48	215 379	568 453	65 818	528 912	896	1 997	27 092	2 252
	August	32	350 478	597 893	115 901	501 475	250	-	21 399	1 800
	September	27	413 298	634 012	236 764	478 640	-	-	13 696	750
	Oktober	27	305 678	751 826	145 425	567 921	5 713	-	-	-
	November	27	381 240	527 687	126 988	572 333	-	-	-	-
	Dezember	32	334 004	715 357	147 760	443 614	-	-	-	-
	2. Halbjahr	.	2 000 077	3 795 228	838 656	3 092 895	6 859	1 997	62 187	4 802

b) geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft

- in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren -

Zeit	Suppenhühner	Jungmasthühner	Enten	Gänse	Truthühner	
	kg					
1964	2. Halbjahr	524 038	1 235 813	16 416	42	9 830
1965	1. Halbjahr	340 282	1 355 224	16 140	-	-
	2. Halbjahr	289 572	1 580 873	21 070	40	23 482
1966	1. Halbjahr	292 452	1 782 687	23 680	-	15 290
	2. Halbjahr	341 364	2 574 576	33 593	595	419 860

HINWEIS: Monatsergebnisse 2. Halbjahr 1964, 1965 und 1966 siehe StB C III - j "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein".

36. Milcherzeugung und Milchverwendung

Zeit	Milcherzeugung (Kuhmilch)						Milchverwendung (Vollmilch) in % der Erzeugung						
	alle Kühe			kontrollierte Kühe			verfüt-tert an Kälber	abgeliefert		im Haushalt des Kuhhalters			
	Stück ¹⁾	Milchertrag		Stück ¹⁾	Milchertrag			an Meie-reien und Händler	sonst. Ver-wen-dung ²⁾	ver-braucht ³⁾	verar-beitet zu Butter u. Käse		
		kg je Kuh	kg je Kuh und Tag		t	kg je Kuh						t	
1965		4 220	11,6	2 022 573		4 357	1 216 692	4,3	90,0	2,1	3,5	0,1	
	Januar	329	10,6	157 788		347	96 905	6,0	87,9	2,2	3,8	0,1	
	Februar	321	11,5	153 633		339	94 568	6,3	87,6	2,4	3,6	0,1	
	März	421	13,6	201 617		436	121 812	6,7	87,9	2,3	3,0	0,1	
	April	452	15,1	216 498		467	130 340	5,2	90,1	1,8	2,8	0,1	
	Mai	484	15,6	232 074		496	138 523	3,8	91,8	1,7	2,6	0,1	
	Juni	451	15,0	216 101		458	127 953	2,8	92,1	1,8	3,2	0,1	
	Juli	479 245	397	12,8	190 330	279 306	404	112 902	2,0	92,8	1,8	3,3	0,1
	August		327	10,5	156 631		333	93 041	2,0	91,6	2,4	3,9	0,1
	September		239	8,0	114 721		243	67 791	2,6	89,9	2,7	4,6	0,2
	Oktober		224	7,2	107 489		232	64 764	3,9	88,3	2,8	4,8	0,2
	November		262	8,7	125 553		274	76 522	5,0	88,2	2,4	4,3	0,1
	Dezember		313	10,1	150 138		328	91 571	5,4	88,4	2,3	3,8	0,1
1966		4 183	11,5	2 112 287		4 331	1 278 404	4,1	90,3	2,1	3,4	0,1	
	Januar	339	10,9	171 116		327	105 443	5,6	88,7	2,0	3,6	0,1	
	Februar	326	11,6	164 641		342	100 957	5,8	88,4	2,3	3,4	0,1	
	März	421	13,6	212 757		438	129 273	5,8	89,0	2,3	2,8	0,1	
	April	446	14,9	225 199		463	136 535	4,9	90,5	1,8	2,7	0,1	
	Mai	478	15,4	241 610		491	144 913	3,5	92,1	1,7	2,6	0,1	
	Juni	439	14,6	221 439		447	132 082	2,3	92,9	1,8	2,9	0,1	
	Juli	504 975	387	12,5	195 590	295 164	395	116 728	2,2	92,7	1,8	3,2	0,1
	August		321	10,4	162 274		327	96 603	2,2	91,7	2,2	3,8	0,1
	September		240	8,0	120 958		243	71 804	2,6	90,1	2,6	4,6	0,1
	Oktober		223	7,2	112 659		233	68 651	4,0	87,9	2,8	5,1	0,2
	November		255	8,5	128 534		269	79 306	5,0	88,0	2,4	4,3	0,3
	Dezember		308	9,9	155 510		326	96 109	5,4	88,5	2,2	3,8	0,1

1) Dezember-Zählung des Vorjahres (Berechnungsgrundlage) 2) Vorzugsmilchabsatz, zu Käse verarbeitete Milch u. a.; auch Deputat 3) für Eigenbedarf und Altenteil

HINWEIS: Jahreszahlen ab 1928, für 1937 bis 1942, 1947 ff., auch Milcherträge je Kuh nach Monaten, siehe HistStat, S. 121/122. Angaben für 1949 sind im StB (S. 193 ff.) veröffentlicht, für 1950 bis 1964 jeweils in den StB 51 bis 65.

37. Milchverwertung in den Meiereien

a) Überblick

	1962	1963	1964	1965	1966
	t				
Milchanlieferung (Vollmilch)	1 664 432	1 658 647	1 674 763	1 784 800	1 866 838
Fettgehalt der angelieferten Vollmilch in % (D)	3,86	3,82	3,86	3,83	3,78
Absatz von Trinkvollmilch ¹⁾ in Schleswig-Holstein	168 698	169 670	166 350	163 034	167 804
Übergebietlicher Versand von Trinkvollmilch ²⁾	95 942	97 050	88 680	84 709	86 077
Absatz von entrahmter Frisch- und Buttermilch	17 914	19 232	18 086	16 382	17 559
Herstellung von					
Butter	55 045	53 497	54 407	59 033	61 049
Schnitt- und Weichkäse	6 669	7 365	7 729	8 745	9 403
Speisequark	3 798	4 229	4 489	4 536	5 425
Schichtkäse	4 064	4 189	4 236	4 514	4 463
Sauermilchquark	91	100	209	218	266
Sterilmilch	3 892	3 849	3 578	3 355	3 270
Schlagsahne	10 301	10 878	10 056	11 114	12 335
Kaffeesahne	1 617	1 745	1 939	1 860	1 365
Milchdauerwaren ³⁾	58 853	62 697	64 721	72 670	73 337

1) einschl. Trinkmilchrücklieferung des Alstermilchwerkes II 2) einschl. eingestellter Rohmilch zur Herstellung von
Flaschenmilch, ohne Trinkmilchrücklieferung des Alstermilchwerkes II 3) Kondensmilch, Milchpulver, Sterilsahne

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben (Auswahl) für 1927 bis 1941, 1946 bis 1961 siehe *HistStat*, S. 122. Weiteres umfangreiches Material enthalten die *Jahresberichte 1948 ff. des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über "Die Milchwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein"*.

b) Vollmilchversorgung

Trinkvollmilch	1962	1963	1964	1965	1966
	1 000 t				
Meiereiabsatz	265	267	255	248	254
davon					
übergebietliche Lieferung					
nach Hamburg	72	72	64	60	62
übergebietliche Lieferung					
nach Berlin	24	25	24	25	24
Absatz in Schleswig-Holstein	169	170	166	163	168

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1951 bis 1961 in den *StJb* 55 bis 65.

c) Buttererzeugung

Jahr	Butter ins- gesamt	davon		
		Marken-	Molkerei-	Land-
		butter		
t				
1962	55 045	54 616	407	22
1963	53 497	53 163	291	43
1964	54 407	54 153	204	50
1965	59 033	58 715	262	56
1966	61 049	60 722	298	29

HINWEIS: Angaben für 1948 bis 1961 in den *StJb* 54 bis 65.

d) Käseerzeugung

Jahr Sorte	Schnitt- und Weichkäse insgesamt	davon nach Fettgehalt					
		Magerkäse und 10	20	30	40	45	über 45
		% Fett in der Trockenmasse					
t							
1965	8 745	598	181	1 139	1 194	5 539	94
davon							
Tilsiter	5 176	380	31	270	306	4 125	64
Edamer	1 367	-	3	153	888	323	-
Gouda	568	218	36	60	-	254	-
Chester/Schweizer	49	-	47	-	-	-	2
Brie	28	-	-	-	-	-	28
Camembert	1 493	-	-	656	-	837	-
Andere Weichkäse	64	-	64	-	-	-	-
1966	9 403	961	239	1 129	2 349	4 566	159
davon							
Tilsiter	4 963	518	22	284	268	3 802	69
Edamer	1 997	44	-	161	1 299	493	-
Gouda	653	333	3	21	25	271	-
Chester/Schweizer	281	-	214	-	-	-	67
Brie	23	-	-	-	-	-	23
Camembert	1 420	-	-	663	757	-	-
Andere Weichkäse	66	66	-	-	-	-	-

HINWEIS: Angaben für 1949 sind im *StHb*, S. 198, für die Jahre 1950 bis 1964 jeweils in den entsprechenden Tabellen der *StJb* 51 bis 65 veröffentlicht.

e) Herstellung von Dauermilcherzeugnissen

Jahr	Milchpulver		Kondensmilch		Steril- sahne	Ins- gesamt
	Voll- milch	Mager- milch	Voll- milch	Mager- milch		
	t					
1962	5 528	8 477	43 820	344	684	58 853
1963	6 307	8 497	46 850	318	725	62 697
1964	6 280	9 792	47 594	247	808	64 721
1965	5 414	15 686	50 442	194	934	72 670
1966	6 237	20 263	45 815	-	1 022	73 337

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1948 bis 1961 in den entsprechenden Tabellen der *StJb* 54 bis 65.

f) der übergebietliche Versand von Milch und Milchwaren
- teilweise geschätzte Zahlen -

Jahr	Trinkvollmilch		Butter	Milch- dauer- waren 2)
	trink- fertig	einges- stellte Rohmilch 1)		
	1 000 t			
1962	51	46	34,4	26,0
1963	52	47	31,9	28,1
1964	51	39	33,1	28,2
1965	45	40	38,4	30,8
1966	42	44	40,3	26,1

1) zur Weiterverarbeitung zur Flaschenmilch an das Alstermilchwerk in Hamburg

2) ab 1961 nur Kondensvollmilch

HINWEIS: Angaben für 1948 bis 1961 in den *StJb* 54 bis 65.

38. Tierseuchen

	Verseuchte Gemeinden			Betroffene Gehöfte			Erkrankte Tiere ¹⁾		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966	1964	1965	1966
Neumeldungen									
Milzbrand	14	7	4	14	7	4	14	7	9
Rauschbrand	31	12	16	32	12	16	34	14	18
Maul- und Klauenseuche der Rinder	35	72	60	78	183	115	1 607	(2 721)	(3 382)
der Schweine							2 999	(16 721)	(7 863)
der Schafe							.	(2)	(815)
Tollwut	159	41	87	122	39	97	173 Haustiere 160 Wildtiere	13 Haustiere 36 Wildtiere	20 Haustiere 93 Wildtiere
Schweinepest	116	5	51	147	7	79	11 272	1 109	11 575
Hühnerpest	3	-	1	3	-	1	645	-	73

1) Zahlen in Klammern: Gesamtbestand in den verseuchten Gehöften

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Neumeldungen nach Vierteljahren für 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 199 ff.), für die Jahre 1950 bis 1963 StHb 51 bis 65.

39. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben

Nachstehende Zusammenstellungen stellen eine betriebswirtschaftliche Auswertung der Buchführungsergebnisse von etwa 1 000 landwirtschaftlichen Betrieben des Landes mit über 10 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche in Form einer Geldstatistik dar. Es sind Durchschnittsergebnisse, die nach dem Anteil der Landschaften und innerhalb der Landschaften nach dem Anteil der Größenklassen an der landwirtschaftlichen Nutzfläche gewogen sind. Bei Verallgemeinerung müssen folgende Punkte beachtet werden:

1. Buchführende Betriebe (insbesondere der kleineren Größenklassen) zeigen im allgemeinen günstigere Betriebsergebnisse als nichtbuchführende Betriebe.
2. Es sind mehr Betriebe mit guten Böden an dieser Statistik beteiligt, als es dem tatsächlichen Anteil dieser Betriebe an der landwirtschaftlichen Nutzfläche des Landes entspricht. Die bessere Bodengüte wird jedoch durch Wiegung größtenteils ausgeglichen, so daß der Einrechnungswert im Durchschnitt des Landes nur um etwa 100 DM niedriger liegt.

Unter gebührender Berücksichtigung dieser Einschränkungen können diese Ergebnisse als repräsentativ für die betriebswirtschaftlichen Verhältnisse in den bäuerlichen und Gutsbetrieben Schleswig-Holsteins über 10 ha landwirtschaftliche Nutzfläche angesehen werden und ergeben - mit der landwirtschaftlichen Nutzfläche des Landes multipliziert - in der Größenordnung ein ziemlich zutreffendes Bild über die gesamten Einnahmen und Ausgaben der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft in den betreffenden Jahren.

Nach den Ergebnissen der Landwirtschaftszählung 1960 liegen 92 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche in Betrieben mit 10 und mehr ha LN.

Zum Vergleich sind - bei den Einzelergebnissen - Angaben aus der amtlichen Statistik aufgeführt. Sie zeigen, wie weit die Durchschnittsergebnisse der Buchführungsstatistik für Betriebe über 10 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche in Bezug auf Anbauverhältnis, Viehbesatz, Ernteerträge je ha und Milchleistungen mit den Gesamtangaben aus der amtlichen Statistik übereinstimmen.

a) Hauptergebnisse in den Wirtschaftsjahren 1963/1964 - 1965/1966
Erläuterungen zu den einzelnen Positionen siehe Fußnoten Tabelle b

Betriebsgrößenklasse Wirtschaftsgebiet Wirtschaftsjahr	Anzahl der Betriebe	Acker- land	Haupt- futter- fläche	Vieh- besatz	Roh- ertrag	darunter Betriebseinnahmen			Ge- samter Auf- wand	dar- Be- triebs- aus- gaben	Rein- ertrag bzw. Ver- lust	Berei- nigter Rohertrag (Erzeu- gungs- leistung)
		in % der landw. Nutzfläche		Groß- vieh- einheiten je 100 ha LN		Boden- erzeug- nisse	Vieh- hal- tung	ins- gesamt 1)				
DM je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche												
10 - 20 ha LN (kleinere bäuerliche Betriebe)												
1963/64	213	53	61	124,5	2 413	277	1 935	2 265	2 203	1 464	+ 210	1 570
1964/65	192	53	61	124,7	2 567	331	2 065	2 443	2 416	1 604	+ 151	1 623
1965/66	148	53	62	131,1	2 852	343	2 264	2 692	2 733	1 827	+ 119	1 703
20 - 100 ha LN (bäuerliche Betriebe)												
Ostküste												
1963/64	318	75	43	91,8	2 464	601	1 725	2 361	2 161	1 708	+ 303	1 615
1964/65	304	74	42	93,3	2 617	702	1 794	2 532	2 308	1 806	+ 309	1 717
1965/66	306	75	41	97,0	2 829	625	2 034	2 720	2 547	2 015	+ 282	1 723
Mittelrücken												
1963/64	211	52	62	109,5	2 078	226	1 755	2 007	1 842	1 447	+ 236	1 279
1964/65	215	52	63	110,2	2 249	298	1 837	2 155	2 007	1 551	+ 242	1 372
1965/66	221	51	64	117,7	2 385	279	1 960	2 283	2 177	1 653	+ 208	1 428
Westküste												
1963/64	125	46	58	114,2	2 226	487	1 643	2 149	2 057	1 624	+ 169	1 349
1964/65	128	46	60	116,8	2 503	585	1 780	2 397	2 250	1 769	+ 253	1 497
1965/66	127	47	59	122,9	2 829	653	2 011	2 716	2 552	2 015	+ 277	1 622
zusammen												
1963/64	654 ^a	60	54	103,5	2 246	409	1 726	2 163	1 996	1 573	+ 250	1 417
1964/65	647 ^b	59	55	104,9	2 428	496	1 812	2 335	2 159	1 682	+ 269	1 522
1965/66	654 ^c	59	55	110,7	2 622	468	1 996	2 516	2 375	1 847	+ 247	1 569
über 100 ha LN (Gutsbetriebe)												
1963/64	120 ^d	76	34	67,5	2 046	892	1 067	1 983	1 892	1 625	+ 154	1 536
1964/65	135 ^e	75	33	67,6	2 264	1 094	1 081	2 199	1 979	1 697	+ 285	1 727
1965/66	116 ^f	77	31	68,6	2 279	979	1 207	2 225	2 141	1 853	+ 138	1 634
über 20 ha LN (bäuerliche und Guts- betriebe zusammen)												
1963/64	774	62	52	98,8	2 220	472	1 639	2 139	1 982	1 580	+ 238	1 432
1964/65	782	61	52	100,0	2 406	574	1 716	2 317	2 135	1 684	+ 271	1 549
1965/66	770	62	52	105,2	2 577	536	1 892	2 478	2 345	1 848	+ 232	1 578
über 10 ha LN insges.												
1963/64	987	60	53	103,6	2 256	436	1 695	2 163	2 024	1 558	+ 232	1 458
1964/65	974	60	53	104,6	2 437	529	1 781	2 341	2 188	1 669	+ 249	1 563
1965/66	918	60	54	110,0	2 629	499	1 962	2 518	2 418	1 844	+ 211	1 601

1) einschl. Maschinenmiete, Fuhrlohn und Sonstiges a) darunter 272 Betriebe mit über 50 - 100 ha LN b) darunter 268 Betriebe mit über 50 - 100 ha LN c) darunter 246 Betriebe mit über 50 - 100 ha LN d) darunter 59 Betriebe mit über 200 ha LN e) darunter 69 Betriebe mit über 200 ha LN f) darunter 55 Betriebe mit über 200 ha LN

noch: 39. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben

b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1965/66

Lfd. Nr.		Betriebe mit über 10 - 20 ha LN	Betriebe mit über 20 - 100 ha landwirtschaftl. Nutzfläche (bäuerliche Betriebe)				Betriebe mit über 100 ha LN (Gutsbetriebe)	Buchführende Betriebe mit über 10 ha LN insgesamt	dagegen: Gesamtzahlen aus der amtl. Statistik
			Ostküste	Mittellrücken	Westküste	zusammen			
	Betriebe Anzahl	148	306	221	127	654	116	918	.
1	Landwirtschaftliche Nutzfläche ha je Betrieb	16,2	42,7	39,7	40,7	40,9	217,9	34,5	30,6
2	Einreihungswert DM je ha LN	1 126	1 475	908	1 968	1 289	1 392	1 270	1 169
3	Viehbesatz insgesamt ¹⁾ GV je 100 ha LN	131,1	97,0	117,7	122,9	110,7	68,6	110,0	96,2
4	darunter Rindvieh zusammen "	110,1	78,7	104,1	103,9	94,5	58,7	93,6	81,6
5	darunter Milchkühe "	62,2	42,6	47,9	30,0	43,1	30,1	45,3	43,9
6	Schlepper PS je 100 ha LN	151	165	131	142	145	112	143	.
7	Arbeitskräftebesatz ²⁾ Personen je 100 ha LN	11,4	7,2	6,6	6,5	6,8	5,9	7,6	.
N u t z u n g s a r t e n									
8	Ackerland % der LN	53	75	51	47	59	77	60,1	57,3
9	Wiesen "	17	7	17	9	12	7	12,5	14,0
10	Weiden "	29	17	31	43	28	15	26,4	28,0
A n b a u									
11	Getreide % der Ackerfläche	67	64	65	68	65	59	64,7	61,8
12	Hülsenfrüchte/Ölfrüchte "	1	8	0	6	4	16	4,7	4,8
13	Hackfrüchte "	17	9	16	12	13	12	13,7	12,4
14	darunter Kartoffeln "	4	1	5	0	3	1	2,6	2,7
15	Futterpflanzen (Ackerfutter) "	15	18	19	13	18	11	16,2	19,6
H a u p t f u t t e r f l ä c h e ³⁾									
16	Flächenanteil % der LN	62	41	64	59	55	31	54	56
17	Belegung mit Vieh (ohne Schweine) Ar je RGV	59	54	63	54	58	52	58	66
E r n t e e r t r ä g e 1965									
18	Getreide dz je ha Anbaufläche	31,5	37,0	28,2	38,5	33,7	37,9	33,9	32,5
19	Kartoffeln "	195	202	215		213	223	209	259,0
20	Zuckerrüben "	313	299	308	338	310	292	306	321,0
M i l c h l e i s t u n g									
21	Flächenleistung kg je ha HF-Kuh	7 902	8 371	7 144	8 435	7 810	8 525	7 904	-
22	Kuhleistung kg je Kuh und Jahr	4 083	4 193	4 163	4 212	4 182	4 153	4 160	4 122
R o h e r t r a g									
23	Getreide DM je ha LN	196	433	169	363	299	562	308	.
24	Hülsenfrüchte "	-	1	1	3	1	5	1	.
25	Ölfrüchte "	8	81	2	38	37	175	47	.
26	Kartoffeln "	40	20	63	0	37	32	37	.
27	Feldgemüse "	67	7	3	144	27	46	36	.
28	Zuckerrüben "	21	40	26	58	36	100	40	.
29	Sonstige Bodenerzeugnisse "	11	43	15	47	31	59	30	.
30	Bodenerzeugnisse insgesamt "	343	625	279	653	468	979	499	.
31	Rindvieh "	474	356	519	796	501	257	470	.
32	Milch "	950	721	744	450	689	488	716	.
33	Schweine "	721	838	621	645	707	392	676	.
34	Eier, Geflügel "	97	115	72	68	88	63	87	.
35	Pferde, Schafe, Wolle und sonstige Vieherzeugnisse "	22	4	4	52	11	7	13	.
36	Viehhaltung insgesamt "	2 264	2 034	1 960	2 011	1 996	1 207	1 962	.
37	Maschinenmiete, Fuhrlohn und Sonstiges "	85	61	44	52	52	39	57	.
38	Mehr/weniger an Vieh und selbsterzeugten Vorräten ⁴⁾ "	+ 28	+ 19	+ 26	+ 41	+ 26	+ 0	+ 23	.
39	Eigenverbrauch und Naturallohn "	105	74	61	56	65	48	71	.
40	Mietwert der Wohnung "	27	16	15	16	15	6	17	.
41	Roherttrag (23 bis 40) "	2 852	2 829	2 385	2 829	2 622	2 279	2 629	.

GV = Großvieheinheiten, HF = Hauptfutterfläche, LN = Landwirtschaftliche Nutzfläche, PS = Pferdestärken, RGV = Rauhfutter verzehrende Großvieheinheit

noch: 39. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben

Schluß: b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1965/66

Lfd. Nr.		Betriebe mit über 10 - 20 ha LN	Betriebe mit über 20 - 100 ha landwirtschaftl. Nutzfläche (bäuerliche Betriebe)				Betriebe mit über 100 ha LN (Gutsbetriebe)	Betriebe mit über 10 ha LN insgesamt
			Ostküste	Mittellrücken	Westküste	zusammen		
	A u f w a n d							
42	Saatgut und Pflanzenschutzmittel DM je ha LN	54	87	46	65	65	107	67
43	Düngemittel	186	207	184	165	189	233	194
44	Futtermittel	817	760	685	660	709	420	698
45	Rindviehzukauf	68	47	69	287	95	31	83
46	Schweinezukauf	93	135	98	117	115	65	106
47	Geflügelzukauf	15	22	11	16	16	12	15
48	Pferde- und Schafezukauf	1	1	0	11	2	2	2
49	Sonstige Kosten der Viehhaltung	72	53	58	64	57	33	57
50	Strom, Heiz- und Treibstoffe	87	64	52	48	56	63	63
51	Maschinenmiete, Fuhrlohn	43	43	37	47	41	18	39
52	Unterhaltung der Maschinen und Geräte 5)	142	127	108	107	115	128	121
53	Abschreibungen der Maschinen und Geräte 6)	136	165	140	131	148	127	144
54	Unterhaltung der Gebäude und Grundverbesserungen	69	71	63	78	68	58	68
55	Abschreibungen der Gebäude und Grundverbesserungen 6)	31	43	38	46	41	50	40
56	Sachversicherungen	36	37	31	35	34	39	35
57	Allgemeine Betriebskosten	30	36	31	42	35	33	34
58	Mehr/weniger an zugekauften Vorräten 4)	+ 1	+ 3	+ 2	+ 1	+ 2	+ 10	+ 3
59	Betriebssteuern und Lasten	40	46	39	73	47	44	45
60	Barlohn und Sozialversicherung ⁷⁾	62	257	123	181	183	556	200
61	Betriebshaushalt ⁸⁾	12	22	18	19	20	11	17
62	Naturallohn	5	25	12	10	16	37	17
63	Lohnanspruch des Besitzers und seiner Familie 9)	735	302	336	351	325	84	376
64	Gesamter Aufwand ¹⁰⁾	2 733	2 547	2 177	2 552	2 375	2 141	2 418
65	Reinertrag ¹¹⁾ (41 minus 64)	+ 119	+ 282	+ 208	+ 277	+ 247	+ 138	+ 211
66	Zinsen, Pachten, Altenteil	196	173	130	221	160	101	161
67	Neue größere Maschinen	199	258	196	167	215	184	208
68	Neubauten, neue Grundverbesserungen	101	98	133	165	125	100	118
69	Gesamtlohn (60 bis 63)	814	606	489	561	544	688	610
70	Bereinigter Rohertrag ¹²⁾ (Erzeugungsleistung)	1 703	1 723	1 428	1 622	1 569	1 634	1 601

- 1) Errechnet nach dem üblichen Großvieh-Umrechnungsschlüssel unter Berücksichtigung des geringen Durchschnittsgewichtes des Angler-Viehs
2) Voll-Arbeitskräfte unter Berücksichtigung des Lebensalters und der Arbeitsleistung für Privathaushalt
3) Dauergrünland, Futterpflanzen auf dem Acker (ohne Zwischenfrüchte und ohne Zuckerrüben), Futterhackfrüchte. Für verkauftes Heu, Rüben usw. wurde ein entsprechender Flächenabzug gemacht
4) gegenüber dem Anfang des Wirtschaftsjahres
5) einschl. Ersatzanschaffung für kleinere Maschinen und Geräte, für die Abschreibungen nicht vorgenommen werden
6) Sonderabschreibungen unberücksichtigt
7) einschl. Beiträge zur Berufsgenossenschaft
8) nur Ausgaben für die Beköstigung der vom Betrieb verpflegten Arbeiter und Angestellten (ohne Privathaushalt)
9) nach Richtsätzen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
10) bei Summierung ist lfd. Nr. 58 als Mehrwert (+) abzuziehen, als Minderwert (-) zuzurechnen
11) aus dem Reinertrag müssen Zinsen, Pachten, Altenteil, die persönlichen Steuern und die Vermögensabgabe bestritten werden
12) Produktivität (Nettoleistung) des Gesamtbetriebes, bezogen auf die Fläche

Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1948/49 bis 1963/64 siehe die entsprechenden Tabellen in den StJb 52 bis 65.

40. Waldstruktur 1961

	Insgesamt	davon in der Größenklasse von ... ha Holzbodenfläche							
		0,5 - 5	5 - 10	10-20	20-50	50-100	100-200	200-500	500 und mehr
		Anzahl							
Betriebe mit Forstflächen ¹⁾ insgesamt	9 996	8 274	948	370	196	75	50	50	33
		ha							
Holzbodenfläche insgesamt	129 058	14 611	6 330	4 921	6 051	5 274	6 839	15 799	69 233
davon bewirtschafteten									
Bund	3 753	-	15	12	41	-	259	1 403	2 024
Land	36 843	14	15	48	-	-	-	677	36 091
Gemeinden ²⁾	16 767	171	139	243	341	496	602	2 403	12 372
sonstige Körperschaften ³⁾	1 009	81	69	152	214	359	133	-	-
Gemeinschaften ⁴⁾	655	11	8	13	96	267	260	-	-
Private	70 031	14 334	6 084	4 453	5 359	4 151	5 585	11 316	18 747
darunter in der Betriebsart									
Schlagweiser Hochwald	118 068	10 764	5 138	3 985	5 208	4 366	5 945	14 430	68 233
darunter									
Eiche	12 650	957	382	238	343	408	383	1 570	8 369
Rotbuche	26 813	1 338	517	365	786	1 050	1 331	4 384	17 042
sonstige Weichlaubhölzer	5 507	984	487	268	255	234	243	842	2 194
Fichte und Douglasie	36 712	4 676	2 448	2 130	2 393	1 635	2 720	4 836	15 873
Tanne	893	250	144	124	28	48	19	11	270
Lärche	5 287	366	174	139	206	180	326	650	3 246
Plenterwald	1 069	374	91	108	175	160	159	-	1
Mittelwald	1 443	494	244	157	107	193	145	66	37
Niederwald	5 357	1 825	582	336	326	497	366	942	482
Überführungswald ⁵⁾	671	140	72	100	94	7	107	109	43
Nichtwirtschaftswald	2 450	1 013	203	236	141	51	117	252	438

1) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Holzbodenfläche 2) einschl. Kreisforsten sowie Forsten von Gemeinde- und Kreisverbänden
 3) Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts 4) Gemeinschaftsforsten des öffentlichen und privaten Rechts mit ideellen Besitzanteilen 5) in Überführung stehender Mittel- und Niederwald

HINWEIS: Gesamtdarstellung der Ergebnisse der Forsterhebung 1961 in StB, Reihe C0/Forsterhebung 1961; Angaben ab 1883 siehe HistStat, S. 123.

41. Holzeinschlag

Forstwirtschaftsjahr (1. 10. bis 30. 9.)	Nutzholz ohne Rinde			Brennholz ohne Rinde	Holzeinschlag	
	Laubnutzholz	Nadelnutzholz	zusammen		insgesamt	fm je ha Holzboden- fläche 1)
	fm					
1960	150 731	174 712	325 443	120 509	445 952	3,63
1961	171 638	193 967	365 605	124 790	490 395	3,99
1962 ²⁾	160 959	445 946	606 905	147 551	754 456	5,85
1963 ²⁾	137 210	257 601	394 811	132 259	527 070	4,09
1964	164 336	180 404	344 740	133 671	478 411	3,71
1965	182 582	177 031	359 613	129 922	489 535	3,79
1966	180 413	139 792	320 205	100 460	420 665	3,26

1) Der Berechnung liegt eine Gesamtholzbodenfläche von 122 886 ha zugrunde

2) Windwurfkatastrophe im Februar 1962

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für die Jahre 1900, 1913, 1927 und 1939 bis 1965 (in Festmeter mit Rinde) siehe Beiträge zur HistStat, S. 124. Ergänzende Nachweisungen über Kahlschläge und Wiederaufforstung in den Jahren 1945 bis 1955 sind im StB 56, S. 41 veröffentlicht.

42. Binnenfischerei 1962

a) Fluß- und Seenfischerei (ohne Sportfischerei)

b) Teichwirtschaft und Fischzucht

Größenklasse nach der befischten Gewässerfläche in ha	Betriebe	Befischte Gewässerfläche ha
unter 10	10	31
10 - 50	15	389
50 - 100	12	810
100 - 500	44	9 697
500 und mehr	11	11 738
Insgesamt	92	22 665

Größenklasse nach der Teichfläche in ha	Betriebe	Teiche	Wasserfläche ha
unter 1	20	42	7
1 - 5	27	109	49
5 - 20	20	183	188
20 - 50	15	227	361
50 und mehr	12	195	962
Insgesamt	94	756	1 547

HINWEIS: Gesamtdarstellung der Ergebnisse der Binnenfischereierhebung 1962 siehe StB, Reihe C0/Binnenfischereierhebung 62.

43. Die Fischereiflotte Schleswig-Holsteins

Jahr	Kleine Hochsee- und Küstenfischerei									Große Herings- und Hochseefischerei			
	Fischereifahrzeuge insgesamt	davon						Gesamtleistung in PS	Fischer auf		Fahrzeuge	Bruttoregister-tonnen	Seemännisches Personal
		halbgedeckte und offene Boote (Küstenfischereifahrzeuge)		Motorfischkutter			Booten (mit und ohne Motor)		Motorfischkuttern				
		ohne Motor	mit Motor	zusammen	bis 10 m Länge	über 10 bis 18 m Länge				über 18 m Länge			
Ostküste													
1960	1 473	632	343	498	61	324	113	51 719	733	1 358	14	7 484	311
1962	1 381	556	362	463	55	304	104	49 551	612	1 249	13	8 880	358
1964	1 218	450	360	408	44	272	92	49 046	583	1 093	13	10 352	378
1965	1 222	464	364	394	38	268	88	49 118	573	1 077	15	11 901	460
1966	1 174	432	365	377	34	256	87	45 130	564	989	15	12 541	451
Westküste													
1960	442	22	75	345	37	274	34	23 491	103	691	10	2 306	188
1962	351	20	64	267	19	215	33	20 339	83	565	8	1 980	156
1964	337	21	68	248	12	198	38	22 843	86	533	9	2 195	174
1965	329	20	71	238	10	192	36	23 073	91	518	9	2 195	174
1966	325	21	70	234	9	190	35	23 124	88	519	7	2 237	137

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1949 siehe StHb, S. 208 (in Tabelle F 1 a, Spalten Ostsee, Zeile 1939: streiche 801, setze 213). Für die Jahre 1950 bis 1963 sind Angaben jeweils in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 bis 65 veröffentlicht.

44. Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein

a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste

Fischart	Anlandungen							
	1963		1964		1965		1966	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Insgesamt	16 786	6 850	13 683	5 366	20 070	7 470	34 294	12 107
Sprott	209	112	42	24	34	14	107	63
Hering	27	9	-	-	-	-	549	220
Kabeljau	492	277	303	207	1 412	852	1 130	690
Scholle	125	96	94	87	140	158	92	126
Steinbutt	7	19	3	11	6	27	4	15
Seezunge	21	77	13	65	29	131	108	323
Andere Plattfische	62	47	44	32	87	88	59	51
Aal	55	210	45	221	66	382	97	555
Sonstige Speisefische	45	53	35	43	80	87	71	76
Hummer	5	85	3	57	1	31	1	29
Speisekrabben	3 602	4 806	3 197	3 853	3 041	4 418	3 937	7 067
Futterkrabben	9 135	560	5 716	341	7 977	560	12 438	1 023
Muscheln	1 934	377	1 309	156	3 527	399	6 878	734
Seemoos	16	51	22	58	12	35	13	47
Sonstige Anlandungen ¹⁾	5	181
Fische für Fischmen ²⁾	1 051	71	2 857	211	3 658	288	8 755	907

1) sonstige Schal- und Krustentiere einschl. Tiefseegarnelen

2) einschl. Beifang

Schluß: 44. Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein

b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste

Fanggebiet Fischart	Anlandungen							
	1963		1964		1965		1966	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Insgesamt	30 678	14 227	33 891	18 765	32 070	17 699	30 457	17 000
davon nach Fanggebieten								
Nordsee	4	1	-	-	28	22	19	11
Kattegatt	249	521	187	593	340	424	93	177
Ostsee, westliche	22 167	9 084	26 285	11 694	24 921	12 119	23 521	11 921
mittlere	8 077	2 449	7 127	3 085	6 550	2 814	6 647	2 830
östliche	181	2 172	292	3 393	231	2 320	177	2 061
davon nach Hauptfischarten								
Hering	13 436	4 007	10 976	4 292	9 533	4 766	9 885	5 064
Sekunda (Kleinhering)	638	101	1 292	161	1 034	158	887	200
Sprott	497	440	650	649	425	576	365	494
Dorsch (Kabeljau)	8 431	3 623	11 109	5 841	10 875	5 491	8 574	5 153
Plattfische	813	619	1 032	762	921	853	657	712
Lachs	187	2 203	298	3 426	233	2 336	180	2 077
Aal	345	1 982	275	1 969	203	1 504	243	1 819
Sonstige Speisefische	169	180	122	144	115	138	109	123
Muscheln	121	11	230	23	281	27	288	28
Sonstige Anlandungen ¹⁾	313	607	528	816	456	529	375	411
Fische für Fischmehl ²⁾	5 728	454	7 379	682	7 994	871	8 894	919

1) sonstige Schal- und Krustentiere, Rogen, Leber usw.

2) einschl. Beifang

HINWEIS: Angaben über Anlandungen nach Hauptfischarten ab 1907 siehe *HistStat*, S. 125/126, entsprechende Zahlen für die Jahre 1950 bis 1964 jeweils in den *StJb* 51 bis 65.

c) Große Hochseefischerei

- Anlandeplatz : Kiel -

Monat	Anlandungen							
	1963		1964		1965		1966	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Januar	1 921	1 272	1 932	1 635	1 690	1 538	1 642	1 325
Februar	1 702	1 096	1 113	734	1 905	1 588	1 646	1 612
März	1 772	962	2 961	2 352	2 035	1 665	1 197	857
April	1 504	891	1 931	1 138	2 048	1 997	2 152	2 011
Mai	1 765	1 156	1 780	1 340	1 349	859	1 435	1 049
Juni	1 577	838	1 910	1 268	1 766	1 532	1 912	1 813
Juli	2 303	1 364	1 836	1 205	1 424	935	1 336	838
August	2 361	1 268	3 398	2 251	2 910	2 210	2 880	1 889
September	1 753	826	1 541	700	1 676	885	2 762	1 915
Oktober	1 897	1 199	2 297	1 409	1 264	995	1 951	1 127
November	1 314	845	1 615	1 317	1 665	1 283	2 058	1 536
Dezember	1 015	640	1 318	1 042	2 703	2 601	2 238	1 933

Fischart	Anlandungen							
	1963		1964		1965		1966	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Hering	2 813	1 073	3 154	1 274	3 087	1 611	5 610	2 645
Kabeljau	5 512	3 115	5 301	3 305	3 611	2 482	2 718	1 943
Schellfisch	71	53	46	41	58	53	59	57
Seelachs	485	310	1 126	837	966	687	475	348
Rotbarsch	5 793	3 802	6 655	4 503	7 233	5 268	6 785	5 196
Heilbutt	43	103	58	142	81	211	47	140
Übrige Fische ¹⁾	3 202	3 194	4 478	5 170	5 199	6 557	4 959	6 366
Fische für Fischmehl ²⁾	2 009	181	1 317	143	1 982	1 034	2 345	1 044
Fischleberöl	94	55	239	185	183	162	171	141
Deputat	35	18	36	21	35	23	40	25
Fischmehlfertigware	827	453	1 222	770	.	.	.	.

1) einschl. Tiefkühlware, seergefroren

2) einschl. Beifang und Futterfisch

HINWEIS: Angaben über Anlandungen ab 1949 siehe *HistStat*, S. 126, über Erlöse für 1951 bis 1964 die entsprechenden Tabellen in den *StJb* 52 bis 65.

d) Große Heringsfischerei

- Löschungen der Logger in Glückstadt, Fanggebiet: Nordsee -

Jahr	Anlandungen ¹⁾	
	Menge ²⁾ t	Erlös 1 000 DM
1962	4 051	3 023
1963	5 507	4 130
1964	3 844	2 499
1965	3 248	2 200
1966	2 452	2 452

1) ohne Anlandungen aus Frischheringsfang

2) Die Mengen sind umgerechnet in Frischhering; 1 Kantje = ca. 70 kg Salzhering, entspricht 1 dz Frischhering

HINWEIS: Angaben über Anlandungen ab 1907 siehe *HistStat*, S. 125/126, über Erlöse ab 1949 die *StJb* 54 ff.

e) Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei

- alle Fischereibetriebsarten (a - d) -

Jahr	Anlandungen	
	Menge t	Erlös 1 000 DM
1960	89 064	35 650
1961	86 925	38 630
1962	79 129	38 450
1963	73 855	37 564
1964	75 050	43 021
1965	77 823	45 457
1966	90 412	49 464

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein (nach den Meldungen der Fischereiamter)

45. Ländliche Genossenschaften

- Schleswig-Holstein einschl. Hamburg -

a) Zahl der ländlichen Genossenschaften

Stand: 31. 12.	Kreditgenossen- schaften		Mülle- rei-, Bezugs- und Absatz-	Meie- rei-	Vieh- ver- wer- tungs-	Obst- und Ge- müse- verwer- tungs-	Fische- rei-	Tier- hal- tungs-	Dresch- und Maschi- nen-	Wasser- ver- sor- gungs-	Ge- frier-	Dämpf-	Trock- nungs-	Son- stige	Ins- gesamt
	ins- gesamt	darunter mit Waren- verkehr													
	Genossenschaften														
1962	418	363	50	428	5	7	15	27	126	154	36	38	10	74	1 388
1963	403	349	47	423	5	7	15	27	112	168	35	36	10	71	1 359
1964	394	342	47	413	4	7	15	26	99	179	33	33	8	67	1 325
1965	382	330	46	377	4	6	14	25	84	186	30	26	6	61	1 247
1966	366	314	44	364	3	6	15	25	71	187	28	18	6	58	1 191

Quelle: Raiffeisenverband Schleswig-Holstein und Hamburg e. V., Kiel

HINWEIS: Kreisweise Angaben für 1953 bis 1958 siehe die entsprechenden Tabellen in den StJb 54 bis 59. Landeszahlen für 1959 bis 1961 siehe StJb 63.

b) Waren- und Leistungsumsätze

Art der Genossenschaft	1962	1964	1965
	1 000 DM		
Genossenschaften mit Bezugs- und Absatzgeschäft 1)	408 005	494 035	536 397
davon Bezugsgeschäft	315 838	395 946	432 484
Absatzgeschäft	92 167	98 089	103 913
Meiereigenossenschaften	566 253	658 601	713 961
Viehverwertungsgenossenschaften ¹⁾	129 619	179 269	264 867
Eierverwertungsgenossenschaften ¹⁾	14 934	11 896	24 249
Fischereigenossenschaften	32 408	34 780	36 644
Obst- und Gemüseverwertungs- genossenschaften	13 125	18 600	22 147
Tierhaltungs- und Besamungs- genossenschaften	4 770	4 977	5 474
Wasserversorgungsgenossenschaften	505	614	678
Sonstige Genossenschaften	12 928	14 936	17 027
Gesamtumsatz	1 182 547	1 417 708	1 621 444
Gesamtumsatz der Zentralgeschäfts- anstalten (ohne Direktgeschäft)	428 353	500 612	612 317

1) einschl. des Direktgeschäftes der Zentralgeschäftsanstalten

Quelle: Raiffeisenverband Schleswig-Holstein und Hamburg e. V., Kiel

HINWEIS: Angaben zu den Tabellen b) und c) für die Jahre 1949 bis 1961 siehe StJb 54 bis 65.

c) Warenumsatz mit Bezugs- und Absatzgeschäft¹⁾

Warenart	Einheit	Umsatz		
		1962	1964	1965
Düngemittel	1 000 t	397	453	474
Futtermittel	1 000 t	418	489	545
Saatgut und Sämereien	1 000 t	18	17	16
Brennstoffe	1 000 t	158	205	307
Getreide	1 000 t	160	192	197
Kartoffeln	1 000 t	65	42	41
Zusammen	1 000 t	1 216	1 398	1 580
Maschinen	1 000 DM	13 293	15 827	29 389
Gesamtumsatz	1 000 DM	408 005	494 035	536 397

1) einschl. des Direktgeschäftes der Zentralgeschäftsanstalten

Hinweise auf weiteres Material

Beitrag der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft zur Ernährung der westdeutschen Bevölkerung

StMh 53.

Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

HistStat (S. 89/90), StB C0/Landwirtschaftszählung 1960-11, StMh 63, StMh 64.

Betriebswirtschaftliche Meldungen in der Landwirtschaft

StMh 55, StMh 57.

Wanderung des Bodens

StMh 54, StMh 55, StMh 56.

Vertriebene

StHb (S. 97), StJb 54 bis 57 und StJb 59, StB C0/Landwirtschaftszählung 1960-11, StMh 51, StMh 54.

Ackerland nach Bodengüte

StHb (S. 9), StJb 54 (Kartenbeilage).

Heil- und Gewürzpflanzen

StHb (S. 155 und 169), StJb 51 bis 54.

Korbweidenanlagen

StHb (S. 168).

Getreideverkäufe der Landwirtschaft

StHb (S. 171), StJb 51 bis 58, StMh 58, StMh 59, StMh 62, StMh 64, StMh 66.

Kälbergeburten

StMh 49.

Weidefettvieh

HistStat (S. 119).

Edelpelztiere

StHb (S. 187).

Viehzucht

HistStat (S. 119), StHb (S. 202), StJb 57, StB C III-1/66, StMh 57.

Rindertuberkulose

StJb 57 bis 62.

Eierwirtschaft

StMh 58, StMh 61.

Weinbestände

StMh 64, StMh 67.

2. An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten

	Landwirtschaft, soweit gewerblich	Energie- und Wasserversorgung	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr	Kreditinstitute und Versicherungen	Dienstleistungen, soweit gewerblich	Insgesamt
					1 9 6 5				
Anmeldungen	157	1	560	366	3 726	246	267	1 033	6 356
Abmeldungen	140	2	837	290	3 134	252	148	773	5 576
Veränderung im Jahre 1965	+ 17	- 1	- 277	+ 76	+ 592	- 6	+ 119	+ 260	+ 780
					1 9 6 6				
Anmeldungen	153	-	617	396	4 150	304	275	1 206	7 101
Abmeldungen	149	-	803	329	3 500	280	152	811	6 024
Veränderung im Jahre 1966	+ 4	-	- 186	+ 67	+ 650	+ 24	+ 123	+ 395	+ 1 077

HINWEIS: Ausführliche Ergebnisse für 1963 bis 1966 siehe die betreffenden StB.

3. Die Kapitalgesellschaften

a) nach der Wirtschaftsabteilung

Wirtschaftsabteilung	Aktiengesellschaften				Gesellschaften m.b.H.			
	Anzahl		Grundkapital 1 000 DM		Anzahl		Stammkapital 1 000 DM	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
31.12. →								
0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1	1	2 400	3 600	15	14	10 921	10 901
1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	2	2	120 000	147 000	7	9	3 660	48 174
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	26	25	120 130	111 777	502	536	285 014	322 750
3 Baugewerbe	1	1	1 000	1 000	104	106	4 318	4 326
4 Handel (einschl. Handelsvermittlung)	4	4	5 820	5 820	344	358	84 787	94 285
darunter Großhandel	4	4	5 820	5 820	251	261	74 482	83 431
Einzelhandel	-	-	-	-	84	87	9 909	10 439
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15	13	21 182	20 524	119	122	18 006	17 517
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	12	12	53 200	59 300	44	41	5 947	6 607
7 Dienstleistungen (von Unternehmen und freien Berufen)	8	8	7 607	5 885	291	339	84 755	89 837
Insgesamt	69	66	331 339	354 906	1 426	1 525	497 407	594 398

b) nach der Kapitalgröße

Größenklasse (Kapital in DM)	Aktiengesellschaften				Gesellschaften m.b.H.			
	Anzahl		Grundkapital 1 000 DM		Anzahl		Stammkapital 1 000 DM	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
31.12. →								
bis 20 000	-	-	-	-	689	742	13 068	14 159
20 000 - 50 000	-	-	-	-	254	270	9 015	9 525
50 000 - 100 000	1	2	100	200	150	152	13 295	13 547
100 000 - 200 000	5	5	801	801	89	87	14 520	14 079
200 000 - 500 000	17	13	6 375	4 794	108	121	39 111	44 614
500 000 - 1 Mill.	10	10	8 439	8 889	48	58	37 668	44 498
1 Mill. - 3 Mill.	17	18	32 885	35 382	52	57	93 984	105 548
3 Mill. - 10 Mill.	11	10	67 832	59 932	29	29	153 147	151 327
über 10 Mill.	8	8	214 908	244 908	7	9	123 600	197 100
Insgesamt	69	66	331 339	354 906	1 426	1 525	497 407	594 398

c) Entwicklung seit 1962

Art der Gesellschaft und der Veränderung	1962		1964		1965		1966	
	Anzahl	Kapital 1 000 DM						
Aktiengesellschaften								
Stand am Jahresende	67	242 675	71	259 880	69	331 339	66	354 906
Zugang insgesamt im Jahre	3	8 375	3	12 736	1	78 760	1	36 675
darunter								
Neugründung und Fortsetzung	2	1 375	3	3 500	1	100	1	100
Kapitalerhöhung (bei ... Gesellschaften)	4	6 400	12	9 236	9	78 660	11	36 575
Abgang insgesamt im Jahre	4	5 336	-	-	3	7 300	4	13 108
darunter								
Fusion und Umwandlung	2	1 836	-	-	1	100	3	1 758
Kapitalherabsetzung (bei ... Gesellschaften)	-	-	-	-	1	3 600	1	1 750
Gesellschaften mit beschränkter Haftung								
Stand am Jahresende	1 128	371 289	1 324	469 494	1 426	497 407	1 525	594 398
Zugang insgesamt im Jahre	108	51 374	162	71 420	151	71 112	169	109 581
davon								
Neugründung und Fortsetzung	89	9 486	148	10 038	132	6 173	148	10 279
Kapitalerhöhung (bei ... Gesellschaften)	53	39 057	64	50 558	77	63 551	72	76 499
Sitzverlegung nach Schleswig-Holstein	19	2 831	14	10 825	19	1 388	21	22 803
Abgang insgesamt im Jahre	36	4 818	67	10 158	49	43 199	70	12 591
davon								
Liquidations- und Konkursöffnung	9	283	12	2 485	17	637	23	1 372
Fusion und Umwandlung	7	290	8	3 136	3	10 040	5	7 210
Kapitalherabsetzung (bei ... Gesellschaften)	-	-	4	599	4	1 135	1	250
Sitzverlegung außerhalb des Landes	7	170	10	520	9	30 401	18	2 384
Sonstige Abgänge und Veränderung	13	4 075	37	3 418	20	986	24	1 375

HINWEIS: Angaben von 1955 an siehe in den jährlichen StB, über die historische Entwicklung seit 1844 in HistStat, S. 142.

12. INDUSTRIE UND HANDWERK

1. Industriebetriebe und Beschäftigte nach dem Industriezweig

- einschl. Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten -

Industriegruppe Industriezweig	30. 9. 1962		30. 9. 1964		30. 9. 1965		30. 9. 1966		
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	
								Anzahl	%
<u>Bergbau</u>	9	771	10	728	10	666	9	663	0,4
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	539	32 134	570	32 182	579	32 834	564	31 686	17,2
darunter									
Industrie der Steine und Erden	269	8 974	290	8 914	307	8 867	296	8 246	4,5
Chemische Industrie	136	6 603	144	6 741	140	7 564	142	7 632	4,1
<u>Investitionsgüterindustrie</u>	360	71 541	367	69 417	383	72 421	398	74 043	40,1
darunter									
Maschinenbau	174	20 768	170	20 362	179	23 532	187	24 706	13,4
Schiffbau	22	25 570	22	22 721	21	22 397	21	22 908	12,4
Elektrotechnische Industrie	66	13 304	70	13 866	76	13 637	75	13 366	7,2
<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	868	48 183	862	50 145	880	50 450	886	49 629	26,9
darunter									
Textilindustrie	133	8 475	109	8 351	101	7 697	96	7 240	3,9
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	186	7 500	187	8 333	193	8 678	208	9 247	5,0
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrie</u>	1 003	28 995	954	28 661	916	27 725	885	28 591	15,5
darunter									
Süßwarenindustrie	42	5 213	41	4 653	39	4 286	37	4 365	2,4
Melereien und Käsereien	461	3 665	r 425	r 3 545	401	3 507	387	3 465	1,9
Insgesamt	2 779	181 624	2 763	181 133	2 768	184 096	2 742	184 612	100

HINWEIS: Angaben für 1952 bis 1964 siehe Sr/Jb 54 bis 65.

2. Industriebetriebe und Beschäftigte nach der Betriebsgröße

- einschl. Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten -

Betriebsgrößenklasse (Beschäftigte)	30. 9. 1962	30. 9. 1964	30. 9. 1965	30. 9. 1966	30. 9. 1962	30. 9. 1964	30. 9. 1965	30. 9. 1966
	Anzahl				in %			
	Betriebe							
1 bis 9	1 325	1 290	1 271	1 215	47,7	46,7	45,9	44,3
10 " 19	384	385	392	402	13,8	13,9	14,2	14,7
20 " 49	459	490	507	507	16,5	17,7	18,3	18,5
50 " 99	277	250	241	253	10,0	9,0	8,7	9,2
100 " 199	165	170	172	179	5,9	6,2	6,2	6,5
200 " 499	101	111	121	124	3,6	4,0	4,4	4,5
500 " 999	45	42	39	38	1,6	1,5	1,4	1,4
1 000 und mehr	23	25	25	24	0,8	0,9	0,9	0,9
Insgesamt	2 779	2 763	2 768	2 742	100	100	100	100
	Beschäftigte							
1 bis 9	5 179	5 120	5 026	4 642	2,9	2,8	2,7	2,5
10 " 19	5 358	5 448	5 499	5 583	3,0	3,0	3,0	3,0
20 " 49	14 517	15 500	16 210	16 099	8,0	8,6	8,8	8,7
50 " 99	19 431	17 637	17 134	17 866	10,7	9,7	9,3	9,7
100 " 199	22 993	23 742	23 859	25 081	12,7	13,1	13,0	13,6
200 " 499	29 514	32 930	36 448	37 522	16,3	18,2	19,8	20,3
500 " 999	30 842	27 592	25 742	25 321	17,0	15,2	14,0	13,7
1 000 und mehr	53 790	53 164	54 178	52 498	29,6	29,4	29,4	28,4
Insgesamt	181 624	181 133	184 096	184 612	100	100	100	100

HINWEIS: Angaben für 1951 (April), 1952 bis 1964 (jeweils September): Sr/Jb 53, 55 bis 65.

3. Industrielle Kleinbetriebe, Beschäftigte und Umsatz

- Betriebe mit im allgemeinen weniger als 10 Beschäftigten -

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriegruppe bzw. -zweig	Betriebe			Beschäftigte			Umsatz (1 000 DM)		
		am 30. September						im September		
		1964	1965	1966	1964	1965	1966	1964	1965	1966
21	<u>Bergbau</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	218	220	209	1 048	1 052	895	4 480	6 056	5 362
	davon Mineralölverarbeitung	2	2	2	.	.	.	.	.	.
22	Industrie der Steine und Erden	106	116	103	618	658	487	2 851	4 191	3 596
2511	darunter Natursteinindustrie	4	6	6	14	20	23	63	313	315
2521	Sand- und Kiesindustrie	45	55	46	224	283	229	1 658	2 091	1 402
2531	Zementindustrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2533	Gips- und Kreideindustrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2541	Ziegelindustrie	4	2	1	.	.	.	.	.	.
2550	Betonsteinindustrie	43	40	40	296	262	177	769	965	787
2561	Kalksandsteinindustrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2810/50, 2950	NE-Metallhalbzeugwerke und -gießereien	7	5	6	22	24	39	61	162	114
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Chemische Industrie	73	67	69	291	256	263	1 030	1 180	1 211
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	25	25	24	86	84	84	438	425	364
55	Papier- und papperzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	5	5	5	.	.	.	.	.	.
	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	85	87	82	514	576	358	1 306	1 992	961
	davon Stahl- und Leichtmetallbau	10	10	10	80	92	51	173	460	171
32	Maschinenbau	35	36	37	232	197	182	722	937	518
33, 35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1	1	-	.	.	.	.	.	.
34	Schiffbau	1	1	1	.	.	.	.	.	.
36	Elektrotechnische Industrie	17	20	17	90	199	60	210	437	144
37	Feinmechanische und optische Industrie	21	19	17	101	69	.	156	129	.
	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	372	380	364	1 762	1 589	1 525	4 546	4 594	4 512
	davon Ziehereien und Kaltwalzwerke	15	15	18	70	59	99	193	117	310
3010	Stahlverformung	15	15	18	70	59	99	193	117	310
3020	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	44	50	42	160	240	140	375	1 037	489
38	darunter Heiz- und Kochgeräteindustrie	1	1	1	.	.	.	.	.	.
3830	Stahlblechverarbeitung	10	14	10	37	92	40	87	617	145
3841	NE-Metallblechwarenindustrie	7	9	9	26	24	27	80	78	97
3846	Feinblechpackungsindustrie	1	1	1	.	.	.	.	.	.
3849	Metallwarenindustrie	5	4	5	6	4	5	17	21	19
3881	Kleinmusikinstrumentenindustrie	11	10	7	45	76	27	180	305	110
3920	Spielwarenindustrie	11	10	7	45	76	27	180	305	110
3930	Turn- und Sportgeräteindustrie	11	10	7	45	76	27	180	305	110
3940	Schmuckwarenindustrie	4	5	5	19	25	23	15	22	33
3950	Feinkeramische Industrie	9	9	9	33	32	31	55	61	51
51	Glasindustrie	58	60	49	314	202	159	1 390	574	415
52	Holzverarbeitende Industrie	15	13	13	68	60	57	248	243	306
54	Papier- und papperarbeitende Industrie	85	83	86	423	369	379	817	719	905
56	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	30	40	39	113	137	184	292	521	915
57	Kunststoffverarbeitende Industrie	3	2	1	.	.	.	.	.	.
58	Ledererzeugende Industrie	14	15	13	.	.	.	.	.	.
61	Lederverarbeitende Industrie	3	2	2	.	.	.	.	.	.
6210	Schuhindustrie	39	35	36	163	155	210	402	364	375
6250	Textilindustrie	42	41	44	255	123	153	351	311	394
63	Bekleidungsindustrie	42	41	44	255	123	153	351	311	394
64	Bekleidungsindustrie	42	41	44	255	123	153	351	311	394
	<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrie</u>	552	510	494	2 100	1 746	1 922	23 298	24 171	25 676
	davon Mühlenindustrie	1	1	1	.	.	.	.	.	.
6811	Nährmittel- und Stärkeindustrie	10	8	6	41	33	20	210	811	427
6813, 6815	Brotindustrie	1	1	1	.	.	.	.	.	.
6817	Zuckerindustrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6821	Zuckerindustrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6824	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	14	14	15	63	58	78	190	281	337
6827	Süßwarenindustrie	19	16	18	100	89	87	488	591	567
6831, 6835	Meiereien 1) und milchverarb. Industrie	290	269	253	952	877	812	16 860	17 660	18 080
6844	Margarineindustrie	1	1	1	.	.	.	.	.	.
6847, 6851	Talgschmelzen und fleischverarbeitende Industrie	2	3	4	.	12	50	.	142	354
6855	Fischverarbeitende Industrie	41	33	32	340	133	123	1 665	693	871
6861, 6865	Kaffeemittel-, kaffee- und teeerarbeitende Industrie	7	8	8	22	24	25	148	160	192
6871	Brauereien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6873	Alkoholbrennereien und Spiritus- reinigungsanstalten	1	1	1	.	.	.	.	.	.
6875	Spirituosenindustrie	67	64	64	215	200	215	1 025	1 170	1 497
6879	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	65	59	57	195	183	348	593	627	1 206
6881	Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	11	11	10	34	27	29	132	117	162
6891	Futtermittelindustrie	16	16	19	79	74	104	1 775	1 805	1 896
	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrie	6	5	4	.	.	.	.	.	.
	Insgesamt	1 227	1 197	1 149	5 424	4 963	4 700	33 630	36 813	36 511

1) nur bis zu 5 Beschäftigten

HINWEIS: Zahlen für die Jahre 1951 bis 1957, 1959 bis 1966 in den StB E I I - j sowie im StJb.

Erläuterungen zu den folgenden Tabellen

- a) Der hauptbeteiligte Industriezweig der "örtlichen Einheit" umfaßt den räumlich zusammenhängenden Industriebetrieb (nicht das Unternehmen) im ganzen, jedoch ohne nichtindustrielle Betriebsteile. Der Betrieb wird seinem Fertigungsschwerpunkt entsprechend, gemessen an der Beschäftigtenzahl, zugeordnet.
- b) Die Gliederung nach dem beteiligten Industriezweig, der "technischen Einheit", weist die einzelnen industriellen Betriebs- teile kombinierter Betriebe ihrer Fertigung entsprechend nach.

Beispiel:

Eine Firma, die überwiegend Erzeugnisse des Industriezweiges Maschinenbau herstellt, außerdem aber noch Erzeugnisse der Eisengießerei und des Stahlbaues, bildet mit ihren 3 Betriebsteilen eine "örtliche Einheit" des Industriezweiges Maschinenbau (= hauptbeteiligter Industriezweig). - Bei der Aufbereitung nach "technischen Einheiten" werden die einzelnen Betriebs- teile (= beteiligte Industriezweige) dem Maschinenbau, der Eisengießerei und dem Stahlbau zugeordnet.

4. Industriebetriebe 1960 bis 1966

- Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten -

		1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Beschäftigte	Jahres-D	168 217	173 877	176 121	173 664	173 512	177 804	178 159
darunter Arbeiter einschl. gewerblicher Lehrlinge	Jahres-D	138 392	142 363	142 888	139 263	138 028	140 001	139 066
Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	295	297	290	278	276	278	273
Löhne	Mill. DM	747	835	934	966	1 053	1 185	1 266
Gehälter	Mill. DM	238	275	315	347	386	450	504
Umsatz	Mill. DM	r 6 394	7 011	7 446	7 966	8 078	8 954	9 485
darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	r 960	945	868	1 000	921	1 101	1 331
Verbrauch an Kohle	1 000 t-SKE ¹⁾	787	816	745	659	679	654	585
Strom	Mill. kWh	997	1 054	1 107	1 169	1 288	1 422	1 481
Heizöl	1 000 t	546	602	670	789	840	920	937
darunter schwer	1 000 t	507	545	593	695	733	792	787
Gas	Mill. m ³	138	134	118	108	111	106	118
Stromeigenerzeugung	Mill. kWh	261	266	291	367	404	436	451

1) 1 t Steinkohleeinheit = 1 t Steinkohle oder Steinkohlenskoks oder -briketts oder 1,5 t Braunkohlenbriketts oder 3 t Rohbraunkohle

HINWEIS: Nach Monaten und ausgewählten Industriezweigen (mit methodischen Erläuterungen): Sonderzusammenstellungen ab 1949.

5. Industriebetriebe nach zusammengefaßten Industriegruppen

- Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik	Industriegruppe der hauptbeteiligten (= örtlichen) Einheit	1965			1966				
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Löhne und Gehälter	
		Jahres-Durchschnitt		Mill. DM	Jahres-Durchschnitt		Mill. DM	1 000 DM je Beschäftigten	DM
2160, 22,40	Erdölgewinnung, Mineralölverarbeitung, Chemie 1)	89	9 176	656	83	9 179	707	77	10 490
25	Steine und Erden	188	7 879	433	193	7 450	460	62	11 913
32	Maschinenbau ¹⁾	142	23 122	844	150	24 495	937	38	10 196
34	Schiffbau	20	22 435	750	20	22 840	915	40	11 138
36,37	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	73	19 386	520	75	19 427	515	27	8 972
27-31,33, 35,38	Metallerzeugung und -verarbeitung 1)	144	22 064	819	156	21 531	852	40	10 418
55,56,57	Papierherzeugung und -verarbeitung, Druckerei	151	14 961	654	163	15 752	717	45	10 745
61-64	Lederherzeugung, Lederherverarbeitung, Schuhe, Textil und Bekleidung 1)	181	18 280	598	176	16 934	565	33	7 434
68,69	Nahrungs- und Genußmittel ¹⁾	406	25 618	3 114	397	25 786	3 238	126	9 534
	Übrige Industrie	172	14 887	566	177	14 768	580	39	9 576
	Insgesamt	1 565	177 804	8 954	1 589	178 159	9 485	53	9 936

1) der zeitliche Vergleich ist durch Schwerpunktverlagerungen beeinträchtigt

HINWEIS: Angaben ab 1961 siehe StB E 11 - j.

7. Industriearbeiter, Arbeiterstunden und Löhne

- Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriegruppe bzw. -zweig	Arbeiter (einschl. gewerblicher Lehrlinge)		Geleistete Arbeiterstunden		Löhne je		Löhne und Gehälter
		1965	1966	1965	1966	Arbeiter- stunde	Arbeiter	
		Jahres- Durchschnitt		in 1 000		DM		in % des Umsatzes
21	<u>Bergbau</u>	557	512	1 058	1 062	4,54	9 424	57,3
	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	24 870	23 844	51 554	49 363	4,88	10 102	18,1
	davon							
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.
25	Industrie der Steine und Erden	6 758	6 299	15 490	14 360	5,17	11 789	19,3
2511	darunter Natursteinindustrie	218	218	505	514	5,37	12 711	11,7
2521	Sand- und Kiesindustrie	620	535	1 634	1 370	4,67	11 953	21,2
2531	Zementindustrie	.	.	.	.	.	.	.
2533	Gips- und Kreideindustrie	.	.	.	.	.	.	.
2541	Ziegelindustrie	1 205	974	2 774	2 269	4,92	11 453	35,0
2550	Betonsteinindustrie	1 979	1 942	4 363	4 295	5,57	12 321	24,9
2561	Kalksandsteinindustrie	779	726	1 855	1 733	5,10	12 163	20,4
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	.	.	.	.	.	.	.
2850,2950	NE-Metallhalbzeugwerke und -gießereien	866	870	1 744	1 749	4,56	9 166	25,3
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	3 320	2 876	6 238	5 725	5,01	9 976	38,3
40	Chemische Industrie	4 929	5 021	9 637	9 780	4,36	8 499	18,6
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	1 564	1 442	3 333	3 045	4,07	8 603	15,2
55	Papier- und papperzeugende Industrie	2 057	2 034	4 154	4 128	5,66	11 482	15,4
59	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	2 157	2 181	4 276	4 063	4,51	8 407	31,1
	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	54 373	55 032	108 194	107 631	4,81	9 412	28,7
	davon							
31	Stahl- und Leichtmetallbau	3 644	4 006	7 555	8 509	5,34	11 348	31,0
32	Maschinenbau	16 534	17 274	32 849	33 287	4,78	9 207	26,7
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 389	902	2 834	1 763	4,54	8 860	22,0
34	Schiffbau	18 093	18 328	37 076	36 923	5,25	10 579	27,8
36	Elektrotechnische Industrie	10 127	10 087	19 409	18 827	4,17	7 780	34,4
37	Feinmechanische und optische Industrie	4 586	4 435	8 471	8 322	3,98	7 463	32,6
	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	40 584	39 998	76 701	74 603	4,47	8 335	24,3
	davon							
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	299	279	669	619	5,17	11 520	11,2
3020	Stahlverformung	385	829	785	1 501	4,68	8 460	31,3
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	6 130	5 834	12 099	11 807	4,36	8 818	23,7
3830	darunter Heiz- und Kochgeräteindustrie	281	251	538	472	5,52	10 355	40,6
3841	Stahlblechverarbeitung	1 783	1 363	3 343	2 795	4,24	8 693	22,2
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	191	199	393	389	4,39	8 563	23,6
3849	Feinblechpackungsindustrie	2 997	2 992	6 101	6 164	4,21	8 680	20,8
3881	Metallwarenindustrie	97	118	206	233	3,46	6 822	26,7
3920-3940	Kleinmusikinstrumenten-, Spielwaren- und Sportgeräteindustrie	141	205	268	393	3,50	6 707	26,9
51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	721	800	1 476	1 623	4,89	9 926	22,5
54	Holzverarbeitende Industrie	3 542	3 317	7 097	6 484	4,88	9 543	22,4
56	Papier- und papperarbeitende Industrie	3 559	3 696	6 807	6 912	4,61	8 619	17,7
57	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	6 570	7 003	12 961	13 680	5,15	10 068	34,5
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	1 464	1 551	2 729	2 779	4,19	7 507	25,8
61	Ledererzeugende Industrie	1 342	708	2 411	1 312	4,33	8 013	16,6
6210	Lederverarbeitende Industrie	.	.	.	.	.	.	.
6250	Schuhindustrie	948	811	1 665	1 418	4,29	7 496	17,9
63	Textilindustrie	6 351	5 776	11 505	10 274	4,04	7 180	23,2
64	Bekleidungsindustrie	6 742	6 865	12 048	11 684	3,63	6 184	23,9
	<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrie</u>	19 664	19 679	40 707	40 417	4,19	8 597	7,6
	davon							
6811	Mühlenindustrie	823	779	1 792	1 678	4,57	9 837	5,0
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	104	108	188	203	4,11	7 741	11,1
6817	Brotindustrie	2 102	2 211	4 376	4 670	4,32	9 125	21,2
6821	Zuckerindustrie	.	.	.	.	.	.	.
6824	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	971	1 102	2 023	2 240	3,56	7 227	14,0
6827	Süßwarenindustrie	3 286	3 196	6 327	5 938	3,35	6 224	13,4
6831	Meiereien und Käseereien	1 936	2 001	4 903	4 991	3,85	9 599	5,2
6835	Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	680	626	1 373	1 241	4,81	9 527	6,5
6844	Margarineindustrie	311	287	583	529	5,09	9 359	9,7
6847,6851	Talgschmelzen und fleischverarbeitende Industrie	3 254	3 272	6 448	6 403	4,55	8 904	10,9
6855	Fischverarbeitende Industrie	2 294	2 355	4 606	4 788	3,61	7 343	13,8
6865	Kaffee- und teeerarbeitende Industrie	305	380	592	734	4,98	9 645	6,6
6871	Brauereien	708	708	1 441	1 393	5,59	11 003	16,4
6873	Alkoholbrennereien und Spiritus- reinigungsanstalten	151	151	319	315	4,36	9 106	11,2
6875	Spirituosenindustrie	220	175	452	354	3,24	6 577	4,2
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	454	451	1 026	1 061	4,13	9 734	19,2
6881	Essig-, Mayonnaise- u. sonst. Nahrungsmittelind.	137	51	269	97	3,25	6 157	13,4
6891	Futtermittelindustrie	646	593	1 518	1 419	4,13	9 895	4,4
	Sonstige Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	.	.	.	.	.	.	.
	Insgesamt	140 001	139 066	278 214	273 079	4,64	9 105	18,7

HINWEIS: Jahresergebnisse ab 1949 siehe StB E I I bzw. - mit Kreiszahlen - E I I - I (monatliche Erhebung); Monatsergebnisse siehe StB E I I - m.

8. Industrieller Umsatz

- Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriegruppe bzw. -zweig	1965		1966		
		Umsatz	darunter Auslands- umsatz	Umsatz	darunter Auslandsumsatz	Umsatz je Beschäftigten
		1 000 DM		%		1 000 DM
21	<u>Bergbau</u>	9 347	463	11 068	.	18
	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	1 755 412	198 521	1 814 674	217 862	12,0
	davon					
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
25	Industrie der Steine und Erden	433 129	12 709	459 943	6 184	1,3
2511	darunter Natursteinindustrie	27 699	-	29 897	-	108
2521	Sand- und Kiesindustrie	32 607	-	35 366	-	55
2531	Zementindustrie	.	.	.	.	.
2533	Gips- und Kreideindustrie	.	.	.	.	.
2541	Ziegelindustrie	38 435	374	36 580	.	33
2550	Betonsteinindustrie	98 240	-	115 446	-	49
2561	Kalksandsteinindustrie	50 630	87	52 890	.	61
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	.	.	.	.	.
2850, 2950	NE-Metallhalbzeugwerke und -gießereien	38 376	2 685	39 991	.	39
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	114 265	15 466	96 882	.	27
40	Chemische Industrie	371 279	62 753	394 631	75 251	19,1
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	101 713	6 017	100 574	.	58
55	Papier- und papperzeugende Industrie	198 103	21 704	202 461	29 042	14,3
59	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	96 133	8 473	92 443	10 964	11,9
	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	2 339 941	736 074	2 613 282	936 228	35,8
	davon					
31	Stahl- und Leichtmetallbau	155 198	626	190 336	614	0,3
32	Maschinenbau	844 356	247 937	936 857	305 029	32,6
33, 35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	70 512	11 338	56 237	12 912	23,0
34	Schiffbau	750 281	358 882	914 798	489 336	53,5
36	Elektrotechnische Industrie	356 877	80 246	349 496	87 171	24,9
37	Feinmechanische und optische Industrie	162 717	37 044	165 558	41 166	24,9
	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	1 735 067	103 115	1 808 152	111 495	6,2
	davon					
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	33 653	6 664	36 774	.	107
3020	Stahlverformung	18 190	1 667	31 263	3 029	9,7
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	266 422	23 193	281 378	27 764	9,9
3830	darunter Heiz- und Kochgeräteindustrie	9 092	1 646	7 587	.	26
3841	Stahlblechverarbeitung	77 663	9 983	74 890	10 879	14,5
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	10 563	1 231	11 395	1 541	13,5
3849	Feinblechpackungsindustrie	140 021	3 686	154 117	.	46
3881	Metallwarenindustrie	3 322	123	3 795	115	3,0
3920-3940	Kleinmusikinstrumenten-, Spielwaren- und Sportgeräteindustrie	3 212	543	6 295	849	13,5
51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	30 687	1 875	40 185	2 062	5,1
54	Holzverarbeitende Industrie	169 995	4 378	176 866	4 195	2,4
56	Papier- und papperarbeitende Industrie	210 197	13 848	232 769	17 105	7,3
57	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	245 577	1 733	281 278	1 934	0,7
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	74 229	10 479	76 811	10 132	13,2
61	Ledererzeugende Industrie	59 568	8 026	47 433	6 215	13,1
6210	Lederverarbeitende Industrie	.	.	.	.	.
6250	Schuhindustrie	43 986	1 208	46 379	661	1,4
63	Textilindustrie	253 125	10 700	242 130	13 304	5,5
64	Bekleidungsindustrie	239 026	12 115	219 074	8 670	4,0
	<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrie</u>	3 113 957	63 139	3 237 730	65 041	2,0
	davon					
6811	Mühlenindustrie	235 245	17 894	232 293	11 345	4,9
6813, 6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	7 575	2	13 390	.	84
6817	Brotindustrie	114 704	-	128 115	.	46
6821	Zuckerindustrie	.	.	.	.	.
6824	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	72 873	1 451	73 824	.	56
6827	Süßwarenindustrie	211 474	9 234	206 916	9 457	4,6
6831	Meiereien und Käseereien ¹⁾	478 895	-	539 450	.	201
6835	Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	129 573	4 208	135 987	6 776	5,0
6844	Margarineindustrie	50 014	-	45 646	.	101
6847, 6851	Talgschmelzen und fleischverarbeitende Industrie	336 327	10 763	355 480	9 583	2,7
6855	Fischverarbeitende Industrie	158 910	10 709	166 953	10 720	6,4
6865	Kaffee- und teeerarbeitende Industrie	132 691	560	159 231	.	193
6871	Brauereien	63 099	-	70 480	-	75
6873	Alkoholbrennereien und Spiritusreinigungsanstalten	20 286	-	21 384	-	91
6875	Spirituosenindustrie	102 553	28	74 547	.	206
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	29 712	107	32 197	-	54
6881	Essig-, Mayonnaise- u. sonst. Nahrungsmittelind.	6 974	-	3 921	-	53
6891	Futtermittelindustrie	275 618	498	290 734	.	254
	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrie	.	.	.	.	.
	Insgesamt	8 953 723	1 101 312	9 484 912	1 331 226	14,0

1) schon ab 6 Beschäftigte

HINWEIS: Jahresergebnisse ab 1949 siehe StB E 11 bzw. - mit Kreiszahlen - E 11 - j; Monatsergebnisse siehe StB E 11 - m.

9. Strom-, Kohle- und Gasverbrauch der Industrie

- Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industrie-Gruppe bzw. -zweig	Strom		Kohle		Gas	
		1965	1966	1965	1966	1965	1966
		1 000 kWh		t SKE ¹⁾		1 000 Nm ³	
21	<u>Bergbau</u>	16 724	17 041	-	-	-	-
	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	874 788	910 264	578 921	522 231	63 308	71 445
	davon						
	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	-	.
25	Industrie der Steine und Erden	196 263	198 680	231 962	207 013	65	71
2511	darunter Natursteinindustrie	2 866	3 339	.	.	.	.
2521	Sand- und Kiesindustrie	10 798	12 366	.	.	.	.
2531	Zementindustrie	.	.	.	.	.	.
2533	Gips- und Kreideindustrie	.	.	.	.	.	.
2541	Ziegelindustrie	15 983	13 543	32 203	22 303	-	-
2550	Betonsteinindustrie	3 800	4 746	99	100	28	39
2561	Kalksandsteinindustrie	9 567	10 036	2 221	1 920	.	.
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	.	.	.	.	.	.
2850, 2950	NE-Metallhalbzeugwerke und -gießereien	4 838	5 707	107	.	817	1 270
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	27 771	27 149	21 161	18 724	1 450	1 302
40	Chemische Industrie	86 043	94 645	29 526	18 581	572	579
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	23 190	25 618	.	.	.	.
55	Papier- und pappeerzeugende Industrie	230 649	247 228	.	.	.	.
59	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	20 738	20 571	1 624	.	.	.
	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	198 097	206 009	19 242	12 581	14 762	14 960
	davon						
31	Stahl- und Leichtmetallbau	2 851	3 543	447	324	128	154
32	Maschinenbau	52 006	55 824	3 181	5 190	4 181	3 728
33, 35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	4 122	2 106	.	.	434	.
34	Schiffbau	97 770	101 124	8 987	3 351	7 441	8 327
36	Elektrotechnische Industrie	30 186	31 322	913	.	996	1 009
37	Feinmechanische und optische Industrie	11 162	12 090	3 256	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	173 671	179 293	14 454	11 077	22 559	25 723
	davon						
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.	-	-
3020	Stahlverformung	1 800	3 091	-	-	440	715
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	15 395	17 070	1 035	.	7 021	7 250
3830	darunter Heiz- und Kochgeräteindustrie	883	822	.	.	.	.
3841	Stahlblechverarbeitung	3 896	3 495	.	.	758	440
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	561	555	-	-	-	-
3849	Feinblechpackungsindustrie	7 510	8 185	-	-	5 892	6 398
3881	Metallwarenindustrie	191	284	10	-	.	8
3920-3940	Kleinmusikinstrumenten-, Spielwaren- und Sportgeräteindustrie	.	255	.	.	-	-
51	Feinkeramische Industrie	.	.	-	.	.	.
52	Glasindustrie	.	.	.	.	.	.
54	Holzverarbeitende Industrie	9 661	9 478	556	.	21	23
56	Papier- und pappeerarbeitende Industrie	20 010	23 242	.	.	344	.
57	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	27 216	29 830	711	642	481	525
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	12 138	13 982	.	.	57	28
61	Ledererzeugende Industrie	9 074	4 318	4 831	2 474	-	-
6210	Lederverarbeitende Industrie	.	.	-	.	.	.
6250	Schuhindustrie	827	852	244	.	18	-
63	Textilindustrie	29 744	27 761	5 977	5 874	.	-
64	Bekleidungsindustrie	6 259	6 739	144	70	83	49
	<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrie</u>	158 403	168 161	41 697	38 975	5 787	5 811
	davon						
6811	Mühlenindustrie	22 005	20 835	.	194	-	.
6813, 6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	612	854	.	.	.	.
6817	Brotindustrie	7 544	8 120	.	117	812	725
6821	Zuckerindustrie	.	.	.	.	-	.
6824	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	5 681	6 549	462	.	5	.
6827	Süßwarenindustrie	21 454	20 134	4 787	.	869	821
6831	Meiereien und Käseereien ²⁾	25 952	29 699	3 142	2 071	28	29
6835	Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	9 229	10 273	.	.	.	.
6844	Margarineindustrie	1 769	1 749	1 228	1 254	-	.
6847, 6851	Talgschmelzen und fleischverarbeitende Industrie	12 995	13 950	1 551	1 567	734	862
6855	Fischverarbeitende Industrie	4 501	5 038	1 025	456	1 806	1 746
6865	Kaffee- und tee- verarbeitende Industrie	2 297	3 352	.	.	686	620
6871	Brauereien	6 123	6 681	15	3	-	-
6873	Alkoholbrennereien und Spiritus- reinigungsanstalten	2 008	1 963	1 735	1 731	-	-
6875	Spirituosenindustrie	1 062	902	143	98	49	35
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	1 106	1 493	.	9	4	3
6881	Essig-, Mayonnaise- u. sonst. Nahrungsmittelind.	258	152	62	.	.	.
6891	Futtermittelindustrie	11 069	11 407	95	81	.	38
	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrie	.	.	.	.	.	.
	Insgesamt	1 421 687	1 480 760	654 314	584 864	106 426	117 962

1) 1 t Steinkohleeinheit = 1 t Steinkohle oder -koks oder -briketts oder 1,5 t Braunkohlenbriketts oder 3 t Rohbraunkohle

2) schon ab 6 Beschäftigte

HINWEIS: Jahresergebnisse ab 1948 (Strom), 1952 (Kohle) bzw. 1955 (Gas) siehe StJb 51 ff.; Monats- und Kreiszahlen siehe StB E 11.

10. Heizölverbrauch der Industrie

- Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriegruppe bzw. -zweig	1965			1966		
		leicht	schwer	insgesamt	leicht	schwer	insgesamt
21	<u>Bergbau</u>	.	-	.	.	-	.
	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	45 583	646 066	691 649	54 589	642 811	697 400
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.
25	Industrie der Steine und Erden	15 297	258 720	274 017	19 879	229 204	249 083
2511	darunter Natursteinindustrie	9 924	-	9 924	9 110	-	9 110
2521	Sand- und Kiesindustrie	.	.	.	.	.	.
2531	Zementindustrie	.	.	.	.	.	.
2533	Gips- und Kreideindustrie	.	.	.	.	.	.
2541	Ziegelindustrie	2 975	13 504	16 479	4 690	11 256	15 946
2550	Betonsteinindustrie	1 095	1 862	2 957	1 052	1 628	2 680
2561	Kalksandsteinindustrie	326	22 433	22 759	158	21 027	21 185
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	.	.	.	.	.	.
2850, 2950	NE-Metallhalbzeugwerke und -gießereien	4 504	-	4 504	4 386	-	4 386
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	.	.	6 971	.	.	7 540
40	Chemische Industrie	5 775	42 301	48 076	10 168	46 209	56 377
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	79	3 875	3 954	142	5 089	5 231
55	Papier- und papperzeugende Industrie	.	.	111 449	.	.	117 705
59	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	2 610	2 707	5 317	2 986	2 535	5 521
	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	23 556	9 734	33 290	26 650	11 753	38 403
	davon						
31	Stahl- und Leichtmetallbau	498	240	738	.	.	945
32	Maschinenbau	10 948	2 306	13 254	12 754	2 195	14 949
33, 35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	954	643	1 597	1 724	-	1 724
34	Schiffbau	6 876	2 543	9 419	7 334	4 343	11 677
36	Elektrotechnische Industrie	3 588	3 991	7 579	3 602	4 623	8 225
37	Feinmechanische und optische Industrie	692	11	703	.	.	883
	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	29 958	44 917	74 875	37 688	36 750	74 438
	davon						
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.	.	.
3020	Stahlverformung	1 242	-	1 242	.	.	2 089
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	5 373	754	6 127	6 011	71	6 082
3830	darunter Heiz- und Kochgeräteindustrie	.	-	.	.	-	.
3841	Stahlblechverarbeitung	.	.	2 565	.	.	2 100
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	.	.	.	.	.	.
3849	Feinblechpackungsindustrie	.	.	1 708	.	.	2 110
3881	Metallwarenindustrie	48	-	48	.	.	.
3920-3940	Kleinmusikinstrumenten-, Spielwaren- und Sportgeräteindustrie	.	.	.	.	.	.
51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	.	.	.	.	.	.
54	Holzverarbeitende Industrie	1 043	776	1 819	1 184	893	2 077
56	Papier- und papperarbeitende Industrie	2 164	7 691	9 855	3 204	7 339	10 543
57	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	4 170	135	4 305	4 560	192	4 752
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	2 418	524	2 942	2 483	450	2 933
61	Ledererzeugende Industrie	294	6 744	7 038	321	4 067	4 388
6210	Lederverarbeitende Industrie	.	.	.	.	.	.
6250	Schuhindustrie	.	.	202	.	.	169
63	Textilindustrie	1 619	7 266	8 885	1 743	7 228	8 971
64	Bekleidungsindustrie	2 232	491	2 723	2 855	829	3 684
	<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrie</u>	28 197	91 710	119 907	30 943	95 684	126 627
	davon						
6811	Mühlenindustrie	365	3 067	3 432	343	3 043	3 386
6813, 6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	.	.	.	.	.	.
6817	Brotindustrie	8 670	1 060	9 730	9 863	660	10 523
6821	Zuckerindustrie	.	.	.	.	.	.
6824	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	2 158	8 948	11 106	430	12 354	12 784
6827	Süßwarenindustrie	1 211	6 892	8 103	1 298	6 633	7 931
6831	Meiereien und Käseereien ¹⁾	3 285	23 908	27 193	4 556	24 991	29 547
6835	Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	-	8 696	8 696	-	8 897	8 897
6844	Margarineindustrie	.	-	.	.	.	.
6847, 6851	Talgschmelzen und fleischverarbeitende Industrie	3 429	5 142	8 571	3 615	5 447	9 062
6855	Fischerarbeitende Industrie	2 354	2 792	5 146	2 458	2 983	5 441
6865	Kaffee- und teeerarbeitende Industrie	.	-	.	.	.	.
6871	Brauereien	.	.	6 436	.	.	6 533
6873	Alkoholbrennereien und Spiritus- reinigungsanstalten	-	4 525	4 525	.	.	4 531
6875	Spirituosenindustrie	616	538	1 154	656	499	1 155
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	1 007	368	1 375	1 202	481	1 683
6881	Essig-, Mayonnaise- u. sonst. Nahrungsmittelind.	.	.	208	.	.	.
6891	Futtermittelindustrie	1 204	3 671	4 875	886	3 353	4 239
	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrie	.	.	.	.	.	.
	Insgesamt	127 310	792 427	919 737	149 877	786 998	936 875

1) schon ab 6 Beschäftigte

HINWEIS: Jahresergebnisse ab 1955 siehe StJb 62 ff.; Monats- und Kreiszahlen siehe StB E I I.

11. Die Industrie in den Kreisen

- Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten -

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebe		Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden		Löhne und Gehälter		Umsatz	
	Jahresdurchschnitt				in 1 000		1 000 DM			
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
FLENSBURG	70	67	6 869	6 834	10 990	10 424	62 089	65 993	359 278	378 820
KIEL	175	174	32 197	32 166	48 074	46 059	301 983	320 946	1 016 042	1 220 751
LÜBECK	160	159	34 644	34 496	55 179	54 496	329 146	353 671	1 535 131	1 461 402
NEUMÜNSTER	60	59	12 267	11 656	19 063	18 061	104 503	107 103	361 367	368 794
Eckernförde	34	36	1 785	1 789	2 873	2 873	13 131	14 482	65 932	73 870
Eiderstedt	10	10	460	471	784	800	3 807	4 208	26 267	27 926
Eutin	49	51	4 207	4 181	6 072	5 793	32 736	34 643	200 698	201 028
Flensburg-Land	23	28	641	708	1 119	1 243	5 225	6 393	29 888	35 977
Hzgt. Lauenburg	100	103	8 940	8 878	14 472	14 023	79 001	85 512	321 503	347 596
Husum	24	23	1 341	1 381	2 253	2 249	11 453	12 720	49 098	58 662
Norderdithmarschen	34	35	1 264	1 512	2 120	2 533	9 123	11 762	47 894	55 329
Oldenburg (Holstein)	30	29	1 473	1 396	2 466	2 461	11 930	12 314	94 179	97 108
Pinneberg	250	261	22 895	24 069	34 091	35 234	218 652	251 232	1 401 211	1 536 051
Plön	52	54	2 666	2 684	4 189	4 112	22 356	24 183	156 539	172 732
Rendsburg	100	102	9 612	9 171	15 717	14 943	90 215	90 865	423 152	419 319
Schleswig	38	40	3 663	3 662	6 648	6 413	31 979	35 589	349 303	368 955
Segeberg	89	90	5 304	5 350	8 639	8 602	44 983	48 679	286 586	306 267
Steinburg	99	95	10 710	10 534	17 162	16 701	99 760	107 427	579 710	597 000
Stormarn	121	126	11 110	11 700	16 482	16 931	107 209	125 503	1 178 235	1 229 514
Süderdithmarschen	36	34	4 666	4 488	7 971	7 442	46 382	47 982	405 326	452 473
Südtondern	12	13	1 091	1 032	1 849	1 688	9 003	8 978	66 386	75 337
Schleswig-Holstein	1 565	1 589	177 804	178 159	278 214	273 079	1 634 664	1 770 186	8 953 723	9 484 912

KREISFREIE STADT Kreis	Energieverbrauch									
	Kohle		Heizöl				Gas		Strom	
			insgesamt		darunter schwer					
	t SKE ¹⁾		t				1 000 Nm ³		1 000 kWh	
1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	
FLENSBURG	2 077	593	29 858	32 266	27 513	27 933	613	543	80 357	84 456
KIEL	8 349	7 211	25 788	26 083	13 434	12 489	5 625	5 144	109 335	109 031
LÜBECK	312 995	286 319	78 314	76 407	57 882	51 641	87 149	98 726	260 471	266 187
NEUMÜNSTER	11 229	8 819	13 587	11 764	8 532	5 928	1 670	1 764	47 370	50 501
Eckernförde	367	234	3 948	5 294	2 826	3 043	216	250	5 924	6 394
Eiderstedt	421	365	493	466	268	224	-	-	1 372	1 516
Eutin	7 065	6 306	6 137	6 157	4 703	4 425	279	220	16 530	15 225
Flensburg-Land	544	914	2 621	2 843	1 766	2 060	-	-	4 120	4 678
Hzgt. Lauenburg	6 976	5 518	18 283	20 567	13 840	13 390	1 362	1 217	33 517	36 259
Husum	688	194	1 505	1 531	770	645	15	-	3 263	3 739
Norderdithmarschen	578	322	5 729	2 593	4 979	1 366	11	-	3 191	4 002
Oldenburg (Holstein)	8 224	6 101	7 458	8 399	6 406	7 446	298	372	10 217	10 233
Pinneberg	11 336	9 218	92 552	100 105	74 685	78 659	5 589	6 051	203 743	222 491
Plön	3 129	2 906	6 752	7 700	5 526	6 078	106	110	20 345	22 043
Rendsburg	20 287	16 904	26 606	27 016	17 337	18 256	569	619	48 787	48 774
Schleswig	16 993	18 008	25 266	26 439	17 168	18 139	94	85	25 245	29 211
Segeberg	1 578	1 387	19 836	19 876	15 596	14 483	1 092	1 036	27 439	32 312
Steinburg	204 203	188 807	263 538	242 664	256 352	235 087	830	878	236 807	240 233
Stormarn	7 023	5 290	25 879	27 803	16 825	17 343	839	866	62 398	64 812
Süderdithmarschen	30 215	19 447	264 025	289 166	245 597	268 057	28	29	215 204	222 308
Südtondern	38	-	1 562	1 736	422	306	40	36	6 052	6 357
Schleswig-Holstein	654 314	584 864	919 737	936 875	792 427	786 998	106 426	117 962	1 421 687	1 480 760

1) 1 t Steinkohleeinheit = 1 t Steinkohle oder -koks oder -briketts oder 1,5 t Braunkohlenbriketts oder 3 t Rohbraunkohle
HINWEIS: Zahlen ab 1958 siehe S. 59 ff.

13. Beschäftigtenstruktur der Industrie am 30. 9. 1966

- Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industrie-Gruppe bzw. -zweig	Beschäftigte		darunter					
		insgesamt	weiblich	Angestellte		Arbeiter		Lehrlinge	
				kaufm.	techn.	Fach-	übrige	kaufm.	gewerbl.
21	<u>Bergbau</u>	654	29	47	60	143	403	-	-
	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</u>	30 807	6 350	3 734	2 167	8 251	15 562	431	409
	darunter								
25	Industrie der Steine und Erden	7 817	464	623	390	2 882	3 675	36	60
2511	darunter Natursteinindustrie	304	28	42	13	143	94	2	3
2521	Sand- und Kiesindustrie	687	40	60	21	251	319	4	-
2541	Ziegelindustrie	1 215	36	77	33	282	785	3	1
2550	Betonsteinindustrie	2 485	155	218	132	1 038	1 007	20	20
2561	Kalksandsteinindustrie	897	53	73	43	221	534	2	3
2850, 2950	NE-Metallhalbzeugwerke und -gießereien	1 073	246	101	55	235	627	8	39
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	3 500	350	344	235	1 860	912	47	93
40	Chemische Industrie	7 391	3 259	1 318	725	987	4 124	166	24
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	1 671	194	155	58	212	1 178	38	3
55	Papier- und pappeerzeugende Industrie	2 450	312	221	174	561	1 406	42	46
59	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	2 975	1 184	562	175	412	1 747	30	38
	<u>Investitionsgüterindustrie</u>	73 725	13 991	7 577	9 385	31 843	18 814	1 193	4 634
	davon								
31	Stahl- und Leichtmetallbau	5 537	501	462	550	3 284	878	130	181
32	Maschinenbau	24 548	4 181	3 287	3 278	10 218	4 994	581	2 037
33, 35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 317	362	209	96	385	536	18	70
34	Schiffbau	22 905	1 337	1 398	3 004	13 597	3 657	182	1 049
36	Elektrotechnische Industrie	13 305	5 042	1 444	1 739	3 005	5 971	204	907
37	Feinmechanische und optische Industrie	6 113	2 568	777	718	1 354	2 778	78	390
	<u>Verbrauchsgüterindustrie</u>	48 339	23 702	4 569	2 711	14 978	23 299	611	1 683
	darunter								
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	388	66	45	16	69	250	5	-
3020	Stahlverformung	1 001	370	125	64	228	524	17	29
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	7 057	2 830	619	364	1 639	4 044	89	252
3830	darunter Heiz- und Kochgeräteindustrie	279	69	25	10	76	167	-	-
3841	Stahlblechverarbeitung	1 783	529	188	117	478	866	34	78
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	2 282	103	40	30	110	91	5	1
3849	Feinblechpackungsindustrie	3 363	1 814	224	131	496	2 370	29	108
3881	Metallwarenindustrie	133	82	9	5	15	95	3	-
3920-3940	Kleinmusikinstrumenten-, Spielwaren- und Sportgeräteindustrie	245	120	19	7	69	140	-	-
52	Glasindustrie	903	253	54	24	294	507	10	7
54	Holzverarbeitende Industrie	3 954	815	367	231	1 504	1 676	68	43
56	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	4 463	2 416	462	222	485	3 205	48	20
57	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	8 902	2 892	954	628	3 074	3 480	122	506
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	2 190	1 027	352	166	239	1 350	22	35
61	Ledererzeugende Industrie	806	295	95	71	160	453	5	8
6250	Schuhindustrie	1 002	617	100	61	358	461	12	4
63	Textilindustrie	7 132	4 504	721	407	2 295	3 488	122	38
64	Bekleidungsindustrie	7 830	6 620	500	266	3 963	2 228	82	727
	<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrie</u>	26 445	11 577	4 330	1 088	4 901	15 370	401	115
	darunter								
6811	Mühlenindustrie	1 135	217	253	69	304	451	38	3
6813, 6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	123	44	18	5	28	56	10	-
6817	Brotindustrie	2 869	961	498	61	810	1 449	27	1
6824	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	1 474	852	142	43	151	1 097	22	5
6827	Süßwarenindustrie	4 284	2 966	477	165	433	3 158	36	4
6831	Meiereien und Käsereien	2 237	601	363	127	598	1 040	36	52
6835	Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	765	233	50	91	96	514	7	6
6844	Margarineindustrie	439	208	124	23	43	236	11	-
6847, 6851	Talgschmelzen und fleischverarbeitende Industrie	4 285	1 885	586	121	1 054	2 409	67	12
6855	Fischverarbeitende Industrie	2 952	1 822	425	33	183	2 207	55	2
6865	Kaffee- und teeerarbeitende Industrie	846	276	393	55	59	323	13	-
6871	Brauereien	959	115	177	41	393	327	11	8
6873	Alkoholbrennereien und Spiritusreinigungsanstalten	229	44	51	28	51	92	2	-
6875	Spirituosenindustrie	330	149	100	21	57	111	20	4
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	811	218	146	28	203	420	3	-
6881	Essig-, Mayonnaise- und sonstige Nahrungsmittelindustrie	75	39	11	6	3	46	6	2
6891	Futtermittelindustrie	1 096	283	395	79	149	416	35	3
	Insgesamt	179 970	55 649	20 257	15 411	60 116	73 448	2 636	6 841

14. Index der industriellen Produktion

- von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt -

- 1958 = 100 -

Indexgruppe	Gewicht	1960	1962	1963	1964	1965	1966
Industrie einschl. Energie und Bau	100	113	124	129	132	137	142
Industrie einschl. Energie	94,24	113	123	129	132	137	142
INDUSTRIE	89,14	113	124	131	133	138	142
<u>Bergbauliche Erzeugnisse</u>	0,60	104	126	142	146	144	145
<u>Verarbeitende Industrie</u>	88,54	113	124	131	133	138	142
<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	18,67	127	148	156	166	169	167
darunter							
Steine und Erden	4,59	124	138	136	154	154	158
Eisen-, Stahl- und Temperguß	1,49	133	134	134	146	146	135
Chemische Erzeugnisse	3,61	118	153	163	181	195	197
Gummi- und Asbestwaren	0,87	140	159	180	207	222	197
Schnittholz und Sperrholz	0,98	105	107	104	108	109	100
Zellstoff, Papier und Pappe	2,28	112	121	125	126	131	136
<u>Investitionsgüter</u>	22,32	105	109	119	112	119	131
davon							
Stahlbauerzeugnisse	1,07	143	192	204	214	223	262
Maschinenbauerzeugnisse	6,15	106	122	131	129	138	141
Straßenfahrzeuge	0,62	199	230	211	223	194	260
Wasserfahrzeuge	9,13	89	69	88	69	70	86
Elektrotechnische Erzeugnisse	3,43	111	124	111	111	133	141
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1,92	114	140	163	157	182	180
<u>Verbrauchsgüter</u>	14,75	112	127	135	143	155	160
davon							
Eisen-, Blech- und Metallwaren	1,97	134	145	162	171	177	189
Feinkeramische Erzeugnisse	0,97	120	127	119	137	140	124
Hohlglas	0,24	112	165	188	189	325	406
Holzwaren	1,13	125	150	158	177	204	206
Papier- und Pappwaren	1,37	123	152	171	186	211	205
Druckereierzeugnisse	2,54	100	125	131	138	153	169
Kunststofferzeugnisse	0,26	170	341	466	589	718	817
Leder	0,91	80	74	80	76	54	36
Lederwaren	0,06	98	128	186	138	223	438
Schuhe	0,41	104	115	110	111	107	93
Textilien	2,83	108	97	100	97	98	93
Bekleidung	2,06	100	123	118	117	120	126
<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	32,80	110	120	123	123	126	128
darunter Ernährungsgüter	17,83	112	125	133	137	142	144
darunter							
Mühlenerzeugnisse	1,17	116	120	120	124	119	108
Verarbeitetes Obst und Gemüse	0,55	111	132	158	131	102	104
Süßwaren	1,80	108	124	129	128	131	117
Meiereierzeugnisse	2,98	102	116	117	123	131	136
Margarine	0,39	77	71	75	77	72	66
Fleisch und Fleischerzeugnisse	1,36	107	137	143	159	186	190
Fisch und Fischerzeugnisse	0,86	119	112	115	121	130	147
Bier	0,84	111	131	144	156	158	168
Spirituosen	1,28	135	192	232	211	245	184
<u>Energie</u>	5,10	117	107	103	111	126	138
davon Strom	4,20	118	104	96	110	128	135
Gas	0,90	110	122	138	119	120	153
<u>Bauhauptgewerbe</u>	5,76	109	132	129	137	133	136

16. Investitionen und Umsatz der Industrie

- Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten -

Industriegruppe Industriezweig	Umsatz		Investitionen					
			insgesamt		darunter			
	1965	1966			1965	1966	Gebäude und bebaute Grundstücke		Maschinen, Werkzeuge usw.
			1965	1966			1965	1966
1 000 DM								
Insgesamt	7 339 935	8 300 404	405 399	388 246	143 917	140 876	257 787	243 017
darunter								
21 Bergbau	.	.	.	.	.	.	.	.
22 Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	.	.	.	.	.	.	.	.
25 Industrie der Steine und Erden	242 820	261 255	25 480	22 509	4 684	3 815	20 021	18 086
darunter								
2541 Ziegelindustrie	42 114	40 982	3 951	6 198	1 204	1 753	2 709	4 335
2550 Betonsteinindustrie	90 162	96 005	7 998	3 771	1 458	715	6 184	2 967
2561 Kalksandsteinindustrie	46 528	49 662	6 562	3 475	1 585	554	4 880	2 862
27 Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.
28 NE-Metallindustrie	.	.	.	.	.	.	.	.
29 Gießereiindustrie	140 825	129 050	6 170	5 335	1 686	1 831	4 432	3 463
30 Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	38 749	41 277	3 168	2 990	763	968	2 295	1 979
31 Stahlbau	160 944	201 543	4 611	5 309	2 018	2 321	2 464	2 984
32 Maschinenbau	737 904	922 910	53 082	45 546	17 734	17 861	34 605	26 952
darunter Herstellung von								
3201 Metallbearbeitungsmaschinen usw.	57 068	59 529	3 944	5 698	214	1 544	3 695	4 128
3202 Hütten- und Walzwerke-einrichtungen usw.	98 027	85 275	3 361	2 495	830	747	2 524	1 694
3203 landwirtschaftlichen Maschinen und Ackerschleppern	66 371	74 297	4 345	5 836	1 986	3 274	2 082	2 560
3204 Maschinen und Apparaten für die Nahrungsmittelindustrie usw.	100 069	116 841	6 006	5 829	3 079	2 643	2 678	3 118
3212 sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	315 795	453 821	30 728	21 421	9 593	8 378	21 038	12 612
33 Fahrzeugbau	24 461	39 834	891	1 451	276	190	615	1 261
34 Schiffbau	673 553	859 303	56 738	43 071	27 232	21 933	29 365	21 070
35 Luftfahrzeugbau	.	.	.	.	.	.	.	.
36 Elektrotechnische Industrie	307 784	329 687	17 854	15 933	7 019	6 873	10 835	8 611
37 Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	150 652	160 474	5 547	8 789	1 527	2 839	3 994	5 855
38 Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	300 993	364 931	19 975	27 023	7 264	10 653	12 637	15 852
darunter								
3849 Feinblechpackungsindustrie	177 627	190 488	9 413	13 161	1 939	2 854	7 454	9 854
39 Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	5 305	6 824	324	564	33	304	268	260
40 Chemische Industrie	230 408	269 836	12 387	16 725	2 902	5 106	9 400	11 459
51 Feinkeramische Industrie	5 283	5 142	186	522	47	119	138	403
52 Glasindustrie	31 188	40 556	20 251	1 961	6 992	1 446	13 259	505
53 Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	80 166	73 837	2 644	1 656	1 106	319	1 486	1 337
54 Holzverarbeitende Industrie	191 737	189 231	6 065	7 493	2 036	3 727	3 878	3 576
55 Holzschliff-, Zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.
56 Papier- und pappeverarbeitende Industrie	111 891	119 428	10 111	7 875	5 552	3 195	4 528	4 478
57 Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	423 282	621 511	15 510	31 007	5 064	13 441	10 105	17 396
58 Kunststoffverarbeitende Industrie	94 080	106 398	8 831	6 594	2 778	1 769	6 051	4 825
59 Kautschuk- u. asbestverarbeitende Industrie	127 595	133 043	10 058	8 833	2 318	1 470	7 728	7. 330
61 Ledererzeugende Industrie	60 350	27 692	771	545	46	159	725	386
62 Lederverarbeitende und Schuhindustrie	55 535	17 837	1 480	595	767	86	712	509
63 Textilindustrie	250 644	260 311	16 201	14 683	7 301	4 285	8 840	10 293
darunter								
6370 Wirkerei und Strickerei	68 444	77 561	2 847	4 774	520	1 039	2 299	3 735
6390 Sonstige Textilindustrie	81 787	82 987	10 076	6 727	6 194	2 655	3 850	3 971
64 Bekleidungsindustrie	151 012	169 554	11 807	3 317	9 932	1 780	1 860	1 506
darunter								
6404 Herstellung von Bekleidung und Wäsche (ohne Pelzbekleidung)	130 752	149 052	11 664	3 188	9 879	1 755	1 770	1 402
68 Ernährungsindustrie	2 052 284	2 230 598	82 982	97 492	25 675	33 273	56 726	63 703
darunter								
6817 Brotindustrie	109 881	123 690	6 451	7 960	1 310	2 055	5 106	5 896
6831 Molkereien und Käseereien	408 376	526 674	21 831	26 344	7 068	9 392	14 724	16 886
6851 Fleischverarbeitende Industrie	305 836	333 243	6 908	12 025	1 741	4 801	4 992	7 053
6855 Fischverarbeitende Industrie	178 684	191 603	7 428	5 804	2 817	1 249	4 583	4 547
6871 Brauereien	35 367	38 568	5 631	5 855	721	976	4 901	4 823
6875 Spirituosenindustrie	77 036	65 682	4 430	3 879	3 347	3 202	1 081	556
6891 Futtermittelindustrie	189 058	182 557	4 466	5 188	1 843	1 826	2 623	3 328
69 Tabakverarbeitende Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.

HINWEIS: Ein Vergleich der Werte 1965 mit 1966 ist u. a. beeinträchtigt durch Umstrukturierung von Unternehmen und lange Fertigungszeiten in einzelnen Industriezweigen (z.B. Schiffbau).

17. Entwicklung der Schiffbau-Industrie

	Maßeinheit	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)								
örtliche Einheiten (hauptbeteiligt)	Anzahl	27 826	27 029	25 778	23 776	22 702	22 435	22 840
technische Einheiten (beteiligt)	Anzahl	24 363	23 836	22 472	20 744	19 334	19 921	20 316
Umsatz								
örtliche Einheiten	Mill. DM	752	841	707	889	644	750	915
technische Einheiten	Mill. DM	688	713	565	721	509	665	851
darunter Auslandsumsatz								
örtliche Einheiten	Mill. DM	539	443	327	425	275	359	489
technische Einheiten	Mill. DM	513	424	303	395	238	318	459
Fertiggestellte Neubauten								
Seegehende Frachtschiffe	BRT	197 491	232 141	157 036	208 255	110 270	131 879	69 646
Seegehende Tankschiffe	BRT	143 751	145 817	.	215 087	175 687	111 657	216 611
See- und Küstenfischereifahrzeuge	BRT	2 292	.	.	.	.	.	65 796
Behörden- und Sonderschiffe	Stück	7	3	9	11	9	6	6
Boote und Yachten	Stück	.	12	20	.	19	14	15

HINWEIS: Angaben für 1950 bis 1959 siehe StJb 60.

18. Wasserverbrauch der Industrie

- Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten -

Jahr	Neu zugeführte Wasser- menge insgesamt	darunter nach der Herkunft			davon nach der Verwendung				
		aus Grund- wasser und Quellen	aus Flüssen, Bächen, Seen und Teichen	Fremdbezug	Kühlwasser	Kessel- speise- wasser	sonstiges Fabrika- tionswasser	Beleg- schafts- wasser	Abgabe an Dritte und ungenutzt abge- leitetes Wasser
1 000 m ³									
1955	86 389	42 439	37 161	6 789	41 280	3 678	28 167	4 039	9 226
1957	99 754	53 776	38 497	7 471	43 512	3 559	37 431	3 267	11 985
1959	103 586	51 950	42 825	8 677	51 207	3 902	33 141	5 348	9 983
1961	112 221	60 360	42 494	9 233	52 718	4 019	40 830	3 608	11 046
1963	119 332	58 005	49 860	11 321	56 664	4 564	41 055	4 539	12 508
1965	115 352	64 737	38 945	11 670	61 568	4 873	34 655	4 745	9 508

19. Öffentliche Elektrizitätsversorgung

	Maßeinheit	1960	1962	1963	1964	1965	1966
Engpaßleistung	1 000 kW	378	377	426	568	567	573
Verfügbare Leistung	1 000 kW	376	376	410	557	524	573
Bruttoerzeugung der öffentl. Kraftwerke	Mill. kWh	1 573	1 369	1 264	1 453	1 695	1 784
- Eigenverbrauch	Mill. kWh	- 104	- 97	- 97	- 123	- 141	- 148
Nettoerzeugung der öffentl. Kraftwerke	Mill. kWh	1 469	1 271	1 167	1 330	1 553	1 636
+ Einspeisung aus industriellen Anlagen	Mill. kWh	+ 5	+ 6	+ 9	+ 13	+ 15	+ 21
Abgabe an das öffentliche Netz	Mill. kWh	1 474	1 278	1 176	1 343	1 568	1 657
+ Austausch über die Landesgrenze (Saldo)	Mill. kWh	+ 630	+ 1 282	+ 1 599	+ 1 685	+ 1 777	+ 1 992
Verbrauch (einschl. Übertragungsverluste)	Mill. kWh	2 105	2 560	2 775	3 028	3 345	3 649
je Einwohner und Monat	kWh	76	91	98	105	115	124
dagegen Bundesgebiet	Mill. kWh	82 832	97 229	106 323	119 491	127 726	134 430
je Einwohner und Monat	kWh	130	148	160	171	180	188

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes / Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1950 siehe StJb 51, S. 30/31, für 1951 bis 1959 StJb 60.

20. Stromerzeugung

	Maßeinheit	1960	1962	1963	1964	1965	1966
Bruttoerzeugung insgesamt	Mill. kWh	1 834	1 660	1 631	1 857	2 119	2 231
davon							
öffentliche Kraftwerke	Mill. kWh	1 573	1 369	1 264	1 453	1 695	1 784
industrielle Anlagen	Mill. kWh	261	291	367	404	424	447
Anteil am Bund insgesamt	%	1,6	1,2	1,1	1,1	1,2	1,3
öffentliche Kraftwerke	%	2,2	1,7	1,4	1,4	1,6	1,6
industrielle Anlagen	%	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes / Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1949 siehe StHb, S. 263, für 1950 bis 1959 StJb 60.

21. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung

	Maßeinheit	1960	1962	1963	1964	1965	1966
Gas							
Nettoerzeugung ¹⁾ im Lande	1 000 Nm ³	179 279	189 115	199 371	206 038	220 911	232 486
+ Zufuhr von Hamburg ²⁾	1 000 Nm ³	+ 55 262	+ 59 954	+ 63 003	+ 62 338	+ 69 189	+ 72 685
Nutzbare Gasmenge	1 000 Nm ³	234 541	249 068	262 374	268 376	290 100	305 171
davon nach Verbrauchern							
private Haushalte	1 000 Nm ³	139 919	152 432	163 702	172 252	191 467	203 474
Erwerbsunternehmen	1 000 Nm ³	81 777	83 411	83 486	80 738	82 656	84 850
öffentliche Einrichtungen	1 000 Nm ³	12 845	13 225	15 186	15 387	15 978	16 847
Vom Verbrauch im Lande erzeugt	%	76	76	76	77	76	76
Monatlicher Verbrauch je Einwohner	Nm ³	8,5	8,9	9,2	9,3	10,0	10,3
Wasser							
Wasserverbrauch (einschl. Verluste)	1 000 m ³	69 067	75 700	78 505	85 483	88 184	93 008

1) einschl. der vom Metallhüttenwerk Lübeck an die Stadtwerke Lübeck gelieferten Mengen
 2) Lieferung an Verteilerwerke und unmittelbar an Verbraucher in dem von Hamburg versorgten Landesteil

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein/Landesamt für Wasserwirtschaft

HINWEIS: Angaben für 1937 bis 1949 siehe StHb, S. 264; für 1950 bis 1959 SrJb 60.

22. Investitionen und Produktionswerte in der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung

a) im Geschäftsjahr 1962

- Ergebnisse aus dem Industriezensus 1963 -

	Beschäftigte		Brutto- löhne und -gehälter 1 000 DM	Investitionen in 1 000 DM								
				ins- gesamt	in funktioneller Gliederung					in aktienrechtlicher Gliederung		
	ins- ges.	dar- männ- lich			Erzeugung und Speiche- rung	Leistungs- und Rohrnetz	Zähler und Meß- geräte	sonst. Anlagen 1)	andere Anlagen	Gebäude und bebaute Grund- stücke	unbe- baute Grund- stücke	Ma- schinen, masch. Anlagen usw.
Öffentliche Energie- und Wasserversorgung	8 222	7 386	70 098	127 280	10 173	73 586	6 057	25 480	11 980	12 617	229	114 430
davon												
Elektrizitätsversorgung	4 072	3 607	35 113	74 672	1 502	41 235	4 428	23 650	3 857	6 436	46	68 190
Gasversorgung	1 668	1 526	14 543	12 125	2 464	6 024	819	1 572	1 246	1 165	14	10 946
Fernwärmeversorgung	71	69	657	2 352	57	2 192	57	-	46	26	-	2 326
Wasserversorgung	991	873	8 003	32 291	6 150	24 135	755	258	995	2 304	149	29 840
Sonstige	1 420	1 311	11 782	5 840	-	-	-	-	5 840	2 687	22	3 131

	Umsatz ²⁾	Brutto- Produktionswert		Materialverbrauch			Netto- Produktionswert		Netto- quote
		einschl. Handels- ware	einschl. Handels- ware und selbster- stellter Anlagen	Rohstoffe, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Fremd- bezüge: Elektri- zität, Gas, Wasser	einschl. Handels- ware	einschl. Handels- ware	DM je Beschäft- igten	
Öffentliche Energie- und Wasserversorgung	481 730	481 510	518 557	96 611	180 829	280 280	238 276	28 980	45,9
davon									
Elektrizitätsversorgung	349 650	349 713	376 412	63 323	165 449	230 925	145 487	35 729	38,7
Gasversorgung	71 630	71 338	75 451	21 789	14 017	36 453	38 998	23 380	51,7
Fernwärmeversorgung	7 823	7 823	7 933	3 321	1	3 322	4 611	64 944	58,1
Wasserversorgung	28 974	28 983	34 800	6 108	1 362	7 502	27 298	27 546	78,4
Sonstige	23 656	23 656	23 962	2 073	2	2 083	21 879	15 408	91,3

1) zur Fortleitung und Verteilung

2) einschl. in Handelsware und Erlöse aus Nebengeschäften

b) in den Geschäftsjahren 1965 und 1966

	Investitionen in 1 000 DM								
	ins- gesamt	in funktioneller Gliederung					in aktienrechtlicher Gliederung		
		Erzeugung und Speiche- rung	Leistungs- und Rohrnetz	Zähler und Meß- geräte	sonstige Anlagen 1)	andere Anlagen	Gebäude und bebaute Grund- stücke	unbebaute Grund- stücke	Maschinen, masch. Anlagen
1965									
Öffentliche Energieversorgung	109 967	9 328	58 199	6 791	27 600	8 049	10 025	56	99 886
davon									
Elektrizitätsversorgung	96 567	5 505	52 116	5 899	26 753	6 294	8 278	47	88 242
Gasversorgung	13 400	3 823	6 083	892	847	1 755	1 747	9	11 644
1966									
Öffentliche Energieversorgung	106 600	12 600	56 400	6 000	25 100	6 500	...	...	...

1) zur Fortleitung und Verteilung

23. Zentrale Wasserversorgung und Ortsentwässerung 1963

a) zentrale Wasserversorgung

	Gewinnung					Abgabe	
	Eigengewinnung aus			Fremdbezug	insgesamt	unmittelbar an Verbraucher	Eigenverbrauch der Wasserwerke
Grundwasser	Oberflächenwasser	Quellwasser					
Verfügbare Wassermenge							
in 1 000 m ³	76 265	8 100	316	2 136	86 817 ^a	78 175	8 642
in %	87,8	9,3	0,4	2,5	100	90	10

a) Die Abweichung von dem in Tabelle 21 für 1963 ausgewiesenen Wasserverbrauch beruht auf einer unterschiedlichen Abgrenzung der Berichtsstellen

b) zentrale Ortsentwässerung

	Gemeindegrößenklasse (Einwohner)						
	unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 und mehr	insgesamt
Gemeinden mit Sammelkanalisation	94	45	28	18	11	4	200
Einwohner in Gemeinden mit Sammelkanalisation in 1 000	80	152	198	242	314	679	1 664
darunter an Sammelkanalisation mit gemeindeeigener Kläranlage angeschlossen in 1 000	11	64	70	129	233	349	856
in %	14,2	42,1	35,3	53,5	74,3	51,3	51,4
Abwasserreinigung in Kläranlage in 1 000 m ³ je Tag	1,8	10,4	10,9	18,7	41,7	82,6	166,1
Länge des Kanalnetzes in km	241	467	502	639	642	1 332	3 823

HINWEIS: Vgl. auch den Aufsatz über "Öffentliche Wasserversorgung und öffentliches Abwasserwesen in Schleswig-Holstein und in den Bundesländern 1963" in StMh 67, S. 159 ff.

24. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

- 1956 und 1963 Ergebnisse der Handwerkszählungen (Umsatz für 1955 und 1962);
1966 Ergebnisse der repräsentativen Erhebung (Basis 1962) -

Handwerksgruppe	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte		Umsatz in Mill. DM	
		in 1 000	je Betrieb		
Bau	1956	5 263	52,8	10,0	453
	1963	5 008	62,6	12,5	1 193
	1966	.	58,7	.	1 468
Metall	1956	5 835	30,6	5,2	497
	1963	5 334	37,8	7,1	1 195
	1966	.	39,1	.	1 642
Holz	1956	2 388	10,1	4,2	114
	1963	1 884	8,7	4,6	199
	1966	.	8,2	.	254
Bekleidung	1956	6 299	13,0	2,1	105
	1963	4 250	8,9	2,1	148
	1966	.	7,0	.	177
Nahrungsmittel	1956	4 089	21,2	5,2	682
	1963	3 655	19,6	5,4	1 135
	1966	.	20,5	.	1 563
Gesundheit, Körperpflege	1956	2 673	10,8	4,0	61
	1963	2 616	14,8	5,7	136
	1966	.	14,3	.	182
Sonstige	1956	728	2,8	3,8	35
	1963	710	3,3	4,6	81
	1966	.	3,1	.	120
Insgesamt	1956	27 275	141,3	5,2	1 948
	1963	23 457	155,7	6,6	4 087
	1966	.	150,9	.	5 406

1) ohne Nebenbetriebe

13. BAUWIRTSCHAFT, GEBÄUDE UND WOHNUNGEN

1. Gesamtleistung und Investitionen der Unternehmen des Bauhauptgewerbes

- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten¹⁾ -

Baugewerbebezug	Gesamtleistung ²⁾ in 1 000 DM		Investitionen in 1 000 DM						Investitionen in DM je Beschäftigten	
			insgesamt		Gebäude u. bebaute Grundstücke		Baugeräte, Maschinen usw.			
	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965
Hoch- und Ingenieurhochbau	563 321	651 141	28 147	30 860	6 783	8 243	20 874	21 771	1 181	1 204
Tief- und Ingenieurtiefbau	255 662	223 653	24 815	17 445	1 946	1 732	22 516	15 461	2 689	2 098
Straßenbau	370 407	367 674	30 057	20 419	3 484	1 455	26 355	18 590	3 092	2 160
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau ³⁾	286 147	246 130	18 641	13 717	2 852	2 476	15 218	10 835	1 727	1 471
Zimmerei und Ingenieurholzbau	16 836	17 653	820	542	370	115	389	327	1 287	922
Sonstige	27 583	30 366	1 185	1 504	243	446	893	1 057	1 170	1 501
Insgesamt	1 519 956	1 536 618	103 665	84 487	15 678	14 467	86 245	68 041	1 877	1 556
darunter Arbeitsgemeinschaften	34 263	38 786	486	1 809	-	-	486	1 809	572	1 879

1) Arbeitsgemeinschaften auch mit weniger Beschäftigten 2) Gesamtleistung = Jahresbauleistung + nichtbaugewerbliche Leistung + selbsterstellte Anlagen 3) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

2. Bauwirtschaft

- Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe -

a) Überblick

	1960	1962	1963	1964	1965	1966
Betriebe ¹⁾	2 485	2 474	2 479	2 529	2 492	2 472
Beschäftigte insgesamt ¹⁾	63 935	67 565	70 728	70 651	70 015	68 410
darunter Inhaber und Angestellte	5 495	5 992	6 246	6 584	6 740	6 932
Arbeiter	53 390	57 114	60 357	59 826	59 007	57 383
gewerbliche Lehrlinge	5 050	4 243	3 925	4 059	4 080	3 894
Geleistete Arbeitsstunden ²⁾ (1 000 Stunden)	10 621	11 268	11 720	11 765	11 454	11 039
davon für Wohnungsbauten	4 619	4 547	4 715	4 854	4 791	4 676
landwirtschaftliche Bauten	813	780	777	747	664	604
gewerbliche und industrielle Bauten	1 161	1 197	1 205	1 084	1 254	1 233
öffentliche und Verkehrsbauten	4 028	4 744	5 023	5 080	4 745	4 526
Lohnsumme ²⁾ (1 000 DM)	31 690	44 251	51 733	57 179	61 764	61 858
Gehaltssumme ²⁾ (1 000 DM)	1 790	2 796	3 273	3 596	3 978	4 433
Baugewerblicher Umsatz im Kalenderjahr (1 000 DM)	1 060 008	1 487 631	1 535 470	1 700 747	1 734 484	...

1) bis einschl. 1962 nach dem Stande vom 31. 7., ab 1963 nach dem Stande vom 30. 6. jeden Jahres

2) bis einschl. 1962 im Monat Juli, ab 1963 im Monat Juni jeden Jahres

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe StB (S. 422 ff.), ab 1950: StB 52 ff. Ausführliches Material enthalten die StB.

b) Betriebe und Beschäftigte nach der Betriebsgröße

Betriebe mit ... Beschäftigten	1962		1964		1965		1966	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
2 bis 1	266	266	239	239	206	206	192	192
4	392	1 128	365	1 062	369	1 116	388	1 181
5 " 9	468	3 203	535	3 666	512	3 478	509	3 518
10 " 19	524	7 209	539	7 470	531	7 315	537	7 449
20 " 49	451	14 118	456	14 286	490	15 266	461	14 503
50 " 99	230	16 084	247	17 251	239	17 052	236	16 548
100 " 199	105	14 309	109	15 247	109	14 843	117	15 731
200 und mehr	38	11 248	39	11 430	36	10 739	32	9 288
insgesamt	2 474	67 565	2 529	70 651	2 492	70 015	2 472	68 410

c) Geräteausstattung

Bestand (Eigentum)	Ende Juni 1965					Ende Juni 1966				
	Geräte ins- gesamt in Stück	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten			Geräte ins- gesamt in Stück	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten				
		1 - 19	20 - 49	50 u.mehr		1 - 19	20 - 49	50 u.mehr		
Betonmischer	5 952	1 749	1 726	2 477	6 063	1 870	1 652	2 541		
Turmdrehkräne	400	19	63	318	439	26	54	359		
Bauaufzüge	2 359	625	672	1 062	2 363	656	635	1 072		
Förderbänder	1 391	350	334	702	1 462	394	330	738		
Stahlrohrgerüste (in t)	3 571	185	315	3 071	4 106	282	332	3 492		
Kompressoren	640	59	133	448	645	64	121	460		
Bagger	1 512	178	244	1 090	1 597	174	257	1 166		
Last-(Nutz-)Kraftwagen	3 447	1 125	711	1 611	3 567	1 179	718	1 670		
Zugmaschinen, Traktoren	209	31	35	143	225	37	42	146		
Planierdrauen	728	78	117	533	722	73	113	536		
Schürfwagen	29	1	1	27	24	-	1	23		
Lader und Schütter	598	37	59	502	700	39	103	558		
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen Fertiger und Verteiler	33	-	2	31	36	4	5	27		
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken Fertiger	220	7	24	189	222	7	32	183		
Mischanlagen	45	-	4	41	45	1	2	42		
Motorspritzmaschinen	232	9	32	191	218	5	38	175		
Straßenwalzen	559	27	82	450	597	28	95	474		
Verdichtungsmaschinen	1 130	122	212	796	1 228	186	193	849		
Rammen (ohne Handrammen)	415	36	75	304	365	33	60	272		

3. Baugenehmigungen

a) Gebäude und Wohnungen

- Neu- und Wiederaufbau, ab 1963 einschl. Umbau ganzer Gebäude -

Jahr	Insgesamt		Wohngebäude						Nichtwohngebäude	
			Private Bauherren		Gemeinnützige Wohnungsunternehmen		Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter		zusammen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1960	16 405	29 605	9 747	17 591	2 768	8 519	161	441	3 729	282
1962	16 952	29 750	9 975	17 770	2 671	7 957	224	855	4 082	326
1963	16 875	29 704	9 561	16 788	2 970	8 434	281	1 464	4 063	309
1964	16 323	27 818	9 005	15 828	2 846	10 228	277	1 414	4 195	348
1965	15 216	27 531	10 104	16 775	2 871	9 190	219	1 187	2 022	379
1966	13 409	24 706	9 095	16 118	2 155	7 460	143	672	2 016	456

b) umbauter Raum und veranschlagte reine Baukosten

Jahr	Wohnbauten			Nichtwohnbauten		
	Umbauter Raum 1 000 m ³	Baukosten		Umbauter Raum 1 000 m ³	Baukosten	
		1 000 DM	DM je m ³		1 000 DM	DM je m ³
1960	9 814	698 021	71	5 237	291 040	56
1962	10 437	871 159	83	5 766	355 273	62
1963	10 533	936 606	89	5 321	324 090	61
1964	10 751	1 019 460	95	6 568	428 339	65
1965	11 211	1 146 248	102	5 534	400 131	72
1966	10 065	1 081 311	107	5 703	408 345	72

HINWEIS: Die entsprechenden Zahlen ab 1951 siehe S. 13/60 ff., sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1951 in den S. 13/60 ff.

4. Baufertigstellungen und Bauüberhang

Jahr	Baufertigstellungen						Bauüberhang am 31. 12.			
	insgesamt		davon				Wohnungen ¹⁾			
			Wohngebäude		Nichtwohngebäude		insgesamt	sozialer Wohnungsbau	im Bau befindlich	noch nicht begonnen
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen				
1960	16 251	25 865	11 962	25 610	4 289	255	29 517	13 629	20 893	8 624
1962	15 147	26 281	11 409	25 918	3 738	363	34 679	13 500	24 660	10 019
1963	15 388	25 570	11 718	25 168	3 670	402	37 645	14 665	28 308	9 337
1964	16 622	29 855	12 397	29 377	4 225	478	38 101	16 546	27 988	10 113
1965	13 949	29 363	11 978	28 952	1 971	411	37 453	15 198	26 381	11 072
1966	13 493	28 619	11 555	28 202	1 938	417	35 115	9 762	24 357	10 758

1) ohne bereits bezogene Wohnungen in noch nicht fertiggestellten Gebäuden

HINWEIS: Die entsprechenden Zahlen ab 1951 siehe S. 13/60 ff., sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1950 in den S. 13/60 ff.

5. Baufertigstellungen in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungen				darunter im sozialen Wohnungsbau			
	1953 - 1963	1964	1965	1966	1953 - 1963	1964	1965	1966
FLensburg	9 478	1 167	1 136	1 156	5 888	642	917	553
KIEL	28 407	2 759	2 284	2 788	19 460	1 764	1 533	1 919
LÜBECK	27 682	2 659	2 973	3 123	17 762	1 681	1 640	1 651
NEUMÜNSTER	7 551	766	475	513	5 145	333	255	286
Eckernförde	6 644	1 084	918	631	3 701	463	394	299
Eiderstedt	1 440	268	151	182	705	111	56	80
Butin	8 601	734	647	1 210	4 905	365	254	370
Flensburg-Land	5 190	674	557	599	2 487	327	255	221
Hzgt. Lauenburg	14 759	1 910	1 973	1 786	8 035	1 041	902	905
Husum	5 259	595	641	582	2 582	251	210	209
Norderdithmarschen	5 151	778	632	513	2 979	251	350	187
Oldenburg (Holstein)	8 874	987	1 057	781	4 973	346	433	298
Pinneberg	32 174	4 121	5 014	3 795	16 010	1 527	1 646	1 210
Plön	12 211	1 346	1 065	1 364	7 264	719	607	670
Rendsburg	16 499	1 488	1 570	1 545	8 427	832	734	779
Schleswig	7 417	947	699	797	3 992	441	269	268
Segeberg	10 777	1 549	1 576	1 301	5 049	703	690	399
Steinburg	9 998	1 378	1 136	1 143	6 030	911	684	465
Stormarn	20 145	2 748	3 053	3 210	8 025	1 320	1 237	1 131
Süderdithmarschen	5 818	713	684	627	3 061	315	359	252
Südtondern	7 059	1 184	1 122	973	2 601	450	285	239
Schleswig-Holstein	251 134	29 855	29 363	28 619	139 081	14 793	13 710	12 391

HINWEIS: Die entsprechenden Angaben der Spalten 1 - 4 ab 1952 sind jeweils in den S. 13/53 ff. veröffentlicht. Weiter untergliederte Angaben enthalten die S. 13/60 ff. Roh- und Reinzugang von Wohnungen 1919 bis 1965 siehe HistStat, S. 145.

6. Die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierung (ohne Nachfinanzierung)

- veranschlagte Gesamtherstellungskosten in 1 000 DM -

Finanzierungsquelle	Finanzierungsmittel insgesamt		darunter erststellig	
	1965	1966	1965	1966
Öffentliche Mittel				
Bundes-, Landes- und Lastenausgleichsmittel	133 157	209 302	231	335
Mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1)	7 884	11 240	-	-
zusammen	141 041	220 542	231	335
Kapitalmarktmittel²⁾				
Pfandbriefinstitute	6 059	10 038	5 329	7 874
Sparkassen	32 538	38 598	30 559	35 538
Privat- und Sozialversicherungen	23 946	63 021	19 723	56 872
Bausparkassen	7 526	12 334	1 520	5 156
Sonstige Kapitalmarktmittel	117 304	138 997	107 136	122 303
zusammen	187 372	262 988	164 267	227 744
Sonstige Mittel				
Arbeitgeberdarlehen und Zuschüsse 3)	4 241	11 464	-	-
Aufbaudarlehen und Hauptentschädigung	10 579	6 357	-	-
Sonstige aus öffentlichen Haushalten direkt bereitgestellte Mittel	12 561	18 124	-	-
Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen	5 298	9 865	-	-
Echtes Eigenkapital	70 158	90 318	-	-
Unechtes Eigenkapital	1 353	2 834	-	-
Sonstiges	102	635	-	-
zusammen	104 292	139 595	-	-
Gesamtherstellungskosten für Neu- und Wiederaufbau	432 705	623 125	164 498	228 079
außerdem für sonstige Wohnbauten	53 588	53 016	17 725	13 550
Summe aller Finanzierungsmittel (Gesamtherstellungskosten)	486 293	676 141	182 222	241 629
dagegen 1964		650 255		224 321

1) nur gemeindliche Haushaltsmittel 2) hierzu gehören auch die dem Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten öffentlichen Mittel
3) Aufbaudarlehen nach § 254 LAG

b) Bauvolumen

Art der Bautätigkeit	Vorgesehene Wohnungen	davon mit ... Räumen (einschl. Küche)							
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
Neu- und Wiederaufbau ¹⁾	1965	8 728	283	550	1 506	3 006	2 154	908	321
	1966	12 425	435	1 063	1 779	4 480	3 124	1 096	448
Sonstige Wohnbauten	1965	607	38	115	70	264	85	24	11
	1966	414	38	42	66	157	87	19	5
Baumaßnahmen insgesamt	1965	9 335	321	665	1 576	3 270	2 239	932	332
	1966	12 839	473	1 105	1 845	4 637	3 211	1 115	453

		Mehrfamilienhäuser	Kleinsiedlerstellen	Sonstige Einfamilienhäuser 2)	Sonstige Gebäude	Zusammen
Gebäude	1965	616	869	2 512	12	4 009
	1966	1 050	910	2 747	38	4 745
Wohnungen	1965	5 617	931	2 774	13	9 335
	1966	8 869	966	2 965	39	12 839
Bruttowohnfläche in 1 000 m ²	1965	337,0	74,1	236,4	1,0	648,5
	1966	543,1	82,0	256,0	2,2	883,2

1) nur vollgeforderte reine Wohnbauten 2) einschl. Ein- bzw. Zweifamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall

HINWEIS: Die entsprechenden Angaben für 1953 bis 1964 siehe jeweils SrJb 54 bis 65.

7. Beihilfen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1966

- Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt -

Art der Förderung	Jahressumme der Beihilfen	und zwar für					insgesamt
		Öffentliche Mittel	Kapitalmarkt-mittel	Sonstige Mittel	darunter		
					LAG-Mittel	Mittel aus öffentlichen Haushalten	
1 000 DM							
Neu- und Wiederaufbau	2 574	162 529	186 902	76 299	4 426	9 130	425 730
Sonstige Wohnbauten	58	3 665	5 667	3 535	119	623	12 866
Insgesamt	2 631	166 193	192 569	79 834	4 546	9 754	438 596
dagegen 1965	1 661	104 042	138 854	57 635	8 415	7 813	300 531

HINWEIS: Angaben für Zins- und Tilgungsbeihilfen 1956 bis 1964 siehe SrJb 57 bis 65.

8. Wohnungsbestand

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. 12.						
	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
FLENSEBURG	29 512	30 490	31 154	32 022	33 070	34 150	35 187
KIEL	84 262	85 904	86 418	88 537	91 049	93 085	95 691
LÜBECK	72 524	75 100	77 666	79 486	82 054	84 927	87 935
NEUMÜNSTER	25 479	25 994	24 371	25 000	25 659	26 033	26 469
Eckernförde	17 321	18 037	18 684	19 530	20 446	21 284	21 813
Eiderstedt	5 602	5 724	5 844	6 017	6 275	6 407	6 569
Eutin	25 792	26 488	27 107	27 896	28 610	29 253	30 445
Flensburg-Land	17 521	18 287	18 964	19 515	20 167	20 708	21 288
Hzgt. Lauenburg	37 928	39 699	41 177	42 496	44 151	45 887	47 541
Husum	18 012	18 424	18 732	19 189	19 737	20 337	20 878
Norderdithmarschen	16 871	17 364	17 958	18 442	19 179	19 778	20 267
Oldenburg (Holstein)	21 441	22 335	23 011	23 895	24 792	25 794	26 511
Pinneberg	60 133	63 804	67 401	70 868	74 492	79 172	82 717
Plön	30 750	31 864	32 453	33 750	34 970	35 925	37 206
Rendsburg	44 342	45 997	47 193	48 538	49 982	51 476	52 964
Schleswig	27 600	28 292	28 634	29 204	29 974	30 531	31 208
Segeberg	25 557	26 615	28 032	29 236	30 681	32 161	33 392
Steinburg	35 329	36 372	37 796	38 965	40 283	41 349	42 442
Stormarn	40 039	42 049	43 481	45 664	48 169	51 002	54 018
Süderdithmarschen	21 106	21 615	21 800	22 379	22 986	23 551	24 061
Südtondern	16 114	16 933	17 918	18 759	19 834	20 886	21 789
Schleswig-Holstein	671 235	695 386	715 794	739 388	766 560	793 696	820 391

HINWEIS: Angaben ab 1950 siehe SrJb 58 ff., für 1930 bis 1941 HistStat, S. 144.

9. Haushalte mit Wohnungswunsch 1965

- Ergebnisse der 1 %-Wohnungstichprobe 1965 -

a) nach Fläche und Ausstattung der angestrebten Wohnung sowie nach Haushaltsgröße

Fläche der angestrebten Wohnung in m ²	Haushalte und Haushalts-teile mit Wohnungswunsch	darunter strebten eine Wohnung an				Haushalte mit Wohnungswunsch	davon mit ... Personen			
		mit Bad, WC, Sammelheizung		mit Bad, WC, ohne Sammelheizung			1 und 2		3 und mehr	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %		in 1 000	in %	in 1 000	in %
bis 40	14	(6)	(41)	(7)	(50)	13	12	95	.	.
41 - 60	34	17	51	14	41	29	19	64	11	36
61 - 80	44	31	70	13	30	41	11	27	30	73
81 und mehr	26	21	81	.	.	25	.	.	22	86
keine genauen Vorstellungen	(6)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	124	78	63	41	33	113	48	43	65	57
davon wurden angestrebt										
Mietwohnung	92	54	59	33	36	83	41	49	42	51
Eigentümerwohnung ¹⁾	33	24	73	(8)	(26)	30	(7)	(24)	23	76

1) einschl. Eigentumswohnung

b) nach der Art der angestrebten Wohnung und der unternommenen Schritte

Art der unternommenen Schritte	Haushalte und Haushaltsteile mit Wohnungswunsch					
	Anzahl		davon strebten an			
			Mietwohnung		Eigentumswohnung, eigenes Haus	
	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
wirksame Schritte unternommen	55	44	34 ^a	37	21 ^b	65
wenig unternommen	32	25	26 ^c	29	(5) ^d	(16)
nichts unternommen	38	30	31	34	(6)	(19)
Insgesamt	124	100	92	100	33	100

a) Verhandlungen mit Makler, Bauherrn, Baugesellschaft; Aufgabe/Beantwortung von Zeitungsinsertaten; Antrag gestellt auf Betriebswohnung oder Wohnung für Bedienstete der öffentlichen Hand

b) Hausbau hat bereits begonnen; Verhandlungen über Haus- oder Wohnungskauf begonnen; Baugenehmigung liegt vor oder ist beantragt; Verhandlungen mit Handwerkern, Architekten; Bauplatz vorhanden; Verhandlungen wegen Bauplatz

c) Antrag gestellt bei der Behörde; sonstige Schritte

d) sonstige Schritte

10. Struktur des Wohnungsbestandes 1965

- Ergebnisse der 1 %-Wohnungstichprobe 1965 -

a) nach Baujahr und Art des Gebäudes sowie nach Belegung

Baujahr des Gebäudes	Alle Wohnungen und Wohngelegenheiten			Von den Wohnungen und Wohngelegenheiten lagen in											
				Ein- und Zwei- ¹⁾ familienhäusern			Mehrfamilienhäusern			Bauernhäusern, Nebenerwerbs-, Kleinsiedlerstellen			Nichtwohngebäuden, Unterkünften		
	An- zahl	Haus- halte	Per- sonen	Wohn- nungen und Wohn- gele- gen- heiten	Haus- halte	Per- sonen	Wohn- nungen und Wohn- gele- gen- heiten	Haus- halte	Per- sonen	Wohn- nungen und Wohn- gele- gen- heiten	Haus- halte	Per- sonen	Wohn- nungen und Wohn- gele- gen- heiten	Haus- halte	Per- sonen
	in 1 000														
bis 1900	183	199	529	76	82	222	65	72	161	28	29	105	15	15	41
1901 - 1918	111	125	320	38	43	114	59	66	154	10	11	38	(5)	(5)	(15)
1919 - 1948	164	183	487	86	97	255	54	61	144	10	11	35	15	16	53
1949 - 1960	228	241	688	104	112	343	103	107	270	13	15	49	(8)	(8)	(26)
1961 und später	100	105	333	41	44	149	54	56	165	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	786	854	2 358	345	378	1 083	334	362	894	65	69	241	43	46	140
davon Mietwohnungen	494	529	1 386	137	146	406	310	334	834	14	15	37	33	35	109
Eigentümer- wohnungen 2)	292	325	972	207	232	677	24	28	60	50	54	204	10	11	30

1) einschl. Wochenendhäuser ab 50 m² Wohnfläche

2) einschl. Eigentumswohnungen

b) nach Ausstattung und Gebäudeart

Ausstattung der Wohnung	Wohnungen ¹⁾		darunter lagen in					
			Ein- und Zwei- ²⁾ familienhäusern		Mehrfamilienhäusern		Bauernhäusern, Nebenerwerbs-, Kleinsiedlerstellen	
	Anzahl	darunter Miet- wohnungen	Anzahl	darunter Miet- wohnungen	Anzahl	darunter Miet- wohnungen	Anzahl	darunter Miet- wohnungen
	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
mit Bad, WC, Sammelheizung	200	48	106	27	72	87	17	13
mit Bad, WC, ohne Sammelheizung	254	67	94	33	138	96	18	18
ohne Bad, mit WC in der Wohnung	69	72	34	56	30	94	.	34
ohne Bad, mit WC außerhalb der Wohnung	72	88	18	73	51	94	.	53
ohne Bad, ohne WC, mit Wasser und Ausguß in der Küche	75	53	44	42	21	89	(10)	22
ohne Bad, ohne WC, ohne Wasser und Ausguß in der Küche	56	50	35	48	9	90	12	23
Insgesamt	726	61	330	38	320	93	63	21
darunter öffentlich gefördert ³⁾	214	32	83	19	118	39	13	22
nicht öffentlich gefördert	499	65	247	81	202	61	50	78

1) ohne Wohngelegenheiten

2) einschl. Wochenendhäuser ab 50 m² Wohnfläche

3) nur in Wohngebäuden

11. Kostenmieten im sozialen Wohnungsbau

- vollgeforderte reine Wohnbauten (Mehrfamilienhäuser-Neubau) -

Mietpreisstufe (DM/m ²)	1962	1964	1965	1966
	Zahl der Wohnungen			
unter 1,50	13	-	-	15
1,50 - 1,69	3 557	-	-	-
1,70 - 1,89	1 004	795	-	-
1,90 - 2,09	3 819	891	97	12
2,10 - 2,29	151	1 096	216	80
2,30 - 2,49	153	1 683	606	298
2,50 - 2,69	168	1 359	1 797	2 816
2,70 - 2,89	-	886	1 599	3 922
2,90 - 3,09	-	174	712	1 214
3,10 - 3,29	-	14	-	22
3,30 - 3,49	-	68	16	36
3,50 und mehr	-	20	24	24
Insgesamt	8 865	6 986	5 067	8 439
	Durchschnittliche Miete in DM/m ²			
	1,84	2,37	2,67	2,74

12. Wohngeldempfänger

Monatliches Familieneinkommen ¹⁾	Empfänger von Wohngeld insgesamt	davon waren					
		Selbständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	sonstige Nichterwerbstätige
am 31. 12. 1965							
bis 200 DM	10 162	32	4	33	184	9 237	672
201 " 300 DM	5 169	16	3	47	175	4 798	130
301 " 400 DM	3 286	32	40	110	303	2 663	138
401 " 600 DM	5 062	81	729	579	2 239	1 265	169
601 " 800 DM	5 491	69	1 593	1 075	2 483	229	42
801 " 1 000 DM	1 437	26	318	515	525	45	8
1 001 und mehr DM	442	11	144	216	63	7	1
Insgesamt	31 049	267	2 831	2 575	5 972	18 244	1 160
davon Empfänger von Mietzuschuß ²⁾	26 602	162	2 297	1 701	4 028	17 322	1 092
Lastenzuschuß ²⁾	4 447	105	534	874	1 944	922	68
am 31. 12. 1966							
bis 200 DM	10 997	31	9	40	175	9 864	878
201 " 300 DM	7 965	30	5	46	183	7 495	206
301 " 400 DM	5 050	53	32	101	304	4 385	175
401 " 600 DM	5 524	84	424	537	1 932	2 321	226
601 " 800 DM	7 306	63	1 772	1 320	3 704	348	99
801 " 1 000 DM	2 512	43	491	864	1 040	57	17
1 001 und mehr DM	842	22	215	364	214	23	4
Insgesamt	40 196	326	2 948	3 272	7 552	24 493	1 605
davon Empfänger von Mietzuschuß	34 528	213	2 313	2 189	4 974	23 324	1 515
Lastenzuschuß	5 668	113	635	1 083	2 578	1 169	90

1965	1966
------	------

Ausgezahlter Mietzuschuß in 1 000 DM	9 450	17 316
Lastenzuschuß in 1 000 DM	2 493	5 455

1) laut Wohngeldgesetz angerechnetes Familieneinkommen

2) vor dem 1. 4. 1965 Miet-/Lastenbeihilfe

HINWEIS: Ausführliche Angaben, auch kreisweise, siehe StB F II 11.

13. Auftragsvergaben im Tiefbau

Bauherr	Auftragsvergaben im Tiefbau insgesamt		davon					Vom Bauherrn gestelltes Material
			Straßenbauten	Straßenbrückenbauten	Tiefbauten an Bundeswasserstraßen	wasserwirtschaftliche Tiefbauten	sonstige Tiefbauten	
	1 000 DM	%	1 000 DM					
1965 Bund	148 412	41	46 096	1 591	56 739	3 550	40 435	10 074
Land	33 756	9	21 818	1 071	3 730	4 911	2 227	171
Gemeinden und Gemeindeverbände	156 565	44	60 551	9 528	2 575	77 423	6 489	13 062
Sonstige Bauherren	21 098	6	10 434	201	-	5 239	5 223	70
Insgesamt	359 831	100	138 899	12 391	63 044	91 123	54 375	23 377
1966 Bund	157 854	54	45 917	2 885	49 084	2 567	57 402	11 756
Land	18 934	6	12 260	2 936	2 231	693	815	311
Gemeinden und Gemeindeverbände	99 460	34	50 212	7 102	1 962	36 241	3 943	3 960
Sonstige Bauherren	16 742	6	11 036	718	-	1 239	3 749	40
Insgesamt	292 991	100	119 424	13 641	53 277	40 740	65 909	16 067

HINWEIS: Angaben für 1962 bis 1964 siehe StB 64 bis 65.

Hinweise auf weiteres Material

Die Ergebnisse der Wohnungszählung 1950 sind im Heft 10, die der Wohnungstatistik 1956/57 im Heft 25 der Reihe StatSH veröffentlicht worden, die der Gebäudezählung 1961 als StB. Von allen 3 Zählungen finden sich Gemeindezahlen in den entsprechenden Gemeindestatistiken. Angaben über Lager und deren Insassen für 1951 bis 1959 sind in den StB 52 bis 57 und 61 veröffentlicht. Ergebnisse der Sondererhebung der Lager und Lagerinsassen vom 30. 6. 1955 im StB 56, (S. 82/83) und in den SMH 56, S. 198 ff.

14. HANDEL UND GASTGEWERBE

1. Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe im Bundesgebiet

- 1962 = 100 -

Wirtschaftsbereich Branche	Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.
														bis Dez.
Einzelhandel														
Gesamtumsatz	1965	101	99	118	128	120	117	128	112	119	132	141	177	124
	1966	109	109	133	133	131	122	131	120	125	135	144	179	131
davon Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln ¹⁾	1965	103	105	115	126	116	121	131	120	120	126	125	159	122
	1966	110	112	128	133	129	127	133	127	127	129	130	163	129
Bekleidung, Wäsche, Schuhe ¹⁾	1965	101	81	111	131	122	109	127	92	112	146	168	188	124
	1966	105	99	125	132	133	110	130	102	116	147	166	190	130
Hausrat und Wohnbedarf ¹⁾	1965	98	100	114	115	112	108	124	117	125	135	151	203	125
	1966	108	106	129	121	122	119	132	130	133	146	158	205	134
Übriger Einzelhandel ¹⁾	1965	98	107	130	135	125	121	127	115	122	127	136	182	127
	1966	111	114	148	139	135	128	128	123	126	128	138	183	133
Gastgewerbe														
Gesamtumsatz	1965	98	97	105	108	123	128	135	137	123	123	101	110	116
	1966	103	106	109	116	132	130	139	140	133	124	102	111	120
davon Gaststättengewerbe	1965	101	99	105	109	122	122	126	124	115	121	105	115	114
	1966	104	108	109	116	129	121	128	126	124	122	105	117	117
Beherbergungsgewerbe	1965	89	93	102	107	127	148	163	173	144	127	91	93	121
	1966	97	102	110	116	141	154	170	182	159	131	93	94	129

1) einschl. Warenhaus- und Versandhandelsunternehmen

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie F, Reihe 3 und 7.

HINWEIS: Meßziffern nach Wirtschaftsklassen siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (ab 1963). Für Schleswig-Holstein können keine Ergebnisse veröffentlicht werden, da der Auswahlatz der Stichprobe so klein gewählt wurde, daß zwar zum Bundesergebnis ein angemessener Teil beigetragen ist, ein gesichertes Landesergebnis aber nicht errechnet werden kann.

2. Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften

- einschl. der in Schleswig-Holstein gelegenen Verkaufsstellen der Konsumgenossenschaft "Produktion" in Hamburg -

Jahr	Verkaufsstellen	Mitglieder	Umsatz	
	am 31. Dezember		1 000 DM	DM je Verkaufsstelle und Monat
1962	343	96 068	134 465	32 499
1963	325	101 455	139 639	35 133
1964	310	94 874	147 139	39 111
1965	307	98 111	185 023	50 152
1966	296	95 201	206 984	57 567

Quelle: Verband Nordwestdeutscher Konsumgenossenschaften e. V.

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 (nach Monaten) im StHb, S. 562, für 1950 bis 1961 in den StJb 55 bis 62.

3. Warenverkehr mit Berlin (West)

- nur durch Warenbegleitscheine erfaßte Sendungen -

Warengruppe	1962	1963	1964	1965	1966
	1 000 DM				
Bezüge	190 796	203 552	229 293	239 408	264 944
darunter					
Elektrotechnische Erzeugnisse	69 357	72 988	70 827	68 206	57 273
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	20 378	28 637	37 647	44 231	42 134
Maschinenbauerzeugnisse	23 917	31 505	36 427	39 932	40 431
Tabakwaren	250	838	1 372	1 999	36 175
Stahlbauerzeugnisse	15 368	6 466	14 351	9 861	14 402
Textilien	12 239	14 501	15 926	14 962	13 619
Steine und Erden	13 915	15 277	13 299	13 328	8 155
Chemische Erzeugnisse	5 853	4 741	5 902	6 068	6 867
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	3 085	3 158	3 647	4 777	6 707
Papier und Pappwaren	2 477	2 656	3 836	4 462	4 933
Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- u. verwandte Waren	3 213	2 989	3 520	3 747	4 389
Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 799	3 177	3 321	4 028	4 073
Lieferungen	413 052	420 919	400 938	438 116	411 450
darunter					
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	247 616	253 971	240 714	259 260	252 982
Elektrotechnische Erzeugnisse	15 443	12 876	16 137	21 221	24 291
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	71 887	65 750	43 272	38 919	18 209
Textilien	12 422	16 728	14 623	16 483	15 733
Bekleidung	5 215	7 412	10 808	14 770	14 240
Eisen-, Blech- und Metallwaren	6 516	6 650	7 138	9 301	8 773
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	9 846	10 364	12 847	13 665	8 526
Gartenbau-, Gärtnerei- und Baumschulenerzeugnisse	5 146	5 916	7 112	7 712	8 451
Maschinenbauerzeugnisse	8 758	10 211	8 159	9 063	8 329
Holzwaren	2 967	3 109	3 991	5 318	5 276
Chemische Erzeugnisse	2 070	2 207	2 534	4 401	4 684
Feinkeramische Erzeugnisse	2 904	3 003	3 070	3 864	4 182

HINWEIS: Angaben nach Warengruppen für die Jahre 1950, 1952 bis 1961 sind jeweils in den entsprechenden Tabellen der StJb 51, 53 bis 62 veröffentlicht. Monatszahlen für 1948 und 1949 (ohne Warengruppen) finden sich im StHb, S. 276; sachlich weiter untergliederte Monatszahlen für die Jahre 1950 bis 1955 und Vierteljahreszahlen ab 1956 (beide nach Warengruppen gegliedert) enthalten die StB G II 1 (früher StB zw. Sd 4-32).

4. Interzonenhandel mit dem Währungsgebiet der D-Mark-Ost

- nur durch Warenbegleitscheine erfaßte Sendungen -

Warengruppe	1962	1963	1964	1965	1966
	1 000 DM				
Bezüge	6 101	5 550	6 069	15 195	21 567
darunter					
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	214	140	556	7 645	11 896
Textilien	2 888	2 296	2 031	3 286	3 332
Maschinenbauerzeugnisse	317	424	573	548	1 683
Chemische Erzeugnisse	560	639	839	1 083	1 106
Bekleidung	43	85	375	401	629
Holzwaren	24	60	365	282	504
Lieferungen	19 801	8 181	13 997	8 333	15 159
darunter					
Maschinenbauerzeugnisse	2 998	2 852	5 660	2 591	9 310
Chemische Erzeugnisse	2 397	36	47	0	885
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	8 806	873	4 902	2 484	742
Papier- und Pappwaren	-	3	-	-	672
Gummi- und Asbestwaren	-	23	2	-	557
Textilien	1 779	1 933	5	13	530
Holzwaren	330	559	602	655	514
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	976	329	170	332	503

HINWEIS: Angaben nach Warengruppen für die Jahre 1950, 1952 bis 1961 sind jeweils in den entsprechenden Tabellen der *StB* 51, 53 bis 62 veröffentlicht. Monatszahlen für 1948 und 1949 (ohne Warengruppen) finden sich im *StB*, S. 276; für 1950 und 1951 (nach Warengruppen) in dem *Sd* 4 - 32. Von 1952 bis 1958 wurden in diesen *Sd*, später *StB* G II 2 (in Verbindung mit G II 1) nur nach Monatszahlen (ab 1956 Vierteljahreszahlen) ohne Warengruppen und Jahreszahlen nach Warengruppen gebracht. Ab 1959 erscheint der *StB* G II 2 mit Vierteljahreszahlen nach Warengruppen. Gewichtsangaben wurden ab 1961 nicht mehr erfaßt.

5. Entwicklung der Ausfuhr

- nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes (vergleiche Hinweis) -

Warengruppe, Erdteil, Ländergruppe, Verbrauchsland	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	%
	Mill. DM							
Ausfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	1 194,0	1 074,1	980,0	1 151,2	1 153,4	1 360,0	1 645,2	100
davon nach Warengruppen								
Ernährungswirtschaft	93,1	78,9	65,6	68,3	92,5	146,3	128,3	7,8
Lebende Tiere	8,7	4,9	6,4	6,8	7,9	7,3	5,8	0,4
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	34,3	28,7	25,7	26,1	28,0	64,5	51,4	3,1
pflanzlichen Ursprungs	37,3	35,8	27,7	28,9	47,2	63,9	60,0	3,6
Genußmittel	12,9	9,4	5,8	6,5	9,5	10,6	11,0	0,7
Gewerbliche Wirtschaft	1 100,9	995,2	914,4	1 082,9	1 060,9	1 213,7	1 516,9	92,2
Rohstoffe	33,6	37,0	37,7	34,5	35,5	35,4	41,7	2,5
Halbwaren	93,2	101,8	100,6	133,0	117,2	111,8	138,5	8,4
Fertigwaren	974,1	856,4	776,0	915,4	908,1	1 066,5	1 336,8	81,3
darunter nach ausgewählten Verbrauchsländern								
Europa	849,7	849,2	795,2	894,2	870,6	1 048,3	1 277,6	77,7
den Ländern der EWG	197,2	217,1	236,5	239,3	266,4	309,2	350,2	21,3
den Ländern der EFTA	553,7	558,4	434,1	500,5	481,0	527,3	665,4	40,4
Norwegen	175,7	204,6	162,1	181,6	143,6	152,6	240,3	14,6
Sowjetunion	32,0	16,7	68,4	98,3	58,8	116,0	134,0	8,1
Dänemark	117,9	104,7	78,6	80,7	109,2	115,0	128,2	7,8
Niederlande	94,4	96,1	102,1	53,3	92,9	107,5	127,5	7,7
Schweden	69,6	50,5	61,6	86,9	73,2	81,9	110,9	6,7
Frankreich	34,3	31,3	41,9	54,3	67,2	79,5	86,0	5,2
Italien	45,7	63,4	65,9	28,3	64,8	79,1	79,1	4,8
Afrika	137,8	48,2	37,8	78,5	71,4	54,8	52,0	3,2
Republik Südafrika	5,3	6,2	7,4	9,7	8,4	11,6	12,0	0,7
Amerika	107,5	90,3	81,6	89,1	127,3	134,4	139,7	8,5
Vereinigte Staaten (USA)	32,5	31,4	33,8	43,8	42,4	46,1	68,0	4,1
Kanada	6,9	6,8	7,2	8,9	12,2	10,5	29,8	1,8
Asien	91,8	79,1	56,2	82,0	75,9	111,9	166,4	10,1
Indonesien	2,6	15,8	3,4	20,0	7,5	9,1	41,9	2,5
Indien, Sikkim	38,5	18,2	6,2	9,0	18,6	25,3	22,2	1,3
Australien und Ozeanien	7,2	7,3	9,2	7,5	8,3	10,6	9,5	0,6
Ausfuhr des Bundesgebietes insgesamt	47 946,1	50 978,4	52 974,7	58 309,7	64 920,3	71 650,9	80 628,3	.
Anteil Schleswig-Holsteins an der Ausfuhr des Bundesgebietes in %	2,5	2,1	1,8	2,0	1,8	1,9	2,0	.

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 sind im *StB*, S. 268 ff. veröffentlicht, Jahreszahlen für 1950 bis 1959 im *StB* 60, Jahreswerte der Ausfuhr nach Ländern und Warenuntergruppen (und umgekehrt) enthält für 1951, 1952 und 1953 der *Sd* 4 - 33a - 1/53, für die Jahre ab 1953 der *StB* G III 1a (1954 und 1955) bzw. G III 1 - j Teil 2 (ab 1956).

Bei den Ausfuhrzahlen der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes werden die Waren länderweise nach den Angaben des Herstellungsortes in der Ausfuhrerklärung zugeordnet. Eine entsprechende Aufgliederung der Einfuhr ist nicht möglich, da diese dann nach dem Wohnsitz der Verbraucher aufgeteilt werden müßte; beim Grenzübergang der Waren in das Bundesgebiet ist der Verbraucher aber noch nicht bekannt.

7. Ausfuhr nach ausgewählten Warengruppen und wichtigsten Verbrauchsländern

- nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes (vergleiche Hinweis zur Tabelle 5) -

Warengruppe/Warenuntergruppe Verbrauchsland	1965	1966	Warengruppe/Warenuntergruppe Verbrauchsland	1965	1966
	1 000 DM			1 000 DM	
Ernährungswirtschaft	146 278	128 268	noch: Gewerbliche Wirtschaft		
davon			Fertigwaren	1 066 506	1 336 770
Lebende Tiere	7 275	5 814	davon		
darunter			Vorerzeugnisse	71 243	80 026
Pferde	6 819	5 473	darunter		
darunter nach			Papier und Pappe	10 286	11 475
Frankreich	6 008	4 733	darunter nach		
Nahrungsmittel			Niederlande	2 983	3 655
tierischen Ursprungs	64 488	51 418	Frankreich	2 524	3 545
darunter			Belgien-Luxemburg	330	1 196
Fische und Fischzubereitungen	16 665	16 931	Republik Südafrika	978	1 062
darunter nach			Enderzeugnisse	995 264	1 256 744
Österreich	5 610	5 772	darunter		
Frankreich	2 145	1 921	Wasserfahrzeuge	307 445	485 090
Vereinigte Staaten (USA)	1 972	1 842	darunter nach		
Niederlande	1 022	1 340	Norwegen	124 446	208 249
Belgien-Luxemburg	1 001	1 072	Sowjetunion	93 000	124 000
Fleisch und Fleischwaren	15 613	12 635	Schweden	15 727	42 362
darunter nach			Indonesien	5 420	36 679
Italien	73	5 705	Dänemark	11 730	23 453
Großbritannien	2 370	2 796	Maschinenbauerzeugnisse	354 330	398 970
Schweiz	2 228	1 283	darunter		
Milch	6 824	11 783	Pumpen, Druckluftmaschinen		
darunter nach			und dergleichen	57 759	58 125
Dänemark	1 540	2 505	darunter nach		
Nahrungsmittel			Italien	19 659	16 318
pflanzlichen Ursprungs	63 895	60 041	Dänemark	4 868	5 722
darunter			Niederlande	4 057	4 825
Müllereierzeugnisse	37 759	30 423	Frankreich	3 174	3 672
darunter nach			Finnland	4 290	3 018
Dänemark	18 584	11 033	Kraftmaschinen	40 877	51 034
Polen	664	8 082	darunter nach		
Ungarn	2 004	5 048	Vereinigte Staaten (USA)	2 511	7 912
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse			Norwegen	5 879	6 452
der Ziergärtnerei	7 867	9 402	Niederlande	5 720	6 146
darunter nach			Maschinen für die Nahrungs-		
Schweden	2 540	3 324	und Genußmittelindustrie	33 325	44 282
Kakaoerzeugnisse	4 768	3 870	darunter nach		
darunter nach			Frankreich	1 680	4 574
Vereinigte Staaten (USA)	2 079	1 553	Polen	3 065	4 013
Genußmittel	10 620	10 994	Norwegen	1 758	3 826
darunter			Großbritannien	1 834	3 278
Kaffee	3 181	5 942	Niederlande	5 767	3 146
darunter nach			Dänemark	2 244	3 094
Niederlande	1 077	2 620	Papier- und Druckmaschinen	31 212	35 330
Gewerbliche Wirtschaft	1 213 679	1 516 934	darunter nach		
davon			Vereinigte Staaten (USA)	2 217	5 949
Rohstoffe	35 356	41 698	Frankreich	2 228	2 436
darunter			Großbritannien	5 413	2 357
Baumwolle, roh und bearbeitet,			Elektrotechnische Erzeugnisse		
Reißbaumwolle, Abfälle	11 910	15 693	(auch elektrische Maschinen)	78 774	93 749
darunter nach			darunter nach		
Italien	4 623	5 289	Niederlande	10 092	10 356
Frankreich	3 651	4 244	Schweden	8 354	9 989
Nicht näher bezeichnete			Italien	4 569	8 048
Felle und Häute	10 124	11 578	Vereinigte Staaten (USA)	4 954	6 395
darunter nach			Frankreich	4 583	6 315
Niederlande	1 789	4 534	Schweiz	6 283	5 514
Großbritannien	2 485	1 839	Belgien-Luxemburg	3 939	5 186
Halbwaren	111 816	138 465	Feinmechanische und optische		
darunter			Erzeugnisse	49 495	61 054
Kraftstoffe und Schmieröle	28 603	37 008	darunter nach		
darunter nach			Niederlande	3 879	5 744
Dänemark	11 816	18 241	Frankreich	3 710	4 469
Großbritannien	8 525	10 412	Dänemark	3 041	3 295
Schweden	4 762	6 263	Eisenwaren	54 512	59 425
Roheisen	22 057	21 345	darunter nach		
darunter nach			Niederlande	7 576	11 356
Italien	6 418	7 342	Vereinigte Staaten (USA)	3 743	5 328
Belgien-Luxemburg	5 069	4 476	Frankreich	4 907	4 442
Schweden	5 248	4 048	Pharmazeutische Erzeugnisse		
Dänemark	2 319	2 709	(auch unzubereitet)	13 817	15 038
Kupfer, roh,			darunter nach		
auch Legierungen und Altmetall	1 156	16 596	Japan	4 311	4 397
darunter nach			Fototechnische Erzeugnisse		
Volksrepublik China, Tibet	473	6 686	darunter nach		
Niederlande	143	3 514	Vereinigte Staaten (USA)	2 641	3 365
Österreich	-	2 299	Insgesamt	1 359 957	1 645 202
Teer und Teerdestillations-					
erzeugnisse	10 335	15 503			
darunter nach					
Großbritannien	5 057	7 588			
Schweden	1 072	2 920			

HINWEIS: Entsprechende Angaben für die Jahre 1951 bis 1964 sind in den StJb 53 bis 65 veröffentlicht. Jahreswerte der Ausfuhr nach Ländern und Warenuntergruppen (und umgekehrt) enthält für 1951, 1952 und 1953 der St 4 - 33a - 1/53; für die Jahre ab 1953 der StB G III 1a (1954 und 1955) bzw. G III 1 - j, Teil 2 (ab 1956).

8. Die Beherbergungskapazität in 143 ausgewählten Berichtsgemeinden am 1. April 1966

Betriebsart		Insgesamt	davon in					
			2 Großstädten	3 Heilbädern	40 Luftkur- und Erholungs-orten	23 Nordsee-bädern	36 Ostsee-bädern	39 sonstigen Berichtsgemeinden
Hotels	Betriebe	688	66	27	94	108	176	217
	Zimmer	12 650	1 426	537	1 116	2 446	4 203	2 922
	Betten	22 012	2 347	878	1 991	4 136	7 986	4 674
Gasthäuser	Betriebe	362	14	7	92	46	71	132
	Zimmer	2 430	103	47	630	395	528	727
	Betten	4 425	171	75	1 155	722	1 087	1 215
Fremdenheime, Pensionen, Hospize	Betriebe	1 577	17	75	56	888	526	15
	Zimmer	13 971	115	727	440	7 043	5 544	102
	Betten	27 147	186	1 163	808	12 571	12 246	173
Erholungs- und Ferienheime	Betriebe	111	-	2	19	46	41	3
	Zimmer	2 238	-	37	315	916	927	43
	Betten	7 604	-	110	1 113	3 729	2 467	185
Heilstätten, Sanatorien	Betriebe	17	-	3	3	9	1	1
	Zimmer	1 014	-	381	110	474	17	32
	Betten	2 143	-	793	275	992	42	41
Beherbergungsbetriebe insgesamt	Betriebe	2 755	97	114	264	1 097	815	368
	Zimmer	32 303	1 644	1 729	2 611	11 274	11 219	3 826
	Betten	63 331	2 704	3 019	5 342	22 150	23 828	6 288
Privatquartiere	Betten	75 063	470	570	4 843	32 339	35 698	1 143
Außerdem Jugendherbergen	Anzahl	44	2	3	11	5	4	19
	Betten	5 899	803	332	1 224	1 245	463	1 832
Kinderheime	Anzahl	124	-	-	5	94	24	1
	Betten	10 445	-	-	373	8 008	1 988	76
Zeitplätze	Anzahl	151	1	2	24	23	94	7

HINWEIS: Angaben für 1949 siehe *StHb*, S. 300, für die Jahre 1950 bis 1964 jeweils in den *StJb* 51 bis 65. - Die Beherbergungskapazität in den einzelnen Berichtsgemeinden wird jährlich in den *StB* veröffentlicht (siehe auch Tabelle 12). - Über die Vergleichbarkeit der Jahreszahlen siehe Hinweis unter 9a.

9. Fremdenverkehr

a) Fremdenmeldungen und -übernachtungen

- Zahlen in 1 000 -

Zeit	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen			Außerdem in			
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		Kinderheimen		Jugendherbergen	
		Auslands-gäste	in Privat-quartieren		Auslands-gäste	in Privat-quartieren	Mel-dungen	Über-nachtungen	Mel-dungen	Über-nachtungen
Winterhalbj. = 1.10.-31.3.										
Sommerhalbj. = 1. 4.-30.9.										
Winterhalbjahr 1960/61	408	40	5	1 305	69	40	26	967	24	47
Sommerhalbjahr 1961	1 257	161	333	9 394	333	4 402	68	1 796	217	519
Winterhalbjahr 1961/62	417	38	6	1 358	71	49	25	917	27	64
Sommerhalbjahr 1962	1 232	158	317	8 952	325	4 025	60	1 661	189	506
Winterhalbjahr 1962/63	412	36	6	1 341	70	50	22	858	29	62
Sommerhalbjahr 1963	1 375	176	372	10 080	365	4 626	58	1 608	184	499
Winterhalbjahr 1963/64	443	45	6	1 441	81	47	23	865	30	64
Sommerhalbjahr 1964	1 411	171	393	10 818	357	5 064	57	1 623	179	503
Winterhalbjahr 1964/65	448	41	6	1 407	77	55	24	868	30	79
Sommerhalbjahr 1965	1 464	189	419	11 421	376	5 506	53	1 559	171	522
Winterhalbjahr 1965/66	450	43	8	1 466	80	66	23	867	24	67
Sommerhalbjahr 1966	1 506	187	446	12 218	379	5 862	52	1 531	147	434

HINWEIS: Angaben für 1950 bis 1959 siehe *StJb* 60, für 1960 *StJb* 61. - Die Zahl der Berichtsgemeinden hat sich, nachdem sie von 1961 bis 1965 139 betrug, im Jahre 1966 auf 143 erhöht. Einige Gemeinden, in denen der Fremdenverkehr an Bedeutung verloren hatte, schieden aus dem Berichtskreis aus, während andere mit zunehmendem Fremdenverkehr neu aufgenommen wurden. Die Vergleichbarkeit der Gesamtzahlen wird durch diese Veränderungen kaum berührt. - Vorkriegszahlen ab 1936 siehe *HistStat*, S. 153.

b) Übernachtungen nach der Gemeindegruppe

Zeit	Fremdenübernachtungen in 1 000						
	insgesamt	davon in					
		Großstädten	Heilbädern (ohne Seebäder)	Luftkurorten und Erholungsorten	Nordsee-bädern	Ostsee-bädern	sonstigen Berichtsgemeinden
Winterhalbjahr 1960/61	1 305	179	233	242	263	102	286
Sommerhalbjahr 1961	9 394	257	417	742	3 571	3 895	512
Winterhalbjahr 1961/62	1 358	182	237	242	300	102	294
Sommerhalbjahr 1962	8 952	278	400	635	3 383	3 747	508
Winterhalbjahr 1962/63	1 341	195	240	204	295	114	292
Sommerhalbjahr 1963	10 080	317	423	688	3 918	4 175	559
Winterhalbjahr 1963/64	1 441	215	251	194	342	135	304
Sommerhalbjahr 1964	10 818	310	446	719	4 260	4 512	571
Winterhalbjahr 1964/65	1 407	202	249	190	328	142	296
Sommerhalbjahr 1965	11 421	326	448	768	4 512	4 757	609
Winterhalbjahr 1965/66	1 466	212	259	197	366	140	292
Sommerhalbjahr 1966	12 218	343	454	822	4 790	5 260	548

HINWEIS: Angaben für 1950 bis 1959 siehe *StJb* 60, für 1960 *StJb* 61.

10. Fremdenverkehr nach Herkunft der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Winterhalbjahr 1964/65		Sommerhalbjahr 1965		Winterhalbjahr 1965/66		Sommerhalbjahr 1966	
	Fremden- meldungen	Fremden- über- nachtungen	Fremden- meldungen	Fremden- über- nachtungen	Fremden- meldungen	Fremden- über- nachtungen	Fremden- meldungen	Fremden- über- nachtungen
Deutschland	406 981	1 330 194	1 275 285	11 044 149	407 205	1 385 443	1 319 402	11 838 941
Ausland								
Belgien und Luxemburg	637	1 273	2 282	4 475	531	1 036	2 217	5 214
Dänemark	19 068	30 606	74 296	114 818	19 506	29 966	70 964	115 162
Finnland	680	1 152	4 485	8 846	707	1 285	9 032	15 145
Frankreich	900	1 975	7 186	14 511	1 177	2 526	6 113	13 620
Griechenland	682	1 706	1 003	2 189	822	1 910	873	1 915
Großbritannien und Nordirland	1 390	3 132	7 273	13 806	1 384	3 024	7 459	13 170
Irland	21	75	47	71	24	119	45	90
Island	27	85	94	155	17	31	82	124
Italien	1 038	3 033	2 787	5 346	791	2 221	2 675	5 017
Niederlande	2 517	4 105	10 921	15 233	2 897	5 193	10 776	16 293
Norwegen	2 256	4 664	10 311	17 258	2 518	5 664	10 361	19 426
Österreich	474	1 013	1 828	4 637	728	1 581	1 998	5 323
Polen	25	49	80	172	253	329	77	272
Portugal	74	141	170	330	45	98	176	386
Schweden	6 163	10 331	46 535	121 777	6 266	10 463	45 712	116 201
Schweiz	892	1 831	4 742	17 777	947	1 875	4 825	18 006
Sowjetunion	156	1 033	206	2 828	209	3 939	216	3 544
Spanien	444	1 923	734	1 914	367	993	720	1 539
Tschechoslowakei	40	86	109	468	147	231	148	1 171
Türkei	175	521	232	1 121	228	616	515	1 900
Übriges Europa	145	364	358	967	244	734	477	1 339
Kanada	80	185	415	1 093	115	426	454	926
Vereinigte Staaten von Amerika	1 742	4 847	9 724	17 515	1 517	3 043	8 129	15 234
Mexiko	17	81	63	167	13	38	77	159
Übriges Mittelamerika	13	16	28	91	77	174	47	84
Argentinien	29	59	133	389	46	149	95	229
Brasilien	35	89	154	647	41	147	149	535
Chile	31	74	62	279	44	84	51	245
Übriges Südamerika	39	99	186	914	45	216	224	769
Südafrika	58	160	151	540	52	143	99	327
Übriges Afrika	115	645	302	1 360	88	233	366	1 439
Japan	237	374	508	786	253	417	259	701
Übriges Asien	275	812	624	2 105	338	894	566	1 888
Australien	34	105	345	498	106	154	234	740
Übriges Ausland	22	56	232	730	53	58	329	684
Ausland zusammen	40 531	76 700	188 606	375 813	42 596	80 010	186 540	378 817
Ohne Angabe	41	58	500	636	87	138	207	311
Insgesamt	447 553	1 406 952	1 464 391	11 420 598	449 888	1 465 591	1 506 149	12 218 069
darunter in Privatquartieren	6 232	55 072	419 356	5 505 513	8 015	66 437	446 194	5 861 525
Außerdem								
in Jugendherbergen	29 708	78 779	171 015	522 237	24 027	66 945	146 503	434 468
dar. Auslands Gäste	3 541	4 913	23 543	32 606	3 071	6 071	27 180	38 510
in Kinderheimen	23 984	867 726	52 877	1 559 327	22 605	866 553	52 302	1 530 875
dar. Auslands Gäste	2	44	173	2 517	9	244	156	2 723
auf Zeltplätzen	-	-	379 337	2 841 843	84	274	500 796	3 785 571
dar. Auslands Gäste	-	-	56 691	105 230	18	54	71 878	145 080

HINWEIS: Angaben für 1949 (Sommerhalbjahr) siehe StHb, S. 301, für 1950 bis 1964 jeweils in den StJb 51 bis 65. Ab 1950 werden Monatszahlen von April bis September in den StB veröffentlicht.

12. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden

- ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze -

Berichtsgemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen		Verfügbare Betten	
	ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	in Privat- quartieren
Sommerhalbjahr 1965						
139 <u>Berichtsgemeinden insgesamt</u>	1 464 391	188 606	11 420 598	375 813	132 864	72 542
2 <u>Großstädte</u>	179 091	58 687	325 714	87 711	2 994	424
Kiel	86 857	20 111	171 745	35 683	1 381	99
Lübeck	92 234	38 576	153 969	52 028	1 613	325
3 <u>Heilbäder</u>	42 179	3 623	448 218	6 112	3 493	575
Bad Bramstedt	15 581	2 209	215 888	2 629	1 260	85
Bad Schwartau	6 403	741	38 607	1 246	455	120
Malente-Gremsmühlen	20 195	673	193 723	2 237	1 778	370
44 <u>Luftkurorte und Erholungsorte</u>	138 266	11 552	767 531	22 859	9 524	3 859
Albersdorf	1 788	16	4 766	16	99	34
Ascheberg (Holstein)	731	22	4 322	78	147	88
Aumühle	2 195	122	11 400	673	117	-
Bad Segeberg	12 124	1 468	21 688	1 767	401	251
Barmstedt	633	34	2 197	340	42	-
Blekendorf	316	-	4 838	-	206	197
Bordesholm	1 679	44	2 944	157	58	-
Bosau	1 738	58	20 371	314	322	100
Bösdorf	617	87	6 611	131	76	-
Brunsbüttel	727	67	2 501	67	63	43
Burg (Dithmarschen)	1 530	5	2 241	5	104	49
Büsumer Deichhausen	1 230	5	22 300	64	230	170
Cismar	5 140	89	57 283	227	747	365
Dersau	1 405	49	13 771	123	315	180
Eutin	19 408	4 941	77 952	8 775	826	265
Geesthacht	2 804	107	6 686	342	113	-
Gelting	681	8	2 993	8	124	102
Grebin	436	-	8 557	-	83	12
Langballig	451	23	6 523	59	87	57
Langwedel	2 213	-	23 029	-	112	-
Lütjensee	868	26	4 633	77	53	-
Maasholm	773	1	10 677	15	147	104
Mölln	13 875	529	63 050	1 039	655	120
Plön	17 230	1 115	99 430	2 143	893	500
Pönitzer See (Kurgebiet)	5 509	66	67 213	328	731	379
Preetz	6 838	287	31 960	482	471	389
Ratzeburg	10 301	699	35 158	1 223	551	200
Reinbek	3 407	291	12 139	624	143	-
Reinfeld (Holstein)	2 328	476	22 337	743	171	-
Salem	1 105	38	6 348	62	100	35
Schmalensee	594	26	7 400	30	56	-
Schmilau	498	2	3 879	2	68	-
Schobüll (Kreis Husum)	412	25	2 759	100	102	40
Schönwalde am Bungsberg	1 036	8	9 576	60	134	80
Seedorf (Kreis Hztg. Lauenburg)	2 018	-	21 705	-	201	-
Süderbrarup	2 761	124	3 216	188	63	-
Tremsbüttel	2 176	388	3 411	607	38	-
Trittau	1 426	1	3 164	1	79	-
Ulsnis	246	-	4 733	-	68	-
Wangels	403	2	6 183	10	123	69
Warwerort	468	-	6 031	-	70	30
Wedel (Holstein)	3 244	231	12 663	1 331	132	-
Übrige Luftkurorte und Erholungsorte	2 904	72	26 893	648	203	-
21 <u>Nordseebäder</u>	316 186	4 918	4 512 368	39 046	52 079	31 287
List	13 344	192	202 539	2 391	2 648	2 470
Kampen (Sylt)	14 067	323	203 316	3 111	2 498	745
Wenningstedt (Sylt)	19 676	149	312 425	1 779	3 680	1 660
Westerland	74 142	2 602	1 006 695	16 554	14 177	9 000
Tinum	3 322	17	57 631	276	775	775
Keitum	5 694	98	92 853	1 589	1 145	1 030
Morsum	1 813	14	28 572	247	465	428
Archsum	692	11	10 832	219	104	95
Rantum (Sylt)	9 674	20	153 934	211	1 431	663
Hörnum (Sylt)	14 841	92	266 582	1 354	2 319	1 500
Utersum	3 327	37	64 720	722	599	271
Nieblum	3 861	9	73 024	103	549	400
Wyk auf Föhr	30 284	282	463 801	2 868	4 622	2 900
Norddorf	12 010	98	200 353	1 697	2 013	1 112
Nebel	6 421	68	115 664	853	1 638	1 530
Wittdün	5 416	4	96 359	24	912	74
Pellworm	1 978	13	25 588	195	415	280
Sankt Peter	26 807	120	419 181	1 003	5 021	1 997
Ordning	5 908	29	85 659	136	1 002	407
Büsum	23 312	195	333 495	1 658	3 557 ^a	3 000
Helgoland	39 597	545	299 145	2 056	2 509 ^a	950

(Fortsetzung S. 122)

a) außerdem 140 Schlafplätze in der Zeithotelstadt auf Helgoland

noch: 12. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden

- ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze -

Berichtsgemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen		Verfügbare Betten	
	insgesamt	Auslands-gäste	insgesamt	Auslands-gäste	insgesamt	in Privat-quartieren
noch: Sommerhalbjahr 1965						
30 Ostseebäder	443 431	35 399	4 757 444	118 149	56 425	34 307
Glücksburg (Ostsee)	9 963	296	89 265	896	907	479
Steinbergshaff	1 071	32	8 860	142	76	28
Hasselberg	1 294	39	11 832	315	211	162
Brodersby	2 269	-	32 948	-	431	176
Eckernförde	14 481	1 039	95 920	3 552	1 376	1 200
Schwedeneck	3 061	8	47 487	16	567	475
Strande	2 323	281	19 966	699	222	168
Schilksee	2 610	90	28 596	567	413	321
Heikendorf	1 461	76	11 221	270	347	286
Laboe	5 737	174	77 369	1 785	1 765	1 600
Schönberg (Holstein)	5 537	157	68 683	258	1 113	449
Waterneverstorf	287	-	6 115	-	144	120
Hohwacht (Ostsee)	12 358	88	202 659	811	2 518	170
Heiligenhafen	19 110	814	181 692	1 321	2 830	1 780
Großenbrode	13 412	6 952	48 715	7 165	712	379
Petersdorf (Fehmarn)	3 990	51	48 438	781	838	471
Landkirchen	1 574	65	11 565	73	153	100
Burg (Fehmarn)	17 516	591	181 057	1 322	2 629	2 300
Meeschendorf (Fehmarn)	2 707	4	33 817	12	590	300
Neukirchen (Kreis Oldenburg)	1 400	10	17 322	18	285	210
Grube	2 573	-	30 592	-	500	485
Dahme	22 922	358	376 062	3 584	4 281	1 385
Kellenhusen (Ostsee)	21 249	18	361 630	232	3 675	2 057
Grömitz	67 572	494	855 233	4 577	8 874	5 845
Neustadt in Holstein mit Pelzerhaken und Rettin	15 598	1 280	87 385	1 638	1 159	700
Sierksdorf	4 639	24	74 983	139	985	700
Haffkrug	11 348	17	182 244	42	2 162	1 950
Scharbeutz	20 055	159	324 095	1 691	4 455	3 250
Timmendorfer Strand mit Niendorf	62 005	461	742 510	2 061	7 872	4 041
Travemünde	93 309	21 821	499 183	84 182	4 335	2 720
39 Sonstige Berichtsgemeinden	345 238	74 427	609 323	101 936	8 349	2 090
Ahrensburg	3 932	848	1 322	7 452	110	-
Bad Oldesloe	12 236	4 901	15 018	5 135	178	-
Bredstedt	3 475	166	5 410	208	158	70
Brunsbüttelkoog	5 244	461	7 836	545	124	-
Elmshorn	5 384	411	9 664	994	136	-
Flensburg	49 890	13 080	80 724	17 193	846	100
Friedrichstadt	4 341	460	5 988	607	62	-
Garding	2 653	28	12 095	33	175	108
Glückstadt	5 718	788	9 751	904	98	-
Grevenkrug	2 543	92	3 801	128	29	-
Heide	17 607	1 398	24 179	1 735	220	-
Hohenwestedt	3 237	119	4 081	146	69	-
Husum	29 236	2 462	37 980	2 685	525	120
Itzehoe	10 400	1 068	17 764	1 605	241	-
Kaltenkirchen	835	120	990	206	24	-
Kappeln	2 836	46	4 682	58	64	-
Lauenburg/Elbe	7 410	1 128	8 795	1 640	148	-
Leck	2 659	72	4 121	205	62	-
Lensahn	7 139	2 483	14 853	2 507	291	200
Lütjenburg	2 561	89	13 157	265	227	160
Marne	2 337	164	2 967	211	77	-
Meldorf	4 823	297	7 244	564	113	-
Molfsee	3 791	177	7 421	251	66	-
Neumünster	24 317	6 994	35 211	7 882	361	-
Niebüll	15 043	588	16 000	635	167	-
Nortorf (Kreis Rendsburg)	2 710	315	3 095	315	64	-
Nottfeld	1 987	1 917	8 605	8 530	85	-
Oldenburg (Holstein)	14 261	3 995	17 159	4 103	321	54
Pinneberg	5 422	518	10 464	999	142	-
Ratekau	8 626	3 332	25 676	4 173	543	220
Rendsburg	18 951	3 837	34 495	5 622	374	20
Sankt Michaelisdonn	1 678	168	2 978	376	49	-
Schleswig	42 567	20 196	60 192	26 365	681	-
Schwarzenbek	2 293	206	3 670	272	65	-
Süsel	4 363	740	19 488	812	408	318
Tönning	7 029	547	55 467	2 044	838	720
Uetersen	2 189	147	5 792	494	112	-
Wesselburen	1 411	15	1 906	19	44	-
Wilster	2 104	54	3 152	148	52	-

Schluß: 12. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden

- ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze -

Berichtsgemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen		Verfügbare Betten	
	insgesamt	Auslands-gäste	insgesamt	Auslands-gäste	insgesamt	in Privat-quartieren
noch: Sommerhalbjahr 1966						
noch: <u>Ostseebäder</u>						
Schilksee	3 485	216	36 126	1 943	430	326
Heikendorf	3 088	82	25 838	348	306	224
Laboe	6 214	104	77 775	800	1 743	1 550
Stein	544	2	9 129	2	100	58
Wendtorf	234	-	4 070	-	46	30
Wisch	4 225	3	89 799	51	888	110
Schönberg (Holstein)	8 712	76	100 499	347	1 149	449
Waterneverstorf	5 505	-	8 063	-	144	120
Hohwacht (Ostsee)	14 117	44	221 047	380	2 640	169
Heiligenhafen	16 885	1 019	200 437	2 796	2 951	1 849
Petersdorf (Fehmarn)	3 917	34	52 290	488	885	487
Landkirchen	1 427	30	13 260	32	179	120
Burg (Fehmarn)	19 015	468	185 905	1 328	2 718	2 380
Meeschendorf (Fehmarn)	2 977	12	38 258	120	582	300
Großenbrode	12 030	5 277	56 634	5 473	788	396
Neukirchen (Kreis Oldenburg)	2 015	47	24 813	183	315	235
Heringsdorf	545	-	6 158	-	191	153
Grube	2 117	-	31 266	-	496	496
Dahme	25 663	515	385 993	5 347	4 382	1 385
Kellenhusen (Ostsee)	24 425	66	403 222	805	3 781	2 065
Grömitz	70 800	391	919 179	4 267	9 225	6 168
Neustadt in Holstein mit Pelzerhaken und Rettin	12 913	1 231	90 883	1 718	1 244	800
Sierksdorf	5 014	51	81 843	153	986	650
Haffkrug-Scharbeutz	43 611	100	582 742	665	6 595	5 200
Timmendorfer Strand mit Niendorf	60 419	428	761 623	1 900	7 906	4 109
Travemünde	95 384	22 571	510 601	89 011	4 477	2 746
39 Sonstige Berichtsgemeinden	333 323	65 095	548 197	92 049	7 431	1 143
Ahrensburg	3 345	571	9 397	892	114	-
Bad Oldesloe	11 546	4 555	15 229	5 072	179	-
Bad Segeberg	11 266	1 807	21 802	2 172	369	226
Bordesholm	1 687	38	3 249	40	58	-
Bredstedt	3 505	124	8 006	161	179	85
Brunsbüttel	640	78	2 340	83	75	56
Brunsbüttelkoog	4 484	360	8 210	497	122	-
Elmshorn	6 814	473	12 120	1 175	184	-
Flensburg	50 282	13 060	77 320	16 132	855	100
Friedrichstadt	4 354	579	5 778	789	60	-
Geesthacht	2 857	186	6 615	511	84	-
Glückstadt	4 908	582	9 187	679	109	-
Grevenkrug	2 121	223	3 236	358	37	-
Heide	16 704	931	23 685	1 301	288	-
Hohenwestedt	3 020	68	3 767	96	73	-
Husum	27 857	1 780	40 151	2 057	477	120
Itzehoe	10 414	934	15 455	1 312	187	-
Kappeln	2 343	71	4 669	86	67	-
Lauenburg/Elbe	8 141	811	9 167	968	137	-
Leck	2 799	54	4 435	156	72	-
Lensahn	7 451	2 304	17 616	2 348	296	200
Marne	2 246	117	2 752	133	89	-
Meldorf	4 736	196	6 856	287	120	-
Molfsee	4 144	44	8 440	68	76	-
Neumünster	20 650	4 280	32 504	4 979	362	-
Niebüll	15 308	260	16 385	378	189	-
Nortorf (Kreis Rendsburg)	2 615	235	2 835	237	63	-
Nottfeld	2 114	2 070	9 280	9 224	85	-
Oldenburg (Holstein)	12 181	2 985	19 001	3 423	285	70
Pinneberg	5 190	367	9 994	564	141	-
Ratekau	9 180	3 629	29 552	4 817	598	260
Rendsburg	18 549	4 333	33 020	6 863	366	26
Schleswig	37 445	16 267	55 144	22 891	653	-
Schwarzenbek	2 619	167	4 365	193	63	-
Süderbrarup	3 052	58	3 261	61	64	-
Tremsbüttel	2 283	380	2 855	485	40	-
Trittau	885	39	2 073	45	43	-
Uetersen	1 823	77	5 615	514	121	-
Wilster	1 765	2	2 831	2	51	-

HINWEIS: Angaben für 1949 siehe StHb, S. 302, für 1950 bis 1964 jeweils in den StJb 51 bis 65. Ergebnisse nach Sommer- und Winterhalbjahren (Sommerhalbjahre auch nach Monaten) ab 1950 laufend in den StB. Vorkriegszahlen, für einige Badeorte zurück bis 1871, siehe HistStat, S. 154/155.

Hinweise auf weiteres Material

Unternehmen des Großhandels, des Einzelhandels, der Handelsvermittlung, des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes
Ergebnisse aus der Handels- und Gaststättenzählung vom 30. 9. 1960 siehe StJb 62 und StB 60/Handels- und Gaststättenzählung.

Umsätze des Einzelhandels

Meßziffern der Umsätze nach Geschäftszweigen und Monaten auf der Basis "Monatsdurchschnitt 1949 = 100" für 1949 siehe StHb, S. 277/78, für 1950 bis 1952 jeweils in den StJb 51 bis 53 (Stichprobenerhebung; ca 5 % der vorhandenen Einzelhandelsfirmen). Meßziffern auf der Basis "Monatsdurchschnitt 1950 = 100" für die Jahre 1951 bis 1954 siehe StJb 55, S. 82 (verbesserte Berechnungsmethode; für die Gruppen und den gesamten Einzelhandel gewogen mit den fortgeschriebenen Umsätzen aus der Arbeitsstättenzählung für 1950). Die Veränderungen gegenüber den Vorjahresmonaten in % für 1955 bis 1961 siehe StJb 56 bis 62, 1962 und 1963 in den StB G I 1; ab 1964 nur Bundesergebnisse.

15. VERKEHR

1. Unternehmen des gewerblichen Verkehrs am 28. 9. 1962

- Ergebnisse des Verkehrszensus 1962 -

Wirtschaftsklasse	Unternehmen	Beschäftigte		Umsatz 1961 in 1 000 DM		
		insgesamt	darunter Fahrzeugpersonal	insgesamt	davon aus	
					Verkehrsleistungen	anderen Leistungen
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	9	431	137	7 351	6 697	653
Straßenbahn-, Untergrundbahn- und Obusverkehr	1	.	.	.	.	.
Personenbeförderung mit Omnibussen	30	1 564	1 061	27 702	27 426	275
im Orts- und Nachbarortsverkehr	34	718	420	18 348	17 969	378
im Überlandverkehr (Linienverkehr)	26	98	77	2 431	2 395	35
im Überlandverkehr (Gelegenheitsverkehr)	402	1 013	864	12 561	11 922	638
Personenbeförderung mit Personenkraftwagen	1 401	4 044	3 177	96 342	89 382	6 960
Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen (ohne Möbeltransport)	255	2 250	1 576	83 871	79 825	4 046
im Nahverkehr	36	301	206	6 214	5 754	459
im Fernverkehr	99	122	108	586	581	4
Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen	3	19	17	437	436	2
Güter- und Personenbeförderung mit Gespannfahrzeugen	183	513	482	12 831	12 661	169
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	16	144	91	3 710	3 237	472
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	78	78	78	1 852	1 852	-
Fluß- und Kanalfähren sowie Hafenschifffahrt	31	2 777	2 363	124 336	108 676	15 659
Binnenwasserstraßen und -häfen (ohne Fähren und Hafenschifffahrt)	209	1 861	1 617	57 768	54 273	3 495
Güter- und Personenbeförderung über See in Küstengewässern	3	60	48	1 245	1 026	219
Bugsier- und Bergungsschifffahrt	1	.	.	.	.	.
Verwaltung von Seehäfen	394	490	408	11 859	11 748	110
Sonstige Seehafenbetriebe	9	26	2	718	642	75
Flugplätze	38	1 095	335	68 053	35 069	32 983
Spedition	12	223	14	4 587	4 254	333
Lagererei (ohne Kühlhäuser)	14	131	15	3 011	2 934	77
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	7	52	9	604	598	6
Reisevermittlung						
Verkehr und Nachrichtenübermittlung insgesamt	3 291	19 595	13 940	575 013	507 226	67 787

HINWEIS: Ausführliche Angaben siehe StB HO/Verkehrszensus 1962.

2. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

a) Bestand in den Kreisen

- ohne Bundesbahn und -post -

Stand: 1. 7. KREISFREIE STADT Kreis	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon								Kraftfahrzeuganhänger
		Krafträder		Pkw und Kombiwagen		Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Sonderkraftfahrzeuge	
		Anzahl	je 1 000 Einw.	Anzahl	je 1 000 Einw.					
1960	306 921	60 210	26	172 098	75	1 155	29 190	42 034	2 234	14 599
1961	341 217	55 306	24	205 659	89	1 186	30 769	45 873	2 424	15 491
1962	378 944	47 697	20	244 897	105	1 249	32 625	49 616	2 860	16 511
1963	418 859	39 024	17	287 816	122	1 308	34 345	53 153	3 213	17 600
1964	457 557	30 114	13	330 817	140	1 315	35 847	55 857	3 607	18 647
1965	497 802	23 400	10	374 354	154	1 329	36 721	57 928	4 070	19 657
1966	543 440	17 964	7	421 266	171	1 366	37 618	60 585	4 641	21 269
davon										
FLENSBURG	18 499	518	5	16 040	166	79	1 613	109	140	731
KIEL	52 678	1 773	7	45 666	169	212	4 202	263	562	1 618
LÜBECK	44 953	2 169	9	37 430	155	269	4 110	678	297	1 900
NEUMÜNSTER	14 493	449	6	12 396	167	66	1 291	197	94	701
Eckernförde	16 386	496	7	11 916	168	28	800	3 021	125	542
Eiderstedt	4 731	180	9	3 449	175	13	293	754	42	200
Eutin	20 767	955	10	16 046	171	32	1 420	2 120	194	793
Flensburg-Land	19 292	540	8	13 699	194	19	948	3 945	141	728
Hzgt. Lauenburg	30 833	1 197	9	23 374	168	53	1 693	4 222	294	966
Husum	16 445	516	8	11 694	179	24	1 061	3 024	126	645
Norderdithmarschen	14 533	289	5	10 449	175	28	1 129	2 479	159	751
Oldenburg (Holstein)	18 685	826	10	13 387	157	14	1 129	3 169	160	829
Pinnéberg	52 876	1 392	6	43 577	173	101	3 967	3 482	357	2 240
Plön	26 890	968	8	19 705	170	54	1 517	4 396	250	783
Rendsburg	37 895	1 085	7	28 050	171	75	2 505	5 852	328	1 514
Schleswig	24 545	546	6	17 800	180	66	1 423	4 493	217	1 081
Segeberg	29 208	868	8	20 914	196	43	1 910	5 175	298	1 212
Steinburg	27 849	1 033	8	20 698	164	73	2 007	3 775	263	1 439
Stormarn	37 557	1 139	7	30 263	182	35	2 475	3 330	313	1 254
Süderdithmarschen	17 527	457	6	12 552	171	29	963	3 371	155	778
Südtondern	16 800	568	8	12 161	175	53	1 162	2 730	126	564

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1934 bis 1965 siehe HistStat, S. 152, Kreiszahlen 1938 und 1952 in StMh 54, S. 197. Landeszahlen ab 1946 und Kreiszahlen ab 1953 siehe auch StJb und StB.

Schluß: 2. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

b) Bestand nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter

- ohne Omnibusse und Sonderfahrzeuge sowie ohne Bundesbahn und -post -

Haltergruppe	Krafträder		Pkw und Kombiwagen		Lastkraftwagen		Zugmaschinen		Kfz-Anhänger	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stand: 1. 7. 1965										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei darunter Bauern und Landwirte	1 120	4,8	38 204	10,2	2 302	6,3	55 097	95,1	2 406	12,2
	1 055	4,5	34 349	9,2	758	2,1	52 294	90,3	1 537	7,8
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	38	0,2	493	0,1	279	0,8	33	0,1	276	1,4
Industrie	54	0,2	11 050	3,0	8 164	22,2	587	1,0	2 981	15,2
Handwerk	331	1,4	21 552	5,8	6 679	18,2	204	0,4	3 024	15,4
Handel	226	1,0	28 342	7,6	11 813	32,2	695	1,2	4 134	21,0
darunter										
Groß-, Ein- und Ausführhandel	19	0,1	5 750	1,5	6 012	16,4	412	0,7	2 176	11,1
Einzelhandel	180	0,8	19 513	5,2	5 597	15,2	283	0,5	1 840	9,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	186	0,8	4 195	1,1	5 316	14,5	752	1,3	3 937	20,0
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	3	0,0	1 128	0,3	122	0,3	74	0,1	127	0,6
Dienstleistungen	174	0,7	15 280	4,1	602	1,6	191	0,3	596	3,0
Organisationen ohne Erwerbscharakter	9	0,0	663	0,2	65	0,2	25	0,0	58	0,3
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	196	0,8	1 638	0,4	518	1,4	144	0,2	476	2,4
Beamte	1 477	6,3	40 880	10,9	861	2,3	126	0,2	1 642	8,4
Angestellte	2 458	10,5	72 492	19,4						
Arbeiter	15 242	65,1	122 984	32,9						
Berufslose und unbekannt	1 886	8,1	15 453	4,1						
Insgesamt	23 400	100	374 354	100	36 721	100	57 928	100	19 657	100
Stand: 1. 7. 1966										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei darunter Bauern und Landwirte	782	4,4	39 956	9,5	2 251	6,0	57 554	95,0	2 745	12,9
	731	4,1	36 012	8,5	717	1,9	54 743	90,4	1 847	8,7
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	28	0,2	544	0,1	307	0,8	34	0,1	304	1,4
Industrie	49	0,3	11 470	2,7	8 611	22,9	619	1,0	3 098	14,6
Handwerk	250	1,4	22 767	5,4	7 007	18,6	235	0,4	3 174	14,9
Handel	171	1,0	29 306	7,0	12 080	32,1	696	1,1	4 260	20,0
darunter										
Groß-, Ein- und Ausführhandel	14	0,1	6 090	1,4	6 251	16,6	412	0,7	2 254	10,6
Einzelhandel	139	0,8	20 510	4,9	5 626	15,0	284	0,5	1 874	8,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	156	0,9	4 342	1,0	5 140	13,7	795	1,3	3 988	18,8
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	2	0,0	1 388	0,3	151	0,4	86	0,1	136	0,6
Dienstleistungen	177	1,0	16 033	3,8	665	1,8	223	0,4	681	3,2
Organisationen ohne Erwerbscharakter	7	0,0	700	0,2	70	0,2	37	0,1	85	0,4
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	185	1,0	1 543	0,4	541	1,4	179	0,3	534	2,5
Beamte	1 148	6,4	48 984	11,6	795	2,1	127	0,2	469	2,2
Angestellte	1 948	10,8	85 253	20,2						
Arbeiter	11 504	64,0	140 507	37,4						
Berufslose und unbekannt	1 557	8,7	18 473	4,4						
Insgesamt	17 964	100	421 266	100	37 618	100	60 585	100	21 269	100

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1953 bis 1963 siehe StB, ab 1956 auch StJb 57 ff. Ab 1963 neue Systematik der Haltergruppen, Vergleiche mit früheren Jahren sind nur bedingt möglich.

c) im Verkehr befindlich

- Bestand abzüglich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Kraftfahrzeuge und Kfz-Anhänger (ohne Bundesbahn und -post) -

Stand: 1. 7.	Kraft- fahrzeuge insgesamt	davon						Kfz- Anhänger
		Krafträder	Pkw und Kombi- wagen	Kraft- omnibusse	Last- kraft- wagen	Zug- maschinen	Sonder- kraftfahr- zeuge	
1960	277 597	45 559	162 481	1 079	25 839	40 486	2 153	12 887
1961	307 674	40 064	193 356	1 089	26 785	44 053	2 327	13 508
1962	339 537	31 540	228 818	1 131	27 934	47 371	2 743	14 221
1963	374 928	24 389	266 367	1 166	29 425	50 496	3 085	14 904
1964	414 288	19 351	306 218	1 202	31 019	53 052	3 446	16 097
1965	454 606	14 280	347 535	1 237	32 113	55 534	3 907	17 402
1966	495 858	10 788	387 998	1 258	33 012	58 334	4 468	18 834

HINWEIS: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1907 bis 1965 sind in HistStat, S. 151 veröffentlicht, Landeszahlen für 1946 bis 1949 auch im StJb 54, für 1950 bis 1959 im StJb 60. Nach Kreisen finden sich Angaben für 1952 im StJb 53, ab 1954 in den StB. Bis 1953 wurden die im Verkehr befindlichen Kraftfahrzeuge als "fahrberechtigte" bezeichnet.

3. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis

- einschließlich Erweiterungen, Umschreibungen und Zweitschriften; ohne Bahn- und Postführerscheine -

Jahr	Fahrerlaubnisse (Führerscheine)						Fahrlehrer- erlaubnisse
	insgesamt	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	
1960	55 947	12 018	4 093	36 617	2 744	475	66
1962	72 550	9 336	5 818	44 899	3 501	8 996	57
1964	62 791	5 551	5 433	43 511	4 595	3 701	119
1965	67 086	4 866	5 987	47 943	5 321	2 969	97
1966	63 771	3 768	5 297	47 627	5 253	1 826	86

Klasse 1: ab Dezember 1954 Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 50 cm³; **Klasse 2:** ab August 1960 Kraftfahrzeuge, deren zulässiges Gesamtgewicht (einschl. dem eines aufgesattelten Anhängers) mehr als 7,5 t beträgt und Züge mit mehr als 3 Achsen ohne Rücksicht auf die Klasse des ziehenden Fahrzeuges; **Klasse 3:** ab August 1960 alle Kraftfahrzeuge, die nicht zur Klasse 1, 2, 4 oder 5 gehören; **Klasse 4:** ab August 1960 Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum von nicht mehr als 50 cm³; **Klasse 5:** Fahrräder mit Hilfsmotor und Kleinkrafträder mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1949 bis 1961 siehe StJb 54 bis 62.

4. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperren und Fahrverbote

Entscheidungsgrund	Entziehungen von Fahrerlaubnissen		Sperren ¹⁾		Fahrverbote	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966
nach Entscheidungen der Strafgerichte						
Vergehen im Straßenverkehr						
Trunkenheitsfälle						
Trunkenheit allein	1 538	2 211	.	.	12	41
Verkehrsunfallflucht	234	302	26	29	1	1
darunter mit fahrlässiger Tötung oder Körperverletzung	20	28	3	2	-	-
Fahrlässige Tötung oder Körperverletzung	313	376	11	26	1	7
Fahren ohne Fahrerlaubnis	37	85	150	125	3	2
Unbefugter Gebrauch von Kraftfahrzeugen	5	12	14	14	1	-
Sonstige Gründe	1 011	901	14	50	13	15
Zusammen	3 138	3 887	215	244	31	66
Fälle ohne Trunkenheit						
Verkehrsunfallflucht	106	102	31	40	38	76
darunter mit fahrlässiger Tötung oder Körperverletzung	16	5	-	6	2	3
Fahrlässige Tötung oder Körperverletzung	60	72	14	11	43	90
Fahren ohne Fahrerlaubnis	41	54	164	143	14	22
Unbefugter Gebrauch von Kraftfahrzeugen	-	5	5	19	-	2
Sonstige Gründe	49	49	121	112	31	56
Zusammen	256	282	335	325	126	246
Sonstige Straftaten (ohne Verkehrsstraftaten)	34	40	-	2	7	6
Übertretungen nach StVO und StVZO	60	51	-	-	170	317
Insgesamt	3 488	4 260	550	571	334	635
nach Entscheidungen der Verwaltungsbehörden						
Körperliche und geistige Mängel	105	112	.	.	8	12
Charakterliche Mängel	19	29	.	.	-	-
Vorstrafen	14	12	.	.	15	8
Insgesamt	138	153	.	.	23	20
Alle Entscheidungsgründe	3 626	4 413	550	571	357	655

1) Von den Strafgerichten nach § 42 StGB im Zusammenhang mit Verkehrsdelikten angeordnete Sperrfristen für die Erteilung einer Fahrerlaubnis, wenn der Verurteilte im Zeitpunkt der Aburteilung keine Fahrerlaubnis besaß

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe StHb, ab 1950 StJb 54 ff. Vergleiche mit den Ergebnissen vor 1965 sind nur z. T. möglich. Das 2. Verkehrssicherungsgesetz vom 26. 11. 1964 brachte verschärfte Strafbestimmungen; der Katalog der Entscheidungsgründe wurde deshalb der veränderten Rechtslage angeglichen. Die Sperren, bisher unter den Entziehungen miterfaßt, werden nunmehr gesondert dargestellt.

5. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

a = Neuzulassungen

b = Löschungen

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt		davon										Kraftfahrzeug-anhänger	
			Krafträder		Personen- und Kombinations-kraftwagen		Lastkraftwagen einschl. Sonderkraft-fahrzeuge		Kraft-omnibusse		Zugmaschinen			
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b		
1960	45 683	16 728	1 904	7 776	35 154	5 289	4 067	2 882	77	52	4 481	729	1 372	966
1962	56 115	24 596	865	10 276	45 201	9 411	5 212	3 595	135	54	4 702	1 260	1 880	1 085
1964	60 982	34 418	296	10 049	51 073	18 014	5 281	4 226	152	128	4 180	2 001	1 927	1 478
1965	69 676	34 412	161	6 859	59 780	21 065	5 293	4 418	105	95	4 337	1 975	2 221	1 193
1966	66 249	41 437	133	6 675	57 013	27 651	5 267	4 954	135	147	3 701	2 010	2 244	1 580

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 283), ab 1950 StJb 55 ff.

6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen nach der Käufergruppe

Käufergruppe	Krafträder	Personen- kraftwagen	Kombinations- kraftwagen	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	Kfz- Anhänger
1 9 6 5						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1	4 091	528	173	3 888	302
darunter Allgemeine Landwirtschaft	1	3 658	306	20	3 719	243
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	-	54	49	45	4	12
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1	2 998	1 259	1 163	69	355
Baugewerbe	-	1 388	641	820	23	196
Handel	2	6 327	1 602	1 588	160	360
darunter Groß-, Ein- und Ausführhandel	.	1 057	336	837	67	126
Einzelhandel	.	4 704	1 179	710	93	199
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2	871	88	661	114	335
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	-	368	19	26	8	8
Dienstleistungen	2	3 618	321	115	18	97
Organisationen ohne Erwerbscharakter	-	118	11	8	7	14
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	22	244	66	95	42	78
Beamte	6	6 290	184	21	4	464
Angestellte	18	12 577	497			
Arbeiter	101	13 060	367			
Nichterwerbspersonen	6	2 082	62			
Insgesamt	161	54 086	5 694	4 715	4 337	2 221
1 9 6 6						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	2	3 411	448	193	3 204	269
darunter Allgemeine Landwirtschaft	2	3 020	225	32	3 080	212
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	-	56	38	35	4	19
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	-	2 908	1 185	1 214	80	321
Baugewerbe	-	1 136	578	798	16	154
Handel	2	6 327	1 481	1 607	228	350
darunter Groß-, Ein- und Ausführhandel	.	1 017	286	870	51	117
Einzelhandel	.	4 744	1 129	700	177	206
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-	855	77	545	77	269
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	-	345	23	26	10	20
Dienstleistungen	2	3 410	307	121	28	108
Organisationen ohne Erwerbscharakter	-	111	17	12	9	24
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	-	218	102	107	45	110
Beamte	7	6 302	193	27	-	600
Angestellte	15	12 564	464			
Arbeiter	97	12 043	323			
Nichterwerbspersonen	8	2 043	48			
Insgesamt	133	51 729	5 284	4 685	3 701	2 244

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1949 sind im StHb (S. 284) veröffentlicht, ab 1952 in den entsprechenden Tabellen der StJb 53 ff.

7. Öffentliche Straßen am 1.1.1966

a) die gesamten öffentlichen Straßen nach der Straßenklasse in km

KREISFREIE STADT Kreis	Gesamt- länge	davon					
		Bundes- autobahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	Gemeinde- straßen	Privat- straßen
FLENSBURG	181,7	-	21,4	14,8	13,0	126,9	5,7
KIEL	393,1	-	18,4	25,3	25,9	301,8	21,6
LÜBECK	553,0	11,6	38,5	22,1	34,5	437,9	8,4
NEUMÜNSTER	159,4	-	19,6	5,0	6,0	122,9	5,9
Eckernförde	1 119,2	-	32,7	238,3	101,2	729,9	17,1
Eiderstedt	483,9	-	45,3	83,9	83,8	268,5	2,3
Eutin	922,3	5,9	63,8	162,9	113,3	562,5	13,8
Flensburg-Land	1 618,3	-	100,6	295,2	223,8	990,0	8,7
Hzgt. Lauenburg	1 675,3	-	140,1	290,6	227,3	988,7	28,7
Husum	1 185,1	-	72,6	254,4	184,5	667,0	6,5
Norderdithmarschen	1 802,1	-	68,2	124,0	149,8	455,0	5,1
Oldenburg (Holstein)	1 183,7	-	79,2	172,2	36,9	870,1	25,2
Pinneberg	1 434,2	-	89,9	174,2	66,6	1 035,5	68,0
Plön	1 739,5	-	138,2	174,9	109,1	1 285,4	31,9
Rendsburg	2 078,5	-	209,4	237,3	176,7	1 431,8	23,3
Schleswig	1 638,4	-	115,6	204,0	196,1	1 112,4	10,3
Segeberg	1 855,1	-	190,6	277,9	317,4	1 050,7	18,5
Steinburg	1 242,0	-	144,1	223,4	171,9	697,7	4,8
Stormarn	1 377,2	47,8	101,6	200,3	211,5	810,6	5,5
Süderdithmarschen	1 021,9	-	78,9	236,9	136,2	566,5	3,4
Südtondern	1 529,5	-	40,5	305,5	197,7	968,3	17,7
Schleswig-Holstein	24 193,2	65,4	1 809,4	3 723,1	2 783,2	15 480,1	332,1

Quelle für die klassifizierte Straßen: Landesamt für Straßenbau Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben über klassifizierte Straßen 1939 und früher siehe HistStat, S. 149/150, für 1950 StHb. Für die Jahre 1952 bis 1965 (ab 1954 auch nach Kreisen) jeweils in den StJb 53, bis 65. Angaben für Gemeindestraßen der Zählung von 1961 siehe StJb 64, weitere Ergebnisse in den StB.

Schluß: 7. Öffentliche Straßen am 1. 1. 1966

b) klassifizierte Straßen nach der Deckenart in km

Straßenklasse	Gesamt- länge	davon		Von Bund, Land oder Kreis unterhaltene Straßen					
		freie Strecken	Orts- durch- fahrten	ins- gesamt	davon				
					leichte Decken 1)	Ober- flächen- behandlung	mittel- schwere Decken 2)	schwere Decken 3)	sonstige Decken
Bundesautobahnen	65,4	65,4	-	65,4	-	-	-	65,4	-
Bundesstraßen	1 809,4	1 433,3	376,1	1 747,6	4,4	211,3	965,2	543,3	23,4
Landesstraßen (L. I. O.)	3 723,1	2 979,2	743,8	3 646,1	63,3	1 074,3	2 054,6	390,5	63,5
Kreisstraßen (L. II. O.)	2 783,2	2 327,2	456,1	2 707,9	83,7	405,7	1 958,4	172,6	87,4
Insgesamt	8 381,0	6 805,1	1 576,0	8 166,9	151,3	1 691,3	4 978,2	1 171,8	174,3

1) wassergebundene Decken und Klinker

2) Tränk-, Streu-, Mischmakadam und Beton unter 6 cm

3) Beton über 6 cm, altes Kopfsteinpflaster, Groß- und Kleinpflaster und Zementbeton

c) Gemeindefraßen nach der Deckenart in km

- ohne Ortsdurchfahrten klassifizierter Straßen in der Baulast der Gemeinden -

KREISFREIE STADT Kreis	Gesamt- länge	davon mit					
		einfach befestigter Fahrbahn	wasser- gebundener Decke	Oberflächen- schutz- schicht	bituminösen Belägen	Pflaster- decke	sonstiger Decke
FLensburg	126,9	2,7	9,8	30,6	52,6	30,4	0,7
KIEL	301,8	16,3	19,8	12,9	125,1	125,1	2,5
LÜBECK	437,9	38,7	25,5	22,3	291,2	58,1	2,1
NEUMÜNSTER	122,9	33,8	2,8	15,6	46,1	23,9	0,6
Eckernförde	729,9	267,3	133,0	46,6	257,1	14,1	11,7
Eiderstedt	268,5	44,8	101,7	1,5	105,5	7,7	7,2
Eutin	562,5	225,8	48,1	2,5	275,8	10,1	0,3
Flensburg-Land	990,0	224,5	167,3	98,5	490,6	2,1	7,0
Hzgt. Lauenburg	988,7	419,2	62,3	70,3	330,3	76,9	29,7
Husum	667,0	50,2	127,2	46,0	423,3	11,6	8,8
Norderdithmarschen	455,0	84,5	96,5	64,3	179,3	24,1	6,3
Oldenburg (Holstein)	870,1	196,3	73,2	114,9	460,1	19,5	6,1
Pinneberg	1 035,5	195,0	91,8	31,3	623,1	60,5	33,8
Plön	1 285,4	597,8	168,9	153,9	330,4	31,2	3,2
Rendsburg	1 431,8	395,9	94,2	93,1	813,3	23,3	11,0
Schleswig	1 112,4	447,1	184,0	152,0	301,5	26,0	1,8
Segeberg	1 050,7	318,0	56,1	112,1	545,4	18,2	1,0
Steinburg	697,7	119,7	43,0	84,6	317,2	30,5	102,7
Stormarn	810,6	277,5	78,3	31,9	337,9	81,6	3,4
Süderdithmarschen	566,5	112,7	52,5	82,2	286,9	14,2	18,0
Südtondern	968,3	96,1	145,0	112,3	606,8	3,3	4,8
Schleswig-Holstein	15 480,1	4 163,9	1 781,2	1 379,4	7 200,6	692,3	262,6

HINWEIS: Angaben nach Straßen- und Deckenarten in den Kreisen 1961 siehe StJb 64, weitere Ergebnisse in den StB.

8. Straßenverkehrsunfälle

a) Überblick

- Unfälle mit Personenschaden -

	1962	1963	1964	1965	1966
Unfälle mit Personenschaden	12 968	12 589	13 032	12 528	13 379
davon innerhalb von Ortschaften	8 429	7 845	8 020	7 511	8 253
außerhalb von Ortschaften	4 539	4 744	5 012	5 017	5 126
Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer	24 033	23 344	24 141	23 219	24 839
darunter Kraftfahrzeuge	16 662	16 673	17 497	17 234	18 677
Fahrräder und Mopeds	3 944	3 446	3 441	2 921	2 988
Fußgänger	3 194	2 985	3 033	2 880	3 029
Verunglückte Personen	17 473	17 034	18 076	17 507	18 737
darunter mit Kraftfahrzeugen	10 788	10 935	11 904	11 913	12 912
mit Fahrrädern und Mopeds	3 557	3 152	3 196	2 735	2 803
Fußgänger	3 029	2 857	2 910	2 776	2 937
Jugendliche unter 15 Jahren	2 032	1 934	2 140	2 171	2 379
Unfallursachen	18 755	18 828	19 402	18 927	20 259
darunter zuzurechnen den					
Führern von Kraftfahrzeugen	10 934	11 172	11 952	11 999	13 247
darunter Trunkenheit	1 328	1 405	1 505	1 474	1 728
Rad- und Mopedfahrern	2 458	2 196	2 390	2 025	2 051
Fußgängern	2 887	2 785	2 657	2 334	2 509

HINWEIS: Angaben über Unfälle mit Personenschaden 1937, 1938 und von 1947 bis 1965 in HistStat, S. 153, ab 1949 außerdem in den StJb und StB. Über die differenzierten Zusammenhänge des Unfallgeschehens in den Jahren 1953 bis 1965 berichten die Aufsätze zu den Ergebnissen der umfangreichen Jahresherhebungen in den StMh ab 1955.

noch: 8. Straßenverkehrsunfälle

b) Unfälle mit Personenschaden nach Monat und Straßenklasse

Monat	Unfälle innerhalb von Ortschaften				Unfälle außerhalb von Ortschaften				
	insgesamt	davon auf			insgesamt	davon auf			
		Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen
	1 9 6 5								
Januar	456	129	111	216	304	15	178	97	14
Februar	401	115	100	186	298	14	159	100	25
März	461	136	120	205	309	11	147	109	42
April	567	163	131	273	326	10	172	121	23
Mai	677	201	146	330	432	10	213	167	42
Juni	685	173	182	330	490	34	237	166	53
Juli	786	229	184	373	513	22	255	188	48
August	790	227	200	363	556	22	273	211	50
September	700	204	149	347	487	19	249	172	47
Oktober	733	227	167	339	423	11	215	158	39
November	589	191	132	266	429	10	235	146	38
Dezember	666	205	171	290	450	15	254	146	35
Insgesamt	7 511	2 200	1 793	3 518	5 017	193	2 587	1 781	456
	1 9 6 6								
Januar	459	129	122	208	319	16	178	101	24
Februar	460	132	121	207	280	15	140	102	23
März	561	171	118	272	344	16	186	107	35
April	584	168	152	264	370	22	185	139	24
Mai	735	200	189	346	469	18	220	177	54
Juni	750	221	176	353	479	29	228	162	60
Juli	768	219	197	352	539	30	252	192	65
August	820	231	196	393	483	22	239	168	54
September	782	236	186	360	428	14	200	168	46
Oktober	757	217	155	385	455	13	235	162	45
November	829	254	215	360	452	12	237	159	44
Dezember	748	207	199	342	508	22	285	165	36
Insgesamt	8 253	2 385	2 026	3 842	5 126	229	2 585	1 802	510

HINWEIS: Unfälle mit Personenschaden nach Monaten von 1954 bis 1964 siehe StrJ 55 bis 65 (von 1954 bis 1961 auch Unfälle, die nur Sachschaden zur Folge hatten). Zahlen über Unfälle, getötete und verletzte Personen nach Monaten und Kreisen werden ab 1953 in den StrB veröffentlicht.

c) Unfälle mit Personenschaden, getötete und verletzte Personen in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	1964			1965			1966		
	Unfälle	getötete ¹⁾	verletzte	Unfälle	getötete ¹⁾	verletzte	Unfälle	getötete ¹⁾	verletzte
		Personen			Personen			Personen	
FLENSBURG	579	14	695	513	18	632	452	19	538
KIEL	1 382	31	1 762	1 301	33	1 678	1 346	26	1 702
LÜBECK	1 283	46	1 609	1 171	30	1 458	1 359	45	1 702
NEUMÜNSTER	510	10	665	430	7	558	433	8	566
Eckernförde	365	16	484	341	18	472	351	27	506
Eiderstedt	101	5	145	108	14	145	113	7	160
Eutin	602	41	819	574	25	820	601	51	850
Flensburg-Land	358	20	510	353	21	500	409	29	583
Hzgt. Lauenburg	652	42	896	664	36	873	670	34	913
Husum	408	29	555	357	27	488	370	13	509
Norderdithmarschen	295	15	402	278	18	366	356	25	454
Oldenburg (Holstein)	493	41	744	480	35	705	506	37	723
Pinneberg	1 172	63	1 455	1 139	55	1 480	1 278	58	1 625
Plön	637	35	904	588	42	833	658	48	945
Rendsburg	912	68	1 222	899	60	1 292	931	75	1 279
Schleswig	370	28	522	437	30	573	436	29	660
Segeberg	712	56	1 052	727	51	1 028	765	55	1 118
Steinburg	638	39	836	649	40	902	703	34	955
Stormarn	907	54	1 241	900	59	1 215	970	60	1 346
Süderdithmarschen	340	22	432	274	30	360	330	17	448
Südtondern	316	19	432	345	18	462	342	21	437
Schleswig-Holstein	13 032	694	17 382	12 528	667	16 840	13 379	718	18 019

1) einschl. der nach dem Unfall innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Kreiszahlen für 1949 bis 1963 StrJ 52 bis 64.

Schluß: 8. Straßenverkehrsunfälle

d) an Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsteilnehmer	Verkehrsteilnehmer (Fahrzeug oder Fußgänger) an Unfällen					
	innerhalb von Ortschaften		außerhalb von Ortschaften		insgesamt	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966
Krafträder	539	606	227	258	766	864
Kraftroller	257	170	63	35	320	205
Personenkraftwagen ¹⁾	7 868	9 138	6 090	6 285	13 958	15 423
Omnibusse	152	147	47	45	199	192
Lastkraftwagen	933	979	732	677	1 665	1 656
Zugmaschinen	89	114	165	152	254	266
Sonstige Kraftfahrzeuge	37	35	35	36	72	71
Kraftfahrzeuge zusammen	9 875	11 189	7 359	7 488	17 234	18 677
Straßenbahnen	39	17	3	-	42	17
Eisenbahnen	18	19	8	17	26	36
Fahrräder	1 514	1 618	429	414	1 943	2 032
Mopeds	736	735	242	221	978	956
Fußgänger	2 423	2 588	457	441	2 880	3 029
Sonstige Verkehrsteilnehmer ²⁾	60	49	56	43	116	92
Insgesamt	14 665	16 215	8 554	8 624	23 219	24 839

1) einschl. Kombinationskraftwagen 2) bespannte Fuhrwerke, Handwagen, Tierführer und Unbekannte

HINWEIS: Angaben über beteiligte Verkehrsteilnehmer 1957 bis 1964 StrJb 58 bis 65.

e) getötete und verletzte Personen nach der Beteiligung am Straßenverkehr

Verunglückt	Innerhalb von Ortschaften			Außerhalb von Ortschaften		
	Getötete ¹⁾	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getötete ¹⁾	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1 9 6 5					
in Personenkraftwagen	52	921	2 961	232	2 082	3 837
auf Zweirädern	52	831	2 021	82	394	473
als Fußgänger	143	980	1 215	83	205	150
als sonstiger Verkehrsteilnehmer	6	68	288	17	117	297
Insgesamt	253	2 800	6 485	414	2 798	4 757
darunter Jugendliche unter 15 Jahren	39	552	961	41	234	344
	1 9 6 6					
in Personenkraftwagen	49	1 018	3 635	289	2 161	3 959
auf Zweirädern	58	855	2 065	75	362	473
als Fußgänger	136	1 058	1 316	79	199	149
als sonstiger Verkehrsteilnehmer	7	67	267	25	107	328
Insgesamt	250	2 998	7 283	468	2 829	4 909
darunter Jugendliche unter 15 Jahren	45	667	1 074	36	210	347

1) einschl. der nach dem Unfall innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Angaben für 1954 bis 1964 siehe StrJb 55 bis 65, ab 1960 auch monatlich in den StrB. Angaben nach dem Alter und Geschlecht für 1953 bis 1959 in den StrB.

9. Deutsche Bundesbahn

a) Verkehrs- und Abfertigungsleistungen der Bahnhöfe in Schleswig-Holstein

Jahr	Verkaufte Fahr- karten ¹⁾	Gepäck		Expreßgut		Öffentlicher Güterverkehr			
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Eil- und Frachtstückgut		Wagenladungen	
						Versand	Empfang	Versand	Empfang
t									
1960	12 151 945	7 027	7 387	18 241	30 304	181 936	155 045	2 656 667	5 630 422
1961	12 747 773	7 195	7 616	15 909	27 141	183 086	151 957	2 894 423	5 558 789
1962	11 875 954	7 487	7 798	16 530	28 006	179 842	156 194	2 718 085	5 843 793
1963	11 676 171	8 111	8 579	15 200	25 594	133 108	144 701	2 883 834	6 061 089
1964	12 499 488	8 199	8 733	15 732	24 873	201 926	143 167	2 922 841	5 727 370
1965	12 248 810	7 284	9 389	15 425	24 466	147 429	143 783	2 746 291	5 038 956
1966	11 420 136	6 760	8 741	15 756	25 073	111 098	134 770	3 016 558	4 670 753

1) ohne S-Bahnverkehr

HINWEIS: Angaben für 1951 bis 1954 siehe StrJb 55, für 1955 bis 1959 StrJb 56 bis 60. Über die Länge des Eisenbahnnetzes von 1860 bis 1964 siehe HistStat, S. 146.

11. Güterverkehr Schleswig-Holsteins nach dem Verkehrsträger

Verkehrsträger Jahr	Beförderte Gütermenge	davon Verkehr							
		innerhalb Schleswig- Holsteins	mit Hamburg		mit dem übrigen Bundesgebiet		mit dem Ausland 1)		
			V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 t									
Eisenbahn ²⁾	1960	7 894	1 111	132	216	1 297	4 047	287	803
	1961	7 976	1 169	98	237	1 292	3 814	519	846
	1962	8 152	1 192	109	287	1 327	3 980	310	946
	1963	8 517	1 126	109	329	1 439	4 040	329	1 045
	1964	8 102	1 163	78	284	1 587	3 734	324	933
Schifffahrt ³⁾	1960	11 532	526	2 419	1 204	370	753	1 272	4 988
	1961	12 321	681	2 625	1 219	422	758	1 315	5 302
	1962	13 305	820	2 675	1 477	517	790	1 425	5 600
	1963	13 761	759	2 463	1 219	465	476	1 845	6 535
	1964	16 263	745	2 914	1 877	713	397	2 142	7 474
Lastkraftwagen ⁴⁾	1960	4 680	1 038	249	585	1 307	1 218	61	221
	1961	5 087	1 080	261	632	1 444	1 284	58	328
	1962	5 208	1 030	266	623	1 542	1 352	52	342
	1963	5 420	1 050	251	656	1 539	1 469	61	394
	1964	5 468	1 063	213	560	1 588	1 531	86	428
Insgesamt	1960	24 106	2 675	2 801	2 005	2 975	6 018	1 620	6 012
	1961	25 384	2 930	2 984	2 088	3 157	5 856	1 892	6 476
	1962	26 665	3 042	3 050	2 388	3 386	6 123	1 787	6 888
	1963	27 699	3 035	2 823	2 204	3 444	5 985	2 234	7 974
	1964	29 833	2 970	3 205	2 721	3 888	5 662	2 551	8 835

1) einschl. sowjetische Besatzungszone und Ostgebiete des Deutschen Reiches unter z. Z. fremder Verwaltung
 2) ohne Dienstgut- und Stückgutverkehr 3) See- und Binnenschiffe 4) Gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr
 einschl. der Verkehrsleistungen ausländischer Kraftfahrzeuge im grenzüberschreitenden Verkehr

HINWEIS: Angaben für 1957 bis 1959 SrJb 63.

12. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen

a) in den Verkehrsbezirken

Verkehrsbezirk		Güter insgesamt	davon Verkehr			
			Lokalverkehr	mit dem übrigen		mit dem Ausland 1)
				Schleswig- Holstein	Bundesgebiet	
t						
1 9 6 3						
1 Lübeck	Versand	704 721	26 343	44 287	440 696	193 395
	Empfang	1 174 159	26 343	26 741	995 148	125 927
2 Ostseegebiet (ohne Lübeck)	Versand	810 464	140 758	408 544	199 980	61 182
	Empfang	2 081 795	140 758	144 526	1 365 212	431 299
3 Nordseegebiet	Versand	1 335 851	358 196	113 336	795 835	68 484
	Empfang	2 825 346	358 196	496 763	1 609 234	361 153
6 Südostteil	Versand	251 686	3 913	130 434	111 844	5 495
	Empfang	559 147	3 913	28 571	400 273	126 390
1 9 6 4						
1 Lübeck	Versand	784 817	28 162	39 265	549 981	167 409
	Empfang	1 125 728	28 162	30 982	941 760	124 824
2 Ostseegebiet (ohne Lübeck)	Versand	882 809	116 734	489 731	221 199	55 145
	Empfang	1 952 435	116 734	131 377	1 353 667	350 657
3 Nordseegebiet	Versand	1 241 909	258 562	124 426	761 971	96 950
	Empfang	2 428 204	258 562	564 927	1 324 294	280 421
6 Südostteil	Versand	242 106	3 434	102 606	131 756	4 310
	Empfang	606 938	3 434	28 742	397 964	176 798
1 9 6 5						
1 Lübeck	Versand	702 456	24 905	41 980	498 517	137 054
	Empfang	1 170 522	24 905	31 828	882 855	230 934
2 Ostseegebiet (ohne Lübeck)	Versand	578 753	127 991	176 291	220 443	54 028
	Empfang	1 977 624	127 991	145 824	1 297 060	406 749
3 Nordseegebiet	Versand	1 214 035	275 767	129 247	678 779	130 242
	Empfang	1 951 759	275 767	230 449	1 113 455	332 088
6 Südostteil	Versand	205 926	3 050	87 111	104 857	10 908
	Empfang	598 976	3 050	26 528	407 640	161 758

1) einschl. sowjetische Besatzungszone und Ostgebiete des Deutschen Reiches unter z. Z. fremder Verwaltung

Schluß: 13. Güterfernverkehr Schleswig-Holsteins mit Lastkraftwagen

- Gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr -

Güterhauptgruppe	Beför- derte Güter- menge	davon Verkehr								
		inner- halb Schl.- Holst.	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter				mit dem Ausland 1)	
					Niedersachsen		Nordrhein- Westfalen			
			V = E	Versand	Empfang	V	E	V	E	V	E
1 000 t										
1 9 6 5										
Getreide	68,2	28,8	20,3	19,1	4,1	7,9	3,8	1,1	0,1	0,0
Kartoffeln	13,3	3,1	3,9	5,3	0,5	3,9	1,8	0,8	-	1,0
Frische Früchte, frisches, gefrorenes Gemüse	141,9	11,9	65,1	55,3	11,7	12,9	18,1	0,6	0,3	9,3
Zuckerrüben	36,3	31,3	2,3	2,7	2,2	2,6	0,0	-	-	-
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	226,2	35,6	115,1	70,4	32,8	36,6	24,2	5,9	2,6	2,5
Zucker	83,3	23,9	16,4	42,3	2,8	38,7	0,3	0,5	-	0,7
Lebende Tiere	30,3	9,1	18,8	2,4	3,3	1,5	0,5	0,1	0,0	0,1
Fleisch, Fisch, Eier, Milch, Speisefette	529,1	66,2	353,0	57,0	35,2	20,6	100,9	7,5	6,2	46,8
Getränke	251,5	49,9	37,6	159,9	12,3	22,9	8,6	51,1	0,8	3,3
Andere Nahrungs- und Genußmittel	217,9	32,8	109,1	72,8	26,1	28,2	43,1	18,0	1,2	2,1
Futtermittel	233,4	68,1	64,4	88,2	30,0	11,0	8,4	5,3	1,9	10,9
Holz und Kork	206,1	46,3	69,8	67,3	38,9	39,2	18,8	2,5	8,9	13,8
Textile u. ä. pflanzliche und tierische Rohstoffe	94,0	20,4	39,1	21,1	11,1	7,7	8,4	4,7	7,3	6,1
Sand, Kies, Steine, Erden	403,3	24,8	39,3	101,5	11,9	53,4	8,1	18,7	0,2	237,5
Stein-, Salinensalz	65,7	5,0	1,0	59,6	0,5	50,6	0,4	2,0	0,0	0,0
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	174,8	71,5	8,0	76,7	1,2	2,7	0,2	0,5	18,6	0,1
Sonst. Mineralerzeugnisse	201,5	35,4	96,6	57,2	52,9	4,8	5,7	1,1	11,6	0,8
Chemische Grundstoffe	38,9	8,9	4,4	21,1	1,4	1,8	1,1	7,0	1,0	3,4
Andere chemische Erzeugnisse	97,7	3,8	16,2	74,3	3,9	8,9	3,1	28,3	0,7	2,7
Düngemittel	58,3	50,1	1,9	5,7	0,9	0,7	0,1	3,7	-	0,6
Kalk und Zement	283,2	184,6	78,9	17,9	39,4	8,2	12,3	8,6	1,8	0,0
Glas, Baustoffe u. ä. mineralische Waren	657,0	129,1	146,8	341,8	56,6	112,3	26,6	113,0	6,4	32,9
Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse	198,0	9,8	18,7	158,5	4,7	16,1	5,9	90,4	3,9	7,1
EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	186,6	30,3	64,5	81,9	28,9	16,9	13,4	30,6	4,9	5,1
Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	116,4	15,0	32,5	59,9	6,9	7,4	7,9	17,5	4,5	4,5
Sonstige Halb- und Fertigwaren	665,8	60,0	303,9	266,1	70,6	54,7	97,2	103,6	18,4	17,3
Gebrauchte Verpackungen	134,4	33,0	81,6	19,0	18,3	8,0	26,8	1,9	0,7	0,1
Umszugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u.ä.	124,1	42,9	36,5	43,9	14,1	13,6	6,2	8,4	0,4	0,4
Sammel- und Stückgut; sonstige Transportgüter	168,8	10,7	46,5	106,9	1,9	7,1	11,5	22,4	1,4	3,4
Übrige Güterhauptgruppen	157,5	23,2	76,2	46,4	21,5	7,9	28,4	14,6	7,1	4,5
Insgesamt	5 863,7	1 165,5	1 968,1	2 202,2	546,3	594,8	491,5	570,1	110,9	417,1

1) einschl. sowjetische Besatzungszone und Ostgebiete des Deutschen Reiches unter z. Z. fremder Verwaltung

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Die Zahlen im Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen sind mit Ausnahme des Möbelfernverkehrs und des grenzüberschreitenden Verkehrs ausländischer Kraftfahrzeuge repräsentativ ermittelt worden; bei Werten unter 3 000 t sind deshalb größere Abweichungen möglich. Die Güterhauptgruppen sind nach dem neuen, ab 1962 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken nachgewiesen; Vergleiche mit dem bis 1961 gültigen Verzeichnis sind nur z. T. möglich.

Ergebnisse nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen ab 1955 in den StB, für 1957 bis 1962 auch in den StB 60 bis 65. Die Verkehrsleistungen ausländischer Kraftfahrzeuge im grenzüberschreitenden Verkehr sind in den Zahlen bis 1962 nicht enthalten.

14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

a) Schiffsverkehr seit 1962

		1962	1963	1964	1965	1966
Schiffe insgesamt	Anzahl	80 775 ^a	69 283 ^a	82 792 ^a	85 019 ^a	82 827 ^a
	1 000 NRT	43 428	38 859	44 611	43 391	43 370
	NRT je Schiff	538	561	539	510	524
darunter deutsche	Anzahl	52 000	45 048	53 635	57 245	56 880
	in % aller Schiffe	64,4	65,0	64,8	67,3	68,7
	1 000 NRT	11 653	10 452	12 638	13 013	13 524
	NRT je Schiff	224	232	236	227	238
Handelsschiffe	Anzahl	72 107	61 350	74 933	76 687	74 162
	1 000 NRT	42 580	38 047	43 793	42 452	42 338
	NRT je Schiff	591	620	584	554	571
darunter deutsche	Anzahl	44 350	38 172	46 640	49 678	49 132
	in % aller Schiffe	61,5	62,2	62,2	64,8	66,2
	1 000 NRT	10 985	9 872	12 018	12 271	12 705
	NRT je Schiff	248	259	258	247	259

a) außerdem passierten den Kanal Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (1966 : 5 366 Fahrzeuge)

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1895 bis 1965 siehe HistStat, S. 163/164. (Für 1950 bis 1961 auch StB 51 bis 62). Ergänzendes Material (z. B. technische Daten, Abgangs- und Bestimmungshäfen, Vergleich mit anderen Weltseekanälen, Teilstreckenverkehr) enthalten die Aufsätze in den StMh 51 (S. 41 ff. und 174), 53 (S. 122), 55 (S. 208 ff.), 57 (S. 239 ff.), 58 (S. 173 ff.) und 61 (S. 277 ff.).

Schluß: 14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe nach der Flagge

Flagge	1962			1965			1966		
	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	Schiffe	1 000 NRT	% NRT
Alle Flaggen	72 107	42 580	100	76 687	42 452	100	74 162	42 338	100
davon									
Deutschland	44 350	10 985	25,8	49 679	12 271	28,9	49 132	12 705	30,0
Finnland	3 000	3 963	9,3	2 956	3 837	9,0	2 805	3 778	8,9
Polen	1 920	2 885	6,8	2 366	3 516	8,3	2 295	3 677	8,7
Norwegen	1 132	3 126	7,3	1 239	2 869	6,8	1 124	2 944	7,0
Schweden	3 593	3 405	8,0	2 783	2 528	6,0	2 575	2 515	5,9
Niederlande	8 812	3 247	7,6	7 779	2 670	6,3	7 105	2 450	5,8
Liberia	246	1 360	3,2	372	2 108	5,0	394	2 416	5,7
Großbritannien	1 191	2 701	6,3	1 107	2 491	5,9	930	2 137	5,1
Griechenland	362	1 407	3,3	552	1 713	4,0	547	1 762	4,2
Frankreich	683	1 084	2,5	909	1 614	3,8	865	1 708	4,0
UdSSR	1 551	2 448	5,7	1 238	1 827	4,3	1 291	1 669	3,9
Dänemark	3 821	1 822	4,3	4 104	1 385	3,3	3 606	1 225	2,9
Panama	177	527	1,2	327	759	1,8	294	750	1,8
Übrige Flaggen	1 269	3 619	8,5	1 276	2 864	6,7	1 199	2 603	6,2

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 StHb, für 1950 bis 1964 StJb 51 bis 65.

c) Güterverkehr nach der Verkehrsrichtung

Jahr	Insgesamt		In Richtung						
			West-Ost			Ost-West			
	auf allen Schiffen	auf deutschen Schiffen	auf allen Schiffen	auf deutschen Schiffen	auf allen Schiffen	auf deutschen Schiffen			
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%			
1962	60 667	17 792	29,3	28 842	7 606	26,4	31 824	10 186	32,0
1963	54 391	15 992	29,4	25 697	6 655	25,9	28 693	9 336	32,5
1964	62 113	19 535	31,5	30 385	8 674	28,5	31 728	10 861	34,2
1965	60 047	19 753	32,9	29 566	8 852	29,9	30 480	10 900	35,8
1966	59 268	19 914	33,6	29 450	9 012	30,6	29 818	10 902	36,6

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1933 bis 1965 sind in HistStat, S. 165 veröffentlicht, ab 1950 auch StJb 51 ff.

d) Güterverkehr nach Gütern

- in 1 000 t -

Richtung	Insgesamt	davon											
		Erdöl und -derivate	Kohle	Holz	Erze und Kiesabbrände	Getreide	Zellulose	Düngemittel	Eisen und Stahl	Futtermittel	andere Massengüter	Stückgüter	lebendes Vieh
1 9 6 5													
West-Ost	29 566	8 839	1 894	70	2 323	3 147	19	2 050	1 136	985	1 940	7 149	17
Ost-West	30 480	2 362	4 463	5 064	3 329	699	2 815	503	867	110	2 578	7 658	32
Insgesamt	60 047	11 201	6 357	5 134	5 651	3 846	2 833	2 553	2 003	1 095	4 518	14 807	48
1 9 6 6													
West-Ost	29 450	9 789	1 621	66	1 981	3 251	17	1 795	1 060	1 023	2 026	6 810	10
Ost-West	29 818	2 653	4 715	4 728	2 072	521	2 331	507	1 198	227	2 306	8 535	24
Insgesamt	59 268	12 441	6 336	4 794	4 053	3 773	2 348	2 302	2 259	1 250	4 332	15 346	34

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Kiel

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1933 bis 1965 siehe HistStat, S. 165. Für 1947 bis 1949 sind Zahlen im StHb (S. 311/312) ausgewiesen, ab 1950 in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 ff.

15. In Schleswig-Holstein registrierte fahrfähige See- und Binnenschiffe am 31. 12. 1965

a) Seeschiffe über 100 BRT

Größenklasse	Insgesamt		Motorschiffe				Dampfer			
			zusammen		ab 1946 gebaut		zusammen		ab 1946 gebaut	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
100 - 500 BRT	190	60 761	186	60 014	123	46 788	4	747	-	-
501 - 1 000 "	21	17 973	21	17 973	17	14 561	-	-	-	-
1 001 - 2 000 "	37	56 406	26	38 904	23	34 338	11	17 502	9	14 248
2 001 - 5 000 "	45	138 193	40	124 527	39	122 238	5	13 666	3	8 000
über 5 000 "	24	289 937	22	253 050	22	253 050	2	36 887	2	36 887
Insgesamt	317	563 270	295	494 468	224	470 975	22	68 802	14	59 135

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1955 bis 1963 siehe SrJb 56 bis 65. Über die Entwicklung des Bestandes an Seeschiffen seit 1873 finden sich Zahlen in HistStat, S. 156 bis 158.

b) Binnenschiffe

- Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und mehr -

Größenklasse	Schiffe mit eigener Triebkraft						Schiffe ohne eigene Triebkraft					
	insgesamt		bis 9 Jahre alt	10 - 29 Jahre alt	30 und mehr	Tankschiffe		insgesamt		30 und mehr Jahre alt	Tankkähne	
	Anzahl	t ¹⁾				Anzahl	t ¹⁾	Anzahl	t ¹⁾		Anzahl	t ¹⁾
20 - 50 t	10	383	-	1	9	-	-	-	-	-	-	-
51 - 200 t	99	11 645	1	2	96	2	118	3	437	3	1	69
201 - 350 t	62	16 651	1	3	58	1	317	4	967	4	1	204
351 - 600 t	38	15 626	6	6	26	-	-	3	1 724	3	-	-
601 - 900 t	26	19 680	16	7	3	5	4 128	4	2 871	3	1	809
901 - 1 400 t	44	44 069	29	13	2	19	18 585	2	1 870	2	-	-
Insgesamt²⁾	279	108 054	53	32	194	27	23 148	16	7 869	15	3	1 082

1) t = Tragfähigkeit in t 2) außerdem: 68 Schuten und Leichter mit einer Tragfähigkeit von 10 341 t, 4 Schlepper (ohne Hafenschlepper), 20 Fahrgastschiffe mit einer zulässigen Fahrgastzahl von insgesamt 2 725 Personen

HINWEIS: Angaben für 1955 bis 1963 siehe SrJb 56 bis 65.

16. Grenzüberschreitender Reiseverkehr

- einschließlich Durchreiseverkehr -

	1965	1966		1965	1966
	in 1 000			in 1 000	
Deutsch-dänische Grenze und Seehäfen			Interzonenverkehr		
Eingereiste Personen ¹⁾			Eingereiste Personen	883,1	854,4
insgesamt über Land	8 681,1	10 402,9	davon über Lauenburg	398,5	428,9
darunter Kupfermühle	4 421,3	5 662,9	Büchen	298,6	253,7
Harrislee	1 926,0	1 924,1	Lübeck-Bahnhof	164,2	150,2
Böglum	1 273,5	1 241,7	Lübeck-Schlutup	21,7	21,5
Flensburg-Bahnhof	142,9	134,4			
insgesamt über See	3 721,1	3 864,6	Ausgereiste Personen	896,8	864,7
davon über Ostseehäfen	3 653,4	3 788,8	davon über Lauenburg	396,7	431,6
darunter Puttgarden	1 194,8	1 148,2	Büchen	301,7	258,4
Lübeck-Travemünde	326,7	378,3	Lübeck-Bahnhof	174,7	150,3
Kiel	197,6	213,3	Lübeck-Schlutup	23,7	24,3
über Nordseehäfen	67,7	75,8			
Eingefahrene Kraftfahrzeuge			Eingefahrene Kraftfahrzeuge ²⁾	160,6	170,6
insgesamt über Land	2 166,4	2 591,7	davon Krafträder	1,2	1,1
darunter über Kupfermühle	1 162,4	1 446,3	Personenkraftwagen	116,9	138,4
davon Krafträder	37,1	29,3	Lastkraftwagen	40,9	29,4
Personenkraftwagen	1 937,0	2 360,7	Kraftomnibusse	1,7	1,7
Lastkraftwagen	172,0	181,6	davon über Lauenburg aus		
Kraftomnibusse	20,2	20,1	Berlin (West)	150,2	159,1
insgesamt über See	266,3	303,5	Lauenburg und Lübeck-		
darunter über Puttgarden	172,8	181,4	Schlutup aus der SBZ	10,3	11,5

1) Einreisen mit Reisepaß. Außerdem (1966) 1 329 Grenzübertritte mit Grenzkarte

2) Die Zahl der ausgefahrenen Kraftfahrzeuge entspricht ungefähr der Zahl der eingefahrenen

Quelle: Statistisches Bundesamt/Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über den Reiseverkehr an der deutsch-dänischen Grenze für 1948 (2. Halbjahr) und 1949 siehe SrHb (S. 303), ab 1950 SrJb 55 ff. Interzonenverkehr ab 1953 SrJb 57 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge 1959 siehe SrJb 64 und SrMh 63, S. 24.

Straßenverkehrszählung 1965 siehe Karte am Schluß, für 1963 SrJb 64 (Karte), für 1960 SrJb 62 (Karte); ferner: Durchschnittliche Belastung der Straßen je km in 24 Stunden (Jahresdurchschnitt) sowie Entwicklung der Verkehrsbelastung 1936/37, 1947, 1949 und 1952/53 siehe SrJb 55 und die Karte.

Über Nichtbundeseigene Eisenbahnen berichten 2 Beiträge in den SrMh 52, S. 20 und 58, S. 237.

Schiffs- und Güterverkehr der Schleusen Geesthacht, Lauenburg und Büssau: Zahlen ab 1954 bis 1964 in den SrB.

Die "Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holsteins" enthalten aus dem Verkehrsbereich ferner historische und neueste Zahlen über: Eisenbahnnetz, Post, Schiffs- und Güterverkehr über See, Kanäle.

16. GELD UND KREDIT, VERSICHERUNGEN

1. Einlagenbestand und Kreditvolumen

- ohne Landeszentralbank, jedoch einschl. der Großbankfilialen, Teilzahlungsfinanzierungsinstitute und der ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1961 mehr als 2 Mill. DM (vor 1963: am 31.12.1953 500 000 DM) betrug -

Einlagen und Kredite	1960	1962	1963	1964	1965	1966
	Mill. DM am Jahresende					
Sicht- und Termineinlagen zusammen	1 239,5	1 584,7	1 681,3	1 705,2	1 874,6	1 906,4
öffentlich-rechtliche Körperschaften	258,3	365,4	341,4	306,1	301,2	316,9
Wirtschaft und Private	981,2	1 219,3	1 339,9	1 399,1	1 573,4	1 589,5
Spareinlagen	1 533,7	2 018,5	2 359,9	2 728,9	3 178,2	3 668,2
Einlagen der Nichtbankenkundschaft zusammen	2 773,1	3 603,2	4 041,2	4 434,1	5 052,8	5 574,5
Kurzfristige Kredite	1 264,8	1 632,0	1 762,5	1 909,8	2 075,9	2 077,9
öffentlich-rechtliche Körperschaften	5,8	9,6	21,2	20,1	29,4	24,8
Wirtschaft und Private	1 259,0	1 622,4	1 741,3	1 889,8	2 046,6	2 053,1
Mittel- und langfristige Kredite ¹⁾ (einschl. durchlaufender Mittel)	2 947,3	4 073,3	4 731,2	5 336,8	6 197,4	6 914,8
öffentlich-rechtliche Körperschaften	404,9	572,3	668,3	766,9	901,0	992,6
Wirtschaft und Private	2 542,3	3 501,0	4 063,0	4 570,0	5 296,4	5 922,2
Kredite an die Nichtbankenkundschaft zusammen	4 212,1	5 705,4	6 493,7	7 246,7	8 273,3	8 992,7
außerdem Kredite an Kreditinstitute (kurzfristige)	134,4	134,1	120,3	126,8	144,7	201,2

1) einschl. Hypotheken-, Kommunaldarlehen und sonstiger langfristiger Ausleihungen

HINWEIS: Monatliche Ausweise für Juli 1948 bis Dezember 1949 sind im StHb, S. 453, für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54 veröffentlicht; entsprechende Zahlen für Ende Dezember 1954 bis 1961 siehe StJb 56 ff.

2. Entwicklung des Sparverkehrs

- Monatsausweise aller berichtspflichtigen Kreditinstitute -
(einschl. Spareinlagen bei Großbankfilialen)

Jahr	Spar- einlagen am Ende des Vorjahres	Gut- schriften	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften	Zugänge aus Zinsen	Spareinlagen am Jahresende			
						ins- gesamt	darunter		DM je Einwohner
							steuer- begünstigt	prämien- begünstigt	
Mill. DM									
1960	1 294,3	.	.	.	.	1 533,7	102,6	39,6	664
1962	1 721,1	1 125,7	890,9	+ 234,8	62,5	2 018,5	1,9	116,2	858
1963	2 018,5	1 280,8	1 001,5	+ 279,3	72,9	2 359,9 ^a	1,0	177,0	993
1964	2 359,9	1 502,9	1 224,1	+ 278,8	86,8	2 728,9 ^a	.	244,2	1 134
1965	2 728,9	1 834,8	1 495,6	+ 339,2	110,1	3 178,2	.	313,1	1 303
1966	3 178,2	2 030,1	1 688,7	+ 341,4	148,6	3 668,2	.	391,7	1 484

a) Differenzen bei der Bestandsfortschreibung ergeben sich durch Veränderung des Berichtskreises

HINWEIS: Monatliche Angaben für September bis Dezember 1949 (ferner Spareinlagen je Einwohner Juli 1948 bis Dezember 1949) sind im StHb, S. 459/460 veröffentlicht, für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54. Entsprechende Zahlen für 1954 bis 1961 siehe StJb 59 ff.

3. Das Bauspargeschäft

- private und öffentliche Bausparkassen -

Jahr	Neu abgeschlossene		Spargeld- einzüge ¹⁾	Prämien- einzüge ²⁾	Zins- und Tilgungs- einzüge	Aus- zahlungen ³⁾	Bestand am Jahresende an		
	Bauspar- verträge	Vertrags- summen					Bauspar- einlagen	Bauspar- darlehen ⁴⁾	Zwischen- krediten
	Anzahl						1 000 DM		
1960	16 439	272 192	93 861	10 712	31 682	126 632	235 336	139 261	29 602
1962	22 720	391 391	134 373	13 514	45 792	187 635	349 295	205 479	38 172
1963	28 258	507 102	151 781	15 071	51 551	206 325	408 847	242 878	50 577
1964	36 340	666 262	181 230	18 242	59 163	256 620	484 419	291 599	95 214
1965	41 722	838 561	253 819	22 017	70 039	300 387	636 812	349 232	135 259
1966	49 352	1 113 350	309 371	26 171	82 476	418 581	785 620	444 924	214 861

1) ohne Zinsgutschriften 2) nach dem Wohnungsbauprämiengesetz 3) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfaßt 4) aus Zuteilungen

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1958 bis 1961 im StJb 63.

4. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik

- Monatsausweise aller berichtspflichtigen Kreditinstitute (ohne Großbankfilialen) -

a) Aktiva

Jahr (Stand: 31. 12.)	Barreserve			Post- scheck- guthaben	Guthaben bei Kredit- insti- tuten 1)	Debitoren ohne Kreditinstitute			Wechsel- bestand	Aus- gleichs- forde- rungen gegen die öffent- liche Hand
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		Kassen- bestand	Landes- zentral- bank- Guthaben				Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffentl.- rechtliche Körper- schaften		
Mill. DM										
1960	317,1	29,5	287,6	4,9	372,0	899,2	887,8	11,4	374,9	206,3
1962	280,7	41,0	239,7	9,4	671,3	1 193,3	1 176,1	17,2	424,6	197,0
1964	389,0	44,2	344,7	8,6	848,7	1 533,8	1 502,5	31,3	421,6	212,9
1965	408,6	47,8	360,7	8,7	1 062,6	1 808,7	1 726,1	82,5	447,5	206,4
1966	411,2	54,0	357,2	8,4	1 171,4	2 030,5	1 925,3	105,2	424,4	209,6

1) einschl. der Guthaben bei Kreditinstituten in anderen Ländern und bei ausländischen Banken

b) Passiva

Jahr (Stand: 31.12.)	Einlagen der Nichtbankenkundschaft				Einlagen von Kredit- instituten	Nostro- verpflich- tungen	Indossaments- verbindlich- keiten
	insgesamt	davon					
		Wirtschafts- unternehmen und Private	öffentlich- rechtliche Körperschaften	Spar- einlagen			
Mill. DM							
1960	2 454,9	747,8	235,9	1 471,2	419,6	87,3	45,0
1962	3 202,1	954,0	337,6	1 910,6	635,3	122,7	52,8
1964	4 135,3	1 201,1	289,7	2 644,4	777,3	132,0	55,1
1965	4 736,6	1 370,3	290,9	3 075,3	966,1	131,5	123,4
1966	5 220,5	1 383,3	287,7	3 549,5	1 062,9	142,1	147,0

HINWEIS: Angaben für Oktober 1948 bis Dezember 1949 (nach Monaten) siehe StHb, S. 462, von Stand Ende 1950 ab in den StJb 55 ff.

5. Darlehen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

- ohne durchlaufende Mittel -

Jahr (Stand: 31.12.)	Bestand ins- gesamt	davon								außerdem Ausleihungen an öffentlich- rechtliche Kredit- anstalten und sonstige Geldinstitute
		Hypotheken auf				Kommunal- darlehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	sonstige lang- fristige Darlehen	
		Wohnungs- neubauten	gewerb- l. Betriebs- grund- stücken	landwirt- schaftl. Grund- stücken	sonstigen Grund- stücken					
1 000 DM										
1960	1 121 227	173 140	21 412	66 035	16 973	351 336	405 165	44 312	42 854	150 644
1962	1 550 872	263 831	42 850	116 294	24 744	480 197	491 124	60 452	71 380	197 409
1964	2 054 908	380 988	51 860	165 792	36 177	632 812	628 854	74 743	83 682	275 124
1965	2 357 695	459 214	55 728	181 667	41 411	699 567	718 883	82 742	118 483	330 457
1966	2 668 619	559 272	173 533	194 172	56 982	712 945	814 686	81 964	75 065	382 531

HINWEIS: Angaben von 1949 ab in den StJb 55 ff.

6. Im Umlauf befindliche Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

- nur nach der Währungsreform abgesetzte Schuldverschreibungen -

Jahr (Stand: 31.12.)	Schuld- verschreibungen insgesamt		davon						außerdem Darlehen gegen hinterlegte Namensschul- verschreibungen 1)	
	1 000 DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Hypotheken- pfandbriefe		Kommunal- obligationen		Schiffs- pfandbriefe		1 000 DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
			1 000 DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1 000 DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1 000 DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
1960	619 237	+ 15	281 477	+ 23	183 030	+ 16	154 730	+ 3	289 805	+ 10
1962	962 103	+ 31	476 684	+ 29	315 009	+ 55	170 410	+ 5	351 335	+ 12
1964	1 250 953	+ 16	677 604	+ 20	383 845	+ 15	189 504	+ 7	531 673	+ 24
1965	1 407 092	+ 12	790 753	+ 17	423 271	+ 10	193 068	+ 2	642 166	+ 21
1966	1 538 145	+ 9	860 839	+ 9	474 672	+ 12	202 634	+ 5	711 463	+ 11

1) Schuldverschreibungen, die für Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau, der landwirtschaftlichen Rentenbank sowie anderer Kreditinstitute und sonstiger Stellen hinterlegt werden

HINWEIS: Angaben für 1949 im StHb, S. 462, von Stand Ende 1950 ab in den StJb 55 ff.

7. Konkurse und Vergleichsverfahren

a) Zahl der Fälle

Wirtschaftsbereich	1964			1965			1966		
	Konkurse ¹⁾		Vergleichsverfahren	Konkurse ¹⁾		Vergleichsverfahren	Konkurse ¹⁾		Vergleichsverfahren
	insgesamt	mangels Masse abgelehnt		insgesamt	mangels Masse abgelehnt		insgesamt	mangels Masse abgelehnt	
Produzierendes Gewerbe darunter Handwerk	26 12	9 5	5 1	29 16	8 3	3 2	43 18	7 3	8 5
Großhandel	6	1	4	5	1	1	9	2	-
Einzelhandel	10	4	-	13	6	2	17	7	2
Übrige	21	9	1	12	5	1	18	8	2
Zusammen	63	23	10	59	20	7	87	24	12
Andere Gemeinschuldner	25	9	-	32	9	-	39	20	-
Insgesamt	88	32	10	91	29	7	126	44	12

b) finanzielle Ergebnisse

Wirtschaftsbereich	Konkurse ¹⁾						Vergleichsverfahren					
	Zahl der erfaßten Konkurse		Höhe der Forderungen in Mill. DM		Deckungsquote in %		Zahl der erfaßten Vergleichsverfahren		Höhe der Schulden in Mill. DM		im Vergleich erlassener Betrag in Mill. DM	
	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965
Produzierendes Gewerbe darunter Handwerk	14 6	19 11	7,6 1,1	5,7 3,1	4 16	12 7	3 1	1 1	0,8 .	. .	0,5 .	. .
Großhandel	3	4	0,3	2,3	8	4	3	1	.	.	.	.
Einzelhandel	5	7	0,1	1,9	14	7	-	2	-	.	.	.
Übrige	7	6	4,5	2,4	7	2	1	1	.	.	.	.
Zusammen	29	36	12,5	12,3	5	8	7	5	1,5	1,4	0,9	0,6
Andere Gemeinschuldner	15	21	1,3	1,4	7	8	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	44	57	13,9	13,7	5	8	7	5	1,5	1,4	0,9	0,6

1) einschl. Anschlußkonkurse

HINWEIS: Sachlich weiter aufgegliederte Angaben ab 1949 enthalten die jeweiligen Jahresberichte über Konkurse und Vergleichsverfahren in der Reihe StB. Zahlen über Konkurse ab 1895 und Vergleichsverfahren ab 1928 siehe HistStat, S. 169 bis 171.

8. Versicherungen gegen Feuer-, Sturm- und Einbruchdiebstahlschäden

Versicherungszweig	Schleswig-Holsteinische Landesbrandkasse		Schleswig-Holsteinische Brandgilde von 1691		Verband ländlicher Brandgilden des Landes Schleswig-Holstein	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966
Feuer						
Versicherungsverträge am 1. 1.	441 316	447 264	13 984	14 139	95 640	97 640
Schadensfälle	3 806	4 037	197	204	1 035	1 396
Entschädigungssumme in 1 000 DM	8 305	12 398	3 739	2 077	2 671	3 936
Sturm						
Versicherungsverträge am 1. 1.	242 724	243 091	7 125 ^a	7 246 ^a	18 107	18 903
Schadensfälle	1 953	2 216	249	196	211	157
Entschädigungssumme in 1 000 DM	1 005	875	218	198	94	81
Einbruchdiebstahl						
Versicherungsverträge am 1. 1.	163 303	166 924	6 494 ^a	6 574 ^a	.	.
Schadensfälle	1 078	1 272	36	33	.	.
Entschädigungssumme in 1 000 DM	520	708	16	13	.	.

a) in den Feuerversicherungsverträgen enthalten

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1957 bis 1964 siehe in den StB 59 bis 65.

Hinweise auf weiteres Material

Angaben über Grundpfandrechte für 1950 bis 1962 sowie über Schiffshypotheken für 1953 bis 1962 siehe jeweils in den StB 54 bis 63. Die Statistiken wurden nach Ablauf des Jahres 1962 eingestellt.

Über Spargeschäft und Hypothekarkredit der Sparkassen seit 1876 finden sich Zahlen in HistStat, S. 167 bis 169.

17. ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen

Art der Leistung	Fälle, Personen			Aufwand in 1 000 DM		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966
Arbeiterrenten	239 100	243 800	262 200	487 040	540 270	627 729
Angestelltenrenten	91 100	93 300	.	290 568	327 639	.
Unfallrenten ¹⁾	9 100	9 000	9 000	7 851	9 983	11 057
Arbeitslosengeld	7 100	5 900	5 400	25 596	.	.
Arbeitslosenhilfe	1 400	1 000	800	3 370	.	.
Pensionen ²⁾ (Fälle teilweise geschätzt)	26 600	26 600	26 900	187 963	218 918	233 633
Versorgungsbezüge nach Art. 131 GG	20 500	20 200	19 800	131 736	137 200	139 848
Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenrenten	122 100	120 200	117 000	186 455	201 779	204 716
Renten aufgrund politischer Wiedergutmachung	2 400	2 300	2 200	5 420	6 268	6 584
Lastenausgleich, Kriegsschadenrente	51 600	51 600	48 100	120 117	134 907	129 564
Sozialhilfe						
Sozialhilfe einschl. Tbc-Hilfe	64 700	64 700	66 200	88 543	94 642	104 523
Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe	.	.	.	7 992	8 453	8 495
Kriegsopferfürsorge	12 200	12 900	12 600	11 493	12 470	14 058

1) Nur von Versicherungsträgern, die ihren Sitz in Schleswig-Holstein haben; das ist nur ein kleiner Teil aller im Lande gezahlten Renten 2) Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes, deren Pensionen in Schleswig-Holstein gezahlt werden (ohne Bundesbahn und -post)

HINWEIS: Angaben ab 1955 in den StJb 56 ff.

2. Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten

Zeit ¹⁾	Arbeiterrentenversicherung				Angestelltenversicherung			
	Rentenfälle insgesamt	Rentenbeträge in 1 000 DM			Rentenfälle insgesamt	Rentenbeträge in 1 000 DM		
		Versicherten- renten	Witwenrenten	Waisenrenten		Versicherten- renten	Witwenrenten	Waisenrenten
1962	234 050	281 280	117 517	11 200	88 311	161 134	71 335	6 583
1963	235 531	305 810	128 769	10 303	89 054	176 661	79 412	6 076
1964	239 134	335 291	141 549	10 201	91 061	195 534	89 155	5 879
1965	243 842	371 973	157 426	10 872	93 313	220 241	101 471	5 928
1966	262 229	429 332	186 381	12 015	.	.	.	.

1) bei Rentenfällen Durchschnitt aus 12 Monatszahlen, bei Rentenbeträgen Jahressummen

Quelle: Oberpostdirektion Hamburg und Bundesversicherungsanstalt für Angestellte Berlin

HINWEIS: Zahlen ab 1949 in den StJb 51 ff.

3. Hauptbetragsempfänger der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe

Jahr (Monats- durchschnitt)	Hauptbetragsempfänger insgesamt		davon in der					
			Arbeitslosenversicherung			Arbeitslosenhilfe		
	Anzahl	in % der Arbeitslosen	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1962 ✓	7 420	83,2	5 920	3 430	2 490	1 500	1 050	450
(1963)	8 900	82,4	7 590	4 890	2 700	1 310	920	390
1964 ✓	8 430	79,8	7 080	4 450	2 630	1 350	970	380
1965 ✓	6 900	82,5	5 850	4 090	1 760	1 050	810	240
1966 ✓	6 210	74,4	5 400	3 940	1 460	810	670	140
1967 ✓			16 534 ✓			2 167 ✓		

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein-Hamburg

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1949 in den StJb 55 ff.

4. Mitglieder- und Krankenstand der sozialen Krankenversicherung

	1965			1966			
	insgesamt	darunter Ortskranken-kassen	insgesamt	davon			
				Orts-	Land-	Betriebs-	Innungs-
Krankenkassen							
Zahl der Kassen	56	23	56	23	12	13	8
Mitglieder	zusammen 737 771	612 942	731 670	607 637	53 548	23 998	46 487
	weiblich 288 107	256 029	283 823	252 156	17 637	5 552	8 478
davon Pflichtmitglieder	zusammen 441 042	360 388	435 704	356 627	24 084	16 361	38 632
	weiblich 128 908	112 057	124 239	108 238	6 426	2 938	6 637
darunter mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen	zusammen 371 093	308 065	361 690	301 459	21 778	10 553	27 900
	weiblich 105 283	93 099	99 510	88 489	5 727	1 544	3 750
Rentner	zusammen 189 552	170 291	191 695	171 379	11 744	5 247	3 325
	weiblich 112 967	104 335	114 475	105 335	5 782	2 205	1 153
Freiwillige Mitglieder	zusammen 107 177	82 263	104 271	79 631	17 720	2 390	4 530
	weiblich 46 232	39 637	45 109	38 583	5 429	409	688
Arbeitsunfähig kranke Mitglieder (ohne Rentner)	zusammen 21 933	18 720	21 894	18 734	828	957	1 375
	je 100 Versicherte 4,01	4,23	4,06	4,30	1,98	5,10	3,19
	weiblich 6 820	6 267	6 695	6 133	189	174	199
davon Pflichtmitglieder	zusammen 20 762	17 787	20 824	17 873	727	910	1 314
	weiblich 6 381	5 883	6 306	5 796	149	169	192
darunter mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen	zusammen 18 483	16 056	18 478	16 065	688	621	1 104
	weiblich 5 684	5 308	5 564	5 181	139	107	137
Freiwillige Mitglieder	zusammen 1 171	933	1 070	861	101	47	61
	weiblich 439	384	389	337	40	5	7
Krankenhausfälle	zusammen 4 428	3 834	4 340	3 744	266	124	206

HINWEIS: Zahlen über den Mitgliederstand 1938 sind im StJb, S. 469 veröffentlicht, ab 1949 in den StJb 52 ff.

5. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz

Stand: 31. 12.	Ins- gesamt	Beschädigte					Hinterbliebene				
		zusammen	davon mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von ... %				Witwen	Halb- waisen	Voll- waisen	Eltern (Per- sonen)	
			30 u. 40	50	60 u. 70	80 u. 90					100
1962	131 030	47 765	24 521	9 549	8 531	2 883	2 286	58 769	11 998	769	11 729
1963	124 005	46 917	24 048	9 397	8 363	2 897	2 212	58 015	8 138	569	10 366
1964	122 473	46 524	23 941	9 204	8 293	2 910	2 176	57 842	6 001	433	11 673
1965	119 410	45 861	23 445	9 018	8 283	2 977	2 138	57 009	4 324	355	11 861
1966	115 841	44 859	22 805	8 704	7 997	3 221	2 132	56 436	3 515	305	10 726

Quelle: Landesversorgungsamt Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1952 in den StJb 53 ff.

6. Lastenausgleichsleistungen

- einschl. Soforthilfe -

Leistungsart	bis zum 31.12. →		1965	1966	Leistungsart	bis zum 31.12. →		1965	1966
	Mill. DM					Mill. DM			
Hauptentschädigung (ohne Umwandlung und Anrechnung)	529,1	589,2			Härtefonds ²⁾	127,6	133,0		
Kriegsschadenrente ¹⁾	1 426,2	1 555,8			davon				
Hausratentschädigung	498,5	501,0			Beihilfen zum Lebensunterhalt	15,4	18,1		
Währungsausgleich für Sparguthaben					Beihilfen zur Beschaffung von Hausrat	34,5	34,8		
Vertriebener und Altsparentschädigung	96,9	97,2			Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft	18,8	19,1		
Leistungen mit Rechtsanspruch zusammen (§ 232 LAG)	2 550,7	2 743,2			Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft	14,5	14,8		
Eingliederungsdarlehen					Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau	37,6	39,1		
Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe	116,8	117,1			Beihilfen zur Berufsausbildung	6,8	7,1		
Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft	261,5	263,9			Sonstige Förderungsmaßnahmen				
Dauerarbeitsplatzdarlehen	23,5	23,5			Ausbildungshilfe	80,3	80,9		
Wohnraumhilfe und Finanzierungshilfe nach SHG	402,0	402,0			Heimförderung (Darlehen und Beihilfen)	15,0	15,0		
Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau	354,4	361,6			Leistungen ohne Rechtsanspruch zusammen (§ 233 LAG)	1 381,1	1 397,0		
					Leistungen insgesamt	3 931,8	4 140,2		

1) Unterhaltshilfe und -zuschuß, Entschädigungsrente, Teuerungszuschläge, Krankenversicherung, Sterbegelder

2) einschl. Beihilfen zur Beschaffung von Hausrat sowie Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft, die Landwirtschaft und den Wohnungsbau nach KgrEG

Quelle: Lastenausgleichsamt Schleswig-Holstein

HINWEIS: Entsprechende Zahlen ab 1955 in den StJb 55 ff.

7. Empfänger von Sozialhilfe

Jahr Träger der Sozialhilfe	Sozialhilfe überhaupt			Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt			Hilfe in besonderen Lebenslagen		
	außerhalb und in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten	außerhalb und in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten	außerhalb und in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten
Empfänger (Personen, die im Laufe des Jahres die betr. Hilfeart erhalten haben)									
1964	64 684	49 581	16 333	38 446	36 327	2 145	36 138	22 212	14 728
1965	64 744	49 638	16 419	36 215	34 330	1 911	38 553	24 492	14 954
davon									
FLENSBURG	2 745	2 209	549	1 803	1 667	136	1 565	1 133	445
KIEL	9 395	7 321	2 204	5 956	5 717	243	5 225	3 315	2 005
LÜBECK	7 879	5 834	2 168	4 477	4 257	220	4 302	2 355	1 999
NEUMÜNSTER	2 950	2 164	1 050	1 645	1 569	76	1 873	1 074	984
Eckernförde	2 028	1 853	212	1 260	1 199	61	929	788	169
Eiderstedt	456	356	106	251	236	15	262	173	94
Eutin	2 249	1 856	408	1 331	1 244	89	1 285	951	344
Flensburg-Land	1 825	1 197	659	911	849	62	1 065	485	599
Hzgt. Lauenburg	3 636	2 802	911	1 940	1 874	68	2 243	1 442	856
Husum	1 297	1 023	290	838	776	62	729	496	243
Norderdithmarschen	1 282	1 015	279	742	714	28	804	554	254
Oldenburg (Holstein)	1 978	1 660	361	1 221	1 180	41	1 073	779	332
Pinneberg	4 575	3 206	1 445	2 230	2 112	119	2 943	1 586	1 399
Plön	3 021	2 322	770	1 511	1 491	21	1 800	1 084	753
Rendsburg	3 953	3 196	821	2 274	2 174	101	2 460	1 786	721
Schleswig	2 310	1 771	574	1 284	1 221	64	1 438	947	523
Segeberg	1 878	1 629	283	1 068	994	75	1 083	886	221
Steinburg	3 696	2 720	1 044	1 836	1 668	170	2 400	1 519	922
Stormarn	3 158	2 484	730	1 670	1 526	152	2 073	1 480	625
Süderdithmarschen	2 049	1 652	433	1 330	1 239	94	1 002	665	357
Südtondern	1 437	1 061	426	631	619	12	1 055	688	415
Landessozialamt	947	307	696	6	4	2	944	306	694
1966	66 218	50 623	16 882	35 641	34 023	1 648	40 232	25 538	15 565
davon									
FLENSBURG	2 844	2 252	635	1 792	1 667	130	1 644	1 141	530
KIEL	9 944	7 686	2 337	5 982	5 772	210	5 856	3 742	2 174
LÜBECK	8 457	6 488	2 138	4 776	4 576	203	4 352	2 487	1 954
NEUMÜNSTER	3 021	2 192	967	1 730	1 658	76	1 794	997	903
Eckernförde	1 881	1 710	201	1 178	1 131	49	833	682	166
Eiderstedt	415	349	69	223	199	24	245	192	56
Eutin	2 444	1 939	544	1 315	1 227	89	1 422	965	482
Flensburg-Land	1 834	1 259	667	912	854	58	1 103	540	622
Hzgt. Lauenburg	3 951	3 082	993	1 916	1 849	72	2 656	1 822	932
Husum	1 354	1 050	313	818	743	77	710	457	257
Norderdithmarschen	1 804	1 508	316	692	671	22	1 380	1 101	294
Oldenburg (Holstein)	1 998	1 641	388	1 133	1 133	-	1 158	798	388
Pinneberg	4 754	3 243	1 616	2 205	2 135	71	3 133	1 609	1 574
Plön	2 835	2 193	688	1 413	1 384	30	1 710	1 079	661
Rendsburg	3 965	3 104	930	2 185	2 050	135	2 544	1 800	801
Schleswig	2 208	1 703	574	1 193	1 137	58	1 431	953	525
Segeberg	1 949	1 657	335	1 055	1 053	2	1 179	879	335
Steinburg	3 345	2 409	984	1 543	1 429	114	2 353	1 497	887
Stormarn	3 120	2 467	676	1 648	1 520	129	1 979	1 402	586
Süderdithmarschen	2 069	1 660	456	1 330	1 246	85	1 090	724	391
Südtondern	1 302	936	417	602	589	14	936	576	409
Landessozialamt	724	95	638	-	-	-	724	95	638

HINWEIS: Kreiszahlen für 1964 im St./b 65.

8. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegspferfürsorge

Jahr Träger	Sozialhilfe							Kriegs- opfer- fürsorge (KOF)	Aufwand für Sozialhilfe und KOF in DM je Einwohner 1)
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebens- lagen	Tbc- Hilfe	zusammen	davon		Weitere Leistungen der Sozialhilfe- träger		
					außerhalb von Anstalten	in Anstalten			
1 000 DM									
1963	38 525	40 763	6 083	85 370	46 588	38 782	7 302	11 929	44,03
1964	37 271	45 731	5 540	88 543	47 663	40 880	7 992	11 493	44,91
1965	36 859	52 041	5 742	94 642	50 264	44 378	8 453	12 470	47,39
davon									
FLENSBURG	2 691	845	-	3 535	2 360	1 175	300	524	45,20
KIEL	5 319	4 264	-	9 583	6 535	3 047	682	1 226	42,53
LÜBECK	5 257	4 631	-	9 888	6 564	3 325	781	1 318	49,90
NEUMÜNSTER	1 331	922	-	2 253	1 612	641	274	356	38,68
Eckernförde	1 332	676	-	2 008	1 516	493	264	300	36,69
Eiderstedt	245	191	-	437	332	105	51	74	28,75
Eutin	1 588	893	-	2 482	1 942	540	436	561	37,27
Flensburg-Land	771	726	-	1 497	921	575	171	433	30,07
Hzgt. Lauenburg	1 703	1 426	-	3 129	2 419	710	545	799	32,38
Husum	854	412	-	1 266	823	443	149	344	26,96
Norderdithmarschen	648	460	-	1 108	825	283	188	272	26,43
Oldenburg (Holstein)	992	606	-	1 598	1 362	236	293	319	26,31
Pinneberg	2 287	2 801	-	5 088	3 013	2 074	574	632	25,53
Plön	1 316	1 054	-	2 370	1 874	496	434	553	29,22
Rendsburg	2 316	1 495	-	3 811	2 896	914	594	664	31,02
Schleswig	1 317	842	-	2 159	1 665	494	335	598	31,23
Segeberg	1 029	919	-	1 948	1 309	639	396	376	25,81
Steinburg	2 039	1 280	-	3 319	2 559	761	557	831	37,43
Stormarn	1 643	1 517	-	3 159	2 208	951	494	530	25,74
Süderdithmarschen	1 313	677	-	1 990	1 502	489	260	338	35,21
Südtondern	749	750	-	1 499	898	601	159	316	29,47
Landessozialamt	122	24 653	5 742	30 516	5 130	25 387	517	1 107	13,17
1966	38 707	60 823	4 993	104 523	53 929	50 593	8 495	14 058	51,40
davon									
FLENSBURG	2 652	1 571	-	4 222	2 675	1 548	294	544	52,34
KIEL	5 704	5 683	-	11 387	7 205	4 182	682	1 290	49,47
LÜBECK	5 649	5 659	-	11 308	7 211	4 097	780	1 564	56,27
NEUMÜNSTER	1 441	1 087	-	2 528	1 728	800	266	412	43,35
Eckernförde	1 322	918	-	2 239	1 634	606	283	329	40,09
Eiderstedt	302	278	-	580	338	241	60	84	36,75
Eutin	1 625	1 353	-	2 978	2 129	849	420	675	43,26
Flensburg-Land	834	826	-	1 660	1 029	631	197	425	32,14
Hzgt. Lauenburg	1 836	1 779	-	3 615	2 700	916	509	838	35,57
Husum	946	476	-	1 422	873	548	150	356	29,36
Norderdithmarschen	691	597	-	1 288	916	372	228	284	29,92
Oldenburg (Holstein)	1 171	677	-	1 848	1 621	227	266	320	28,58
Pinneberg	2 332	3 341	-	5 673	3 348	2 325	647	714	27,59
Plön	1 391	1 219	-	2 611	2 022	589	411	572	30,81
Rendsburg	2 375	1 755	-	4 130	2 994	1 137	613	791	33,68
Schleswig	1 303	944	-	2 247	1 670	577	320	622	32,04
Segeberg	1 161	1 101	-	2 262	1 467	796	429	444	28,97
Steinburg	1 984	1 479	-	3 463	2 657	806	510	847	37,95
Stormarn	1 735	1 766	-	3 501	2 416	1 085	529	673	27,77
Süderdithmarschen	1 347	747	-	2 094	1 569	525	238	354	36,37
Südtondern	787	730	-	1 517	983	534	159	307	28,76
Landessozialamt	118	26 838	4 993	31 949	4 746	27 203	505	1 614	13,78

1) Einwohnerzahlen vom 31. Dezember

HINWEIS: Entsprechende Angaben für die Jahre bis 1962 in den StJb 51 bis 63 sind wegen methodischer Änderung der Sozialhilfestatistik (früher Fürsorgestatistik) mit den obigen nicht vergleichbar mit Ausnahme der Kriegspferfürsorge (früher Soziale Fürsorge). Kreisweise Angaben ab 1963 siehe StJb ab 64. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 172 bis 174.

9. Fürsorgeerziehung und freiwillige Erziehungshilfe

	1962	1963	1964	1965	1966
<u>Fürsorgeerziehung</u>					
Minderjährige am Jahresende					
in vorläufiger Fürsorgeerziehung	237	182	191	266	195
in endgültiger Fürsorgeerziehung	1 115	1 236	1 277	1 214	1 127
insgesamt	1 352	1 418	1 468	1 480	1 322
darunter untergebracht					
in eigenen Einrichtungen	587	595	504	523	500
in fremden Einrichtungen	751	816	917	901	790
Kosten					
für die Unterbringung in Heimen	DM 2 758 190	3 065 437	3 526 390	3 677 150	3 943 042
in Familienpflege	" 22 080	19 239	27 006	21 710	15 669
Sonstige Kosten	" 103 680	120 077	155 432	132 653	176 632
Gesamtkosten	" 2 883 950	3 204 753	3 708 828	3 831 513	4 135 343
Einnahmen	" 375 510	381 414	399 857	494 796	559 432
Reine Kosten	" 2 508 440	2 823 339	3 308 971	3 336 717	3 575 912
<u>Freiwillige Erziehungshilfe</u>					
Minderjährige am Jahresende	340	420	496	544	583
Kosten					
für die Unterbringung in Heimen	DM 740 750	1 108 483	1 370 831	1 991 322	2 612 168
in Familienpflege	" 940	5 620	6 102	9 378	2 450
Sonstige Kosten	" 21 010	40 464	73 561	132 768	107 978
Gesamtkosten	" 762 700	1 154 567	1 450 494	2 133 469	2 722 596
Einnahmen	" 146 780	185 114	233 907	312 391	386 114
Reine Kosten	" 615 920	969 453	1 216 587	1 821 078	2 336 483

HINWEIS: Entsprechende Angaben über die Jahre ab 1950 siehe jeweils *StJb 51 ff.* Sachlich weiter untergliedertes Material (z. B. Zu- und Abgang, Unterbringungsarten, Altersaufbau, Familienverhältnisse, Religionszugehörigkeit) ist ab 1951 laufend in den *StB* veröffentlicht. Über die historische Entwicklung siehe *HistStat*, S. 174 und 175.

10. Öffentliche Jugendhilfe

	1962	1963	1964	1965	1966
Pflegekinder in Familienpflege	6 777	5 658	5 746	5 715	5 779
Unter Pflegeaufsicht stehende uneheliche Kinder bei der Mutter	17 646	17 714	17 571	17 820	18 653
Minderjährige					
unter gesetzlicher Amtsvormundschaft	26 663	26 565	r 26 472	25 771	25 196
bestellter Amtsvormundschaft	2 017	2 031	r 2 000	1 997	2 072
Einzelvormundschaft	28 299	27 126	24 817	22 864	22 076
Ampfleg- und Amtsbeistandschaft	3 289	3 630	r 3 777	3 923	4 217
Erziehungsbeistandschaft ¹⁾	924	686	381	335	316
in formloser erzieherischer Betreuung	10 247	10 547	11 124	11 259	11 372
Jugendgerichtshilfe, erledigte Fälle					
Jugendliche	2 849	2 423	2 554	2 289	2 368
Heranwachsende	4 511	3 986	3 441	3 490	3 615
Adoptionen					
vermittelte	293	342	290	346	282
vorgemerkte	197	194	267	158	189
Erledigte Vaterschaftsfeststellungen	2 551	2 680	2 640	2 444	2 362
Volljährigkeitserklärungen					
Stellungnahmen des Jugendamts in gerichtlichen Verfahren	1 212	1 182	1 094	1 016	1 097
Zahl der volljährig Erklärten		989	948	878	959

1) bis 1962: Schutzaufsicht

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1951 und ab 1954 siehe *StJb 60 ff.*

11. Einrichtungen der Jugendhilfe

Stand Art der Einrichtung	Einrichtungen der					
	öffentlichen Hand		freien Jugendhilfe		privaten gewerbl. Träger	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
31. 12. 1965	829	10 550	628	32 795	282	13 115
31. 12. 1966	877	10 578	685	33 558	259	13 087
davon						
Heime für werdende Mütter	-	-	-	-	1	5
Wohnheime für Mutter und Kind	-	-	1	130	-	-
Säuglingsheime	7	218	3	56	9	172
Kinderheime	17	833	14	727	16	928
Erziehungsheime						
bis zur Beendigung der Volksschulpflicht	5	316	7	180	5	141
für nicht mehr schulpflichtige Minderjährige	5	360	5	135	-	-
Sonderheime	-	-	1	36	1	55
Kinderkrippen	-	-	-	-	1	8
Kindergärten	59	3 507	132	6 520	76	2 842
Kinderhorte	39	1 104	11	195	5	73
Kur-, Heil-, Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige	8	690	26	3 119	124	8 281
Tages-Erholungsstätten für Minderjährige	-	-	2	.	-	-
Perienkolonien, feste Zeltlagerplätze	10	2 082	64	14 483	-	-
Jugendherbergen	-	-	48	6 482	-	-
Jugendfreizeitstätten, Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend u. ä.	47	.	25	.	-	-
Jugendverbandsheime, Jugendgruppenheime	77	.	283	.	5	.
Jugendbildungsstätten	5	243	8	506	-	-
Jugendbüchereien	542	.	9	.	-	-
Jugendwohnheime	5	233	8	552	9	441
Schülerwohnheime	-	-	-	-	7	141
Jugendschutzstellen, Obhuten, Auffangheime	21	63	5	74	-	-
Fortbildungsstätten für Fachkräfte der Jugendhilfe	1	50	-	-	-	-
Erziehungsberatungsstellen	9	.	16	.	-	-
Jugendberatungsstellen	1	.	3	.	-	-
Mütter- und Elternschulen	-	-	6	.	-	-
Sonstige Einrichtungen	19	879	8	363	-	-

HINWEIS: Entsprechende Angaben (methodisch geringfügig anders) ab 1951 finden sich jeweils in den StJb 51 ff. Größere Unterschiede gegenüber 1963 sind auf verbesserte Erfassung zurückzuführen.

12. Alten- und Pflegeheime am 1. 4. 1966

KREISFREIE STADT Kreis	Heime	Vorhandene Plätze	Belegung		
			Personen insgesamt	davon	
				nichtpflege-	pflege-
			bedürftige Personen		
FLensburg	12	715	686	519	167
KIEL	20	1 653	1 636	1 072	564
LÜBECK	16	1 146	1 146	698	448
NEUMÜNSTER	4	450	425	252	173
Eckernförde	7	337	320	168	152
Eiderstedt	6	144	139	42	97
Eutin	11	481	468	398	70
Flensburg-Land	3	271	239	156	83
Hzgt. Lauenburg	5	397	396	186	210
Husum	4	214	213	164	49
Norderdithmarschen	2	167	144	120	24
Oldenburg (Holstein)	7	252	250	196	54
Pinneberg	28	1 206	1 174	721	453
Plön	8	405	382	248	134
Rendsburg	12	725	702	622	80
Schleswig	9	398	384	263	121
Segeberg	20	845	780	589	191
Steinburg	14	899	841	559	282
Stormarn	21	857	782	587	195
Süderdithmarschen	4	211	199	160	39
Südtondern	4	248	246	120	126
Schleswig-Holstein	217	12 021	11 552	7 840	3 712

Quelle: Der Minister für Arbeit, Soziales und Vertriebene des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen ab 1962 in den StJb 62 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen siehe StMh 55, S. 102/103 und 60, S. 48. Vierteljahreszahlen nach Kreisen vom 31. 3. 1951 bis 31. 12. 1955, 1956 bis 1958 Jahreszahlen in den StB. - Über das Jugendaufbauwerk in Schleswig-Holstein in den Jahren 1950 bis 1956 finden sich Angaben in den StJb 51 bis 57. - Ausgewählte Ergebnisse der Erhebungen über die sozialen Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger 1953 und 1955 sind in den StJb 55 (S. 102) und 57 (S. 119/120) veröffentlicht. - Angaben über den "Personenkreis des Schwerbeschäftigtengesetzes in Schleswig-Holstein" siehe in StMh 60 (S. 47 und S. 139), StMh 61 (S. 94) und StMh 67 (S. 264).

Über Empfänger laufender Versorgungsbezüge aufgrund des Gesetzes zu Art. 131 GG siehe StJb 53 bis 64.

18. ÖFFENTLICHE FINANZEN

1. Die öffentlichen Haushaltsrechnungen Schleswig-Holsteins

- Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -

Jahr Gebietskörperschaft	Gesamtausgaben		darunter		Nettoausgaben	Gesamteinnahmen
			Verwaltungs- und Zweckausgaben	Ausgaben der Vermögensbewegung		
	1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM			
1962						
Land	1 911 330	816	1 182 923	252 347	1 066 393	1 774 545
Gemeinden und Gemeindeverbände	1 293 574	552	631 831	629 710	906 929	1 329 787
Zusammen ¹⁾	2 813 042	1 201	1 814 754	882 057	1 973 322	2 688 420
1963						
Land	1 957 338	828	1 219 516	321 527	1 104 831	1 962 092
Gemeinden und Gemeindeverbände	1 429 564	605	708 444	686 257	1 048 566	1 426 521
Zusammen ¹⁾	3 035 084	1 284	1 927 960	1 007 784	2 153 397	2 973 351
1964						
Land	2 183 620	913	1 369 608	285 504	1 347 560	2 159 757
Gemeinden und Gemeindeverbände	1 628 913	681	786 241	804 652	1 212 236	1 600 378
Zusammen ¹⁾	3 417 037	1 428	2 155 849	1 090 156	2 559 796	3 311 012
1965						
Land	2 199 199	908	1 506 651	225 092	1 346 752	2 205 366
Gemeinden und Gemeindeverbände	1 696 584	700	848 516	797 152	1 237 831	1 679 499
Zusammen ¹⁾	3 454 363	1 425	2 355 167	1 022 244	2 584 583	3 377 991
1966						
Land	2 283 754	929	1 542 287	223 217	1 380 196	2 300 813
Gemeinden und Gemeindeverbände	1 754 894	714	958 014	740 382	1 272 590	1 734 866
Zusammen ¹⁾	3 577 190	1 455	2 500 301	963 599	2 652 786	3 509 086

1) Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen zusammen: ohne Zahlungen des Landes und der Gemeinden sowie Gemeindeverbände untereinander

2. Landeshaushalt - Gesamtausgaben der Haushaltsrechnungen nach dem Einzelplan

- Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -

Die institutionelle Aufgliederung nach Einzelplänen und Kapiteln in dieser Tabelle ist nicht mit der finanzstatistischen Zuordnung in den Tabellen 3a und 3b gleichzusetzen

Einzelplan	Kapitel	Bezeichnung	1962	1963	1964	1965	1966
			1 000 DM				
01		Landtag	2 348	2 575	3 105	3 431	3 597
02		Landesrechnungshof	1 389	1 383	1 527	1 688	1 743
03		Ministerpräsident und Staatskanzlei	2 480	2 479	2 549	2 735	2 811
04		Innenminister	177 307	185 694	197 095	209 287	222 330
	10	darunter Polizei	61 783	68 250	74 566	82 256	87 868
	11-13	Landeskrankenhäuser	27 256	29 111	33 505	36 682	39 767
	14	Landesentschädigungsamt	45 307	40 899	38 932	35 810	34 069
05		Finanzminister	92 394	89 537	85 586	92 366	99 417
	06	darunter Finanzämter	32 927	35 974	37 817	41 502	44 602
06		Minister für Wirtschaft und Verkehr	101 569	120 435	134 970	126 227	123 768
	03	darunter Landesamt für Straßenbau	67 562	83 754	86 658	61 485	66 777
07		Kultusminister	306 363	340 130	400 842	444 597	469 942
	02	darunter Volksschulen	93 057	100 246	110 494	128 155	132 983
	03	Realschulen	25 073	26 929	29 629	34 785	36 701
	05	Gymnasien	41 050	43 750	47 757	52 374	57 213
	12,13	Universität, Universitätskliniken	52 733	64 792	79 961	91 143	103 885
08		Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	412 732	401 771	443 858	431 610	370 653
	06	darunter Landesamt für Wasserwirtschaft u. a.	137 822	93 635	121 851	113 648	83 196
09		Justizminister	58 230	62 446	66 859	73 794	78 094
	02	darunter Gerichte und Staatsanwaltschaften	44 180	47 208	49 745	55 122	58 129
10		Minister für Arbeit, Soziales und Vertriebene	198 115	184 315	188 474	190 441	201 611
	02	darunter Wohnungs- und Bauwesen	113 852	97 596	95 511	94 019	104 475
	05	Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Wohlfahrtswesen einschl. Landes-sozialamt	55 897	59 162	64 085	66 569	67 652
11		Allgemeine Finanzverwaltung	395 550	439 250	490 694	480 181	588 765
	02	darunter Finanzzuweisungen	228 835	204 733	253 280	269 865	297 169
	05	Versorgung, Unfallfürsorge	120 455	131 322	142 738	167 104	176 726
12		Kapitalvermögen und Schulden	148 281	154 648	149 382	127 338	177 346
Insgesamt			1 896 757	1 984 662	2 164 940	2 183 696	2 340 077

Quelle: Landeshaushaltsrechnungen

3. Landeshaushalt - Haushaltsrechnung - nach dem Aufgabenbereich

- Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -

a) Ausgaben 1965

Aufgabenbereich	Gesamt- ausgaben	darunter					
		Ver- waltungs- und Zweck- ausgaben	darunter		Ausgaben der Ver- mögens- bewegung	darunter Darlehen an Dritte, Inan- spruch- nahme aus Bürg- schaften	Zuweil- sungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände
			Personal- ausgaben 1)	Zuweisungen an Zweck- verbände, sonstige Körper- schaften u. a.			
1 000 DM							
1 9 6 5							
Oberste Staatsorgane	49 889	47 768	38 042	687	1 707	-	349
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	90 500	80 307	67 554	650	9 781	100	300
Polizei	82 964	78 627	66 824	-	4 225	100	-
Rechtsschutz	72 887	69 818	55 223	5	2 485	-	-
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	9 196	7 471	5 619	190	143	-	1 582
Finanzverwaltung	51 980	50 819	44 546	1 934	1 137	-	-
Unterricht	286 066	252 535	237 794	6 456	4 415	-	28 883
Schulverwaltung, übriges Unterrichtswesen	457	449	118	-	-	-	8
Volksschulen	150 422	135 708	129 712	4 983	106	-	14 517
Realschulen	36 834	33 567	33 301	-	-	-	3 267
Gymnasien	57 634	46 906	42 626	487	2 407	-	8 209
Berufsbildende Schulen	40 719	35 905	32 037	986	1 902	-	2 882
Wissenschaft	123 460	88 660	52 315	9 002	34 126	24	631
Wissenschaftliche Hochschulen	57 854	33 215	23 361	-	24 633	-	-
Hochschulkliniken	36 446	33 738	21 242	-	2 077	-	631
Kunst, Volksbildung, Heimatpflege, kirchliche Angelegenheiten	19 156	12 930	772	11 323	39	39	6 185
Theater und Konzerte, übrige Kunst- und Kulturpflege	13 107	6 920	452	5 661	-	-	6 185
Soziale Sicherung	144 367	74 629	18 536	11 324	1 914	1 325	44 613
Sozialamt, Fürsorgeverband, Jugendwohlfahrtsbehörden, Lastenausgleichsverwaltung	13 130	4 690	4 160	232	5	-	8 435
Sozialhilfe	56 241	36 866	-	49	1 325	1 325	17 735
Sozialausgaben des Lastenausgleichsfonds, Zuschüsse der Gebietskörperschaften	22 877	-	-	-	-	-	-
Gesundheit, Häuser und Leibesübungen	54 279	43 609	23 923	5 282	2 560	171	8 099
Krankenhäuser, Heilstätten, Anstalten, Gesundheitsdienst	48 474	41 144	23 923	2 818	2 499	171	4 831
Sport und Leibesübungen	5 805	2 465	-	2 464	61	-	3 268
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	299 798	278 092	10 674	73 933	10 859	10 744	10 757
Ernährung und allgemeine Förderung der Landwirtschaft, besondere landeseigene Einrichtungen	214 881	203 979	1 053	18 973	160	125	10 728
Flurbereinigung, Umlegungen	53 423	50 238	6 275	43 243	3 185	3 163	-
Wasserwirtschaft und Kulturbau	138 388	117 339	3 350	94 501	2 279	-	14 830
Übriger Wasser- und Kulturbau	117 581	111 012	3 350	88 174	2 279	-	4 290
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	30 599	14 805	1 026	3 297	14 159	14 099	1 322
Wirtschaftsförderung im Inland	29 051	13 330	40	3 165	14 099	14 099	1 322
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr	120 175	35 866	6 182	1 835	43 211	338	37 974
Landesstraßen einschl. Brücken	35 409	13 282	-	-	20 741	-	1 386
Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	124 293	68 987	20 187	349	54 631	53 729	421
Bauverwaltung, Vermessung, Landesplanung und Raumordnung	39 486	38 481	20 187	-	902	-	99
Förderung des Wohnungsbaues	84 807	30 506	-	349	53 729	53 729	322
Wiedergutmachung	35 897	9 831	1 019	20	50	50	-
Besondere Kriegsfolgeaufgaben	1 962	1 466	-	147	60	-	436
Wirtschaftsunternehmen	11 196	8 718	2 415	8	2 439	-	37
Allgemeine Finanzen	535 111	243 001	169 277	184	39 097	-	227 767
Steuern, allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen	232 102	-	-	-	-	-	227 490
Schulden 1)	123 279	72 675	-	-	33 252	-	-
Versorgung 1)	172 075	169 468	169 277	184	-	-	273
Insgesamt	2 199 199	1 506 651	758 454	221 127	225 092	80 619	384 186
DM je Einwohner	907,53	621,74	312,99	91,25	92,89	33,27	158,54

1) Die Versorgungsbezüge sind nur unter dem Aufgabenbereich Versorgung nachgewiesen

(Fortsetzung S. 150)

noch: 3. Landeshaushalt - Haushaltsrechnung - nach dem Aufgabenbereich

- Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -

Schluß: a) Ausgaben 1966

Aufgabenbereich	Gesamt- ausgaben	darunter					
		Ver- waltungs- und Zweck- ausgaben	darunter		Ausgaben der Ver- mögens- bewegung	darunter Darlehen an Dritte, Inan- spruch- nahme aus Bürg- schaften	Zuwei- sungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände
			Personal- ausgaben 1)	Zuweisungen an Zweck- verbände, sonstige Körper- schaften u. a.			
1 000 DM							
1 9 6 6							
Oberste Staatsorgane	52 640	50 745	40 720	685	1 778	-	14
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	91 714	85 475	71 846	-	6 026	-	-
Polizei	88 696	84 047	70 912	-	4 436	-	-
Rechtsschutz	76 766	74 236	58 423	-	1 753	-	-
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	12 279	10 115	6 074	2 160	111	-	2 053
Finanzverwaltung	56 169	54 707	47 915	1 641	1 422	-	6
Unterricht	303 627	267 152	251 086	6 602	3 594	-	32 753
Schulverwaltung, übriges Unterrichtswesen	549	541	135	9	-	-	8
Volksschulen	156 562	141 691	134 873	5 625	60	-	14 809
Realschulen	37 987	35 423	35 093	-	-	-	2 564
Gymnasien	66 078	51 185	46 235	786	2 692	-	12 075
Berufsbildende Schulen	42 451	38 312	34 750	182	842	-	3 297
Wissenschaft	133 476	95 981	58 222	11 116	32 367	-	5 084
Wissenschaftliche Hochschulen	70 000	37 714	26 257	-	28 261	-	4 017
Hochschulkliniken	36 633	33 922	23 708	-	1 644	-	1 067
Kunst, Volksbildung, Heimatpflege, kirchliche Angelegenheiten	19 053	11 822	997	9 824	62	8	7 167
Theater und Konzerte, übrige Kunst- und Kulturpflege	12 988	5 765	672	4 118	54	-	7 167
Soziale Sicherung	156 605	79 336	19 668	13 076	1 933	1 525	51 274
Sozialamt, Fürsorgeverband, Jugendwohlfahrtsbehörden, Lastenausgleichsverwaltung	12 950	4 781	4 338	155	-	-	8 095
Sozialhilfe	58 027	40 262	-	1 468	1 505	1 505	15 943
Sozialausgaben des Lastenausgleichsfonds, Zuschüsse der Gebietskörperschaften	23 646	-	-	-	-	-	-
Gesundheit, Sport und Leibesübungen	58 606	47 619	25 771	7 172	3 283	329	7 704
Krankenhäuser, Heilstätten, Anstalten, Gesundheitsdienst	52 925	44 614	25 771	4 167	3 223	329	5 088
Sport und Leibesübungen	5 681	3 005	-	3 005	60	-	2 616
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	264 772	239 727	11 888	64 827	8 239	8 070	7 401
Ernährung und allgemeine Förderung der Landwirtschaft, besondere landeseigene Einrichtungen	182 945	165 596	1 166	16 921	630	620	7 394
Flurbereinigung, Umlegungen	49 810	47 615	7 217	39 615	2 195	2 159	-
Wasserwirtschaft und Kulturbau	111 310	95 104	3 603	70 530	3 751	-	9 929
Übriger Wasser- und Kulturbau	85 446	81 061	3 603	56 487	3 751	-	634
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	28 765	18 255	1 090	1 991	7 980	7 784	2 338
Wirtschaftsförderung im Inland	27 014	16 712	42	1 873	7 784	7 784	2 338
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	10	-	-	-	-	-	10
Verkehr	122 148	40 461	6 952	3 459	39 650	241	38 619
Landesstraßen einschl. Brücken	38 880	14 187	-	-	23 970	-	723
Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	127 430	78 644	22 464	57	48 223	45 299	559
Bauverwaltung, Vermessung, Landesplanung und Raumordnung	45 440	42 501	22 464	18	2 924	-	11
Förderung des Wohnungsbaues	81 990	36 143	-	39	45 299	45 299	548
Wiedergutmachung	34 183	10 009	1 116	18	-	-	6
Besondere Kriegsfolgeaufgaben	1 823	1 451	-	149	-	-	372
Wirtschaftsunternehmen	16 257	8 897	2 369	15	7 360	-	-
Allgemeine Finanzen	616 121	272 551	181 150	95	55 685	-	235 040
Steuern, allgemeine Finanzausgaben und Umlagen	254 739	-	-	-	-	-	234 733
Schulden 1)	168 315	90 508	-	-	47 491	-	-
Versorgung 1)	182 655	181 245	181 150	88	-	-	303
Insgesamt	2 283 754	1 542 287	811 354	193 417	223 217	63 256	400 329
DM je Einwohner	928,64	627,14	329,92	78,65	90,77	25,72	162,79

1) Die Versorgungsbezüge sind nur unter dem Aufgabenbereich Versorgung nachgewiesen

noch: 3. Landeshaushalt - Haushaltsrechnung - nach dem Aufgabenbereich

- Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -

b) Einnahmen, Nettoausgaben 1965

Aufgabenbereich	Gesamt- einnahmen	davon				Einnahmen der Vermögens- bewegung	Netto- ausgaben
		Zuweisungen und Darlehen von		Verwaltungs- und Betriebs- einnahmen	darunter Gebühren, Entgelte, Strafen, Steuern		
		Bund, LAF und Ländern	Gemeinden und Gemeinde- verbänden				
1 000 DM							
1 9 6 5							
Oberste Staatsorgane	1 741	712	161	846	326	22	49 016
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	6 394	2 946	1 335	1 972	918	141	86 219
Polizei	2 113	-	-	1 972	918	141	82 964
Rechtsschutz	26 922	2	-	26 897	23 556	23	72 885
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	230	17	-	213	10	-	9 179
Finanzverwaltung	7 315	409	-	6 863	3 562	43	51 571
Unterricht	38 773	4 337	31 333	3 103	930	-	250 396
Schulverwaltung, übriges Unterrichtswesen	15	-	-	15	-	-	457
Volksschulen	22 884	3 115	19 165	604	50	-	128 142
Realschulen	4 194	529	3 644	21	-	-	32 661
Gymnasien	6 874	603	5 327	944	19	-	51 704
Berufsbildende Schulen	4 806	90	3 197	1 519	861	-	37 432
Wissenschaft	45 571	18 187	1	27 344	22 644	39	105 272
Wissenschaftliche Hochschulen	17 086	13 578	-	3 500	1 765	8	44 276
Hochschulkliniken	23 292	2 044	1	21 247	20 639	-	34 401
Kunst, Volksbildung, Heimatpflege, kirchliche Angelegenheiten	1 947	1 842	25	53	-	27	17 289
Theater und Konzerte, übrige Kunst- und Kulturpflege	1 783	1 705	25	53	-	-	11 377
Soziale Sicherung	58 070	40 755	3 922	12 507	416	886	99 690
Sozialamt, Fürsorgeverband, Jugendwohlfahrtsbehörden, Lastenausgleichsverwaltung	11 103	11 102	-	1	-	-	2 028
Sozialhilfe	30 713	18 360	2 103	9 527	245	723	35 778
Sozialausgaben des Lastenausgleichsfonds, Zuschüsse der Gebietskörperschaften	28	28	-	-	-	-	22 849
Gesundheit, Sport und Leibesübungen	36 386	1 742	116	34 517	32 042	11	52 421
Krankenhäuser, Heilstätten, Anstalten, Gesundheitsdienst	34 629	46	55	34 517	32 042	11	48 373
Sport und Leibesübungen	1 757	1 696	61	-	-	-	4 048
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	209 911	174 973	45	22 429	20 858	12 464	124 780
Ernährung und allgemeine Förderung der Landwirtschaft, besondere landeseigene Einrichtungen	155 918	136 171	-	18 950	18 657	797	78 710
Flurbereinigung, Umlegungen	33 660	32 947	-	233	18	480	20 476
Wasserwirtschaft und Kulturbau	75 884	72 818	252	2 632	54	182	65 318
Übriger Wasser- und Kulturbau	69 614	66 865	-	2 571	54	178	50 716
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	12 908	2 985	698	5 147	2 240	4 078	26 916
Wirtschaftsförderung im Inland	10 657	2 985	698	2 896	-	4 078	25 368
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	10	-	10	-	-	-	- 10
Verkehr	11 577	7 440	1 472	2 498	1 636	167	111 263
Landesstraßen einschl. Brücken	1 838	1 278	343	217	-	-	33 788
Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	43 983	33 501	213	5 112	4 069	5 157	67 543
Bauverwaltung, Vermessung, Landesplanung und Raumordnung	21 705	17 367	155	4 180	4 069	3	21 964
Förderung des Wohnungsbaues	22 238	16 134	22	928	-	5 154	45 615
Wiedergutmachung	202	5	-	122	-	75	35 892
Besondere Kriegsfolgeaufgaben	1 211	1 186	-	24	-	1	776
Wirtschaftsunternehmen	14 368	38	-	13 091	-	1 239	11 158
Allgemeine Finanzen	1 611 963	436 092	12 877	950 231	917 275	212 763	109 178
Steuern, allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen	1 300 324	370 314	12 735	917 275	917 275	-	-150 947
Schulden 1)	228 528	27 623	-	116	-	200 789	118 692
Versorgung 1)	38 465	38 155	89	221	-	-	133 831
Insgesamt	2 205 366	799 987	52 460	1 115 601	1 030 536	237 318	1 346 752
DM je Einwohner	910,07	330,13	21,65	460,37	425,26	97,93	555,75

1) für alle Aufgabenbereiche

(Fortsetzung S. 152)

noch: 3. Landeshaushalt - Haushaltsrechnung - nach dem Aufgabenbereich

- Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -

Schluß: b) Einnahmen, Nettoausgaben 1966

Aufgabenbereich	Gesamteinnahmen	davon				Einnahmen der Vermögensbewegung	Nettoausgaben
		Zuweisungen und Darlehen von		Verwaltungs- und Betriebs-einnahmen	darunter Gebühren, Entgelte, Strafen, Steuern		
		Bund, LAF und Ländern	Gemeinden und Gemeindeverbänden				
1 000 DM							
1 9 6 6							
Oberste Staatsorgane	1 973	688	30	1 184	351	71	51 922
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5 657	3 313	36	2 175	1 058	133	88 365
Polizei	2 344	-	36	2 175	1 058	133	88 660
Rechtsschutz	29 618	6	-	29 609	26 244	3	76 760
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	258	41	-	217	11	-	12 238
Finanzverwaltung	7 541	428	-	7 069	3 802	44	55 741
Unterricht	43 617	6 457	34 087	3 073	1 072	-	263 083
Schulverwaltung, übriges Unterrichtswesen	29	-	-	29	4	-	549
Volksschulen	26 458	5 049	20 911	498	63	-	130 602
Realschulen	4 484	481	3 985	18	-	-	33 521
Gymnasien	7 555	796	5 729	1 030	16	-	59 553
Berufsbildende Schulen	5 091	131	3 462	1 498	989	-	38 858
Wissenschaft	51 901	20 934	259	30 645	24 473	63	112 283
Wissenschaftliche Hochschulen	23 773	19 091	259	4 423	1 845	-	50 650
Hochschulkliniken	23 310	-	-	23 310	22 336	-	36 633
Kunst, Volksbildung, Heimatpflege, kirchliche Angelegenheiten	2 900	2 589	25	234	-	52	16 439
Theater und Konzerte, übrige Kunst- und Kulturpflege	2 639	2 380	25	234	-	-	10 583
Soziale Sicherung	57 636	40 273	3 476	12 955	395	932	112 856
Sozialamt, Fürsorgeverband, Jugendwohlfahrtsbehörden, Lastenausgleichsverwaltung	10 868	10 868	-	-	-	-	2 082
Sozialhilfe	26 216	13 791	1 810	9 863	315	752	42 426
Sozialausgaben des Lastenausgleichsfonds, Zuschüsse der Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-	-	23 646
Gesundheit, Sport und Leibesübungen	38 695	1 633	238	36 816	33 414	8	56 735
Krankenhäuser, Heilstätten, Anstalten, Gesundheitsdienst	37 024	1	199	36 816	33 414	8	52 725
Sport und Leibesübungen	1 671	1 632	39	-	-	-	4 010
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	191 829	162 515	183	22 713	17 867	6 418	102 074
Ernährung und allgemeine Förderung der Landwirtschaft, besondere landeseigene Einrichtungen	141 113	123 932	-	16 349	16 020	832	59 013
Flurbereinigung, Umlegungen	34 529	33 573	-	254	11	702	16 237
Wasserwirtschaft und Kulturbau	71 005	69 267	375	1 150	58	213	41 668
Übriger Wasser- und Kulturbau	59 469	58 282	-	1 012	58	175	27 164
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	10 585	1 368	719	4 547	2 333	3 951	26 678
Wirtschaftsförderung im Inland	8 233	1 368	719	2 197	-	3 949	24 927
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	15	5	10	-	-	-	- 5
Verkehr	17 575	13 206	1 746	2 552	1 879	71	107 196
Landesstraßen einschl. Brücken	109	-	26	64	-	19	38 854
Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	50 617	38 016	329	6 047	4 425	6 225	70 277
Bauverwaltung, Vermessung, Landesplanung und Raumordnung	24 678	19 558	158	4 952	4 425	10	25 724
Förderung des Wohnungsbaues	25 905	18 458	140	1 092	-	6 215	44 584
Wiedergutmachung	159	2	-	113	-	44	34 181
Besondere Kriegsfolgeaufgaben	1 206	1 188	-	18	-	-	635
Wirtschaftsunternehmen	13 898	30	-	12 418	-	1 450	16 227
Allgemeine Finanzen	1 704 128	485 956	14 130	1 018 732	982 136	185 310	134 843
Steuern, allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen	1 413 720	417 647	13 937	982 136	982 136	-	-176 845
Schulden ¹⁾	207 474	25 620	-	132	-	181 722	161 503
Versorgung ¹⁾	42 389	42 088	53	248	-	-	140 514
Insgesamt	2 300 813	847 915	55 643	1 192 267	1 099 518	204 988	1 380 196
DM je Einwohner	935,58	344,79	22,63	484,81	447,10	83,35	561,23

1) für alle Aufgabenbereiche

HINWEIS: Umfassendes Material über die Haushaltsrechnungen des Landes (mit methodischen Erläuterungen) enthalten die StB L 1/1/L 2 "Öffentliche Haushaltsrechnungen". Über Umfang und Gliederung der Haushalte des ehemaligen Provinzialverbandes Schleswig-Holstein siehe HistStat, S. 176 bis 179.

5. Kommunale Haushalte - Haushaltsrechnungen

Bruttoausgaben

- Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -

Verwaltungszweig	1965			1966		
	Bruttoausgaben insgesamt	darunter		Bruttoausgaben insgesamt	darunter	
		Personal- ausgaben (einschl. Versorgung)	Bau- investitionen		Personal- ausgaben (einschl. Versorgung)	Bau- investitionen
1 000 DM						
Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt						
0 Allgemeine Verwaltung	107 356	57 415	9 182	111 299	62 916	8 449
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	28 047	18 464	2 795	29 868	20 190	2 844
2 Schulen	276 354	45 247	80 741	304 309	49 817	85 240
dar. Volks- und Sonderschulen	161 068	13 902	53 365	183 015	15 806	56 933
Realschulen	22 968	3 560	4 535	26 423	4 052	5 380
Gymnasien	45 905	18 317	10 040	49 694	19 654	12 156
3 Kultur	36 751	18 115	2 510	38 454	19 737	3 142
dar. Theater und Konzerte	19 738	12 973	940	20 873	14 061	405
4 Soziale Angelegenheiten	249 152	51 597	8 624	271 970	55 631	8 170
dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	33 617	30 291	52	35 582	32 257	8
Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge u. a.	117 119	-	-	129 008	-	-
Einrichtungen der Sozialhilfe	32 127	10 401	4 681	32 639	11 673	4 350
5 Gesundheitspflege	158 875	71 056	17 585	203 171	98 792	15 967
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	117 344	55 847	11 470	158 001	82 328	8 149
Leibesübungen (einschl. Einrichtungen)	11 052	925	3 099	11 806	1 115	3 902
6 Bau- und Wohnungswesen	353 507	48 966	157 651	352 219	54 149	156 045
dar. Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	254 936	18 546	139 934	264 736	20 474	141 493
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	272 236	54 300	103 069	270 360	59 905	94 159
8 Wirtschaftsunternehmen	99 920	-	29 274	56 848	-	23 853
9 Finanzen und Steuern	94 840	21 935	7 453	95 586	24 115	5 095
dar. Finanz- und Steuerverwaltung	24 950	21 914	63	27 330	24 098	83
Allgemeines Kapitalvermögen	3 175	-	-	5 103	-	-
Allgemeines Grundvermögen	65 892	-	7 377	62 668	-	4 966
Kämmereiverwaltungen insgesamt	1 677 038	387 095	418 884	1 734 084	445 252	402 964
DM je Einwohner	692	160	173	705	181	164
Kreisfreie Städte						
0 Allgemeine Verwaltung	25 901	15 082	2 429	27 123	16 773	1 212
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8 911	6 571	492	10 098	7 079	944
2 Schulen	94 209	30 160	24 870	97 051	32 849	22 569
dar. Volks- und Sonderschulen	38 329	5 375	14 155	38 320	6 126	12 092
Realschulen	6 853	1 277	686	7 587	1 455	1 072
Gymnasien	23 454	17 074	1 297	25 893	18 227	2 387
3 Kultur	26 427	16 010	1 888	26 267	17 433	801
dar. Theater und Konzerte	17 578	12 293	914	18 544	13 312	405
4 Soziale Angelegenheiten	90 347	22 641	3 700	98 381	24 571	2 649
dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	13 993	12 748	52	14 565	13 352	8
Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge u. a.	36 950	-	-	41 018	-	-
Einrichtungen der Sozialhilfe	14 765	5 513	2 165	14 881	6 306	1 447
5 Gesundheitspflege	42 758	20 115	3 877	76 637	42 004	3 467
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	30 086	14 002	2 368	63 692	35 407	2 033
Leibesübungen (einschl. Einrichtungen)	4 440	546	1 476	4 139	533	1 362
6 Bau- und Wohnungswesen	95 981	18 173	36 620	91 351	19 765	37 253
dar. Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	62 921	4 886	36 052	63 082	5 363	36 766
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	100 353	37 563	23 289	99 227	41 158	20 185
8 Wirtschaftsunternehmen	57 997	-	16 454	21 427	-	12 515
9 Finanzen und Steuern	29 708	5 179	268	31 731	5 623	344
dar. Finanz- und Steuerverwaltung	6 046	5 178	29	6 582	5 622	81
Allgemeines Kapitalvermögen	1 083	-	-	1 780	-	-
Allgemeines Grundvermögen	22 276	-	239	23 238	-	238
Kämmereiverwaltungen insgesamt	572 592	171 494	113 887	579 293	207 255	101 939
DM je Einwohner	841	252	167	849	304	149

Schluß: 5. Kommunale Haushalte - Haushaltsrechnungen

Bruttoausgaben

- Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -

Verwaltungszweig	1965			1966		
	Bruttoausgaben insgesamt	darunter		Bruttoausgaben insgesamt	darunter	
		Personal- ausgaben (einschl. Versorgung)	Bau- investitionen		Personal- ausgaben (einschl. Versorgung)	Bau- investitionen
1 000 DM.						
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter						
0 Allgemeine Verwaltung	58 292	30 846	4 494	59 911	33 318	4 778
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	11 090	6 670	2 258	11 282	7 358	1 889
2 Schulen	145 723	12 235	50 846	165 333	13 888	57 932
dar. Volks- und Sonderschulen	108 106	8 527	39 210	123 606	9 680	44 810
Realschulen	15 402	2 283	3 849	17 562	2 597	4 308
Gymnasien	17 867	1 097	7 415	20 034	1 258	8 700
3 Kultur	7 069	1 841	547	8 738	1 994	2 303
dar. Theater und Konzerte	1 756	680	26	1 849	722	-
4 Soziale Angelegenheiten	43 377	10 478	3 277	51 603	11 134	3 357
dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	3 095	2 882	-	3 413	3 176	-
Sozialhilfe, Kriegsofferfürsorge u. a.	12 200	-	-	14 304	-	-
Einrichtungen der Sozialhilfe	6 733	2 146	1 572	7 833	2 363	1 731
5 Gesundheitspflege	45 188	19 070	6 103	51 646	21 453	7 897
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und						
Wöchnerinnenheime	33 071	17 583	1 780	37 180	19 765	1 560
Leibesübungen (einschl. Einrichtungen)	4 054	364	1 621	4 986	403	2 538
6 Bau- und Wohnungswesen	192 957	19 821	97 078	200 431	22 070	97 757
dar. Straßen, Wege, Brücken und						
sonstiger Tiefbau	143 035	9 190	79 929	156 250	10 292	83 692
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	157 667	13 568	77 598	154 215	15 243	69 639
8 Wirtschaftsunternehmen	37 359	-	12 142	29 972	-	10 691
9 Finanzen und Steuern	58 120	14 400	6 953	56 312	15 899	4 615
dar. Finanz- und Steuerverwaltung	16 197	14 380	34	17 790	15 883	2
Allgemeines Kapitalvermögen	929	-	-	2 156	-	-
Allgemeines Grundvermögen	40 492	-	6 906	36 023	-	4 592
Kämmereiverwaltungen insgesamt	756 842	128 929	261 296	789 443	142 357	260 858
DM je Einwohner	434	74	150	444	80	147
Kreisverwaltungen						
0 Allgemeine Verwaltung	23 163	11 487	2 259	24 265	12 825	2 459
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8 046	5 223	45	8 488	5 753	11
2 Schulen	36 422	2 852	5 025	41 925	3 080	4 739
dar. Volks- und Sonderschulen	14 633	-	-	21 089	-	31
Realschulen	713	-	-	1 274	-	-
Gymnasien	4 584	146	1 328	3 767	169	1 069
3 Kultur	3 255	264	75	3 449	310	38
dar. Theater und Konzerte	404	-	-	480	27	-
4 Soziale Angelegenheiten	115 428	18 478	1 647	121 986	19 926	2 164
dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	16 529	14 661	-	17 604	15 729	-
Sozialhilfe, Kriegsofferfürsorge u. a.	67 969	-	-	73 686	-	-
Einrichtungen der Sozialhilfe	10 629	2 742	944	9 925	3 004	1 172
5 Gesundheitspflege	70 929	31 871	7 605	74 888	35 335	4 603
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und						
Wöchnerinnenheime	54 187	24 262	7 322	57 129	27 156	4 556
Leibesübungen (einschl. Einrichtungen)	2 558	15	2	2 681	179	2
6 Bau- und Wohnungswesen	64 569	10 972	23 953	60 437	12 314	21 035
dar. Straßen, Wege, Brücken und						
sonstiger Tiefbau	48 980	4 470	23 953	45 404	4 819	21 035
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	14 216	3 169	2 182	16 918	3 504	4 335
8 Wirtschaftsunternehmen	4 564	-	678	5 449	-	647
9 Finanzen und Steuern	7 012	2 356	232	7 543	2 593	136
dar. Finanz- und Steuerverwaltung	2 707	2 356	-	2 958	2 593	-
Allgemeines Kapitalvermögen	1 163	-	-	1 167	-	-
Allgemeines Grundvermögen	3 124	-	232	3 407	-	136
Kämmereiverwaltungen insgesamt	347 604	86 672	43 701	365 348	95 640	40 167
DM je Einwohner	199	50	25	206	54	23

6. Kommunale Haushalte - Haushaltsrechnungen

Eigenausgaben

- Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt							
	1965				1966			
	Zuweisungen und Darlehen von Bund und Land	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf des ordentlichen Haushalts	Zuweisungen und Darlehen von Bund und Land	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf des ordentlichen Haushalts
	1 000 DM							
0 Allgemeine Verwaltung	1 329	104 874	22 900	82 448	991	108 830	19 070	89 699
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 677	25 381	8 124	17 413	1 994	27 245	9 163	18 142
2 Schulen	32 399	234 303	69 208	159 703	35 319	254 960	82 386	171 758
dar. Volks- und Sonderschulen	14 953	139 815	48 175	90 057	15 607	157 277	59 046	98 689
Realschulen	2 917	18 872	4 379	14 904	2 531	22 662	6 478	16 719
Gymnasien	10 076	33 799	4 657	27 845	12 517	34 683	6 046	29 320
3 Kultur	4 911	31 158	7 288	24 637	6 028	31 616	6 939	24 533
dar. Theater und Konzerte	4 373	15 316	4 714	10 457	5 031	15 794	4 687	11 105
4 Soziale Angelegenheiten	77 398	154 778	61 791	93 413	82 643	169 302	64 844	104 156
dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	8 496	25 022	185	24 837	8 130	27 348	184	27 164
Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge u. a.	40 189	62 585	23 367	39 218	40 504	71 121	25 292	45 829
Einrichtungen der Sozialhilfe	1 424	30 048	25 088	5 646	1 061	30 223	24 742	5 154
5 Gesundheitspflege	6 178	148 668	100 262	47 929	8 749	186 532	134 447	53 869
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	4 198	111 264	87 195	23 240	6 203	145 934	118 914	28 424
Leibesübungen (einschl. Einrichtungen)	1 118	9 574	2 658	7 029	1 206	10 287	3 868	6 725
6 Bau- und Wohnungswesen	59 894	280 116	159 588	126 659	60 714	279 167	144 721	128 744
dar. Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	54 039	190 305	110 887	86 095	54 766	199 303	108 986	85 492
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	29 878	237 553	164 195	67 138	25 315	240 011	172 021	70 660
8 Wirtschaftsunternehmen	11 208	88 157	63 759	15 305	12 343	44 388	35 296	11 343
9 Finanzen und Steuern	5 201	88 762	57 899	32 113	1 602	93 158	62 858	31 011
dar. Finanz- und Steuerverwaltung	27	24 670	5 196	19 444	19	26 905	5 371	21 534
Allgemeines Kapitalvermögen	-	3 175	1 535	1 439	-	5 103	3 516	1 315
Allgemeines Grundvermögen	5 169	60 102	50 752	10 964	1 579	60 670	53 652	7 982
Kämmereiverwaltungen insgesamt	230 073	1 393 750	715 014	666 758	235 698	1 435 209	731 745	703 915
DM je Einwohner	95	575	295	275	96	584	298	286
	Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluss							
	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag		
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	436 176	14 219	421 957	461 404	15 296	446 108		
dar. Realsteuern	407 882	14 219	393 663	426 163	15 296	410 867		
Allgemeine Finanzzuweisungen	224 090	12 910	211 180	235 312	14 017	221 295		
Allgemeine Umlagen	94 019	94 984	- 965	95 497	96 383	- 886		
Wirtschaftsunternehmen	57 494	24 445	33 049	55 974	26 692	29 282		
dar. Eigenbetriebe	37 514	6 252	31 262	35 466	7 109	28 357		
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen	23 715	22 111	1 604	25 669	23 777	1 892		
dar. Allgemeines Grundvermögen	21 400	21 536	- 136	23 148	22 895	253		
Allgemeine Deckungsmittel zusammen	.	.	666 825	.	.	697 691		
Unterschied zwischen Deckungsbetrag und Zuschußbedarf (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben -)	-	-	+ 67	-	-	- 6 224		
Rücklagen für den Gesamthaushalt	7 440	8 275	- 835	5 067	7 968	- 2 901		
Abschluß ¹⁾ des ordentlichen Haushalts	-	-	- 768	-	-	- 9 125		
außerordentlichen Haushalts	-	-	-11 978	-	-	+ 451		
ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	-	-	-12 746	-	-	- 8 674		

1) Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-) (beim außerordentlichen Haushalt kassenmäßiger Überhang)

noch: 6. Kommunale Haushalte - Haushaltsrechnungen

Eigenausgaben

- Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -

Verwaltungszweig	Kreisfreie Städte							
	1965				1966			
	Zuweisungen und Darlehen von Bund und Land	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf des ordentlichen Haushalts	Zuweisungen und Darlehen von Bund und Land	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf des ordentlichen Haushalts
	1 000 DM							
0 Allgemeine Verwaltung	831	25 070	7 148	18 378	470	26 653	6 011	20 039
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	220	8 691	2 303	6 361	1 202	8 896	2 275	6 708
2 Schulen	12 250	81 809	22 185	59 888	13 963	82 920	14 297	63 671
dar. Volks- und Sonderschulen	3 455	34 836	12 901	22 170	4 367	33 911	7 158	23 662
Realschulen	365	6 488	1 490	5 986	139	7 448	1 414	6 187
Gymnasien	4 491	18 963	139	18 201	6 043	19 850	1 597	19 238
3 Kultur	4 103	22 322	4 788	17 090	4 873	21 392	4 495	16 722
dar. Theater und Konzerte	3 921	13 655	4 093	9 417	4 543	13 999	4 074	9 923
4 Soziale Angelegenheiten	24 400	65 551	24 948	40 463	28 180	69 841	27 979	41 863
dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	2 883	11 110	96	11 014	2 659	11 906	54	11 852
Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge u. a. Einrichtungen der Sozialhilfe	12 467	24 355	8 021	16 334	13 174	27 755	9 030	18 725
	577	14 185	11 637	2 868	532	14 344	12 841	1 703
5 Gesundheitspflege	1 386	40 761	26 064	14 058	4 999	66 940	49 689	17 058
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	884	29 202	23 015	5 870	4 801	54 854	45 973	8 616
Leibesübungen (einschl. Einrichtungen)	484	3 956	857	2 795	176	3 963	1 498	2 558
6 Bau- und Wohnungswesen	10 974	85 007	59 493	31 750	16 475	74 876	39 787	33 848
dar. Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	10 965	51 956	42 383	16 019	16 475	46 607	31 129	16 095
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1 661	98 678	67 634	25 800	2 204	97 023	71 912	29 522
8 Wirtschaftsunternehmen	5 830	52 167	36 189	8 057	7 302	14 125	11 733	4 422
9 Finanzen und Steuern	3 000	26 706	18 280	9 738	100	31 630	25 063	6 890
dar. Finanz- und Steuerverwaltung	-	6 046	2 197	3 849	-	6 582	1 806	4 776
Allgemeines Kapitalvermögen	-	1 083	566	517	-	1 780	1 124	656
Allgemeines Grundvermögen	3 000	19 276	15 424	5 297	100	23 138	22 061	1 381
Kämmereiverwaltungen insgesamt	64 655	506 762	269 032	231 583	79 768	494 296	253 241	240 743
DM je Einwohner	95	745	395	340	117	725	371	353
	Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluss							
	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag		
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	172 930	4 921	168 009	179 149	5 343	173 806		
dar. Realsteuern	160 693	4 921	155 772	164 780	5 343	159 437		
Allgemeine Finanzausweisungen	46 576	3 685	42 891	48 539	3 945	44 594		
Allgemeine Umlagen	-	55	- 55	-	109	- 109		
Wirtschaftsunternehmen	28 097	10 394	17 703	24 607	10 889	13 718		
dar. Eigenbetriebe	22 299	2 377	19 922	19 026	3 223	15 803		
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen	7 837	6 148	1 689	8 553	6 520	2 033		
dar. Allgemeines Grundvermögen	6 282	6 054	228	7 096	6 223	873		
Allgemeine Deckungsmittel zusammen	.	.	230 237	.	.	234 042		
Unterschied zwischen Deckungsbetrag und Zuschußbedarf (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben -)	-	-	- 1 346	-	-	- 6 701		
Rücklagen für den Gesamthaushalt	2 576	658	+ 1 918	461	966	- 505		
Abschluß ¹⁾ des ordentlichen Haushalts	-	-	+ 572	-	-	- 7 206		
außerordentlichen Haushalts	-	-	- 6 147	-	-	- 312		
ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	-	-	- 5 575	-	-	- 7 518		

1) Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-) (beim außerordentlichen Haushalt kassenmäßiger Überhang)

(Fortsetzung S. 158)

noch: 6. Kommunale Haushalte - Haushaltsrechnungen

Eigenausgaben

- Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -

Verwaltungszweig	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter							
	1965				1966			
	Zuweisungen und Darlehen von Bund und Land	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf des ordentlichen Haushalts	Zuweisungen und Darlehen von Bund und Land	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf des ordentlichen Haushalts
	1 000 DM							
0 Allgemeine Verwaltung	236	56 910	11 891	45 134	228	58 252	10 174	49 594
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	927	9 210	2 680	6 744	364	10 325	3 103	7 265
2 Schulen	19 066	117 862	38 993	75 144	19 483	132 314	54 117	82 532
dar. Volks- und Sonderschulen	11 440	90 415	30 692	57 411	11 238	102 300	43 578	63 028
Realschulen	2 552	11 671	2 535	8 561	2 392	13 940	4 597	9 725
Gymnasien	5 074	11 433	3 508	7 236	5 850	11 960	3 005	8 323
3 Kultur	531	6 140	2 457	4 916	856	7 376	2 372	5 045
dar. Theater und Konzerte	366	1 349	621	728	389	1 420	586	834
4 Soziale Angelegenheiten	9 512	30 531	8 896	21 456	14 261	34 401	9 875	25 069
dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	19	2 977	32	2 945	3	3 306	28	3 278
Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge u. a.	-	11 131	144	10 987	-	13 126	72	13 054
Einrichtungen der Sozialhilfe	325	5 756	4 546	794	351	6 644	5 897	1 256
5 Gesundheitspflege	2 139	39 892	28 673	11 797	3 200	45 606	33 395	12 916
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	851	30 599	25 072	5 242	878	34 827	28 693	6 543
Leibesübungen (einschl. Einrichtungen)	634	3 060	1 552	1 995	1 030	3 643	2 047	1 809
6 Bau- und Wohnungswesen	26 261	153 822	85 440	66 557	24 680	163 731	90 708	68 539
dar. Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	20 415	112 643	60 281	51 178	18 732	127 156	69 778	52 442
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	26 403	126 872	90 745	35 648	20 978	128 700	91 252	34 831
8 Wirtschaftsunternehmen	5 282	31 522	25 605	5 181	4 801	25 054	19 353	5 344
9 Finanzen und Steuern	2 167	55 090	36 764	18 271	1 450	54 063	34 024	21 118
dar. Finanz- und Steuerverwaltung	26	15 930	2 362	13 538	19	17 380	2 803	14 577
Allgemeines Kapitalvermögen	-	929	639	239	-	2 156	1 720	460
Allgemeines Grundvermögen	2 136	37 735	33 452	4 309	1 427	34 188	29 262	5 981
Kämmereiverwaltungen insgesamt	92 524	627 851	332 144	290 848	90 301	659 822	348 373	312 253
DM je Einwohner	53	360	191	167	51	371	196	176
	Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß							
	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag		
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	253 585	9 298	244 287	268 216	9 953	258 263		
dar. Realsteuern	247 189	9 298	237 891	261 383	9 953	251 430		
Allgemeine Finanzausweisungen	120 200	8 348	111 852	127 750	9 250	118 500		
Allgemeine Umlagen	16 449	94 929	- 78 480	18 237	96 274	- 78 037		
Wirtschaftsunternehmen	22 562	10 240	12 322	24 102	11 745	12 357		
dar. Eigenbetriebe	12 199	3 087	9 112	13 029	3 100	9 929		
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen	14 753	14 706	47	16 160	15 839	321		
dar. Allgemeines Grundvermögen	14 216	14 580	364	15 224	15 704	480		
Allgemeine Deckungsmittel zusammen	.	.	290 028	.	.	311 404		
Unterschied zwischen Deckungsbetrag und Zuschußbedarf (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben -)	-	-	- 820	-	-	- 849		
Rücklagen für den Gesamthaushalt	3 964	4 827	- 863	3 731	4 434	- 703		
Abschluß ¹⁾ des								
ordentlichen Haushalts	-	-	- 1 683	-	-	- 1 552		
außerordentlichen Haushalts	-	-	- 4 859	-	-	+ 804		
ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	-	-	- 6 542	-	-	- 748		

1) Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-) (beim außerordentlichen Haushalt kassenmäßiger Überhang)

Schluß: 6. Kommunale Haushalte - Haushaltsrechnungen

Eigenausgaben

- Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -

Verwaltungszweig	Kreisverwaltungen							
	1965				1966			
	Zuweisungen und Darlehen von Bund und Land	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf des ordentlichen Haushalts	Zuweisungen und Darlehen von Bund und Land	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf des ordentlichen Haushalts
	1 000 DM							
0 Allgemeine Verwaltung	262	22 894	3 861	18 936	293	23 925	2 885	20 066
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	530	7 480	3 141	4 308	428	8 024	3 785	4 169
2 Schulen	1 083	34 632	8 030	24 671	1 873	39 726	13 972	25 555
dar. Volks- und Sonderschulen	58	14 564	4 582	10 476	2	21 066	8 310	11 999
Realschulen	-	713	354	357	-	1 274	467	807
Gymnasien	511	3 403	1 010	2 408	624	2 873	1 444	1 759
3 Kultur	277	2 696	43	2 631	299	2 848	72	2 766
dar. Theater und Konzerte	86	312	-	312	99	375	27	348
4 Soziale Angelegenheiten	43 486	58 696	27 947	31 494	40 202	65 060	26 990	37 224
dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	5 594	10 935	57	10 878	5 468	12 136	102	12 034
Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge u. a.	27 722	27 099	15 202	11 897	27 330	30 240	16 190	14 050
Einrichtungen der Sozialhilfe	522	10 107	8 905	1 984	178	9 235	6 004	2 195
5 Gesundheitspflege	2 653	68 015	45 525	22 074	550	73 986	51 363	23 895
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	2 463	51 463	39 108	12 128	524	56 253	44 248	13 265
Leibesübungen (einschl. Einrichtungen)	-	2 558	249	2 239	-	2 681	323	2 358
6 Bau- und Wohnungswesen	22 659	41 287	14 655	28 352	19 559	40 560	14 226	26 357
dar. Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	22 659	25 706	8 223	18 898	19 559	25 540	8 079	16 955
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1 814	12 003	5 816	5 690	2 133	14 288	8 857	6 307
8 Wirtschaftsunternehmen	96	4 468	1 965	2 067	240	5 209	4 210	1 577
9 Finanzen und Steuern	34	6 966	2 855	4 104	52	7 465	3 771	3 003
dar. Finanz- und Steuerverwaltung	1	2 694	637	2 057	-	2 943	762	2 181
Allgemeines Kapitalvermögen	-	1 163	330	683	-	1 167	672	199
Allgemeines Grundvermögen	33	3 091	1 876	1 358	52	3 344	2 329	620
Kämmereiverwaltungen insgesamt	72 894	259 137	113 838	144 327	65 629	281 091	130 131	150 919
DM je Einwohner	42	149	65	83	37	158	73	85
	Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluss							
	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag		
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	9 661	-	9 661	14 039	-	14 039		
dar. Realsteuern	-	-	-	-	-	-		
Allgemeine Finanzausgaben	57 314	877	56 437	59 023	822	58 201		
Allgemeine Umlagen	77 570	-	77 570	77 260	-	77 260		
Wirtschaftsunternehmen	6 835	3 811	3 024	7 265	4 058	3 207		
dar. Eigenbetriebe	3 016	788	2 228	3 411	786	2 625		
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen	1 125	1 257	- 132	956	1 418	- 462		
dar. Allgemeines Grundvermögen	902	902	-	828	968	- 140		
Allgemeine Deckungsmittel zusammen	.	.	146 560	.	.	152 245		
Unterschied zwischen Deckungsbetrag und Zuschußbedarf (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben -)	-	-	+ 2 233	-	-	+ 1 326		
Rücklagen für den Gesamthaushalt	900	2 790	- 1 890	875	2 568	- 1 693		
Abschluß ¹⁾ des ordentlichen Haushalts	-	-	+ 343	-	-	- 367		
außerordentlichen Haushalts	-	-	- 972	-	-	- 41		
ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	-	-	- 629	-	-	- 408		

1) Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-) (beim außerordentlichen Haushalt kassenmäßiger Überhang)

7. Kommunale Haushalte - Haushaltsrechnungen

Eigenausgaben - Verhältniszahlen

- Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt						Kreisfreie Städte					
	1965			1966			1965			1966		
	Eigenausgaben		Zuschußbedarf	Eigenausgaben		Zuschußbedarf	Eigenausgaben		Zuschußbedarf	Eigenausgaben		Zuschußbedarf
	DM je Einw.	%		DM je Einw.	%		DM je Einw.	%		DM je Einw.	%	
0 Allgemeine Verwaltung	43	7,5	12,4	44	7,6	12,7	37	4,9	7,9	39	5,4	8,3
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	10	1,8	2,6	11	1,9	2,6	13	1,7	2,7	13	1,8	2,8
2 Schulen	97	16,8	24,0	104	17,8	24,4	120	16,1	25,9	122	16,8	26,4
3 Kultur	13	2,2	3,7	13	2,2	3,5	33	4,4	7,4	31	4,3	6,9
4 Soz. Angelegenheiten ¹⁾	64	11,1	14,0	69	11,8	14,8	96	12,9	17,5	102	14,1	17,4
5 Gesundheitspflege	61	10,7	7,2	76	13,0	7,7	60	8,0	6,1	98	13,5	7,1
6 Bau- und Wohnungswesen	116	20,1	19,0	114	19,5	18,3	125	16,8	13,7	110	15,1	14,1
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	98	17,0	10,1	98	16,7	10,0	145	19,5	11,1	142	19,6	12,3
8 Wirtschaftsunternehmen	36	6,3	2,3	18	3,1	1,6	77	10,3	3,5	21	2,9	1,8
9 Finanzen und Steuern dar. Finanz- und Steuerverwaltung	37	6,4	4,8	38	6,5	4,4	39	5,3	4,2	46	6,4	2,9
	10	1,8	2,9	11	1,9	3,1	9	1,2	1,7	10	1,3	2,0
Kämmereiverwaltungen insgesamt	575	100	100	584	100	100	745	100	100	725	100	100
Allgemeine Deckungsmittel	Ein-nahmen	Aus-gaben	Deckungs-betrag in % des Zuschuß-bedarfs	Ein-nahmen	Aus-gaben	Deckungs-betrag in % des Zuschuß-bedarfs	Ein-nahmen	Aus-gaben	Deckungs-betrag in % des Zuschuß-bedarfs	Ein-nahmen	Aus-gaben	Deckungs-betrag in % des Zuschuß-bedarfs
	DM je Einwohner			DM je Einwohner			DM je Einwohner			DM je Einwohner		
Steuern und steuer-ähnliche Einnahmen dar. Realsteuern	180	6	63,3	188	6	63,4	254	7	72,5	263	8	72,2
	168	6	59,0	173	6	58,4	236	7	67,3	242	8	66,2
Allgem. Finanzaufweisungen	92	5	31,7	96	6	31,4	68	5	18,5	71	6	18,5
Allgemeine Umlagen	39	39	- 0,1	39	39	- 0,1	-	0	- 0,0	-	0	- 0,0
Wirtschaftsunternehmen	24	10	5,0	23	11	4,2	41	15	7,6	36	16	5,7
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen	10	9	0,2	10	10	0,3	12	9	0,7	13	10	0,8
Insgesamt	.	.	100,0	.	.	99,1	.	.	99,4	.	.	97,2

Verwaltungszweig	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter						Kreisverwaltungen					
	1965			1966			1965			1966		
	Eigenausgaben		Zuschußbedarf	Eigenausgaben		Zuschußbedarf	Eigenausgaben		Zuschußbedarf	Eigenausgaben		Zuschußbedarf
	DM je Einw.	%		DM je Einw.	%		DM je Einw.	%		DM je Einw.	%	
0 Allgemeine Verwaltung	33	9,1	15,5	33	8,8	15,9	13	8,8	13,1	13	8,5	13,3
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5	1,5	2,3	6	1,6	2,3	4	2,9	3,0	5	2,9	2,8
2 Schulen	68	18,8	25,8	74	20,1	26,4	20	13,4	17,1	22	14,1	16,9
3 Kultur	4	1,0	1,7	4	1,1	1,6	2	1,0	1,8	2	1,0	1,8
4 Soz. Angelegenheiten ¹⁾	18	4,9	7,4	19	5,2	8,0	34	22,7	21,8	37	23,1	24,7
5 Gesundheitspflege	23	6,4	4,1	26	6,9	4,1	39	26,2	15,3	42	26,3	15,8
6 Bau- und Wohnungswesen	88	24,5	22,9	92	24,8	21,9	24	15,9	19,6	23	14,4	17,5
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	73	20,2	12,3	72	19,5	11,2	7	4,6	3,9	8	5,1	4,2
8 Wirtschaftsunternehmen	18	5,0	1,8	14	3,8	1,7	3	1,7	1,4	3	1,9	1,0
9 Finanzen und Steuern dar. Finanz- und Steuerverwaltung	32	8,8	6,3	30	8,2	6,8	4	2,7	2,8	4	2,7	2,0
	9	2,5	4,7	10	2,6	4,7	2	1,0	1,4	2	1,0	1,4
Kämmereiverwaltungen insgesamt	360	100	100	371	100	100	149	100	100	158	100	100
Allgemeine Deckungsmittel	Ein-nahmen	Aus-gaben	Deckungs-betrag in % des Zuschuß-bedarfs	Ein-nahmen	Aus-gaben	Deckungs-betrag in % des Zuschuß-bedarfs	Ein-nahmen	Aus-gaben	Deckungs-betrag in % des Zuschuß-bedarfs	Ein-nahmen	Aus-gaben	Deckungs-betrag in % des Zuschuß-bedarfs
	DM je Einwohner			DM je Einwohner			DM je Einwohner			DM je Einwohner		
Steuern und steuer-ähnliche Einnahmen dar. Realsteuern	146	5	84,0	151	6	82,7	6	-	6,7	8	-	9,3
	142	5	81,8	147	6	80,5	-	-	-	-	-	-
Allgem. Finanzaufweisungen	69	5	38,5	72	5	37,9	33	1	39,1	33	0	38,6
Allgemeine Umlagen	9	54	- 27,0	10	54	- 25,0	45	2	53,7	43	2	51,2
Wirtschaftsunternehmen	13	6	4,2	14	7	4,0	4	2	2,1	4	2	2,1
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen	8	8	0,0	9	9	0,1	1	1	- 0,1	1	1	- 0,3
Insgesamt	.	.	99,7	.	.	99,7	.	.	101,5	.	.	100,9

1) ohne Lastenausgleichsleistungen

8. Kommunale Haushalte - Haushaltsansätze

- Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt (ohne Nachtragshaushalte) -
- Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände -

Ausgabe-/Einnahmeart	Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern u. Gemeindeverbände zusammen	Kreisfreie Städte	Kreisverwaltungen	Gemeinden mit ... Einw.	
				10 000 bis unter 20 000	20 000 und mehr
Mill. DM					
1 9 6 6					
<u>Ordentlicher Haushalt</u>					
Verwaltungs- und Zweckausgaben zusammen	790,5	377,3	239,5	71,0	102,7
darunter Persönliche Ausgaben	362,2	180,0	96,0	35,0	51,2
Zinsen	51,0	30,9	3,5	7,6	9,0
Soziale Leistungen	111,1	41,1	67,9	0,9	1,1
Ausgaben der Vermögensbewegung zusammen	168,8	70,6	46,7	23,2	28,3
darunter Tilgung	49,9	24,4	5,8	8,8	10,8
Zuführungen an Rücklagen	61,5	20,9	20,8	8,7	11,0
Bauinvestitionen	22,9	10,1	7,4	2,4	3,0
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	18,5	8,9	5,1	1,9	2,6
Anteilbeträge an den außerordentlichen Haushalt	9,3	0,1	4,7	1,9	2,6
Zuweisungen an Bund und Land	37,0	17,2	8,2	5,2	6,5
Zuweisungen und Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	77,3	0,4	40,7	16,1	20,1
Ausgaben insgesamt	1 082,8	465,5	339,8	117,4	160,1
Finanziert durch:					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen zusammen	312,3	183,8	14,6	48,2	65,7
darunter Grundsteuer B	46,4	28,1	-	7,6	10,6
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	199,1	115,5	-	34,6	49,0
Zuweisungen von Bund und Land	265,4	86,5	132,0	23,1	23,8
Zuweisungen und Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	101,3	1,8	96,9	1,3	1,3
Gebühren, Entgelte, Strafen, Konzessionsabgaben	246,9	116,8	53,3	28,7	48,1
Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	130,1	65,3	33,4	12,8	18,6
Einnahmen der Vermögensbewegung	26,7	11,4	9,6	3,3	2,5
Einnahmen insgesamt	1 082,8	465,5	339,8	117,4	160,1
<u>Außerordentlicher Haushalt (Ausgewählte Verwaltungszweige)</u>					
Schulen	69,5	30,7	14,9	11,4	12,5
Straßen, Wege, Brücken	85,4	43,7	16,9	8,4	16,4
Öffentliche Einrichtungen	44,0	20,3	0,8	8,1	14,7
Ausgaben insgesamt	327,7	171,7	44,3	45,5	66,2
1 9 6 7					
<u>Ordentlicher Haushalt</u>					
Verwaltungs- und Zweckausgaben zusammen	844,7	404,7	252,4	77,1	110,4
darunter Persönliche Ausgaben	396,3	200,9	102,5	37,7	55,3
Zinsen	55,7	34,2	3,5	8,2	9,8
Soziale Leistungen	109,5	43,6	63,5	1,1	1,3
Ausgaben der Vermögensbewegung	168,4	64,6	48,1	29,0	26,7
darunter Tilgung	51,9	25,8	6,4	9,2	10,4
Zuführungen an Rücklagen	67,0	19,7	22,7	14,2	10,5
Bauinvestitionen	19,8	6,7	7,8	2,8	2,5
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	18,3	8,2	6,0	1,5	2,6
Anteilbeträge an den außerordentlichen Haushalt	8,4	0,1	3,3	2,2	2,8
Zuweisungen an Bund und Land	43,2	19,3	10,1	6,0	7,8
Zuweisungen und Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	79,0	0,3	38,9	17,4	22,5
Ausgaben insgesamt	1 143,7	489,0	352,7	131,7	170,3
Finanziert durch:					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen zusammen	316,9	184,1	13,2	50,1	69,5
darunter Grundsteuer B	47,7	28,6	-	8,1	11,0
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	202,0	113,6	-	36,1	52,4
Zuweisungen von Bund und Land	277,9	95,1	133,1	25,6	24,1
Zuweisungen und Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	107,5	1,4	102,7	1,6	1,8
Gebühren, Entgelte, Strafen, Konzessionsabgaben	277,7	129,4	57,8	38,0	52,5
Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	140,9	68,6	39,7	13,4	19,2
Einnahmen der Vermögensbewegung	22,7	10,3	6,2	3,0	3,1
Einnahmen insgesamt	1 143,7	489,0	352,7	131,7	170,3
<u>Außerordentlicher Haushalt (Ausgewählte Verwaltungszweige)</u>					
Schulen	43,2	15,5	13,6	4,9	9,2
Straßen, Wege, Brücken	68,6	38,1	13,2	7,6	9,6
Öffentliche Einrichtungen	27,1	12,3	0,0	7,3	7,4
Ausgaben insgesamt	247,8	130,0	42,7	35,1	40,0

9. Bauinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach dem Verwaltungszweig

- Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -

Verwaltungszweig	1950-1966 ¹⁾ zusammen	1965	1966				
			zusammen	darunter			
				kreisfreie Städte	Kreis- verwaltungen	Gemeinden mit ... Einwohnern	
						10 000 bis unter 20 000	20 000 und mehr
Mill. DM							
Bauinvestitionen insgesamt	3 506	419	403	102	40	46	47
dagegen 1965	.	.	.	114	44	41	39
Schulen	682	81	85	23	5	11	13
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	103	11	8	2	5	1	0
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	110	16	13	0	-	1	2
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	1 288	140	141	37	21	14	14
Öffentliche Einrichtungen	649	86	79	20	1	12	11
Stadtentwässerung	383	67	57	12	-	10	8
Wirtschaftsunternehmen	219	29	24	13	1	2	0
Übrige Verwaltungszweige	455	56	52	8	8	5	7
in % der Bauinvestitionen insgesamt							
Schulen	19,4	19,3	21,2	22,1	11,8	23,5	27,3
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	2,9	2,7	2,0	2,0	11,3	2,8	0,5
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	3,1	3,7	3,2	0,1	-	1,8	5,0
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	36,7	33,4	35,1	36,1	52,4	30,5	30,1
Öffentliche Einrichtungen	18,5	20,5	19,6	19,6	2,9	25,3	22,5
Stadtentwässerung	10,9	15,9	14,3	12,0	-	22,0	17,0
Wirtschaftsunternehmen	6,2	7,0	5,9	12,3	1,6	4,8	0,0
Übrige Verwaltungszweige	13,0	13,4	13,0	7,8	20,0	11,3	14,6
DM je Einwohner							
Bauinvestitionen insgesamt	1 426	173	164	149	23	153	147
dagegen 1965	.	.	.	167	25	146	122
Schulen	277	33	35	33	3	36	40
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	42	5	3	3	3	4	1
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	45	6	5	0	-	3	7
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	524	58	58	54	12	47	44
Öffentliche Einrichtungen	264	35	32	29	1	39	33
Stadtentwässerung	156	28	23	18	-	34	25
Wirtschaftsunternehmen	89	12	10	18	0	7	0
Übrige Verwaltungszweige	185	23	21	12	5	17	21

1) Bevölkerung: 30. 6. 1966

10. Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1961 bis 1966 nach dem Aufgabenbereich

- Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -

- Summe der Ausgaben in den Jahren 1961 bis 1966 abzüglich aller Zahlungen von Gebietskörperschaften -

Aufgabenbereich	Land, Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen	davon		
		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände
		1 000 DM	in % der Sp. 1	1 000 DM
Oberste Staatsorgane	256 257	256 257	100	-
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	556 865	441 422	79	115 443
Rechtsschutz	386 378	386 378	100	-
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	530 634	57 102	11	473 532
Finanzverwaltung	395 215	281 225	71	113 990
Unterricht	2 201 016	1 300 857	59	900 159
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	694 865	547 116	79	147 749
Kirchliche Angelegenheiten	30 326	30 326	100	-
Soziale Sicherung	1 230 779	487 002	40	743 777
Gesundheit, Sport und Leibesübungen	1 080 802	274 823	25	805 979
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	665 423	609 160	92	56 263
Wasserwirtschaft und Kulturbau	365 895	346 773	95	19 122
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	200 554	161 207	80	39 347
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	821 963	1 871	0	820 092
Verkehr	1 348 304	653 271	48	695 033
Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	687 799	355 801	52	331 998
Wiedergutmachung	237 245	237 245	100	-
Besondere Kriegsfolgeaufgaben	4 665	4 534	97	131
Wirtschaftsunternehmen	541 210	92 770	17	448 440
Allgemeine Finanzen	1 358 882	518 844	38	840 038
Insgesamt	13 595 077	7 043 984	52	6 551 093

11. Ausgaben der Vermögensbewegung 1961 bis 1966 nach dem Aufgabenbereich (Land, Gemeinden und Gemeindeverbände)

- Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -

Aufgabenbereich	Ausgaben der Vermögensbewegung Summe der Ausgaben in den Jahren 1961 bis 1966					
	zusammen	darunter Gemeinden und Gemeinde- verbände	darunter Bau- investi- tionen	zusammen	darunter Gemeinden und Gemeinde- verbände	darunter Bau- investi- tionen
	1 000 DM			DM je Einwohner		
Polizei, sonstige öffentliche Ordnungsaufgaben	40 756	14 106	12 266	16,57	5,74	4,99
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	86 226	85 645	62 338	35,06	34,83	25,35
Unterricht	506 215	479 567	400 954	205,84	195,01	163,04
darunter						
Volks- und Sonderschulen	290 480	290 275	245 307	118,12	118,03	99,75
Realschulen	50 928	50 928	41 195	20,71	20,71	16,75
Gymnasien	72 218	53 259	43 976	29,37	21,66	17,88
Berufsbildende Schulen	90 645	83 605	70 082	36,86	34,00	28,50
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	169 381	22 380	13 173	68,88	9,10	5,36
darunter						
Hochschulen, Hochschulkliniken, wissenschaftliche Institute	126 092	-	-	51,27	-	-
Soziale Sicherung	81 768	70 432	53 590	33,25	28,64	21,79
darunter						
Einrichtungen der Sozialhilfe	39 863	39 476	30 999	16,21	16,05	12,61
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	17 234	15 271	12 509	7,01	6,21	5,09
Gesundheit, Sport und Leibesübungen	146 769	132 493	94 536	59,68	53,88	38,44
darunter						
Krankenhäuser, Heilstätten usw.	97 938	84 556	54 698	39,82	34,38	22,24
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	179 408	77 427	74 899	72,95	31,48	30,46
darunter						
Ernährung und allgemeine Förderung der Landwirtschaft, besondere landeseigene Einrichtungen	21 609	-	-	8,79	-	-
Ländliche Siedlung	52 041	-	-	21,16	-	-
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	117 547	19 226	10 698	47,80	7,82	4,35
darunter						
Wirtschaftsförderung im Inland	95 589	19 226	10 698	38,87	7,82	4,35
Verkehr	1 051 843	799 145	760 840	427,71	324,96	309,38
darunter						
Landesstraßen einschl. Brücken	186 718	-	-	75,92	-	-
Übrige Straßen, Gemeindestraßen	798 180	796 649	760 527	324,56	323,94	309,25
Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	586 530	183 777	78 619	238,50	74,73	31,97
darunter						
Förderung des Wohnungsbaues	571 928	176 781	74 601	232,56	71,88	30,33
Sonstige Aufgabenbereiche ¹⁾	2 729 558	2 295 246	609 355	1 109,92	933,31	247,78
Insgesamt	5 696 001	4 179 444	2 171 268	2 316,16	1 699,48	882,90

1) Oberste Staatsorgane, Öffentliche Sicherheit und Ordnung ohne Polizei, Rechtsschutz, Finanzverwaltung, Kirchliche Angelegenheiten, Wasserwirtschaft und Kulturbau, Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen, Wiedergutmachung, Besondere Kriegsfolgeaufgaben, Wirtschaftsunternehmen, Allgemeine Finanzen

12. Personalausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände

Ausgabeart Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt		davon					Ämter
			kreis- freie Städte	Kreis- verwaltungen	Gemeinden mit ... Einwohnern			
					weniger als 3 000	3 000 bis unter 10 000	10 000 und mehr	
1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM						
	1 9 6 5							
Personalausgaben insgesamt	483 084	199	238 391	89 242	10 367	37 991	91 830	15 263
Kämmereiverwaltungen	387 095	160	171 494	86 672	10 120	30 045	73 523	15 241
Allgemeines Grundvermögen	2 531	1	1 485	170	9	119	747	1
Wirtschaftsunternehmen (einschl. Eigenbetriebe)	93 458	39	65 412	2 400	238	7 827	17 560	21
darunter Eigenbetriebe	89 260	37	63 567	1 526	-	7 134	17 033	-
	Anteil an den Personalausgaben insgesamt in %							
Kämmereiverwaltungen	80,1	-	71,9	97,1	97,6	79,1	80,1	99,9
Allgemeines Grundvermögen	0,5	-	0,6	0,2	0,1	0,3	0,8	0,0
Wirtschaftsunternehmen (einschl. Eigenbetriebe)	19,3	-	27,4	2,7	2,3	20,6	19,1	0,1
darunter Eigenbetriebe	18,5	-	26,7	1,7	-	18,8	18,5	-
	Anteil an den Personalausgaben der Kämmereiverwaltungen in %							
Beamte	19,6	-	24,0	18,0	4,9	17,8	13,7	22,0
Angestellte	44,6	-	39,1	56,2	15,7	40,2	46,5	60,1
Versorgung	8,4	-	10,8	7,4	1,7	6,7	6,1	7,0
	1 9 6 6							
Personalausgaben insgesamt	520 439	212	250 999	98 287	10 859	38 252	105 516	16 526
Kämmereiverwaltungen	445 252	181	207 255	95 640	10 593	32 511	82 748	16 505
Allgemeines Grundvermögen	2 679	1	1 655	184	12	108	719	1
Wirtschaftsunternehmen (einschl. Eigenbetriebe)	72 508	29	42 089	2 463	254	5 633	22 049	20
darunter Eigenbetriebe	68 153	28	40 278	1 541	-	4 819	21 515	-
	Anteil an den Personalausgaben insgesamt in %							
Kämmereiverwaltungen	85,6	-	82,6	97,3	97,6	85,0	78,4	99,9
Allgemeines Grundvermögen	0,5	-	0,7	0,2	0,1	0,3	0,7	0,0
Wirtschaftsunternehmen (einschl. Eigenbetriebe)	13,9	-	16,8	2,5	2,3	14,7	20,9	0,1
darunter Eigenbetriebe	13,1	-	16,0	1,6	-	12,6	20,4	-
	Anteil an den Personalausgaben der Kämmereiverwaltungen in %							
Beamte	18,8	-	22,1	17,8	5,0	17,1	13,4	22,3
Angestellte	45,0	-	39,5	56,5	15,9	41,5	47,4	60,0
Versorgung	7,8	-	9,4	7,2	1,7	6,4	5,7	7,4

HINWEIS: Für 1949 bis 1963 siehe StJb 51 bis 64.

13. Ausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände für allgemeinbildende Schulen

- Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -

Ausgabeart	Volks- und Sonderschulen ¹⁾			Realschulen			Gymnasien ²⁾		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966	1964	1965	1966
	DM je Schüler								
Unmittelbare Ausgaben	1 267	1 435	1 513	1 614	1 749	1 879	2 657	2 865	2 941
Verwaltungs- und Zweckausgaben darunter Personalausgaben	916	1 055	1 089	1 310	1 508	1 588	2 208	2 364	2 410
	776	893	916	1 130	1 315	1 383	1 936	2 100	2 125
Ausgaben der Vermögensbewegung darunter Bauinvestitionen	351	380	424	304	241	291	449	501	531
	211	233	242	166	125	146	308	349	390
Nettoausgaben	1 264	1 414	1 476	1 565	1 719	1 847	2 622	2 795	2 877

1) ohne dänische Minderheitsschulen und Zuschüsse an private Schulen

2) einschl. Wirtschaftsoberschule

HINWEIS: Umfassendes Material findet sich für die Jahre 1954 bis 1956 in den StB L 13, ab 1957 StB L 1/5.

15. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

a) Schulden (ohne Kassenkredite) am 31. 12. 1966 nach Schuldenart und Gläubiger

Schuldenart, Gläubiger	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	davon						
		Gemeinden mit ... Einwohnern				Ämter	kreisfreie Städte	Kreisverwaltungen
		weniger als 3 000	3 000 bis unter 10 000	10 000 und mehr	zusammen			
1 000 DM								
Nach dem 21. 6. 1948 aufgenommene Schulden								
Aus öffentlichen Sondermitteln	40 514	3 482	4 260	13 526	21 268	66	16 488	2 692
davon								
aus Mitteln der Arbeitslosenversicherung	11 924	2 723	1 483	3 403	7 609	43	1 834	2 438
aus Mitteln sonstiger Träger der Sozialversicherung	27 493	504	2 693	10 115	13 312	23	13 904	254
Schulden bei Bundespost und Bundesbahn	1 097	255	84	8	347	-	750	-
Schulden bei Gebietskörperschaften (Bund, LAF und Ländern)	311 818	47 172	71 722	82 325	201 219	2 820	75 788	31 991
davon								
Wertschaffende Arbeitslosenhilfe	24 228	4 348	3 382	5 738	13 468	37	7 502	3 221
Wohnungsbau	71 677	14 903	20 397	17 220	52 520	1 613	9 424	8 120
Sonstige Zwecke	145 186	19 961	32 845	36 513	89 319	129	35 189	20 549
aus ERP-Mitteln	49 281	2 890	7 818	14 848	25 556	47	23 673	5
Schulden bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	21 446	5 070	7 280	8 006	20 356	994	-	96
Schulden aus Kreditmarktmitteln	971 114	81 812	160 612	222 484	464 908	4 921	457 976	43 309
davon								
bei Sparkassen	333 086	41 282	77 393	104 327	223 002	2 961	90 282	16 841
bei Girozentralen	318 338	25 116	60 829	53 330	139 275	680	164 505	13 878
bei sonstigen Kreditinstituten	154 374	8 756	9 291	23 356	41 403	972	110 395	1 604
bei Versicherungen und bei Bausparkassen	149 539	3 174	10 740	38 800	52 714	239	86 086	10 500
Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	3 224	521	755	557	1 833	36	1 119	236
Restkaufgelder	6 401	199	742	384	1 325	7	4 994	75
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	6 152	2 764	862	1 730	5 356	26	595	175
Schulden insgesamt	1 323 446	132 466	236 594	318 335	687 395	7 807	550 252	77 992
außerdem innere Verschuldung	37 976	2 173	5 583	10 252	18 008	55	14 980	4 933
dagegen								
Schulden am 31. 12. 1965	1 240 056	126 811	222 187	282 282	631 280	7 260	525 869	75 646
außerdem innere Verschuldung	34 008	1 518	5 741	6 582	13 841	9	17 250	2 908
Zahl der Gebietskörperschaften am 30. 6. 1966 (ohne Forstgutsbezirk Sachsenwald)	1 609	1 257	86	33	1 376	212	4	17
darunter								
Zahl der verschuldeten Gebietskörperschaften	1 393	1 146	86	33	1 265	107	4	17
DM je Einwohner								
Nach dem 21. 6. 1948 aufgenommene Schulden								
Aus öffentlichen Sondermitteln	16	5	9	22	12	0	24	2
davon								
aus Mitteln der Arbeitslosenversicherung	5	4	3	5	4	0	3	1
aus Mitteln sonstiger Träger der Sozialversicherung	11	1	6	16	7	0	20	0
Schulden bei Bundespost und Bundesbahn	0	0	0	0	0	-	1	-
Schulden bei Gebietskörperschaften (Bund, LAF und Ländern)	127	67	158	133	113	4	111	18
davon								
Wertschaffende Arbeitslosenhilfe	10	6	7	9	8	0	11	2
Wohnungsbau	29	21	45	28	30	2	14	5
Sonstige Zwecke	59	28	72	59	50	0	52	12
aus ERP-Mitteln	20	4	17	24	14	0	35	0
Schulden bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	9	7	16	13	11	1	-	0
Schulden aus Kreditmarktmitteln	395	116	354	359	262	6	672	24
davon								
bei Sparkassen	135	59	171	168	125	4	132	9
bei Girozentralen	129	36	134	86	78	1	241	8
bei sonstigen Kreditinstituten	63	12	20	38	23	1	162	1
bei Versicherungen und bei Bausparkassen	61	5	24	63	30	0	126	6
Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	1	0	2	1	1	0	2	0
Restkaufgelder	3	1	2	1	1	0	7	0
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	3	4	2	3	3	0	1	0
Schulden insgesamt	538	188	522	514	387	10	807	44
außerdem innere Verschuldung	15	3	12	17	10	0	22	3
dagegen								
Schulden am 31. 12. 1965	512	181	500	473	362	10	773	43
außerdem innere Verschuldung	14	2	13	11	8	0	25	2

Schluß: 15. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände
b) Verwendung der nach dem 21. 6. 1948 aufgenommenen Inlandschulden (ohne Kassenkredite)

Stand Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	davon						
		Gemeinden mit ... Einwohnern				Ämter	kreis- freie Städte	Kreis- verwal- tungen
		weniger als 3 000	3 000 bis unter 10 000	10 000 und mehr	zu- sam- men			
1 000 DM								
31. 12. 1962	808 803	94 376	132 789	176 769	403 934	3 098	325 489	76 282
31. 12. 1965	1 240 056	126 811	222 187	282 282	631 280	7 260	525 869	75 646
31. 12. 1966	1 323 446	132 466	236 594	318 335	687 395	7 807	550 252	77 992
davon								
Schulen	183 987	17 743	22 291	32 560	72 594	1	96 588	14 804
Soziale Angelegenheiten	44 052	3 361	5 435	5 987	14 783	162	19 925	9 182
Gesundheitspflege	40 463	329	2 379	9 407	12 115	1	10 600	17 747
Bau- und Wohnungswesen	277 201	48 893	48 267	46 255	143 415	2 410	111 957	19 419
darunter								
Weitergegebene Darlehen für Wohnungsbau	34 618	3 257	2 243	3 896	9 396	1 171	24 046	5
Übriger Wohnungsbau und Wohnsiedlung	27 659	8 791	13 988	3 126	25 905	1 031	362	361
Straßen, Wege, Brücken	205 804	36 097	26 863	38 264	101 224	183	86 285	18 112
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	290 828	39 761	70 028	87 464	197 253	95	91 108	2 372
darunter								
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	228 431	16 061	61 080	79 272	156 413	-	71 988	30
Wirtschaftsunternehmen	352 559	10 499	53 826	88 134	152 459	268	190 948	8 884
Finanzen und Steuern	107 288	11 207	29 753	42 291	83 251	2 383	19 594	2 060
Übrige Verwaltungszweige	27 068	673	4 615	6 237	11 525	2 487	9 532	3 524
DM je Einwohner								
31. 12. 1962	345	132	299	351	243	4	478	46
31. 12. 1965	512	181	500	473	362	10	773	43
31. 12. 1966	538	188	522	514	387	10	807	44
davon								
Schulen	75	25	49	53	41	0	142	8
Soziale Angelegenheiten	18	5	12	10	8	0	29	5
Gesundheitspflege	16	0	5	15	7	0	16	10
Bau- und Wohnungswesen	113	69	106	75	81	3	164	11
darunter								
Weitergegebene Darlehen für Wohnungsbau	14	5	5	6	5	2	35	0
Übriger Wohnungsbau und Wohnsiedlung	11	12	31	5	15	1	1	0
Straßen, Wege, Brücken	84	51	59	62	57	0	127	10
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	118	56	154	141	111	0	134	1
darunter								
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	93	23	135	128	88	-	106	0
Wirtschaftsunternehmen	143	15	119	142	86	0	280	5
Finanzen und Steuern	44	16	66	68	47	3	29	1
Übrige Verwaltungszweige	11	1	10	10	6	3	14	2

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1952 bis 1964 enthalten die SrJb 52 bis 65. Über die Verschuldung der Provinz Schleswig-Holstein 1912, 1928, 1935 und 1939 siehe HistStat, S. 182.

16. Die staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein

- ohne Zahlungsrückstände, jedoch einschl. Kassenkredite -

Stand: 31.12.	Schulden ins- gesamt	Alt- schulden	Neu- schulden	Von den Neuschulden sind			Schulden ins- gesamt	Neu- schulden	Von den Neuschulden sind		
				Kredit- markt- mittel	öffent- liche Sonder- mittel	Mittel von Gebiets- körper- schaften			Kredit- markt- mittel	öffent- liche Sonder- mittel	Mittel von Gebiets- körper- schaften
1962	1 787	274	1 513	230	68	1 215	763	646	98	29	519
1965	2 111 ^a	265	1 803	490	76	1 237	871	744	202	31	511
1966	2 243 ^b	261	1 950	637	88	1 225	912	793	259	36	498

a) Kassenkredite 43 Mill. DM (18 DM je Einwohner)

b) Kassenkredite 32 Mill. DM (13 DM je Einwohner)

HINWEIS: Angaben ab 1952 siehe SrJb 60 ff.

17. Personalstand der Kommunalverwaltungen

a) insgesamt

- einschl. Sparkassen und Wirtschaftsunternehmen -

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Voll- beschäftigte Bedienstete insges.	davon in						Ämtern	Kreis- verwal- tungen	kreis- freien Städten
		Gemeinden mit ... Einwohnern ¹⁾								
		1 000 2 000	2 000 3 000	3 000 5 000 bis unter 10 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 und mehr			
am 2. 10. 1965										
Vollbeschäftigte Bedienstete insges. außerdem Teilzeitbeschäftigte	37 018 4 773	337 109	153 58	1 149 197	2 061 297	2 696 643	4 214 712	1 064 98	7 654 1 129	17 690 1 530
am 2. 10. 1966										
Beamte und Angestellte davon höherer gehobener mittlerer einfacher Dienst Arbeiter	19 011 1 545 4 471 11 599 1 396 8 358	75 2 22 45 6 130	72 - 15 44 13 75	453 8 89 326 30 276	969 40 228 623 78 454	1 378 46 329 866 137 732	2 079 138 389 1 345 207 1 100	1 034 - 326 621 87 12	4 748 339 1 127 2 944 338 1 183	8 203 972 1 946 4 785 500 4 396
Zusammen darunter weiblich dazu Wirtschaftsunternehmen Sparkassen	27 369 10 599 5 521 2 985	205 36 54 10	147 35 49 10	729 203 242 55	1 423 424 305 16	2 110 696 875 221	3 179 1 266 902 290	1 046 391 - 37	5 931 2 830 244 1 679	12 599 4 718 2 850 667
Vollbeschäftigte Bedienstete insges. darunter weiblich außerdem Teilzeitbeschäftigte darunter weiblich	35 875 12 560 5 160 4 897	269 56 97 67	206 48 59 48	1 026 280 195 180	1 744 493 340 325	3 206 942 680 658	4 371 1 486 901 870	1 083 406 84 72	7 854 3 626 1 173 1 112	16 116 5 223 1 631 1 565

1) außerdem in Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern: 1965 = 87 Voll- und 58 Teilzeitbeschäftigte
 1966 = 99 Voll- und 48 Teilzeitbeschäftigte

b) Bedienstete der kreisfreien Städte und Kreisverwaltungen

- ohne Sparkassen und Wirtschaftsunternehmen -

KREISFREIE STADT Kreis	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Vollbeschäftigte Bedienstete		Außerdem Teilzeit- beschäftigte
				insgesamt	mit Zeitvertrag	
am 2. 10. 1965						
FLensburg	284	660	1 026	1 970	97	30
KIeL	1 091	1 990	1 633	4 714	244	391
LÜBeCK	1 026	2 106	1 775	4 907	398	706
NEUmÜNSTER	192	547	311	1 050	29	286
Eckernförde	44	183	75	302	13	32
Eiderstedt	25	43	26	94	-	16
Eutin	60	239	84	383	16	101
Flensburg-Land	44	82	17	143	1	7
Hzgt. Lauenburg	86	211	48	345	2	86
Husum	40	95	30	165	-	23
Norderdithmarschen	34	222	133	389	-	8
Oldenburg (Holstein)	48	192	50	290	7	49
Pinneberg	150	318	93	561	7	146
Plön	61	268	84	413	2	60
Rendsburg	63	224	36	323	6	36
Schleswig	48	189	46	283	4	30
Segeberg	67	263	93	423	10	68
Steinburg	88	201	55	344	6	34
Stormarn	84	386	108	578	5	151
Süderdithmarschen	45	216	79	340	17	48
Südtondern	48	200	90	338	7	85

KREISFREIE STADT Kreis	Beamte und Angestellte					Arbeiter	Voll- beschäftigte Bedienstete insges.	darunter weiblich	Außerdem Teilbeschäftigte	
	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	zu- sammen				Anzahl	darunter weiblich
FLensburg	48	200	609	65	922	1 020	1 942	823	41	31
KIeL	431	847	1 948	168	3 394	1 343	4 737	1 766	447	431
LÜBeCK	442	737	1 741	208	3 128	1 714	4 842	1 696	732	699
NEUmÜNSTER	51	162	487	59	759	319	1 078	433	300	300
Eckernförde	20	43	152	15	230	113	343	182	38	36
Eiderstedt	3	21	50	6	80	24	104	46	8	7
Eutin	23	62	180	19	284	66	350	171	94	83
Flensburg-Land	5	48	83	-	136	16	152	39	10	8
Hzgt. Lauenburg	17	108	164	11	300	43	343	123	75	72
Husum	10	42	70	5	127	31	158	56	11	7
Norderdithmarschen	33	54	176	31	294	142	436	268	22	22
Oldenburg (Holstein)	22	52	162	18	254	50	304	158	40	38
Pinneberg	37	120	305	46	508	80	588	256	168	164
Plön	17	76	243	6	342	94	436	255	60	56
Rendsburg	15	75	158	16	264	52	316	129	44	40
Schleswig	10	63	150	22	245	50	295	122	30	30
Segeberg	35	84	183	27	329	88	417	190	75	72
Steinburg	13	84	190	23	310	50	360	161	35	35
Stormarn	38	81	350	45	514	103	617	312	156	155
Süderdithmarschen	18	57	176	13	264	87	351	181	35	32
Südtondern	23	57	152	35	267	94	361	181	89	86

18. Personalstand der Landesverwaltung

Geschäftsbereich	Voll- beschäftigte Bedienstete insgesamt	darunter weiblich	Beamte, Richter und Angestellte					zu- sammen	Arbeiter
			höherer	gehobener	mittlerer	einfacher	Dienst		
am 2. 10. 1965									
Landesverwaltung insgesamt	41 371	.	.	.	.	.	36 987	4 384
außerdem									
Bedienstete in Wirtschaftsunternehmen	500	.	.	.	.	.	152	348
Teilzeitbeschäftigte	1 651	.	.	.	.	.	748	903
am 2. 10. 1966									
Landtag	42	12	14	11	15	-	40	2	
Landesrechnungshof	69	9	14	41	10	2	67	2	
Ministerpräsident und Landeskanzlei	87	25	30	22	31	1	84	3	
Innenministerium	10 115	1 874	281	1 148	7 120	515	9 064	1 051	
darunter									
Kataster- und Vermessungsverwaltung	976	125	42	328	352	24	746	230	
Pensionsamt	128	29	2	91	29	-	122	6	
Statistisches Landesamt	275	145	17	33	194	27	271	4	
Polizei	5 603	233	32	246	5 143	33	5 454	149	
Landeskrankenhäuser	2 046	1 089	67	53	1 010	419	1 549	497	
Finanzministerium (ohne OFD und Finanzämter)	1 835	422	129	729	858	58	1 774	61	
darunter									
Landesbezirkskassen	423	119	-	53	363	6	422	1	
Landesvermögens- und Bauabteilung, Landesbauämter	1 042	187	69	541	345	41	996	46	
Ministerium für Wirtschaft und Verkehr	2 308	214	124	524	554	42	1 244	1 064	
darunter									
Landesamt für Straßenbau, Straßenbauämter	1 916	123	56	382	416	34	888	1 028	
Kultusministerium	16 789	7 798	4 176	9 694	1 877	106	15 853	936	
darunter									
Volks- und Sonderschulen	7 381	3 852	109	7 130	135	1	7 375	6	
Realschulen	1 861	842	100	1 759	2	-	1 861	-	
Gymnasien	2 178	662	1 946	127	42	24	2 139	39	
Berufsbildende Schulen	1 378	379	963	313	71	8	1 355	23	
Universität	1 391	441	608	142	438	21	1 209	182	
Universitätskliniken	1 679	1 203	257	43	805	16	1 121	558	
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 026	348	211	435	574	88	1 308	718	
darunter									
Kulturämter	511	137	44	171	219	49	483	28	
Landesamt für Wasserwirtschaft	950	32	34	117	129	15	295	655	
Justizministerium	4 016	1 160	1 136	650	1 919	225	3 930	86	
darunter									
Gerichte und Staatsanwaltschaften	3 265	994	1 017	564	1 412	195	3 188	77	
Ministerium für Arbeit, Soziales und Vertriebene	1 226	374	117	392	630	27	1 166	60	
darunter									
Versorgungsverwaltung	696	171	47	192	417	22	678	18	
Oberfinanzdirektion und Finanzämter	3 186	786	98	1 073	1 802	143	3 116	70	
Landesverwaltung insgesamt	41 699	13 022	6 330	14 719	15 390	1 207	37 646	4 053	
außerdem									
Bedienstete in Wirtschaftsunternehmen	460	18	.	.	.	.	135	325
Teilzeitbeschäftigte	2 081	1 731	.	.	.	.	1 165	916

19. Das Personal der Bundesdienststellen in Schleswig-Holstein

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Bundes- dienststellen zusammen	Bundes- behörden ¹⁾	Bundes- bahn	Bundes- post	Wirtschafts- unter- nehmen	Anstalten und Körperschaften öffentl. Rechts
am 2. 10. 1965						
Beamte und Richter	21 764	5 322	6 603	9 575	6	258
Angestellte	12 120	9 658	110	1 336	62	954
Arbeiter	24 033	14 031	5 461	4 163	303	75
Zusammen	57 917	29 011	12 174	15 074	371	1 287
außerdem Teilzeitbeschäftigte	1 536	528	95	812	-	101
Insgesamt	59 453	29 539	12 269	15 886	371	1 388
am 2. 10. 1966						
Beamte und Richter	21 837	5 474	6 401	9 679	5	278
davon höherer	551	450	15	50	-	36
gehobener	3 888	2 112	473	1 067	2	234
mittlerer	10 049	2 716	3 964	3 359	2	8
einfacher Dienst	7 349	196	1 949	5 203	1	-
Angestellte	12 706	10 107	102	1 480	61	956
davon höherer	248	230	-	4	-	14
gehobener	1 304	1 022	7	62	14	199
mittlerer	9 825	7 815	74	1 152	44	740
einfacher Dienst	1 329	1 040	21	262	3	3
Arbeiter	22 619	14 741	3 593	3 926	290	69
Zusammen	57 162	30 322	10 096	15 085	356	1 303
außerdem Teilzeitbeschäftigte	2 084	524	102	1 341	2	115
Insgesamt	59 246	30 846	10 198	16 426	358	1 418

1) Wehrbereichsverwaltung (ohne militärisches Personal der Bundeswehr), Bundesgrenzschutz (ohne Vollzugsdienst), Kraftfahrtbundesamt u. a.

20. Das Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 2. 10. 1966

a) nach der Laufbahn

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Insgesamt		Bund	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände
	Anzahl	in %			
Bedienstete insgesamt	144 521	100	59 246	44 240	41 035
davon Beamte und Richter	52 448	36,3	21 832	25 382	5 234
höherer	7 250	13,8	551	5 756	943
gehobener	18 585	35,4	3 886	12 077	2 622
mittlerer	19 003	36,2	10 047	7 349	1 607
einfacher Dienst	7 610	14,5	7 348	200	62
Angestellte	38 686	26,8	12 645	12 264	13 777
höherer	1 424	3,7	248	574	602
gehobener	5 781	14,9	1 290	2 642	1 849
mittlerer	27 814	71,9	9 781	8 041	9 992
einfacher Dienst	3 667	9,5	1 326	1 007	1 334
Arbeiter	34 740	24,0	22 329	4 053	8 358
Wirtschaftsunternehmen	6 337	4,4	356	460	5 521
Sparkassen	2 985	2,1	-	-	2 985
Teilzeitbeschäftigte	9 325	6,5	2 084	2 081	5 160

b) nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Bedien- stete insgesamt	davon					
		Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter
		Anzahl			in % aller Bediensteten		
FLensburg	10 819	3 662	3 489	3 668	33,8	32,2	33,9
KIEL	31 275	12 035	11 813	7 427	38,5	37,8	37,7
LÜBECK	15 492	6 498	4 175	4 819	41,9	26,9	31,1
NEUMÜNSTER	5 651	2 379	1 567	1 705	42,1	27,7	30,2
Eckernförde	3 363	1 082	1 060	1 221	32,2	31,5	36,3
Eiderstedt	971	313	271	387	32,2	27,9	39,9
Eutin	4 006	2 290	1 003	713	57,2	25,0	17,8
Flensburg-Land	1 228	727	374	127	59,2	30,5	10,3
Hzgt. Lauenburg	4 749	2 221	1 363	1 165	46,8	28,7	24,5
Husum	3 728	1 547	837	1 344	41,5	22,5	36,1
Norderdithmarschen	3 267	1 314	1 159	794	40,2	35,5	24,3
Oldenburg (Holstein)	5 525	1 860	1 905	1 760	33,7	34,5	31,9
Pinneberg	8 768	3 272	2 866	2 630	37,3	32,7	30,0
Plön	3 932	1 396	1 296	1 240	35,5	33,0	31,5
Rendsburg	5 690	2 092	1 672	1 926	36,8	29,4	33,8
Schleswig	6 791	2 128	2 545	2 118	31,3	37,5	31,2
Segeberg	2 735	1 196	934	605	43,7	34,1	22,1
Steinburg	5 446	2 222	1 718	1 506	40,8	31,5	27,7
Stormarn	4 220	1 977	1 428	815	46,8	33,8	19,3
Süderdithmarschen	3 325	1 231	865	1 229	37,0	26,0	37,0
Südtondern	4 118	1 256	1 167	1 695	30,5	28,3	41,2
dazu außerhalb Schleswig-Holsteins	97	82	11	4	84,5	11,3	4,1
Zusammen	135 196	52 780	43 518	38 898	39,0	32,2	28,8
außerdem Teilzeitbeschäftigte	9 325	-	3 071	6 254	-	32,9	67,1
Insgesamt	144 521	52 780	46 589	45 152	36,5	32,2	31,2

21. Landes-, Bundes- und Gemeindesteuern
 — Überblick —

Steuerart	1961	1962	1963	1964	1965	1966
	Mill. DM					
<u>Landessteuern</u>	659,1	727,6	790,8	856,1	917,3	982,1
darunter						
Kraftfahrzeugsteuer	65,2	73,9	84,1	94,4	106,0	116,2
Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer	521,3	577,2	625,6	670,0	710,6	759,3
<u>Bundessteuern</u>	1 460,8	1 554,3	1 634,6	1 738,3	1 857,7	1 910,6
darunter						
Umsatzsteuer - einschl. Umsatzausgleichsteuer - Zölle	471,9	510,1	523,1	584,1	637,6	680,5
Verbrauchssteuern ¹⁾	102,4	100,4	79,2	75,9	84,9	80,5
darunter Tabaksteuer	590,3	617,8	632,2	632,5	663,7	646,1
Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer	430,5	461,4	416,8	399,6	410,6	411,3
	280,7	310,8	383,4	428,4	454,3	485,5
<u>Steuern vom Einkommen</u>	801,9	888,0	1 009,0	1 098,3	1 164,9	1 244,8
darunter						
Lohnsteuer	303,1	369,1	432,2	491,5	523,6	598,1
Veranlagte Einkommensteuer	362,0	398,7	445,4	489,1	501,8	517,4
Körperschaftsteuer	129,5	112,0	123,7	108,1	127,3	118,3
<u>Gemeindesteuern²⁾</u>	334,3	348,2	380,2	405,7	420,4	441,2
darunter						
Grundsteuer A	27,9	28,0	28,2	28,6	29,0	28,9
Grundsteuer B	50,8	55,5	58,1	61,6	64,5	67,5
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	209,2	214,6	240,9	259,5	272,0	281,1
<u>Lastenausgleichsabgaben</u>	72,9	76,5	65,0	74,8	65,2	56,2
	DM je Einwohner					
<u>Landessteuern</u>	284	311	335	358	379	399
darunter						
Kraftfahrzeugsteuer	28	32	36	39	44	47
Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer	224	246	265	280	293	309
<u>Bundessteuern</u>	628	664	692	726	767	777
darunter						
Umsatzsteuer - einschl. Umsatzausgleichsteuer - Zölle	203	218	221	244	263	277
Verbrauchssteuern ¹⁾	44	43	34	32	35	33
darunter Tabaksteuer	254	264	267	264	274	263
Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer	185	197	176	167	169	167
	121	133	162	179	187	197
<u>Steuern vom Einkommen</u>	345	379	427	459	481	506
darunter						
Lohnsteuer	130	158	183	205	216	243
Veranlagte Einkommensteuer	156	170	188	204	207	210
Körperschaftsteuer	56	48	52	45	53	48
<u>Gemeindesteuern²⁾</u>	144	149	161	170	174	179
darunter						
Grundsteuer A	12	12	12	12	12	12
Grundsteuer B	22	24	25	26	27	27
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	90	92	102	108	112	114
<u>Lastenausgleichsabgaben</u>	31	33	28	31	27	23
	Anteile in %					
<u>Landessteuern</u>	100	100	100	100	100	100
darunter						
Kraftfahrzeugsteuer	9,9	10,2	10,6	11,0	11,6	11,8
Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer	79,1	79,3	79,1	78,3	77,5	77,3
<u>Bundessteuern</u>	100	100	100	100	100	100
darunter						
Umsatzsteuer - einschl. Umsatzausgleichsteuer - Zölle	32,3	32,8	32,0	33,6	34,3	35,6
Verbrauchssteuern ¹⁾	7,0	6,5	4,8	4,4	4,6	4,2
darunter Tabaksteuer	40,4	39,7	38,7	36,4	35,7	33,8
Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer	29,5	29,7	25,5	23,0	22,1	21,5
	19,2	20,0	23,5	24,6	24,5	25,4
<u>Steuern vom Einkommen</u>	100	100	100	100	100	100
darunter						
Lohnsteuer	37,8	41,6	42,8	44,7	44,9	48,0
Veranlagte Einkommensteuer	45,1	44,9	44,1	44,5	43,1	41,6
Körperschaftsteuer	16,1	12,6	12,3	9,8	10,9	9,5
<u>Gemeindesteuern²⁾</u>	100	100	100	100	100	100
darunter						
Grundsteuer A	8,4	8,0	7,4	7,0	6,9	6,6
Grundsteuer B	15,2	15,9	15,3	15,2	15,3	15,3
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	62,6	61,6	63,4	64,0	64,7	63,7

1) ohne Steuereinnahmen der Bundesmonopolverwaltung aus Branntweinverkäufen

2) kassenmäßige Einnahmen

HINWEIS: Angaben ab 1950 sind in den StJb 60 ff. veröffentlicht.

22. Landes- und Bundessteuern

a) nach der Steuerart

Steuerart	1965	1966		Steuerart	1965	1966	
	1 000 DM	DM je 1) Einw.)			1 000 DM	DM je 1) Einw.)	
Landes- und Bundessteuern zusammen	2 774 998	2 892 754	1 176	noch: Bundessteuern			
Landessteuern	917 275	982 136	399	Zölle und Verbrauchsteuern	748 581	726 517	295
darunter				davon			
Vermögenssteuer	35 052	39 067	16	Zölle	84 886	80 466	33
Erbchaftsteuer	7 281	7 700	3	Tabaksteuer	410 629	411 304	167
Grunderwerbsteuer	17 546	15 367	6	Kaffeesteuer	38 586	40 531	16
Kapitalverkehrssteuer	2 217	3 409	1	Teesteuer	392	246	0
Kraftfahrzeugsteuer	106 022	116 165	47	Zuckersteuer	3 567	3 473	1
Versicherungssteuer	7 449	7 797	3	aus dem Spiritusmonopol	109 774	130 279	53
Totalisator- und Rennwettsteuer	138	158	0	Schaumweinsteuer	169	594	0
Lotteriesteuer	13 192	14 220	6	Zündwarensteuer	2 145	1 863	1
Sportwettsteuer	1 318	1 366	1	Leuchtmittelsteuer	161	283	0
Wechselsteuer	5 631	5 937	2	Mineralölsteuer	89 252	52 907	22
Feuerschutzsteuer	2 209	2 527	1	Heizölsteuer	9 019	4 569	2
Biersteuer	8 652	9 091	4	Sonst. Verbrauchsteuern	1	1	0
Bundessteuern	1 857 723	1 910 618	777	<u>Steuern vom Einkommen²⁾</u>	1 164 866	1 244 807	506
darunter				davon			
Umsatzsteuer	580 936	622 271	253	Lohnsteuer	523 568	598 080	243
Umsatzgleichsteuer	56 697	58 216	24	Kapitalverkehrssteuer	11 377	11 106	5
Personenbeförderungssteuer	2 769	2 909	1	Steuer auf Aufsichtsratsvergütungen	2	12	0
Güterbeförderungssteuer	14 355	15 212	6	Veranlagte Einkommensteuer	501 822	517 430	210
				Körperschaftsteuer	127 338	118 299	48
				nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	758	- 119	- 0
				außerdem			
				Lastenausgleichsabgaben	65 235	56 216	23

1) Bevölkerung: Stand 30. 6. 1966

2) in den Landes- und Bundessteuern enthalten

HINWEIS: Entsprechende Angaben für die Rechnungsjahre 1954 bis 1959 und für die Kalenderjahre 1960 bis 1964 in den StJb 55 bis 65. Ausführliche Angaben über Erbschaftsteuer 1954 bis 1962 siehe StJb 56 bis 63 und StB. Über das Aufkommen an Steuern vom Einkommen, Vermögen und Umsatz seit 1926 siehe HistStat, S. 183.

b) in den Finanzamtsbezirken 1965

Finanzamtsbezirk Zollkassen, Oberfinanzkasse	Landes- steuern	Bundes- steuern	darunter Umsatz- steuer	Aus den Steuern vom Einkommen 1)			Landes- steuern	Umsatz- steuer	Aus den Steuern vom Einkommen 1)	
				Lohn- steuer	Veran- lagte Ein- kommen- steuer	Körper- schaft- steuer			Lohn- steuer	Veran- lagte Ein- kommen- steuer
				1965						
Bad Segeberg	23 438	31 607	21 294	9 058	17 383	-	250	227	97	186
Eckernförde	11 615	14 864	9 917	4 135	8 542	-	168	143	60	123
Elmshorn	98 645	127 798	72 685	37 901	63 752	29 514	407	300	156	263
Eutin	25 738	34 090	21 332	7 195	22 401	2 947	277	229	77	241
Flensburg	52 924	72 759	42 808	24 148	33 753	10 661	320	259	146	204
Heide	14 819	21 814	14 885	4 608	11 606	1 468	252	253	78	197
Husum	16 489	21 566	14 218	5 943	12 895	-	195	168	70	153
Itzehoe	41 610	55 499	34 417	17 517	33 416	2 280	332	274	140	266
Kiel-Nord	160 913	122 426	39 490	147 224	31 970	22 960	657	239	499	200
Kiel-Süd	50 199	55 307	37 279	13 203	32 375	-	246	223	109	192
Leck	16 496	22 789	14 919	7 298	12 880	-	246	223	109	192
Lübeck	105 321	126 511	66 809	65 385	60 199	16 898	440	279	273	251
Meldorf	15 061	20 462	13 572	6 364	11 301	-	205	185	87	154
Neumünster	30 760	48 661	32 505	16 975	17 068	6 607	281	297	155	156
Oldenburg (Holstein)	17 641	24 049	15 704	6 300	15 089	-	211	188	75	181
Plön	16 010	21 678	15 220	5 196	11 327	-	197	188	64	140
Ratzeburg	37 020	42 134	24 192	12 360	33 604	-	270	177	90	245
Rendsburg	46 519	53 638	29 691	16 919	20 428	22 932	389	248	142	171
Schleswig	19 080	27 642	19 023	7 997	14 098	-	193	193	81	143
Stormarn	51 642	67 005	40 974	16 859	37 735	11 073	324	257	106	236
Zusammen	851 941	1 012 296	580 936	432 584	501 822	127 338	352	240	179	207
Zollkassen	6 376	809 942	56 697 ^a	-	-	-	3	23	-	-
Oberfinanzkasse	58 958	35 484	-	90 984	-	-	24	-	38	-
Schleswig-Holstein	917 275	1 857 723	637 633	523 568	501 822	127 338	379	263	216	207

1) sind in den Landes- und Bundessteuern enthalten

a) Umsatzausgleichsteuer

noch: 22. Landes- und Bundessteuern

Schluß: b) in den Finanzamtsbezirken 1966

Finanzamtsbezirk Zollkassen, Oberfinanzkasse	Landes- steuern	Bundes- steuern	darunter Umsatz- steuer	Aus den Steuern vom Einkommen 1)			Landes- steuern	Umsatz- steuer	Aus den Steuern vom Einkommen 1)		
				Lohn- steuer	Veran- lagte Ein- kommen- steuer	Körper- schaft- steuer			Lohn- steuer	Veran- lagte Ein- kommen- steuer	
											1 000 DM		DM je Einwohner
1 9 6 6											
Bad Segeberg	24 847	33 653	22 498	10 941	17 652	-	258	234	114	184	
Eckernförde	13 499	16 771	10 704	5 234	10 308	-	191	151	74	146	
Elmshorn	107 052	136 669	77 316	47 542	68 118	24 449	425	307	189	270	
Eutin	28 017	36 222	22 455	9 331	23 286	2 551	298	239	99	248	
Flensburg	59 193	78 841	45 729	29 321	37 544	11 680	354	274	176	225	
Heide	15 786	22 994	15 556	5 330	11 704	1 925	264	260	89	196	
Husum	16 490	22 098	14 674	6 792	12 243	-	194	173	80	144	
Itzehoe	45 420	62 752	39 541	21 725	34 283	3 140	359	313	172	271	
Kiel-Nord	171 411	127 163	39 298	163 904	30 320	21 458	695	253	561	189	
Kiel-Süd	52 399	60 527	42 136	16 609	30 429	-		-	-	-	-
Leck	17 138	24 479	16 201	8 759	12 455	-		247	234	126	180
Lübeck	112 602	137 264	72 952	76 282	59 431	17 345	466	302	316	246	
Meldorf	14 825	20 892	13 965	7 078	10 691	-	202	190	96	145	
Neumünster	34 139	49 217	31 192	19 644	19 198	6 480	312	285	179	175	
Oldenburg (Holstein)	19 081	25 709	16 724	7 654	15 377	-	224	196	90	180	
Plön	17 472	24 551	17 277	6 601	11 958	-	213	211	80	146	
Ratzeburg	42 803	47 898	27 016	15 720	37 795	-	308	194	113	272	
Rendsburg	45 669	53 443	30 933	20 024	19 251	17 297	378	256	166	160	
Schleswig	20 145	29 560	20 416	9 293	14 151	-	203	206	94	143	
Stromarn	59 670	75 535	45 687	21 937	41 235	11 976	360	275	132	249	
Zusammen	917 660	1 086 237	622 271	509 719	517 430	118 299	373	253	207	210	
Zollkassen	-	789 921	58 216 ^a	-	-	-	-	24	-	-	
Oberfinanzkasse	64 476	34 461	-	88 361	-	-	26	-	36	-	
Schleswig-Holstein	982 136	1 910 618	680 487	598 080	517 430	118 299	399	277	243	210	

1) sind in den Landes- und Bundessteuern enthalten a) Umsatzausgleichsteuer

HINWEIS: Entsprechende Angaben für die Rechnungsjahre 1950 bis 1959 und für die Kalenderjahre 1960 bis 1964 in den *StJb* 51 bis 65. Einnahmen aus Besitz- und Verkehrsteuern für die Rechnungsjahre 1946 bis 1949 siehe *StHb*, S. 432/433.

23. Gemeindesteuern

a) Einnahmen nach der Gemeindegröße

- Kassenangaben -

Gemeindegrößenklasse	Ge- meinde- steuern ins- gesamt	darunter				Ge- meinde- steuern ins- gesamt	darunter			
		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbsteuer			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbsteuer	
				nach Ertrag und Kapital	nach Lohn- summe				nach Ertrag und Kapital	nach Lohn- summe
1 000 DM										
DM je Einwohner										
1 9 6 5										
Gemeinden mit ... Einw.										
weniger als 2 000	66 933	23 763	8 118	34 188	11	105	37	13	53	0
2 000 bis unter 3 000	8 690	646	1 323	5 461	-	139	10	21	87	-
3 000 " " 5 000	27 140	1 560	4 369	20 805	-	147	8	24	113	-
5 000 " " 10 000	36 313	1 312	6 521	27 693	-	140	5	25	107	-
10 000 " " 20 000	41 748	714	6 924	32 503	695	148	3	25	116	2
20 000 " " 50 000	63 750	535	10 715	48 960	2 365	202	34	34	155	7
Kreisverwaltungen	9 910	-	-	-	-	6	-	-	-	-
1 9 6 6										
Gemeinden mit ... Einw.										
weniger als 2 000	70 283	23 852	8 492	37 011	12	109	37	13	57	0
2 000 bis unter 3 000	7 032	667	1 264	4 994	-	111	11	20	79	-
3 000 " " 5 000	26 837	1 523	4 675	18 874	-	139	8	24	98	-
5 000 " " 10 000	39 903	1 375	7 070	30 586	-	149	5	26	114	-
10 000 " " 20 000	43 439	696	7 362	33 678	783	151	2	26	117	3
20 000 " " 50 000	68 927	362	10 759	54 412	2 147	215	1	34	170	7
Kreisverwaltungen	13 935	-	-	-	-	8	-	-	-	-

HINWEIS: Angaben für 1951 und 1952 sind in den *StHb* 52, S. 248 und 53, S. 252 veröffentlicht, ab 1953 siehe *StJb* 54 ff. Vierteljahreszahlen ab 1951 in den *StB*.

Schluß: 23. Gemeindesteuern

b) Einnahmen in den Kreisen

- Kassenangaben -

KREISFREIE STADT Kreis	Gemeinde- steuern ins- gesamt	darunter				Gemeinde- steuern ins- gesamt	darunter				Nach- richt- lich: Anteil an der Kraft- fahr- zeug- steuer (60 %)
		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbsteuer			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbsteuer		
				nach Ertrag und Kapital	nach Lohn- summe				nach Ertrag und Kapital	nach Lohn- summe	
1 000 DM						DM je Einwohner					1 000 DM
1 9 6 5											
FLENSBURG	17 298	37	2 872	13 263	-	180	0	30	138	-	2 522
KIEL	69 117	73	10 603	43 263	11 606	256	0	39	160	43	6 895
LÜBECK	64 803	285	10 153	37 629	12 906	271	1	42	157	54	6 073
NEUMÜNSTER	14 739	35	2 874	8 253	3 007	197	0	38	110	40	2 131
Kreisfreie Städte	165 957	430	26 503	102 408	27 519	244	1	39	150	40	17 620
Eckernförde	7 516	1 652	1 214	4 111	-	108	24	18	59	-	1 652
Eiderstedt	3 007	983	399	1 403	-	154	50	20	72	-	481
Eutin	13 744	1 129	2 339	9 159	-	148	12	25	98	-	2 457
Flensburg-Land	6 394	1 630	791	3 502	-	93	24	11	51	-	1 852
Hzgt. Lauenburg	17 845	2 196	2 974	11 146	498	130	16	22	81	4	3 135
Husum	8 581	1 394	1 370	5 225	-	132	21	21	80	-	1 725
Norderdithmarschen	8 487	1 440	1 492	5 101	-	144	24	25	87	-	1 738
Oldenburg (Holstein)	10 846	2 075	1 652	6 584	-	130	25	20	79	-	2 148
Pinneberg	47 624	1 481	6 291	35 615	1 391	196	6	26	147	6	6 230
Plön	13 560	2 572	2 006	7 646	337	119	23	18	67	3	2 690
Rendsburg	22 303	2 139	3 645	15 518	0	137	13	22	96	0	4 275
Schleswig	13 261	1 823	2 191	8 401	-	134	18	22	85	-	2 762
Segeberg	13 807	1 933	1 763	9 034	-	133	19	17	87	-	3 228
Steinburg	20 937	1 739	2 991	15 033	369	167	14	24	120	3	3 554
Stormarn	24 955	1 408	3 406	18 165	476	156	9	21	114	3	4 177
Süderdithmarschen	11 324	1 699	1 876	7 179	-	154	23	26	98	-	1 923
Südtondern	10 294	1 237	1 569	6 786	-	154	18	23	101	-	1 695
Kreisangehörige Gemeinden	254 484	28 530	37 969	169 609	3 070	146	16	22	97	2	45 720
Schleswig-Holstein	420 440	28 960	64 472	272 017	30 589	174	12	27	112	13	63 341
1 9 6 6											
FLENSBURG	19 628	39	3 217	14 904	-	203	0	33	154	-	2 743
KIEL	68 685	70	11 051	40 682	12 558	255	0	41	151	47	7 428
LÜBECK	66 354	286	10 675	36 877	14 144	274	1	44	153	59	6 628
NEUMÜNSTER	16 158	41	2 894	9 113	3 056	218	1	39	123	41	2 239
Kreisfreie Städte	170 825	435	27 837	101 577	29 758	250	1	41	149	44	19 038
Eckernförde	7 855	1 631	1 212	4 385	-	111	23	17	62	-	1 856
Eiderstedt	2 944	990	454	1 245	-	149	50	23	63	-	539
Eutin	14 171	1 125	2 463	9 139	-	151	12	26	97	-	2 663
Flensburg-Land	6 999	1 642	857	3 882	-	99	23	12	55	-	2 088
Hzgt. Lauenburg	19 934	2 043	3 364	12 741	538	143	15	24	92	4	3 507
Husum	8 670	1 416	1 512	5 043	-	133	22	23	77	-	1 855
Norderdithmarschen	9 410	1 428	1 536	5 860	-	157	24	26	98	-	1 878
Oldenburg (Holstein)	11 755	2 092	1 738	7 020	-	138	25	20	82	-	2 330
Pinneberg	50 410	1 525	6 023	37 915	1 464	200	6	24	150	6	7 009
Plön	14 661	2 587	2 161	8 146	404	127	22	19	70	3	2 974
Rendsburg	22 354	2 166	3 836	15 369	-	136	13	23	94	-	4 679
Schleswig	12 990	1 788	2 198	8 100	-	131	18	22	82	-	2 999
Segeberg	13 513	1 950	1 896	8 401	-	127	18	18	79	-	3 457
Steinburg	23 115	1 757	3 081	17 016	391	183	14	24	135	3	3 920
Stormarn	30 241	1 403	3 816	21 925	145	182	8	23	132	1	4 697
Süderdithmarschen	10 762	1 713	1 905	6 468	-	146	23	26	88	-	2 076
Südtondern	10 573	1 220	1 571	6 900	-	152	18	23	100	-	1 874
Kreisangehörige Gemeinden	270 356	28 475	39 622	179 556	2 942	152	16	22	101	2	50 399
Schleswig-Holstein	441 181	28 910	67 459	281 133	32 700	179	12	27	114	13	69 437

HINWEIS: Angaben für 1945 bis 1949 siehe StHb, S. 435/436, für die Jahre 1950 bis 1964 die entsprechenden Tabellen in StJb 51 bis 64. Vierteljahresszahlen ab 1949 und Jahreszahlen ab 1951 laufend in den StB. Ausführliche Angaben über Gewerbesteuerpflichtige 1958 und 1961 siehe StJb 64.

24. Gewogene Durchschnittshebesätze

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966	1964	1965	1966
FLensburg	180	180	180	290	290	290	285	285	285
KIEL	180	180	180	300	300	300	285	285	285
LÜBECK	200	200	200	300	300	300	280	280	280
NEUMÜNSTER	200	200	200	300	300	300	285	285	285
Kreisfreie Städte	195	194	195	299	299	299	283	283	283
Eckernförde	202	202	203	227	227	227	290	289	289
Eiderstedt	190	194	196	218	221	223	283	292	283
Eutin	186	187	187	215	217	218	289	291	293
Flensburg-Land	210	210	211	213	212	214	279	281	283
Hzgt. Lauenburg	211	218	213	215	216	215	264	265	265
Husum	205	205	203	240	239	240	297	297	296
Norderdithmarschen	197	200	198	231	231	231	295	295	294
Oldenburg (Holstein)	186	188	190	201	201	202	281	278	272
Pinneberg	184	185	187	220	223	221	275	277	277
Plön	205	206	206	214	215	215	280	280	281
Rendsburg	211	210	210	227	226	228	287	288	288
Schleswig	210	210	209	225	226	226	287	287	288
Segeberg	192	192	192	197	195	197	270	271	272
Steinburg	180	181	181	207	210	210	262	262	264
Stormarn	190	189	189	212	209	210	271	272	272
Süderdithmarschen	206	206	207	218	218	219	290	294	295
Südtondern	184	191	192	200	202	204	273	276	276
Kreisangehörige Gemeinden	198	199	199	216	217	217	277	279	278
davon mit ... Einwohnern									
weniger als 3 000	199	201	201	200	202	202	272	273	273
3 000 bis unter 10 000	185	186	186	209	209	211	279	280	281
10 000 und mehr	193	195	190	232	231	230	279	280	279
Schleswig-Holstein	198	199	199	244	244	245	280	280	280

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1949 (nur nach Größenklassen), für 1950 bis 1963 in den StJb 54 bis 65. Hebesätze nach Gemeinden 1950 siehe Heft 12, 1956 Heft 23 der Reihe StatSH, für 1961 Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teil 5.

25. Umsatzsteuer 1966 - Umsatzgröße

- ohne Steuerpflichtige mit einem Jahresumsatz von weniger als 12 500 DM -

Wirtschaftsbereich	Umsatzgrößenklasse in DM							
	12 500 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 1 Mill.	1 Mill. bis unter 2 Mill.	2 Mill. bis unter 5 Mill.	5 Mill. und mehr
Steuerpflichtige	16 690	14 286	13 684	11 334	3 663	1 943	1 253	746
darunter								
Industrie	94	107	131	355	357	358	305	302
Handwerk	3 255	2 768	3 279	3 130	1 008	439	225	59
Großhandel	486	421	560	869	559	518	399	251
Einzelhandel	3 127	3 562	4 761	4 627	1 116	387	185	76
Umsatz in Mill. DM	510	1 040	1 946	3 486	2 516	2 690	3 873	12 916
darunter								
Industrie	3	8	19	121	256	513	984	5 755
Handwerk	95	204	472	966	689	600	683	600
Großhandel	15	31	82	286	390	732	1 226	4 937
Einzelhandel	97	265	689	1 407	752	525	572	1 039

26. Umsatzsteuer 1966 - wirtschaftliche Gliederung

- ohne Steuerpflichtige mit einem Jahresumsatz von weniger als 12 500 DM -

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Umsatz 1966		Umsatz nur von Steuerpflichtigen mit ganzjährigen Umsätzen in beiden Jahren		Umsatzsteuer (Vorauszahlungsbetrag)
		Mill. DM	1 000 DM je Steuerpflichtigen	1965	1966	
				Mill. DM		1 000 DM
<u>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei 1)</u>	1 525	189	124	165	176	4 281
<u>Produzierendes Gewerbe</u>	17 776	12 480	702	10 853	11 434	346 011
Industrie	2 009	7 657	3 811	6 567	6 924	184 180
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	93	616	6 626	474	510	7 543
Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	1 842	6 697	3 636	5 805	6 107	163 809
darunter						
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	199	1 074	5 399	981	1 047	26 530
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	703	2 499	3 554	2 277	2 375	42 780
darunter						
Milchverwertung	393	797	2 029	698	748	1 029
Bauindustrie	74	344	4 647	288	307	12 829
Handwerk und sonstiges produzierendes Gewerbe	15 767	4 823	306	4 287	4 510	161 830
davon						
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) sowie Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	9 816	2 748	280	2 403	2 526	82 896
darunter						
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 337	540	404	456	479	17 896
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 331	1 369	411	1 208	1 263	35 938
darunter						
Schlachtereien und Fleischverarbeitung	1 360	882	648	766	794	25 086
Baugewerbe	5 951	2 075	349	1 884	1 984	78 934
<u>Handel</u>	24 223	13 291	549	11 718	12 335	242 263
Großhandel	4 063	7 699	1 895	6 796	7 098	60 589
darunter						
Großhandel mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren	1 232	1 930	1 567	1 798	1 828	9 672
Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	1 050	2 654	2 528	2 345	2 486	16 571
Handelsvermittlung	2 319	245	106	200	212	5 692
Einzelhandel	17 841	5 346	300	4 722	5 025	175 982
darunter						
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	8 932	2 072	232	1 772	1 900	68 985
Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	1 938	881	454	815	851	32 743
Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	1 158	363	313	309	345	9 860
Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	701	590	841	545	551	15 684
<u>Übrige Wirtschaftsbereiche</u>	20 075	3 017	150	2 555	2 767	71 734
darunter						
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 713	652	240	568	605	10 351
Dienstleistungen freier Berufe und Unternehmen	16 602	2 075	125	1 733	1 885	59 181
darunter						
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	6 465	785	121	649	689	27 448
Insgesamt	63 599	28 977	456	25 292	26 713	664 288

1) hier nur, soweit in den Erhebungsbereich der Umsatzsteuerstatistik fallend

27. Umsatzsteuer 1966 - ausgewählte freie Berufe

- ohne Steuerpflichtige mit freiberuflichem Umsatz unter 20 500 DM -

	Wirtschaftsprüfer und Steuerberater	Steuerbevollmächtigte (Helfer in Steuer-sachen)	Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros	Rechtsanwälte und Notare	Ärzte	Zahnärzte	Tierärzte
Steuerpflichtige	85	500	680	445	1 908	1 087	269
davon in der Umsatzgrößenklasse							
unter 40 000 DM	17	108	165	55	160	89	47
40 000 - 50 000 DM	6	49	49	44	112	59	14
50 000 - 100 000 DM	25	215	202	153	817	392	105
100 000 - 150 000 DM	8	80	101	81	505	295	65
150 000 und mehr DM	29	48	163	112	314	252	38
Umsatz in 1 000 DM	22 300	41 620	82 114	51 489	204 803	121 397	25 857
Umsatz je Steuerpflichtigen in 1 000 DM	262	83	121	116	107	112	96

HINWEIS: Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken 1954 bis 1964 enthalten die *StJb 56 ff.*, sachlich und regional weiter aufgliedertes Material für 1950 das *Heft 17*, für 1954 das *Heft 21 der Reihe StatSH*, ferner für 1955 bis 1962, 1964 und 1966 die entsprechenden *StB*.

28. Einkommensteuer 1961

- mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige -

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Steuerpflichtige insgesamt				darunter Steuerpflichtige mit überwiegenden Einkünften aus Gewerbebetrieb				
	Anzahl	Gesamt-betrag der Einkünfte	Einkommen	Steuer-schuld in % des Einkommens	alle Wirt-schafts-bereiche	davon			
						Produzie-rendes Gewerbe	Groß-handel	Einzel-handel	Übrige Wirt-schafts-bereiche
			1 000 DM						
unter 1 500	638	706	339	0	229	53	11	77	88
1 500 - 3 000	3 299	7 901	5 622	1	1 328	334	73	405	516
3 000 - 5 000	14 833	61 506	50 155	2	5 806	1 656	235	1 758	2 157
5 000 - 8 000	33 874	219 617	185 774	5	11 977	3 580	533	3 515	4 349
8 000 - 12 000	32 603	319 439	275 735	9	12 441	3 779	637	3 953	4 072
12 000 - 16 000	18 398	253 612	220 848	12	8 591	2 720	468	2 842	2 561
16 000 - 25 000	19 190	378 873	329 337	15	9 774	3 559	718	3 048	2 449
25 000 - 50 000	13 561	460 330	398 939	20	7 116	2 897	828	1 810	1 581
50 000 - 100 000	4 154	279 016	246 705	28	2 595	1 083	444	565	503
100 000 - 250 000	1 453	214 661	193 342	37	1 133	547	206	210	170
250 000 - 500 000	240	80 889	73 690	44	206	107	50	23	26
500 000 - 1 Mill.	67	45 541	42 722	47	58	34	9	6	9
1 Mill. und mehr	35	87 763	81 630	52	33	21	4	4	4
Insgesamt	142 345	2 409 853	2 104 837	20	61 287	20 370	4 216	18 216	18 485

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1955, 1957 und 1961 enthalten die betreffenden *StB*; für 1950 siehe *Heft 17 der Reihe StatSH*. Über die Schichtung der Einkommen der einkommensteuerbelasteten natürlichen Personen seit 1892 siehe *HistStat*, S. 184.

29. Einkommensteuer 1961 - ausgewählte freie Berufe

- mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige -

Größenklasse nach den Einkünften aus selbständiger Arbeit in DM	Rechtsanwälte und Notare	Wirtschaftsprüfer und Steuerberater	Steuerbevollmächtigte	Sonstige Wirtschaftsbereiche	Ärzte	Zahnärzte	Tierärzte	Architekten und Bauingenieure
	Steuerpflichtige mit überwiegenden Einkünften aus selbständiger Arbeit							
unter 8 000	54	14	66	30	108	109	22	67
8 000 - 12 000	56	16	54	16	78	92	34	40
12 000 - 16 000	44	9	71	21	72	119	28	63
16 000 - 25 000	119	28	155	28	277	238	62	109
25 000 - 50 000	204	32	135	29	893	474	141	191
50 000 - 75 000	62	13	17	9	366	119	33	76
75 000 und mehr	34	6	5	8	145	16	5	54
Insgesamt	573	118	503	141	1 939	1 167	325	600
	Überwiegende Einkünfte aus selbständiger Arbeit in 1 000 DM							
Insgesamt	18 854	3 863	11 181	4 023	78 466	33 101	9 531	21 111
	Überwiegende Einkünfte aus selbständiger Arbeit in DM je Steuerpflichtigen							
Insgesamt	32 904	32 737	22 229	28 532	40 467	28 364	29 326	35 185

30. Lohnsteuer

a) Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1961 und 1965

Bruttolohngruppe in DM	Lohnsteuerpflichtige			Bruttolohn			Lohnsteuer		
	1961	1965	Veränderung gegenüber 1961 in %	1961	1965	Veränderung gegenüber 1961 in %	1961	1965	Veränderung gegenüber 1961 in %
				1 000 DM			1 000 DM		
unter 2 400	166 672	149 050	- 11	195 506	173 574	- 11	1 697	1 153	- 32
2 400 - 3 600	82 563	55 856	- 32	247 668	167 848	- 32	3 060	3 076	+ 1
3 600 - 4 800	104 742	60 728	- 42	439 933	253 901	- 42	16 329	7 455	- 54
4 800 - 6 000	117 093	70 095	- 40	630 302	378 569	- 40	32 238	17 821	- 45
6 000 - 7 200	123 282	78 968	- 36	810 795	520 366	- 36	45 029	31 099	- 31
7 200 - 8 400	97 966	86 362	- 12	758 899	672 683	- 11	45 916	44 063	- 4
8 400 - 9 600	59 075	96 698	+ 64	528 131	870 770	+ 65	35 748	58 698	+ 64
9 600 - 12 000	56 838	154 355	+ 172	600 014	1 653 448	+ 176	46 861	117 849	+ 151
12 000 - 16 000	33 156	110 356	+ 233	453 281	1 494 687	+ 230	45 172	124 233	+ 175
16 000 - 20 000	11 004	33 391	+ 203	195 137	589 263	+ 202	22 598	60 685	+ 169
20 000 - 25 000	5 234	16 510	+ 215	115 107	364 963	+ 217	14 438	42 466	+ 194
25 000 - 36 000	2 160	8 653	+ 301	62 285	246 701	+ 296	9 373	32 252	+ 244
36 000 - 50 000	633	1 832	+ 189	26 429	75 875	+ 187	5 076	12 690	+ 150
50 000 - 100 000	305	855	+ 180	19 752	54 161	+ 174	4 825	12 009	+ 149
100 000 und mehr	77	152	+ 97	12 293	25 242	+ 105	4 460	8 900	+ 100
Insgesamt	860 800	923 861	+ 7	5 095 532	7 542 051	+ 48	332 820	574 449	+ 73

b) Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1965 nach Beschäftigungsdauer und Geschlecht

Bruttolohngruppe in DM	Insgesamt			Ganzjährig Beschäftigte			Nichtganzjährig Beschäftigte		
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
Männliche Lohnsteuerpflichtige									
unter 1 200	31 948	22 187	97	13 484	10 071	-	18 464	12 116	97
1 200 - 2 400	27 378	44 887	88	14 840	23 496	15	12 538	21 391	73
2 400 - 3 600	17 516	52 052	392	8 672	25 786	65	8 844	26 266	327
3 600 - 4 800	16 994	71 082	1 630	8 148	33 854	665	8 846	37 228	965
4 800 - 6 000	27 951	152 186	6 408	19 738	107 693	4 432	8 213	44 493	1 976
6 000 - 7 200	39 824	262 954	12 841	33 166	219 730	10 676	6 658	43 224	2 165
7 200 - 8 400	58 078	454 009	25 779	50 618	396 357	22 550	7 460	57 652	3 229
8 400 - 9 600	75 217	677 946	41 488	72 480	653 183	40 137	2 737	24 763	1 351
9 600 - 10 800	76 843	783 555	51 940	73 904	753 819	49 638	2 939	29 736	2 302
10 800 - 12 000	59 633	679 508	46 835	58 646	668 172	45 639	987	11 336	1 196
12 000 - 16 000	101 182	1 370 291	109 284	100 129	1 356 002	107 783	1 053	14 289	1 501
16 000 - 25 000	45 672	874 125	91 090	45 207	.	.	465	.	.
25 000 - 50 000	10 177	313 645	43 280	10 120	.	.	57	.	.
50 000 und mehr	995	78 544	20 654	992	78 131	20 497	3	413	157
Insgesamt	589 408	5 836 971	451 806	510 144	5 504 027	435 252	79 264	332 944	16 554
Weibliche Lohnsteuerpflichtige									
unter 1 200	47 698	31 576	194	15 226	10 638	4	32 472	20 938	190
1 200 - 2 400	42 026	74 924	774	21 064	36 927	126	20 962	37 997	648
2 400 - 3 600	38 340	115 796	2 684	22 614	69 583	1 303	15 726	46 213	1 381
3 600 - 4 800	43 734	182 819	5 825	34 020	142 229	4 078	9 714	40 590	1 747
4 800 - 6 000	42 144	226 383	11 413	36 718	197 595	9 570	5 426	28 788	1 843
6 000 - 7 200	39 144	257 412	18 258	35 700	234 508	16 370	3 444	22 904	1 888
7 200 - 8 400	28 284	218 674	18 284	26 634	205 887	17 180	1 650	12 787	1 104
8 400 - 9 600	21 481	192 824	17 210	21 298	191 183	17 031	183	1 641	179
9 600 - 10 800	10 796	109 561	10 743	10 760	109 196	10 694	36	365	49
10 800 - 12 000	7 083	80 824	8 331	6 885	78 622	8 105	198	2 202	226
12 000 - 16 000	9 174	124 396	14 949	9 114	123 620	14 865	60	776	84
16 000 - 25 000	4 229	80 101	12 061	4 209	.	.	20	.	.
25 000 - 50 000	308	8 931	1 662	306	.	.	2	.	.
50 000 und mehr	12	859	255	12	859	255	-	-	-
Insgesamt	334 453	1 705 080	122 643	244 560	1 489 483	113 253	89 893	215 597	9 390

31. Körperschaftsteuer 1961

- Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige; ohne Pauschalbesteuerungsfälle und ohne Organtöchter -

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Insgesamt			darunter					
				Kapitalgesellschaften		Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften		Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	
	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte
1 000 DM			1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		
unter 3 000	318	488	205	66	89	177	309	7	12
3 000 - 8 000	304	1 545	682	48	248	214	1 086	13	73
8 000 - 12 000	118	1 154	484	36	358	66	643	10	96
12 000 - 16 000	72	1 000	438	23	316	35	495	7	98
16 000 - 20 000	53	950	387	19	343	25	450	6	103
20 000 - 25 000	53	1 164	466	22	487	26	565	4	89
25 000 - 50 000	156	5 421	2 266	70	2 442	62	2 116	20	714
50 000 - 100 000	119	8 306	3 401	64	4 516	28	1 838	24	1 719
100 000 - 200 000	85	12 464	5 316	49	7 189	14	1 963	16	2 341
200 000 - 500 000	58	18 885	7 841	41	13 724	7	5 803	13	3 835
500 000 - 1 Mill.	28	18 922	7 140	24	16 213			10	29 175
1 Mill. und mehr	44	184 039	76 638	35	153 096				
Insgesamt	1 408	254 338	105 264	497	199 021	654	15 268	130	38 255
dagegen 1957	1 275	142 362	57 842	439	114 166	620	6 188	108	.

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1954, 1957 und 1961 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH.

32. Die steuerpflichtigen Vermögen am 1. 1. 1963

a) unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen

- Beträge in Millionen DM -

	Insgesamt	davon in der Vermögensgruppe (nach dem Gesamtvermögen) von ... DM								
		unter 30 000	30 000 - 40 000	40 000 - 50 000	50 000 - 70 000	70 000 - 100 000	100 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 1 Mill.	1 Mill. und mehr
Steuerpflichtige	14 444	866	930	1 442	2 537	2 586	4 184	1 182	437	280
Rohvermögen	3 096	31	40	88	191	268	782	508	375	813
davon										
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	198	6	8	15	27	25	46	22	17	32
Grundvermögen	347	9	10	22	41	47	106	52	29	32
Betriebsvermögen ¹⁾	1 393	8	10	30	75	119	371	236	182	361
Sonstiges Vermögen	1 160	8	13	21	48	77	259	198	147	389
Schulden und sonstige Abzüge	540	8	8	23	40	51	145	99	66	100
darunter										
Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG	127	3	4	7	13	13	32	19	15	21
Besonderer Abzug bei Landwirten § 74 Abs. 1 Z.3 BewG	17	0,2	0,2	0,7	0,9	0,9	4,6	2,8	1,9	4,7
Gesamtvermögen	2 556	22	32	65	151	217	637	409	308	713
Steuerpflichtiges Vermögen	1 893	2	8	13	43	85	408	351	285	698
Jahressteuerschuld	18	0,02	0,08	0,12	0,4	0,8	3,9	3,4	2,8	6,8

1) ohne 1 227 000 DM negatives Betriebsvermögen bei 42 Fällen

b) unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen

- ohne Mindestbesteuerungsfälle; Beträge in 1 000 DM -

	Insgesamt	davon in der Vermögensgruppe (nach dem Gesamtvermögen) von ... DM									
		unter 20 000	20 000 - 30 000	30 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 1 Mill.	1 Mill. - 5 Mill.	5 Mill. - 10 Mill.	10 Mill. und mehr
Steuerpflichtige	1 397	129	215	217	241	265	118	84	94	16	18
Abgerundetes Betriebsvermögen	1 085 410	2 121	5 162	8 786	17 839	44 167	44 748	61 483	227 753	126 312	547 039
Abzüge											
Steuerpflichtige Betrag	407	37	24	38	67	103	49	28	45	8	8
Unabgerundetes Gesamtvermögen	1 043 730	1 858	5 055	8 475	16 746	41 468	42 302	59 080	215 660	117 541	535 545
Steuerpflichtiges Vermögen	1 043 514	1 837	5 040	8 454	16 710	41 413	42 280	59 065	215 636	117 538	535 541
darunter mit 0,75 % besteuert	86 465	327	214	497	1 489	4 793	4 514	5 697	20 227	14 843	33 864
Jahressteuerschuld	10 210	16	48	82	162	402	410	578	2 105	1 138	5 269

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1953, 1957, 1960 und 1963 enthalten die betreffenden StB.

33. Vermögen und Schulden der gewerblichen Unternehmen am 1. 1. 1963

a) nach dem Einheitswert

Einheitswertgruppe in 1 000 DM	Unternehmen	Rohvermögen	davon									Schulden und sonstige Abzüge	darunter Rückstellungen für		Einheitswert 1)
			Anlagevermögen	darunter Sachanlagen			Umlaufvermögen	davon		Laufende Pensionen	Pensionsanwartschaften				
				Inländische Betriebsgrundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen	Sonstige Sachanlagen		Be- triebs- kapital	Vor- rats- vermö- gen						
Anzahl	Mill. DM	Be- triebe	Mill. DM						Be- triebe	Mill. DM					
Gewerbliche Unternehmen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften															
unter 3	1 075	38	18	178	3	4	11	20	9	10	995	36	-	-	2
3 - 6	2 179	79	34	349	5	6	21	45	24	21	2 047	69	-	0	10
6 - 10	6 625	149	65	660	8	8	45	85	47	37	5 537	97	-	0	52
10 - 20	10 178	359	150	1 829	25	25	90	209	115	94	9 357	212	0	0	146
20 - 30	5 509	320	118	1 482	24	20	66	202	115	87	5 220	185	-	0	135
30 - 40	3 199	268	93	1 100	22	17	48	175	109	65	3 071	156	-	0	112
40 - 50	2 070	227	72	813	17	16	34	155	94	61	1 999	135	0	0	92
50 - 70	2 399	345	107	1 086	26	22	52	237	148	89	2 344	203	1	2	141
70 - 100	1 847	375	113	917	28	25	51	262	150	112	1 822	222	0	1	153
100 - 250	2 432	1 010	302	1 533	70	95	107	708	418	291	2 410	642	1	2	368
250 - 500	784	757	215	618	54	82	66	541	290	251	783	484	1	3	272
500 - 1 000	408	818	263	348	50	111	75	555	304	251	405	533	2	5	284
1 000 - 2 500	214	907	304	182	52	148	76	603	330	272	213	586	3	5	321
2 500 - 5 000	59	619	217	54	27	131	43	402	195	208	58	420	2	4	200
5 000 - 10 000	28	510	176	26	25	77	30	334	143	191	28	317	3	6	193
10 000 und mehr	25	2 094	859	24	64	575	143	1 234	605	630	25	1 357	23	50	736
Zusammen	39 031	8 874	3 107	11 199	500	1 363	957	5 767	3 097	2 670	36 314	5 655	37	78	3 218
Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften															
Zusammen	452	6 846	402	142	38	2	22	6 444	6 437	7	385	6 511	20	22	278
Insgesamt	39 483	15 720	3 509	11 341	538	1 365	979	12 211	9 534	2 677	36 699	12 166	58	101	3 496

1) aus den unabgerundeten Einzelbeträgen gebildet

b) in ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Bilanzsumme	Bilanzposten						
		Anlagevermögen	darunter		Umlaufvermögen	darunter Vorratsvermögen	Eigenkapital	Fremdkapital
			Inländische Betriebsgrundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen				
Mill. DM	in % der Bilanzsumme							
Unternehmen insgesamt ¹⁾	8 874	35	6	15	65	30	37	63
darunter Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	718	82	4	68	18	4	46	54
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 873	30	5	16	70	36	35	65
Baugewerbe	851	23	3	10	77	36	32	68
Handel	2 580	23	6	3	77	34	36	64
darunter Großhandel	1 562	19	5	4	81	28	26	74
Handelsvermittlung	50	29	5	2	71	15	56	44
Einzelhandel	968	29	8	3	71	45	52	48
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	390	75	3	6	25	1	37	63

1) ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1953, 1957, 1960 und 1963 enthalten die betreffenden StB.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik 1958 und 1961 siehe entsprechende StB L 0 sowie StB 64.

19. PREISE

1. Preisindices

- 1962 = 100 -

Indexbezeichnung	Jahresdurchschnitte				
	1960	1963	1964	1965	1966
Weltmarkt					
Internationale Rohstoffpreise Moody	.	100,8	100,5	104,2	107,0
Reuter	.	112,4	114,8	109,7	109,5
Binnenmarkt (Bundesgebiet)					
Einkaufspreise für Auslandsgüter	.	102,0	103,7	106,3	108,2
Verkaufspreise für Ausfuhrsgüter ¹⁾	.	100,1	102,5	104,8	107,0
Preise ausgewählter Grundstoffe ¹⁾	100,4	101,0	103,3	106,1	107,7
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ²⁾	95,3	103,5	107,2	114,1	p 109,1
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ³⁾	94,1	102,8	104,4	107,7	109,5
Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	92,8	94,1	94,1	96,2	96,6
Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandsabsatz) ⁴⁾	97,6	100,5	101,6	104,0	105,8
Großhandelsverkaufspreise	98,7	100,6	100,8	102,9	104,0
Einzelhandelspreise ⁵⁾	95	103	104	108	111
Preise für die Lebenshaltung					
4-Pers.-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen ⁴⁾	94,9	103,0	105,4	109,0	112,8
2-Pers.-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern ⁴⁾	94,4	103,5	106,4	110,6	115,2
Einfache Lebenshaltung eines Kindes 1) 6)	92,7	103,1	105,6	110,5	114,9
Preise für Wohngebäude (Bauleistungen am Gebäude) ⁷⁾	85,8	105,2	110,0	114,6	118,5

1) umbasiert von 1958 = 100 2) Wirtschaftsjahr Juli bis Juni, 1961/63 = 100 3) Wirtschaftsjahr Juli bis Juni, 1962/63 = 100 4) 1960 ohne Berlin 5) umbasiert von 1950 = 100 6) bis einschl. August 1964 ohne Berlin
7) bis einschl. 1965 ohne Berlin

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Sachlich weiter untergliederte Zahlen siehe folgende Tabellen. Zahlen für die Jahre bis 1959 sowie für 1961, 1962 und nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

2. Preisindex ausgewählter Grundstoffe im Bundesgebiet

- 1958 = 100 -

Grundstoff	1960	1962	1964	1965	1966
Grundstoffe insgesamt	100,5	100,1	103,4	106,2	107,8
Grundstoffe inländischer Herkunft	100,9	101,6	104,4	108,0	109,7
Grundstoffe ausländischer Herkunft	98,1	91,7	97,5	95,7	96,2
Grundstoffe land- und forstwirtschaftlicher Herkunft insgesamt	100,5	100,4	106,3	109,9	111,4
inländische	101,5	103,6	109,1	114,4	116,1
ausländische	97,3	89,8	97,1	95,5	96,1
Grundstoffe industrieller Herkunft insgesamt	100,5	100,0	101,5	103,7	105,3
inländische	100,6	100,5	101,8	104,5	106,2
ausländische	99,5	94,6	98,3	96,2	96,5
Ausgewählte Grundstoffe land- und forstwirtschaftlicher Herkunft					
Nahrungs- und Genußmittel					
Roggen	96,5	98,1	96,3	96,7	97,2
Weizen, inländischer	100,1	100,7	100,1	101,4	101,7
Braugerste	99,7	101,5	100,9	100,8	101,2
Zuckerrüben	100,0	100,0	102,5	107,4	107,4
Kühe	106,7	104,0	123,6	131,2	122,1
Schweine	104,6	104,6	108,3	113,3	123,9
Milch	99,0	105,7	115,0	117,3	119,7
Rohkaffee	88,4	76,6	90,3	85,9	82,5
Sonstige Grundstoffe land- und forstwirtschaftlicher Herkunft					
Rohholz (Stamm), inländisches (aus Verkäufen d. Staatsforsten)	95,0	97,2	92,8	95,7	94,1
Baumwolle	92,1	86,5	88,1	85,5	81,6
Ausgewählte Grundstoffe industrieller Herkunft					
Brenn- und Treibstoffe					
Steinkohle, inländische (einschl. Briketts)	99,0	100,7	105,4	110,1	110,1
Benzin (Motoren)	100,6	96,8	88,2	86,1	85,1
Dieselkraftstoff, inländischer	100,9	100,3	95,0	91,8	91,1
Elektrischer Strom, Gas und Wasser					
Strom	100,3	99,3	98,4	99,9	100,6
Wasser	107,3	113,8	132,6	153,6	162,4
Baumaterialien					
Zement	99,6	99,6	99,7	99,8	99,9
Schnittholz	97,1	103,9	102,2	103,9	104,1
Eisen und Stahl					
Stabstahl, inländisch	100,1	100,2	100,3	99,4	100,2
Grobbleche, inländisch	99,1	99,2	99,3	99,3	99,3
Feinbleche, inländisch	98,1	93,8	93,8	93,8	93,8
Grauguß-Stücke	102,3	113,6	115,7	120,3	122,2
NE-Metalle					
Aluminium	95,8	95,8	95,1	95,8	96,9
Kupfer	122,5	108,8	144,0	182,2	237,2
Chemikalien					
Schwefelsäure	91,9	87,0	81,4	90,7	100,4
Zellwolle (Viskose)	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8
Reyon, inländisch	94,3	90,5	89,9	92,1	94,7
Synthetische Fasern und Fäden	100,0	100,0	83,8	69,1	61,7
Düngemittel					
Kalkammonsalpeter	97,9	90,8	89,9	89,1	89,1
Kalisalze	103,7	103,6	103,6	103,5	103,5
Sonstige Grundstoffe industrieller Herkunft					
Zellstoff (Sulfit-), inländisch	91,9	87,3	90,9	93,2	87,4
Kammgarne, ausländische	98,5	94,3	107,4	102,1	102,1

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde im Jahre 1962 auf eine neue Grundlage gestellt (vergleiche den Aufsatz in der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" Heft 12/1962). Die in den StJb 56 bis 62 veröffentlichten Indexziffern sind daher nicht vergleichbar.
Jahresdurchschnittszahlen für 1959, 1961 und 1963 siehe StJb 64, für 1950 bis 1957 sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren in Schleswig-Holstein

- Jahresdurchschnittspreise in DM -

Warenbezeichnung Handelsbedingungen	Mengen- einheit	1962	1963	1964	1965	1966	
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft							
Getreide, inländisches							
Erzeugerpreis ab Verladestation, Marktort Kiel							
Roggen	1 000 kg	406,58	405,56	398,73	399,41	403,33	
Weizen	1 000 kg	438,62	441,23	443,81	455,09	455,21	
Futtergerste	1 000 kg	395,69	403,93	408,15	408,73	397,65	
Futterhafer	1 000 kg	356,65	363,44	367,85	371,24	361,31	
Mühleneinkaufspreis, Marktort Kiel							
Roggen	1 000 kg	429,09	427,83	417,07	417,49	426,18	
Weizen	1 000 kg	456,66	461,30	463,07	473,19	471,70	
Kartoffeln							
Erzeugerpreis ab Hof, Landesdurchschnitt ¹⁾							
Speisekartoffeln, gelbfleischige vorwiegend festkochende Sorten	100 kg	17,86	11,18	12,08	17,40	18,55	
mehligfestkochende Sorten	100 kg	16,32	10,12	.	.	.	
Rohholz							
Preis ab Wald, Landesdurchschnitt, Rotbuchenstammholz, Klasse B 3	1 fm	50,77	54,82	53,83	54,32	55,45	
Nutzvieh							
Marktnotierung Lübeck							
Pferde							
Klasse I Kaltblüter	1 St.	1 092,00	1 125,00	1 193,00	1 269,00	1 392,00	
Klasse I Warmblüter	1 St.	1 001,00	1 077,00	1 119,00	1 219,00	1 342,00	
Hochtragende Kühe							
Klasse I	1 St.	1 147,00	1 195,00	1 354,00	1 475,00	1 375,00	
Klasse II	1 St.	1 043,00	1 076,00	1 255,00	1 375,00	1 283,00	
Starken							
Klasse I	1 St.	1 082,00	1 062,00	1 210,00	1 313,00	1 253,00	
Klasse II	1 St.	966,00	964,00	1 096,00	1 213,00	1 153,00	
Marktnotierung Rendsburg							
Ferkel							
Klasse 1 bis 15 kg	1 St.	44,00	55,30	51,16	51,90	63,02	
Klasse 2 16 - 20 kg	1 St.	50,87	60,94	57,19	56,87	69,48	
Klasse 3 21 - 28 kg	1 St.	58,38	67,09	63,96	62,58	74,60	
Läufer							
Klasse 4 bis 35 kg	100 kg	252,32	285,92	264,50	262,80	.	
Klasse 5 36 - 40 kg	100 kg	235,40	255,00	.	.	.	
Schlachtvieh, lebend, Marktnotierung							
Ochsen	Klasse A Husum	100 kg	222,96	230,56	254,68	271,88	256,39
Kühe	Klasse A Husum	100 kg	194,30	199,50	226,58	235,66	226,16
	Kiel	100 kg	194,72	188,08	223,02	236,68	226,37
	Lübeck	100 kg	185,58	186,40	222,26	234,98	220,71
	Klasse B Husum	100 kg	177,04	180,78	206,64	212,02	205,74
	Kiel	100 kg	179,46	171,06	200,72	213,42	203,45
	Lübeck	100 kg	166,92	166,82	196,36	209,04	195,83
Kälber	Klasse A Kiel	100 kg	315,32	294,92	337,52	385,80	376,80
	Lübeck	100 kg	311,58	297,76	343,54	387,08	378,13
	Klasse B Kiel	100 kg	271,92	248,52	280,60	326,00	321,20
	Lübeck	100 kg	271,38	253,92	290,32	327,10	320,91
	Klasse C Kiel	100 kg	227,12	211,48	236,74	263,22	264,36
	Lübeck	100 kg	233,50	207,26	238,96	272,30	.
Schweine	Klasse a Kiel	100 kg	239,66	254,16	244,54	248,68	270,32
	Lübeck	100 kg	236,34
	Klasse b1 Kiel	100 kg	242,30	259,24	247,78	253,44	275,93
	Lübeck	100 kg	240,20	258,32	247,82	251,12	276,21
	Klasse b2 Kiel	100 kg	245,70	264,60	253,56	260,08	284,48
	Lübeck	100 kg	241,94	260,88	250,70	255,88	280,10
	Klasse c Kiel	100 kg	246,16	265,14	254,88	262,28	287,14
	Lübeck	100 kg	243,08	263,30	253,84	260,92	284,95
	Hammel, Lämmer, Böcke	Klasse A Kiel	100 kg	219,82	210,64	222,12	241,66	248,50
Schafe	Klasse A Kiel	100 kg	186,22	184,16	170,98	189,66	.
Vollmilch							
Molkereiauszahlungspreis ²⁾							
absolut	100 kg	33,57	36,31	39,55	40,23	39,73	
umgerechnet auf 3,7 % Fett	100 kg	32,46	35,45	38,38	39,26	39,13	

1) aus 10 Kreisen

2) im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus den monatlichen Geschäftsberichten der Molkereien berechnete Jahresdurchschnittspreise

noch: 3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren in Schleswig-Holstein

- Jahresdurchschnittspreise in DM -

Warenbezeichnung Handelsbedingungen	Mengen- einheit	1962	1963	1964	1965	1966
<u>noch: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft</u>						
Eier, inländische ³⁾						
Erzeugerpreis, unsortiert	100 St.	12,85 ^a	17,45	13,78	16,73	14,10
Großhandelseinkaufspreis ab Kennzeichnungsstelle, Klasse B	100 St.	14,74	19,54	15,98	19,05	16,48
Großhandelsverkaufspreis frei Versandstation, Klasse B	100 St.	16,37	21,31	17,58	20,69	18,39
<u>Erzeugnisse des Gartenbaues</u>						
Gemüse, inländisches						
Großhandelsverkaufspreis ab Lager ⁴⁾						
Weißkohl	100 kg	34,10	38,14	23,24	35,10	34,85
Wirsingkohl	100 kg	28,00	21,10	.	.	21,53
Rotkohl	100 kg	40,62	45,88	26,92	37,68	47,72
Blumenkohl, mittlere Größe	100 St.	74,11	73,86	67,62	81,55	69,34
Rosenkohl	100 kg	127,36	131,96	107,78	137,34	125,39
Möhren	100 kg	55,90	50,04	33,94	42,66	45,76
Steckrüben	100 kg	21,20	22,30	20,06	23,08	24,20
Spinat	100 kg	74,10	.	46,82	66,42	.
Kopfsalat	100 St.	24,54	21,65	21,17	25,64	22,52
Porree	100 kg	118,26	148,38	86,52	101,38	90,18
Obst, inländisches						
Großhandelsverkaufspreis ab Lager ⁴⁾						
Tafeläpfel, I. Sorte	100 kg	109,30	88,74	80,94	96,66	83,29
mittlere Sorte	100 kg	79,08	60,24	54,96	67,36	59,11
Kochäpfel	100 kg	50,14	34,88	36,36	43,26	42,27
Südfrüchte						
Großhandelsverkaufspreis ab Lager ⁴⁾						
Apfelsinen	100 kg	94,12	103,82	90,48	97,82	95,86
Zitronen	100 kg	90,76	106,50	84,48	87,64	88,51
Bananen	100 kg	102,04	106,48	99,78	97,06	88,76
<u>Erzeugnisse der Fischerei</u>						
Seefische						
Auktionspreis ab Markthalle Kiel						
Nordseehering	100 kg	51,98	41,74	40,24	53,22	47,07
Ostseehering	100 kg	51,24	40,04	49,84	62,44	67,76
Schellfisch	100 kg	68,22	73,98	81,26	94,58	99,75
Kabeljau	100 kg	57,66	57,18	64,32	66,96	67,31
Seelachs	100 kg	65,86	62,44	66,48	70,00	72,81
Rotbarsch	100 kg	66,40	65,62	68,72	74,10	78,70
Dorsch	100 kg	45,02	48,14	56,64	57,66	58,06
<u>Erzeugnisse der Nahrungs- und Futtermittelindustrie</u>						
Mühlenprodukte						
Mühlenverkaufspreis an den Großhandel, netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t, frei Empfangsstation, Landesdurchschnitt						
Roggenbackschrot, Type 1800	100 kg	48,59	49,37	49,36	49,18	49,79
Roggenmehl						
Type 1370	100 kg	55,41	55,41	55,41	56,01	56,53
Type 1150	100 kg	57,33	57,33	57,33	57,91	58,59
Type 997	100 kg	59,38	59,38	59,38	60,09	60,59
Weizenmehl						
Type 1600	100 kg	55,05	55,17	55,07	56,94	60,40
Type 1050	100 kg	60,96	60,98	60,90	62,75	67,05
Type 812	100 kg	62,96	62,98	62,86	64,69	68,59
Type 630	100 kg	63,89	63,91	63,79	65,65	69,35
Type 550	100 kg	64,96	64,98	64,85	66,68	70,13
Weichweizengrieß, Type 550	100 kg	70,04	70,20	69,92	71,78	75,15
Mühlenverkaufspreis an den Großhandel, netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t, ab Mühle, Landesdurchschnitt						
Roggenkleie	100 kg	26,38	24,94	25,08	29,60	28,11
Weizenkleie	100 kg	29,86	28,21	28,51	32,93	31,17

(Fortsetzung S. 184)

3) Durchschnittsergebnis aus den Städten Kiel, Lübeck, Neumünster und Flensburg

4) Durchschnittsergebnis aus den Städten Kiel, Lübeck und Flensburg

a) ohne den Ausgleichsbetrag bis zu 3,00 DM je 100 Stück, der dem Erzeuger auf Antrag von April 1956 bis einschl. Juli 1962 gezahlt wurde

Schluß: 3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren in Schleswig-Holstein

- Jahresdurchschnittspreise in DM -

Warenbezeichnung Handelsbedingungen	Mengen- einheit	1962	1963	1964	1965	1966
<u>noch: Erzeugnisse der Nahrungs- und Futtermittel- industrie</u>						
Futtermittel						
Großhandelsverkaufspreis ab Lager ⁵⁾ , Markort Kiel						
Leinsaat	100 kg	38,99	39,84	40,28	41,79	46,43
-Schrot	100 kg	42,04	r 43,45	41,67	42,98	49,91
-Expeller						
Soja						
-Schrot	100 kg	39,63	42,54	42,18	43,86	47,17
Raps						
-Schrot	100 kg	30,12	29,65	31,79	30,42	29,14
Erdnuß						
-Schrot	100 kg	38,75	40,92	40,89	42,35	43,27
-Expeller	100 kg	42,97	43,72	44,87	47,35	46,22
Kokos						
-Schrot	100 kg		33,71	30,77		
-Expeller	100 kg	40,96	39,06	35,50	42,17	42,18
Palmkern						
-Schrot	100 kg	33,33	32,44	28,77	34,91	33,87
-Expeller	100 kg	39,70	40,81	33,88	42,49	42,31
Sonnenblumen						
-Schrot	100 kg		25,04	23,72		
-Expeller	100 kg	39,73	43,81	41,47	41,50	42,05
Trockenschnitzel, lose	100 kg	29,43	28,86	24,96	29,04	32,32
Fischmehl	100 kg	66,00	63,50	67,17	82,17	79,52
Fleisch						
Großhandelsverkaufspreis ab Schlachthof ⁶⁾						
Hälften und Fleisch von						
Ochsen (A)	100 kg	387,69	388,74	458,78	491,44	477,84
Kühen (B)	100 kg	345,33	345,11	400,31	425,93	402,85
Schweinen (c)	100 kg	327,95	350,23	r 343,61	351,40	395,50
Ganze Stücke und Fleisch von						
Kälbern (B)	100 kg	449,07	485,35	583,37	599,54	602,21
mittleren Mastlämmern und -hammeln (B)	100 kg	469,20	478,65	491,80	499,78	536,18
Molkereiprodukte						
Molkereiverkaufspreis an den Großhandel ab Verladestation, mit Faß, Landesdurchschnitt						
Markenbutter, inländische	100 kg	639,52	650,79	667,67	683,90	683,00
Molkereiverkaufspreis an den Großhandel ab Verladestation, ohne Verpackung, Landesdurchschnitt						
Käse						
Edamer, 40 % Fett i. Tr., Markenware	100 kg	283,55	289,85	294,95	300,75	314,73
Tilsiter, 45 % Fett i. Tr., Markenware	100 kg	300,27	312,43	315,94	327,65	346,57
Camembert in Stücken zu 125 g, 45 % Fett i. Tr.	100 kg	377,10	383,93	398,21	424,41	454,29
Camembert in Stücken zu 125 g, 30 % Fett i. Tr.	100 kg	251,25	255,53	264,83	285,01	314,89
Speisefette						
Großhandelseinkaufspreis frei Empfangsstation Landesdurchschnitt						
Schmalz amerikanisches	100 kg	124,68	138,97	156,82	136,57	148,86
Speiseöl raffiniert, ohne Faß	100 kg	122,52	123,96	126,41	149,96	144,07
Fabrikverkaufspreis an den Großhandel frei Empfangsstation, Landesdurchschnitt						
Margarine						
Spitzensorte	100 kg	166,50	165,62	172,56	183,00	184,86
Tafel-	100 kg	115,75	112,43	119,69	135,49	139,50
Fabrikverkaufspreis an den Einzelhandel frei Verkaufsstelle, Landesdurchschnitt						
Margarine						
Spitzensorte	100 kg	182,50	180,57	186,21	197,24	199,38
Tafel-	100 kg	122,50	119,61	126,41	142,20	146,75

5) Schrote in Leinsäcken, Expeller und Fischmehl einschl. Verpackung

6) Durchschnittsergebnis aus den Städten Kiel, Lübeck und Flensburg

HINWEIS: Erzeuger- und Großhandelspreise für Getreide und Kartoffeln in Kiel in den Jahren 1876 bis 1938 und 1949 bis 1965 sowie Schlachttviehpreise in Kiel und Husum in den Jahren 1912 bis 1939 und 1949 bis 1965 siehe *HistStat*, S. 185/186. Jahresdurchschnittspreise für 1938 und 1949 siehe *StJb* 54, ab 1950 in den *StJb* 55 ff. Monatsdurchschnittspreise werden ab 1949 laufend in den *StB* veröffentlicht.

4. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Bundesgebiet

- 1962 = 100 -
- Inlandsabsatz -

Warengruppe, -zweig oder -klasse	1960 ¹⁾	1963	1964	1965	1966
Industrieerzeugnisse insgesamt	97,6	100,5	101,6	104,0	105,8
Industrieerzeugnisse insgesamt (ohne elektrischen Strom, Gas und Wasser)	97,2	100,5	101,6	104,1	105,9
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie (ohne Bergbau, Strom, Gas und Wasser)	97,2	100,5	101,6	104,0	105,9
Erzeugnisse der					
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	100,8	99,3	100,1	102,2	103,3
Investitionsgüterindustrien	94,5	100,4	101,6	104,6	106,7
Verbrauchsgüterindustrien	96,6	101,6	103,6	106,0	108,7
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	96,8	101,1	101,9	103,4	105,6
Investitionsgüter	93,3	101,0	102,8	105,9	108,6
Verbrauchsgüter	95,6	101,1	101,9	104,4	106,7
Bergbauliche Erzeugnisse	100,0	101,8	101,4	105,7	105,4
Mineralölerzeugnisse und Kohlenwertstoffe	100,5	99,0	92,2	88,8	88,1
Steine und Erden	95,0	102,6	105,4	106,4	107,4
Elektrischer Strom, Gas und Wasser	100,7	99,8	100,7	103,5	104,7
Eisen und Stahl	102,0	98,7	98,5	98,1	98,2
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	109,1	100,4	123,1	141,3	159,4
Gießereierzeugnisse	94,0	99,7	102,7	108,1	110,7
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	98,1	98,0	98,0	101,9	101,5
Stahlbauerzeugnisse	91,6	100,6	102,2	105,6	107,1
Maschinenbauerzeugnisse	91,6	101,0	103,2	107,8	110,8
darunter gewerbliche Arbeitsmaschinen	90,2	101,5	104,2	108,4	111,8
Landfahrzeuge	97,1	100,7	100,7	101,2	103,2
Elektrotechnische Erzeugnisse	98,3	99,5	100,2	102,7	104,6
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	92,4	100,4	102,2	104,8	108,3
Eisen-, Blech- und Metallwaren	93,8	100,8	102,7	105,9	106,8
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	92,2	102,5	104,3	107,3	110,3
Chemische Erzeugnisse ohne Kohlenwertstoffe	103,3	98,7	98,7	102,1	101,9
einschl. Kohlenwertstoffe	103,6	98,6	98,7	102,0	101,6
Feinkeramische Erzeugnisse	92,3	102,0	103,7	107,6	110,7
Glas und Glaswaren	95,6	103,0	104,2	108,8	112,3
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	97,3	99,5	99,6	101,1	100,3
Holzwaren	93,1	102,8	105,2	108,9	112,6
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	98,8	98,9	99,4	101,0	100,8
Papier- und Pappwaren	92,7	101,3	103,2	107,8	111,9
Druckereierzeugnisse	91,3	103,0	105,5	109,9	114,4
Kunststofferezeugnisse	108,2	97,8	96,7	97,1	96,5
Gummi- und Asbestwaren	100,3	98,8	97,8	99,2	100,3
Leder	102,2	97,0	98,2	101,5	116,0
Lederwaren und Schuhe	95,6	100,4	100,8	103,4	109,6
Textilien	101,0	102,3	105,4	105,9	106,3
Bekleidung	93,7	100,8	102,2	104,9	107,7
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	96,5	101,3	102,3	104,1	106,7
Tabakwaren	99,7	100,0	100,0	100,1	100,2

1) ohne Berlin

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Berechnungsmethode der Indexziffern siehe Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" Heft 2/1965, S. 82 ff. Die für die Jahre 1938 und 1949 bis 1963 in den StJb 54 bis 64 veröffentlichten Angaben sind nicht vergleichbar. Angaben für das Jahr 1961 siehe StJb 65, für die Jahre 1938, 1949 bis 1959 sowie sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

5. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet

- 1961/62 bis 1962/63 = 100 -

Landwirtschaftliches Produkt	Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)				
	1960/61	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	95,3	103,5	107,2	114,1	p 109,1
Pflanzliche Produkte	82,9	88,6	98,7	108,5	p 98,7
Getreide und Hülsenfrüchte	98,9	99,4	99,9	100,8	100,3
Saatgut	90,5	83,1	98,4	114,4	101,9
Hackfrüchte	84,9	81,0	109,8	121,2	99,5
Ölpflanzen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Heu und Stroh	93,7	113,0	121,1	120,4	107,7
Genussmittelpflanzen	52,2	94,8	77,3	78,9	p 86,6
Obst	63,5	86,7	97,2	115,5	90,2
Gemüse	65,0	75,6	91,5	108,1	85,8
Weinmost	46,6	76,9	59,2	92,8	118,4
Tierische Produkte	99,5	108,5	110,1	115,9	p 112,6
Schlachtvieh	102,0	109,6	110,5	118,6	114,6
Nutz- und Zuchtvieh	102,8	116,1	114,4	121,8	121,6
Milch	94,1	107,6	111,0	112,9	p 111,5
Eier	106,5	96,3	97,5	105,2	93,3
Wolle	97,1	120,8	105,0	95,4	87,8

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1965 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1965, S. 301 ff.). Die für die Jahre 1955/56 bis 1963/64 in den StJb 62 bis 64 veröffentlichten Indexziffern sind daher nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre 1961/62 und 1962/63 siehe StJb 65, für die Jahre vor 1960/61 sowie sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

6. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet

- Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100 -

Forstwirtschaftliches Produkt	Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September)				
	1960	1963	1964	1965	1966
Rohholz insgesamt	92,8	94,1	94,1	96,2	96,6
Stammholz	93,8	93,9	93,6	95,7	96,5
Eiche B	99,7	95,3	95,3	98,5	100,3
Rotbuche A	101,5	94,1	93,7	94,6	98,0
Rotbuche B	105,0	96,6	95,4	97,1	100,6
Fichte/Tanne B	90,0	93,0	93,3	94,7	95,1
Kiefer B	98,6	96,0	93,2	98,4	98,3
Grubenholz	86,6	87,8	91,2	92,9	91,8
Fichte/Tanne	86,7	87,8	90,6	92,1	91,1
Kiefer	86,4	87,7	91,9	93,7	92,5
Faserholz	84,9	88,7	93,4	95,5	95,8
Rotbuche	96,5	103,2	110,3	114,7	121,3
Fichte/Tanne	82,1	83,9	88,3	89,6	88,4
Brennholz	98,1	108,6	104,4	104,8	103,3
Laubbrennholz	98,1	110,0	104,0	104,5	102,2
Nadelbrennholz	98,1	104,3	105,1	106,1	106,5

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1966 auf eine neue Grundlage gestellt, Berechnungsmethode siehe Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1966, S. 330 ff. Die für die Jahre 1954 und 1959 bis 1964 in den StJb 63 bis 65 veröffentlichten Angaben sind daher nicht vergleichbar. Jahresdurchschnittszahlen für 1954 bis 1961 und sachlich weiter untergliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

7. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet

- Wirtschaftsjahr 1962/63 = 100 -

Betriebsmittel	Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)				
	1960/61	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67
Betriebsmittel insgesamt	94,1	102,8	104,4	107,7	109,5
Einkäufe von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	94,8	103,1	104,1	107,4	109,1
Handelsdünger	98,0	109,9	107,2	107,4	107,9
Futtermittel	92,9	99,6	100,7	104,6	106,3
Saatgut	87,6	88,3	102,5	117,5	105,3
Nutz- und Zuchtvieh	101,8	114,8	113,5	120,5	120,1
Pflanzenschutzmittel	101,3	95,5	93,5	96,9	102,7
Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom)	102,1	94,2	93,4	95,5	98,1
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	93,6	102,3	104,2	107,6	110,5
Unterhaltung der Gebäude	86,8	104,5	109,4	113,2	113,6
Unterhaltung von Maschinen und Geräten (einschl. techn. Hilfsmaterialien)	92,2	104,4	108,1	110,4	113,1
Ausgaben für Neubauten und neue Maschinen	91,9	101,8	105,4	108,8	110,9
Neubauten	86,7	104,5	109,2	113,0	114,0
Neuanschaffung größerer Maschinen	94,3	100,6	103,7	107,0	109,6

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1965 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1965, S. 304 ff.). Die für die Jahre 1955/56 bis 1963/64 in den StJb 62 bis 64 veröffentlichten Indexziffern sind daher nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre 1961/62 und 1962/63 siehe StJb 65, für die Jahre vor 1960/61 sowie sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

8. Preisindizes für Außenhandelsgüter im Bundesgebiet

- 1962 = 100 -

Index, Gliederung, Warengruppe	1963	1964	1965	1966
Einkaufspreise für Auslandsgüter	102,0	103,7	106,3	108,2
Regionale Gliederung				
Güter aus EWG-Ländern	102,8	103,3	106,2	106,5
Güter aus Drittländern	101,6	103,9	106,3	109,0
Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang				
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	103,5	104,9	109,1	109,5
Industrielle Erzeugnisse	101,5	103,3	105,3	107,7
Bergbauliche Erzeugnisse	98,6	98,1	98,7	99,0
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie	101,9	104,2	106,3	109,0
Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik				
Güter der Ernährungswirtschaft	104,4	105,9	110,8	110,8
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	106,8	108,1	118,3	115,9
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	103,8	102,1	106,8	109,0
Genußmittel	103,8	113,9	112,7	107,8
Güter der gewerblichen Wirtschaft	101,0	102,8	104,3	107,0
Rohstoffe	100,5	101,4	100,9	102,5
Halbwaren	100,9	104,5	109,2	113,9
Fertigwaren	101,3	102,8	103,8	106,0
Investitionsgüter	102,5	104,0	106,0	109,0
Verbrauchsgüter 1)	102,1	98,7	97,0	99,0
Verkaufspreise für Ausfuhrsgüter	100,1	102,5	104,8	107,0
Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang				
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,2	101,8	105,6	114,6
Industrielle Erzeugnisse	100,1	102,5	104,8	106,9
Bergbauliche Erzeugnisse	101,7	104,7	107,0	106,4
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie	100,1	102,4	104,7	106,9
Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik				
Güter der Ernährungswirtschaft	109,5	110,3	111,1	113,8
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	107,6	118,3	128,7	130,9
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	113,0	111,8	108,1	110,1
Genußmittel	103,2	97,6	96,9	99,6
Güter der gewerblichen Wirtschaft	100,0	102,3	104,6	106,8
Rohstoffe	100,9	104,9	104,7	104,8
Halbwaren	98,7	102,6	105,2	108,0
Fertigwaren	100,0	102,1	104,6	106,8
Investitionsgüter	101,2	103,3	106,6	109,7
Verbrauchsgüter 1)	100,6	102,3	104,8	108,4

1) ohne Nahrungs- und Genußmittel

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexzahlen wurde 1967 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1967, S. 285 ff.). Die für die Jahre 1955 und 1959 bis 1964 in den StJb 63 bis 65 veröffentlichten Angaben sind daher nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre 1961 und vor 1960 sowie sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

9. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein (1965)

- Landesdurchschnitt -

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ²⁾ ziffer=100 1962=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ²⁾ ziffer=100 1962=100
Jahres-D 1965			Jahres-D 1965		
<u>Nahrungsmittel</u>			<u>Getränke</u>		
Roggenvollkornbrot, 1 kg	1,04	119,3	Bohnenkaffee, geröstet, lose, 1 kg	17,18	98,4
Mischbrot, 1 kg	1,30	121,9	Kaffee-Ersatz ³⁾ , 1 kg	2,80	110,6
Weißbrot, 1 kg	1,47	120,3	Schwarzer Ceylon-Tee, 50-g-Pckg.	1,25	93,4
Weizenkleingebäck, Wasserware, 1 kg	2,27	120,1	Helles Bier, im Ausschank, 1 l	1,96	105,5
Bäckwerk, einfaches Hefegebäck, 1 kg	4,46	124,9	Flaschenbier, ohne Flaschenpfand, 1 l	1,63	104,1
Weizenmehl, Type 405, 1 kg	1,07	101,7	Branntwein, 38 %, einf., 0,7-l-Flasche, 1 Flasche	6,04	97,9
Hart- oder Weichweizengrieß, 1 kg	1,19	105,3			
Haferflocken, mittlere Qualität, 1 kg	1,24	121,4			
Makkaroni, Grießware, 1 kg	1,54	101,9			
Nudeln, Eierware ³⁾ , 1 kg	2,92	104,3			
Vollreis, unglasiert, 1 kg	1,25	115,4			
Kinderstärkemehl ³⁾ , 1 kg	2,55	109,9			
Puddingpulver, Vanillegeschmack ³⁾ , etwa 45-g-Beutel	0,18	101,7	<u>Gemüse, Obst und Kartoffeln</u>		
Fertige Suppen ³⁾ (für vier Teller ausreichend), 1 Pckg.	0,59	104,1	Speisekartoffeln, gelbfleischige, ab Laden, 5 kg	1,62	101,1
Marmelade, im Glas zu 450 g, 1 Glas	0,96	105,3	Weißkohl, 1 kg	0,50	92,0
Bienenhonig, im Glas zu 1/2 kg inländischer, 1 Glas	3,85	102,7	Blumenkohl, 1 kg	1,46	96,5
ausländischer, 1 Glas	1,99	115,2	Rotkohl, 1 kg	0,56	102,1
Fruchtbombons, ungefüllt, 100-g-Beutel	0,36	100,8	Mohrrüben, 1 kg	0,80	90,6
Schokolade, Haushaltware, 100-g-Tafel	0,61	97,2	Salat, 1 kg	2,75	85,7
Milchschokolade ³⁾ , 100-g-Tafel	0,87	78,0	Porree, 1 kg	1,46	88,2
Kakao, schwach entölt ³⁾ , 125-g-Pckg.	1,08	102,0	Zwiebeln, 1 kg	0,94	86,5
Speiseerbsen, trocken, grün, 1 kg	1,23	114,7	Tomaten, 1 kg	2,27	108,9
Sultaninen, mittlere Sorte, 1 kg	2,57	107,8	Tafeläpfel, inländische		
Trockenpflaumen, Größe 80/100, 1 kg	2,99	102,2	1. Sorte, 1 kg	1,32	95,0
Gemüsekonserven in Dosen, junge Erbsen, mittelfein, 1/1 Dose	1,62	80,7	mittlere Preislage, 1 kg	0,92	95,1
Sauerkraut, 1 kg	1,15	99,7	Kochäpfel, inländische, 1 kg	0,61	88,2
Obstkonserven in Dosen			Zitronen, 1 kg	1,53	98,9
Mirabellen, 1/1 Dose	1,93	105,6	Apfelsinen, ohne Kerne, 1 kg	1,52	101,2
Apfelmus I, tafelfertig, 1/1 Dose	0,97	89,2	Bananen, I. Wahl, 1 kg	1,43	99,4
FrISChe Vollmilch, lose, 1 l	0,50	114,2			
Kondensierte Milch, ungesüßert, Mindestfettgehalt 7,5 %, Dosen zu etwa 170 g Füllgewicht, 3 Dosen	0,90	100,7	<u>Bekleidung und Wäsche</u>		
Deutsche Markenbutter, 1 kg	7,69	107,4	Straßenanzug für Herren, zweiteilig reinwollenes Kammgarn, 1 Stück	185,00	104,4
Quark, 1 kg	1,78	123,6	wollenes Kammgarn, 1 Stück	144,00	105,3
Käse			Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser, 1 Stück	166,00	101,7
Harzer, 1 kg	2,28	104,7	Herrenmantel, Gabardine, Baumwolle, 1 Stück	76,50	106,9
Limburger, 20 % Fett i. Tr., 1 kg	2,70	101,6	Sportsakko, wollenes Kammgarn, 1 Stück	71,40	106,3
Edamer oder Gouda, 40 - 45 % Fett i. Tr., 1 kg	4,94	109,3	Herrenhose, Wolle, 1 Stück	43,10	104,8
Emmentaler, inländ., 45 % Fett i. Tr., 1 kg	6,42	104,6	Berufsanzug, zweiteilig, Körper oder Drell, 1 Stück	23,30	105,1
Deutsche Frischeier, Kl. B, 1 Stück	0,23	119,2	Knabenanzug (12 J.), Sportform, Wollstoff, 1 Stück	69,30	108,7
Pflanzenöl, 1 kg	2,59	103,0	Knabenhose, lange Cordhose, 1 Stück	21,80	104,7
Margarine			Damenkleid, einfach verarbeitet		
sogen. Spitzensorte ³⁾ , 1 kg	2,42	110,5	Wollstoff, 1 Stück	67,10	103,9
Sondermarken (sogen. Delikateß- margarine) ³⁾ , 1 kg	2,87	108,7	Baumwollstoff, hochveredelt, 1 Stück	31,20	102,9
Kokosfett in Platten ³⁾ , 1 kg	3,00	107,0	Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser, 1 Stück	76,00	101,6
Schweineschmalz			Kittelschürze, Baumwolle, bedruckt, 1 Stück	14,24	102,4
inländisches, 1 kg	3,17	96,4	Mädchenkleid (7 J.), einf. verarbeitet		
Importware, 1 kg	2,28	117,1	Wollstoff, 1 Stück	26,90	104,7
Rindfleisch			Baumwollstoff, hochveredelt, 1 Stück	17,69	101,6
zum Kochen, von der Querrippe, 1 kg	5,96	119,8	Herrenpullover oder -weste, Wolle, mittlere Qualität mit Ärmel, 1 Stück	27,10	103,7
zum Schmoren, aus der Keule ohne Knochen, 1 kg	9,46	123,7	Knabenpullover (12 J.), Wolle, lange Ärmel, 1 Stück	22,40	104,6
Schweinefleisch			Damenpullover, Wolle, einf. Verarbeitung, lange Ärmel, 1 Stück	21,80	103,5
Kotelett, 1 kg	7,98	109,0	Herrenanzugstoff		
frisches Bauchfleisch, 1 kg	4,34	90,7	reinwollenes Kammgarn, mittelschwere bis schwere Qualität, 1 m	48,40	104,0
Kalbfleisch zum Braten, 1 kg	8,84	123,0	wollenes Kammgarn, mittlere Qualität, 1 m	28,40	103,4
Hammelfleisch, Bauch mit Brust, 1 kg	5,94	111,6	Damenkleiderstoff, einfarbig, etwa 130 cm breit		
Streichleberwurst, 1 kg	6,52	113,9	reine Wolle, 1 m	15,92	104,5
Jagd- oder Schinkenwurst, 1 kg	7,32	118,1	Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser, 1 m	16,47	98,5
Streichmettwurst, 1 kg	6,86	114,0	Kunstseide, 90 cm breit, 1 m	5,79	100,6
Gekochter Schinken, 1 kg	11,27	121,0	Kleider- (und Schürzen-)stoff, Baumwolle, bedruckt, 1 m	2,43	100,6
Geräucherter fetter Speck, inländischer, 1 kg	3,60	97,5			
Suppenhuhn, unausgenommen, 1 kg	4,58	109,6			
Brathähnchen, ausgenommen, 1 kg	5,11	105,7			
Dorsch mit Kopf, 1 kg	1,72	115,1			
Fischfilet, Rotbarsch, 1 kg	4,19	114,4			
Salzheringe, 1 kg	2,03	126,3			
Rollmops, 1 kg	4,17	118,8			

(Fortsetzung S. 188)

1) die im Laufe des Jahres eingetretenen Änderungen der Qualität und des Berichtskreises sind bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise nicht ausgeschaltet 2) in den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises eingetretenen (unechten) Preisänderungen ausgeschaltet 3) Markenware, Preise in Kiel

noch: 9. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein (1965)

- Landesdurchschnitt -

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ²⁾ ziffer ²⁾ 1962=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ²⁾ ziffer ²⁾ 1962=100
Jahres-D 1965			Jahres-D 1965		
<u>noch: Bekleidung und Wäsche</u>			<u>Hausrat</u>		
Herren-Oberhemd mit festem Kragen Popeline, mittlere Qualität, 1 Stück reine Kunstfaser, gute Qualität, 1 Stück	15,98 20,70	101,2 91,8	Küchenbüfett, 140 - 160 cm breit, 1 Stück	432,00	103,2
Knabensporthemd (12 J.), einf. Baum- wollstoff, 1 Stück	8,66	102,6	Küchen- oder Zimmertisch, 70 x 110 cm, 1 Stück	71,60	102,4
Sportbluse, Baumwollstoff, hoch- veredelt, 1 Stück	12,01	103,6	Küchenstuhl, naturlasiert, Buche, 1 Stück	22,00	105,6
Herrenhut, Haarfilz, 1 Stück	22,90	108,1	Einzelbett aus Holz, ohne Stahlfeder- rahmen; 1 Stück	77,20	104,4
Herrenunterjacke, kurze Ärmel, Baum- wolle, 1 Stück	5,82	104,3	Stahlfederrahmen, 1 Stück	30,90	102,5
Herrenunterhose, Baumwolle lange Form, 1 Stück	6,46	105,1	Kinderbett, 60 x 120 cm, ohne Matratze, 1 Stück	90,90	104,2
Schlüpfer, 1 Stück	3,67	104,2	Wandklappbett mit Stahlrohrrahmen und mit Zugfedermatratze, 1 Stück	163,00	105,4
Knabenslip, Baumwolle, Gr. 2, 1 Stück	2,08	104,1	Kleiderschrank ohne Wäschefach, 120 cm breit, 1 Stück	172,00	100,9
Damengarnitur, zweiteilig Baumwolle, einf. Ausführung, 1 Garnitur	4,82	100,7	Schlafzimmer, Eiche, Birke oder Birn- baum, mittl. Ausführung, 1 Einrichtung	820,00	103,0
Dralon oder Perlon, mittl. Ausführung, 1 Garnitur	8,63	104,3	Bettcouch, mit Bettkasten, Schlaffläche etwa 90 x 200 cm, 1 Stück	292,00	106,6
Damenschlüpfer, Wolle, 1 Stück	7,36	101,6	Auflegematratze, Federkern, dreiteilig, 1 Stück	103,00	104,5
Damenunterkleid, Kunstseide, einfache Verzierung, 1 Stück	6,41	103,4	Vollpolstermatratze für Kinderbett, 1 Stück	25,40	106,2
Gummigürtel, Zweizug-Schlauchschrüpfel, Höhe etwa 30 cm, 1 Stück	6,44	101,5	Inlett, Körper, 130 cm breit, 1 m	8,58	102,6
Mädchenachselhemd (7 J.), Baumwolle, 1 Stück	1,94	103,5	Bettfedern, graue Entenhalbdauen, 1 kg	20,70	102,4
Mädchenschlüpfer (7 J.), Baumwolle, 1 Stück	1,61	102,7	Porzellanteller, etwa 24 cm Ø glattweiß oder einfach dekoriert, 1 Stück	1,26	111,2
Herrensocken, normal lang Wolle, 1 Paar	4,05	103,8	weiß mit glattem Goldrand, 1 Stück	1,67	111,3
Helanca oder Perlon, 1 Paar	2,99	101,6	Porzellantasse mit Untertasse glattweiß oder einfach dekoriert, 1 Stück	1,23	107,6
Damenstrümpfe, Perlon, I. Wahl, 1 Paar	2,75	95,6	weiß mit glattem Goldrand, 1 Stück	1,68	112,0
Kinderstrümpfe, Baumwolle, Kniesstrümpfe, Gr. 8, 1 Paar	2,84	102,4	Porzellan-Kaffeekanne, glattweiß oder einfach dekoriert, etwa 1,5 l Inhalt, 1 Stück	5,95	106,9
Babygarn, farbig Wolle, 100 g	3,91	106,8	Porzellanschüssel, rund, etwa 21 cm Ø, 1 Stück	2,31	113,9
Baumwolle, 100 g	1,82	104,4	Steingutschüssel, glattweiß oder einfach dekoriert, etwa 23 cm Ø, 1 Stück	2,14	104,8
Maschinengarn, 200/4fach, weiß, 1 Rolle	0,72	111,4	Geleeglas, 3/8 l Inhalt, 1 Stück	0,34	119,0
Schlafdecke Wolle, 1 Stück	46,00	103,3	Haushaltsbecher aus einfachem Glas, etwa 0,25 l Inhalt, 1 Stück	0,44	107,2
Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser, 1 Stück	54,40	100,0	Kompotteller, gepreßtes Glas, 1 Stück	0,41	118,9
Bettwäschestoff, Linon, 80 cm breit, 1 m	1,90	104,9	Kindersaugflasche, etwa 250 g, 1 Stück	0,85	110,4
Bettbezug, Linon, 1 Stück	12,80	103,1	Haushaltskonservenglas (1 l) mit Deckel und Ring 4), 1 Stück	0,71	111,8
Bettlaken Haustuch, 1 Stück	9,04	104,0	Plastikeimer mit Drahtbügel, 10 l Inhalt, 1 Stück	2,53	84,7
Halbleinen, 1 Stück	13,47	104,2	Plastikschüssel, etwa 5 l Inhalt, 1 Stück	2,65	90,9
Haushaltshandtuch, Baumwolle, 1 Stück	1,62	103,8	Zitronenpresse, Plastik mit Saft- behälter, 1 Stück	1,43	97,2
Geschirrtuch, Halbleinen, 1 Stück	1,68	103,7	Ofen, etwa 50 - 100 m ³ Raumheizvermögen Ölofen aus emailliertem Stahlblech, 1 Stück	340,00	102,7
Herren-Lederhandschuhe, Nappa, gefüttert, 1 Paar	18,24	108,6	Dauerbrandofen, Warmluft-Allesbrenner aus emailliertem Guß, 1 Stück	274,00	105,6
Damen-Lederhandschuhe, Kalb- oder Ziegenleder, ungefütert, 1 Paar	14,99	109,8	Kohleherd (80 x 60 cm) mit Backofen, 1 Stück	301,00	103,2
Arbeitsschuhe, hohe, Formgummisohle, 1 Paar	26,80	102,6	Dauerbrandzusatzherd (38 x 50 cm), mit Abdeckplatte und Kohlewagen, 1 Stück	277,00	104,0
Herren-Straßenschuhe Rindbox, Gummisohle, 1 Paar	32,00	104,4	Gasherd, 3flammig, mit Abdeckplatte und Gerätewagen, 1 Stück	373,00	101,1
Boxcalf, Ledersohle, 1 Paar	42,90	103,7	Fleischtopf mit Deckel, 24 cm Ø, emailliert, 1 Stück	13,07	105,3
Gummi-Berufstiefel für Männer, 1 Paar	21,10	102,3	Elektrokochtopf mit Deckel, 20 cm Ø, 1 Stück	18,96	106,1
Damen-Straßenschuhe Rindbox, Sporthalbschuhe, Gummi- sohle, 1 Paar	28,40	102,5			
Boxcalf, glatter Pumps, Ledersohle, 1 Paar	37,40	102,7			
Kinderschuhe Halbschuhe, Rindbox, Gummisohle, 1 Paar	21,90	104,4			
Schnürstiefel, Roßchevreau, Leder- sohle, 1 Paar	15,93	106,8			

1) die im Laufe des Jahres eingetretenen Änderungen der Qualität und des Berichtskreises sind bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise nicht ausgeschaltet 2) in den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises eingetretenen (unechten) Preisänderungen ausgeschaltet 3) Markenware, Preise in Kiel 4) in Kiel ermittelt

noch: 9. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein (1965)

- Landesdurchschnitt -

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ²⁾ ziffer 1962=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ²⁾ ziffer 1962=100
Jahres-D 1965			Jahres-D 1965		
<u>noch: Hausrat</u>			<u>noch: Reinigungsmittel</u>		
Schmortopf mit Deckel, Rein-Aluminium, 20 cm Ø, 1 Stück	6,80	107,5	Toilettenseife, Haushaltsware, 100 g, 1 Stück	0,38	104,6
Bratpfanne, Stahlblech, emailliert, 26 cm Ø, 1 Stück	8,43	106,6	Rasierseife, etwa 50 g Frischgewicht ³⁾ , 1 Stück	1,05	108,2
Waschtopf mit Deckel und Einsatzsieb, emailliert, etwa 30 - 42 cm Ø, 1 Stück	21,10	102,9	Rasierklingen, Pckg. zu 10 Stück, einfache Qualität ³⁾ , 1 Packung	0,75	100,8
Wanne, verzinkt, oval, etwa 70 cm Ø, 1 Stück	20,10	115,4	Zahnpasta, gute Qualität ³⁾ , 1 gr. Tube	1,31	106,8
EBbesteck, vierteilig, rostfreier Stahl, 1 Besteck	6,52	105,5	<u>Sonstige Waren</u>		
Wecker, Zifferblatt etwa 8 - 9 cm Ø ⁴⁾ , 1 Stück	13,30	100,7	Aktentasche, Vollrindleder, (42 x 28 x 10), 1 Stück	26,80	100,7
Tischuhr, Länge etwa 40 - 50 cm, 14-Tage-Geh- und Schlagwerk ³⁾ , 1 Stück	95,60	101,8	Herrenfahrrad mit Bereifung ³⁾ , 1 Stück	146,00	104,6
Damenarmbanduhr, 17 Steine ³⁾ , 1 Stück	51,70	99,5	Fahrradbereifung ³⁾ , 1 Bereifung	16,59	105,3
Herrenarmbanduhr, 17 Steine ³⁾ , 1 Stück	47,60	100,2	Roller, Stahlrohr mit Ballonreifen ³⁾ , 1 Stück	36,80	98,8
Taschenlampenhülse, kleine Stabform ⁴⁾ , 1 Stück	1,50	101,6	Celluloidpuppe, unbekleidet, 40 cm ³⁾ , 1 Stück	15,73	100,7
Taschenlampenbatterie, kleine Stabform ⁴⁾ , 1 Stück	0,55	100,0	Rollfilm, 6 x 9, B 2 ³⁾ , 1 Stück	1,70	100,0
Glühlampe, 40 Watt ³⁾ , 1 Stück	1,20	120,0	Briefumschläge, weiß, ungefütert, DIN C 6, 10 Stück	0,25	102,3
Regler-Bügeleisen, etwa 1 000 W ³⁾ , 1 Stück	27,10	81,2	Briefblock aus weißem holzfreiem Papier zu 50 Blatt, 1 Stück	1,22	99,1
Tauchsieder, 600 W, 125 V ³⁾ , 1 Stück	6,87	98,5	Schulheft, einfach liniert, 1 Stück	0,19	101,0
Elektroherd, etwa 6400 W, 3 Kochplatten, mit Bratpfanne ³⁾ , 1 Stück	381,00	95,8	Bleistift, 1 Stück	0,27	104,7
Rundfunkgeräte			Kopierstift, 1 Stück	0,46	105,6
Super im Preß- oder Kunststoffgehäuse ³⁾ , 1 Stück	206,00	91,1	Füllhaltertinte ³⁾ (1/32-1-Fl.), 1 Fl.	0,68	109,6
Super im Holzgehäuse ³⁾ , 1 Stück	317,00	93,4	Tageszeitung (Abonnement), 1 Monat	5,11	112,6
Musiktruhe mit Rundfunk-Chassis, Plattenwechsler und -ständer ³⁾ , 1 Stück	715,00	93,1	Brennholz, frei Haus, ofenfertig, 50 kg	6,45	111,0
Fernsehempfänger, 59 cm - 110° Weitwinkelbildröhre, Tischgerät, 1 Stück	738,00	77,7	Steinkohlenbriketts, frei Keller, 50 kg	8,25	112,1
Rundfunkröhre, Lautsprecherröhre ³⁾ , 1 Stück	6,10	110,9	Steinkohlenbriketts, frei Keller, 50 kg	6,98	111,3
Staubsauger, etwa 300 - 350 W ³⁾ , 1 Stück	178,00	84,6	Braunkohlenbriketts, frei Keller, 50 kg	5,76	112,2
Waschmaschine für 2 kg Trockenwäsche ³⁾ , 1 Stück	561,00	99,5	Leichtes Heizöl, bei Abnahme von etwa 100 l in Kanistern, 10 l	2,21	99,3
Kühlschrank, Kompressorsystem, 120 l ³⁾ , 1 Stück	300,00	79,0	Benzin, ab Tankstelle ³⁾ , 1 l	0,58	100,0
Wäschekorb, oben etwa 50 x 80 cm, 1 Stück	22,20	105,4	<u>Leistungen, Tarife, Gebühren</u>		
Scheuer- oder Waschbürste, etwa 18 cm, fünfzehig, 1 Stück	1,15	105,0	Haarschneiden für Herren	2,64	119,7
Gummsauger, 1 Stück	0,53	106,1	Dauerwellen für Damen	17,11	107,1
Formwärmflasche aus Gummi (2 l), 1 Stück	4,82	103,2	Waschen und Legen für Damen	4,50	108,8
<u>Reinigungsmittel</u>			Besohlen von Herrenschuhen, mit Absätzen, einschl. Material		
Kernseife, Markenware ³⁾ , 200-g-Riegel, 1 Stück	0,58	106,9	Ledersohle, 1 Paar	11,12	103,0
Einweichmittel ³⁾ , Füllgewicht um 500 g, 1 Pckg.	0,60	106,5	Gummisohle, 1 Paar	9,07	106,8
Spülmittel ³⁾ , Füllgewicht um 180 g, 1 Pckg.	0,30	100,0	Kinoeintrittskarte, zweitbilligster Platz, 1 Platz	1,93	113,8
Reinigungsmittel ³⁾ , Füllgewicht um 430 g, 1 Pckg.	0,90	174,4	Straßenbahn oder Omnibus, Einzelfahrt, ohne Umsteigen, 1 Fahrt	0,41	112,7
Washpulver für Grobwäsche ³⁾ , Füllgewicht um 300 - 350 g, 1 Pckg.	1,48	105,9	Gas (beim Bezug von 25 m ³⁾ , 1 m ³	0,283	99,6
für Feinwäsche ³⁾ , Füllgewicht um 150 g, 1 Pckg.	0,99	104,4	Gasmessermiete für 2-Zimmerwohnung, 1 Monat	0,89	100,0
Schuhcreme in Dosen (50 g), farblos, 1 Dose	0,51	101,2	Elektrischer Strom (beim Bezug von 43 kWh), 1 kWh	0,120	100,0
Scheuertuch, etwa 50 x 60 cm, 1 Stück	0,76	108,4	Grundgebühr für elektr. Strom für 2-Zimmerwohnung mit Küche, 1 Monat	2,71	100,7
			Miete für 2-Zimmerwohnung (einschl. Nebenkosten)		
			Altbau-Wohnung ohne Bad aus der Zeit vor dem 1. 4. 1924	47,00	124,0
			Altbau-Wohnung mit Bad aus der Zeit vom 1. 4. 1924 bis zum 20. 6. 1948	73,70	124,8
			Neubau-Wohnung mit Bad (sozialer Wohnungsbau) aus der Zeit nach dem 20. 6. 1948	74,80	119,5

1) die im Laufe des Jahres eingetretenen Änderungen der Qualität und des Berichtskreises sind bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise nicht ausgeschaltet 2) in den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises eingetretenen (unechten) Preisänderungen ausgeschaltet 3) Markenware, Preise in Kiel 4) in Kiel ermittelt

(Fortsetzung S. 190)

noch: 9. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein (1966)

- Landesdurchschnitt -

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ²⁾ 1962=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ²⁾ 1962=100
<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>			<u>noch: Nahrungs- und Genußmittel</u>		
Rindfleisch zum Kochen, von der Querrippe, 1 kg zum Schmoren, aus der Keule, ohne Knochen, 1 kg	5,93	119,4	Pralinen, Markenware, einf. 250-g-Pckg. Eiscreme, Fürst-Pückler-Art, Markenware, 500 g	3,35	98,0
Schweinekotelett, frisch, 1 kg	8,57	117,6	Kakao, schwach entölt, Markenware, 125 g weißer Pfeffer, in kleinen Beuteln, gemahlen, 100 g	2,98 1,06	. 102,0
Schweinebauchfleisch, 1 kg	4,64	104,6	Speisesalz, 1 kg	1,80 0,48	93,6 112,3
Schweineleber, frisch, 1 kg	7,49	.	Gelliermittel, 1 Normalfflasche	1,33	102,3
Kalbfleisch, Keule mit Bein, 1 kg	9,65	129,1	Tomatenmark, 100-g-Tube	0,54	114,0
Hammelfleisch, Schulter/Bug, 1 kg	6,91	112,4	Junge Erbsen, fein, EWG-Norm, 1/1 Dose	1,80	87,1
Kalbsleberwurst, gute Qualität, 1 kg	8,01	118,7	Grüne Bohnen, EWG-Norm, 1/1 Dose	1,44	.
Jagd- oder Schinkenwurst, 1 kg	8,08	124,1	Delikatesgurken, 1/1 Glas	1,99	.
Streichmettwurst, fein, 1 kg	7,32	118,5	Sultaninen, mittlere Sorte, 1 kg	2,70	110,2
Gekochter Schinken, 1 kg	12,40	130,4	Erdnüsse, geschält, gesalzen, in kleinen Beuteln, 1 kg	6,38	105,6
Bauchspeck, geräuchert, mager, 1 kg	6,25	.	Süße Mandeln, in kleinen Beuteln, 1 kg	10,48	123,7
Fleischsalat, 1 kg	5,36	.	Apfelmus, I. Qualität, 1/1 Dose	1,14	100,4
Kabeljau oder Dorsch, 1 kg	2,04	128,0	Pflirsiche, 1/1 Dose	1,80	110,1
Rotbarschfilet, 1 kg	4,46	119,8	Ananas in Scheiben, gute Qualität, 1/1 Dose	1,89	98,8
Heringe in Tomatensoße, in 200-g-Dosen, 1 kg	4,97	111,7	Einfrucht-Konfitüre, mittlere Qualität, 450-g-Glas	1,27	105,7
Rollmops in kleinen Dosen oder Gläsern, 1 kg	8,91	128,9	Apfelsaft, naturrein, mittl. Qual., 1 l	0,81	99,6
Bücklinge, 1 kg	4,02	133,0	Orangensaft, rein, ungesüßt, 0,53-l-Dose	0,96	101,6
Tiefkühlkost			Traubensaft, weiß, 0,7 l	1,28	.
Suppenhuhn, kochfertig, 1 kg	5,01	111,1	Himbeersirup, 1 l	3,39	.
Brathähnchen, bratfertig, 1 kg	5,12	106,3	Fruchtsaftgetränk, kohlen säurehaltig, in Flaschen mit weniger als 0,5 l Inhalt, 1 l	1,05	110,5
Rotbarsch-/Goldbarsch-Filet, 1 kg	5,80	.	Erfrischungsgetränk, koffeinhaltig, in Flaschen mit 0,2-0,35 l Inhalt, 1 l	1,05	96,5
Fischstäbchen, 1 kg	6,87	.	Einfaches Tafelwasser, ohne Geschmack, in 0,5- oder 0,7-l-Flaschen, 1 l	0,69	109,7
Spinat, 1 kg	2,40	.	Bohnenkaffee, zu 100 oder 125 g abgepackt, mittl. Qualität, 500 g	8,75	99,0
Suppengemüse, 1 kg	4,35	.	Schwarzer Ceylon-Tee, 50 g	1,16	93,7
Erdbeeren, 1 kg	8,10	.	Flaschenbier, gängigste Sorte, 1 l	1,51	112,7
Deutsche frische Eier, Klasse A, 1 Stück	0,22	116,2	Doppelkorn oder Tafelquavit, 38 %, 0,7 l	7,12	110,3
Frische Vollmilch in Flaschen oder in "Einweg-Packungen", 1/2 l	0,33	110,5	Weinbrand, mittlere Qualität, Markenware, 0,7 l	8,52	99,2
Kondensierte Milch, ungezuckert, Mindestfettgehalt 7,5 %, 3 Dosen zu je etwa 170 g Füllgewicht	0,90	100,8	Weißwein, incl. Herkunft, einf. Qualität, letzter Jahrgang, 0,7 l	2,71	111,6
Joghurt ohne Fruchtzusätze, 1 l	1,72	.	Rotwein, ausl. Herkunft, einf. Qual., 1 l	2,93	111,9
Speisequark, 20 % Fett i. Tr., in 250-g-Packungen, 1 kg	2,01	128,3	Schaumwein (incl. Steuer), einfache Qualität, 0,7 l	4,20	109,5
Harzer Käse, 1 kg	2,61	113,0	Kartoffeln, abgepackt, 2 1/2 kg	1,03	127,3
Camembert, 45 % Fett i. Tr., 1 kg	6,68	.	Weißkohl, 1 kg	0,56	102,2
Edamer- oder Gouda-Käse, 40 - 45 % Fett i. Tr., 1 kg	5,22	114,4	Wirsingkohl, 1 kg	0,65	109,2
Emmentaler Käse mit Rinde, 45 % Fett i. Tr., 1 kg	8,36	105,3	Blumenkohl, 1 kg	1,62	109,3
Deutsche Markenbutter, 1 kg	7,68	107,5	Rotkohl, 1 kg	0,62	112,1
Margarine			Mohrrüben, 1 kg	0,84	94,8
sogenannte Spitzenorte, 1 kg	2,47	111,5	Kopfsalat, 1 kg	2,68	80,8
Sondermarke, sogenannte Delikates- margarine, 1 kg	2,92	109,4	Porree, 1 kg	1,30	77,7
Kokosfett in Platten, Markenware, 1 kg	3,13	112,0	Zwiebeln, 1 kg	0,99	91,9
Schweineschmalz, incl. Herkunft, 1 kg	3,24	99,0	Tomaten, 1 kg	2,26	105,4
Pflanzenöl, einfache Qualität, 1 l	2,47	104,7	Grüne Paprikaschoten, 1 kg	2,97	.
Roggenbrot, ortstüblich, 1 kg	1,10	126,3	Inl. Tafeläpfel, I. Qualität, 1 kg	1,17	84,9
Helles Mischbrot, 1 kg	1,38	130,6	Inl. Tafeläpfel, mittl. Qualität, 1 kg	0,85	87,0
Dunkles Mischbrot, 1 kg	1,26	127,1	Ausl. Äpfel, I. Qualität, 1 kg	1,85	109,6
Weißbrot, 1 kg	1,58	129,1	Weintrauben (Datteltrauben), 1 kg	2,98	111,9
Schnitzbrot			Zitronen, 1 kg	1,60	105,1
Roggenvollkorn-, 1/2-kg-Paket	0,83	.	Apfelsinen ohne Kerne, 1 kg	1,51	109,5
Toast-, 1/4-kg-Paket	0,61	.	Bananen, I. Wahl, 1 kg	1,30	91,3
Kleingebäck, Wasserware, 1 kg	2,33	125,2			
Einfaches Hefegebäck, 1 Stück	0,25	137,0	<u>Textil- und Lederwaren</u>		
Tortenboden, Biskuit, etwa 28 cm ø, 1 St.	2,42	.	Straßenanzug für Herren, zweiteilig reine Schurwolle, gute Verarb., 1 St.		
Sandkuchen in Kastenform, ohne Schokoladenguß, etwa 500 g, 1 Kuchen	2,52	.	Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser mit 35 % reiner Schurwolle gemischt, mittl. Qualität, 1 Stück	201,00	105,0
Weizenmehl, Type 405, 1 kg	1,12	107,7	Herren-Mantel, Mischgewebe aus Baumwoll- Popeline und Kunstfaser, mittlere Qualität, 1 Stück		
Weizengrieß, 1 kg	1,30	110,7	Sportsacko, Harris Tweed, gute Qualität, 1 Stück	92,10	108,7
Langkornreis, glasiert, 1 kg	1,72	117,4	Herren-Hose, Kunstfaser mit Schurwolle, gängige Qualität, 1 Stück	46,20	105,9
Reis im Kochbeutel, 1 kg	2,96	.	Berufsanzug, zweiteilig, Körper oder Drell, 1 Stück	24,50	106,6
Linzen, mittlere Größe, 1 kg	2,06	95,1			
Speiseerbsen, trocken, gelb oder grün, ungeschält, I. Sorte, 1 kg	1,37	122,1			
Deutscher Imkerhonig, Markenware, 1 kg	8,31	104,8			
Ausl. Bienenhonig, mittl. Qualität, 1 kg	4,01	109,1			
Fruchtkondensat, ungefüllt, 100-g-Beutel	0,37	102,8			
Schokolade, einf. Qualität, 100-g-Tafel	0,60	93,8			
Milchschokolade, Markenware, 100-g-Tafel	0,84	74,0			

1) die im Laufe des Jahres eingetretenen Änderungen der Qualität und des Berichtskreises sind bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise nicht ausgeschaltet 2) in den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises eingetretenen (unechten) Preisänderungen eliminiert 3) Durchschnitt aus den Monaten Februar bis Dezember 1966; für Januar 1966 liegen keine vergleichbaren Preise vor (siehe auch Hinweis auf Seite 193)

noch: 9. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein (1966)

- Landesdurchschnitt -

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ²⁾ 1962=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ²⁾ 1962=100
Jahres-D 1966 ³⁾			Jahres-D 1966 ³⁾		
<u>noch: Textil- und Lederwaren</u>			<u>noch: Textil- und Lederwaren</u>		
Knaben-Anzug mit langer Hose, Wolle, gute Qualität, Gr. 152, 1 Stück	88,70	110,0	Reißverschluss, Kunststoff, 15 cm, 1 St.	0,69	.
Nietenhosen für Knaben, Gr. 152, 1 Stück	14,33	.	Maschinengarn, 200/4fach, weiß, 1 Rolle	0,76	115,3
Herren-Pullover mit lg. Arm, reine Wolle, leichte Qualität, feine Strickart, 1 Stück	33,90	104,6	Baumwolle zum Stricken, Babygarn, zweifach gedreht, farbig, 100 g	2,21	107,0
Knaben-Pullover mit langem Arm, Wolle, gängige Qualität, grobe Strickart, Gr. 152, 1 Stück	27,60	105,0	Strickwolle, Sportwolle, dreifach gedreht, farbig, 100 g	3,14	109,5
Damen-Kostüm, reine Schurwolle, Kammgarn oder Tweed, ganz auf Taft gefüttert, klassische Form, gut verarbeitet, 1 St.	166,00	.	Herren-Socken, normal lang	4,72	104,2
Damen-Kleid mit lg. Arm (Jacke u. Rock), Strickjersey aus 100 % Kammgarnwolle, ganz auf Taft gefüttert, gut verarbeitet, 1 Stück	123,00	.	Wolle, gängige Qualität, 1 Paar	3,59	101,6
Damen-Kleid mit halbem oder dreivierteil-langem Arm, Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser, gut verarbeitet, 1 Stück	86,00	.	Helanca, Kräuselkrepp, 1 Paar	2,57	95,3
Damen-Rock, Kunstfaser mit Wolle gemischt, auf Taft gefüttert, glatt, 1 Stück	31,00	.	Damen-Strümpfe, Perlon, I. Wahl, 1 Paar	2,57	95,3
Sportbluse, Baumwolle, bügelfrei, 1 St.	18,48	103,4	Kinder-Kniestrümpfe, Baumwolle, Gr. 8	3,34	103,2
Mädchen-Kleid mit halbem oder drei- vierteillangem Arm			1 Paar	3,34	103,2
Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser, gut verarbeitet, Gr. 128, 1 Stück	37,10	.	Gardinentüll, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser, 240 cm breit, 1 m	10,70	109,4
Baumwollstoff, hochveredelt, gut verarbeitet, Gr. 128, 1 Stück	25,00	103,3	Tischdecke, buntgewebt, Baumwolle, einfache Qualität, 130 X 160 cm, 1 St.	9,81	.
Damen-Pullover mit langem oder drei- vierteillangem Raglanarm, reine Wolle, leichte Qual., feine Strickart, hochgeschlossen, gut verarbeitet, 1 Stück	29,70	105,0	Geschirrtuch, Halbleinen, 1 Stück	1,81	105,9
Damen-Kleiderstoff, gängige Qualität Kunstfaser mit 75 % reiner Schurwolle, 140 cm breit, 1 m	16,93	105,3	Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle, gute Qualität, 130 X 200 cm, 1 Stück	23,80	.
hochveredelte Baumwolle, bügelfrei, 90 cm breit, 1 m	8,58	100,8	Bettlaken, Haustuch, 150 X 250 cm, 1 St.	11,04	105,2
Futtertaft, einfarbig, 140 cm breit, 1 m	4,42	101,0	Bettlaken, Halbleinen, 150 X 250 cm, 1 Stück	14,59	108,5
Herren-Oberhemd aus Kunstfaser, gute Qualität, 1 Stück	21,90	91,6	Frottiertuch, Baumw., 50 X 100 cm, 1 Stück	3,80	100,3
Mako-Popeline, bügelfrei, mittlere Qualität, 1 Stück	19,99	101,3	Akten Tasche aus genarbttem Vollrindleder, etwa 42 X 32 X 15 cm, 1 Stück	46,60	106,1
Freizeithemd mit kurzem Arm, Baumwolle, pflegeleicht, dauernd bügelfrei, 1 St.	14,96	102,0	Kollegmappe mit zwei einschließbaren Griffen und Reißverschlussvortasche, Kunststoff, 1 Stück	14,50	113,8
Knaben-Sporthemd mit lg. Arm, Baumwolle, einfache Qualität, Gr. 152, 1 Stück	10,73	103,2	Vulkanfiberkoffer, etwa 65 cm lang, 1 St.	41,00	111,5
Herren-Unterjacke mit kurzem Arm, Baumwolle, Doppelripp-Qualität, 1 Stück	5,15	103,2	Arbeitsschuhe, hohe, Formgummisohle, 1 Paar	28,50	105,9
Herren-Unterhose, lange Form, Baumwolle, Interlock, gängige Qualität, 1 Stück	6,99	106,7	Herren-Straßenschuhe		
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, Feinripp, gute Markenware, 1 Stück	4,70	105,0	Rindbox, Gummisohle, gängige Qualität, 1 Paar	31,90	108,7
Damen-Garnitur, zweiteilig			Boxcalf, Ledersohle, gute Qualität, 1 Paar	45,90	107,6
Baumwolle, mittl. Qual., 1 Garnitur	6,20	101,4	Damen-Straßenschuhe		
Nylon oder Perlon, mittlere Qualität, 1 Garnitur	11,15	105,4	Sportheilschuhe, Gummisohle, mittlere Qualität, 1 Paar	31,10	106,7
Damen-Schlüpfer, Wolle, gute Qualität, 1 Stück	9,43	102,1	glatter Pumps, Boxcalf, Ledersohle, gute Qualität, 1 Paar	38,80	105,6
Sportgürtel für Damen, Lycra, Gr. 70, 1 Stück	17,83	.	Kinder-Schuhe		
Damen-Unterkleid, Perlon-Charmeuse, 40 den., gute Qualität, 1 Stück	11,71	100,8	Halbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 35, 1 Paar	24,20	110,2
Mädchen-Garnitur, zweiteilig, Baumwolle, mittl. Qualität, Gr. 128, 1 Garnitur	4,29	105,1	Schnürstiefel, Poro-Gummisohle, Gr. 24, 1 Paar	19,96	113,5
Strampelhöschen, Baumwolle, 1 Stück	4,43	.	Kinder-Laschenhausschuhe, aus kräftigem Stoff, Sohle aus Gummi, Gr. 30, 1 Paar	7,39	.
Herren-Hut, Haarfilz, 1 Stück	28,40	109,9	Schnürsenkel, kurz, schwarz, 1 Paar	0,43	.
Herren-Taschenschirm, Kunstseidenbezug, mit Futter aus Plastik, 1 Stück	31,10	103,1	<u>Hausrat</u>		
Herren-Handschuhe, Nappa, gefüttert, 1 Paar	22,60	109,4	Küchenschrank mit Kunststoffbelag, 140 - 160 cm breit, 1 Stück	488,00	104,1
Damen-Handschuhe, Kalbs- oder Ziegenleder, ungefüttert, einf. Ausführung, 1 Paar	17,41	111,6	Küchenstuhl aus Metallrohr, Sitz und Lehne mit Kunststoffbezug, 1 Stück	28,00	.
Damen-Fingerhandschuhe, gestrickt, reine Wolle, 1 Paar	5,09	.	Wohnzimmertisch, Zweizugtisch, Teak oder Nußbaum furniert, etwa 120 X 80 cm, 1 Stück	190,00	.
Hosenträger, Clipträger, gute Qualität, Länge ca. 105 cm, Breite ca. 15 mm, 1 Paar	4,50	.	Wohnzimmer-Anbaumöbel, halbhohes Mehrzweckvitrine bzw. -anrichte mit Glasschiebefenster und 2 Türen, Nußbaum oder Teak, etwa 100 X 76 X 36 cm, 1 Stück	177,00	114,0
			Kippcouch, Sitz und Rücken Federkern, Wollbezugsstoff, Schlaflfläche 90 X 200 cm, 1 Stück	377,00	108,9
			Schlafzimmer, Ahorn, Esche oder Nußbaum, furniert bzw. entsprechend Kunststoff beschichtet, sorgfältige Verarbeitung, 1 Einrichtung	1 084,00	104,2
			Einzelbett, Holz, einfache Ausführung (ohne Stahlfederrahmen), 90 X 190 cm, 1 Stück	75,90	105,4
			Stahlfederrahmen, 90 X 190 cm, 1 Stück	30,70	103,5
			Kinderbett, furniert oder Kunststoff beschichtet, ohne Matratze, 60 X 120 cm, 1 Stück	97,30	105,7
			Schrankbett, vollständig umlegbar, mit Federkernmatratze, Liegefläche 90 X 190 cm, 1 Stück	275,00	107,8
			(Fortsetzung S. 192)		

1) die im Laufe des Jahres eingetretenen Änderungen der Qualität und des Berichtskreises sind bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise nicht ausgeschaltet 2) in den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises eingetretenen (unechten) Preisänderungen eliminiert 3) Durchschnitt aus den Monaten Februar bis Dezember 1966; für Januar 1966 liegen keine vergleichbaren Preise vor (siehe auch Hinweis auf Seite 193)

noch: 9. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein (1966)

- Landesdurchschnitt -

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ²⁾ 1962=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ²⁾ 1962=100
Jahres-D 1966 ³⁾			Jahres-D 1966 ³⁾		
<u>noch: Hausrat</u>			<u>noch: Hausrat</u>		
Kleiderschrank, furniert, mit Wäschefach, etwa 120 cm breit, 1 Stück	166,00	101,8	Elektroherd, 3 Kochplatten, davon 1 Blitzkochplatte, mit Bratpfanne, 1 Stück	322,00	95,4
Dielen-Spiegel, Kristallglas mit einf. Umrandung, etwa 35 X 80 cm, 1 Stück	40,90	.	Elektrischer Brotröster, Toast-Automat, mit Röstgradwähler, 1 000 Watt, 1 Stück	51,50	.
Auflegematratze, Federkern, dreiteilig, 10 X 100 X 200 cm, 1 Stück	119,00	106,5	Elektrischer Heizlüfter mit Temperatur-Regler, maximal 2 000 Watt, 1 Stück	67,50	.
Schaumstoffmatratze, einteilig, gute Markenware, 10 X 100 X 200 cm, 1 Stück	121,00	.	Bodenstaubsauger, 300 - 350 Watt, 1 St.	164,00	81,1
Schlafdecke etwa 150 X 200 cm reine Schurwolle, gute Qual., 1 Stück	87,60	104,7	Waschmaschine, Vollautomat, für 4,0 - 4,5 kg Trockenwäsche, 1 Stück	1 196,00	99,3
Dralon, mittlere Qualität, 1 Stück	61,00	99,9	Kühlschrank, Größe etwa 150 l, 1 Stück	365,00	77,5
Daunen-Einziehdecke, gute Daunenfüllung, etwa 140 X 200 cm, 1 Stück	141,00	.	Elektrische Nähmaschine, Automatik, Versenkschrank, Nußbaum, Rüster oder Teak, 1 Stück	768,00	99,3
Steppdecken-Schlafsack, Rundum-Reißverschluss, etwa 180 X 75 cm, 1 Stück	65,80	.	Mehrzweck-Küchenmaschine, mit Rühr- und Knetwerk, Mixaufsatz, Gemüseschneider, 1 Stück	276,00	121,6
Inlett, Makoköper, 130 bzw. 140 cm breit, 1 m	9,98	103,6	Reglerbügeleisen, etwa 1 000 Watt, 1 St.	24,20	76,9
Bettfedern, halbweiße Gänse-Daunen, 1 kg	47,20	102,9	Heizkissen mit Temperatur-Regler, 1 St.	16,30	.
Kaffeesevice, gutes Porzellan, für 6 Personen, Markenware, 1 Service	74,10	.	Höhensonne mit Zeituhr, 1 Stück	82,80	.
Porzellantasse, I. Wahl, mit Untertasse, 1 Stück	1,64	116,5	Tischlampe mit gegossenem Fuß, 1 Stück	44,30	103,2
Porzellan-Kaffeekanne, glattweiß oder einfach dekoriert, etwa 1,5 l Inhalt, 1 Stück	7,57	108,5	Milchglaskugel für Decken- oder Wandleuchte zu 40 Watt, etwa 12 cm Ø, 1 St.	1,55	126,4
Suppenteller, I. Wahl, etwa 24 cm Ø, 1 Stück	1,37	114,6	Anschlußkabel, Gummi, mit Geräte- und Schukostecker, 3 m lang, 1 Stück	4,21	.
Haushaltsbecher aus einfachem Glas, unverzirt, etwa 1/4 l Inhalt, 1 Stück	0,45	109,7	Taschenlampenhülse | kleine 1 Stück	1,63	105,3
Geleeglas, 3/8 l Inhalt, 1 Stück	0,38	122,4	Taschenlampenbatterie | Stabform, 1 Stück	0,53	100,0
Haushaltskonservenglas (1 l) mit Deckel und Ring, 1 Stück	0,78	114,3	Fernsehempfänger, 59 cm - 110° Weitwinkelbildröhre, Tischgerät, 1 Stück	711,00	75,2
Gummiring für Einkochglas, 1 Stück	0,06	110,7	Rundfunkgerät		
Plastikeimer, etwa 10 l Inhalt, 1 Stück	2,19	82,4	Heimradio, Super im Holzgehäuse, 1 St.	360,00	91,6
Plastikschüssel, 30 cm Ø, etwa 5 l Inhalt, 1 Stück	1,78	89,4	Koffergehäuse, voll transistorisiert, 1 St.	228,00	87,7
Wäschekorb, Plastik, rechteckig, oben etwa 65 X 45 cm, Höhe etwa 28 cm, 1 St.	8,45	104,9	Musiktruhe mit Rundfunkchassis und Plattenwechsler für Stereo sowie Plattenraum, 1 Stück	600,00	94,0
Öfen aus emaill. Stahlblech, Nennheizleistung etwa 5 000 Kcal/h, 1 Stück	337,00	103,9	Phonokoffer mit Verstärker, 1 Stück	181,00	.
Gasherd (mit Zündsicherung), 3flammig, Abdeckplatte und Gerätewagen, 1 Stück	315,00	101,9	Tonbandgerät, 4spurig, 9,5 cm/sek., mit Leerspule, ohne Zubehör, 1 Stück	312,00	.
Dauerbrandofen, Warmluftaltesbrenner aus emaill. Guß, mit automat. Regler, 1 St.	354,00	106,4	Schallplatte, 17 cm, 45 UpM, 1 Stück	4,75	100,4
Dauerbrand-Zusatzherd, Abdeckplatte und Kohlewagen, 1 Stück	238,00	103,8	Tonband, 15 cm, etwa 360 m lang, 1 Stück	13,56	.
Eßbesteck, 4teilig			Scheuer- oder Waschbürste, fünfzeilig, etwa 18 cm lang, 1 Stück	1,26	105,5
90 g versilbert, 1 Besteck	22,00	113,9	Roßhaarbese, mittlere Qualität, 1 Stück	6,31	106,6
rostfreier Stahl, 1 Besteck	9,11	107,5	<u>Sonstige Waren</u>		
Küchenmesser, rostfrei, etwa 17 cm, 1 St.	2,03	.	Scheuertuch, etwa 50 X 60 cm, 1 Stück	0,94	111,2
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, schwere Qualität, etwa 20 cm Ø, 1 Stück	18,62	106,5	Haushaltskerzen, 1 kg	3,80	100,2
Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, rostfreies Stahlgeschirr, etwa 20 cm Ø, 1 Stück	37,20	107,4	Reinigungsmittel, fettlösendes Wasch- und Spülmittel, Füllgewicht um 430 g, 1 kg	2,09	175,0
Schmortopf mit Deckel, rein Aluminium, mit Isoliergriffen, etwa 20 cm Ø, 1 St.	11,43	109,8	Waschpulver		
Bratpfanne, Stahlgeschirr, emailliert, mit Isoliergriff, etwa 24 cm Ø, 1 Stück	10,59	107,8	für Grobwäsche, Füllgewicht um 350 g, 1 kg	3,98	102,9
Küchenwaage, Laufgewichtswaage, 10 kg, mit verchromter Schale, 1 Stück	25,30	106,7	für Feinwäsche, Füllgewicht um 150 g, 1 kg	6,83	104,9
Vorhängeschloß, 40 oder 45 mm, 1 Stück	1,69	120,2	Geschirrspülmittel, flüssig, Plastikflasche, Füllgewicht um 300 g, 1 kg	5,27	.
Hammer, Kopf 500 g, polierter Stiel, 1 Stück	3,43	112,7	Rasierklängen, gute Qualität, Packung zu 10 Stück	1,34	119,8
Beißzange, 210 mm, 1 Stück	3,28	113,6	Zellstoffwatte, gebleicht, 250-g-Packung, 1 Packung	2,05	112,3
Handsäge, 350 mm Blattlänge, 1 Stück	4,47	109,6	Gummisauger, 1 Stück	0,85	109,1
Spaten, Idealspaten, mit Knopfstiel, 1 Stück	15,42	108,0	Formwärmflasche aus Gummi (2 l), 1 Stück	4,88	103,7
Drahtstifte, von 20 bis 60 mm, 1 kg	1,88	104,3	Fieberthermometer mit Metallhülse, 1 St.	4,25	150,8
Holzschrauben, Eisen, Flachkopf, 3,5 X 25 mm, DIN 97, 1 Gros	1,66	124,0	Farbumkehrfilm für Dias, 24 X 36 mm, 36 Aufnahmen, mit Entwickeln und Rahmen, 1 Stück	16,11	.
Nagelhauschere, gute Qualität, 1 Stück	5,35	.	Brillenfassung für Herren, 4,5 mm stark, Markenware, 1 Stück	36,20	.
Damen-Armbanduhr, 17steiniges, stoßgesichertes Werk, mittl. Qual., 1 Stück	81,30	99,7	Sonnenbrille für Herren mit Acetatfassung, geschliffenes Glas, 1 Stück	22,10	.
Herren-Armbanduhr, 17steiniges, stoß- und wassergeschütztes Werk, mittlere Qualität, 1 Stück	87,20	99,8	Tageszeitung, Monatsbezug	5,40	118,4
Reisewecker, etwa 36 Std. Laufzeit, 1 Stück	25,40	102,3	Reise-Schreibmaschine, bis 9 cm Höhe, 1 Stück	189,00	.
Küchenuhr mit Batterieantrieb und Kurzzeitmesser, 1 Stück	66,60	101,9	Druck-Kugelschreiber, einf. Ausf., 1 St.	1,32	100,0
Trauring 585/000, schlicht, 1 g Gold	7,85	105,3	Reißzeug, etwa 10 Teile, dar. 2 Hauptzirkel und 1 Stechzirkel, 1 Garnitur	29,60	111,7
			Brieflocher, einf. Ausführung, 1 Stück	2,67	118,9
			Rechenschieber, gute Ausführung, 30 cm lang, mit Etui, 1 Stück	16,09	.

1) die im Laufe des Jahres eingetretenen Änderungen der Qualität und des Berichtskreises sind bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise nicht ausgeschaltet 2) in den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises eingetretenen (unechten) Preisänderungen eliminiert 3) Durchschnitt aus den Monaten Februar bis Dezember 1966; für Januar 1966 liegen keine vergleichbaren Preise vor (siehe auch Hinweis auf Seite 193)

Schluß: 9. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein (1966)

- Landesdurchschnitt -

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ²⁾ 1962=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ²⁾ 1962=100
Jahres-D 1966 ³⁾			Jahres-D 1966 ³⁾		
<u>noch: Sonstige Waren</u>			<u>noch: Sonstige Waren</u>		
Briefumschläge, weiß, ungefütert, DIN C 6, 10 Stück	0,25	105,0	Autobatterie, 77 Ah bei 20 Stunden Entladung, 6 V, 1 Stück	72,00	.
Briefblock aus weißem holzfreiem Papier, DIN A 4, 1 Stück	1,21	100,3	Zündkerze, W 175 T 1, 1 Stück	2,74	.
Schulheft, 32 Seiten, 1 Stück	0,17	101,4	Verbandskasten, 1 Stück	15,36	.
Schreibmaschinenpapier, weiß, holzfrei, DIN A 4, 70 g je m ² , 1 000 Blatt	12,94	102,9	Normalbenzin, Markenware, 1 l	0,55	96,2
Farbband, Baumwolle, 13 mm, 1 Stück	3,24	106,5	Normalbenzin, markenfrei, 1 l	0,50	.
Hebelordner, DIN A 4, 8 cm breit, 1 St.	2,31	108,3	Dieselmilch, Markenware, 1 l	0,52	94,8
Klebestreifen, durchsichtig, etwa 12 mm X 10 m, 1 Rolle	0,88	.	Motorenöl, HD-Mehrbereichsöl, 1 l	4,35	.
Notenständer aus Metall, 1 Stück	12,53	.	Steinkohle, frei Keller 4), 50 kg	7,23	113,7
Akkordeon, 72 Bässe, gutes Marken- instrument, 1 Stück	503,00	123,2	Eierbriketts, frei Keller 4), 50 kg	8,68	114,6
Blockflöte, c-Sopran, Birnbaumholz, 1 Stück	11,42	114,5	Zechenbrechkoks II, frei Keller 4), 50 kg	8,29	113,6
Elektrische Gitarre, 6saitig, gute Qualität, 1 Stück	265,00	.	Braunkohlenbriketts, frei Keller 4), 50 kg	6,26	118,2
Schülergeige mit Bogen und Kasten, 1 St.	173,00	.	Brennholz, ofenfertig, frei Keller 4), 50 kg	7,14	113,7
Camping-Liege aus Stahlrohr, Schaum- gummlauflage, Liegefläche etwa 65 X 195 cm, 1 Stück	68,60	.	Leichtes Heizöl, frei Keller bei Abnahme von 500 l (Tankware) 4), 1 l	0,14	90,7
Luftmatratze, 3teilig, unaufgeblasen etwa 70 X 200 cm, gute Qual., 1 Stück	28,20	.	<u>Leistungen, Gebühren</u>		
Hauszelt für 3 Personen, mit Apsis, etwa 275 X 160 X 150 cm, 1 Stück	133,00	.	Anfertigung eines einfachen sportlichen Kleides für Damen, Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten	78,80	136,3
Skatspiel in Pappschachtel, 1 Stück	2,42	.	Besohlen mit Absätzen einschl. Material 1 Paar Herrenschuhe, Ledersohle 1 Paar Herrenschuhe, Gummisohle	11,64	107,5
Puppe, unzerbrechlich, bekleidet, Markenware, 1 Stück	23,90	100,7	Elektrischer Strom bei Abnahme von 43 kWh im Monat, 1 kWh Grundgebühr für elektr. Strom für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, monatlich	9,62	112,5
Roller mit Stahlrohrrahmen und Ballon- reifen, einfache Ausführung, 1 Stück	37,20	99,3	Gas bei Abnahme von 25 m ³ im Monat, 1 m ³ Grund- oder Verrechnungspreis für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, monatlich	0,120	100,0
Fußball, Vollrindleder, Gr. 5, 1 Stück	38,20	123,0	Chemische Reinigung nebst Bügeln eines Herrenanzuges (zweiteilig)	8,44	104,2
Tabakpfeife, Bruyère-Holz, mit Para- spitze, mittlere Qualität, 1 Stück	14,75	.	Mangelwäsche, 5 kg	8,04	113,2
Wellensittich, Harlekin, Jungtier, 1 Tier	14,65	.	Straßenbahn oder Omnibus, Einzelfahrt	0,42	117,4
Hundefutter, Markenware, 1 Dose	1,49	.	Straßenbahn oder Omnibus, Wochenkarte	4,24	129,4
Vogelfutter für Wellensittiche, 250-g-Packung	0,71	.	Haarschneiden für Herren	2,89	129,0
Gartenschlauch, Plastik, 12 X 2,5 mm = 1/2 Zoll, 20-m-Rolle	11,71	.	Dauerwellen für Damen	17,63	109,4
Blumendünger, flüssig, in Plastik- flaschen, etwa 1/4 l Inhalt, 1 Flasche	2,42	.	Waschen und Legen für Damen	4,78	114,4
Haargarnläufer, mittl. Qualität, m ²	27,20	111,6	Kinoeintrittskarte, zweitbilligster Platz, 1 Karte	2,19	124,9
PVC-Filzbodenbelag, 200 cm breit, m ²	12,39	109,2	Theaterkarte (für Schauspiel), II. Rang Mitte, an der Tageskasse, 1 Karte	5,25	125,0
Malerpinsel, 3 - 4 cm Ø, 1 Stück	3,05	.	Opernkarte (für Oper und Operette), II. Rang Mitte, im Abonnement, 1 Karte	5,13	119,7
Haushaltsroller, Lammfell, 1 Stück	6,02	.	Entwickeln und Kopieren eines 6 x 9-Rollfilms (schwarz-weiß)	2,87	125,0
Tapeten, mittl. Qualität, 1 Europarolle	4,45	113,1	Miete für eine 2-Zimmer-Wohnung (einschl. Nebenkosten)		
Tapetenkleister, zum Anrühren von 5 l, 1 Beutel oder 1 Karton	1,69	.	Altbauwohnung ohne Bad aus der Zeit vor dem 1.4.1924, 1 Monat	52,00	135,5
Lackfarbe, weißer Emallelack für Innenanstrich, 1-kg-Dose	7,38	109,2	Altbauwohnung mit Bad aus der Zeit vom 1.4.1924 bis zum 20.6.1948, 1 Monat	78,30	131,9
Mokick, 49 cm ³ Hubraum, Fußschaltung, 40 km Höchstgeschwindigkeit, 1 Stück	1 024,00	107,1	Neubauwohnung mit Bad und Ofenheizung (sozialer Wohnungsbau) aus der Zeit nach dem 20.6.1948, 1 Monat	77,40	125,1
Herren-Fahrrad, mit Bereifung und 3-Gang-Nabe, 1 Stück	179,00	104,0	Miete für eine 3-Zimmer-Neubauwohnung mit Bad und Zentralheizung (einschl. Nebenkosten, freifinanziert) nach dem 20.6.1948 erbaut, 1 Monat	215,00	123,9
Fahrrad-Bereifung, zwei Decken, zwei Schläuche, 28 X 175, mittlere Qualität, 1 Paar	16,72	109,1			
Fahrrad-Dynamo, 6 V, 3 W, 1 Stück	7,84	.			
Sicherheitsgurt, Kunstfaser, für einen Mittelklassewagen, 1 Stück	43,50	.			
Abschleppseil, Kunststoff, Länge etwa 4 m, für Pkw bis etwa 2 000 kg, 1 Stück	11,05	.			

1) die im Laufe des Jahres eingetretenen Änderungen der Qualität und des Berichtskreises sind bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise nicht ausgeschaltet 2) in den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises eingetretenen (unechten) Preisänderungen eliminiert 3) Durchschnitt aus den Monaten Februar bis Dezember 1966; für Januar 1966 liegen keine vergleichbaren Preise vor (siehe auch Hinweis) 4) Preise in Kiel

HINWEIS: Die Warenwahl für die Erhebung der Verbraucherpreise ist ab März 1966 abgeändert und den heutigen Verbrauchsverhältnissen angepaßt worden (siehe auch StB M / 2 - m 3/66). Damit sind die meisten der bisher bekanntgestellten Preistreihen abgebrochen. Ein Preisvergleich ab 1966 mit früheren Jahren ist daher nur mit Einschränkungen möglich. Bei den errechneten Meßziffern auf der Basis 1962 = 100 sind die durch die Umstellungen eingetretenen Änderungen jedoch ausgeschaltet. Die Meßziffern geben daher die tatsächliche Preisentwicklung wieder. Für alle neu einbezogenen Waren können allerdings keine Meßziffern 1962 = 100 angegeben werden, weil Preisunterlagen aus dem Jahre 1962 fehlen.

Entsprechende Änderungen der Warenliste wurden auch bereits früher im November 1959 (siehe Hinweis in den StJb 61 bis 65) und im September 1952 (siehe Hinweis in den StJb bis 60) vorgenommen.

Durchschnittspreise für 1938, 1948 (nur Monate Juni bis Dezember) und 1949 (auch nach Monaten) siehe StHb (S. 408 ff.), für 1950 bis 1964 StJb 53 bis 65. Angaben nach Monaten werden ab 1950 laufend in den StB veröffentlicht; diese enthalten auch die Preise für die volle Warenliste sowie die ausführlichen Waren- und Leistungsbeschreibungen.

Jahresdurchschnittspreise für 1938 und 1949 nach den Berichtsgemeinden enthält das StHb (S. 406 ff.). Verbraucherpreise für ausgewählte Waren in Kiel für die Jahre 1875 bis 1904 und erweitert für die Jahre 1905 bis 1965 siehe HistStat, S. 187/191.

10. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet

- 1958 = 100, Wägungsschema 1950 -

- Der Index umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte
nicht auch die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe -

Branche	1960 ¹⁾	1962 ¹⁾	1964	1965	1966
Einzelhandel insgesamt	101	107	112	115	119
Lebensmittelgeschäfte	102	107	111	115	118
darunter					
Geschäfte für Lebensmittel aller Art	102	106	110	114	118
Gemüsegeschäfte	106	121	109	126	125
Geschäfte für Milch und Milcherzeugnisse	100	104	115	117	119
Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	101	106	110	113	117
darunter					
Geschäfte für Textilwaren aller Art	99	104	109	112	115
Schuhwarengeschäfte	108	111	114	117	123
Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf	101	109	113	117	119
darunter					
Eisenwarengeschäfte	102	112	117	123	126
Möbelgeschäfte	100	108	112	115	117
Sonstige Branchen des Einzelhandels	102	109	114	119	123

1) ohne Berlin

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1955 bis 1959 siehe StJb 62, für 1961 und 1963 StJb 65, für 1950 bis 1954 und nach Monaten in den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Indexziffern der Originalreihe 1950 = 100 für 1949 bis 1954 siehe StJb 55, für 1955 bis 1960 StJb 61, ab 1961 und sachlich weiter untergliederte Angaben nach Monaten siehe laufend in den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

11. Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet

- 1962 = 100 -

a) nach Hauptgruppen der neuen Systematik

- Für 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes;
Lebenshaltungsausgaben von rund 750 DM monatlich nach den Verhältnissen von 1962 -

Zeit (Monatsmitte)	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppen								
		Nahrungs- und Genuß- mittel (einschl. Verzehr in Gast- stätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- miete 1)	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen			Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen
						für Verkehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	für die Körper- und Gesund- heits- pflege	für Bildungs- und Unter- haltungs- zwecke		
1965	109,0	109,0	107,1	118,5	106,1	106,2	106,8	109,2	106,3	109,7
Januar	107,0	106,4	105,6	116,2	106,3	104,8	106,0	107,6	104,4	108,4
Februar	107,1	106,2	105,9	116,4	106,4	105,1	106,1	108,0	105,1	108,5
März	107,5	106,9	106,2	116,6	106,3	105,2	106,6	108,2	105,5	108,7
April	107,8	107,3	106,5	117,6	104,4	105,4	106,7	108,4	105,9	108,8
Mai	108,5	108,6	106,7	117,7	104,2	105,9	106,7	108,6	106,5	108,7
Juni	109,5	110,6	106,8	117,9	105,0	106,5	106,7	108,8	106,5	108,9
Juli	110,1	111,8	107,0	118,5	105,3	106,6	106,8	109,0	106,6	109,0
August	109,6	110,1	107,1	119,2	105,7	106,6	106,8	109,2	106,5	110,9
September	109,5	109,4	107,5	119,6	106,4	106,8	107,4	109,5	106,7	111,0
Oktober	109,7	109,2	108,1	120,7	107,3	107,1	107,4	110,2	107,1	111,2
November	110,3	110,2	108,5	120,9	107,6	107,2	107,4	110,9	107,1	111,3
Dezember	110,9	111,3	108,7	121,0	107,7	107,5	107,5	111,8	107,5	111,5
1966	112,8	112,0	110,5	129,7	107,5	108,3	111,2	115,2	109,2	113,4
Januar	111,5	111,6	109,2	125,4	107,9	107,7	107,6	112,8	107,8	111,8
Februar	111,7	111,5	109,4	126,3	108,0	107,8	107,6	113,2	108,0	111,9
März	112,1	111,9	109,9	126,8	108,0	108,0	109,5	113,8	108,7	112,0
April	112,7	112,5	110,1	128,6	105,8	108,2	112,1	114,3	108,9	112,3
Mai	113,3	113,5	110,3	128,8	105,8	108,3	112,2	114,3	109,2	112,3
Juni	113,3	113,5	110,3	129,2	106,1	108,3	112,3	115,1	109,3	112,3
Juli	113,3	112,8	110,4	130,5	106,5	108,4	112,3	116,1	109,5	112,4
August	112,8	111,3	110,6	130,7	106,8	108,6	112,5	116,2	109,6	114,5
September	112,6	110,7	111,1	131,1	107,5	108,6	112,0	116,4	109,7	114,8
Oktober	112,8	110,6	111,4	132,7	108,6	108,7	111,9	116,6	109,8	115,1
November	113,5	111,9	111,6	132,9	109,1	108,7	112,0	116,5	109,8	115,4
Dezember	113,8	112,4	111,8	133,1	109,4	108,7	112,2	116,7	110,2	115,4

1) bei den Neubauwohnungen, die hier außer den Altbauwohnungen erfaßt werden, handelt es sich nur um solche, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Indexziffern nach Monaten für 1962 und 1963 siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, für 1964 StJb 65. Der Preisindex für die Lebenshaltung (mittlere Verbrauchergruppe) wurde im Jahre 1964 auf die Verhältnisse von 1962 und eine neue Gütersystematik umgestellt (vergleiche den Aufsatz in der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" Heft 8/1964). Für Vergleiche mit der zurückliegenden Zeit wird der auf 1962 umgestellte Index auch nach der alten Systematik weiterberechnet; er kann vom Statistischen Landesamt angefordert werden. Der bisherige Index nach dem Wägungsschema 1958 wird nicht mehr berechnet.

Schluß: 11. Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet

- 1962 = 100 -

b) nach Gruppen und Untergruppen der neuen Systematik

- Für 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes; Lebenshaltungsausgaben von rund 750 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962 -

Table with 5 columns: Gruppe, Untergruppe, Jahres-D (1965, 1966) for two different categories of goods and services. Includes items like Fleisch, Milch, Brot, etc.

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Indexziffern für 1963 und 1964 siehe StJB 65. Indexziffern 1962 = 100 nach Waren- und Leistungsgruppen (alte Systematik) für die Monate und Jahre ab Januar 1961 siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Die Indexziffern 1958 = 100 werden nicht mehr berechnet (siehe auch Hinweis zu Tabelle 11 a).

12. Baulandpreise in Schleswig-Holstein

- Landesdurchschnitt -

Table showing land prices by district type (Baureifes Land, Rohbauland) and year (1962-1966). Columns include Preis in DM je m², verkaufte Fläche in 1 000 m², and Verkaufsfälle.

HINWEIS: Diese Statistik ist ab Juli 1961 neu aufgenommen worden. Die Preisdifferenzen zwischen den einzelnen Jahren lassen nicht ohne weiteres auf einen Preisanstieg oder -rückgang schließen, da sich die Grundstücke hinsichtlich der Lage zum Teil unterscheiden und deshalb nicht vergleichbar sind. Sachlich weiter aufgliederte Zahlen werden in den StB M 1 6 veröffentlicht.

13. Preisindizes für Bauwerke und Preismeßzahlen für Bauleistungen im Bundesgebiet

- 1962 = 100 -

Bauwerk	Jahresdurchschnitt ¹⁾				Bauleistung	Jahresdurchschnitt ¹⁾			
	1963	1964	1965	1966		1963	1964	1965	1966
Preisindizes für Neubau					Preisindizes für Instandhaltung				
Wohngebäude insgesamt					Schönheitsreparaturen				
Erd- und Grundbauarbeiten	105,4	107,8	106,2	105,2	Einfamilien- gebäude mit Mehrfamilien- gebäude mit Mehrfamilien- gebäude ohne	104,3	109,0	114,5	118,3
Rohbauarbeiten zusammen	106,0	110,9	114,7	118,0					
Mauer- Beton- und Stahlbeton- Naturwerkstein- Betonwerkstein-	106,7	112,0	115,4	118,2					
Zimmer- Dachdeckungs- Klempner- Abdichtungs-	105,9	110,6	113,5	116,1					
Ausbauarbeiten zusammen	105,3	109,1	113,4	119,2	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	104,4	109,2	114,6	119,0
Putz- und Stuck- Fliesen- und Platten- Tischler- Metallbau-	103,9	108,4	113,1	117,5					
Verglasungs- Ofen- und Herd- Anstrich- Tapezier-	106,3	109,2	118,3	123,9					
Bodenbelag- Estrich- Rolladen- Asphaltbelag- Parkett-	105,2	108,8	112,7	116,0					
Haustechnische Anlagen zusammen	105,0	110,1	115,3	120,0	Preismeßzahlen für ausgewählte Bauleistungen				
Zentralheizungs- Gas-, Wasser- Installations- Starkstrom- Schwachstrom- Blitzschutz-	108,0	115,6	122,5	127,6	Boden einer Baugrube ausheben	105,1	107,3	105,2	103,5
Bauleistungen am Gebäude	104,6	108,9	114,2	117,1	Ziegelmauerwerk	107,2	113,5	117,5	120,2
Entwässerungs- und Versorgungsanlagen	104,5	108,7	114,0	120,9	Kalksandsteinmauerwerk	107,2	110,9	113,6	117,0
Außenanlagen	102,8	106,0	109,5	112,4	Stahlsteindecke	105,9	110,4	113,6	115,8
Baunebenleistungen	105,0	112,2	119,5	123,2	Stahlbetondecke aus Ortbeton	106,2	110,6	113,2	115,0
Besondere Betriebs- einrichtungen	103,9	107,9	111,8	114,5	Beton 80 für Wände	106,5	112,8	116,8	120,2
Geräte und Wirtschafts- ausstattungen	106,2	113,1	120,9	129,1	Betonwerkstein - Bodenplattenbelag	107,6	113,9	119,4	119,8
Gesamtbaupreisindex für Wohngebäude nach Kosten- arten der DIN 276 "Kosten von Hochbauten"	105,5	111,1	118,8	127,2	Dachverbandholz liefern	101,1	102,6	104,3	106,1
Wohn- und Nichtwohngebäude ²⁾	101,1	101,0	101,0	102,3	Falzziegel-Dachdeckung doppellagige Pappdeckung	106,4	111,7	117,2	123,0
Einfamiliengebäude	103,9	107,8	110,2	113,0	Hängerrinne aus Zinkblech	106,5	111,1	116,1	121,7
Mehrfamiliengebäude	99,1	101,3	102,0	100,5	Hängerrinne aus PVC hart	105,7	116,5	132,2	136,7
Gemischt genutzte Gebäude	104,3	108,0	110,6	109,3	Innenwandputz auf Mauerwerk Decken mit Gipskarton- platten	100,9	102,4	106,0	109,1
Bürogebäude	103,6	107,8	113,7	116,5	Wandbelag aus keramischen Fliesen	108,2	116,5	124,0	129,7
Landwirtschaftl. Betriebs- Gewerbliche Gebäude	103,4	107,8	113,9	118,0	Einfachfenster als Blendrahmenfenster	107,0	113,0	118,1	121,6
davon	102,9	107,2	111,8	114,7	Stimmertür, einflügelig	104,9	109,5	114,3	120,6
Stahlbeton	104,1	110,0	118,6	122,8	Treppengeländer aus Stahl feuerhemmende Stahltür	104,8	110,1	116,6	119,9
Stahlbau	102,7	105,8	111,1	116,8	Bauglas	102,6	105,0	107,7	109,1
Sonstige Bauwerke	104,9	108,2	113,2	116,2	Mehrscheiben-Isolierglas Leimfarbe auf neuem Putz Lackfarbe auf neuen Holztüren	104,9	109,3	113,8	116,2
Staubmauer	104,8	110,0	115,9	120,4	Wandflächen tapezieren	107,0	116,1	126,3	135,7
	105,2	110,0	114,6	118,5	PVC-Belag mit Filz- unterschicht	105,8	112,6	120,4	129,2
	104,9	106,7	106,3	106,9	schwimmender Zement-Estrich	107,7	115,5	125,7	132,2
	105,0	108,3	110,2	112,9	Parkettboden	100,4	99,9	99,7	99,6
	104,7	109,0	112,8	116,0	Wechselbrandkessel	105,3	109,2	112,2	115,5
	101,0	102,1	105,9	109,9	vollautomatischer Ölburner	103,6	107,8	113,7	116,6
	102,5	106,6	112,3	115,1	Gußradiator von rd. 1 m ²	102,5	105,7	110,0	111,8
	104,6	108,6	112,6	116,1	Gewinderohr, 1 Zoll	100,0	100,0	100,3	100,4
	105,1	109,9	114,6	118,6	Einbau-Wannenkörper	103,5	109,0	115,1	121,2
	105,3	109,7	114,3	118,2	Abortanlage mit Spülkasten elektrische Brennstelle	106,8	113,3	121,1	127,6
	105,0	109,5	113,6	117,4	Elektro-Durchlauferhitzer	102,6	108,0	115,2	113,7
	105,1	109,5	113,5	117,2	Klingel- und Türöffner- Anlage	105,1	114,2	124,6	130,4
	104,5	108,6	112,8	115,9		104,4	108,5	115,6	122,2
	105,3	109,8	113,4	116,7		101,4	104,2	110,1	110,4
	103,7	107,3	112,2	115,1		105,0	108,6	114,1	120,5

1) 1963 bis 1965 ohne Berlin

2) Bauleistungen am Gebäude (reine Baukosten)

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern und Meßzahlen wurde 1966 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1966, S. 554 ff.). Die für die Jahre 1954 und 1959 bis 1964 in den SrJb 61 bis 65 veröffentlichten Angaben sind nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre 1958 bis 1962 sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen auch für die Erhebungsmonate Februar, Mai, August und November siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Eine ausführliche Beschreibung der einbezogenen Bauleistungen und der für die Indexberechnungen verwendeten Bauwerkstypen enthält die Fachserie M des Statistischen Bundesamtes "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" Reihe 5 I, Ausgabe für Februar und Mai 1966.

Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau in Kiel für die Jahre 1908 und 1913 sowie in Schleswig-Holstein für die Jahre 1936, Oktober 1944, 1950, 1954 und 1959 siehe HistStat, S. 187.

Hinweise auf weiteres Material

Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe siehe Aufsätze in den StMh Mai 61, April 62, Januar 65 und Mai 67.

In der Fachserie M des Statistischen Bundesamtes "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" werden außerdem folgende Preise veröffentlicht:

Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen,
Reihe 8 Verkaufspreise des Großhandels,

Reihe 9 Preise im Ausland I. Großhandelspreise, II. Einzelhandelspreise,
Reihe 10 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung.

20. LÖHNE UND GEHÄLTER

1. Löhne, Gehälter und Arbeitszeiten (Meßzahlen)

- 1962 = 100 -

	1960	1963	1964	1965	1966
	- bis 1963: August, ab 1964: Oktober -				
<u>Industriearbeiter</u> (einschl. Bau)					
Bezahlte Wochenstunden					
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	101	98	97	98	97
Ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	102	100	97	97	97
Alle Industriearbeiter männlich	101	99	98	99	98
weiblich	102	100	98	97	97
Bruttowochenlohn ¹⁾					
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	83	107	121	133	138
Ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	83	110	117	127	136
Alle Industriearbeiter männlich	83	107	121	132	138
weiblich	81	109	118	129	137
	- November -				
<u>Handwerker</u> (in 9 ausgewählten Handwerkszweigen)					
Bruttowochenlohn ¹⁾					
Vollgesellen	82	109	120	129	136
Übrige Arbeiter	83	112	123	130	137
	- September -				
<u>Landarbeiter im Stundenlohn in Betrieben mit 50 und mehr ha LN</u>					
Bruttomonatslohn ¹⁾					
Landarbeiter männlich	81	100	103	123	122
Angelernte Arbeiter männlich	80	104	109	123	126
	- Dezember -				
<u>Arbeiter im öffentlichen Dienst</u>					
Bruttomonatslohn ²⁾					
Lohngruppe VII	83	106	112	120	132
Lohngruppe II	84	106	112	121	135
	- bis 1963: August, ab 1964: Oktober -				
<u>Angestellte in Industrie und Handel</u>					
Bruttomonatsgehalt ¹⁾					
Kaufmännische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	85	107	113	125	133
(Leistungsgruppe IV) weiblich	82	107	116	128	137
Technische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	83	104	114	122	129
Alle Angestellten männlich	83	107	116	125	135
weiblich	82	107	116	127	137
	- Dezember -				
<u>Angestellte im öffentlichen Dienst</u>					
Bruttomonatsgehalt ²⁾					
BAT II a (wissenschaftliche Kraft, bis 1965 = BAT III)	87	104	108	113	136
V b (selbständiger Sachbearbeiter)	88	104	108	114	126
VIII (Bürokräft)	88	108	113	119	133
<u>Beamte im öffentlichen Dienst</u>					
Bruttomonatsgehalt ²⁾					
Rat (A 13)	88	103	111	111	123
Inspektor (A 9)	88	103	111	111	124
Assistent (A 5)	88	111	120	121	133

1) durchschnittliche Effektivverdienste

2) ohne Zulagen und Ausgleichszahlungen

2. Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter (1965)

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Geleistete Stunden		Mehrarbeitsstunden		Bezahlte Stunden	
	männliche Fach- arbeiter	alle Frauen	männliche Fach- arbeiter	alle Frauen	männliche Fach- arbeiter	alle Frauen
	Stunden					
Oktober 1965						
Bergbau (nur Erdöl- und Torfgewinnung)	46,6	(39,8)	6,3	(-)	48,5	(41,5)
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	41,9	39,3	1,9	0,6	45,3	43,4
darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	39,8	38,8	1,2	0,6	43,9	43,3
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	45,9	40,4	5,1	0,7	48,0	41,9
darunter						
Industrie der Steine und Erden	50,1	(41,1)	7,0	(0,1)	51,1	(42,7)
darunter Ziegeleien	47,6	(41,1)	3,7	(-)	48,1	(43,0)
Eisen- und Stahlindustrie	43,9	39,5	3,3	0,7	45,4	41,6
darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	43,3	39,0	2,3	0,1	44,4	41,1
NE-Metallindustrie (einschl. -gießerei)	46,0	41,7	6,3	1,9	47,1	42,7
darunter NE-Metallgießerei	44,9	(42,2)	5,2	(1,5)	45,4	(42,2)
Mineralölverarbeitung	36,5	33,6	4,6	0,7	46,5	41,9
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	44,5	41,9	4,0	0,8	45,9	42,3
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	44,4	39,3	4,2	0,4	45,5	42,4
Holzbearbeitende Industrie	47,4	39,4	5,4	1,7	49,6	42,3
Zellstoff- und papiererzeugende Industrie	45,8	38,3	4,8	0,2	47,6	40,0
Investitionsgüterindustrien	46,3	40,5	6,2	0,7	47,5	41,1
darunter						
Stahl- und Leichtmetallbau	47,1	(40,5)	7,0	(0,6)	48,5	(41,4)
Maschinenbau	44,9	41,3	4,4	0,8	45,6	41,7
Schiffbau	48,7	40,3	9,0	1,8	50,2	41,3
Straßenfahrzeugbau	42,8	41,0	2,4	1,0	43,4	41,0
Luftfahrzeugbau	(40,1)	40,9	(3,6)	0,0	(44,4)	41,5
Elektrotechnische Industrie	42,8	39,5	3,0	0,5	44,0	40,6
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	44,2	41,0	3,2	0,4	44,6	41,2
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metall- warenindustrie (EBM)	45,7	41,4	4,4	1,3	46,2	41,9
Verbrauchsgüterindustrien	45,0	40,2	4,5	0,7	46,0	41,5
darunter						
Feinkeramische Industrie	44,1	39,4	5,2	0,4	45,6	40,3
Glasindustrie	41,5	41,2	3,9	0,5	44,9	42,4
Holzverarbeitende Industrie	49,3	40,7	3,6	0,7	49,6	41,6
Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrien	47,9	42,3	3,9	0,8	47,9	42,3
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	47,6	40,7	7,7	1,2	48,8	41,2
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	43,9	41,5	4,6	2,4	45,2	42,2
Kunststoffverarbeitende Industrie	45,6	41,9	3,3	0,7	45,8	42,6
Ledererzeugende Industrie	43,6	42,8	4,0	1,0	44,1	43,2
Schuhindustrie	41,5	40,0	1,2	0,6	41,6	40,2
Textilindustrie	47,3	36,7	6,5	0,9	48,0	41,8
darunter						
Spinnerei	44,4	42,5	2,7	1,2	45,7	43,3
Weberei	48,6	42,2	7,5	1,7	48,7	42,4
Bekleidungsindustrie	42,4	41,2	1,0	0,2	42,5	41,4
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	50,2	41,5	8,1	2,0	51,3	42,5
darunter						
Brotindustrie	45,4	42,2	3,3	1,2	46,3	42,9
Fleischverarbeitende Industrie	51,1	43,9	8,4	3,1	52,1	45,3
Fischverarbeitende Industrie	50,4	40,7	7,5	1,4	51,9	41,1
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	56,3	43,1	15,7	2,4	58,5	44,0
Ölmühlen und Margarineindustrie	(46,2)	38,4	(6,2)	0,0	(46,2)	39,9
Brauerei und Mälzerei	42,4	(41,4)	2,5	(0,2)	45,5	(43,3)
Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	(47,2)	40,0	(3,1)	0,2	(47,2)	40,0
Übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	55,1	42,0	12,1	2,5	55,3	42,3
Hoch- und Tiefbau	43,8	-	2,5	-	44,6	-
Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau	45,2	40,6	4,4	1,1	46,3	41,8
dagegen August 1962	42,7	39,0	3,9	0,7	47,4	42,9
" 1963	41,9	40,2	3,5	1,0	46,6	42,8
Oktober 1964	44,3	41,2	4,0	1,1	45,9	41,9
Industrie ohne Hoch- und Tiefbau	46,1	40,6	5,7	1,1	47,5	41,8
dagegen August 1962	41,2	39,0	4,5	0,7	47,9	42,9
" 1963	39,9	40,2	3,7	1,0	46,8	42,8
Oktober 1964	45,4	41,2	5,2	1,1	46,8	41,9

Schluß: 2. Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter (1966)

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Geleistete Stunden		Mehrarbeitsstunden		Bezahlte Stunden	
	männliche Fach- arbeiter	alle Frauen	männliche Fach- arbeiter	alle Frauen	männliche Fach- arbeiter	alle Frauen
	Stunden					
	Oktober 1966					
Bergbau (nur Erdöl- und Torfgewinnung)	43,9	(35,0)	4,5	-	47,0	(42,8)
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	42,1	39,8	2,5	0,8	45,7	43,2
darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	41,2	39,4	1,9	0,8	44,4	43,1
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	43,5	40,2	4,1	0,4	46,0	41,6
darunter						
Industrie der Steine und Erden	47,5	.	6,0	.	48,6	.
darunter Ziegeleien	52,5	-	7,5	-	52,5	-
Eisen- und Stahlindustrie	40,3	39,7	2,8	1,2	42,7	41,1
darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	38,5	37,5	1,7	1,3	40,6	39,7
NE-Metallindustrie (einschl. -gießerei)	45,9	39,0	3,9	0,3	47,3	39,5
darunter NE-Metallgießerei	42,6	(40,3)	3,0	(1,1)	43,6	(40,3)
Mineralölverarbeitung	38,1	36,4	2,8	0,0	46,2	41,2
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	44,5	41,3	3,8	0,3	46,7	41,9
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	43,4	40,7	2,9	0,5	44,3	43,8
Holzbearbeitende Industrie	47,7	41,3	6,1	1,2	48,7	41,3
Zellstoff- und papiererzeugende Industrie	44,2	38,4	4,2	0,2	46,6	40,0
Investitionsgüterindustrien	45,7	40,6	5,7	1,1	47,0	41,3
darunter						
Stahl- und Leichtmetallbau	46,2	(40,9)	6,4	(0,4)	48,0	(42,0)
Maschinenbau	45,3	42,5	5,4	2,7	46,4	43,0
Schiffbau	47,0	39,8	7,0	1,8	48,4	41,6
Straßenfahrzeugbau	43,3	43,2	3,4	2,8	44,5	43,3
Luftfahrzeugbau	51,3	42,1	9,5	3,7	51,4	45,4
Elektrotechnische Industrie	43,0	39,3	3,0	0,5	44,2	40,3
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	44,1	40,7	3,4	0,9	44,6	40,9
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie (EBM)	44,8	41,6	4,3	1,4	45,8	42,5
Verbrauchsgüterindustrien	43,9	41,0	3,9	0,7	44,9	41,4
darunter						
Feinkeramische Industrie	39,9	37,8	0,8	0,1	41,3	39,0
Glasindustrie	42,2	40,9	1,8	0,6	43,4	41,5
Holzverarbeitende Industrie	46,4	40,5	5,1	0,3	46,6	40,8
Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrien	45,3	42,1	1,7	-	46,0	42,1
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	46,9	38,6	6,4	0,5	47,3	39,2
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	43,4	40,2	4,5	2,3	45,0	41,5
Kunststoffverarbeitende Industrie	48,2	41,6	5,3	0,7	48,9	42,6
Ledererzeugende Industrie	42,7	37,3	3,7	0,2	43,6	37,3
Schuhindustrie	41,7	39,9	1,6	0,5	41,7	40,1
Textilindustrie	45,2	41,5	4,7	1,4	45,5	41,9
darunter						
Spinnerei	42,7	41,9	0,7	0,4	43,0	42,1
Weberei	50,1	44,2	9,4	3,4	50,4	44,5
Bekleidungsindustrie	43,7	42,2	0,6	0,3	43,8	42,3
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	49,0	41,2	8,2	1,6	50,4	42,0
darunter						
Brotindustrie	45,7	39,1	3,8	1,0	47,1	40,6
Fleischverarbeitende Industrie	47,9	40,1	7,5	1,8	49,3	41,5
Fischverarbeitende Industrie	50,4	40,6	7,2	1,2	51,2	40,8
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	55,5	42,2	15,8	1,9	58,8	43,1
Ölmühlen und Margarineindustrie	(40,1)	38,6	(0,6)	-	(40,5)	39,0
Brauerei und Mälzerei	40,0	(39,7)	2,0	(0,0)	42,3	(40,5)
Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	(45,7)	(39,3)	(3,5)	-	(45,7)	(39,3)
Übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	54,6	42,8	12,5	2,1	55,0	43,1
Hoch- und Tiefbau	43,8	-	2,1	-	44,4	-
Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau	44,7	40,9	4,0	1,0	45,9	41,6
Industrie ohne Hoch- und Tiefbau	45,2	40,9	5,2	1,0	46,8	41,6

3. Brutto-Wochenverdienste der Industriearbeiter (1965)

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Alle Arbeiter	Männer				Frauen			
		zusammen	Fach- Arbeiter	ange- lernte	unge- lernte	zusammen	Fach- Arbeiter	ange- lernte	unge- lernte
Oktober 1965									
Bergbau (nur Erdöl- und Torfgewinnung)	201	204	216	183	.	(132)	-	(129)	.
Energiewirtschaft und Wasserversorgung darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	200 200	202 202	203 204	199 204	195 189	140 139	.	.	137 137
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	200	211	222	206	198	131	.	130	131
darunter									
Industrie der Steine und Erden darunter Ziegeleien	227 207	228 210	235 211	221 209	226 (200)	(139) (135)	-	.	(138) (135)
Eisen- und Stahlindustrie darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	200 199	205 203	211 212	204 196	187 178	127 133	.	143 (157)	120 127
NE-Metallindustrie (einschl. -gießerei)	190	203	219	196	177	126	-	.	126
darunter NE-Metallgießerei	202	205	217	203	177	(146)	-	.	(142)
Mineralölverarbeitung	204	208	218	199	182	138	-	.	136
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	176	203	207	202	200	132	-	126	133
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	175	193	205	198	182	129	-	(107)	130
Holzbearbeitende Industrie	169	174	203	177	158	128	-	130	127
Zellstoff- und papiererzeugende Industrie	210	217	238	210	203	144	.	.	144
Investitionsgüterindustrien darunter	191	204	217	179	150	127	163	135	125
Stahl- und Leichtmetallbau	215	217	223	200	180	(113)	-	-	(113)
Maschinenbau	194	198	212	174	149	128	.	142	123
Schiffbau	221	222	231	186	160	124	.	137	107
Straßenfahrzeugbau	181	191	196	185	(163)	134	.	140	(120)
Luftfahrzeugbau	174	190	(222)	181	(130)	136	(143)	.	.
Elektrotechnische Industrie	160	183	195	168	141	125	(151)	121	125
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	153	175	189	159	130	124	(183)	135	119
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	177	202	212	197	164	133	.	140	132
Verbrauchsgüterindustrien darunter	174	216	242	198	184	132	154	136	124
Feinkeramische Industrie	187	213	220	215	204	138	-	143	134
Glasindustrie	180	206	203	190	223	117	.	(128)	115
Holzverarbeitende Industrie	194	209	240	199	166	123	.	130	(108)
Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrien	144	173	191	.	.	106	.	(115)	(96)
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	160	209	235	202	177	134	.	139	129
Druckerei und Vervielfältigungs- industrie	233	265	284	232	206	138	(197)	138	129
Kunststoffverarbeitende Industrie	167	201	214	193	(166)	122	.	131	113
Ledererzeugende Industrie	163	178	185	200	174	139	-	.	139
Schuhindustrie	160	186	193	172	.	144	163	143	116
Textilindustrie darunter	154	189	206	176	162	131	145	135	120
Spinnerei	138	155	156	(152)	(161)	130	(137)	129	128
Weberei	174	205	217	195	177	139	.	150	122
Bekleidungsindustrie	138	168	188	164	152	132	147	135	121
Nahrungs- und Genußmittelindustrien darunter	168	212	231	199	191	120	.	113	121
Brotindustrie	185	205	206	202	204	131	-	(140)	131
Fleischverarbeitende Industrie	194	226	238	208	205	151	-	.	151
Fischverarbeitende Industrie	128	206	230	193	194	95	-	-	95
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	159	226	260	198	200	118	-	143	114
Ölmühlen und Margarineindustrie	172	188	(236)	181	.	152	-	-	152
Brauerei und Mälzerei	206	209	222	(202)	178	(157)	-	-	(157)
Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	177	201	(215)	201	.	115	-	(118)	(109)
Übrige Nahrungs- und Genußmittel- industrien	161	210	236	201	187	109	.	103	110
Hoch- und Tiefbau	236	236	247	216	205	-	-	-	-
Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau	201	218	232	200	192	128	156	133	124
dagegen August 1962	153	165	175	153	143	99	112	99	98
1963	165	177	188	161	161	108	129	106	108
Oktober 1964	182	199	211	185	175	117	141	122	115
Industrie ohne Hoch- und Tiefbau	186	208	221	193	185	128	156	133	124
dagegen August 1962	147	164	174	152	142	99	112	99	98
1963	157	173	182	162	154	108	129	106	108
Oktober 1964	170	192	203	181	174	117	141	122	115

Schluß: 3. Brutto-Wochenverdienste der Industriearbeiter (1966)

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Alle Arbeiter	Männer				Frauen			
		zusammen	Fach-	ange- lernte	unge- lernte	zusammen	Fach-	ange- lernte	unge- lernte
DM									
Oktober 1966									
Bergbau (nur Erdöl- und Torfgewinnung)	199	200	209	186	-	(167)	-	(167)	-
Energiewirtschaft und Wasserversorgung darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	218 215	220 218	219 217	223 226	218 206	151 149	. .	. .	148 148
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien darunter	210	221	229	218	214	140	.	135	141
Industrie der Steine und Erden darunter Ziegeleien	243 220	243 220	243 250	244 208	241 -	. -	- -	. -	. -
Eisen- und Stahlindustrie darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	203 191	207 193	208 201	208 186	200 178	131 134	. .	148 (152)	121 121
NE-Metallindustrie (einschl. -gießerei) darunter NE-Metallgießerei	198 208	211 211	236 231	203 202	167 191	126 (136)	- -	- -	126 (136)
Mineralölverarbeitung Chemische Industrie	223	228	237	217	217	147	-	.	144
(ohne Chemiefaserindustrie) Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	191 187	219 203	225 214	211 205	235 196	142 144	- .	140 .	142 145
Holzbearbeitende Industrie Zellstoff- und papiererzeugende Industrie	179 225	184 233	212 250	185 225	169 221	133 152	- .	117 .	149 152
Investitionsgüterindustrien darunter	202	215	227	191	161	134	161	144	132
Stahl- und Leichtmetallbau	223	227	234	205	189	(120)	-	(120)	.
Maschinenbau	208	213	226	191	168	138	.	157	130
Schiffbau	226	227	235	188	159	143	.	146	(131)
Straßenfahrzeugbau	200	214	223	201	(170)	152	.	157	(124)
Luftfahrzeugbau	208	239	271	(211)	.	156	(163)	.	.
Elektrotechnische Industrie	170	195	208	178	150	131	(155)	134	131
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	163	188	205	169	131	127	.	139	121
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	194	222	225	225	172	146	-	163	145
Verbrauchsgüterindustrien darunter	187	232	258	215	183	142	163	143	132
Feinkeramische Industrie	184	201	206	206	193	146	-	148	146
Glasindustrie	177	194	216	188	134	129	.	161	118
Holzverarbeitende Industrie	214	230	237	237	168	132	.	135	(105)
Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrien	165	186	206	(152)	.	120	.	(119)	(113)
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	161	214	238	203	185	137	.	141	133
Druckerei und Vervielfältigungs- industrie	249	281	306	242	213	145	(230)	146	130
Kunststoffverarbeitende Industrie	184	221	241	208	(155)	130	.	139	122
Ledererzeugende Industrie	154	176	193	171	174	126	-	.	129
Schuhindustrie	161	186	201	174	(123)	145	166	148	126
Textilindustrie darunter	164	199	211	189	176	139	131	142	141
Spinnerei	140	148	155	(143)	.	135	142	133	133
Weberei	195	227	234	.	-	158	-	158	-
Bekleidungsindustrie	155	199	228	191	164	146	177	144	128
Nahrungs- und Genußmittelindustrien darunter	183	227	248	216	204	130	.	116	132
Brotindustrie	201	226	229	228	210	134	.	(147)	133
Fleischverarbeitende Industrie	202	234	248	208	212	154	-	.	154
Fischverarbeitende Industrie	144	204	229	188	191	118	-	114	120
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	169	240	277	212	186	122	-	142	120
Ölmühlen und Margarineindustrie	179	194	(209)	193	.	161	-	-	161
Brauerei und Mälzerei	218	220	228	208	200	(164)	-	-	(164)
Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	181	197	(224)	193	.	(125)	-	(123)	.
Übrige Nahrungs- und Genußmittel- industrien	181	232	258	226	207	119	.	108	122
Hoch- und Tiefbau	242	242	255	218	214	-	-	-	-
Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau	211	228	241	211	203	136	163	138	133
Industrie ohne Hoch- und Tiefbau	198	221	232	208	197	136	163	138	133

HINWEIS: Angaben ab September 1947 enthalten die entsprechenden Tabellen im StHb, S. 374 ff. und in den StJb 51 ff.

4. Brutto-Stundenverdienste der Industriearbeiter

a) in den Wirtschaftshauptbereichen

Wirtschaftshauptbereich	Monat	Alle Arbeiter	Männer			Frauen					
			zu-	Fach-	Angel.	zu-	Fach-	Angel.	ungel.		
		DM									
			1 9 6 5								
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Okt.	4,27	4,42	4,64	4,36	4,12	3,13	.	3,18	3,12	
Investitionsgüterindustrien	Okt.	4,16	4,36	4,57	3,93	3,36	3,08	3,82	3,24	3,04	
Verbrauchsgüterindustrien	Okt.	3,99	4,75	5,27	4,42	4,01	3,19	3,66	3,29	2,96	
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	Okt.	3,60	4,20	4,51	4,04	3,79	2,82	.	2,58	2,84	
Hoch- und Tiefbau	Okt.	5,15	5,15	5,55	4,46	4,39	-	-	-	-	
Insgesamt	Okt.	4,40	4,69	5,01	4,27	4,06	3,05	3,67	3,21	2,96	
			1 9 6 6								
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Okt.	4,54	4,70	4,98	4,60	4,44	3,36	.	3,36	3,36	
Investitionsgüterindustrien	Okt.	4,42	4,63	4,84	4,19	3,61	3,25	3,70	3,39	3,22	
Verbrauchsgüterindustrien	Okt.	4,36	5,21	5,74	4,86	4,20	3,43	3,82	3,48	3,18	
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	Okt.	3,94	4,53	4,91	4,30	4,12	3,09	.	2,78	3,15	
Hoch- und Tiefbau	Okt.	5,37	5,37	5,75	4,70	4,67	-	-	-	-	
Insgesamt	Jan.	4,13	4,46	4,71	4,16	3,92	3,13	3,63	3,24	3,05	
	April	4,56	4,86	5,17	4,45	4,25	3,20	3,70	3,26	3,15	
	Juli	4,63	4,91	5,22	4,53	4,30	3,29	3,85	3,37	3,22	
	Okt.	4,65	4,94	5,26	4,54	4,34	3,28	3,82	3,35	3,20	

HINWEIS: Angaben ab 1957 siehe StJb 58 ff.

b) in ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	Männliche Facharbeiter					Alle Frauen				
	August		Oktober	August		Oktober		1966		
	1962	1963		1962	1963	1964	1965	1966		
	DM									
Industrie der Steine und Erden	3,75	4,05	4,37	4,61	5,01	.	(2,67)	(3,48)	(3,26)	3,81
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	4,06	4,32	4,98	4,77	4,95	.	.	(3,20)	3,23	3,38
NE-Metallindustrie (einschl. -gießerei)	3,50	3,64	4,51	4,65	5,00	2,37	2,50	2,85	2,97	3,18
Stahl- und Leichtmetallbau	3,55	3,78	4,25	4,61	4,88	.	.	2,70	(2,72)	(2,86)
Maschinenbau	3,66	3,90	4,30	4,64	4,88	2,27	2,36	2,85	3,06	3,20
Schiffbau	3,65	3,93	4,38	4,60	4,86	2,38	2,84	2,73	3,01	3,43
Straßenfahrzeugbau	3,66	3,91	4,30	4,50	5,01	(2,81)	(2,99)	2,99	3,28	3,51
Elektrotechnische Industrie	3,43	3,69	4,19	4,43	4,71	2,41	2,56	2,91	3,08	3,24
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	3,53	3,73	4,02	4,24	4,59	2,31	2,55	2,75	3,01	3,10
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	3,69	3,82	4,35	4,58	4,91	2,30	2,58	2,98	3,17	3,43
Glasindustrie	3,23	3,49	4,21	4,52	4,97	1,86	2,18	2,75	2,76	3,12
Säge-, Furnier- u. ä. Werke	3,04	3,30	3,49	3,95	4,35	(2,27)	(2,45)	2,68	2,89	3,36
Holzverarbeitende Industrie	3,44	3,79	4,72	4,84	5,09	2,19	2,37	2,66	2,95	3,23
Zellstoff- und papiererzeugende Industrie	4,15	4,27	4,41	5,00	5,37	2,67	2,82	3,12	3,60	3,79
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	3,39	3,70	4,41	4,81	5,03	2,23	2,40	2,95	3,26	3,50
Ledererzeugende Industrie	3,15	3,50	3,91	4,19	4,43	2,07	2,37	2,91	3,21	3,38
Schuhindustrie	3,43	3,74	4,35	4,65	4,82	2,44	2,95	3,19	3,57	3,63
Textilindustrie	3,15	3,32	4,02	4,30	4,63	2,31	2,56	2,90	3,13	3,31
Bekleidungsindustrie	3,32	3,39	4,23	4,42	5,20	2,29	2,48	2,97	3,19	3,46
Hoch- und Tiefbau	3,86	4,35	5,00	5,55	5,75	-	-	-	-	-

HINWEIS: Angaben ab September 1947 siehe die entsprechenden Tabellen im StHb, S. 370 ff. und in den StJb 51 ff., ab September 1949 nach Vierteljahren auch laufend in den StB.

5. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk

- a = männliche Vollgesellen b = männliche Junggesellen c = alle männlichen Arbeiter -

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-Stundenverdienst			Brutto-Wochenverdienst		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c
	Stunden			DM					
	November 1965								
Kraftfahrzeugreparatur	42,9	43,0	43,2	4,23	3,29	3,96	182	142	171
Schlosserei	46,9	(46,3)	47,2	4,40	(3,78)	4,22	206	(175)	199
Tischlerhandwerk	43,7	.	43,6	4,69	.	4,60	205	.	201
Herrenschneiderei	(46,5)	-	(46,5)	(3,25)	-	(3,25)	(151)	-	(151)
Bäckerhandwerk	46,4	45,6	46,2	4,29	3,48	4,18	199	159	193
Fleischerei	47,1	46,8	47,2	4,55	4,41	4,50	214	206	212
Gas- und Wasserinstallation	46,2	43,6	45,6	4,56	3,78	4,37	211	165	199
Elektroinstallation	46,9	45,8	46,6	4,35	3,71	4,19	204	170	195
Malerhandwerk	42,8	(42,4)	42,8	4,54	(3,78)	4,50	194	(160)	193
Zusammen	45,0	44,6	44,9	4,45	3,68	4,31	200	164	194
	November 1966								
Kraftfahrzeugreparatur	43,0	42,6	42,9	4,54	3,60	4,23	195	153	182
Schlosserei	43,5	43,7	42,2	4,86	3,65	4,55	211	159	205
Tischlerhandwerk	43,0	(44,0)	43,1	4,90	(3,75)	4,80	211	(165)	207
Herrenschneiderei	46,2	-	46,2	3,76	-	3,76	174	-	174
Bäckerhandwerk	46,1	44,6	45,8	4,59	4,27	4,46	212	190	204
Fleischerei	47,2	47,6	47,2	5,02	4,24	4,81	237	202	227
Gas- und Wasserinstallation	43,7	44,6	43,6	4,95	3,79	4,80	216	169	210
Elektroinstallation	45,0	44,3	44,8	4,67	3,81	4,41	210	169	197
Malerhandwerk	42,7	42,1	42,6	4,78	4,19	4,72	204	176	201
Zusammen	44,0	44,0	44,1	4,79	3,90	4,61	211	172	203

HINWEIS: Angaben nach Handwerkszweigen ab 1957 im StJb 61 ff.

6. Brutto-Barverdienste der männlichen Landarbeiter

September	In Betrieben von 20 - 50 ha LN		In Betrieben von 50 und mehr ha LN				
	angelernte Arbeiter	Landarbeiter	angelernte Arbeiter		Landarbeiter	Facharbeiter	
	im Monatslohn ¹⁾		im Monatslohn ¹⁾	im Stundenlohn	im Monatslohn ¹⁾	im Stundenlohn	
	DM je Monat						
1962	309	.	344	562	(393)	641	.
1963	338	.	359	584	(483)	643	.
1964	347	(472)	442	610	(493)	660	730
1965	379	(523)	445	693	(557)	789	864
1966	392	(575)	514	707	(645)	779	897

1) ohne Wert der freien Kost und Wohnung

HINWEIS: Angaben für 1953 (nach Betriebsgrößenklassen und nach Arbeitergruppen) siehe StJb 55, dann ab September 1957 StJb 61 ff.

7. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst im Oktober 1966

a) Stundenlohnsätze¹⁾ der Arbeiter

b) Monatsvergütungen der Angestellten²⁾

c) Monatsgehälter der Beamten²⁾

Lohngruppe	Ortslohnklasse 2		Vergütungsgruppe BAT	Ortsklasse A		Besoldungsgruppe	Ortsklasse A	
	im 1.-2. Jahr	ab 11. Jahr		Anfangsbetrag	Endbetrag		Anfangsbetrag	Endbetrag
	DM			DM			DM	
IX	4,18	4,35	Ia	1 812	2 523	A 15	1 672	2 489
VIII	3,83	4,00	Ib	1 651	2 338	A 14	1 500	2 265
VIIa	3,70	3,87	IIa	1 466	2 075	A 13	1 419	2 003
VII	3,61	3,78	IVa	1 167	1 721	A 11	1 168	1 700
VI	3,39	3,56	IVb	1 107	1 501	A 10	1 019	1 499
V	3,20	3,37	Vb	1 004	1 349	A 9	947	1 298
IV	3,11	3,28	VIb	884	1 129	A 7	812	1 098
III	3,01	3,18	VII	827	1 026	A 6	729	989
II	2,86	3,03	VIII	775	922	A 5	718	913
			IXa	752	879	A 3	670	836
			X	684	801	A 1	620	760

1) ferner wird ein monatlicher Kinderzuschlag von 75 DM für das 1. - 5. und von 80 DM für das 6. und jedes weitere Kind gezahlt

2) Die Angaben gelten für Verheiratete mit einem Kind

Quelle: Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1958 siehe in den StJb 59 ff., Monatsgehälter der Beamten für 1913, 1927 bis 1939, 1950 und 1953 sind in HistStat, S. 196 veröffentlicht. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1940, 1948 und 1949 siehe StHb, (S. 388), für 1949/51 bzw. 1951/53 StJb 53 bzw. 54.

8. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen

a) Entwicklung

Wirtschaftshauptbereich	Oktober	Männliche Angestellte						Weibliche Angestellte					
		kaufmännisch					technisch zusammen	kaufmännisch					
		zusammen	Leistungsgruppe ¹⁾					zusammen	zusammen	Leistungsgruppe ¹⁾			
			II	III	IV	V	II			III	IV	V	
Bruttomonatsgehalt in DM													
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)	1962 ^a	794	1 105	835	632	537	926	523	814	651	503	448	
	1963 ^a	856	1 175	890	680	572	982	563	843	686	545	481	
	1964	967	1 352	977	784	646	1 090	635	1 118	777	611	522	
	1965	1 042	1 447	1 051	853	688	1 160	682	1 173	849	656	548	
	1966	1 131	1 520	1 151	909	738	1 230	728	1 334	915	692	562	
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	1962 ^a	745	1 009	792	534	497	842	455	871	591	419	379	
	1963 ^a	791	1 065	844	570	529	845	489	907	626	448	418	
	1964	853	1 165	877	592	545	961	516	952	659	477	411	
	1965	927	1 174	986	672	604	1 033	573	1 033	731	528	461	
	1966	991	1 249	1 034	722	656	1 133	616	1 109	795	563	513	

1) II: höchste Qualifikationsstufe nach den leitenden Angestellten
V: niedrigste Qualifikationsstufe

a) August

HINWEIS: Angaben ab 1957 im StJb 58 ff. Angaben nach Vierteljahren werden ab Februar 1957 laufend in den StB veröffentlicht.

Schluß: 8. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen

b) in den Wirtschaftshauptbereichen

Wirtschaftshauptbereich	Geschlecht	Beschäftigungsart	Alle Angestellten	Leistungsgruppe			
				II	III	IV	V
				DM			
Oktober 1965							
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Männer	kaufm.	1 012	1 404	1 000	735	(662)
		techn. zus.	1 158 1 079	1 576 1 498	1 060 1 028	814 765	. 665
	Frauen	zus.	725	(1 253)	841	673	538
Investitionsgüterindustrien	Männer	kaufm.	982	1 435	1 037	774	663
		techn. zus.	1 112 1 066	1 473 1 461	1 097 1 079	858 821	706 672
	Frauen	zus.	662	(1 276)	890	691	567
Verbrauchsgüterindustrien	Männer	kaufm.	1 116	1 563	1 077	800	665
		techn. zus.	1 221 1 155	1 420 1 511	1 236 1 144	964 852	. 656
	Frauen	zus.	698	(1 059)	857	649	524
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Männer	zus.	1 121	1 406	1 082	1 020	660
		Frauen	zus.	686	(1 015)	807	643	533
Hoch- und Tiefbau	Männer	kaufm.	1 108	(1 348)	1 011	.	.
		techn. zus.	1 347 1 263	1 638 1 549	1 164 1 103	(750) (715)	. .
	Frauen	zus.	664	.	838	575	(338)
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)	Männer	kaufm.	1 042	1 447	1 051	853	688
		techn. zus.	1 160 1 101	1 516 1 486	1 115 1 087	868 858	681 686
	Frauen	kaufm. techn. zus.	682 708 684	1 173 (1 279) 1 193	849 841 849	656 693 660	548 561 549
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	Männer	zus.	931	1 175	987	672	604
		Frauen	zus.	573	1 033	731	528	461
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	Männer	kaufm.	962	1 236	1 008	726	641
		techn. zus.	1 150 1 009	1 489 1 297	1 104 1 039	863 747	681 645
	Frauen	kaufm. techn. zus.	604 709 608	1 056 (1 279) 1 064	773 834 776	558 693 561	502 561 506
Oktober 1966							
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Männer	kaufm.	1 113	1 466	1 117	808	(655)
		techn. zus.	1 268 1 185	1 730 1 615	1 150 1 132	867 831	. (663)
	Frauen	zus.	785	(1 518)	935	713	574
Investitionsgüterindustrien	Männer	kaufm.	1 052	1 506	1 101	813	636
		techn. zus.	1 165 1 124	1 555 1 539	1 147 1 133	890 854	(686) 648
	Frauen	zus.	704	(1 340)	963	695	571
Verbrauchsgüterindustrien	Männer	kaufm.	1 257	1 642	1 251	852	(701)
		techn. zus.	1 293 1 270	1 435 1 577	1 307 1 275	1 057 917	. (699)
	Frauen	zus.	746	1 219	895	698	578
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Männer	zus.	1 184	1 485	1 164	1 067	770
		Frauen	zus.	730	(1 099)	857	695	570
Hoch- und Tiefbau	Männer	kaufm.	1 222	(1 383)	1 130	.	.
		techn. zus.	1 447 1 372	1 599 1 539	1 302 1 230	. (787)	. .
	Frauen	zus.	716	.	910	610	.
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)	Männer	kaufm.	1 131	1 520	1 151	909	738
		techn. zus.	1 230 1 180	1 567 1 547	1 182 1 168	918 912	676 728
	Frauen	kaufm. techn. zus.	728 750 731	1 334 (1 413) 1 347	915 890 912	692 714 694	562 595 565
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	Männer	zus.	996	1 255	1 036	723	657
		Frauen	zus.	617	1 109	795	563	513
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	Männer	kaufm.	1 034	1 313	1 074	784	685
		techn. zus.	1 223 1 082	1 562 1 375	1 171 1 105	914 805	682 684
	Frauen	kaufm. techn. zus.	649 751 653	1 141 (1 413) 1 148	839 882 841	596 713 599	536 595 539

Hinweise auf weiteres Material

Angaben zur Entwicklung der tariflichen Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter für ausgewählte Gewerbe und Berufe etwa von der Jahrhundertwende ab sind in HistStat, S. 192 bis 196 veröffentlicht.

21. VERSORGUNG UND VERBRAUCH

1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet

Einnahmen Verwendungszweck	4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes				4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen			2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfe- empfängern mit geringem Einkommen			
	1962	1964	1965	1966		1965	1966		1965	1966	
	Anzahl bzw. DM				%	Anzahl bzw. DM			%	Anzahl bzw. DM	
Zahl der erfaßten Haushalte	363	343	365	385	.	367	370	.	141	146	.
Ausgabefähige Einnahmen ¹⁾	800	904	994	1 043	.	1 957	2 070	.	408	447	.
Ausgaben für den privaten Gebrauch insgesamt	723	823	881	926	100	1 572	1 613	100	384	420	100
davon für											
Nahrungs- und Genußmittel ²⁾	309	340	352	364	39,3	447	454	28,1	193	204	48,6
Kleidung, Schuhe	88	99	105	105	11,4	173	177	11,0	28	31	7,4
Wohnungsmieten ³⁾	74	89	98	114	12,2	190	199	12,3	62	71	16,9
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	34	37	40	41	4,4	60	62	3,9	27	29	6,8
Übrige Güter für die Haushaltsführung	79	80	88	95	10,3	170	180	11,2	33	36	8,5
Güter für											
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	49	73	85	83	9,0	255	232	14,4	11	12	2,9
Körper- und Gesundheitspflege	25	28	30	33	3,6	83	98	6,1	12	13	3,1
Bildung und Unterhaltung	44	55	58	64	6,9	125	135	8,4	13	18	4,3
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter ⁴⁾	19	22	25	27	2,9	68	75	4,6	5	6	1,5

1) ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und aus Kreditaufnahme 2) einschl. Verzehr in Gaststätten
3) einschl. Mietwert für Eigentümergebäude 4) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Ab 1965 ist für die Ergebnisse aus den laufenden Wirtschaftsrechnungen eine neue Gliederung (Markttransaktionskonzept) eingeführt worden. Näheres siehe Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik", Hefte 8/1965 und 5/1966. Die bisher im StJb 55 für 1951 und 1952 und in den StJb 57 bis 65 für 1953 bis 1964 veröffentlichten Ergebnisse nach der alten Gliederung (Versorgungskonzept) sind nicht voll vergleichbar. Sachlich weiter untergliederte Angaben siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

Ergebnisse aus der Erhebung der Wirtschaftsrechnungen in Schleswig-Holstein für die Jahre 1949/50 bis 1951/52 sind im StJb 52, S. 71/72 veröffentlicht.

2. Verbrauch von ausgewählten Nahrungsmitteln im Bundesgebiet

Nahrungsmittel	Wirtschaftsjahr				
	1960/61	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66
	kg je Einwohner und Jahr				
Getreideerzeugnisse in Mehlwert darunter Brotgetreidemehl	79,8 77,3	74,9 72,3	73,6 70,9	72,1 69,4	71,3 68,4
Speisehülsenfrüchte	1,5	1,6	1,4	1,4	1,3
Kartoffeln	132,0	126,0	123,0	118,0	108,0
Zucker (weiß)	30,3	30,7	32,0	30,0	32,2
Gemüse	48,8	45,4	51,1	48,6	47,0
Frischobst	81,4	63,5	72,3	60,7	57,9
Süßfrüchte	21,9	22,1	22,5	25,1	25,3
Fleisch ohne Fett darunter	59,7	64,5	64,0	66,0	66,5
Rindfleisch	17,7	19,3	19,7	19,0	19,5
Kalbfleisch	1,8	2,1	1,9	1,8	1,8
Schweinefleisch	30,2	31,9	31,2	33,7	33,5
Trinkvollmilch einschl. Rahm	109,3	108,5	106,7	103,2	104,0
Trinkmagermilch	10,2	10,6	10,7	10,6	10,6
Käse	4,5	4,6	4,8	4,7	4,8
Nahrungsfette					
in Reinfett	25,2	25,6	25,5	25,7	25,1
davon pflanzliche und tierische Öle und Fette	12,5	12,1	12,3	12,7	12,3
Schlachtfette	5,7	6,1	5,9	6,0	5,7
Butter	7,0	7,4	7,3	7,0	7,1
in Produktgewicht					
Butter	8,5	9,0	8,9	8,5	8,4
Margarine	10,7	9,7	9,8	9,9	9,4
Eier und Eiprodukte	13,1	12,7	13,4	13,4	13,7
Eier in Stück je Einwohner	229	220	234	234	240
Fische (Filetgewicht)	6,6	6,8	6,3	6,0	6,0

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

HINWEIS: Weitere Angaben, auch für die Wirtschaftsjahre 1949/50 bis 1961/62, siehe Statistische Monatshefte des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

3. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet

Erzeugnis	Insgesamt				Je Einwohner im Alter von 15 und mehr Jahren			
	Einheit	1962	1965	1966 ¹⁾	Einheit	1962	1965	1966 ¹⁾
Zigaretten	Mill. Stück	83 376	96 035	101 576	Stück	1 858	2 101	2 214
Zigarren	Mill. Stück	4 004	3 947	3 793	Stück	89	86	83
Feinschnitt	Tonne	7 544	7 164	6 837	Gramm	168	157	149
Pfeifentabak	Tonne	1 623	1 535	1 515	Gramm	36	34	33
Bier	1000 hl	61 075	72 063	75 065	Liter	136	158	164
Branntwein zu Trinkzwecken	1000 hl w ²⁾	1 346	1 615	1 403	Liter w ²⁾	3,00	3,53	3,06
Schaumwein	1000 hl	662	1 132	918	Liter	1,47	2,48	2,00

1) vorläufiges Ergebnis 2) Weingeist

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1953 und 1954 siehe Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1957, S. 543, für die Jahre 1952, 1955 bis 1964 in den StrJb 57 bis 65.

4. Die Käufe privater Haushalte für ihren Verbrauch im Bundesgebiet

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 -

Haushaltsgröße Monatl. Nettoeinkommen der Haushalte	Käufe ins- gesamt	davon entfielen auf								
		Nahrungs- und Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- mieten u. a.	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	übrige Haus- halts- führung	Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung und Unter- haltung	persön- liche Aus- stattung u. a.
	DM	%								
Haushalte¹⁾	729,73	40,3	12,1	11,1	4,2	11,6	7,9	3,5	6,5	2,8
mit 1 Person	385,46	35,4	10,8	17,0	4,7	11,3	6,6	4,0	6,4	3,8
2 Personen	627,46	40,7	11,0	11,6	4,8	12,0	7,5	3,7	5,8	2,9
3 "	824,81	39,6	12,3	10,5	4,1	11,5	9,0	3,6	6,6	2,8
4 "	912,06	40,9	12,8	9,9	3,9	11,6	8,2	3,3	6,9	2,5
5 und mehr Personen	1 049,83	42,8	13,2	9,4	3,7	11,7	7,2	3,0	6,7	2,3
Haushaltsnettoeinkommen (Oktober 1961)										
insgesamt	720,99	39,3	12,2	11,3	4,3	11,8	8,0	3,5	6,7	2,9
unter 300 DM	308,88	41,8	10,1	16,9	5,8	10,2	4,3	3,6	5,0	2,3
300 - 600 DM	586,77	42,3	11,7	11,6	4,8	11,5	6,3	3,5	5,9	2,4
600 - 800 DM	781,72	40,5	12,5	10,7	4,3	11,1	8,2	3,5	6,7	2,5
800 - 1 200 DM	1 003,69	37,5	12,7	10,3	4,0	12,1	9,7	3,6	7,1	3,0
1 200 und mehr DM	1 436,78	32,9	12,7	10,6	3,3	13,6	10,2	3,7	8,5	4,5
Selbständige²⁾	943,76	38,8	12,7	11,9	3,4	12,9	6,0	3,6	7,2	3,5
unter 300 DM	590,96	43,1	11,1	12,9	4,6	10,8	6,5	3,3	5,3	2,4
300 - 600 DM	740,12	44,1	12,2	12,0	3,5	11,1	4,6	3,5	6,1	2,9
600 - 800 DM	984,57	39,2	12,7	11,9	3,5	12,7	7,0	3,7	6,6	2,7
800 - 1 200 DM	1 389,28	34,7	13,6	11,4	2,8	14,6	5,6	3,6	8,9	4,8
Arbeitnehmer	801,55	39,2	12,4	10,5	4,1	11,8	9,0	3,5	6,8	2,7
unter 300 DM	607,97	42,4	12,1	11,0	4,4	11,6	6,9	3,4	6,0	2,2
300 - 600 DM	792,48	40,5	12,4	10,5	4,1	11,2	8,8	3,4	6,7	2,4
600 - 800 DM	1 013,25	37,1	12,6	10,0	3,9	12,2	10,6	3,5	7,2	2,9
800 - 1 200 DM	1 478,74	31,8	12,5	10,3	3,7	13,1	12,0	3,7	8,7	4,2
Nichterwerbstätige	505,59	40,0	11,3	13,2	5,6	11,0	6,4	3,8	5,8	2,9
unter 300 DM	285,44	42,7	9,8	17,5	6,3	9,1	4,1	3,5	4,9	2,1
300 - 600 DM	517,63	41,4	10,9	13,3	5,9	11,7	4,7	3,8	5,5	2,8
600 - 800 DM	757,54	38,4	13,1	11,0	5,3	11,2	7,5	4,0	6,8	2,7
800 - 1 200 DM	977,96	37,5	13,1	10,3	4,9	11,0	8,5	4,1	6,8	3,8
1 200 und mehr DM	1 407,04	31,3	10,5	9,8	3,4	12,0	17,8	3,5	6,4	5,3

1) ohne Bevölkerung in Anstaltshaushalten und ohne Haushalte ausländischer Arbeitskräfte u. a.

2) ohne Haushalte selbständiger Landwirte

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Weitere Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe siehe StrMh 64, 66 und 67 sowie Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

22. SOZIALPRODUKT

1. Das Bruttoinlandsprodukt in den Ländern der Bundesrepublik

- in jeweiligen Preisen -

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet
Mill. DM												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei												
1960	1 292	153	3 469	87	2 919	1 434	1 355	2 532	4 279	160	40	17 720
1962	1 459	163	3 644	86	2 691	1 339	1 250	2 668	4 467	152	50	17 970
1963	1 493	178	3 902	90	2 606	1 587	1 400	2 858	4 936	175	55	19 280
1964 ¹⁾	1 651	181	4 043	99	3 383	1 584	1 352	2 998	4 990	174	55	20 510
1965 ¹⁾	1 659	188	4 026	104	3 379	1 513	1 367	2 871	4 706	177	60	20 050
1966 ¹⁾	mit warenproduzierendem Gewerbe zusammengefaßt ausgewiesen											
Warenproduzierende Gewerbe ²⁾												
1960	4 304	7 079	14 948	2 166	54 336	12 572	6 952	24 085	21 998	3 220	6 420	158 080
1962	5 386	8 022	18 343	2 276	63 149	15 892	8 444	30 222	27 094	3 624	7 460	189 910
1963	5 819	8 011	19 464	2 335	65 478	16 628	9 271	31 558	28 952	3 773	7 710	199 000
1964 ¹⁾	6 179	8 593	21 219	2 596	70 685	18 723	10 249	35 510	32 698	4 108	8 350	218 910
1965 ¹⁾	6 743	9 066	22 812	2 809	76 017	20 418	11 118	38 979	36 202	4 289	9 245	237 700
1966 ¹⁾	Warenproduzierende Bereiche zusammen											
1960	8 900	9 900	27 400	3 200	81 000	23 000	13 600	43 900	43 500	4 500	9 800	268 500
Handel und Verkehr ³⁾												
1960	1 910	6 212	5 511	1 867	17 171	5 354	2 609	6 782	7 943	850	2 280	58 490
1962	2 407	7 387	6 693	2 124	19 950	6 562	3 081	8 213	9 673	980	2 600	69 670
1963	2 545	7 891	7 101	2 266	21 219	6 941	3 253	8 711	10 229	1 029	2 735	73 920
1964 ¹⁾	2 758	8 461	7 589	2 462	23 272	7 730	3 517	9 533	11 216	1 117	2 955	80 610
1965 ¹⁾	3 003	9 249	8 139	2 744	25 177	8 489	3 782	10 328	12 132	1 208	3 230	87 480
1966 ¹⁾	3 200	9 800	8 600	2 900	26 600	9 100	4 000	10 900	13 000	1 300	3 400	92 700
Übrige Dienstleistungsbereiche ⁴⁾												
1960	2 400	3 527	6 554	953	17 412	5 983	2 972	8 233	9 956	990	3 370	62 350
1962	2 915	4 251	8 037	1 171	21 778	7 471	3 730	10 461	12 374	1 223	3 917	77 330
1963	3 232	4 662	8 861	1 246	24 120	8 363	4 249	11 651	13 775	1 341	4 260	85 760
1964 ¹⁾	3 605	5 119	9 732	1 368	26 578	9 188	4 724	12 946	15 237	1 468	4 605	94 570
1965 ¹⁾	4 019	5 708	10 832	1 537	29 544	10 451	5 274	14 403	16 987	1 620	5 055	105 430
1966 ¹⁾	4 400	6 400	12 100	1 700	32 600	11 700	5 800	16 000	19 300	1 800	5 600	117 500
Bruttoinlandsprodukt												
1960	9 906	16 971	30 482	5 073	91 838	25 343	13 888	41 632	44 176	5 220	12 110	296 640
1962	12 167	19 823	36 717	5 657	107 568	31 263	16 505	51 564	53 609	5 979	14 027	354 880
1963	13 088	20 743	39 328	5 937	113 422	33 519	18 174	54 778	57 892	6 318	14 760	377 960
1964 ¹⁾	14 193	22 353	42 583	6 525	123 918	37 226	19 842	60 987	64 141	6 867	15 965	414 600
1965 ¹⁾	15 425	24 211	45 810	7 194	134 116	40 870	21 540	66 581	70 028	7 295	17 590	450 660
1966 ¹⁾	16 600	26 100	48 000	7 700	140 200	43 800	23 400	70 900	75 700	7 500	18 800	478 700
Anteile der Länder am Bundesergebnis in %												
1960	3,3	5,7	10,3	1,7	31,0	8,5	4,7	14,0	14,9	1,8	4,1	100
1962	3,4	5,6	10,3	1,6	30,3	8,8	4,7	14,5	15,1	1,7	4,0	100
1963	3,5	5,5	10,4	1,6	30,0	8,9	4,8	14,5	15,3	1,7	3,9	100
1964 ¹⁾	3,4	5,4	10,3	1,6	29,9	9,0	4,8	14,7	15,5	1,7	3,9	100
1965 ¹⁾	3,4	5,4	10,2	1,6	29,8	9,1	4,8	14,8	15,5	1,6	3,9	100
1966 ¹⁾	3,5	5,5	10,0	1,6	29,3	9,2	4,9	14,8	15,8	1,6	3,9	100
Zuwachsraten in %												
1960	9,4	10,5	10,4	8,1	11,4	12,9	10,8	12,6	11,6	.	.	18,3
1962	10,3	9,2	9,0	8,0	8,0	9,9	7,9	9,6	8,9	6,8	5,8	8,7
1963	7,6	4,6	7,1	5,0	5,4	7,2	10,1	6,2	8,0	5,7	5,2	6,5
1964 ¹⁾	8,4	7,8	8,3	9,9	9,3	11,1	9,2	11,3	10,8	8,7	8,2	9,7
1965 ¹⁾	8,7	8,3	7,6	10,3	8,2	9,8	8,6	9,2	9,2	6,1	10,2	8,7
1966 ¹⁾	7,5	7,9	4,8	7,3	4,5	7,2	8,7	6,4	8,1	3,2	6,9	6,2
Meßzahlen (1960 = 100)												
1962	123	117	120	112	117	123	119	124	121	115	116	120
1963	132	122	129	117	124	132	121	132	131	121	122	127
1964	143	132	140	129	135	147	143	146	145	132	132	140
1965 ¹⁾	156	143	150	142	146	161	155	160	159	140	145	152
1966 ¹⁾	168	154	157	152	153	173	168	170	171	144	155	161

1) vorläufige Ergebnisse (1966: erste vorläufige Ergebnisse)

2) Energiewirtschaft und Bergbau (einschl. Wasserversorgung), verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe

3) einschl. Nachrichtenübermittlung

4) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat, sonstige Dienstleistungen

(Fortsetzung S. 208)

Schluß: 1. Das Bruttoinlandsprodukt in den Ländern der Bundesrepublik

- in jeweiligen Preisen -

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet
Anteile der Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt in %												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei												
1960	13,0	0,9	11,4	1,7	3,2	5,7	9,8	6,1	9,7	3,1	0,3	6,0
1962	12,0	0,8	9,9	1,5	2,5	4,3	7,6	5,2	8,3	2,5	0,4	5,1
1963	11,4	0,9	9,9	1,5	2,3	4,7	7,7	5,2	8,5	2,8	0,4	5,1
1964 ¹⁾	11,6	0,8	9,5	1,5	2,7	4,3	6,8	4,9	7,8	2,5	0,3	4,9
1965 ¹⁾	10,8	0,8	8,8	1,4	2,5	3,7	6,3	4,3	6,7	2,4	0,3	4,4
1966 ¹⁾	mit warenproduzierendem Gewerbe zusammengefaßt ausgewiesen											
Warenproduzierende Gewerbe ²⁾												
1960	43,5	41,7	49,0	42,7	59,2	49,6	50,1	57,9	49,8	61,7	53,0	53,3
1962	44,3	40,5	50,0	40,2	58,7	50,8	51,2	58,6	50,5	60,6	53,2	53,5
1963	44,5	38,6	49,5	39,3	57,7	49,6	51,0	57,6	50,0	59,7	52,2	52,7
1964 ¹⁾	43,5	38,4	49,8	39,8	57,0	50,3	51,7	58,2	51,0	59,8	52,3	52,8
1965 ¹⁾	43,7	37,4	49,8	39,1	56,7	50,0	51,6	58,5	51,7	58,8	52,6	52,7
Warenproduzierende Bereiche zusammen												
1966 ¹⁾	53,7	37,8	57,0	40,9	57,8	52,5	58,2	62,0	57,4	59,2	52,1	56,1
Handel und Verkehr ³⁾												
1960	19,3	36,6	18,1	36,8	18,7	21,1	18,8	16,3	18,0	16,3	18,8	19,7
1962	19,8	37,3	18,2	37,5	18,5	21,0	18,7	15,9	18,0	16,4	18,5	19,6
1963	19,4	38,0	18,1	38,2	18,7	20,7	17,9	15,9	17,7	16,3	18,5	19,6
1964 ¹⁾	19,4	37,8	17,8	37,7	18,8	20,8	17,7	15,6	17,5	16,3	18,5	19,4
1965 ¹⁾	19,5	38,2	17,8	38,1	18,8	20,8	17,6	15,5	17,3	16,6	18,4	19,4
1966 ¹⁾	19,4	37,7	17,9	37,2	19,0	20,7	17,0	15,4	17,2	16,7	18,0	19,4
Übrige Dienstleistungsbereiche ⁴⁾												
1960	24,2	20,8	21,5	18,8	19,0	23,6	21,4	19,8	22,5	19,0	27,8	21,0
1962	24,0	21,4	21,9	20,7	20,2	23,9	22,6	20,3	23,1	20,5	27,9	21,8
1963	24,7	22,5	22,5	21,0	21,3	24,9	23,4	21,3	23,8	21,2	28,9	22,7
1964 ¹⁾	25,4	22,9	22,9	21,0	21,4	24,7	23,8	21,2	23,8	21,4	28,8	22,8
1965 ¹⁾	26,1	23,6	23,6	21,4	22,0	25,6	24,5	21,6	24,3	22,2	28,7	23,4
1966 ¹⁾	26,8	24,6	25,1	21,9	23,3	26,8	24,8	22,6	25,5	24,1	29,8	24,5
Bruttoinlandsprodukt in DM je Einwohner												
1960	4 317	9 309	4 627	7 295	5 852	5 359	4 108	5 485	4 706	4 966	5 506	5 351
1962	5 197	10 750	5 477	7 909	6 674	6 380	4 774	6 508	5 546	5 482	6 435	6 233
1963	5 537	11 207	5 817	8 230	6 967	6 741	5 202	6 791	5 908	5 731	6 779	6 563
1964 ¹⁾	5 934	12 040	6 240	8 953	7 527	7 370	5 622	7 441	6 465	6 173	7 282	7 116
1965 ¹⁾	6 367	13 037	6 647	9 748	8 050	7 956	6 038	7 964	6 966	6 494	7 993	7 637
1966 ¹⁾	6 703	14 140	6 888	10 293	8 325	8 361	6 480	8 305	7 412	6 651	8 603	8 006
Meßzahlen (1960 = 100)												
1962	120	115	118	108	114	119	116	118	117	110	116	116
1963	128	120	125	112	119	125	126	123	125	115	123	122
1964	137	129	134	122	128	137	136	135	137	124	132	132
1965 ¹⁾	147	140	144	134	138	148	146	145	148	131	145	143
1966 ¹⁾	155	152	149	141	142	156	158	151	158	134	156	150

1) vorläufige Ergebnisse (1966: erste vorläufige Ergebnisse)

2) Energiewirtschaft und Bergbau (einschl. Wasserversorgung), verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe

3) einschl. Nachrichtenübermittlung

4) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat, sonstige Dienstleistungen

HINWEIS: Die in den StB 61 (S. 162 bis 165); 62 (S. 176 bis 178); 63 (S. 180 bis 181); 64 (S. 191 bis 193) sowie StB P 11-2 und P 11-5 ausgewiesenen Ergebnisse über das Sozialprodukt sind durch Revision und Umstellung auf die neue Bereichsgliederung überholt. Kreisergebnisse für die Jahre 1957, 1961 und 1964 des Landes Schleswig-Holstein wurden im StB P 11-6 und P 11-7 veröffentlicht, Ergebnisse für alle Kreise der Bundesrepublik in der Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Landesämter, Heft 2.

2. Das Bruttoinlandsprodukt nach der Wirtschaftsabteilung

- in jeweiligen Preisen -

Wirtschaftsabteilung	Schleswig-Holstein	Bund	Schleswig-Holstein	Bund	Schleswig-Holstein	Bund
	Mill. DM		1960=100		%	
1 9 6 4						
Bruttoinlandsprodukt	14 193	414 600	143	140	100	100
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 651	20 510	128	116	11,6	4,9
Energiewirtschaft und Bergbau	421	17 610	174	112	3,0	4,2
Verarbeitendes Gewerbe	4 444	168 420	138	138	31,3	40,6
Baugewerbe	1 313	32 880	157	163	9,3	7,9
Handel	1 933	55 560	148	142	13,6	13,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	825	25 050	136	130	5,8	6,0
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	378	13 150	150	149	2,7	3,2
Wohnungsvermietung	582	13 970	191	175	4,1	3,4
Sonstige Dienstleistungen (Unternehmen)	881	27 270	143	145	6,2	6,6
Staat	1 529	33 980	148	154	10,8	8,2
Private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter	234	6 200	119	133	1,6	1,5
1 9 6 5 ¹⁾						
Bruttoinlandsprodukt	15 425	450 660	156	152	100	100
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 659	20 050	128	113	10,8	4,4
Energiewirtschaft und Bergbau	447	18 220	185	116	2,9	4,0
Verarbeitendes Gewerbe	4 948	184 950	153	151	32,1	41,0
Baugewerbe	1 347	34 530	161	171	8,7	7,7
Handel	2 119	60 930	162	155	13,7	13,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	884	26 550	146	138	5,7	5,9
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	423	14 750	167	167	2,7	3,3
Wohnungsvermietung	650	15 590	213	195	4,2	3,5
Sonstige Dienstleistungen (Unternehmen)	941	29 590	153	157	6,1	6,6
Staat	1 751	38 720	170	176	11,4	8,6
Private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter	254	6 780	130	146	1,6	1,5

1) vorläufige Ergebnisse

3. Das Bruttoinlandsprodukt in den Kreisen 1964

- in jeweiligen Preisen -

KREISFREIE STADT Kreis	Bruttoinlandsprodukt insgesamt				davon			
	1 000 DM	DM je Einwohner	Kreisanteil	Zunahme 1961/1964	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	warenproduzierende ¹⁾ Gewerbe	Handel und Verkehr ²⁾	übrige Dienstleistungen ³⁾
%								
FLENSBURG	748 076	7 750	5,3	24,1	0,7	38,2	32,1	29,1
KIEL	2 042 962	7 560	14,4	26,8	1,4	37,9	23,5	37,2
LÜBECK	1 799 694	7 560	12,7	25,1	1,9	48,8	24,4	24,9
NEUMÜNSTER	519 136	6 920	3,7	22,0	1,3	54,8	21,5	22,4
Eckernförde	295 662	4 390	2,1	34,9	29,7	29,7	14,4	26,1
Eiderstedt	100 052	5 170	0,7	42,7	22,1	34,8	16,5	26,6
Eutin	401 696	4 370	2,8	27,3	16,3	32,9	18,3	32,6
Flensburg-Land	243 844	3 580	1,7	31,1	37,9	25,3	11,8	25,0
Hzgt. Lauenburg	593 798	4 390	4,2	21,8	20,1	40,5	16,4	23,0
Husum	312 743	4 840	2,2	28,0	24,2	23,8	24,3	27,6
Norderdithmarschen	322 965	5 510	2,3	35,1	20,6	29,5	24,6	25,2
Oldenburg (Holstein)	408 465	4 970	2,9	27,7	21,8	25,8	21,6	30,8
Pinneberg	1 443 767	6 160	10,2	43,6	6,7	59,4	15,8	18,2
Plön	462 949	4 100	3,3	31,4	27,6	32,7	14,0	25,7
Rendsburg	831 779	5 150	5,9	20,6	17,2	42,1	18,8	22,0
Schleswig	550 300	5 580	3,9	38,4	18,6	36,5	17,7	27,2
Segeberg	520 139	5 140	3,7	40,6	25,3	37,7	14,9	22,2
Steinburg	752 834	6 050	5,3	27,2	14,5	48,4	16,3	20,8
Stormarn	1 081 885	7 010	7,6	23,7	10,3	64,3	10,4	14,9
Süderdithmarschen	426 331	5 840	3,0	28,0	17,7	49,5	14,6	18,2
Südtondern	331 628	5 140	2,3	30,7	17,9	30,0	19,1	33,0
Schleswig-Holstein	14 190 705	5 930	100	28,7	11,6	43,6	19,4	25,4

1) Energiewirtschaft und Bergbau (einschl. Wasserversorgung), verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe

2) einschl. Nachrichtenübermittlung

3) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat, sonstige Dienstleistungen

4. Das Bruttoinlandsprodukt in den Ländern der Bundesrepublik in Preisen von 1954

Land	1960	1961	1962	1963	1964	1965 ¹⁾	1966 ¹⁾	
	Mrd. DM							1960=100
Schleswig-Holstein	8,4	9,0	9,4	9,8	10,2	10,6	11,0	131
Hamburg	14,7	15,0	15,7	15,9	16,7	17,4	18,1	123
Niedersachsen	26,6	28,4	29,8	30,6	32,0	33,1	33,4	126
Bremen	4,4	4,3	4,5	4,5	4,8	5,1	5,3	120
Nordrhein-Westfalen	78,2	81,6	84,6	88,0	93,5	97,6	98,5	126
Hessen	22,0	23,7	24,9	25,6	27,7	29,5	30,5	139
Rheinland-Pfalz	12,2	12,8	13,1	13,9	14,8	15,7	16,5	135
Baden-Württemberg	35,7	38,6	40,2	41,4	45,1	47,4	48,8	137
Bayern	37,9	40,4	42,2	43,8	47,5	49,9	52,0	137
Saarland	4,3	4,5	4,6	4,7	5,0	5,1	5,1	119
Berlin (West)	10,4	11,0	11,2	11,6	12,1	12,9	13,2	127
Bundesgebiet	255,0	269,2	280,2	289,9	309,4	324,3	332,3	130

1) vorläufige Ergebnisse (1966: erste vorläufige Ergebnisse)

5. Das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten

- in jeweiligen Preisen -

a) in den Ländern der Bundesrepublik

Land	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965 ¹⁾	Zuwachsraten		
	Mill. DM							1963	1964	1965 ¹⁾
								in %		
Schleswig-Holstein	6 679	7 786	8 615	9 452	10 172	11 023	11 907	7,6	8,4	8,0
Hamburg	10 167	12 286	13 160	14 258	14 915	16 061	17 391	4,6	7,7	8,3
Niedersachsen	19 948	23 978	26 298	28 509	30 522	33 134	35 537	7,1	8,6	7,3
Bremen	3 357	3 937	4 048	4 331	4 535	4 989	5 466	4,7	10,0	9,6
Nordrhein-Westfalen	59 151	69 847	75 628	81 385	85 328	93 227	100 462	4,8	9,3	7,8
Hessen	16 149	20 035	22 415	24 122	25 724	28 629	31 454	6,6	11,3	9,9
Rheinland-Pfalz	9 009	10 791	11 845	12 726	14 025	15 264	16 496	10,2	8,8	8,1
Baden-Württemberg	26 881	32 916	37 052	40 443	42 875	47 634	51 786	6,0	11,1	8,7
Bayern	28 509	34 852	38 702	41 988	45 395	50 119	54 453	8,1	10,4	8,6
Saarland	.	4 193	4 503	4 828	5 109	5 512	5 822	5,8	7,9	5,6
Berlin (West)	.	9 017	9 735	10 237	10 800	11 710	12 895	5,5	8,4	10,1
Bundesgebiet	179 850	229 640	252 000	272 280	289 400	317 300	343 670	6,3	9,6	8,3

1) vorläufige Ergebnisse

b) in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965 ¹⁾
	Mill. DM						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 095	1 202	1 285	1 355	1 435	1 564	1 565
Warenproduzierende Gewerbe ²⁾	2 684	3 177	3 565	3 951	4 226	4 487	4 845
Handel und Verkehr ³⁾	1 204	1 365	1 487	1 675	1 769	1 925	2 086
Übrige Dienstleistungsbereiche ⁴⁾	1 695	2 042	2 278	2 471	2 742	3 048	3 410
Nettoinlandsprodukt insgesamt	6 679	7 786	8 615	9 452	10 172	11 023	11 907
in DM je Einwohner	2 947	3 393	3 717	4 037	4 303	4 608	4 915
	Zuwachsraten in %						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	0,8	7,4	6,9	5,5	5,9	8,9	0,1
Warenproduzierende Gewerbe ²⁾	13,2	10,5	12,2	10,8	7,0	6,2	8,0
Handel und Verkehr ³⁾	8,9	7,6	8,9	12,6	5,6	8,8	8,4
Übrige Dienstleistungsbereiche ⁴⁾	12,8	13,3	11,6	8,5	11,0	11,2	11,9
Nettoinlandsprodukt insgesamt	10,1	10,2	10,6	9,7	7,6	8,4	8,0
in DM je Einwohner	9,6	9,6	9,5	8,6	6,6	7,1	6,6
	Anteile der Wirtschaftsbereiche am Nettoinlandsprodukt in %						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	16,4	15,4	14,9	14,3	14,1	14,2	13,1
Warenproduzierende Gewerbe ²⁾	40,2	40,8	41,4	41,8	41,5	40,7	40,7
Handel und Verkehr ³⁾	18,0	17,5	17,3	17,7	17,4	17,5	17,5
Übrige Dienstleistungsbereiche ⁴⁾	25,4	26,2	26,4	26,1	27,0	27,7	28,6

1) vorläufige Ergebnisse 2) Energiewirtschaft und Bergbau (einschl. Wasserversorgung), verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe
3) einschl. Nachrichtenübermittlung 4) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermittlung, Staat, sonstige Dienstleistungen

6. Das Sozialprodukt im Bundesgebiet

- in jeweiligen Preisen -

	1960	1962	1964	1965 ¹⁾	1966 ¹⁾	
	Mrd. DM					%
Entstehung						
Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	17,7	18,0	20,5	20,1	20,0	4,2
Warenproduzierende Gewerbe	158,1	189,9	218,9	238,5	248,6	51,9
Handel und Verkehr	58,5	69,7	80,6	87,7	93,1	19,4
Dienstleistungen	35,7	44,3	54,4	59,9	67,0	14,0
Staat, private Haushalte usw.	26,7	33,1	40,2	45,5	50,4	10,5
Bruttoinlandsprodukt insgesamt	296,6	354,9	414,6	451,7	479,1	100
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	+ 0,2	- 0,4	- 0,8	- 1,1	- 0,8	.
Bruttosozialprodukt	296,8	354,5	413,8	450,6	478,3	.
Abschreibungen	- 26,2	- 33,8	- 42,0	- 47,1	- 52,2	.
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	270,6	320,7	371,8	403,5	426,1	.
Indirekte Steuern	- 42,8	- 51,5	- 59,0	- 63,8	- 67,8	.
Subventionen	+ 2,1	+ 2,7	+ 3,6	+ 3,9	+ 4,1	.
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	229,8	271,9	316,5	343,6	362,4	.
Verteilung						
Nach Einkommensarten						
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	139,8	173,9	204,4	225,8	243,0	67,1
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	90,0	98,0	112,1	117,8	119,5	33,0
Volkseinkommen	229,8	271,9	316,5	343,6	362,4	100
Nach Sektoren						
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte						
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	139,8	173,9	204,4	225,8	243,0	.
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 2)	70,9	78,4	90,2	95,7	98,2	.
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	15,5	15,1	16,6	16,5	15,8	.
Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	5,5	6,6	7,8	8,3	8,8	.
Zinsen auf öffentlichen Schulden	- 1,8	- 2,1	- 2,4	- 2,7	- 3,2	.
Volkseinkommen	229,8	271,9	316,5	343,6	362,4	.
Verwendung						
Bruttosozialprodukt	296,8	354,5	413,8	450,6	478,3	100
davon Privater Verbrauch	170,0	204,0	232,9	255,1	273,0	57,1
Staatsverbrauch	40,4	53,1	61,7	69,6	75,6	15,8
Investitionen	70,6	90,2	109,2	118,7	121,9	25,5
Vorratsveränderung	+ 8,6	+ 3,5	+ 4,7	+ 8,0	+ 1,3	0,3
Außenbeitrag	+ 7,2	+ 3,7	+ 5,3	- 0,8	+ 6,5	1,4

1) vorläufige Ergebnisse (1966: erste vorläufige Ergebnisse)

2) nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden

Quelle: Statistisches Bundesamt

23. PLANUNGSRÄUME, KREISE UND ÄMTER

1. Struktur der Planungsräume

Die Landesplanungsbehörde Schleswig-Holstein teilt das Land in sechs Planungsräume ein (siehe Karte im Anhang und vergleiche Landesraumordnungsprogramm). Die Kreise und kreisfreien Städte sind den Planungsräumen wie folgt zugeordnet:

I = Pinneberg, Segeberg, Stormarn, Hgzt. Lauenburg
II = Lübeck, Eutin, Oldenburg (Holstein)
III = Kiel, Neumünster, Eckernförde, Plön, Rendsburg

IV = Norderdithmarschen, Süderdithmarschen, Steinburg
V = Südtondern, Husum, Eiderstedt
VI = Flensburg, Flensburg-Land, Schleswig

Gebiet und Bevölkerung	Zeit	Schleswig-Holstein	davon Planungsräume						
			I	II	III	IV	V	VI	
<u>Gebiet und Bevölkerung</u>									
Fläche in km ²	31.12.1966	15 658	4 054	1 602	3 580	2 316	2 050	2 056	
Einwohner in 1 000	"	2 473	672	422	696	261	154	267	
je km ²	"	158	166	263	194	113	75	130	
Zahl der Gemeinden	"	1 381	387	45	295	251	176	227	
<u>Allgemeinbildende Schulen</u>									
Schüler in Volks- und Sonderschulen in 1 000	Mai 1966	234,8	62,8	37,7	63,5	25,9	17,4	27,5	
in Realschulen einschließlich	"	41,8	10,7	7,5	12,2	5,0	2,5	3,9	
Aufbauzügen in 1 000	"	37,6	8,4	7,1	10,9	3,9	2,9	4,6	
in Gymnasien in 1 000	"								
<u>Erwerbstätigkeit</u>									
Erwerbspersonen ¹⁾ in 1 000	6. 6.1961	986,1	260,8	172,0	284,0	104,9	61,4	102,9	
Von 100 Erwerbspersonen gehörten zum	"								
Wirtschaftsbereich	"	16,0	16,1	9,0	12,2	24,0	30,2	21,5	
Land- und Forstwirtschaft	"	39,2	43,3	41,5	40,8	36,2	24,5	32,0	
Produzierendes Gewerbe	"	20,4	19,8	22,5	20,7	19,5	16,6	20,5	
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	"	24,4	20,7	27,0	26,2	20,3	28,7	26,0	
Dienstleistungen	"								
<u>Land- und Forstwirtschaft</u>									
Landwirtschaftliche Nutzfläche in 1 000 ha	1966	1 169,7	280,4	117,3	261,0	184,7	164,1	162,3	
Viehbestände: Rindvieh in 1 000	2.12.1966	1 392,9	298,4	91,5	300,1	271,1	213,3	218,5	
Schweine in 1 000	"	1 688,8	452,8	121,0	343,5	292,7	169,4	309,3	
Hühner in Mill.	"	5,3	1,7	0,6	1,2	0,9	0,3	0,6	
Milcherzeugung in 1 000 t	1966	2 112	504	177	507	304	276	344	
<u>Industrie und Handwerk</u>									
Industrie ²⁾ : Betriebe	D 1966	1 589	580	239	425	164	46	135	
Beschäftigte in 1 000	"	178,2	50,0	40,1	57,5	16,5	2,9	11,2	
Umsatz in Mill. DM	1966	9 485	3 419	1 760	2 255	1 105	162	784	
Beschäftigte je 1 000 Einwohner	"	72	75	95	83	64	19	42	
Handwerk: Betriebe	31. 5.1963	24 193	6 001	3 865	5 919	3 418	1 998	2 992	
Beschäftigte in 1 000	"	162,6	38,0	29,5	46,0	18,0	11,1	19,8	
Umsatz in Mill. DM	1962	4 223	973	704	1 163	468	291	623	
Beschäftigte je 1 000 Einwohner	1963	69	62	72	67	71	76	76	
<u>Bauwirtschaft und Wohnungswesen</u>									
Bauhauptgewerbe: Betriebe	30. 6.1966	2 472	692	304	583	339	293	261	
Beschäftigte in 1 000	"	68,4	15,0	11,3	21,3	8,1	5,3	7,5	
Umsatz in Mill. DM	1965	1 734,5	389,4	285,3	527,9	206,5	136,9	188,4	
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten in 1 000	31.12.1966	820,4	217,7	144,9	234,1	86,8	49,2	87,7	
Einwohner je Wohnung	"	3,0	3,1	2,9	3,0	3,0	3,1	3,0	
<u>Fremdenverkehr (Sommerhalbjahr)</u>									
Fremdenverkehrsarte	1966	143	24	30	35	12	27	15	
Fremdenmeldungen in 1 000	"	1 506,1	152,7	600,1	235,9	76,5	324,1	116,8	
Fremdenübernachtungen in 1 000	"	12 218,1	838,1	5 101,4	1 250,3	509,9	4 192,4	326,0	
Durchschnittliche Verweildauer je Gast in Tagen	"	8,1	5,5	8,5	5,3	6,7	12,9	2,8	
<u>Verkehr</u>									
Kraftfahrzeuge insgesamt in 1 000	1. 7.1966	543,4	150,5	84,4	148,3	59,9	38,0	62,3	
darunter Pkw (einschl. Kombiwagen) in 1 000	"	421,3	118,1	66,9	117,7	43,7	27,3	47,5	
je 1 000 Einwohner	"	171	178	159	170	168	177	179	
<u>Öffentliche Sozialleistungen</u>									
Bruttoausgaben der Sozialhilfe in Mill. DM	1966	104,5 ^a	15,1	16,1	22,9	6,8	3,5	8,1	
in DM je Einwohner	"	42,27 ^a	22,40	38,24	32,89	26,22	22,80	30,42	
<u>Öffentliche Finanzen</u>									
(Gemeinden und Gemeindeverbände)									
Steuereinnahmen ³⁾ der Gemeinden und									
Gemeindeverbände in Mill. DM	1966	441,2	114,1	92,3	129,7	43,3	22,2	39,6	
in DM je Einwohner	"	180	172	220	187	167	144	149	
darunter Steuereinnahmen der Gemeinden	"								
Grundsteuer A in Mill. DM	"	28,9	6,9	3,5	6,5	4,9	3,6	3,5	
Grundsteuer B in Mill. DM	"	67,5	15,1	14,9	21,2	6,5	3,5	6,3	
Gewerbsteuer ⁴⁾ in Mill. DM	"	313,8	83,1	67,2	93,7	29,7	13,2	26,9	
Allgemeine Finanzausweisungen in Mill. DM	"	235,1	62,6	37,5	63,0	24,6	18,5	28,9	
in DM je Einwohner	"	96	94	89	91	95	120	108	
Bauinvestitionen in Mill. DM	"	403,0	116,8	64,5	118,6	41,8	28,8	32,5	
in DM je Einwohner	"	164	176	153	171	161	187	122	
Schulden ⁵⁾ in Mill. DM	31.12.1966	1 333,6	274,4	279,4	477,9	120,7	81,7	99,5	
in DM je Einwohner	"	542	414	664	688	464	529	374	
Personal ⁶⁾									
Personal ⁶⁾ je 1 000 Einwohner	2.10.1966	32 890	6 462	8 320	9 485	3 028	1 730	3 865	
	"	13,4	9,7	19,8	13,7	11,7	11,3	14,5	
<u>Sozialprodukt</u>									
Bruttoinlandsprodukt in Mill. DM	1964	14 191	3 640	2 610	4 152	1 502	744	1 542	
in DM je Einwohner (Wohnbevölkerung)	"	5 933	5 820	6 332	6 045	5 868	5 014	5 861	
in DM je Einwohner (Wirtschaftsbevölkerung)	"	6 297	7 345	6 322	6 066	6 025	5 016	5 868	

1) am Wohnort gezählt 2) Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten 3) kassenmäßige Steuereinnahmen
4) einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuer, Ausgleichszuschuß bei den Betriebsgemeinden ab- und bei den Wohngemeinden
 zugesetzt 5) seit der Währungsumstellung aufgenommene Schulden einschl. Kassenkredite und Auslandsschulden
6) vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände einschl. Wirtschaftsunternehmen; ohne Sparkassen
a) einschl. Bruttoausgaben des Landessozialamtes von 31,9 Mill. DM

2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Bevölkerung am 31. 12. 1966			Privat- haushalte am 6.6.1961	Von 100 Erwerbspersonen (ohne Soldaten) am 6. 6. 1961 gehörten zum Wirtschaftsbereich				Nichtland- wirt- schaft- liche Arbeits- stätten am 6.6.1961
	ins- gesamt	Verän- derung im Jahre 1966 (absolut)	Verän- derung gegen- über 6.6.1961 in %		Land- und Forstwirt- schaft, Tierhaltung u. Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	sonstige Dienst- leistungen	
FLENSBURG	96 690	+ 233	- 2	36 405	1,1	37,0	28,6	33,3	4 023
KIEL	270 046	- 247	- 1	107 851	1,0	41,1	24,5	33,4	10 263
LÜBECK	242 608	+ 2 365	+ 3	90 872	2,1	46,2	25,3	26,3	9 523
NEUMÜNSTER	73 956	- 586	- 1	27 455	1,3	52,6	24,0	22,1	2 924
Eckernförde	71 123	+ 1 023	+ 12	20 609	29,2	33,5	15,5	21,7	2 618
Eiderstedt	19 693	+ 154	+ 3	6 230	33,4	22,5	13,8	30,3	1 208
Eutin	94 150	+ 813	+ 6	30 623	14,2	40,6	18,1	27,2	4 448
Flensburg-Land	71 017	+ 1 166	+ 12	19 464	38,6	29,6	14,3	17,5	2 650
Hzgt. Lauenburg	139 494	+ 1 380	+ 7	45 537	18,0	43,2	17,8	20,9	5 594
Husum	65 651	+ 383	+ 4	19 927	33,9	24,6	19,2	22,4	2 926
Norderdithmarschen	60 146	+ 823	+ 5	19 198	29,4	29,0	19,9	21,7	3 287
Oldenburg (Holstein)	85 128	+ 1 110	+ 7	24 706	25,0	27,2	18,8	29,0	3 862
Pinneberg	254 939	+ 8 421	+ 19	73 737	11,8	46,3	21,7	20,2	8 547
Plön	116 659	+ 1 783	+ 7	35 177	24,9	37,2	15,9	22,0	4 480
Rendsburg	164 320	+ 1 039	+ 4	52 782	21,5	39,8	18,0	20,7	6 812
Schleswig	99 538	+ 527	+ 2	31 337	29,6	28,8	16,8	24,8	4 565
Segeberg	108 223	+ 2 860	+ 15	29 700	29,0	37,9	14,6	18,5	4 175
Steinburg	127 017	+ 1 258	+ 4	42 820	18,3	41,4	20,5	19,7	5 610
Stormarn	169 321	+ 6 848	+ 18	49 526	12,5	42,4	22,2	22,9	5 472
Süderdithmarschen	73 849	+ 351	+ 3	23 858	29,2	33,3	17,6	20,0	3 871
Südtondern	68 958	+ 1 993	+ 16	18 279	25,8	25,0	15,1	34,1	3 476
Schleswig-Holstein	2 472 526	+ 33 697	+ 7	806 093	16,0	39,2	20,4	24,4	100 334

(Fortsetzung S. 214)

KREISFREIE STADT Kreis	Landwirt- schaft- liche Betriebe ¹⁾ 1966	Viehbestände am 2. Dezember 1966				Milcherzeugung im Jahre 1966		Jahres- milch- leistung 1966 in kg Je Kuh	
		Rindvieh		Schweine		Hühner ins- gesamt	darunter an Molkereien u. Händler geliefert in %		
		insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter Zuchtsauen				
FLENSBURG	93	1 266	594	1 448	134	8 876	.	.	.
KIEL	203	1 335	624	1 483	105	33 571	.	.	.
LÜBECK	407	7 158	2 831	8 853	908	66 101	.	.	.
NEUMÜNSTER	111	1 073	482	1 729	107	12 906	.	.	.
Eckernförde	2 301	62 943	26 535	92 552	9 193	231 425	116	93,7	4 406
Eiderstedt	1 494	32 939	10 534	11 395	961	51 433	43	89,9	4 184
Eutin	1 634	35 603	15 388	51 490	5 185	293 036	87 ^a	92,9	4 527
Flensburg-Land	3 787	106 909	40 250	147 334	12 763	266 432	171 ^b	91,1	4 270
Hzgt. Lauenburg	3 354	66 005	26 848	116 729	12 821	440 068	105	94,5	3 901
Husum	4 100	95 822	31 531	100 377	9 209	119 245	128	93,1	4 154
Norderdithmarschen	2 789	69 994	17 966	69 354	8 983	315 395	69	91,2	3 989
Oldenburg (Holstein)	2 160	48 719	20 294	60 694	6 778	206 952	90	89,7	4 342
Pinneberg	3 721	62 390	22 157	68 033	6 295	338 281	93	90,9	4 181
Plön	3 415	90 061	38 304	102 314	11 719	496 648	167 ^c	89,2	4 270
Rendsburg	5 157	144 726	55 024	145 374	15 226	462 981	224	86,2	4 207
Schleswig	4 486	110 373	42 923	160 499	14 840	288 817	173	90,5	4 074
Segeberg	4 412	112 857	45 942	158 641	15 696	561 952	197	90,4	4 297
Steinburg	3 516	110 606	36 847	136 419	11 821	339 358	147	87,5	4 096
Stormarn	2 806	57 163	25 617	109 403	9 682	358 563	109	91,5	4 183
Süderdithmarschen	3 337	90 482	24 239	86 972	8 985	259 276	88	91,2	3 654
Südtondern	3 476	84 522	25 776	57 664	7 296	109 748	105	87,2	4 237
Schleswig-Holstein	56 759	1 392 946	510 706	1 688 757	168 707	5 261 064	2 112	90,3	4 183

1) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche, soweit sie 0,01 und mehr ha LN hatten

a) einschl. Lübeck b) einschl. Flensburg-Stadt c) einschl. Kiel und Neumünster

noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Landwirtschaftliche Bodennutzung 1966 in ha							
	Wirt- schafts- fläche	Wald	Landwirtschaftliche Nutzfläche					
			zusammen	darunter				
				Acker- land	Dauer- wiesen ¹⁾	Dauer- weiden ¹⁾	Obst- anlagen	Baum- schulen
FLensburg	5 094	419	1 653	745	71	468	1	7
KIEL	8 826	577	3 431	1 386	225	453	12	18
LÜBECK	22 430	2 360	9 475	5 458	885	1 485	27	20
NEUMÜNSTER	3 936	375	1 974	677	219	421	8	11
Eckernförde	78 009	6 318	58 808	42 016	4 484	10 800	78	14
Eiderstedt	29 551	83	25 453	2 619	4 637	17 864	5	-
Eutin	55 846	5 248	42 035	27 412	4 313	8 240	121	9
Flensburg-Land	95 585	5 023	75 918	58 320	6 679	9 534	51	15
Hzgt. Lauenburg	125 156	30 218	78 085	54 154	8 667	12 105	154	18
Husum	88 143	3 183	73 240	27 539	13 735	30 800	4	13
Norderdithmarschen	60 594	774	51 317	20 769	8 805	20 707	10	4
Oldenburg (Holstein)	84 347	6 515	65 815	49 442	5 307	9 414	57	1
Pinneberg	70 438	3 820	49 147	17 552	7 796	16 405	1 179	3 205
Plön	118 676	11 324	85 548	56 804	6 925	19 066	189	31
Rendsburg	150 179	15 426	111 192	53 358	20 302	34 702	70	105
Schleswig	106 682	5 256	84 767	50 312	14 481	18 389	17	18
Segeberg	128 286	17 519	94 492	52 966	13 211	25 935	119	41
Steinburg	93 380	7 371	69 930	25 386	12 643	29 235	628	137
Stormarn	79 175	8 505	58 666	37 023	5 879	12 522	224	15
Süderdithmarschen	78 695	3 437	63 433	29 930	8 383	23 695	39	23
Südtondern	85 915	3 399	65 369	36 295	7 905	20 128	1	11
Schleswig-Holstein	1 568 943	137 150	1 169 748	650 163	155 552	322 368	2 994	3 716

KREISFREIE STADT Kreis	Industrie ²⁾ 1966						
	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeiter- stunden in 1 000	Lohn- und Gehaltssumme		Umsatz	
				insgesamt	darunter Löhne	insgesamt	darunter Auslands- umsatz
Jahres-D							
FLensburg	67	6 834	10 423	65 994	48 833	378 821	37 780
KIEL	174	32 166	46 059	320 947	220 989	1 220 751	434 144
LÜBECK	159	34 496	54 497	353 672	258 695	1 461 402	328 155
NEUMÜNSTER	59	11 656	18 062	107 102	78 983	368 795	36 648
Eckernförde	36	1 789	2 873	14 482	11 336	73 870	6 678
Eiderstedt	10	471	801	4 210	3 426	27 925	259
Eutin	51	4 181	5 794	34 643	22 836	201 029	11 046
Flensburg-Land	28	708	1 243	6 393	5 154	35 977	2 484
Hzgt. Lauenburg	103	8 878	14 023	85 513	64 287	347 598	33 645
Husum	23	1 381	2 249	12 721	10 074	58 661	8 937
Norderdithmarschen	35	1 512	2 534	11 760	9 549	55 328	703
Oldenburg (Holstein)	29	1 396	2 460	12 317	9 450	97 107	8 225
Pinneberg	261	24 076	35 245	251 310	166 394	1 536 596	138 709
Plön	54	2 684	4 111	24 184	17 174	172 733	1 543
Rendsburg	102	9 171	14 943	90 866	68 116	419 318	65 040
Schleswig	40	3 662	6 414	35 590	27 979	368 956	2 021
Segeberg	89	5 344	8 591	48 600	37 195	305 725	10 761
Steinburg	95	10 534	16 701	107 426	78 146	597 001	47 465
Stormarn	126	11 700	16 931	125 503	85 408	1 229 515	90 056
Süderdithmarschen	34	4 488	7 441	47 983	35 132	452 472	58 372
Südtondern	13	1 032	1 687	8 981	7 054	75 337	8 556
Schleswig-Holstein	1 589	178 159	273 076	1 770 195	1 266 212	9 484 916	1 331 239

1) ohne ungenutzte Flächen

2) Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Kraftfahrzeugbestand am 1. 7. 1966						
	insgesamt	darunter				Krafträder	Personen- kraftwagen ¹⁾
		Krafträder und -roller	Personen- kraftwagen ¹⁾	Last- kraftwagen	Zugmaschinen		
je 1 000 Einwohner							
FLENSBURG	18 499	518	16 040	1 613	109	5	166
KIEL	52 678	1 773	45 666	4 202	263	7	169
LÜBECK	44 953	2 169	37 430	4 110	678	9	155
NEUMÜNSTER	14 493	449	12 396	1 291	197	6	167
Eckernförde	16 386	496	11 916	800	3 021	7	168
Eiderstedt	4 731	180	3 449	293	754	9	175
Eutin	20 767	955	16 046	1 420	2 120	10	171
Flensburg-Land	19 292	540	13 699	948	3 945	8	194
Hzgt. Lauenburg	30 833	1 197	23 374	1 693	4 222	9	168
Husum	16 445	516	11 694	1 061	3 024	8	179
Norderdithmarschen	14 533	289	10 449	1 129	2 479	5	175
Oldenburg (Holstein)	18 685	826	13 387	1 129	3 169	10	157
Pinneberg	52 876	1 392	43 577	3 967	3 482	6	173
Plön	26 890	968	19 705	1 517	4 396	8	170
Rendsburg	37 895	1 085	28 050	2 505	5 852	7	171
Schleswig	24 545	546	17 800	1 423	4 493	6	180
Segeberg	29 208	868	20 914	1 910	5 175	8	196
Steinburg	27 849	1 033	20 698	2 007	3 775	8	164
Stormarn	37 555	1 139	30 263	2 475	3 330	7	182
Süderdithmarschen	17 527	457	12 552	963	3 371	6	171
Südtondern	16 800	568	12 161	1 162	2 730	8	175
Schleswig-Holstein	543 440	17 964	421 266	37 618	60 585	7	171

(Fortsetzung S. 216)

KREISFREIE STADT Kreis	Gemeinde- straßen 1966 km	Straßenverkehrsunfälle 1966			Baugenehmigungen 1966					
		Unfälle mit Personen- schaden	Getötete ²⁾	Verletzte	Wohngebäude			Nichtwohngebäude		
					Gebäude	Umbauter Raum in 1 000 m ³	Wohn- fläche in m ²	Wohnungen	Gebäude	Umbauter Raum in 1 000 m ³
FLENSBURG	127	452	19	538	183	217,1	43 448	528	83	399,8
KIEL	302	1 346	26	1 702	409	550,7	107 731	1 503	112	444,8
LÜBECK	438	1 359	45	1 702	771	1 007,2	198 095	2 974	135	478,4
NEUMÜNSTER	123	433	8	566	176	137,3	23 227	280	28	94,3
Eckernförde	730	351	27	506	392	423,1	80 849	1 047	80	197,2
Eiderstedt	268	113	7	160	120	69,5	13 596	168	24	65,4
Eutin	563	601	51	850	590	465,0	84 738	1 092	42	90,5
Flensburg-Land	990	409	29	583	439	314,7	53 634	599	96	287,1
Hzgt. Lauenburg	989	670	34	913	802	684,0	125 116	1 591	130	355,0
Husum	667	370	13	509	300	270,3	43 934	543	72	117,2
Norderdithmarschen	455	356	25	454	336	271,7	48 970	689	81	156,1
Oldenburg (Holstein)	870	506	37	723	377	291,5	55 105	706	67	121,6
Pinneberg	1 036	1 278	58	1 625	1 312	1 176,9	216 733	2 870	242	669,0
Plön	1 285	658	48	945	617	480,5	90 108	1 114	115	234,0
Rendsburg	1 432	931	75	1 279	786	614,4	108 474	1 372	134	391,6
Schleswig	1 112	436	29	660	420	368,8	66 928	827	80	317,6
Segeberg	1 051	765	55	1 118	845	651,6	118 323	1 429	129	262,2
Steinburg	698	703	34	955	585	481,4	84 699	1 068	81	329,3
Stormarn	811	970	60	1 346	1 011	979,1	186 269	2 321	148	443,9
Süderdithmarschen	567	330	17	448	367	205,9	37 942	440	65	86,1
Südtondern	968	342	21	437	555	404,2	77 639	1 089	72	161,9
Schleswig-Holstein	15 480	13 379	718	18 019	11 393	10 064,9	1 865 900	24 250	2 016	5 703,0

1) einschl. Kombinationskraftwagen

2) einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorbenen Personen

noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Baufertigstellungen 1966							Bestand am 31. Dezember 1966 an	
	Wohnungen insgesamt ¹⁾	und zwar		Von den Wohnungen (Sp. 1) haben ... Räume 2)			Wohnräume insgesamt ²⁾	Wohn- gebäuden	Wohnungen
		in Ein- und Zwei- familien- häusern	öffentlich gefördert in %	1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr			
FLENSBURG	1 156	222	48	64	696	396	4 973	9 388	35 187
KIEL	2 788	325	69	252	1 752	784	11 053	23 141	95 691
LÜBECK	3 123	606	53	426	1 877	820	12 137	30 682	87 935
NEUMÜNSTER	513	217	56	45	237	231	2 343	10 142	26 469
Eckernförde	631	312	47	59	291	281	2 878	13 135	21 813
Eiderstedt	182	115	44	29	70	83	841	5 035	6 569
Eutin	1 210	621	31	208	566	436	5 107	16 187	30 445
Flensburg-Land	599	414	37	36	247	316	2 902	14 226	21 288
Hzgt. Lauenburg	1 786	879	51	152	912	722	7 842	25 427	47 541
Husum	582	358	36	37	255	290	2 723	14 627	20 878
Norderdithmarschen	513	340	36	16	232	265	2 437	13 833	20 267
Oldenburg (Holstein)	781	429	38	87	413	281	3 447	15 554	26 511
Pinneberg	3 795	1 182	32	489	2 182	1 124	15 322	41 235	82 717
Plön	1 364	618	49	101	557	706	6 427	21 749	37 206
Rendsburg	1 545	863	50	173	709	663	6 740	30 799	52 964
Schleswig	797	338	34	34	390	373	3 625	19 090	31 208
Segeberg	1 301	843	31	133	544	624	6 097	20 811	33 392
Steinburg	1 143	653	41	100	525	518	5 074	23 217	42 442
Stormarn	3 210	999	35	462	1 637	1 111	13 171	30 689	54 018
Süderdithmarschen	627	370	40	43	295	289	2 829	17 287	24 061
Südtondern	973	467	25	230	335	408	4 201	15 047	21 789
Schleswig-Holstein	28 619	11 171	43	3 176	14 722	10 721	122 169	411 301	820 391

KREISFREIE STADT Kreis	Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1966				Empfänger ³⁾ von Sozialhilfe			Kriegs- opfer- fürsorge 1966
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebens- lagen	insgesamt	in DM je Einwohner	1966 insgesamt ⁴⁾	darunter mit lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Anstalten am 31. 12. 1966		
						insgesamt	je 1 000 Einwohner	Aufwand in 1 000 DM
	1 000 DM							
FLENSBURG	2 652	1 571	4 222	43,67	2 844	1 375	14,2	544
KIEL	5 704	5 683	11 387	42,17	9 944	3 927	14,5	1 290
LÜBECK	5 649	5 659	11 308	46,61	8 457	3 789	15,6	1 564
NEUMÜNSTER	1 441	1 087	2 528	34,18	3 021	973	13,2	412
Eckernförde	1 322	918	2 239	31,49	1 881	847	11,9	329
Eiderstedt	302	278	580	29,43	415	177	9,0	84
Eutin	1 625	1 353	2 978	31,63	2 444	930	9,9	675
Flensburg-Land	834	826	1 660	23,37	1 834	655	9,2	425
Hzgt. Lauenburg	1 836	1 779	3 615	25,92	3 951	1 369	9,8	838
Husum	946	476	1 422	21,66	1 354	486	7,4	356
Norderdithmarschen	691	597	1 288	21,42	1 804	507	8,4	284
Oldenburg (Holstein)	1 171	677	1 848	21,70	1 998	836	9,8	320
Pinneberg	2 332	3 341	5 673	22,25	4 754	1 630	6,4	714
Plön	1 391	1 219	2 611	22,38	2 835	997	8,5	572
Rendsburg	2 375	1 755	4 130	25,14	3 965	1 615	9,8	791
Schleswig	1 303	944	2 247	22,57	2 208	831	8,3	622
Segeberg	1 161	1 101	2 262	20,90	1 949	760	7,0	444
Steinburg	1 984	1 479	3 463	27,26	3 345	1 221	9,6	847
Stormarn	1 735	1 766	3 501	20,68	3 120	1 083	6,4	673
Süderdithmarschen	1 347	747	2 094	28,35	2 069	920	12,5	354
Südtondern	787	730	1 517	22,00	1 302	495	7,2	307
Landessozialamt	118	31 831	31 949	12,92	724	-	-	1 614
Schleswig-Holstein	38 707	65 815	104 523	42,27	66 218	25 423	10,3	14 058

1) in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2) mit 6 oder mehr m², einschl. Küche

3) ohne Nichtseßhafte 4) ohne Empfänger, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt bekamen

Schluß: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Brutto- inlands- produkt 1964 DM je Einwohner	Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände						
		Steuereinnahmen 1966 ¹⁾					Realsteuerauf- bringungskraft 1966 ³⁾	
		Gemeindesteuern insgesamt		darunter			insgesamt	aus Gewerbe- steuer 4)
		1 000 DM	DM je Einw.	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer 2)			DM je Einwohner
FLENSBURG	7 750	19 628	203	39	3 217	14 904	189	159
KIEL	7 560	68 685	255	70	11 051	53 240	199	158
LÜBECK	7 560	66 354	274	286	10 675	51 021	203	158
NEUMÜNSTER	6 920	16 158	218	41	2 894	12 170	161	126
Eckernförde	4 390	7 855	111	1 631	1 212	4 385	93	53
Eiderstedt	5 170	2 944	149	990	454	1 245	134	62
Eutin	4 370	14 171	151	1 125	2 463	9 139	121	83
Flensburg-Land	3 580	6 999	99	1 642	857	3 882	79	46
Hzgt. Lauenburg	4 390	19 934	143	2 043	3 364	13 279	124	85
Husum	4 840	8 670	133	1 416	1 512	5 043	117	72
Norderdithmarschen	5 510	9 410	157	1 428	1 536	5 860	142	92
Oldenburg (Holstein)	4 970	11 755	138	2 092	1 738	7 020	130	83
Pinneberg	6 160	50 410	200	1 525	6 023	39 379	176	144
Plön	4 100	14 661	127	2 587	2 161	8 551	97	57
Rendsburg	5 150	22 354	136	2 166	3 836	15 369	121	86
Schleswig	5 580	12 990	131	1 788	2 198	8 100	118	79
Segeberg	5 140	13 513	127	1 950	1 896	8 401	111	73
Steinburg	6 050	23 115	183	1 757	3 081	17 407	182	140
Stormarn	7 010	30 241	182	1 403	3 816	22 070	153	121
Süderdithmarschen	5 840	10 762	146	1 713	1 905	6 468	129	82
Südtondern	5 140	10 573	152	1 220	1 571	6 900	142	101
Schleswig-Holstein	5 930	441 181	179	28 910	67 459	313 832	151	111

KREISFREIE STADT Kreis	Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände						Personal ⁷⁾ am 2. 10. 1966	
	Allgemeine Finanzzuweisungen 1966 ⁵⁾		Bauinvestitionen 1966 ⁵⁾		Schulden ⁶⁾ am 31. 12. 1966		Bedienstete	je 10 000 Einwohner
	1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM	DM je Einw.		
FLENSBURG	6 771	70	7 457	77	42 103	436	2 649	274
KIEL	18 417	68	49 349	183	274 715	1 020	4 894	182
LÜBECK	18 221	75	36 513	151	196 145	811	6 473	268
NEUMÜNSTER	5 130	69	8 620	116	46 079	621	1 433	193
Eckernförde	8 897	126	9 890	140	19 875	281	623	88
Eiderstedt	2 122	108	3 865	196	15 093	766	233	118
Eutin	10 616	113	12 261	130	39 620	421	978	104
Flensburg-Land	11 031	157	12 541	178	26 402	375	278	39
Hzgt. Lauenburg	16 418	118	23 353	168	57 382	413	1 479	106
Husum	7 189	110	12 885	197	28 592	438	514	79
Norderdithmarschen	6 414	107	15 720	263	24 354	407	894	149
Oldenburg (Holstein)	8 706	102	15 688	184	43 683	512	869	102
Pinneberg	20 178	80	44 691	177	106 096	421	2 768	110
Plön	13 638	118	22 480	194	71 438	617	1 002	86
Rendsburg	16 963	103	28 215	172	65 785	401	1 533	93
Schleswig	11 053	112	12 549	127	30 971	313	938	95
Segeberg	11 551	108	20 331	191	46 613	437	851	80
Steinburg	11 108	88	15 834	125	60 464	478	1 470	116
Stormarn	14 439	87	28 413	171	64 264	387	1 364	82
Süderdithmarschen	7 116	97	10 222	139	35 865	488	664	90
Südtondern	9 165	132	12 088	174	38 039	549	983	142
Schleswig-Holstein	235 145	96	402 964	164	1 333 578	542	32 890	134

1) kassenmäßige Steuereinnahmen (Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen) 2) einschl. Lohnsummensteuer; Gewerbesteuerzuschüsse sind bei den Betriebsgemeinden ab- und bei den Wohngemeinden zugesetzt 3) Berechnung mit Hilfe des landesdurchschnittlichen Hebesatzes 4) ohne Lohnsummensteuer 5) Ergebnisse der Jahresrechnungstatistik 6) seit der Währungsumstellung aufgenommene Schulden einschl. Kassenkredite und Auslandsschulden; einschl. Wirtschaftsunternehmen 7) vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände, einschl. Wirtschaftsunternehmen, ohne Sparkassen

3. Ämterzahlen

KREIS — Amt ¹⁾	Bevölkerung		Einnahmen des Amtes			
			insgesamt		darunter Amtsumlage	
	31.12.1965	31.12.1966	1965	1966	1965	1966
			1 000 DM			
KREIS ECKERNFÜRDE						
Borgstedt	1 729	1 757	69	64	51	51
Dänischenhagen	2 952	2 978	104	115	75	82
Fleckeby	2 760	2 892	81	116	66	82
Gettorf	5 632	5 714	136	160	107	131
Hütten	1 947	1 998	66	69	55	56
Karby	4 470	4 504	128	126	86	87
Mittelschwansen (in Vogelsang-Grünholz, Gemeinde Damp)	3 582	3 574	118	131	102	113
Neuwittenbek	2 023	2 100	70	66	59	56
Osdorf	2 516	2 562	71	78	56	63
Owschlag	2 825	2 893	62	76	46	59
Rieseby	3 034	3 045	121	131	94	103
Schwedeneck (in Surendorf, Gemeinde Schwedeneck)	2 257	2 214	86	96	73	83
Sehestedt (in Holtsee)	2 022	1 976	55	60	42	48
Windeby (in Eckernförde)	4 791	5 102	125	139	102	111
KREIS EIDERSTEDT						
Kirchspiel Garding/Osterhever (in Garding)	2 003	1 969	85	83	72	69
Kirchspiel Tönning	1 171	1 206	53	63	39	46
Oldenswort	1 379	1 419	47	49	40	44
Tating	1 224	1 199	57	63	42	49
Tetenbüll	1 248	1 256	47	50	40	44
Witzwort	1 250	1 260	45	48	40	44
KREIS EUTIN						
KREIS FLENSBURG-LAND						
Adelby (in Adelbylund, Gemeinde Sünderup)	3 041	3 052	127	121	59	65
Buckhagen-Oehe (in Kieholm, Gemeinde Gundelsby)	1 950	1 941	46	46	37	36
Getting	2 965	2 941	110	136	65	66
Großenwiehe	2 783	2 839	86	90	63	66
Großsolt (in Großsoltbrück)	2 460	2 471	70	77	43	40
Grundhof (in Streichmühle, Gemeinde Terkelstoft)	3 242	3 394	75	65	56	43
Handewitt	4 272	4 450	63	77	36	49
Hürup	1 342	1 389	46	35	28	28
Husby (in Ausacker)	2 173	2 146	45	79	28	63
Jörl (in Kleinjörl, Gemeinde Jörl)	4 003	4 006	64	76	42	46
Munkbrarup	2 024	2 069	94	105	38	39
Nordhackstedt (in Schafflund)	3 321	3 391	75	77	55	58
Oeversee	5 856	6 059	111	112	77	72
Quern-Steinberg (in Steinbergkirche)	3 316	3 399	114	116	58	85
Rundhof-Esgrus (in Birzhaft)	2 112	2 138	62	53	32	42
Sieverstedt (in Stenderupau, Gemeinde Sieverstedt)	1 506	1 512	33	27	27	20
Sörup	3 958	3 989	128	141	89	92
Sterup	1 741	1 769	47	49	37	37
Toestorf (in Vogelsang)	888	909	17	16	15	13
Wanderup	2 102	2 137	37	37	29	30

1) in den Kreisen Norder- und Süderdithmarschen = Kirchspielslandgemeinden; Gebietsstand: 1. 1. 1967

noch: 3. Ämterzahlen

KREIS — Amt ¹⁾	Bevölkerung		Einnahmen des Amtes			
			insgesamt		darunter Amtsumlage	
	31.12.1965	31.12.1966	1965	1966	1965	1966
			1 000 DM			
KREIS HZGT. LAUENBURG						
Aumühle	5 959	5 879	74	86	54	66
Berkenthin	4 262	4 310	90	98	71	77
Breitenfelde	3 801	3 977	115	127	87	100
Büchen	7 858	7 922	223	238	183	189
Geesthacht-Land (in Geesthacht)	7 100	7 270	170	202	136	163
Gudow	2 436	2 450	69	88	55	54
Lüttau	2 884	2 874	75	80	60	49
Nusse	3 456	3 426	115	119	93	96
Ratzeburg-Land (in Ratzeburg)	6 946	7 011	260	339	153	157
Sandesneben	3 384	3 290	90	93	67	72
Schwarzenbek-Land (in Schwarzenbek)	6 114	6 147	113	193	67	150
Siebenbümen (in Kastorf)	4 112	4 068	104	144	85	99
Sterley	3 250	3 255	61	66	41	44
KREIS HUSUM						
Bohmstedt	1 910	1 891	77	78	39	44
Breklum	3 583	3 625	79	83	23	44
Hattstedt	3 999	4 130	147	127	90	74
Joldelund (in Goldebek)	1 354	1 372	47	47	31	32
Langenhorn	3 591	3 651	89	124	61	99
Mildstedt	3 620	3 839	153	192	98	102
Nordstrand	3 094	3 079	119	108	48	61
Ostenfeld	2 433	2 450	86	91	60	62
Pellworm	2 061	2 033	101	107	62	62
Schwabstedt	1 886	1 881	66	102	42	50
Viöl	3 704	3 721	127	161	60	70
Wester Ohrstedt	2 945	2 939	90	95	55	61
KREIS NORDERDITHMARSCHEN						
Büsum	6 231	6 472	261	299	185	225
Delve	1 127	1 135	59	63	37	38
Kirchspiel Hennstedt	4 716	4 697	186	201	125	132
Lunden (einschl. Hemme I)	6 088	6 019	207	251	143	159
Norderwörden (in Wörden, Gemeinde Süderwörden)	558	567	39	37	35	33
Tellingstedt	6 994	7 022	316	342	190	201
Weddingstedt	3 997	4 051	138	166	99	115
Wesselburen	3 325	3 240	190	199	105	121
KREIS OLDENBURG (HOLSTEIN)						
Bannesdorf (in Burg (Fehmarn))	2 429	2 424	138	168	90	104
Cismar	2 879	2 873	114	119	101	107
Grube	3 856	3 878	144	165	93	112
Landkirchen	2 582	2 514	109	127	54	57
Lensahn-Land (in Lensahn)	2 722	2 685	90	106	58	58
Petersdorf	2 456	2 413	131	148	83	90
Schönwalde	3 449	3 505	134	150	75	81
Sierksdorf (in Neustadt in Holstein)	2 446	2 394	90	109	55	68

(Fortsetzung S. 220)

1) in den Kreisen Norder- und Süderdithmarschen = Kirchspielslandgemeinden; Gebietsstand: 1. 1. 1967

noch: 3. Ämterzahlen

KREIS — Amt ¹⁾	Bevölkerung		Einnahmen des Amtes			
			insgesamt		darunter Amtsumlage	
	31.12.1965	31.12.1966	1965	1966	1965	1966
			1 000 DM			
KREIS PINNEBERG						
Bönningstedt	8 730	9 253	354	388	277	283
Elmshorn-Land (in Elmshorn)	7 375	7 449	225	272	187	200
Haseldorf	3 120	3 105	120	115	102	96
Hörnerkirchen	2 440	2 509	74	92	61	71
Moorrege	8 410	8 631	293	331	248	274
Pinneberg-Land (in Pinneberg)	4 690	4 734	164	184	134	151
Rantzau (in Barmstedt)	6 300	6 333	197	220	157	175
KREIS PLÖN						
Ascheberg	3 529	3 546	126	128	97	105
Bokhorst	3 729	3 767	101	103	71	61
Brügge	2 249	2 237	112	128	96	103
Giekau	2 404	2 385	70	68	58	58
Kirchbarkau	3 108	3 141	118	160	88	110
Lütjenburg-Land (in Lütjenburg)	4 247	4 290	109	141	87	93
Moorsee (in Poppenbrügge, Gemeinde Moorsee)	3 959	4 225	234	223	135	140
Panker (in Lütjenburg)	3 187	3 205	112	134	89	110
Plön-Land (in Plön)	3 922	3 909	119	144	95	115
Preetz-Land (in Preetz)	4 585	4 639	151	124	106	95
Probstei-Ost (in Schönberg (Holstein))	2 943	2 980	120	157	95	127
Probstei-West (in Probsteierhagen)	3 444	3 416	137	133	97	115
Schönkirchen	5 344	5 340	131	142	103	115
Selent/Schlesien (in Selent)	4 320	4 491	112	138	91	116
Wankendorf	4 743	4 724	163	174	133	142
KREIS RENDSEBURG						
Achterwehr	4 668	4 686	104	132	81	98
Bargstedt	1 741	1 739	52	62	40	40
Beringstedt	2 562	2 594	40	43	28	28
Bordesholm-Land (in Bordesholm)	2 998	3 012	94	125	75	104
Borgdorf (in Borgdorf-Seedorf)	2 732	2 816	73	88	57	72
Bovenau (in Bredenbek)	2 511	2 461	48	54	34	41
Fockbek	7 469	7 783	127	174	86	96
Hamdorf	2 409	2 377	61	66	44	45
Hanerau-Hademarschen	5 359	5 367	162	176	119	115
Hohenwestedt-Land (in Hohenwestedt)	3 200	3 235	92	108	66	73
Hohn	3 072	3 077	99	106	66	67
Innien	2 708	2 758	73	83	47	50
Jevenstedt	2 748	2 788	78	88	40	54
Lütjenwestedt	1 668	1 634	34	38	24	28
Luhnstedt (in Legan, Gemeinde Stafstedt)	1 496	1 476	30	27	24	20
Molfsee	6 029	6 161	169	154	117	123
Osterrönfeld	4 234	4 251	137	130	73	85
Schenefeld	2 752	2 793	80	88	53	55
Timmaspe	2 613	2 617	78	76	57	58
Wacken	4 024	4 094	99	105	79	84
Wasbek	2 981	2 973	65	70	41	43
Westensee	2 801	2 787	57	51	39	40

1) in den Kreisen Norder- und Süderdithmarschen = Kirchspielslandgemeinden; Gebietsstand: 1. 1. 1967

noch: 3. Ämterzahlen

KREIS — Amt ¹⁾	Bevölkerung		Einnahmen des Amtes			
			insgesamt		darunter Amtsumlage	
	31.12.1965	31.12.1966	1965	1966	1965	1966
			1 000 DM			
KREIS SCHLESWIG						
Bergenhüsen	2 151	2 123	53	51	42	37
Bollingstedt	3 066	3 115	59	68	44	48
Boren (in Kiesby)	1 505	1 480	37	38	26	29
Erfde	2 486	2 484	46	52	33	38
Fahrenstedt (in Böklund)	2 258	2 312	69	55	23	28
Haddeby (in Busdorf)	5 589	5 738	174	185	102	107
Havetoft	2 082	2 067	24	31	17	23
Hollingstedt (in Dörpstedt)	2 845	2 890	63	78	33	41
Kropp	6 676	6 840	70	93	43	63
Mohrkirch (in Mohrkirchosterholz)	1 858	1 876	47	50	30	33
Moldenit (in Füsing)	1 711	1 784	23	26	16	19
Norderbrarup	2 009	1 993	43	50	31	27
Nübel	1 644	1 669	27	31	21	25
Rabenkirchen	1 257	1 209	37	39	31	28
Satrup	3 112	3 101	128	138	83	95
Schuby	3 076	3 173	63	69	46	52
Struxdorf (in Hollmühle, Gemeinde Struxdorf)	1 920	1 976	31	33	20	24
Süderbrarup	4 078	4 065	118	126	56	61
Süderstapel	2 647	2 739	60	67	46	51
Tolk	2 336	2 326	39	44	26	31
Treia	2 149	2 185	46	50	33	35
Ulsnis (in Steinfeld)	1 360	1 342	26	32	15	21
KREIS SEGEBERG						
Bad Bramstedt-Land (in Bad Bramstedt)	4 975	5 052	146	169	115	125
Bad Segeberg-Land (in Bad Segeberg)	3 425	3 471	119	163	99	133
Boostedt (in Gadeland)	8 345	8 799	164	211	125	164
Bornhöved	4 009	4 035	100	152	73	86
Groenaspe	2 520	2 510	86	102	68	68
Kaltenkirchen-Land (in Kaltenkirchen)	3 749	3 811	84	94	59	65
Kisdorf (in Kattendorf)	4 332	4 466	101	124	79	83
Leezen	3 536	3 567	99	109	78	85
Nahe (in Itzstedt)	4 188	4 359	82	114	59	67
Pronstorf	2 135	2 111	84	104	64	86
Rickling	3 773	3 883	114	118	85	86
Traventhal (in Altengörs)	3 010	3 047	96	94	77	76
Ulzburg-Land (in Ulzburg)	7 932	8 361	192	183	133	143
Wensin (in Garbek, Gemeinde Wensin)	2 601	2 624	95	106	78	79
Wittenborn	2 918	2 911	100	123	75	73
KREIS STEINBURG						
Borsfleth-Herzhorn (in Herzhorn)	4 841	4 803	151	163	126	136
Breitenburg	5 438	5 589	255	281	145	167
Brokstedt (einschl. Hennstedt I)	3 612	3 599	83	81	63	62
Heiligenstedten	4 014	4 110	113	111	74	74
Hohenaspe	4 248	4 273	146	158	110	120
Hohenlockstedt	6 550	6 541	44	47	17	18
Horst	4 934	5 016	115	122	97	100
Kellinghusen-Land (in Kellinghusen)	3 281	3 375	146	171	121	130
Kollmar	2 797	2 798	91	98	71	77
Neuenbrook	4 785	4 832	285	329	128	194
Sankt Margarethen	2 798	2 763	116	133	85	108
Sommerland	3 075	3 218	96	116	82	101
Wewelsfleth	3 065	3 060	84	92	60	66
Wilster-Land (in Wilster)	2 562	2 559	113	159	79	98

1) in den Kreisen Norder- und Süderdithmarschen = Kirchspielslandgemeinden; Gebietsstand: 1. 1. 1967

Schluß: 3. Ämterzahlen

KREIS — Amt ¹⁾	Bevölkerung		Einnahmen des Amtes			
			insgesamt		darunter Amtsumlage	
	31.12.1965	31.12.1966	1965	1966	1965	1966
			1 000 DM			
KREIS STORMARN						
Bad Oldesloe-Land (in Bad Oldesloe)	5 784	5 780	173	194	130	148
Bargtheide-Land (in Bargtheide)	6 441	6 547	309	365	189	204
Barsbüttel	5 982	6 054	192	226	154	165
Bünningstedt	4 894	6 012	155	307	107	122
Glinde	11 770	12 114	119	224	64	90
Lütjensee	4 301	4 379	139	139	111	115
Mollhagen	3 675	3 677	127	140	90	103
Reinfeld-Land (in Reinfeld)	3 480	3 439	194	212	94	109
Siek	6 037	6 184	268	287	121	142
Tangstedt	7 192	8 411	177	179	126	121
Trittau	6 686	6 878	272	311	211	218
Zarpen	3 128	3 061	137	166	96	111
KREIS SÜDERDITHMARSCHEN						
Albersdorf	7 353	7 531	291	287	196	212
Brunsbüttel	2 872	2 854	273	275	177	182
Burg (Dithmarschen)	5 472	5 387	262	262	148	150
Eddelak	3 256	3 271	148	183	88	109
Hemmingstedt	4 534	4 535	254	303	137	149
Kronprinzenkoog	1 897	1 907	93	98	84	84
Marne-Land (in Marne)	4 148	4 137	293	312	168	173
Meldorf-Geest (in Meldorf)	4 985	5 092	181	215	152	158
Meldorf-Marsch (in Meldorf)	3 805	3 770	137	152	103	115
Süderhastedt	3 630	3 633	149	171	98	110
KREIS SÜDTONDERN						
Amrum (in Nebel)	2 007	2 155	59	64	30	32
Dagebüll (in Christian-Albrechts-Koog)	1 205	1 188	39	53	32	43
Emmelsbüll (in Klanxbüll)	2 154	2 157	70	82	49	46
Fahretoft	881	884	22	26	18	21
Ladelund	1 493	1 535	37	37	26	27
Landschaft Sylt (in Keitum)	9 544	10 135	319	407	112	155
Lindholm	3 448	3 561	63	77	49	49
Neukirchen	2 279	2 297	52	65	40	47
Osterlandföhr (in Oevenum)	1 889	1 931	37	77	29	38
Süder-Karrharde (in Leck)	7 912	7 996	-	168	-	128
Süderlügum	3 837	3 905	56	66	38	45
Westerlandföhr (in Oldsum-Klintum)	1 636	1 674	68	40	26	32

1) in den Kreisen Norder- und Süderdithmarschen = Kirchspielslandgemeinden; Gebietsstand: 1. 1. 1967

HINWEIS: Ämterzahlen für 1950/51 sind im *StJb* 52, S. 101 ff., ab 1958 in den *StJb* 59 ff. veröffentlicht. Ausgewählte Zahlen für die Städte, amtsfreien Gemeinden und Ämter des Landes enthält (z. T. mit Unterbrechungen) der Tabellenteil der *StMh*, Heft 6/53 bis 6/55.

Ausgewählte Gemeindezahlen (z. B. über Bevölkerung, Arbeitslose, Wohnungen, Steuereinnahmen) für die Jahre 1952 bis 1955 sind in den *StJb* 53 bis 56 (Kapitel "Vergleichende Übersichten") veröffentlicht.

Angaben für Städte und die mehr als 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden für 1951 bis 1958 siehe *StJb* 52 bis 59. Einwohnerzahlen der Gemeinden nach Ämtern enthalten ab 1952 die *Gemeindeverzeichnisse für Schleswig-Holstein* (ab 1956 jährl.), für die Städte und größeren Landgemeinden in früheren Jahren siehe *HistStat*.

87 verschiedene Angaben für jede Gemeinde des Landes, insbesondere aus den großen Zählungen der Jahre 1949/50, enthält das Heft 12 (*Gemeindestatistik 1950*) der Reihe *StatSH*.

In der "*Gemeindestatistik 1958*" (*StatSH*, Heft 23; 25 verschiedene Angaben) sind die Hauptergebnisse aus der Wohnungstatistik 1956/57 (Bevölkerung, Auspendler, Wohnungen, Wohnparteien, durchschnittliche Raummiete) nach Gemeinden ausgewiesen. Daneben enthält das Heft Zahlen über die Gemeindefinanzen Rj. 56 (Steuereinnahmen und Hebesätze nach Hauptsteuerarten), die Beschäftigten in den Industrie- und Handwerksbetrieben sowie die landwirtschaftliche Nutzfläche 1956.

Die "*Gemeindestatistik 1960/61*" (6 Teile) bringt in 5 Teilen insgesamt 158 verschiedene Angaben pro Gemeinde aus den Ergebnissen der Landwirtschaftszählung 1960, der Volks-, Berufs-, Gebäude- und Arbeitsstättenzählung 1961 sowie der laufenden Finanzstatistik 1961 und den Bundestagswahlen 1961; desgl. im 6. Teil 262 Angaben für Gemeinden mit 3 000 und mehr Einwohnern, Städte, amtsfreie Gemeinden, Ämter und Stadtteile der 4 kreisfreien Städte.

Die Namen der einzelnen Wohnplätze der Gemeinden und ihre Einwohnerzahlen 1950 sind im *Verzeichnis der Gemeinden, Ortschaften und Wohnplätze in Schleswig-Holstein (1953)* aufgeführt; für 1957 im *Wohnplatzverzeichnis Schleswig-Holstein (Wohnplätze ohne Einwohnerzahlen)*; für 1961 im *Wohnplatzverzeichnis Schleswig-Holstein, Ausgabe 1964*.

Zur Struktur der größeren Inseln siehe *StJb* 53, S. 125.

24. LÄNDER UND BUND

Land	Gebiets- und Bevölkerungsstand am 31. 12. 1966									
	Fläche		Anzahl der			Bevölkerung				Bevölkerungsdichte Einwohner je km ²
	km ²	in % des Bundes	kreis- freien Städte	Kreise	Gemeinden 1)	in 1 000	in % des Bundes	Veränderung gegenüber 17.5.1939 | 13.9.1950 in %		
Schleswig-Holstein	15 658	6,3	4	17	1 389	2 473	4,1	+ 55,6	- 4,2	158
Hamburg	747	0,3	1	-	1	1 847	3,1	+ 7,9	+ 17,8	2 472
Niedersachsen	47 401	19,1	15	60	4 249	6 967	11,7	+ 53,5	+ 3,2	147
Bremen	404	0,2	2	-	2	750	1,3	+ 33,2	+ 37,1	1 857
Nordrhein-Westfalen	34 045	13,7	37	57	2 362	16 836	28,2	+ 41,1	+ 29,6	495
Hessen	21 109	8,5	9	39	2 693	5 240	8,8	+ 50,6	+ 23,1	248
Rheinland-Pfalz	19 831	8,0	12	39	2 921	3 613	6,0	+ 22,1	+ 22,6	182
Baden-Württemberg	35 750	14,4	9	63	3 382	8 534	14,3	+ 55,8	+ 34,8	239
Bayern	70 550	28,4	48	143	7 097	10 217	17,1	+ 44,2	+ 12,0	145
Saarland	2 568	1,0	1	7	347	1 132	1,9	+ 24,5	+ 18,5	441
Berlin (West)	479	0,2	1	-	1	2 185	3,7	- 20,5	+ 1,8	4 560
Bundesgebiet	248 542	100	139	425	24 444	59 793	100	+ 39,1	+ 19,1	241

Land	Altersaufbau am 31. 12. 1965								Religionszugehörigkeit am 6. 6. 1961	
	Von 100 der männlichen Bevölkerung waren ... Jahre alt				Von 100 der weiblichen Bevölkerung waren ... Jahre alt				Von 100 der Bevölkerung gehörten der ... Kirche an	
	unter 15	15 bis 39	40 bis 64	65 und mehr	unter 15	15 bis 39	40 bis 64	65 und mehr	evange- lischen	römisch- katho- lischen
Schleswig-Holstein	24	38	26	12	21	31	32	16	88,2	5,6
Hamburg	19	38	31	12	15	32	35	18	r 76,6	7,4
Niedersachsen	25	37	27	11	22	32	32	14	76,9	18,8
Bremen	22	38	29	11	19	33	33	15	84,1	9,9
Nordrhein-Westfalen	24	39	28	9	21	33	33	13	43,5	52,1
Hessen	23	39	28	10	20	33	33	14	63,4	32,1
Rheinland-Pfalz	27	36	27	10	23	32	32	13	41,9	56,2
Baden-Württemberg	25	40	26	9	22	33	32	13	48,9	46,8
Bayern	25	38	27	10	22	32	32	14	26,5	71,3
Saarland	28	37	27	8	24	33	32	11	24,9	73,4
Berlin (West)	17	37	31	15	12	27	37	24	73,1	11,4
Bundesgebiet	24	38	28	10	21	32	33	14	51,1	44,1

(Fortsetzung S. 224)

Land	Privathaushalte im April 1966						Realschüler 1965	Schüler an Gymnasien 1965
	insgesamt in 1 000	darunter in % mit ... Personen							Je 100 Einwohner im Alter von 10 - 20 Jahren
		1	2	3	4	5 und mehr		
Schleswig-Holstein	865	25	29	20	15	11	11	10
Hamburg	800	34	32	18	12	5	6	11
Niedersachsen	2 381	22	28	20	16	14	9	10
Bremen	254	21	29	21	14	14	8	13
Nordrhein-Westfalen	6 025	23	29	22	15	11	7	11
Hessen	1 895	24	28	21	15	11	9	12
Rheinland-Pfalz	1 203	20	27	21	16	15	3	13
Baden-Württemberg	2 977	24	27	20	16	13	4	13
Bayern	3 500	23	27	20	15	14	5	11
Saarland	404	22	27	23	15	12	4	12
Berlin (West)	1 059	41	32	16	8	3	8	11
Bundesgebiet	21 362	25	28	21	15	12	6	11

1) Stand: 30. 6. 1966

Land	Wahlen - Sitze der Parteien, Stand: Juni 1967								
	Länderparlamente					5. Deutscher Bundestag			
	CDU/CSU	SPD	FDP/DVP	Sonstige	Sitze insgesamt	CDU/CSU	SPD	FDP	Sitze insgesamt
Schleswig-Holstein	34	30	4	NPD SSW 4	73	11	8	2	21
Hamburg	38	74	8	-	120	7	9	1	17
Niedersachsen	63	66	10	NPD 10	149	29	26	7	62
Bremen 1)	32	50	10	NPD 8	100	2	3	-	5
Nordrhein-Westfalen	86	99	15	-	200	74	66	13	153
Hessen	26	52	10	NPD 8	96	18	21	6	45
Rheinland-Pfalz	49	39	8	NPD 4	100	16	12	3	31
Baden-Württemberg	59	47	14	-	120	35	23	10	68
Bayern	110	79	-	NPD Fraktionslos 14	204	49	30	7	86
Saarland	25	21	4	-	50	4	4	-	8
Berlin (West)	47	81	9	-	137	6	15	1	22
Bundesgebiet	.	.	.	.	.	251	217	50	518

Land	Erwerbstätigkeit April 1966 (Mikrozensus)								Durch Streiks verlorene Arbeits- tage im Jahre 1966
	Erwerbstätige				Von 100 Erwerbstätigen gehörten zum Wirtschaftsbereich				
	in 1 000	in % des Bundes	männlich	abhängig	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe (einschl. Bau)	Handel und Verkehr	öffentl. Dienst und Dienst- leistungen	
Schleswig-Holstein	1 003	3,8	643	805	11,6	38,8	21,7	27,9	-
Hamburg	879	3,3	546	780	1,5	38,0	29,9	29,9	-
Niedersachsen	2 990	11,2	1 931	2 343	14,8	43,3	18,6	23,3	858
Bremen	323	1,2	218	294	0,9	35,6	36,2	27,2	-
Nordrhein-Westfalen	7 183	27,0	4 862	6 170	5,2	55,2	18,0	21,5	18 262
Hessen	2 356	8,8	1 512	1 948	8,3	50,7	17,2	23,8	721
Rheinland-Pfalz	1 584	5,9	998	1 157	17,8	43,4	16,7	22,1	118
Baden-Württemberg	4 076	15,3	2 471	3 238	11,6	55,1	13,7	19,7	6 274
Bayern	4 802	18,0	2 802	3 502	17,2	45,6	16,0	21,2	116
Saarland	420	1,6	297	353	5,7	55,2	17,6	21,4	737
Berlin (West)	1 013	3,8	572	905	0,5	45,7	21,3	32,5	-
Bundesgebiet	26 630	100	16 851	21 494	10,3	49,2	17,8	22,6	27 086

Land	Land- und Forstwirtschaft - Betriebsgrößen 1966										
	Landwirtschaftliche Betriebe 2)		Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche entfielen auf Betriebe mit einer landw. Nutzfläche von				Forstbetriebe 3)		Von der Waldfläche entfielen auf Betriebe mit einer Waldfläche von		
	Anzahl	Landwirtsch. Nutzfläche 1 000 ha	5 bis 10 ha	5 bis 20 ha	20 bis 100 ha	100 und mehr ha	Anzahl	Waldfläche 1 000 ha	unter 200 ha	200 bis 1 000 ha	1 000 und mehr ha
Schleswig-Holstein	54 033	1 131,3	2,8	18,5	68,4	10,4	1 821	88,1	16,0	16,1	68,0
Hamburg	3 108	19,5	16,0	33,4	46,7	3,9	152	4,1	14,3	5,0	80,7
Niedersachsen	219 715	2 804,9	6,4	34,1	54,1	5,3	10 285	61,0	22,5	12,2	65,4
Bremen	1 198	15,0	6,9	20,0	71,1	1,9	67	0,6	100	-	-
Nordrhein-Westfalen	176 537	1 795,3	9,4	41,9	45,4	3,4	15 797	527,5	25,7	27,6	46,7
Hessen	128 515	877,6	17,8	57,0	21,8	3,3	3 826	742,3	15,3	27,5	57,2
Rheinland-Pfalz	141 465	845,3	20,4	59,6	19,0	1,0	6 916	662,5	25,6	39,7	34,8
Baden-Württemberg	289 937	1 679,9	20,9	60,1	17,5	1,5	15 083	1 046,5	20,9	33,3	45,8
Bayern	388 160	3 679,6	9,6	59,6	28,7	2,1	34 846	1 386,3	21,6	14,8	63,6
Saarland	20 856	90,8	29,1	38,5	30,3	2,0	1 263	75,5	29,6	20,2	50,2
Berlin (West)	408	2,9	15,4	31,9	48,0	4,7	9	7,1	2,5	3,2	94,3
Bundesgebiet	1 423 932	12 942,2	11,2	47,7	37,5	3,6	90 065	5 153,4	21,6	24,7	53,7

1) vorläufiges Ergebnis vom 1. 10. 1967

2) Betriebe mit 0,5 und mehr ha LN

3) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Forstwirtschaft

Land	Bodennutzung und Ernte 1966										
	Wirtschaftsfläche			Landwirtschaftliche Nutzfläche				Getreideernte		Kartoffelernte	
	1 000 ha	darunter in %		1 000 ha	darunter in %			dz/ha	1 000 t	dz/ha	1 000 t
		landw. Nutzfläche	Wald		Ackerland	Wiesen	Viehweiden				
Schleswig-Holstein	1 569	74,6	8,7	1 170	55,6	13,1	26,6	31,4	1 264	243,6	459
Hamburg	76	44,7	6,0	34	29,0	8,4	14,5	29,0	14	219,1	10
Niedersachsen	4 727	62,2	20,1	2 941	51,6	18,0	25,0	31,0	3 374	277,3	4 365
Bremen	41	47,1	1,9	19	14,1	26,6	35,3	27,3	5	232,8	6
Nordrhein-Westfalen	3 410	58,5	24,1	1 994	54,4	13,8	22,1	30,2	2 381	263,4	1 948
Hessen	2 104	46,8	39,5	985	59,9	23,4	8,0	29,6	1 166	256,1	1 541
Rheinland-Pfalz	1 983	48,6	38,0	964	59,3	20,3	6,9	29,8	1 055	257,1	1 565
Baden-Württemberg	3 547	52,9	36,3	1 878	52,9	37,0	4,5	30,9	1 687	260,7	2 625
Bayern	6 982	55,8	33,0	3 897	54,2	36,1	3,9	28,3	3 640	243,9	6 122
Saarland	257	51,9	32,0	133	56,7	23,1	7,8	27,5	108	233,6	192
Berlin (West)	48	30,1	16,0	14	17,3	1,2	0,1	26,0	3	200,1	7
Bundesgebiet	24 745	56,7	29,0	14 029	54,2	25,1	13,5	29,9	14 698	257,3	18 839

Land	Viehwirtschaft 1966								
	Viehbestände am 3. 12.							Kuhmilcherzeugung im Jahr	
	Rindvieh insgesamt	darunter Milch-kühe	Schweine insgesamt	darunter Zucht-sauen	Pferde	Schafe	Hühner	1 000 t	kg je Kuh
	1 000 Stück								
Schleswig-Holstein	1 393	511	1 689	169	17	103	5 261	2 112	4 183
Hamburg	17	6	19	2	2	2	260	23	4 027
Niedersachsen	2 724	1 040	4 833	507	86	156	25 096	4 367	4 178
Bremen	17	5	11	1	1	0,4	147	22	4 023
Nordrhein-Westfalen	1 922	795	3 322	317	65	126	19 459	3 271	4 103
Hessen	925	384	1 381	112	29	99	5 993	1 402	3 699
Rheinland-Pfalz	760	298	739	62	24	45	4 717	1 011	3 386
Baden-Württemberg	1 898	828	1 944	188	38	116	9 711	2 635	3 182
Bayern	4 242	1 959	3 659	337	46	155	17 340	6 390	3 266
Saarland	73	31	76	6	2	9	944	117	3 744
Berlin (West)	3	2	9	0,4	2	1	200	8	5 114
Bundesgebiet	13 973	5 859	17 682	1 701	312	812	89 128	21 357	3 649

(Fortsetzung S. 226)

Land	Industriebetriebe am 30. 9. 1966 (einschl. der Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten)							
	Betriebe insgesamt	davon mit ... Beschäftigten						
		1 - 9	10 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr
Schleswig-Holstein	2 742	1 215	909	253	179	124	38	24
Hamburg	2 667	1 304	745	246	165	122	45	40
Niedersachsen	8 535	3 651	2 811	871	550	403	141	108
Bremen	898	399	255	91	69	42	25	17
Nordrhein-Westfalen	29 981	12 655	9 724	3 088	2 045	1 534	498	437
Hessen	7 472	2 461	2 898	948	557	386	130	92
Rheinland-Pfalz	5 789	2 637	1 818	611	343	271	72	37
Baden-Württemberg	17 329	6 241	6 125	2 088	1 333	1 013	336	193
Bayern	22 451	12 111	6 032	1 872	1 183	816	256	181
Saarland	917	247	357	114	89	54	28	28
Berlin (West)	5 072	2 502	1 741	382	235	128	38	46
Bundesgebiet	103 853	45 423	33 415	10 564	6 748	4 893	1 607	1 203

Land	Beschäftigte in der Industrie - Jahresdurchschnitt 1966 (Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten)									
	insgesamt in 1 000	in % des Bundes	je 1 000 Ein- wohner	in ausgewählten hauptbeteiligten Industriezweigen						
				Steine und Erden	Maschinen- bau	Schiff- bau	Chemische Industrie	Elektro- techn. Industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie
				in 1 000						
Schleswig-Holstein	178	2,1	72	7	24	23	7	13	7	8
Hamburg	217	2,6	117	3	28	23	16	30	2	4
Niedersachsen	755	9,0	109	30	81	10	31	67	36	36
Bremen	99	1,2	133	2	10	19	1	11	5	2
Nordrhein-Westfalen	2 769	33,0	165	60	340	3	210	191	178	114
Hessen	711	8,5	136	25	92	0	79	79	25	30
Rheinland-Pfalz	384	4,6	107	29	42	.	71	16	13	14
Baden-Württemberg	1 504	17,9	177	39	260	0	56	218	159	56
Bayern	1 319	15,7	130	56	175	0	55	228	107	110
Saarland	168	2,0	149	2	12	.	2	8	1	6
Berlin (West)	280	3,3	128	5	34	0	11	103	5	26
Bundesgebiet	8 385	100	141	258	1 097	80	539	965	538	406

Land	Industrieumsatz ¹⁾ 1966				Arbeitszeit und Löhne der Industriearbeiter 1966					
	Jahresumsatz insgesamt		darunter Auslandsumsatz		Geleistete Wochenarbeitszeit ²⁾ im Oktober		Bruttowochenverdienst ²⁾ im Oktober			
	Mill. DM	in % des Bundes	Mill. DM	in % des Umsatzes	männl.	weibl.	männl. Arbeiter	darunter Fach- arbeiter	weibl. Arbeiter	darunter unge- lernte
					Industriearbeiter					
					in Stunden					
Schleswig-Holstein	9 486	2,4	1 331	14,0	44,9	40,9	228	241	136	133
Hamburg	16 363	4,2	2 084	12,7	44,4	40,8	253	268	155	149
Niedersachsen	38 165	9,8	8 060	21,1	42,4	40,0	216	229	143	141
Bremen	6 141	1,6	870	14,2	44,2	40,0	230	245	140	137
Nordrhein-Westfalen	132 622	34,2	22 064	16,6	41,9	39,4	225	239	142	134
Hessen	31 301	8,1	6 271	20,0	42,7	39,8	218	229	142	133
Rheinland-Pfalz	18 391	4,7	3 350	18,2	43,2	39,2	213	227	131	122
Baden-Württemberg	64 661	16,7	11 324	17,5	42,9	39,2	213	226	141	139
Bayern	53 227	13,7	7 749	14,6	42,0	39,8	202	214	134	126
Saarland	5 565	1,4	1 692	30,4	41,7	39,3	213	226	124	124
Berlin (West)	12 107	3,1	1 514	12,5	42,3	40,2	223	238	140	134
Bundesgebiet	388 029	100	66 309	17,1	42,5	39,6	218	232	139	134

Land	Bauhauptgewerbe 1966					Wohnungen 1966					
	Beschäftigte am 30. 6.		Geleistete Arbeitsstunden im Juni			Zum Bau genehmigte Wohnungen	Im Laufe des Jahres fertig- gestellte Wohnungen		Im Bau befindliche Wohnungen ³⁾ am 31.12. in 1 000	Bestand an Wohnungen am 31. 12.	
	in 1 000	darunter in Betrieben des Bau- handwerks in %	in Mill.	darunter für			ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner		in 1 000	in 1 000	je 100 Ein- wohner
				Wohnungs- bauten	öffentl. und Verkehrs- bauten	in %					
					in 1 000						
Schleswig-Holstein	68	70	11	42	41	27,6	28,6	117,3	24,6	820,4	33,2
Hamburg	50	49	8	33	43	16,9	17,1	92,1	17,6	648,2	35,1
Niedersachsen	203	69	33	41	40	63,7	69,1	99,8	50,6	2 177,0	31,2
Bremen	24	42	4	35	38	7,4	7,9	106,4	5,7	266,0	35,5
Nordrhein-Westfalen	437	61	70	40	37	147,9	147,4	88,1	147,8	5 421,5	32,2
Hessen	158	65	24	38	40	57,0	65,5	126,7	55,4	1 751,6	33,4
Rheinland-Pfalz	100	69	16	38	44	32,6	33,4	93,1	32,6	1 183,9	32,8
Baden-Württemberg	261	73	43	43	37	90,8	101,4	120,4	80,6	2 726,9	32,0
Bayern	313	67	49	41	38	111,3	107,7	106,7	98,9	3 264,2	31,9
Saarland	29	50	5	31	47	7,1	9,0	79,6	9,7	378,0	33,4
Berlin (West)	47	32	7	40	36	19,4	17,9	81,3	22,7	936,1	42,8
Bundesgebiet	1 690	65	270	40	39	581,5	605,0	102,0	546,2	19 573,8	32,7

1) Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

2) einschl. Hoch- und Tiefbau

3) einschl. bezogener Wohnungen in noch nicht fertiggestellten Gebäuden

Land	Sozialer Wohnungsbau 1966		Wohngeld							
	geförderte Wohnungen 1)	Durchschnittliche Miete in DM pro m ² Wohnfläche	Empfänger am 31. 12. 1966				Beträge			
			Anzahl	Zunahme gegenüber 31.12. 1965 in %	Empfänger einschl. Familienmitglieder je 1 000 Einwohner	Empfänger je 100 Wohnungen	Empfänger von		im Jahre 1966 gezahltes Wohngeld in 1 000 DM	im Dez. 1966 gezahltes Wohngeld in DM je Fall
				Miet-		Lasten-				
				zuschuß		zuschuß				
Schleswig-Holstein	8 439	2,74	40 196	29,5	41	4,9	34 528	5 668	22 770	43,32
Hamburg	7 149	2,53	24 697	33,2	27	3,8	23 739	958	11 441	37,40
Niedersachsen	4 995	2,77	74 665	63,4	33	3,4	58 074	16 591	57 483	53,44
Bremen	3 349	2,19	7 342	86,3	21	2,8	6 821	521	4 943	40,69
Nordrhein-Westfalen	25 749	2,87	147 885	66,3	24	2,7	134 032	13 853	94 203	44,33
Hessen	6 064	2,36	55 945	59,3	27	3,2	52 508	3 437	32 782	47,31
Rheinland-Pfalz	1 454	2,46	23 095	87,3	19	2,0	19 690	3 405	17 576	47,98
Baden-Württemberg	5 103	2,34	71 665	72,7	25	2,6	63 918	7 747	52 421	50,95
Bayern	8 865	2,54	104 100	17,6	28	3,2	94 821	9 279	64 539	45,65
Saarland	68	2,73	10 565	112,7	34	2,8	6 681	3 884	9 724	53,95
Berlin (West)	9 212	2,87	46 248	89,5	32	4,9	46 017	231	20 391	28,90
Bundesgebiet	80 447	2,68	606 403	53,5	27	3,1	540 829	65 574	388 272	45,47

Land	Ausfuhr im Jahre 1966									
	Ausfuhr insgesamt		Von der Gesamtausfuhr entfielen auf							
	Mill. DM	in % des Bundes	Güter der Ernährungs-wirtschaft		Rohstoffe der gewerblichen Wirtschaft		Halbwaren der gewerblichen Wirtschaft		Fertigwaren der gewerblichen Wirtschaft	
			Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	1 645	2,0	128	7,8	42	2,6	138	8,4	1 337	81,3
Hamburg	2 691	3,3	196	7,3	47	1,7	894	33,2	1 554	57,7
Niedersachsen	8 425	10,4	268	3,2	127	1,5	437	5,2	7 593	90,1
Bremen	962	1,2	128	13,3	84	8,7	38	4,0	712	74,0
Nordrhein-Westfalen	26 536	32,9	325	1,2	1 537	5,8	3 015	11,4	21 659	81,6
Hessen	7 491	9,3	57	0,8	129	1,7	398	5,3	6 906	92,2
Rheinland-Pfalz	3 971	4,9	115	2,9	91	2,3	325	8,2	3 441	86,7
Baden-Württemberg	14 192	17,6	128	0,9	116	0,8	549	3,9	13 399	94,4
Bayern	9 169	11,4	373	4,1	272	3,0	596	6,5	7 928	86,5
Saarland	1 912	2,4	22	1,2	202	10,6	270	14,1	1 418	74,2
Berlin (West)	1 914	2,4	22	1,1	9	0,5	176	9,2	1 708	89,2
Bundesgebiet	80 628 ^a	100	1 968 ^b	2,4	2 835 ^b	3,5	7 152 ^b	8,9	68 314 ^b	84,7

(Fortsetzung S. 228)

Land	Klassifizierte Straßen am 1. 1. 1967					Straßenverkehrs-unfälle im Jahre 1966 ²⁾				
	Bundes-auto-bahnen	Bundes-strassen	Landes-strassen (L.I.O.)	Kreis-strassen (L.II.O.)	zusammen	Unfälle mit Personen-schaden	Getötete Personen		Verletzte Personen	
							Anzahl	je 1 000 Unfälle	Anzahl	je 1 000 Unfälle
	Länge in km									
Schleswig-Holstein	65	2 009	3 556	2 895	8 525	13 379	718	54	18 019	1 347
Hamburg	27	162	-	-	189	11 226	330	29	14 520	1 293
Niedersachsen	643	5 161	8 589	11 493	25 886	40 109	2 695	67	55 357	1 380
Bremen	33	73	58	47	210	3 863	89	23	4 633	1 199
Nordrhein-Westfalen	660	5 151	12 650	8 868	27 328	95 995	4 587	48	128 993	1 344
Hessen	496	3 304	7 063	4 861	15 725	29 022	1 384	48	40 452	1 394
Rheinland-Pfalz	158	3 354	6 785	7 554	17 851	20 261	1 075	53	28 592	1 411
Baden-Württemberg	500	4 406	12 750	8 863	26 518	44 088	2 285	52	63 103	1 431
Bayern	876	7 181	13 510	12 507 ^c	34 074	56 675	3 049	54	79 999	1 412
Saarland	33	521	701	705	1 960	5 729	281	49	7 719	1 347
Berlin (West)	18	96	-	-	114	11 440	321	28	14 268	1 247
Bundesgebiet	3 509	31 418	65 661	57 793	158 381	331 787	16 814	51	455 655	1 373

1) nur in vollgeforderten reinen Mehrfamilienhäusern

2) vorläufige Zahlen (außer Schleswig-Holstein)

a) einschl. Waren ausländischen Ursprungs sowie Waren aus nicht ermittelten Herstellungsländern

b) ohne Rückwaren und Ersatzlieferungen

c) Stand: 1. 1. 1966

Land	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. 7. 1966								
	Personen- und Kombinationskraftwagen		Krafträder		Lastkraftwagen	Übrige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge insgesamt		Kraftfahrzeuganhänger
	in 1 000	je 1 000 Einwohner	in 1 000	je 1 000 Einwohner	in 1 000		in 1 000	in 1 000		je 1 000 Einwohner
Schleswig-Holstein	421	171	18	7	38	67	543	221	21
Hamburg	354	191	8	4	32	8	402	217	16
Niedersachsen	1 186	171	66	9	98	202	1 551	223	61
Bremen	126	169	4	5	13	3	147	196	7
Nordrhein-Westfalen	2 799	167	119	7	242	200	3 361	200	131
Hessen	966	185	57	11	80	116	1 219	234	38
Rheinland-Pfalz	601	167	39	11	54	112	807	224	31
Baden-Württemberg	1 551	182	99	12	124	239	2 013	236	86
Bayern	1 783	175	118	12	145	430	2 476	243	75
Saarland	171	151	15	13	16	11	213	188	6
Berlin (West)	323	147	8	4	29	7	367	167	17
Deutsche Bundesbahn	2	.	0	.	2	3	7	.	2
Deutsche Bundespost	19	.	1	.	18	4	42	.	5
Bundesgebiet	10 302	173	552	9	891	1 402	13 147	220	495

Land	Fremdenverkehr 1966/67							
	Sommerhalbjahr (1.4. - 30.9.1966)				Winterhalbjahr (1.10.1966 - 31.3.1967)			
	Fremdenübernachtungen insgesamt		darunter von Auslandsgästen		Fremdenübernachtungen insgesamt		darunter von Auslandsgästen	
	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes
Schleswig-Holstein	12 218	10,3	379	3,8	1 544	3,2	97	2,4
Hamburg	1 608	1,4	625	6,3	1 183	2,4	334	8,1
Niedersachsen	13 617	11,5	599	6,0	5 013	10,2	193	4,7
Bremen	403	0,3	93	0,9	315	0,6	49	1,2
Nordrhein-Westfalen	13 183	11,2	1 226	12,3	8 418	17,2	680	16,6
Hessen	13 308	11,3	1 296	13,0	6 844	14,0	636	15,5
Rheinland-Pfalz	6 529	5,5	889	8,9	2 787	5,7	183	4,5
Baden-Württemberg	22 736	19,2	2 097	21,1	9 661	19,7	682	16,6
Bayern	32 814	27,8	2 260	22,7	11 935	24,4	949	23,1
Saarland	300	0,3	51	0,5	209	0,4	35	0,9
Berlin (West)	1 395	1,2	429	4,3	1 088	2,2	268	6,5
Bundesgebiet	118 111	100	9 944	100	48 997	100	4 106	100

Land	Bestand an Spareinlagen ¹⁾ am 31. 12. 1966			Konkurse einschl. Anschlußkonkurse im Jahre 1966	Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge 1965			
	in Mill. DM	in % des Bundes	in DM je Einwohner		Empfänger lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt je 1 000 Einwohner	Gesamtaufwand (ohne "weitere Leistungen")		
						in Mill. DM	in DM je Einwohner insgesamt	darunter für Kriegsopferfürsorge
Schleswig-Holstein	3 668	3,0	1 484	126	15	107,0	43,87	5,07
Hamburg	5 144	4,2	2 784	202	12	105,4	56,85	8,93
Niedersachsen	12 702	10,5	1 823	313	12	249,5	36,05	5,44
Bremen	1 586	1,3	2 116	55	20	41,7	56,12	6,49
Nordrhein-Westfalen	36 157	29,9	2 148	828	15	820,0	49,00	8,01
Hessen	11 234	9,3	2 144	337	12	228,6	44,22	7,35
Rheinland-Pfalz	6 419	5,3	1 777	163	10	113,9	31,80	4,00
Baden-Württemberg	18 294	15,1	2 144	383	8	262,4	31,14	5,19
Bayern	20 685	17,1	2 025	669	10	313,2	31,01	4,42
Saarland	1 843	1,5	1 628	74	12	42,5	37,71	4,98
Berlin (West)	3 311	2,7	1 515	151	39	200,5	91,26	12,04
Bundesgebiet	121 045	100	2 024	3 301	13	2 484,7	41,90	6,38

1) ohne Postsparkassenämter

Land	Steueraufkommen 1966								außerdem Lastenausgleichs- abgaben 1966	
	insgesamt in DM je Einwohner	Landessteuern ¹⁾			Bundessteuern ¹⁾		Gemeindesteuern			
		Mill. DM	in % des Bundes	in DM je Einwohner	Mill. DM	in DM je Einwohner	Mill. DM	in DM je Einwohner	Mill. DM	in DM je Einwohner
Schleswig-Holstein	1 360	982	2,8	399	1 922	782	441	179	56	23
Hamburg	5 702	2 053	5,9	1 109	7 919	4 277	584	316	51	28
Niedersachsen	1 420	3 171	9,1	456	5 312	764	1 393	200	160	23
Bremen	3 198	555	1,6	744	1 609	2 157	222	297	24	33
Nordrhein-Westfalen	1 929	10 520	30,2	626	17 690	1 052	4 226	251	610	36
Hessen	1 863	3 669	10,5	703	4 677	896	1 379	264	111	21
Rheinland-Pfalz	1 379	1 541	4,4	428	2 688	746	738	205	63	17
Baden-Württemberg	1 885	5 633	16,2	661	8 245	967	2 189	257	204	24
Bayern	1 542	5 453	15,6	535	8 132	798	2 120	208	217	21
Saarland	1 134	447	1,3	395	683	604	153	135	-	-
Berlin (West)	2 174	846	2,4	386	3 334	1 522	584	267	36	17
Bundesgebiet	1 863	34 869	100	584	62 255	1 043	14 029	235	1 532	26

Land	Aufkommen an ausgewählten Steuern 1966									
	Umsatz- steuer	Lohn- steuer	Veran- lagte Ein- kommen- steuer	Körper- schaft- steuer	Vermögen- steuer	Kraft- fahr- zeug- steuer	Gewerbe- steuer	Umsatz- steuer in % des Bundes	Dem Bund zufließende Steuern in % aller im Land aufge- brachten Steuern	Gewerbe- steuer in % aller Gemeinde- steuern im Land
	DM je Einwohner									
Schleswig-Holstein	277	243	210	48	16	47	128	2,7	57,5	71,1
Hamburg	797	661	445	245	77	55	277	5,9	75,0	87,7
Niedersachsen	304	255	207	107	22	47	150	8,4	53,8	74,9
Bremen	498	472	333	136	41	49	240	1,5	67,4	80,8
Nordrhein-Westfalen	483	352	293	126	38	46	210	32,4	54,5	83,4
Hessen	429	376	253	241	40	50	214	8,9	48,1	81,0
Rheinland-Pfalz	337	229	201	85	21	49	153	4,8	54,1	74,5
Baden-Württemberg	460	350	325	172	33	52	209	15,7	51,3	81,3
Bayern	368	277	272	88	30	48	153	15,0	51,8	73,3
Saarland	327	260	128	56	28	44	99	1,5	53,2	73,1
Berlin (West)	368	138	181	69	38	37	185	3,2	70,0	69,3
Bundesgebiet	420	319	269	129	33	48	186	100	56,0	79,1

Land	Bruttoinlandsprodukt 1966 ²⁾						
	Mill. DM	in % des Bundes	in DM je Einwohner	Meßziffer 1960=100 je Einwohner	Anteile der Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt		
					Produzierende Bereiche 3)	Handel und Verkehr 4)	Übrige Dienst- leistungs- bereiche 5)
in %							
Schleswig-Holstein	16 600	3,5	6 703	155	53,7	19,4	26,8
Hamburg	26 100	5,5	14 140	152	37,8	37,7	24,6
Niedersachsen	48 000	10,0	6 888	149	57,0	17,9	25,1
Bremen	7 700	1,6	10 293	141	40,9	37,2	21,9
Nordrhein-Westfalen	140 200	29,3	8 325	142	57,8	19,0	23,3
Hessen	43 800	9,2	8 361	156	52,5	20,7	26,8
Rheinland-Pfalz	23 400	4,9	6 480	158	58,2	17,0	24,8
Baden-Württemberg	70 900	14,8	8 305	151	62,0	15,4	22,6
Bayern	75 700	15,8	7 412	158	57,4	17,2	25,5
Saarland	7 500	1,6	6 651	134	59,2	16,7	24,1
Berlin (West)	18 800	3,9	8 603	156	52,1	18,0	29,8
Bundesgebiet	478 700	100	8 006	150	56,1	19,4	24,5

1) einschl. Anteil an den Steuern vom Einkommen

2) vorläufige Ergebnisse

3) Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, Energiewirtschaft und Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe

4) einschl. Nachrichtenübermittlung

5) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat, sonstige Dienstleistungen

ANHANG

Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. 1965 - 31. 12. 1966

a) Namensänderungen

Kreis	Name des Amtes/der Gemeinde		Wirkungsdatum
	vor	nach	
	der Änderung		
Ä m t e r			
Segeberg	Ulzburg	Ulzburg-Land	1. 4. 1965
Steinburg	Lockstedter Lager	Hohenlockstedt	1. 7. 1965
Südtondern	Keltum	Landschaft Sylt	1. 7. 1965
G e m e i n d e n			
Flensburg-Land	Maasbüll Rüllschau	Maasbüll-Rüllschau	1. 1. 1966
Süderdithmarschen	Lohe Rickelshof	Lohe-Rickelshof	1. 2. 1966
Südtondern	Kampen	Kampen (Sylt)	1. 1. 1966

b) administrative Grenzänderungen

- nur bewohnte Flächen oder solche über 10 ha -

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungsdatum
	Amt, Gemeinde	Katasterfläche ha 1)	Bevölkerung	Amt, Gemeinde	Katasterfläche ha 1)	Bevölkerung		
K r e i s e								
Rendsburg		150 693,29	161 837		150 635,39	161 764	Umgemeindungen	1. 1. 1965
		150 637,10	163 379		150 590,81	163 281	Umgemeindungen	1. 1. 1966
Ä m t e r								
Hzgt. Lauenburg	Schwarzenbek-Land	13 218,79	6 138	Schwarzenbek-Land	13 163,23	6 130	Umgemeindungen	1. 7. 1966
Norderdithmarschen	Hemme	2 941,11	1 047	-	-	-	Auflösung der Kirchspielslandgemeinde Hemme und Eingliederung der Gemeinden Hemme und Karolinenkoog in die Kirchspielslandgemeinde Lunden	1. 1. 1966
	Lunden	6 576,23	5 041	Lunden	9 517,34	6 088	Eingliederung der Gemeinden Hemme und Karolinenkoog	1. 1. 1966
Plön	Preetz-Land	12 933,51	8 175	Preetz-Land	11 831,37	4 585	Ausgliederung der ab 1.1.1965 amtsfreien Gemeinde Raisdorf	1. 1. 1965
	Schönkirchen	1 878,48	7 924	Schönkirchen	1 608,38	5 299	Ausgliederung der ab 1.1.1965 amtsfreien Gemeinde Mönkeberg	1. 1. 1965
Schleswig	Haddeby	8 016,82	5 371	Haddeby	8 003,65	5 371	Umgemeindungen	1. 1. 1965
	Hollingstedt	7 342,52	2 849	Hollingstedt	7 391,42	2 849	Umgemeindungen	1. 1. 1965
	Kropp	12 434,26	6 509	Kropp	12 398,53	6 509	Umgemeindungen	1. 1. 1965
	Kropp	12 398,67	6 840	Kropp	12 374,16	6 840	Flurbereinigung	31.12.1966
	Süderstapel	6 441,54	2 986	Süderstapel	6 426,24	2 659	Umgemeindungen	1. 7. 1966
Segeberg	Ulzburg	8 031,01	10 934	Ulzburg-Land	7 008,70	7 497	Ausgliederung der ab 1.4.1965 amtsfreien Gemeinde Ulzburg	1. 4. 1965
Süderdithmarschen	Barlt	1 988,08	1 036	-	-	-	Auflösung der Kirchspielslandgemeinde Barlt und Eingliederung der Gemeinde Barlt in die Kirchspielslandgemeinde Meldorf-Marsch	1. 1. 1965
	Meldorf-Marsch	6 856,47	2 801	Meldorf-Marsch	8 844,56	3 837	Eingliederung der Gemeinde Barlt	1. 1. 1965

1) Die Flächen wurden auf volle Ar abgerundet

noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. 1965 - 31. 12. 1966

noch: b) administrative Grenzänderungen
- nur bewohnte Flächen oder solche über 10 ha -

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungsdatum
	Amt, Gemeinde	Katasterfläche ha 1)	Bevölkerung	Amt, Gemeinde	Katasterfläche ha 1)	Bevölkerung		
noch: Ä m t e r								
Südtondern	Enge	4 317,76	1 826	-	-	-	Auflösung des Amtes Enge und Eingliederung der Gemeinden Stedesand, Störtewerkerkoog und Wester Schnatebüll in das Amt Lindholm sowie der Gemeinden Enge, Engerheide, Holzacker, Knorburg, Sande, Schardebüll und Soholm in das Amt Süder-Karrharde	1. 4.1966
	Klixbüll	5 242,98	1 557	-	-	-	Auflösung des Amtes Klixbüll und Eingliederung der Gemeinden Bosbüll und Lexgaard in das Amt Süderlügum sowie der Gemeinden Karlum, Klixbüll und Tinningstedt in das Amt Süder-Karrharde	1. 4.1966
	Leck	8 738,58	9 222	-	-	-	Auflösung des Amtes Leck und Eingliederung der Gemeinden Achtrup, Büllsbüll, Klintum, Lütjenhorn, Oster Schnatebüll, Sprakebüll und Stadum in das Amt Süder-Karrharde sowie Bildung einer amtsfreien Gemeinde Leck	1. 4.1966
	Lindholm	3 619,83	2 705	Lindholm	5 136,50	3 463	Eingliederung der Gemeinden Stedesand, Störtewerkerkoog und Wester Schnatebüll	1. 4.1966
	Medelby	7 800,44	1 883	-	-	-	Auflösung des Amtes Medelby und Eingliederung der Gemeinden Böxlund, Holt, Jarde Lund, Medelby, Osterby und Weesby in das Amt Süder-Karrharde	1. 4.1966
	-	-	-	Süder-Karrharde	21 801,03	7 934	Neubildung des Amtes Süder-Karrharde aus den Gemeinden: Achtrup, Böxlund, Büllsbüll, Enge, Engerheide, Holt, Holzacker, Jarde Lund, Karlum, Klintum, Klixbüll, Knorburg, Lütjenhorn, Medelby, Osterby, Oster Schnatebüll, Sande, Schardebüll, Soholm, Sprakebüll, Stadum, Tinningstedt und Weesby	1. 4.1966
	Süderlügum	7 585,81	3 626	Süderlügum	8 740,70	3 878	Eingliederung der Gemeinden Bosbüll und Lexgaard	1. 4.1966
G e m e i n d e n								
Flensburg-Land	Kiel	8 109,79	270 442	Kiel	8 167,69	270 515	Umgemeindungen	1. 1.1965
	Kiel	8 167,96	270 195	Kiel	8 214,25	270 293	Umgemeindungen	1. 1.1966
	Habernis	439,86	71	-	-	-	Auflösung der Gemeinde Habernis und Eingemeindung in die Gemeinde Norgaardholz	1. 1.1966
	Langballig	796,60	442	Langballig	1 539,15	1 059	Eingemeindung der Gemeinden Langballigholz und Unewatt	1. 1.1965
	Langballigholz	417,36	412	-	-	-	Auflösung der Gemeinde Langballigholz und Eingemeindung in die Gemeinde Langballig	1. 1.1965
	Löstrup	477,61	305	Löstrup	753,53	393	Eingemeindung der Gemeinde Möllmark	1. 1.1966
	Maasbüll	407,89	247	Maasbüll-Rüllschau	770,49	449	Zusammenlegung der Gemeinden Maasbüll und Rüllschau	1. 1.1966

1) Die Flächen wurden auf volle Ar abgerundet

(Fortsetzung S. 232)

noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. 1965 - 31. 12. 1966

Schluß: b) administrative Grenzänderungen

- nur bewohnte Flächen oder solche über 10 ha -

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungsdatum
	Amt, Gemeinde	Katasterfläche ha 1)	Bevölkerung	Amt, Gemeinde	Katasterfläche ha 1)	Bevölkerung		
noch: G e m e i n d e n								
noch: Flensburg-Land	Möllmark	275,91	88	-	-	-	Auflösung der Gemeinde Möllmark und Eingemeindung in die Gemeinde Lörstrup	1. 1.1966
	Norgaardholz	236,30	191	Norgaardholz	676,15	262	Eingemeindung der Gemeinde Habernis	1. 1.1966
	Rüllschau	362,60	202	-	-	-	Zusammenlegung der Gemeinden Maasbüll und Rüllschau	1. 1.1966
	Sörup	438,79	1 730	Sörup	438,57	1 723	Umgemeindungen	1. 7.1966
	Sörupholz	135,98	206	Sörupholz	136,21	213	Umgemeindungen	1. 7.1966
	Sünderup	299,13	1 564	Sünderup	296,35	1 516	Umgemeindungen	1. 2.1966
	Tarup	328,75	1 187	Tarup	331,53	1 235	Umgemeindungen	1. 2.1966
	Unewatt	325,19	205	-	-	-	Auflösung der Gemeinde Unewatt und Eingemeindung in die Gemeinde Langballig	1. 1.1965
Hzgt. Lauenburg	Grabau	465,24	246	Grabau	409,68	238	Umgemeindungen	1. 7.1966
	Schwarzenbek	1 099,84	8 353	Schwarzenbek	1 155,40	8 361	Umgemeindungen	1. 7.1966
Oldenburg (Holstein)	Lensahn	2 784,37	4 128	Lensahn	2 770,06	4 128	Neuberechnung der Katasterfläche	31.12.1965
Rendsburg	Kronshagen	592,10	10 837	Kronshagen	534,20	10 764	Umgemeindungen	1. 1.1965
	Russee	444,54	2 900	Russee	398,25	2 802	Umgemeindungen	1. 1.1966
Schleswig	Börm	1 774,76	719	Börm	1 824,27	719	Umgemeindungen	1. 1.1965
	Dannewerk	1 703,26	772	Dannewerk	1 690,08	772	Umgemeindungen	1. 1.1965
	Drage	1 729,42	829	Drage	1 714,12	502	Umgemeindungen	1. 7.1966
	Friedrichstadt	115,23	2 748	Friedrichstadt	130,53	3 075	Umgemeindungen	1. 7.1966
	Groß Rheide	1 552,69	634	Groß Rheide	1 534,68	634	Umgemeindungen	1. 1.1965
	Klein Rheide	1 299,25	296	Klein Rheide	1 280,91	296	Umgemeindungen	1. 1.1965
	Tetenhusen	2 393,41	719	Tetenhusen	2 368,91	719	Flurbereinigung	31.12.1966
Segeberg	Gadeland	1 527,16	3 242	Gadeland	1 528,95	3 242	Umgemeindungen	1. 1.1965
	Groß Kummerfeld	3 020,96	1 121	Groß Kummerfeld	3 019,17	1 121	Umgemeindungen	1. 1.1965
Süderdithmarschen	Behmhusen	379,49	324	-	-	-	Auflösung der Gemeinde Behmhusen und Eingemeindung in die Gemeinde Eddelak	1. 1.1966
	Braaken	925,33	1 696	-	-	-	Auflösung der Gemeinde Braaken und Eingemeindung in die Gemeinde Hemmingstedt	1. 1.1966
	Eddelak	539,97	1 019	Eddelak	919,46	1 343	Eingemeindung der Gemeinde Behmhusen	1. 1.1966
	Hemmingstedt	677,22	1 474	Hemmingstedt	1 602,54	3 170	Eingemeindung der Gemeinde Braaken	1. 1.1966
	Kleinhastedt	390,58	59	-	-	-	Auflösung der Gemeinde Kleinhastedt und Eingemeindung in die Gemeinde Süderhastedt	1. 2.1966
	Lehrsbüttel	306,04	43	-	-	-	Auflösung der Gemeinde Lehrsbüttel und Eingemeindung in die Gemeinde Odderade	1. 1.1966
	Lohe	357,31	497	Lohe-Rickelshof	539,17	1 122	Zusammenlegung der Gemeinden Lohe und Rickelshof	1. 2.1966
	Odderade	821,88	319	Odderade	1 127,92	362	Eingemeindung der Gemeinde Lehrsbüttel	1. 1.1966
	Rickelshof	181,86	625	-	-	-	Zusammenlegung der Gemeinden Lohe und Rickelshof	1. 2.1966
	Süderhastedt	1 183,77	745	Süderhastedt	1 574,35	804	Eingemeindung der Gemeinde Kleinhastedt	1. 2.1966

1) Die Flächen wurden auf volle Ar abgerundet

HINWEIS: Angaben über die Veränderungen der Außengrenzen Schleswig-Holsteins von 1864 bis 1945 finden sich in *HistStat*. Die obiger Tabelle entsprechenden administrativen Veränderungen von 1945 bis 1951 sind im *StJb 52* und für die Jahre 1952 bis 1964 jeweils in den *StJb 53 bis 65* veröffentlicht. Über die Veränderungen der Kreisgrenzen seit 1885 siehe den Aufsatz "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in *StMh 67*, S. 170 ff.

SACHREGISTER

Seite		Seite		Seite
	A			
	Abgeurteilte	39 - 42	Berge, Größe -	1
	Abwasserbeseitigung, Öffentliche -	104	Berufsanwärter	51
	Ämter	5, 218 - 222	Berufsausbildungsstellen Offene -	51, 52
	Ärzte	18	Landwirtschaftliche -	55
	Aktiengesellschaften	87	Berufsbildende Schulen	28
	Alten- und Pflegeheime	147	Beschädigte, Versorgungsberechtigte -	143
	Amtsgerichtsbezirke	36	Beschäftigte Arbeitnehmer	51
	Anbau auf dem Ackerland	59 - 63	Arbeitsstättenzählung 1961	86
	von Blumen und Zierpflanzen	69	in der Bauwirtschaft	107, 212, 226
	von Erdbeeren	66	in der Energie- und Wasserversorgung	103
	von Gemüse und -saatgut	65, 66, 70	im Handwerk	104, 106, 212
	in den Naturräumen	60 - 63	in der Industrie 88 - 91, 96 - 98, 212, 214, 226	
	von Zwischenfrüchten	64	in Verkehrsgewerbe	125
	Angestelltenrentenversicherung	142	Betriebe der Bauwirtschaft	107, 212
	Anlandungen (See- und Küstenfischerei)	83, 84	der Binnenfischerei	83
	Anlernlinge	53, 54	des Gartenbaus	64
	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten	87	des Handwerks	104, 212
	Apotheken	19	der Industrie	88 - 91, 96, 97, 212, 214, 225
	Apotheker	18	der Land- und Forstwirtschaft	56 - 58, 82, 213, 224
	Approbationen, Erteilte -	18	Bevölkerung nach Ämtern	218 - 222
	Arbeiter in der Industrie	92, 98	Altersgruppen	7, 223
	Arbeiterrentenversicherung	142	Amtsgerichtsbezirken	36
	Arbeiterstunden in der Industrie	90, 92, 96, 214	Familienstand	7
	Arbeitnehmer, Ausländische -	51	Geburtsjahren	6
	Arbeitsgerichte	37	Gemeindegrößenklassen	4
	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	59	Kreisen	4, 213
	Arbeitslose	50, 52	Ländern	223
	Arbeitslosenhilfe und -versicherung	142	Landgerichtsbezirken	36
	Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) und Beschäftigte	86, 213	Lebensunterhalt	50
	Gewerbliche - (An- und Abmeldungen)	87	Monaten	3, 8, 223
	Arbeitsstunden in der Bauwirtschaft	107, 226	Planungsräumen	212
	Arbeitszeit	197 - 199, 202, 226	Religionszugehörigkeit	3, 8, 223
	Ausfuhr	114 - 117, 227	Bevölkerungsbewegung, Natürliche -	11, 12
	Ausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände	148 - 164	Bevölkerungsdichte	3, 212, 223
	Ausländer	10, 51	Bevölkerungsentwicklung, Voraussichtliche -	5
	Außenhandelsgüter (Preisindex)	181, 186	Bibliotheken, Wissenschaftliche -	32
	Auswanderer	17	Binnenfischerei	83
	B		Binnenschiffe	138
	Bankenstatistik	139, 140	Blumenanbau	69
	Baufertigstellungen	108, 216, 226	Bodenerhebungen, Größe -	1
	Baugenehmigungen	108, 215, 226	Bodennutzung	59, 60, 214, 225
	Bauinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände	154, 162, 212, 217	Bodenschätze	1
	Baukosten	108	Boden- und Kommunkreditinstitute	140
	Baulandpreise	195	Brände	44
	Bauleistung	107	Brandursachen	44
	Bauleistungspreise (Index)	195	Brandversicherungsgesellschaften	141
	Baumschulen (Pflanzenbestände)	68	Bruttoinlandsprodukt	207 - 212, 217, 229
	Bauspargeschäft	139	Büchereien	32
	Bauüberhang	108	Bundesbahn	131, 132
	Bauwerke (Preisindex)	196	Bundespost	132
	Beamtengehälter	197, 203	Bundessteuern	171 - 173, 229
	Beherbergungskapazität	118	Bundestagswahlen	45, 224
			Bund und Länder	223 - 229
			Buttererzeugung	78
	D			
	Dänische Stimmen	45		
	Darlehen	140		
	Dozenten	29, 30		
	Dünger (Belleferung der Landwirtschaft)	70		
			E	
			Ehescheidungen	12
			Eheschließungen	11, 12
			Einbürgerungen	10
			Einheitswerte	180
			Einkaufspreise (Index)	181, 186
			Einkommensteuer	177
			Einlagenbestand und Kreditvolumen	139, 140
			Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 148, 151 - 153, 161, 218 - 222	
			Einwanderer	17
			Einwohnerzahlen	3, 212
			Einzelhandelspreise	187 - 193
			Index	181, 194
			Eisenbahn	131, 132
			Elektrizitätsversorgung, Öffentliche -	102, 103
			Energiewirtschaft, Öffentliche -	103
			Entfernungen	1
			Erdbeeren (Anbau, Erträge und Ernten)	66
			Erträge und Ernten von Erdbeeren	66
			Feldfrüchten	60 - 63, 225
			Gemüse und -saatgut	65, 66, 70
			Obst	68
			Zwischenfrüchten	64
			Erwerbslose	50, 52
			Erwerbspersonen nach Altersgruppen	50
			Kreisen	213
			Lebensunterhalt	50
			Planungsräumen	212
			Wirtschaftsbereichen	50
			Erwerbstätige	50, 224
			Erzeugerpreise	182 - 184
			Index	181, 185, 186
			Evangelisch-Lutherische Kirchen	35
			F	
			Fahr- und Ausbildungserlaubnisse für Kfz	127
			Familienstruktur	9
			Feldfrüchte (Anbau, Erträge und Ernten)	59 - 63, 225
			Fernsehgenehmigungen	132
			Feuerwehreinsätze	44
			Filmtheater	34
			Fischereianlandungen	83, 84
			Fischereiflotte	83
			Fischzucht	83
			Fläche	1, 4, 212, 223
			Fleisch (Übergebietlicher Versand)	76
			Fleischanfall (Schlachtungen)	76, 77
			Flüchtlinge	8
			Flüsse, Wichtige -	1
			Flurbereinigung	59
			Flußfischerei	83
			Forstbetriebe	56, 224
			Fortzüge	14 - 17
			Fremdenverkehr	118 - 124, 212, 228
			Fruchtbarkeitsziffern, Altersspezifische -	13
			Führerscheine	127

	Seite
Fürsorge	siehe Sozialhilfe
Fürsorgeerziehung und freiwillige Erziehungshilfe	146
G	
Gartenbaubetriebe	64
Gasverbrauch in der Industrie	90, 94, 96
Gasversorgung, Öffentliche -	103
Gebäude	108, 215, 216
Gebietseinteilung	3
Geborene	11, 12
Gefangene, Straf-	43, 44
Gehälter	
der Angestellten	197, 203, 204
in der Bauwirtschaft	107
in der Energie- und Wasserversorgung	103
im Handel	203, 204
in der Industrie	90 - 92, 96, 197, 203, 204, 214
im öffentlichen Dienst	197, 203
Gemeinden (Anzahl)	4, 212, 223
Gemeindesteuern	171, 173, 174, 212, 217, 229
Gemeindewahlen	46, 47
Gemüse und -saatgut (Anbau, Erträge und Ernten)	65, 66, 70
Genossenschaften	
Konsum-	113
Ländliche -	85
Genußmittelverbrauch	206
Geographische Angaben, Allgemeine -	1
Geräteausstattung der Bauwirtschaft	107
Gerichte, Tätigkeit der -	37, 38
Gesellschaften m. b. H.	87
Gestorbene	11, 12, 20 - 22
Gewerkschaften	55
Grenzänderungen, Administrative -	230 - 232
Grenzen	1
Grenzüberschreitender Reiseverkehr	138
Großhandelspreise	182 - 184
Grundstoffpreise (Index)	181
Güterverkehr	
auf den Eisenbahnen	133, 134
mit Lastkraftwagen	133, 135, 136
im Nord-Ostsee-Kanal	137
auf dem Wasserwege	133
Gymnasien	26
H	
Handelsdünger (Beflieferung der Landwirtschaft)	70
Haushalt, Öffentlicher -	148 - 164
Haushalte mit Wohnungswunsch	110, 111
Haushaltsansätze	153, 161
Haushaltsstruktur	9
Haushaltungen	8, 9, 205, 206, 213, 223
Hebammen	18
Hebesätze	175
Heil- und Heilhilfspersonen	18
Heizölverbrauch in der Industrie	90, 95, 96
Hinterbliebene, Versorgungsberechtigte -	143
Hochschulen	29 - 31
Hochseefischerei	83, 84
Holzeinschlag	82

	Seite
I	
Ingenieurschulen	29, 30
Inlandschulden	166, 167
Inlandsprodukt	207 - 212, 217, 229
Inseln, Größere -	1
Interzonenhandel	114
Interzonenverkehr	138
Investitionen	
in der Bauindustrie	107
in der Energie- und Wasserversorgung	103
der Gemeinden und Gemeindeverbände	154, 162, 212, 217
im Handwerk	105, 106
in der Industrie	101
J	
Jugendgruppen	34
Jugendherbergen	32
Jugendhilfe	146, 147
K	
Käseerzeugung	78
Kanäle, Wichtige -	1
Kapitalgesellschaften	87
Kirchen	35
Kleinbetriebe in der Industrie	89
Körperschaftsteuer	179
Kohleverbrauch in der Industrie	90, 94, 96
Kommunale Haushalte	148, 154 - 164
Kommunalwahlen	45 - 47
Konkurse	141, 228
Konsumgenossenschaften	113
Kraftfahrzeuge und -anhänger	
Bestand	125, 126, 212, 215, 228
Fahr- und Ausbildungserlaubnisse	127
Zulassungen und Löschungen	127, 128
Krankerbewegung in den Krankenhäusern	19
Krankenhäuser	19
Krankenversicherung, Soziale -	143
Krankheiten, Übertragbare -	20
Kredite an Nichtbankenkundschaft	139
Kreise (Zusammenfassende Übersicht)	213 - 217
Kreiswahlen	45 - 47
Kriegsopferfürsorge	142, 145, 216, 228
Küstenfischerei	83, 84
Kurzarbeiter	52
L	
Länderparlamente	224
Länder und Bund	223 - 229
Landeshaushalt	148 - 153, 162 - 164
Landessteuern	171 - 173, 229
Landtagswahlen	45, 48, 49
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	56 - 58, 213, 224
Lastenausgleichsleistungen	142, 143
Lebenserwartung	13
Lebenshaltung (Preisindex)	181, 194, 195
Lebensunterhalt	50

	Seite
Lehrkräfte	23 - 30
Lehrlinge	53, 54
Löhne	
in der Bauwirtschaft	107
in der Energie- und Wasserversorgung	103
im Handwerk	105, 106, 197, 202
in der Industrie	90 - 92, 96, 197, 200
in der Landwirtschaft	197, 203
im öffentlichen Dienst	197, 203
Lohnsteuer	178
M	
Mähdrescher	70
Materialverbrauch	
in der Energie- und Wasserversorgung	103
im Handwerk	105, 106
Milch	75, 77, 78, 212, 213, 225
Minderheitsschulen	23, 25, 26
N	
Nahrungsmittelverbrauch	205
Namensänderungen (Gemeinden und Ämter)	230
Natürliche Bevölkerungsbewegung	11, 12
Naturräume	57, 58, 60 - 63, 72, 75
Nettoinlandsprodukt	210
Nichterwerbspersonen	50
Nord-Ostsee-Kanal (Güter- und Schiffsverkehr)	136, 137
Notare	36
O	
Obstbaumbestand	67
Obsternte	68
Offene Stellen	51, 52
Ortsentwässerung	104
P	
Pädagogische Hochschulen	30
Pensionen	142
Personal	
der öffentlichen Verwaltung	168 - 170, 212, 217
in der Rechtspflege	36
Pflegeheime	147
Planungsräume (Wirtschaftsstruktur)	212
Postleistungen	132
Preise	
Bauland-	195
Erzeuger- und Großhandels-	182 - 184
Verbraucher-	187 - 193
Preisindex	
Außenhandelsgüter	181, 186
Bauleistungen	196
Bauwerke	196
Einkaufspreise	181, 186
Einzelhandelspreise	181, 194
Erzeugerpreise	181, 185, 186
Grundstoffpreise	181
Lebenshaltung	181, 194, 195
Verkaufspreise	181, 186
Wohngebäude	181, 196

	Seite
Privathaushalte	205, 206, 213, 223
Produktion	
ausgewählter Industrieerzeugnisse	100
der Viehwirtschaft	75
Produktionsindex der Industrie	99
Produktionswerte	
in der Energie- und Wasserversorgung	103
im Handwerk	105, 106
Prüfungen (Ingenieur- und Technikerschulen)	29

R

Realschulen	25
Rechtsanwälte	36
Reiseverkehr, Grenzüberschreitender -	138
Religionsgemeinschaften	35
Religionszugehörigkeit	8, 223
Renten	142
Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten	142
Richter	36
Römisch-Katholische Kirche	35
Rundfunkgenehmigungen	132

S

Saatgutvermehrungsflächen	69
Schifffahrt	133, 136, 137
Schiffbau	102
Schiffe	138
Schlachtungen	76, 77
Schlepper in der Landwirtschaft	70
Schlüsselzuweisungen	165
Schüler	23 - 28, 212, 223
Schülervorausberechnung	27
Schulden, Inland-	166, 167
Schuldverschreibungen	140
Schulen	23 - 28
Schulentlassungen, Voraussichtliche -	28
Schulhaushalt	164
Seefischerei	83, 84
Seen, Wichtige -	1
Seenfischerei	83
Seeschiffe	138
Siedlung, Ländliche -	59
Sonderschulen	23
Sozialgerichte	38
Sozialhilfe	142, 144, 145, 212, 216, 228
Sozialleistungen (Empfängergruppen)	142
Sozialprodukt	207 - 212, 217, 229
Spareinlagen	139, 228
Sportstätten	33
Sportvereine	32
Staatenlose	10
Staatsangehörigkeit	10
Staats-(amts)anwälte	36
Städte (Anzahl)	3
Sterbefälle	11, 12, 20 - 22
Sterbewahrscheinlichkeit	13

	Seite
Steuern	
Bundes-	171 - 173, 229
Einkommen-	177
Gemeinde-	171, 173, 174, 212, 217, 229
Körperschaft-	179
Landes-	171 - 173, 229
Lohn-	178
Umsatz-	175 - 177
Vermögen-	179
Strafbare Handlungen	39 - 42
Strafverfolgung	39 - 42
Strafvollzug	43, 44
Straßen	128, 129, 215, 227
Straßenverkehrsunfälle	129 - 131, 215, 227
Streik	224
Stromerzeugung	
in der Industrie	90, 102
Öffentliche -	102
Stromverbrauch in der Industrie	90, 94, 96
Stromversorgung, Öffentliche -	102
Studienseminare	30
Studierende	29 - 31

T

Tatermittlung (Polizei)	39
Technikerschulen	29, 30
Teichwirtschaft	83
Tiefbau (Auftragsvergaben)	112
Tierärzte	18
Tierseuchen	79
Todesursachen	20 - 22
Tuberkulose	19
Turnstätten	33
Turnvereine	32

U

Umsatz	
in der Bauwirtschaft	107, 212
in der Energie- und Wasserversorgung	103
in Handel und Gastgewerbe	113
im Handwerk	104, 212
in der	
Industrie 89, 90, 93, 96, 97, 101, 212, 214, 226	
der Konsumgenossenschaften	113
der ländlichen Genossenschaften	85
der Verkehrsunternehmen	125
Umsatzsteuer	175 - 177
Unfälle, Straßenverkehrs-	129 - 131, 215, 227
Universität Kiel	31
Unternehmen	
Handwerk	106
Verkehrsgewerbe	125

V

Verbrauch	
von Genußmitteln	206
von Nahrungsmitteln	205
in Privathaushalten	205, 206
Verbraucherpreise	187 - 193
Verbrechen und Vergehen	39 - 42

Verdienste	
der Angestellten in Handel, Industrie, Kreditinstituten, Versicherungen 197, 203, 204	
im Handwerk	197, 202
der Industriearbeiter	197, 200 - 202, 226
in der Landwirtschaft	197, 203
im öffentlichen Dienst	197, 203
Vergleichsverfahren	141
Verkaufspreise (Preisindex)	181, 186
Verkehrsbauwerke	1
Verkehrsgewerbe (Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz)	125
Verkehrsunfälle, Straßen-	129 - 131, 215, 227
Vermögensteuer	179
Verschuldung, Öffentliche -	166, 167, 212, 217
Versicherungen (Feuer, Sturm, Einbruch)	141
Versorgungsberechtigte	143
Vertriebene	8
Verurteilte	39 - 42
Verwaltungsgericht	37
Viehbesatz und -bestand	71 - 75, 212, 213, 225
Viehwirtschaft (Produktion)	75
Volkseinkommen	211
Volkshochschulen	31
Volksschulen	23, 24, 27
Vorausberechnungen	
Bevölkerung	5
Bevölkerungsbewegung, Natürliche -	12
Schüler	27
Schulentlassungen	28

W

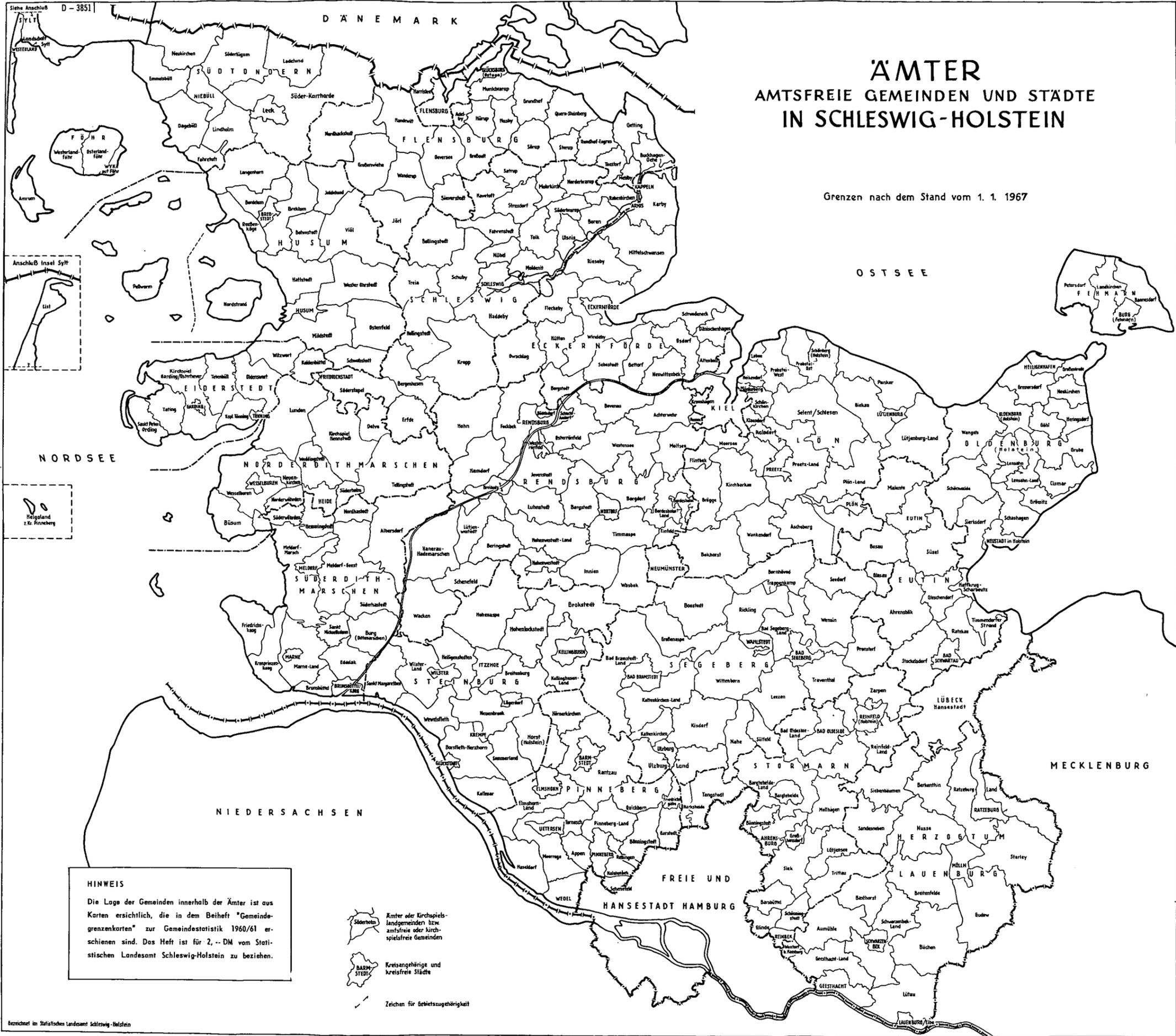
Wahlen	45 - 49, 224
Wald	56, 82, 214, 224, 225
Wanderungen	14 - 17
Warenverkehr mit Berlin (West)	113
Wasserverbrauch der Industrie	102
Wasserversorgung, Öffentliche -	103, 104
Wasserwirtschaft	1
Wirtschaftsergebnisse (Land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	79 - 81
Wirtschaftsstruktur	
Kreise	213 - 217
Länder und Bund	223 - 229
Planungsräume	212
Witterung	2
Wohngebäude	108, 215, 216
Preisindex	181, 196
Wohngeld	112, 227
Wohnräume	216
Wohnungen	108, 110, 111, 212, 215, 216, 226
Wohnungsbau, Sozialer -	108, 109, 111, 227
Wohnungswünsche	110

Z

Zahnärzte	18
Zierpflanzenanbau	69
Zuckerrübenenernte (Verwertung)	70
Zugmaschinen in der Landwirtschaft	70
Zuzüge	14 - 17
Zwischenfrüchte (Anbau, Erträge und Ernten) 64	64

DIE KREISE SCHLESWIG-HOLSTEINS





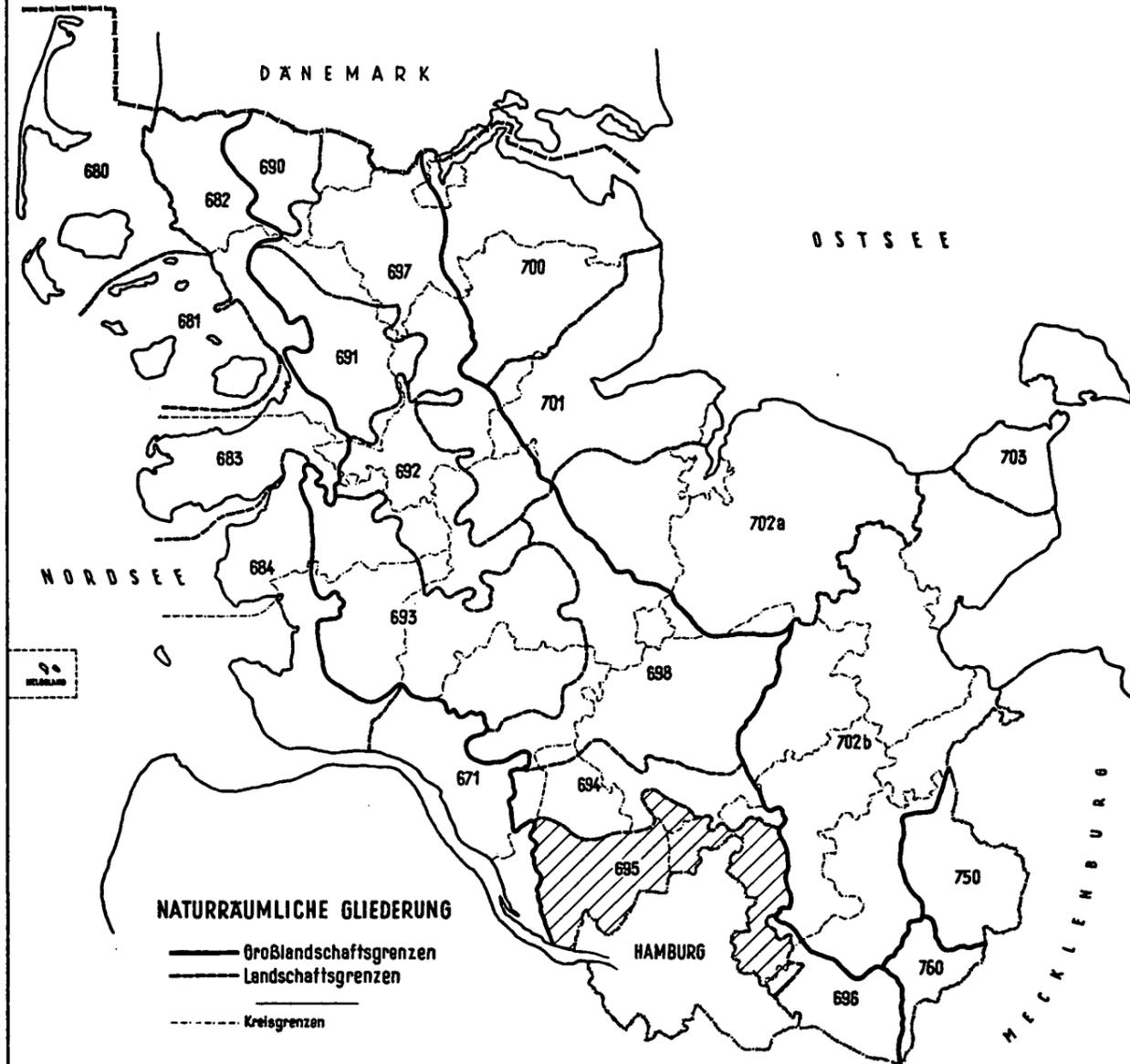
ÄMTER AMTSFREIE GEMEINDEN UND STÄDTE IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Grenzen nach dem Stand vom 1. 1. 1967

HINWEIS
Die Lage der Gemeinden innerhalb der Ämter ist aus Karten ersichtlich, die in dem Beiheft "Gemeindegrenzenkarten" zur Gemeindestatistik 1960/61 erschienen sind. Das Heft ist für 2,- DM vom Statistischen Landesamt Schleswig-Holstein zu beziehen.

- Ämter oder Kirchspielslandgemeinden bzw. amtsfreie oder kirchspielsfreie Gemeinden
- Kreisangehörige und kreisfreie Städte
- Zeichen für Gebietszugehörigkeit

NATURRÄUMLICHE GLIEDERUNG



NATURRÄUMLICHE GLIEDERUNG

- Großlandschaftsgrenzen
- Landschaftsgrenzen
- - - Kreisgrenzen

Untereibe-Niederung

671 Holsteinische Elbmarschen

Schleswig-Holsteinische Marsch

- 681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen
- 682 Nordfriesische Marsch
- 683 Eiderstedter Marsch
- 684 Dithmarscher Marsch

Schleswig-Holsteinische Geest

- 680 Nordfriesische Geestinseln
- 690 Lecker Geest
- 691 Bredstedt-Husumer Geest
- 692 Eider-Treene-Niederung
- 693 Heide-Itzehoe Geest
- 694 Barmstedt-Kisdorfer Geest
- 695 Hamburger Ring
- 696 Lauenburger Geest
- 697 Schleswiger Vorgeest
- 698 Holsteinische Vorgeest

Schleswig-Holsteinisches Hügelland

- 700 Angeln
- 701 Schwansen, Dänischer Wohld und Amt Hütten
- 702a Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (NW)
- 702b Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (SO)
- 703 Nordoldenburg und Fehmarn

Mecklenburgische Seenplatte

750 Westmecklenburgisches Seen-Hügelland

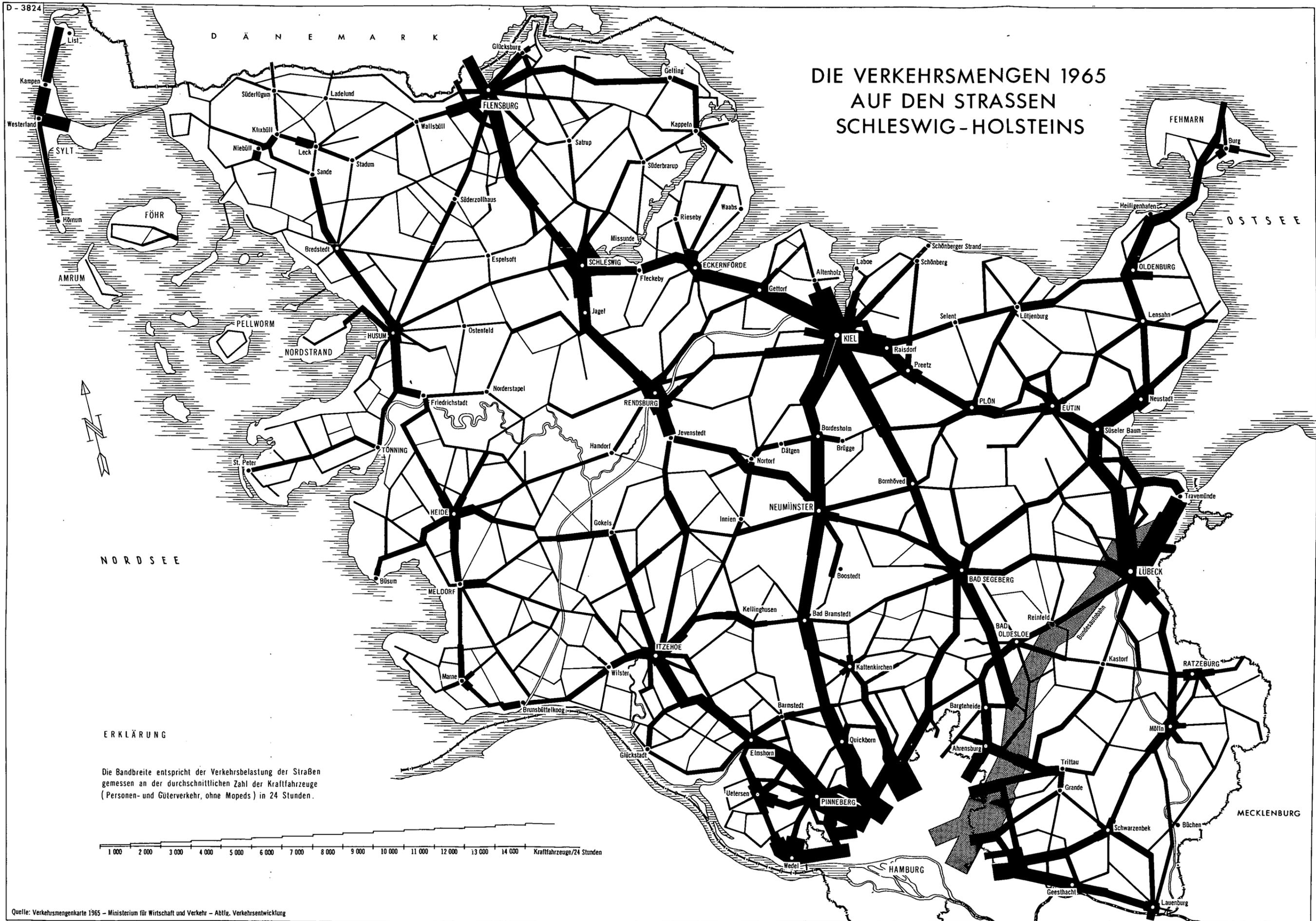
Südwestliches Vorland der Mecklenburgischen Seenplatte

760 Südmecklenburgische Niederungen (mit Sandflächen und Lehmplatten)

PLANUNGSRÄUME SCHLESWIG-HOLSTEINS



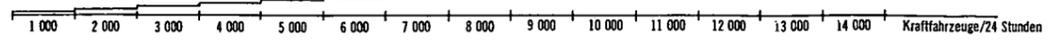
DIE VERKEHRSMENGEN 1965 AUF DEN STRASSEN SCHLESWIG-HOLSTEINS



NORDSEE

ERKLÄRUNG

Die Bandbreite entspricht der Verkehrsbelastung der Straßen gemessen an der durchschnittlichen Zahl der Kraftfahrzeuge (Personen- und Güterverkehr, ohne Mopeds) in 24 Stunden.



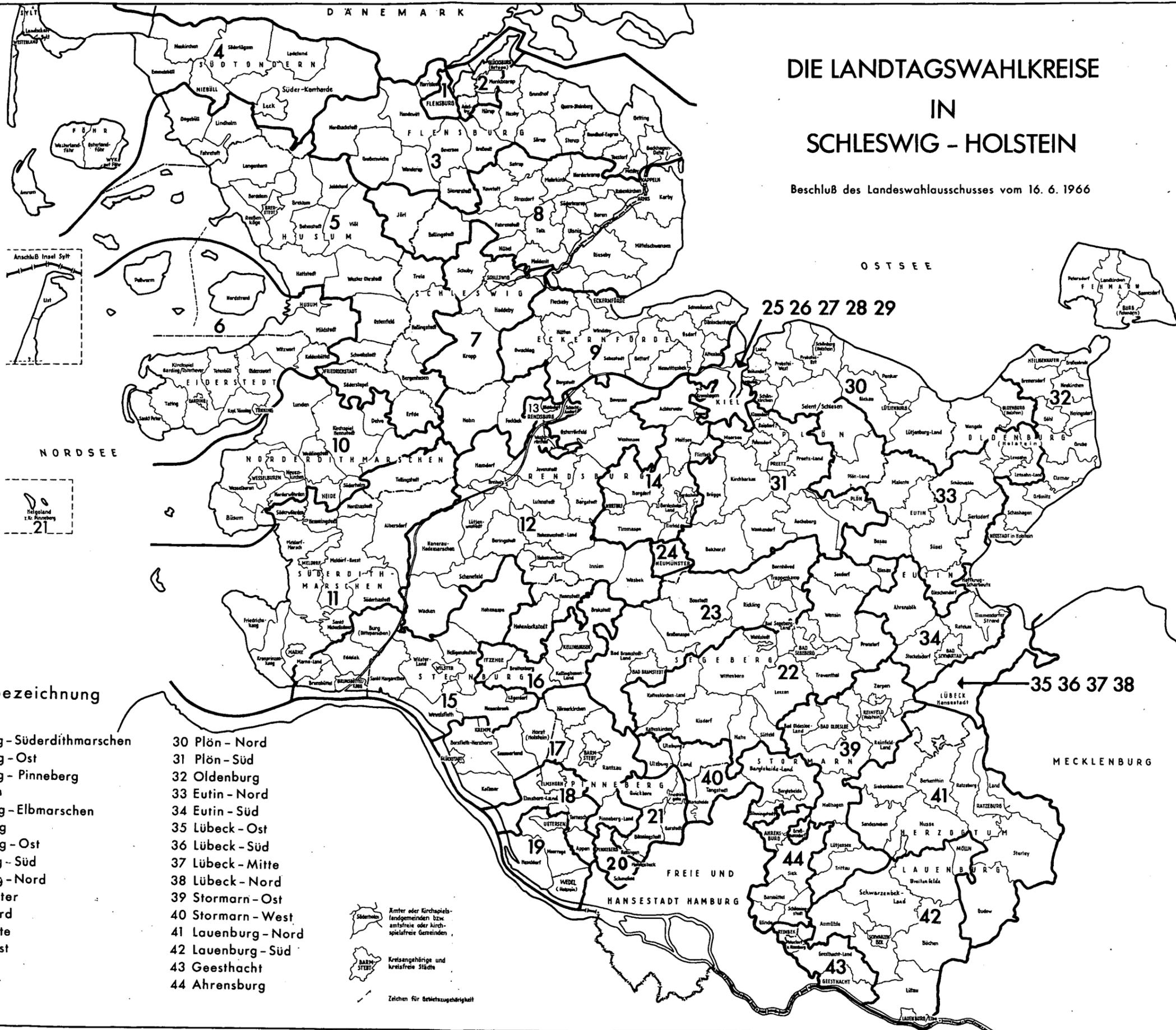
Quelle: Verkehrsmengenkarte 1965 - Ministerium für Wirtschaft und Verkehr - Abtlg. Verkehrsentwicklung

DIE LANDTAGSWAHLKREISE IN SCHLESWIG - HOLSTEIN

Beschluß des Landeswahlausschusses vom 16. 6. 1966

Die nebenstehende Karte zeigt, wie Schleswig-Holstein zur Landtagswahl 1967 in Wahlkreise eingeteilt wurde. Gegenüber der Landtagswahl 1962 mußten wegen der örtlich verschiedenen Bevölkerungsentwicklung einige Wahlkreise ganz neu abgegrenzt werden. Wäre die alte Einteilung beibehalten worden, so hätten drei Wahlkreise erheblich mehr (36,45 und 51 %) Einwohner gehabt als auf jeden Wahlkreis im Landesdurchschnitt entfallen und ein Wahlkreis 21 % weniger. Nach der Neueinteilung liegen die meisten Abweichungen unter 2,5 %, und kein Wahlkreis weicht um mehr als 10 % vom Mittel ab. Das Landeswahlgesetz 1966 erlaubt eine Abweichung bis zu 25 %.

Im Hamburger Randgebiet hat die Bevölkerung besonders stark zugenommen. Deshalb mußten die Wahlkreise hier ganz neu eingeteilt werden, was teilweise auch die anliegenden Wahlkreise berührte. In diesem Gebiet wurden aus 5 alten Wahlkreisen 7 neue gebildet. Eine andere größere Verschiebung war im nördlichen Raum notwendig, wo der alte Wahlkreis 8 um 21 % unter dem Landesdurchschnitt lag. Alle anderen Wahlkreise brauchten nur geringfügig verändert zu werden. Der Wahlkreis 10 blieb als einziger in seinen alten Grenzen erhalten.



Wahlkreisbezeichnung

- | | | |
|-------------------------|----------------------------------|---------------------|
| 1 Flensburg - West | 15 Steinburg - Süderdithmarschen | 30 Plön - Nord |
| 2 Flensburg - Ost | 16 Steinburg - Ost | 31 Plön - Süd |
| 3 Flensburg - Land | 17 Steinburg - Pinneberg | 32 Oldenburg |
| 4 Südtondern | 18 Elmshorn | 33 Eutin - Nord |
| 5 Husum - Land | 19 Pinneberg - Elbmarschen | 34 Eutin - Süd |
| 6 Husum - Eiderstedt | 20 Pinneberg | 35 Lübeck - Ost |
| 7 Schleswig | 21 Pinneberg - Ost | 36 Lübeck - Süd |
| 8 Südangeln - Schwansen | 22 Segeberg - Süd | 37 Lübeck - Mitte |
| 9 Eckernförde | 23 Segeberg - Nord | 38 Lübeck - Nord |
| 10 Norderdithmarschen | 24 Neumünster | 39 Stormarn - Ost |
| 11 Süderdithmarschen | 25 Kiel - Nord | 40 Stormarn - West |
| 12 Rendsburg - West | 26 Kiel - Mitte | 41 Lauenburg - Nord |
| 13 Rendsburg - Nord | 27 Kiel - West | 42 Lauenburg - Süd |
| 14 Rendsburg - Ost | 28 Kiel - Süd | 43 Geesthacht |
| | 29 Kiel - Ost | 44 Ahrensburg |

Ämter oder Kirchspielslandgemeinden bzw. amtsfreie oder kirchspielsfreie Gemeinden

 Kreisangehörige und kreisfreie Städte

 Zeichen für Betriebszugehörigkeit

